

Aktiv im  
Energie- und  
Klimaschutz...

europa  
energy award



# Haushalt 2013

Herausgeber:

**Kreis Coesfeld**

**Der Landrat**

Abteilung Finanzen

Friedrich-Ebert-Straße 7

48653 Coesfeld

© Kreis Coesfeld, November 2012

Fotos: Jürgen Fälchle - fotolia.com

WBC / GFC - Kreis Coesfeld

Inhalt	Seite
<b>Vorbericht</b> <span style="float: right;"><i>(weiß)</i></span>	V 1 - V 41
<b>Haushaltssatzung</b> <span style="float: right;"><i>(lachs)</i></span>	H 1 - H 8
<b>Haushalt 2013</b>	
<u>Budgetübersichten / Produktbereichsübersichten</u>	
Gesamtergebnis/-finanzplan <span style="float: right;"><i>(blau)</i></span>	1
Budget: 1 Sicherheit, Bauen und Umwelt <span style="float: right;"><i>(weiß)</i></span>	
Teilergebnis/-finanzpläne Jahresergebnisse Budget 01	5
32 Sicherheit und Ordnung	7
33 Ausländerangelegenheiten (bis 2011)	35
36 Straßenverkehr	41
39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung	61
63 Bauen und Wohnen	81
70 Umwelt	97
Budget: 2 Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit <span style="float: right;"><i>(blau)</i></span>	
Teilergebnis/-finanzpläne Jahresergebnisse Budget 02	127
40 Schule und Bildung	129
41 Kultur	157
50 Arbeit und Soziales	165
51 Jugendamt	191
53 Untere Gesundheitsbehörde	215
Budget: 3 Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen <span style="float: right;"><i>(weiß)</i></span>	
Teilergebnis/-finanzpläne Jahresergebnisse Budget 03	247
10 Organisation, GPO, Zentraler Service	249
11 Personal	293
16 Kommunikation und EDV	301
20 Finanzen	309
30 Recht und Kommunalaufsicht, Kreistagsbüro	335
62 Vermessungen und Liegenschaftskataster	343
66 Straßenbau und –unterhaltung	369
81 Regionale Nahverkehrsgemeinschaft Münsterland (RNVG)	397
Budget: 4 Verwaltungsleitung/Besondere Dienste <span style="float: right;"><i>(blau)</i></span>	
Teilergebnis/-finanzpläne Jahresergebnisse Budget 04	403
00 Verwaltungsleitung	405
01 Büro des Landrats, Kreisentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit	409
02 Gleichstellungsbeauftragte	443
08 Personalrat	449
14 Rechnungsprüfung	455
31 Kreispolizeibehörde	461

<b>Inhalt</b>		<b>Seite</b>
Budget: 5	Zentrale Finanzwirtschaft <span style="float: right;"><i>(weiß)</i></span>	
	Teilergebnis/-finanzplan Jahresergebnisse Budget 05	469
21	Zentrale Finanzwirtschaft	471
	Teilergebnis- und Teilfinanzpläne NKF-Produktbereiche 1 bis 17 <span style="float: right;"><i>(gelb)</i></span>	483
<b>Anlagen</b>	<span style="float: right;"><i>(grün)</i></span>	
1	Stellenplan	517
2	Bilanz des Vorvorjahres	529
3	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	532
4	Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder	533
5	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	534
6	Darstellung über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	535
7	Jahresabschlüsse, Lageberichte und Berichte über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung für Unternehmen, an denen der Kreis Coesfeld mit mehr als 50 % beteiligt ist	536
8	Dienstwohnungen des Kreises Coesfeld	549
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<span style="float: right;"><i>(weiß)</i></span>	AK 1 - AK 9

**Vorbericht  
zum Haushaltsplan des Kreises Coesfeld  
für das Haushaltsjahr 2013**

**Inhaltsverzeichnis**

1. Allgemeines .....	2
1.1 Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF) und Umlagengenehmigungsgesetz .....	2
1.1.1 Allgemeines zum NKF .....	2
1.1.2 Evaluation des NKF .....	2
1.1.3 Umlagengenehmigungsgesetz .....	3
1.2 Strukturen des Kreishaushalts .....	3
1.3 Beratungsebene .....	6
1.4 Grundsätze für die Bewirtschaftung der Budgets .....	6
2. Haushaltswirtschaftliche Lage des Kreises Coesfeld .....	7
2.1 Jahresabschluss 2011 .....	7
2.2 Haushaltsausführung 2012 .....	7
2.3 Haushaltsplanung 2013 .....	7
2.3.1 Aufstellungs- und Beratungsverfahren .....	7
2.3.2 Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden .....	8
2.3.3 Haushaltsausgleich und Entwicklung der Rücklagen .....	8
2.3.4 Schwerpunkte des Kreishaushalts 2013 .....	10
2.3.5 Erläuterungen zum Gesamtergebnisplan .....	19
3. Finanzplan, Investitionen im Haushaltsjahr 2013 und Finanzierungstätigkeit .....	32
3.1 Finanzplan .....	32
3.2 Investitionen im Haushaltsjahr 2013 .....	33
3.3 Finanzierungstätigkeit .....	35
4. Vermögens- und Schuldenlage .....	36
4.1 Vermögenslage .....	36
4.2 Schuldenlage .....	36
5. Kassenlage .....	38
5.1 Kassenlage im Haushaltsjahr 2012 .....	38
5.2 Voraussichtliche Entwicklung der Kassenlage im Haushaltsjahr 2013 .....	40

Der Vorbericht (§ 7 GemHVO NRW) stellt einen Begleitbericht zum Haushalt dar und soll einen Überblick über die Eckdaten des Haushalts geben. Form und Inhalt des Vorberichtes sind nach geltendem Haushaltsrecht nicht zwingend vorgegeben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage sollen im Wesentlichen anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten dargestellt werden. Der Vorbericht soll einen möglichst vollständigen Überblick über die haushaltswirtschaftliche Lage des Kreises Coesfeld vermitteln.

## **1. Allgemeines**

### **1.1 Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF) und Umlagengenehmigungsgesetz**

#### **1.1.1 Allgemeines zum NKF**

Der Kreis Coesfeld hat sein Rechnungswesen zum 01.01.2008 von der Kameralistik auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen auf Basis der kaufmännischen Buchführung umgestellt. Für die Haushaltsjahre bis 2011 liegen testierte Jahresabschlüsse vor.

Mit Einführung des NKF haben die Kommunen auch einen Gesamtabchluss (Konzernabschluss) zu erstellen. Die Aufstellung des Gesamtabchlusses soll einen vollständigen Überblick über Vermögen und Schulden in den Kommunen und ihren Betrieben ermöglichen. Nach § 2 Abs. 1 NKF Einführungsgesetz haben die Gemeinden und Gemeindeverbände spätestens zum Stichtag 31.12.2010 den ersten Gesamtabchluss nach § 116 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) aufzustellen.

Der Kreis Coesfeld hat seinen ersten Gesamtabchluss zum Stichtag 31.12.2010 aufgestellt. Die Bestätigung des Gesamtabchlusses 2010 durch den Kreistag erfolgte am 14.12.2011. Der Entwurf des Gesamtabchlusses 2011 wurde dem Kreistag in seiner Sitzung am 19.12.2012 zugeleitet. Die Feststellung des Gesamtabchlusses 2011 durch den Kreistag soll in der Sitzung am 13.03.2013 erfolgen.

#### **1.1.2 Evaluation des NKF**

Mit Vorlage 15/24 legte die Landesregierung in der 15. Wahlperiode einen Evaluierungsbericht gemäß § 10 NKF-Einführungsgesetz vor. In diesem Bericht wurde festgestellt, dass diverse Bestimmungen im Sinne einer bürgerorientierten und marktwirtschaftlichen Transparenz überarbeitet werden sollten. Daher wurde ein Gesetzentwurf zu dieser Thematik erneut in den 16. Landtag eingebracht. Das Erste Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – NKFVG) wurde am 13.09.2012 in 2. Lesung vom Landtag NRW verabschiedet. Das 1. NKFVG vom 18.09.2012 ist am 29.09.2012 in Kraft treten. Die Vorschriften sind erstmals auf das Haushaltsjahr 2013 anzuwenden, soweit die Überleitungsvorschriften keine besonderen Regelungen enthalten.

Mit dem 1. NKFVG wird u.a. die Dynamisierung der Ausgleichsrücklage eingeführt. Hiernach können der Ausgleichsrücklage Jahresüberschüsse durch Beschluss des Kreistages zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat. Die Überführung der Ausgleichsrücklage nach § 1 des Artikels 8 des 1. NKFVG kann erstmals auf den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2012 angewendet werden.

Die einzelnen Gesetzesänderungen wurden analysiert. Soweit sich hieraus haushaltsmäßige Konsequenzen für 2013 ergeben, sind diese – soweit bereits möglich - bei der Haushaltsaufstellung 2013 berücksichtigt worden.

### 1.1.3 Umlagengenehmigungsgesetz

Der Landtag NRW hat in seiner Plenarsitzung am 13.09.2012 in 2. Lesung das Gesetz über die Genehmigung der Kreisumlage und anderer Umlagen (Umlagengenehmigungsgesetz – UmlGenehmG) verabschiedet. Mit diesem Gesetz sollen die haushaltsrechtlichen Regelungen über die Umlageerhebung an die örtlichen Bedürfnisse angepasst und die Aufsichtsbehörden gestärkt werden. Es wird die generelle Genehmigungspflicht des Umlagesatzes der Kreisumlage, der Landschaftsumlage und der Umlage des Regionalverbandes Ruhr eingeführt. Ferner wird die Erhebung einer Sonderumlage sowie deren Genehmigungsbedürftigkeit geregelt und die Verpflichtung der Umlageverbände zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes festgeschrieben. Das UmlGenehmG vom 18.09.2012 ist am 29.09.2012 in Kraft treten. Die Vorschriften sind erstmals auf das Haushaltsjahr 2013 anzuwenden.

Mit dem UmlGenehmG wird u.a. die Abrechnung der Jugendamtsumlage eingeführt. § 56 Abs. 5 KrO NRW wird dahingehend ergänzt, dass Differenzen zwischen Plan und Ergebnis im übernächsten Jahr ausgeglichen werden können. Nach der Übergangsregelung in Artikel 4 des UmlGenehmG darf die gesonderte Abrechnung nach § 56 Abs. 5 KrO NRW bereits für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 erfolgen, sofern die Beteiligten der Abrechnung zustimmen.

### 1.2 Strukturen des Kreishaushalts

Im kommunalen Haushaltsplan ist ein Ergebnis- und Finanzplan auf der Ebene der gesamten Kommune abzubilden. Im Ergebnisplan sind sämtliche Erträge und Aufwendungen auszuweisen. Der Finanzplan enthält alle Ein- und Auszahlungen. Daneben müssen Teilergebnis- und Teilfinanzpläne produktorientiert nach 17 verbindlichen Produktbereichen im Haushaltsplan aufgeführt werden. Die verbindlich vorgeschriebenen Produktbereiche stellen sich wie folgt dar:

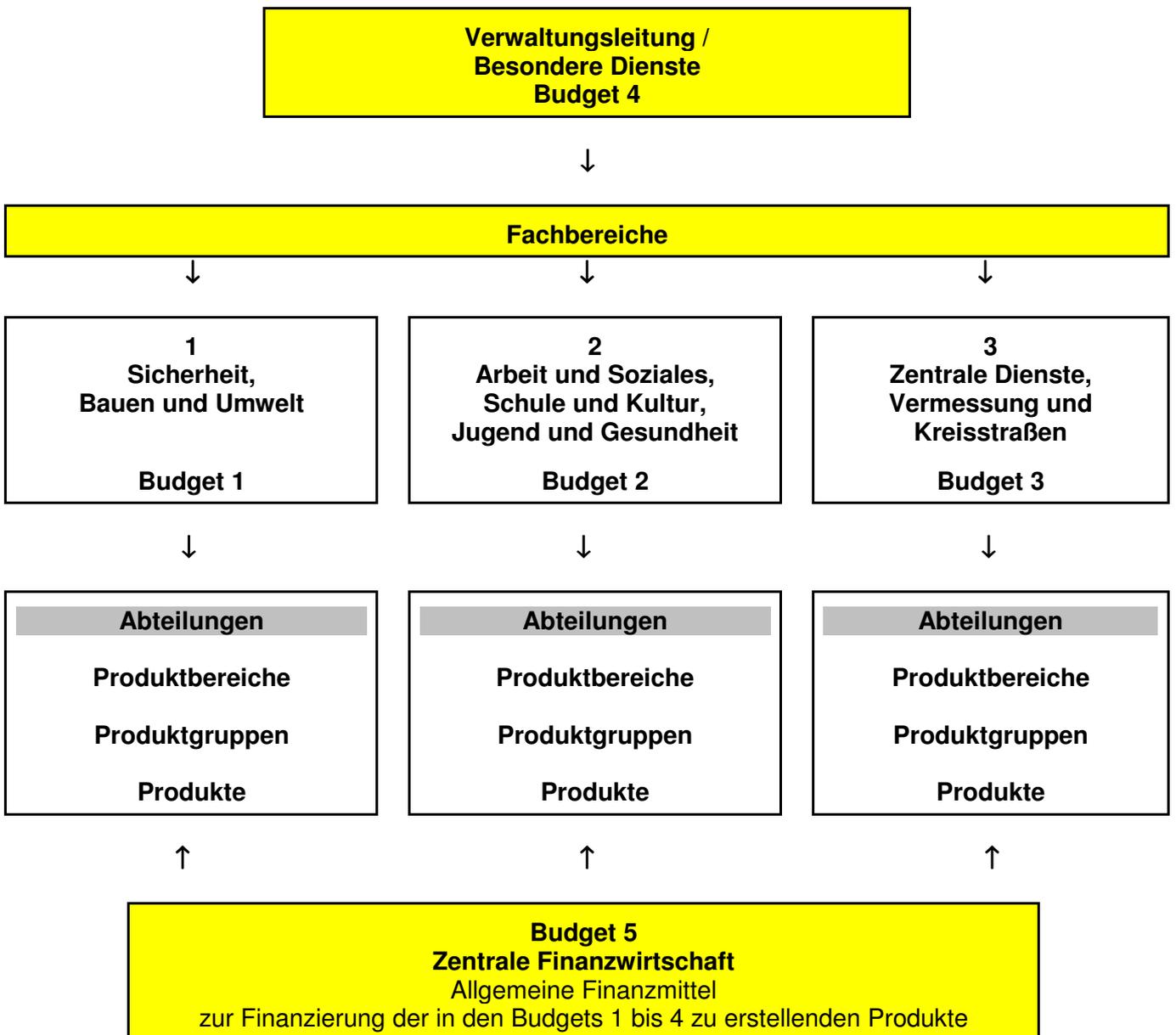
Produktbereiche		
01 Innere Verwaltung	07 Gesundheitsdienste	13 Natur- und Landschafts- pflege
02 Sicherheit und Ordnung	08 Sportförderung	14 Umweltschutz
03 Schulträgeraufgaben	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinforma- tionen	15 Wirtschaft und Tourismus
04 Kultur und Wissenschaft	10 Bauen und Wohnen	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
05 Soziale Leistungen	11 Ver- und Entsorgung	17 Stiftungen
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	

Unterhalb dieser Strukturebene sind Vorgaben zur Gestaltung des Haushalts nicht verbindlich vorgeschrieben. Der Kreis Coesfeld behält daher den bisher bereits bewährten Strukturaufbau des Haushalts bei.

Der gesamte Kreishaushalt wird in insgesamt fünf Budgets aufgeteilt. Die Budgets 1 - 3 entsprechen dabei jeweils einem Fachbereich. Als Produktbereich werden grundsätzlich die Organisationseinheiten bezeichnet. Eine Ausnahme hierzu stellen die Produktbereiche 50 und 62 dar. Hier bilden die Produktgruppen jeweils eine Organisationseinheit.

Budget	Produktbereich
1 Sicherheit, Bauen und Umwelt	32 - Sicherheit und Ordnung 36 - Straßenverkehr 39 - Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung 63 - Bauen und Wohnen 70 - Umwelt
2 Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	40 - Schule und Bildung (einschl. Schulamt für den Kreis Coesfeld) 41 - Kultur 50 - Arbeit und Soziales 50.1 - Sozialhilfe 50.2 - Hilfe in besonderen Lebenslagen 50.3 - Jobcenter (vorher: Zentrum für Arbeit) 51 - Jugendamt 53 - Untere Gesundheitsbehörde
3 Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	10 - Organisation, GPO, Zentraler Service 11 - Personal 20 - Finanzen 62 - Vermessung und Liegenschaftskataster 62.1 - Vermessungen 62.2 - Liegenschaftskataster 66 - Straßenbau und -unterhaltung
4 Verwaltungsleitung/ Besondere Dienste	00 - Verwaltungsleitung 01 - Büro des Landrats, Kreisentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit 02 - Gleichstellungsbeauftragte 08 - Personalrat 14 - Rechnungsprüfung 31 - Kreispolizeibehörde
5 Zentrale Finanzwirtschaft	21 - Zentrale Finanzwirtschaft

Die vom Kreis Coesfeld gewählte Struktur des Haushalts basiert somit auf bestehende Organisationsstrukturen des Verwaltungsaufbaues. Insgesamt betrachtet ergibt sich daher folgendes Bild:



### 1.3 Beratungsebene

Für die gebildeten Produktgruppen sind Teilergebnis- und Teilfinanzpläne nach der haushaltsrechtlichen Ordnung im Haushaltsplan ausgewiesen. Die nach den Organisationsstrukturen des Kreises Coesfeld gebildeten Produktbereiche weichen von den haushaltsrechtlich normierten Produktbereichen ab. Um den gesetzlichen Erfordernissen zu genügen wird dem Haushaltsplan daher eine Zusammenfassung der Teilergebnisse der Produktgruppen auf NKF-Produktbereichsebene beigefügt. Hierbei kann es durchaus vorkommen, dass die Ergebnisse der Produktgruppen eines Produktbereiches in unterschiedliche NKF-Produktbereiche einfließen.

Beispielhaft lässt sich das anhand des Produktbereichs 01 Büro des Landrats, Kreisentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit wie folgt darstellen:

Vom Kreis Coesfeld vorgegebene Struktur, die sich an den Organisationsplan der Kreisverwaltung anlehnt:			Zuordnung zum vom Gesetzgeber NRW vorgegebenen NKF-Produktbereich
Produkt mit Beschreibung, Ziele und Kennzahlen	Produktgruppe mit Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen	Produktbereich (= Abteilung)	
01.01.01 Unterstützung der Verwaltungsleitung	<b>01.01 Büro des Landrats</b>	01 Büro des Landrats, Kreisentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit	<b>01 Innere Verwaltung</b>
01.02.01 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	<b>01.02 Kreisentwicklung, Wirtschafts- förderung</b>	01 Büro des Landrats, Kreisentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit	<b>15 Wirtschaft und Tourismus</b>
01.06.03 Statistik und Wahlen	<b>01.06 Kreistagsbüro</b>	01 Büro des Landrats, Kreisentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit	<b>02 Sicherheit und Ordnung</b>

### 1.4 Grundsätze für die Bewirtschaftung der Budgets

Nähere Regelungen und Ausführungen zur Budgetierung (Bewirtschaftungsgrundsätze, Verfahren bei einer Budgetüberschreitung) erfolgen in den "Leitlinien der Budgetierung", die als Anlage zur Haushaltssatzung vom Kreistag jährlich beschlossen werden. Mit dem 1. NKFVG wurden die Regelungen zu den Ermächtigungsübertragungen geändert. Ab 2013 regelt der Landrat mit Zustimmung des Kreistages die Grundsätze über Art, Umfang und Dauer der Ermächtigungsübertragungen. Daher wurden die Leitlinien der Budgetierung für 2013 um entsprechende Regelungen hierzu ergänzt.

Zwischen dem Kreis Coesfeld und den Berufskollegs wurde am 13.12.2000 eine Vereinbarung zur Budgetierung getroffen, die mit Wirkung vom 01.01.2008 auf der Basis des Neuen Kommunalen Finanzmanagements – NKF neugefasst wurde.

## **2. Haushaltswirtschaftliche Lage des Kreises Coesfeld**

### **2.1 Jahresabschluss 2011**

Der Jahresabschluss des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2011 wurde vom Kreistag am 19.12.2012 festgestellt. Die Gesamtergebnisrechnung schließt für 2011 mit einem Jahresüberschuss von 573.014,68 € ab. Gleichzeitig hat der Kreistag beschlossen, den Jahresüberschuss 2011 der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Für den positiven Jahresabschluss 2011 sind im Wesentlichen folgende Entwicklungen ausschlaggebend:

Durch einen Methodenwechsel bei der finanzmathematischen Bewertung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie der erstmaligen Berücksichtigung von Erstattungsansprüchen und Erstattungsverpflichtungen ist im Jahr 2011 eine einmalige Verbesserung in Höhe von rd. 4 Mio. € eingetreten. Im Übrigen ergeben sich Abweichungen bei einer Vielzahl von Haushaltspositionen, die in ihrer Summe zu dem Jahresüberschuss 2011 geführt haben.

### **2.2 Haushaltsausführung 2012**

Nach den Prognosen der Budgetverantwortlichen zeichnet sich in der Gesamtergebnisrechnung für 2012 eine Verbesserung im Produktbereich 51 - Jugendamt ab. Für den allgemeinen Haushalt muss jedoch mit einer weiteren Unterdeckung von rd. 82.000 € gerechnet werden.

Zum Ausgleich des Gesamtergebnisplans 2012 wurde in § 4 der Haushaltssatzung 2012 bereits eine Verringerung der Ausgleichsrücklage um 2.176.047 € festgesetzt. Nach jetziger Einschätzung muss die Ausgleichsrücklage damit vollständig aufgelöst werden.

### **2.3 Haushaltsplanung 2013**

#### **2.3.1 Aufstellungs- und Beratungsverfahren**

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2013 wurde vom Kämmerer am 22.10.2012 aufgestellt und vom Landrat am gleichen Tag ohne Abweichungen bestätigt. Nach Einbringung in den Kreistag am 07.11.2012 fanden die weiteren Beratungen wie folgt statt:

- in den Fachausschüssen vom 26.11.2012 bis 04.12.2012
- im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung am 06.12.2012
- im Kreisausschuss am 12.12.2012.

Die Beschlussfassung durch den Kreistag erfolgte in der Sitzung am 19.12.2012.

### 2.3.2 Beteiligung der kreisangehörigen Städte und Gemeinden

Durch das UmlGenehmG vom 18.09.2012 sind die Beteiligungsrechte der kreisangehörigen Städte und Gemeinden grundlegend neu gestaltet worden. Nach § 55 Abs. 1 KrO NRW erfolgt die Festsetzung der Kreisumlage im Benehmen mit den kreisangehörigen Gemeinden. Die Einleitungsfrist ist sechs Wochen vor Aufstellung des Entwurfs der Haushaltssatzung einzuleiten.

Nach Abstimmung zwischen dem Ministerium für Inneres und Kommunales NRW und dem Landkreistag NRW ist jedoch das Einwendungsverfahren nach § 55 KrO NRW alter Fassung anzuwenden, wenn die neue Frist auf Grund bereits feststehender Termine nicht eingehalten werden kann. Bei Inkrafttreten des UmlGenehmG am 29.09.2012 war das Verfahren zur Haushaltsaufstellung 2013 bereits soweit fortgeschritten, dass die neue 6-Wochenfrist nicht mehr eingehalten werden konnte. Damit musste das Beteiligungsverfahren für den Haushalt 2013 noch nach der alten Fassung des § 55 KrO NRW durchgeführt werden.

Mit der Bekanntgabe der Eckdaten zum Kreishaushalt 2013 am 18.10.2012 wurde das Beteiligungsverfahren der kreisangehörigen Städte und Gemeinden bei der Aufstellung der Haushaltssatzung 2013 gem. § 55 KrO NRW eingeleitet. Der Entwurf der Haushaltssatzung 2013 mit seinen Anlagen wurde direkt nach der Einbringung des Haushaltsentwurfs am 07.11.2012 in den Kreistag im Internet auf der Homepage des Kreises Coesfeld veröffentlicht. Die Stellungnahme der Bürgermeisterkonferenz zum Entwurf des Kreishaushalts 2013 ist am 29.11.2012 beim Kreis Coesfeld eingegangen. Vor der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2013 hat der Kreistag in seiner Sitzung am 19.12.2012 über die Stellungnahme der kreisangehörigen Städte/Gemeinden zum Haushaltsentwurf 2013 in öffentlicher Sitzung beschlossen.

### 2.3.3 Haushaltsausgleich und Entwicklung der Rücklagen

Der Haushaltsausgleich ist nach den haushaltsrechtlichen Regeln im NKF erreicht, wenn der Ergebnisplan ausgeglichen ist, d.h. wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Der Gesamtergebnisplan 2013 schließt wie folgt ab:

	€
Gesamtbetrag der Erträge	259.577.136
Gesamtbetrag der Aufwendungen	259.577.136
Jahresergebnis	0

In Anerkennung der erheblichen Belastungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden in der weiterhin sehr angespannten öffentlichen Finanzsituation wurde den Fachbereichen der Kreisverwaltung Coesfeld für das Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2013 vorgegeben, die im Haushaltsplan 2012 festgelegten Zuschussbedarfe grundsätzlich auch im Haushaltsjahr 2013 einzuhalten. Gleichwohl ergab sich nach Aufrechnung aller Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan für 2013 eine Deckungslücke.

Im Wesentlichen ist die Entwicklung des Ergebnisplans von äußeren Einflüssen geprägt, deren Wirkung auch durch die Verbesserung bei den Schlüsselzuweisungen für den Kreis Coesfeld von rd. 1,85 Mio. € und durch den Mitnahmeeffekt auf Grund höherer Umlagegrundlagen bei der Kreisumlage allgemein mit rd. 0,5 Mio. € nicht aufgefangen werden konnte. Auch die Verbesserung im Produktbereich 50 Arbeit und Soziales in Höhe von rd. 1,3 Mio. € reicht hierzu nicht aus. Auf der Aufwandsseite sind u.a. folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

- eine um rd. 1,8 Mio. € höhere Landschaftumlage bei einer Hebesatzerhöhung um 0,3 %-Punkte auf einen Umlagehebesatz von 16,4 %,
- Personal- und Versorgungsaufwendungen, die neben der linearen Steigerung insbesondere aufgrund der notwendigen Erhöhung der Pensionsrückstellung um insgesamt rd. 4,045 Mio. € steigen und
- die an die vorläufigen Ergebnisse für den Haushalt 2012 angepassten Abschreibungen mit rd. 500.000 € Mehraufwand.

Da ein Bestand in der Ausgleichsrücklage nicht mehr zur Verfügung steht, ist der Fehlbetrag von rd. 3,5 Mio. € entsprechend § 56 KrO NRW durch Erhöhung der Kreisumlage allgemein auszugleichen.

Die Haushaltssatzung 2013 sieht daher eine Erhöhung des Hebesatzes der allgemeinen Kreisumlage von bisher 34,12 % um 1,41 %-Punkte auf **35,53 %** vor.

Der Zuschussbedarf des Kreisjugendamtes liegt für 2013 bei rd. 27,1 Mio. €. Unter Anrechnung der Überdeckung aus der Abrechnung der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt für 2011 in Höhe von rd. 5 Mio. € ergibt sich ein Ertragsaufkommen bei der Jugendamtsumlage für 2013 von rd. 22 Mio. €. Unter Berücksichtigung der Umlagegrundlagen nach der 2. Modellrechnung zum GFG 2013 errechnet sich für 2013 ein Hebesatz von 17,59 % (2012 = 21,66 %).

## **2.3.4 Schwerpunkte des Kreishaushalts 2013**

### **2.3.4.1 Ertragsseite**

#### **Finanzausgleich allgemein**

Die Systematik des kommunalen Finanzausgleichs, insbesondere die Berechnung der Schlüsselzuweisungen, muss in regelmäßigen Abständen auf veränderte Sachverhalte und mögliche neue finanzwissenschaftliche Erkenntnisse überprüft werden. In der Vergangenheit sind wiederholt Gutachten zur Analyse und Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs in Nordrhein-Westfalen erstellt worden. Aufgrund von Forderungen aus dem Kreis der kommunalen Spitzenverbände hat das Land NRW im Juli 2012 den Auftrag zu einem „Gutachten zur Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs in Nordrhein-Westfalen“ an die Gesellschaft zur Förderung der finanzwissenschaftlichen Forschung e.V. des Finanzwissenschaftlichen Forschungsinstituts an der Universität Köln (FiFo Köln) vergeben. Dieses Gutachten soll bis Ende Januar 2013 abgearbeitet werden. Gegenstände sind dabei insbesondere

- die Verankerung des Soziallastenansatzes und
- die Nutzung einheitlicher fiktiver Hebesätze bei der Steuerkraftbestimmung.

Die Auswirkungen aus diesem Gutachten können voraussichtlich dann frühestens bei dem Gesetzgebungsverfahren zum GFG 2014 einfließen.

#### **Gemeindefinanzierungsgesetz 2012**

Das nach Diskontinuität des Vorentwurfs aus der 15. Wahlperiode (LT-Drs. 15/3402) erforderliche neue Gesetzgebungsverfahren zum GFG 2012 im 16. Landtag NRW hat am 14.09.2012 mit der Einbringung eines Regierungsentwurfes begonnen. Der Regierungsentwurf eines GFG 2012 ist mit dem Vorgängerentwurf vom 14.12.2011 inhaltlich weitgehend deckungsgleich. Das GFG 2012 wurde vom Landtag NRW in 3. Lesung am 28.11.2012 verabschiedet. Die vom Finanzausgleich betroffenen Haushaltsansätze 2012 (Schlüsselzuweisung, Kreisumlage, Landschaftsumlage, Investitions- und Schulpauschale) basierten noch auf die Daten aus der 1. Modellrechnung zum GFG 2012. Mit Bescheid vom 10.12.2012 hat die Bezirksregierung Münster die Festsetzungen zum Finanz- und Lastenausgleich für das Haushaltsjahr 2012 für den Kreis Coesfeld vorgenommen. Gegenüber der 1. Modellrechnung zum GFG 2012 haben sich nur geringfügige Änderungen ergeben.

#### **Gemeindefinanzierungsgesetz 2013**

Zur Finanzierung des Steuerverbundes 2013 wird im Landeshaushalt 2013 (unter Berücksichtigung eines pauschalen Belastungsausgleichs im Rahmen der kommunalen Einheitslastenbeteiligung in Höhe von 446.392.407 €) eine verteilbare Finanzausgleichsmasse in Höhe von 8.655.725.400 € zur Verfügung gestellt. Von diesem Betrag werden bei den Investitionspauschalen 37.071.000 € als kommunale Beteiligung an den Zins- und Tilgungsleistungen des Sondervermögens „Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfonds Nordrhein-Westfalen“ nach dem Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfondsgesetz angesetzt. Für die Finanzausgleichsmasse aus dem Steuerverbund verbleiben 8.618.654.400 €. Darüber hinaus sieht der Landeshaushalt 2013 Mittel zur Finanzierung von Zuweisungen außerhalb des Steuerverbundes für die Lastenausgleichsverwaltung beim Rhein-Kreis Neuss in Höhe von 500.000 € und Kompensationsleistungen für die Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs in Höhe von 720.000.000 € und Kompensationsleistungen für die Verluste in Zusammenhang mit dem Steuervereinfachungsgesetz 2011 in Höhe von 17.425.000 € vor.

Der Gesetzentwurf des GFG 2013 wurde im Landtag NRW am 12.12.2012 in erster Lesung beraten. Auf der Basis dieses Gesetzentwurfes wurde von IT. NRW eine 2. Modellrechnung zum GFG 2013 erstellt. Die vom Finanzausgleich 2013 betroffenen Haushaltsansätze basieren auf den Werten aus dieser Modellrechnung. Soweit das Land NRW gegenüber dieser 2. Modellrechnung

noch Änderungen vornimmt, können sich hieraus künftig noch Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Kreises Coesfeld für 2013 ergeben.

## Schlüsselzuweisungen

Die Gemeinden und Gemeindeverbände erhalten vom Land NRW im Wege des Finanz- und Lastenausgleichs zur Ergänzung ihrer eigenen Erträge allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen für die Erfüllung ihrer Aufgaben. Angesichts der Finanzsituation der Kommunen in Nordrhein-Westfalen wird die verteilbare Finanzausgleichsmasse wie in den vergangenen Jahren vorrangig auf finanzkraftabhängige Schlüsselzuweisungen und im Übrigen auf finanzkraftunabhängige Investitionspauschalen sowie auf Sonderbedarfzuweisungen verteilt.

Mit insgesamt 7.375.738.400 € werden 85,21 % der verteilbaren Finanzausgleichsmasse im Steuerverbund 2013 als allgemeine Deckungsmittel bereitgestellt. Mit insgesamt 1.279.987.000 € pauschaler zweckgebundener Zuweisungsmittel ergibt sich im Steuerverbund 2013 eine Quote von 14,79 % für an Rahmenvorgaben gebundene Mittel.

Nachstehend ist die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen ab 2011 dargestellt:

Schlüsselzuweisungen an	2011 Abrechnung €	2012 Ansatz €	2012 Abrechnung €	<b>2013 Ansatz €</b>	Veränderung 2013 zu 2012 Abrechnung a) in € b) in %
Gemeinden in NRW	5.275.425.000	5.608.119.000	5.608.119.000	<b>5.764.333.000</b>	a) +156.214.000 b) +2,79
Kreise in NRW	786.839.000	836.461.000	836.461.000	<b>859.761.000</b>	a) +23.300.000 b) +2,79
Landschaftsverbände	659.594.000	701.190.000	701.190.000	<b>720.721.000</b>	a) +19.531.000 b) +2,79
Insgesamt	6.721.858.000	7.145.770.000	7.145.770.000	<b>7.344.815.000</b>	a) +19.904.500 b) +2,79
Städte/Gemeinden im Kreis Coesfeld	26.621.883	23.921.283	23.937.537	<b>24.079.509</b>	a) +141.972 b) +0,59
einmalige Abmilderungshilfe	0	3.808.735	3.806.936	<b>0</b>	a) -3.806.936
Kreis Coesfeld	27.735.567	33.659.244	33.662.541	<b>35.504.261</b>	a) + 1.841.720 b) +5,47

Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld haben seit 2011 erhebliche Ertragsverluste bei den Schlüsselzuweisungen zu verzeichnen. Diese sind insbesondere auf die Umverteilungswirkungen des GFG 2011/2012 zurückzuführen. Aufgrund der Strukturveränderungen im Finanzausgleich erhielten die Gemeinden für 2012 eine einmalige Abmilderungshilfe. Für die Städte/Gemeinden im Kreis Coesfeld (Ascheberg, Coesfeld, Dülmen, Lüdinghausen, Nottuln, Rosendahl und Senden) liegt diese Abmilderungshilfe nach der Abrechnung für 2012 bei insgesamt 3.806.936 €. Dieser Betrag fließt in die Umlagegrundlagen für die Berechnung der Kreisumlagen sowie der Landschaftsumlage ein.

Während sich die Schlüsselzuweisungen auf Landesebene absolut um 2,79 % erhöhen, steigen die Schlüsselzuweisungen an die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld lediglich um 0,59 %. Bedingt durch den Wegfall der Abmilderungshilfe und unter Berücksichtigung sämtlicher Zuweisungen nach dem GFG reduzieren sich die Zuweisungen an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden nach der 2. Modellrechnung 2013 gegenüber der Modellrechnung für 2012 vom 21.10.2011 insgesamt um 3,1 Mio. € oder 7,2 %.

Der äußerst hohe Nivellierungsgrad im Kommunalen Finanzausgleich führt bei den Kommunen mit einem deutlichen Anstieg der Steuerkraft - insbesondere bei der Gewerbesteuer - in der Referenzperiode zu erheblichen Verlusten an Schlüsselzuweisungen im nächsten Jahr. Während

sich die Steuerkraft im Landesdurchschnitt gegenüber der Vorjahresreferenzperiode nur um +1,6 % (GFG 2012 = 9,6 %) entwickelt, ist die Steuerkraft der Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld um +2,95 % angewachsen. Dieses und der Wegfall der Abmilderungshilfe führen bei fünf Städten bzw. Gemeinden im Kreis Coesfeld zu Einbußen bei den Zuweisungen aus dem Finanzausgleich. Für sechs Städte bzw. Gemeinden sind jedoch Verbesserungen der Erträge und Einzahlungen aus Zuweisungen nach dem GFG 2013 zu verzeichnen.

### Umlagegrundlagen der Kreisumlagen

Auf die Umlagegrundlagen für die Berechnung der Kreisumlagen (Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen der kreisangehörigen Städte/Gemeinden) hat der Kreis Coesfeld keinen Einfluss. Nach Berechnungen von IT.NRW steigen die Umlagegrundlagen der Kreisumlagen für 2013 gegenüber der Festsetzung 2012 landesweit um rd. 364,7 Mio. € oder 1,6 %. Für den Kreis Coesfeld ergibt sich folgende Entwicklung:

Umlagegrundlagen für Kreisumlage	2011 Abrechnung	2012 Ansatz (1. Modellrechnung)	2012 Festsetzung	<b>2013 Ansatz</b> 2. Modellrechnung	Veränderung 2013 zur Festsetzung 2012
allgemein	195.973.713	205.716.904	205.731.359	<b>207.311.766</b>	+1.580.407 + 0,8 %
Mehrbelastung Jugendamt	119.155.765	125.093.743	125.102.746	<b>125.267.481</b>	+ 164.735 + 0,1 %

Der Anstieg der Umlagegrundlagen für die Kreisumlage allgemein in 2013 liegt damit um 0,8 %-Punkte hinter dem Landesdurchschnitt zurück.

### Entwicklung der Allgemeinen Kreisumlage und der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt

Der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) hat im Dezember 2012 die 2. Modellrechnung zum GFG 2013 herausgegeben. Bei der Haushaltsaufstellung 2013 wurden diese Daten berücksichtigt.

Bei den Kreisumlagen ergeben sich bei den Haushaltsansätzen folgende Entwicklungen:

Kreisumlage	a) Aufkommen in € b) Hebesatz in % Ansatz 2011	a) Aufkommen in € b) Hebesatz in % Ansatz 2012	a) Aufkommen in € b) Hebesatz in % Ansatz 2013	Veränderung 2013 zu 2012 a) absolut in € b) %-Punkte
allgemein	a) 68.724.112 b) 35,08	a) 70.192.586 b) 34,12	a) 73.664.858 b) 35,53	a) 3.472.272 b) 1,41
Mehrbelastung Jugendamt	a) 30.049.717 b) 25,22	a) 27.100.764 b) 21,66	a) 22.034.622 b) 17,59	a) - 5.066.142 b) - 4,07
Insgesamt	a) 98.773.829 b) 60,30	a) 97.293.350 b) 55,78	a) 95.699.480 b) 53,12	a) - 1.593.870 b) - 2,66

Absolut betrachtet verringert sich der Hebesatz der Kreisumlagen um 2,66 %-Punkte und damit die Erträge hieraus für den Kreis Coesfeld um 1.593.870 €.

## **Allgemeine Kreisumlage**

Soweit die sonstigen Erträge des Kreises Coesfeld die entstehenden Aufwendungen nicht decken, ist eine Umlage nach den hierfür geltenden Vorschriften zu erheben. Der Hebesatz liegt für das Haushaltsjahr 2013 bei 35,53 %. Bei vorläufigen Umlagegrundlagen für 2013 von 207.311.766 ergibt sich bei der Kreisumlage allgemein ein Aufkommen von 73.664.858 €.

## **Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt**

Die Aufwendungen im Jugendamtsbereich sind nur schwer kalkulierbar. Sie sind extremen Schwankungen durch fallbezogene Entwicklungen in der Haushaltsausführung unterworfen, die nicht planbar sind.

Für den Bereich des Jugendamtes ergibt sich nach der Haushaltsplanung 2013 ein Zuschussbedarf von 27.123.746 €. Für das Haushaltsjahr 2012 belief sich der Zuschussbedarf noch auf 29.332.367 €. Nur unter Berücksichtigung der Überzahlungen bei der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt von rd. 2.229.000 € aus dem Haushaltsjahr 2010 konnte der Zahlbetrag im Haushaltsjahr 2012 bei einem Hebesatz von 21,66 % auf rd. 27,1 Mio. € begrenzt werden.

Aus der Abrechnung der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt ergibt sich für 2011 eine Überdeckung in Höhe von 5.089.124 €. Unter Anwendung der Übergangsvorschriften zum Umlagengenehmigungsgesetz wird der Zahlbetrag der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt daher mit 22.034.622 € veranschlagt. Auf der Basis der Umlagegrundlagen nach der 2. Modellrechnung zum GFG 2013 ergibt sich für 2013 hieraus ein Hebesatz von 17,59 %. Die Verringerung des Hebesatzes der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt 2013 gegenüber dem Vorjahr beläuft sich somit trotz des erheblichen Ausbaus der U3-Betreuung auf 4,07 %-Punkte.

### **2.3.4.2 Aufwandsseite**

#### **Soziale Leistungen (Budget 2)**

Im Produktbereich 50 Arbeit und Soziales zeichnet sich für 2013 gegenüber 2012 insgesamt eine Verbesserung von rd. 1,3 Mio. € ab. Diese Verbesserung ist das Ergebnis der Entwicklungen in den nachstehend genannten Produktgruppen.

#### **Leistungen nach SGB XII u.a.**

Der Zuschussbedarf in der Produktgruppe 50.01 ist für 2013 rückläufig. Es wird eine Verbesserung von rd. 2,3 Mio. € erwartet.

Der Aufwand für den Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung a. E. liegt in 2013 bei insgesamt 7.385.000 € (davon 3.075.000 € für über 65-Jährige und 4.265.000 € für Erwerbsminderung). Aufgrund der Entwicklung im Laufe des Jahres 2012 wird beim Personenkreis der "über 65-Jährigen" für 2013 mit 645 Bedarfsgemeinschaften (2012: 570) bei durchschnittlichen monatlichen Aufwendungen von jeweils 397,10 € (2012: 392,59 €) kalkuliert. Beim Personenkreis der "Erwerbsgeminderten" wird für 2013 mit 730 Bedarfsgemeinschaften (2012: 680) bei durchschnittlichen monatlichen Aufwendungen von jeweils 486,99 € (2012: 487,49 €) gerechnet.

Das Bundeskabinett hat am 01.08.2012 einen Gesetzentwurf zur Änderung des SGB XII beschlossen, mit dem die vollständige Übernahme der Nettoaufwendungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§ 46a SGB XII) in zwei Schritten geregelt werden soll. In 2013 erhöht sich der Bundesanteil auf 75 % und er soll ab 2014 dann 100 % betragen. Hinzu kommt, dass vorgesehen ist, die Berechnung des Erstattungsbetrages dahingehend zu ändern, dass ab 2013 die Nettoaufwendungen des jeweiligen Kalenderjahres erstattet werden. Bisher war geregelt, dass die Erstattung auf der Grundlage der Nettoausgaben des jeweiligen Vorjahres erfolgte. Für 2013 wird ein Erstattungsbetrag von 75 % der Nettoaufwendungen des Jahres 2013 eingeplant.

#### **Hilfe in besonderen Lebenslagen**

Bei der Hilfe in besonderen Lebenslagen steigt der Zuschussbedarf für 2013 weiter an. Gegenüber 2012 erhöht dieser sich um rd. 1 Mio. €.

Insbesondere bei den Leistungen für Pflegebedürftige wird mit deutlich steigenden Aufwendungen gerechnet. Der Zuschussbedarf wird im Ansatz 2013 gegenüber dem voraussichtlichen Ergebnis des Jahres 2012 um ca. 5,3 % erhöht. Die Kostensteigerungen werden in erster Linie im Bereich der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen sowie bei den Förderungen investiver Kosten (z.B. Pflegegeld, bewohnerbezogener Aufwendungszuschuss) erwartet.

Ferner zeichnen sich Mehraufwendungen für Integrationshelfer an Schulen (Stichwort Inklusion) ab. Auch im Bereich der stationären Eingliederungshilfe sind steigende Fallzahlen zu verzeichnen.

## **Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II**

In dieser Produktgruppe ist eine Verbesserung von rd. 12 T€ für 2013 zu verzeichnen.

Die Nettoaufwendungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) einschließlich Darlehen werden für das Haushaltsjahr 2013 mit 16.606.000 € prognostiziert. Im Jahre 2013 beteiligt sich der Bund an diesen Aufwendungen mit 26,4 % (inkl. 1,9 % für die Warmwasserkosten).

Es ist derzeit nicht bekannt, in welcher Höhe Mittel aus der Verteilung der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben für 2013 zur Verfügung stehen. Auch liegen bisher Angaben zur Entwicklung der Belastungsdaten der übrigen Grundsicherungsträger in NRW nicht vor. Bei der Berechnung der Höhe des erforderlichen Entlastungsbetrages gem. § 7 Abs. 3 und 4 AG-SGB II NRW ist die für 2012 geltende Bundesbeteiligung an den KdU aufwandssenkend zu berücksichtigen (§ 46 Abs. 5 bis 10 SGB II). Diese gesetzliche Regelung stammt aus der Zeit vor Einführung des Bildungs- und Teilhabepakets, als die Bundesbeteiligung an den KdU prozentual erhöht wurde. Da nach Sinn und Zweck der Vorschrift des § 7 Abs. 3 AG-SGB II NRW ein Abzug der Bundesbeteiligung unter Einbeziehung der Erhöhung für die Ausgaben des Bildungs- und Teilhabepaktes als nicht sachgerecht angesehen wurde, hat die Bezirksregierung Münster bereits bei der Berechnung des Zuweisungsbetrages für 2011 als Prozentsatz für die Bundesbeteiligung an den KdU lediglich den originären Prozentsatz für die KdU (inkl. Erhöhung für den Warmwasseranteil; 1,9 %) angesetzt. Für 2012 wurde ebenso verfahren, so dass eine Bundesbeteiligung von 26,4 % angerechnet wurde. Da eine fundierte Einschätzung des für 2013 zu erwartenden Betrages nicht möglich ist, wurde zunächst als Ertrag der Zahlbetrag aus 2012 eingeplant.

Nach dem öffentlich-rechtlichen Vertrag mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden für 2013 werden die dem Kreis entstehenden Kosten in gleicher Weise wie in den Vorjahren abgerechnet. Danach tragen die kreisangehörigen Städte und Gemeinden 50 % der Nettoaufwendungen über die Kreisumlage und die anderen 50 % im Rahmen einer Spitzabrechnung. Dies mit der Besonderheit, dass ein „überzahlter“ Kreisumlageanteil im Rahmen der Spitzabrechnung gegengerechnet wird. Für 2013 liegt der Ertrag bei rd. 5,607 Mio. € (Ansatz 2012 von rd. 5,55 Mio. €).

## **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Dieser Bereich wird stark geprägt durch die Kindertagesbetreuung und durch erzieherische Hilfen. Hier sind u.a. folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

### Hilfen zur Erziehung

Durch die im Bereich der erzieherischen Hilfen eingeführten Maßnahmen in Form von Fallrevisionen und Anwendung von Reintegrationsmaßnahmen konnten in den letzten Jahren die Fallzahlen und somit auch die Aufwendungen deutlich gesenkt werden.

Zum Zeitpunkt der Planung für den Haushalt 2012 wurde eine geringere Fallzahlreduzierung prognostiziert. Da es auch im Haushaltsjahr 2012 gelungen ist, die Fallzahlen und somit auch die Aufwendungen weiter deutlich zu senken, zeichnete sich während der Haushaltsausführung eine deutliche Einsparung ab.

Für 2013 wird mit einer Konsolidierung von Fallentwicklung und Finanzflüssen gerechnet. Somit wird für das Haushaltsjahr 2013 davon ausgegangen, dass der geplante Zuschussbedarf von rd. 10,51 Mio. € in 2012 um rd. 1,26 Mio. € (= 12 %) auf rd. 9,25 Mio. € sinken wird.

### Kindertagesbetreuung

Im Hinblick auf die Ausweitung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung auch für die Kinder unter drei Jahren ab dem Kindergartenjahr 2013/14 wird das Angebot für diese Zielgruppe deutlich verstärkt. Es werden große Anstrengungen unternommen, den Ausbau der Betreuungsmöglichkeiten unter Nutzung der Investitionskostenförderung des Bundes und des Landes voranzutreiben, um den Rechtsanspruch bedienen zu können. Die angestrebte Quote von 35 % kann in den meisten Orten des Jugendamtsbezirks durch bereits gesicherte U3-Plätze erreicht werden. Weitere Fördermittel aus Bund und Land in Höhe von insgesamt 820.000 € sind für das Kreisjugendamt Coesfeld unter Einhaltung eines engen Zeitplans in Aussicht gestellt. Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass der Rechtsanspruch im Kindergartenjahr 2013/2014 im Kreisjugendamtsbezirk erfüllt werden kann.

Der Kreisanteil an den Betriebskosten beläuft sich im Haushaltsjahr 2013 voraussichtlich auf 10,90 Mio. € und verringert sich damit um 1,05 Mio. € (= 8,79 %) zum Haushaltsjahr 2012. Diese Veränderung resultiert im Wesentlichen daraus, dass das Land NRW im Rahmen des Belastungsausgleichs U3 seinen Anteil an der Betriebskostenförderung um 19,91 % erhöht. Zudem werden bei den Elternbeiträgen Mehreinnahmen von 245.000 € erwartet, die auf ein verändertes Buchungsverhalten und auf steigende Einkommen zurückzuführen sind. Aus den vorgenannten Gründen erhöhen sich auch die Kostenbeiträge für die Kindertagespflege von bislang 80.000 € auf 160.000 €

Für das Produkt 51.01.03 – Tagesbetreuung von Kindern verringert sich somit der Zuschussbedarf im Vergleich zur Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2012 um 1,18 Mio. €.

### **Landschaftsumlage 2013**

Vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe wird eine Landschaftsumlage in Prozentsätzen der Umlagegrundlagen (Steuerkraftmesszahlen der Gemeinden und Schlüsselzuweisungen der kreisangehörigen Städte/Gemeinden und des Kreises Coesfeld) festgesetzt. Gegenüber dem Vorjahr erhöhen sich die Umlagegrundlagen um rd. 1,69 %.

Der Haushaltsentwurf des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LW) für 2013 sieht bei der Landschaftsumlage für 2013 einen Hebesatz von 16,6 % (= + 0,5 %-Punkte gegenüber 2012) vor. Es wird erwartet, dass im Laufe der Haushaltsplanberatungen des LWL dieser Hebesatz noch gesenkt werden kann. Bei der Verabschiedung des Kreishaushaltes 2013 wird von einem Hebesatz zur Landschaftsumlage für 2013 von 16,4 % ausgegangen. Der sich hieraus und aus dem Mitnahmeeffekt durch Erhöhung der Umlagegrundlagen für den Kreis Coesfeld im Haushaltsjahr 2013 ergebende Anstieg des Zahlbetrages auf insgesamt rd. 39,8 Mio. € wurde im Haushaltsplan 2013 als Aufwand berücksichtigt. Gegenüber der Ansatzplanung 2012 ergibt sich hieraus eine Erhöhung des Aufwandes für die Landschaftsumlage um rd. 1,76 Mio. €.

Ab 2011 stellt sich die Entwicklung der Umlagegrundlagen und der Ansatzplanung für die Landschaftsumlage im Kreishaushalt wie folgt dar:

	2011 Abrechnung	2012 Ansatz	2012 Festsetzung	<b>2013 Ansatz</b>	Veränderung 2013 zu 2012 Festsetzung
Umlagegrundlagen	223.709.280	239.376.150	239.393.900	<b>242.816.027</b>	+ 3.422.127 + 1,4 %
Hebesatz in %	15,70	15,90	16,10	<b>16,40</b>	+ 0,3 %-Punkte
Zahlbetrag in €	35.122.357	38.060.808	38.542.418	<b>39.821.828</b>	+ 1.279.410

Nach der Abrechnung der Landschaftsumlage ergibt sich für 2012 ein Mehrbedarf. Bei der Verabschiedung der Haushaltssatzung 2012 durch den Kreistag des Kreises Coesfeld am 14.12.2011 wurde bei der Landschaftsumlage für 2012 ein Hebesatz von 15,9 % berücksichtigt. Die Haushaltssatzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe für 2012 wurde am 01.03.2012 beschlossen. Diese Haushaltssatzung sieht für 2012 bei der Landschaftsumlage einen Hebesatz von 16,1 % vor. Hieraus resultiert für den Kreis Coesfeld für 2012 unter Berücksichtigung der Umlagegrundlagen nach der Festsetzung zum GFG 2012 ein zusätzlicher Zahlbetrag von 481.610 €.

Der Entwurf der Haushaltssatzung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe für 2013 sieht bei der Landschaftsumlage einen Hebesatz von 16,6 % vor. Es wird erwartet, dass im Laufe des Haushaltsplanberatungsverfahrens für das Haushaltsjahr 2013 dieser Hebesatz noch gesenkt werden kann. Bei Verabschiedung der Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld für 2013 wurde bei der Landschaftsumlage für 2013 daher nur ein Hebesatz von 16,4 % berücksichtigt.

### **Gebäudemanagement (Budget 3, Produktbereich 10)**

Für 2013 sind Maßnahmen der allgemeinen Bauunterhaltung in Höhe von **873.000 €** veranschlagt. Darin sind alle projektbezogenen Bau- und Sanierungsmaßnahmen (konsumtiv) sowie Aufwendungen der allgemeinen Bauunterhaltung, die durch Klein- und Kleinstaufträge entstehen, erfasst. Nach einem Richtwert der KGSt ist bei Gebäuden ein Satz von 1,2 % vom Gebäudewert anzusetzen, um eine dauernde Substanzerhaltung sicherzustellen. Als Wert wird dabei der Wiederbeschaffungswert der Gebäude (Versicherungswert) angesetzt. Dieser rechnerische „Substanzerhaltungswert“ beträgt für das Jahr 2013 insgesamt **1.493.076 €** (Versicherungswert = 124.423.007 €). Die tatsächlichen Aufwendungen in 2013 entsprechen demnach nur **0,7 %** des Gebäudewertes. Damit ist der KGSt-Richtsatz deutlich nicht erreicht. Eine dauernde deutliche Unterschreitung wird dazu führen, dass künftig erheblich mehr Mittel für Bauunterhaltungsmaßnahmen aufgewendet werden müssen.

Die Bewirtschaftungskosten (Energie-/Wasserkosten, Reinigung und sonstige Bewirtschaftungskosten), die auch einen erheblichen Anteil an den Aufwendungen des Gebäudemanagements haben, verringern sich von 1.570.000 € in 2012 auf 1.510.000 € in 2013. Aufgrund von energetischen Sanierungen zeichnen sich für 2013 bei den Stromkosten Einsparungen von rd. 30.000 € ab. Ferner ergeben sich bei den Reinigungskosten gegenüber 2012 geringere Aufwendungen von rd. 20.000 €.

### **Straßenbau und -unterhaltung (Budget 3, Produktbereich 66)**

Ziel der Straßenunterhaltung ist die Substanzerhaltung der vorhandenen Kreisstraßen. Dieses Ziel konnte mit den bisher bereitgestellten Haushaltsmitteln nur unzureichend erreicht werden. Im Produktbereich 66 ergibt sich im Ergebnisplan für 2013 ein Zuschussbedarf von rd. 4,2 Mio. €. Gegenüber dem Ansatz 2012 erhöht sich der Zuschussbedarf um rd. 0,2 Mio. €.

Durch den extremen Winter in 2010 sind erhebliche Straßenschäden entstanden. Strecken, die teilweise für den Verkehrsteilnehmer nicht mehr befahrbar waren, sind im Rahmen von Sofortmaßnahmen oder Deckenerneuerungen wiederhergestellt worden. Es besteht aber immer noch Sanierungsbedarf an vielen Strecken, die aufgrund der Frosteinwirkungen zunächst zwar nur leichte Schäden davon getragen haben, aber mit jedem weiteren Frost-Tauwechsel können größere Schäden entstehen. Um eine solche Schädigung wie im Winter 2010 zu vermeiden, sind Oberflächenbehandlungen auf verschiedenen Strecken vorgesehen. Bei der aktuellen Bewertung der Kreisstraßen wurde der Mehrbedarf festgestellt.

Im Bereich der Straßenbauunterhaltung soll das Konzept zur Umstellung auf Feuchtsalz mit dem Ersatz von 2 Aufsatzstreuern weiter umgesetzt werden. Darüber hinaus ist in 2013 die Ersatzbeschaffung des 2. LKW vorgesehen.

**Öffentlicher Personennahverkehr – ÖPNV (Budget 4, Produktbereich 01)**

Zur Wahrnehmung von Aufgaben des Öffentlichen Personennahverkehrs in den Kreisen Borken, Coesfeld und Warendorf wurde in 2012 eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen. Diese Vereinbarung wurde am 01.09.2012 wirksam.

In der Produktgruppe „Nahverkehrsplanung ÖPNV“ werden Erträge und Aufwendungen für die Durchführung der Nahverkehrsplanung im Rahmen der Daseinsvorsorge nachgewiesen. Die Wahrnehmung der Aufgaben durch den Kreis Coesfeld ergibt sich aus dem ÖPNVG NRW. Zur Aufgabenerledigung haben die Kreise Borken, Coesfeld und Warendorf den Zweckverband SPNV Münsterland, Fachbereich Bus mandatiert. Der ZVM Fachbereich Bus übernimmt deckungsgleich die bisherigen Aufgaben der Abteilung 81 – RNVG. Lediglich die EDV-Administration sowie die Personalverwaltung für den ZVM Fachbereich Bus werden gegen Kostenerstattung weiterhin durch die Kreisverwaltung Coesfeld wahrgenommen.

Unter Berücksichtigung der RNVG-Ausgliederung wurde der ÖPNV haushaltsmäßig dem Produktbereich 01 (vorher Budget 3, Produktbereich 81) zugeordnet. Dieser Aufgabenbereich schließt für 2013 mit einem Zuschuss von rd. 3 Mio. € ab.

### 2.3.5 Erläuterungen zum Gesamtergebnisplan

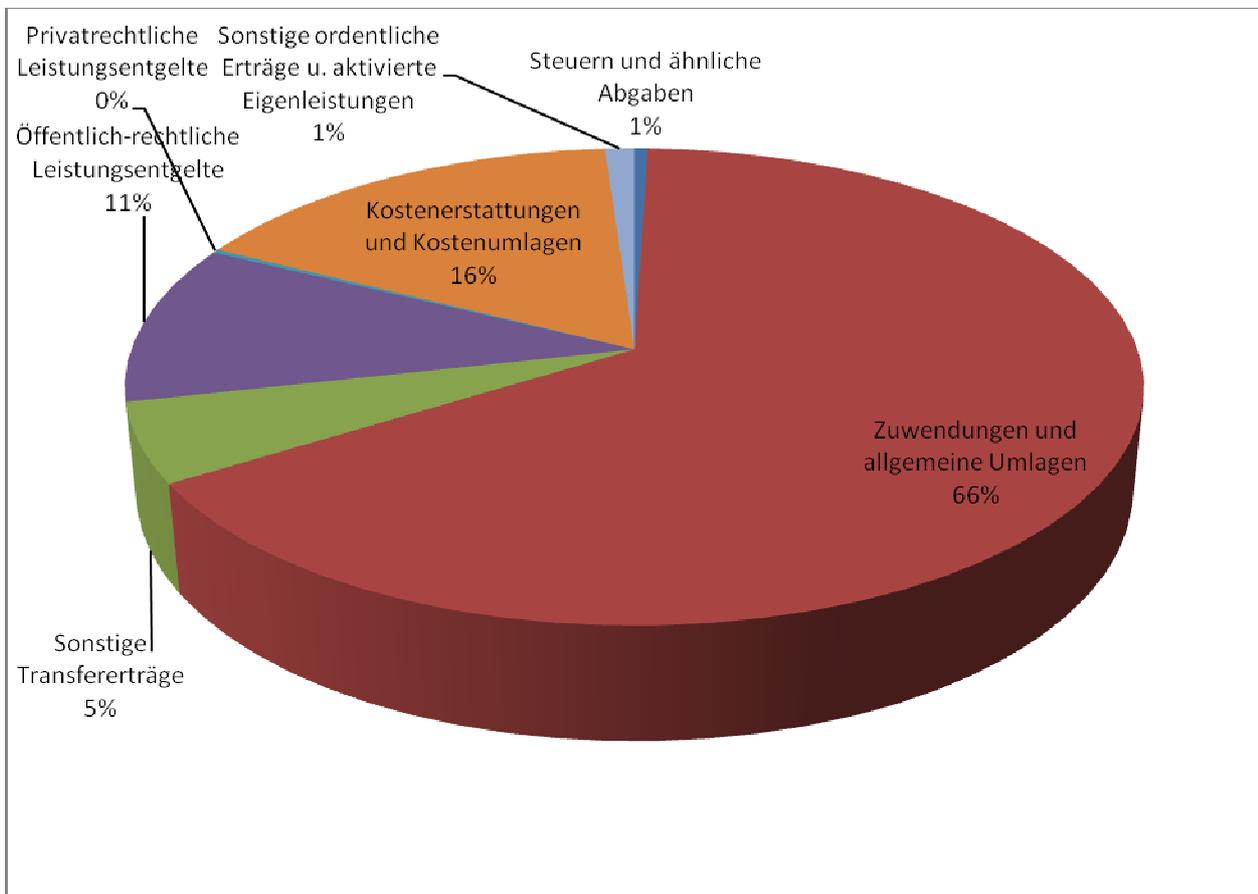
Die Entwicklung des Gesamtergebnisplans stellt sich wie folgt dar:

Gesamtergebnisplan				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
		€	€	€
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.452.977	1.340.036	1.268.477
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	145.161.699	158.718.704	170.101.331
03	Sonstige Transfererträge	10.599.978	10.412.493	13.983.275
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.980.746	27.854.283	28.128.668
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.377.376	610.308	628.108
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.740.262	48.164.585	42.314.930
07	Sonstige ordentliche Erträge	7.069.174	2.799.198	2.238.094
08	Aktivierete Eigenleistungen	415.945	62.875	565.625
09	Bestandsveränderungen	0	0	0
10	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>243.798.157</b>	<b>249.962.482</b>	<b>259.228.508</b>
11	Personalaufwendungen	-29.811.542	-32.759.397	-36.420.343
12	Versorgungsaufwendungen	-5.469.220	-4.380.000	-4.764.161
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.409.708	-14.266.225	-9.878.676
14	Bilanzielle Abschreibungen	-9.613.163	-7.684.407	-8.177.311
15	Transferaufwendungen	-174.594.556	-185.678.700	-192.124.006
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.429.802	-6.320.752	-6.797.639
17	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-242.327.991</b>	<b>-251.089.482</b>	<b>-258.162.136</b>
18	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.470.166</b>	<b>-1.127.000</b>	<b>1.066.372</b>
19	Finanzerträge	590.705	300.953	348.628
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.487.856	-1.350.000	-1.415.000
21	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-897.152</b>	<b>-1.049.047</b>	<b>-1.066.372</b>
22	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>573.015</b>	<b>-2.176.047</b>	<b>0</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
25	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	<b>Jahresergebnis</b>	<b>573.015</b>	<b>-2.176.047</b>	<b>0</b>

### 2.3.5.1 Ordentliche Erträge und Finanzerträge

Die ordentlichen Erträge für das Haushaltsjahr 2013 betragen insgesamt 259.228.508 €. Im Einzelnen sind sie in den Zeilen 01 bis 09 des Gesamtergebnisplans ausgewiesen und lassen sich grafisch wie folgt darstellen:

**Ordentliche Erträge im Gesamtergebnisplan 2013**



#### Zeile 01 - Steuern und ähnliche Abgaben

Durch Gesetz vom 30.06.2009 wird die Jagdsteuer stufenweise abgeschafft. Hiernach darf eine Jagdsteuer ab dem Jahr 2013 nicht mehr erhoben werden. Für das Jahr 2012 liegt das Jagdsteueraufkommen noch bei 146.000 €. Da der Kreis die Mindererträge (Ertragsaufkommen in 2009 von rd. 491.000 €, in 2010 von rd. 391.000 € und in 2011 von rd. 237.000 €) nicht anderweitig auffangen kann, müssen sie im Rahmen der Festsetzung der Kreisumlage allgemein an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden weitergegeben werden.

Dieser Position sind die Erträge aus den Leistungen für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende zuzuordnen. Hierbei handelt es sich um Zuweisungen des Landes NRW aufgrund der Wohngeldreform. Für 2013 liegt der Ansatz bei rd. 1,268 Mio. €.

**Zeile 02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Bei den Zuwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse) handelt es sich um Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben des Empfängers, bei der die Rechtsgrundlage und die Höhe der Kostendeckung oder eine Pauschalierung unerheblich sind. Bei den allgemeinen Umlagen von Gemeinden/Gemeindeverbänden handelt es sich um Zuweisungen, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden. Hierzu zählen u.a. die Kreisumlage allgemein und die Jugendamtsumlage.

Die Entwicklungen in dieser Ertragsposition stellen sich wie folgt dar:

Lfd. Nr.	Ertragsart	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €
1	Kreisumlage allgemein	68.747.577	70.192.586	73.664.858
2	Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt	24.961.959	27.100.764	22.034.622
3	Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt / Ertrag in Höhe der Überdeckung aus Abrechnung der Jugendamtsumlage für 2011 (Auflösung Sonderposten aus 2011)	0	0	5.089.124
4	Schlüsselzuweisung	27.735.567	33.659.244	35.504.261
5	Landeszuweisungen Betriebskosten	12.079.929	14.740.000	15.440.000
6	Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke - Land	2.425.926	3.805.878	3.558.380
7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	6.253.845	5.772.803	6.304.639
8	Gewinnausschüttung Sparkasse Westmünsterland	1.041.068	1.000.000	1.000.000
9	Erstattung Gemeinden gemäß AG SGB II (Unter Berücksichtigung der Vorgaben von IT.NRW sind diese Erstattungen bei den Zuwendungen und Umlagen nachzuweisen. Bis einschl. 2012 erfolgte eine Veranschlagung bei den Sonstigen Transfererträgen.)	0	0	5.607.520
10	Sonstige Zuwendungen	1.915.828	2.447.429	1.897.927
Insgesamt		145.161.699	158.718.704	170.101.331

**Zeile 03 - Sonstige Transfererträge**

Unter Transferleistungen im öffentlichen Bereich werden Zahlungen verstanden, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen, soweit es sich nicht um eine Zuwendung handelt. Sie beruhen auf einseitigen Verwaltungsvorfällen, nicht auf einem Leistungsaustausch und werden im Rahmen des Finanzwesens sowohl als Transfererträge auch als Transferaufwendungen erfasst. Bei den Transfererträgen handelt es sich beispielsweise um den Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen. Die Ertragsposition enthält folgende Erträge:

Lfd. Nr.	Ertragsart	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €
1	Eltembeiträge	4.445.867	3.460.000	3.704.750
2	Erträge aus stationären erzieherischen Hilfen	2.349.334	1.800.000	2.100.000
3	Ersatz von sozialen Leistungen (Bereich Soziales)	909.375	584.750	716.250
4	Erstattung des Landes Grundsicherung SGB XII	850.311	2.813.943	5.886.375
5	Transfererträge für verschiedene Leistungen (z.B. Rückzahlung von Darlehen, Sozialhilfe in Einrichtungen sowie Pflegegeld, Erträge aus Erziehung in einer Tagesgruppe)	2.045.091	1.753.800	1.575.900
Insgesamt		10.599.978	10.412.493	13.983.275

**Zeile 04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zählen Gebühren, die als Gegenleistung für eine individuelle zurechenbare öffentliche Leistung geschuldet werden. Hierzu gehören beispielsweise Verwaltungs- und Benutzungsgebühren. In den Erträgen sind enthalten:

Lfd. Nr.	Ertragsart	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €
1	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	17.320.743	18.725.749	18.315.002
2	Verwaltungsgebühren	9.300.336	8.718.220	9.416.820
3	Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	352.423	403.314	389.846
4	Zweckgebundene Abgaben	7.244	7.000	7.000
Insgesamt		26.980.746	27.854.283	28.128.668

Für 2013 sind hier insgesamt steigende Erträge zu verzeichnen. Hierfür sind im Wesentlichen folgende Entwicklungen ausschlaggebend:

- Veränderungen beim Ertragsaufkommen aus den Benutzungsgebühren bei den Kostenrechnungen (rd. 0,7 Mio. € Wenigererträge bei der „Durchführung der Abfallentsorgung“ und Mehrerträge von rd. 0,3 Mio. € im Rettungsdienst)
- Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren in der Fleisch- und Geflügelfleischhygiene von rd. 0,6 Mio. €.

**Zeile 05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen z.B. Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken/Gebäuden, Verkaufserlöse und Kostenerstattungen. Erträge aus Kostenerstattungen sind solche, die von der Kommune aus der Erbringung von Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Es werden folgende Leistungsentgelte erzielt:

Lfd. Nr.	Ertragsart	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €
1	Metten und Pachten	400.720	361.308	354.608
2	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (z.B. Eintrittsgelder zu kulturellen Veranstaltungen, Verkaufserlöse)	1.976.656	249.000	273.500
Insgesamt		2.377.376	610.308	628.108

**Zeile 06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Bei dieser Ertragsposition erfolgt die Buchung von Verwaltungskostenerstattungen von anderen Kommunen oder Erstattungen, die aus der Delegation von örtlichen oder überörtlichen Trägern der Sozialhilfe obliegenden Aufgaben an die Kommune resultieren. In den Erträgen sind enthalten:

Lfd. Nr.	Ertragsart	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €
1	Erstattung des Bundes (Regelsatzleistung)	21.810.211	21.836.120	22.674.200
2	Erstattung Gemeinden gemäß AG SGB II (ab 2013 nachzuweisen bei den Zuwendungen und Umlagen lt. Vorgaben IT.NRW)	5.493.815	5.550.722	0
3	Erstattung des Bundes (Verwaltungsaufwand inkl. Personal)	6.044.952	5.450.000	5.438.000
4	Erstattung des Bundes (berufliche Eingliederung)	3.619.359	4.100.000	3.000.000
5	Erstattung des Bundes (Kosten der Unterkunft)	4.253.674	4.304.520	4.383.984
6	Erträge aus Kostenerstattungen für sonstige Leistungen	8.518.251	6.923.223	6.818.746
Insgesamt		49.740.262	48.164.585	42.314.930

**Zeile 07 - Sonstige ordentliche Erträge**

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen werden insbesondere die Verwargelder und die Bußgelder gerechnet. Insgesamt werden hier für 2013 an Erträgen 2.238.094 € ausgewiesen, die sich wie folgt aufteilen:

Lfd. Nr.	Ertragsart	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €
1	Erträge aus der Auflösung/Herabsetzung von Rückstellungen	3.653.326	552.780	215.594
2	Buß- und Verwargelder	1.901.793	1.972.751	1.765.300
3	Erträge aus Veräußerung von Finanzanlagen (Fondsanteile)	559.090	0	0
4	Sonstige Erträge (z.B. Vollstreckungsnebenforderungen, Versicherungsleistungen)	954.965	273.667	257.200
Insgesamt		7.069.174	2.799.198	2.238.094

Von besonderer Bedeutung bei den sonstigen ordentlichen Erträgen sind die Verwarn- und Bußgelder. Die Zahl der Bußgeldverfahren ist im laufenden Jahr 2012 drastisch gesunken. Dagegen ist bei den Verwargeldern eine Zunahme der Fallzahlen zu verzeichnen. Ursächlich hierfür ist vermutlich auch die deutlich verstärkte Kontrolltätigkeit der Polizei, die die Kraftfahrzeugführer veranlasst, Geschwindigkeitsbegrenzungen besser zu beachten. In 2012 werden sich daher deutliche Verschlechterungen bei den Erträgen aus den Bußgeldern ergeben. Daher erfolgte in 2013 eine Anpassung an die Entwicklung im Haushaltsjahr 2012 (Wenigerertrag von rd. 200.000 €).

**Zeile 08 – Aktivierte Eigenleistungen**

Aktivierten Eigenleistungen stehen Aufwendungen gegenüber, die zur Herstellung von Anlagevermögen eingesetzt werden. Einzubeziehen sind nur Aufwendungen, die zugleich auch Herstellungskosten darstellen. Mit dem Ansatz aktivierter Eigenleistungen wird das Anlagevermögen erhöht. Die ertragswirksame Verbuchung der aktivierten Eigenleistungen für 2013 in Höhe von 565.625 € ergibt sich aus Tiefbau- und Hochbaumaßnahmen.

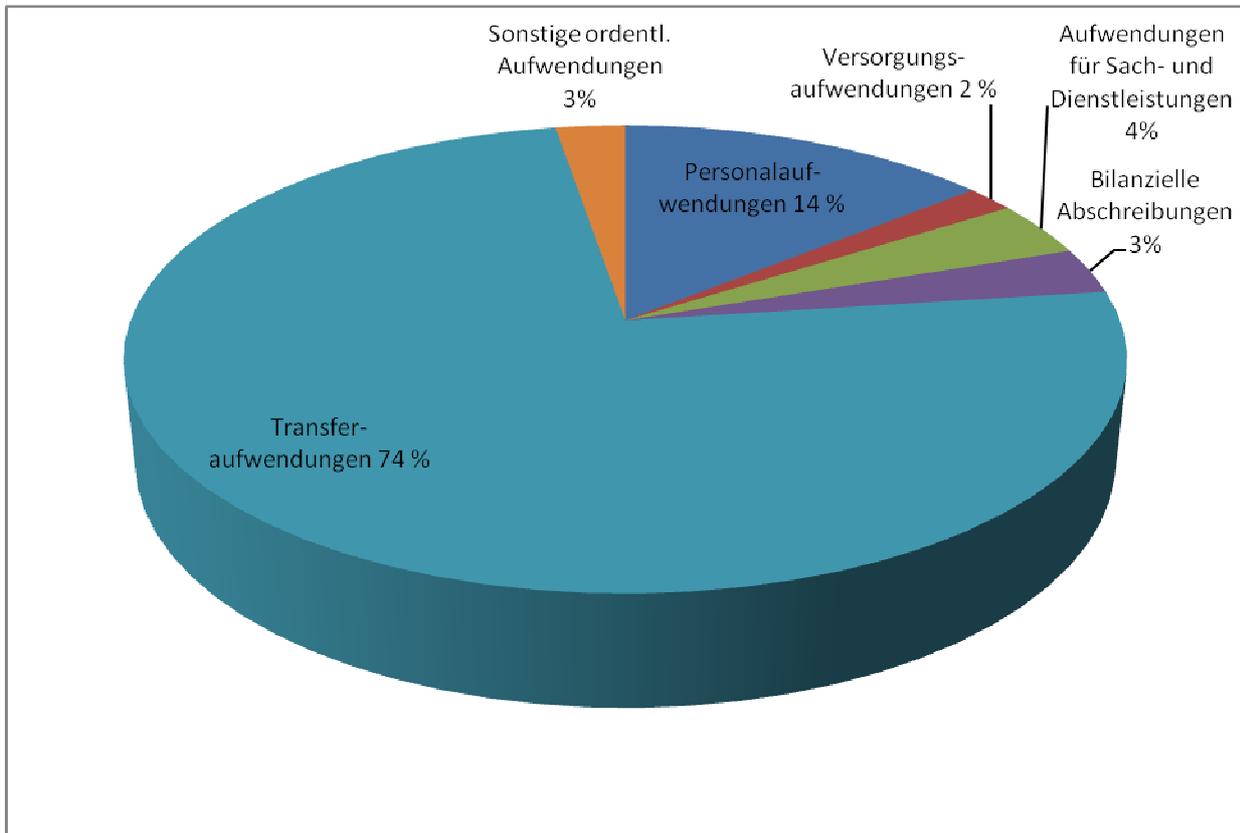
**Zeile 19 - Finanzerträge**

Für 2013 liegen die Finanzerträge bei insgesamt 348.628 €. Hierbei handelt es sich um Habenzinsen für die Anlegung **vorübergehend** nicht benötigter Kassenmittel sowie um Zinserträge für Darlehen, die der Kreis Coesfeld der Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH und der Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien gewährt hat. Ferner sind für 2013 Zinserträge aus bestehenden Swap-Darlehen berücksichtigt, da eine Umstellung von der Nettoveranschlagung auf die Bruttoveranschlagung erfolgte.

### 2.3.5.2 Ordentliche Aufwendungen und Finanzaufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2013 betragen insgesamt 258.162.136 € (vgl. Zeile 17 des Gesamtergebnisplans). Im Einzelnen sind sie in den Zeilen 11 bis 16 des Gesamtergebnisplans ausgewiesen und lassen sich grafisch wie folgt darstellen:

**Ordentliche Aufwendungen im Gesamtergebnisplan 2013**



Die vorstehende Grafik zeigt, dass der Haushalt des Kreises Coesfeld auf der Aufwandsseite erheblich geprägt wird durch die Transferaufwendungen. Neben der Landschaftsumlage zählen zu den Transferaufwendungen u.a. die Leistungen nach dem SGB II, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, die Leistungen für Kriegsopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte, die Jugendhilfe sowie die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

## Zeile 11 – Personalaufwendungen und Zeile 12 - Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen für die Beschäftigten belaufen sich im Jahr 2013 auf insgesamt 36.420.343 €. Davon entfallen auf Vergütung/Besoldung, Sozialversicherungsbeiträge und Beihilfen 28.472.305 €. Hinzu kommen die Versorgungsaufwendungen (Beiträge zur Versorgungskasse, Beihilfen für Versorgungsempfänger sowie eine Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung) mit 4.764.161 €. Insgesamt entstehen somit im Haushaltsjahr 2013 Personalaufwendungen in Höhe von 41.184.504 €, die sich wie folgt aufgliedern:

Stichwort	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €
<u>Personalaufwendungen</u>			
Aufwendungen für Beamte (Besoldung) und für Tariflich Beschäftigte (Vergütung, Sozialversicherung, Versorgungskasse) Dienstaufwendungen	26.605.313	27.324.989	28.472.305
"Sonstige Beschäftigte (Fleischbeschau)"	2.006.864	2.125.000	2.380.000
Beihilfen/Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	577.195	670.000	610.000
Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellung für Beschäftigte	622.170	2.639.408	4.958.038
<b>Summe Personalaufwendungen (Zeile 11)</b>	<b>29.811.542</b>	<b>32.759.397</b>	<b>36.420.343</b>
<u>Versorgungsaufwendungen</u>			
Versorgungsbezüge Beamte	3.674.018	3.550.000	3.700.000
Beihilfen/Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	867.145	830.000	1.000.000
Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger	928.057	0	64.161
<b>Summe Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)</b>	<b>5.469.220</b>	<b>4.380.000</b>	<b>4.764.161</b>
<b>Summe Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>	<b>35.280.762</b>	<b>37.139.397</b>	<b>41.184.504</b>

Die Aufwendungen für Vergütung und Besoldung werden um rd. 1,15 Mio. € höher sein als im Vorjahr. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die von den Tarifparteien bereits für das Jahr 2013 beschlossene Tarifierhöhung sowie auf die erwartete Anpassung der Besoldung in Höhe von 3,5 % (gerechnet ab dem 01.03.2013, d.h. 3,0 % für 2013) zurückzuführen. Zudem steigen die Leistungsentgelte für Beamte und tariflich Beschäftigte auf 2 % um insgesamt rd. 70.000 €. Zusätzlich werden sich auch die über Gebühren refinanzierten Aufwendungen für die im Rahmen des TV-Fleischuntersuchung Beschäftigten auf Grund einer erwarteten Steigerung der Schlachtzahlen um ca. 250.000 € erhöhen (+ 12 %). Dieser Anstieg wird durch höhere Gebührenerträge, ausgewiesen im Budget der Abteilung 39, ausgeglichen.

Mehraufwendungen in Höhe von 150.000 € werden bei den laufenden Versorgungsbezügen und in Höhe von 100.000 € bei den Beihilfeleistungen für Beschäftigte und Versorgungsempfänger prognostiziert. Die Änderungen gegenüber den Ansätzen des Vorjahres ergeben sich hier aus der tatsächlichen Entwicklung der Ansätze im Jahr 2012.

Der erwartete Anstieg der Besoldung führt zu einer Anhebung der Pensionsrückstellungen. Hier gilt weiterhin die Faustformel, dass ein Prozentpunkt Besoldungserhöhung eine Erhöhung des Bestandes der Pensionsrückstellungen um 1 % zur Folge hat. Das sind für den Kreis Coesfeld je Prozentpunkt Besoldungserhöhung rd. 750.000 €. Im Haushaltsplan 2013 sind somit gegenüber dem Ansatz des Jahres 2012 etwa 2,4 Mio. € Mehraufwand zur Bildung der Pensionsrückstellungen enthalten, mit denen die Versorgungslasten der Zukunft kaufmännisch bereits heute abgebildet werden. Sie führen mit den weiteren zuvor genannten Punkten zu einem Anstieg der Personal- und Versorgungsaufwendungen um insgesamt rd. 4,05 Mio. €.

Erträge, die aufgrund vertraglicher Vereinbarungen, bewilligter Zuwendungen oder gesetzlicher Regelungen als Refinanzierung von Personalaufwand vereinnahmt werden, sind in den jeweiligen Produktbereichen veranschlagt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass z.B. bei einer Mischzuwendung zu den Personal- und Sachaufwendungen nur ein Teilbetrag einer Bundes- oder Landeszuweisung zur Erstattung des Personalaufwandes zugewendet wird.

Exemplarisch werden nachfolgend einige Änderungen dargestellt.

Die zuvor aufgeführte Anpassung der Besoldung führt einerseits zu einer erhöhten Forderung gegenüber dem Land NRW für die Versorgungsansprüche der übergeleiteten Beamten, andererseits zu einer gegenüber dem Jahr 2012 verringerten Auflösung von Beihilfe- und Pensionsrückstellungen.

Die im Rahmen des Belastungsausgleichs gewährten Zuwendungen werden für die Aufgaben nach dem Bundeserziehungszeit- und Elterngeldgesetz sowie für Aufgaben nach dem Schwerbehindertenrecht im Jahr 2013 ansteigen. Aufgrund der Ergebnisse der Evaluation wurde der Umfang des Belastungsausgleichs für Aufgaben des Umweltrechts um 0,8 Stellen erhöht. Diese Erhöhung war bei der Ansatzplanung des Jahres 2012 noch nicht bekannt und führt nun zu einer überdurchschnittlichen Erhöhung im Ansatz des Jahres 2013.

Die Projekte „Sozialarbeit an Berufskollegs und Förderschulen“ und „Landschaftsplanung“ werden auch im Jahr 2013 gefördert. Demgegenüber endet die Förderung des Projektes „Koordinator Wasserrahmenrichtlinie“ am 31.12.2012.

Die wesentlichen Erträge sind in der nachfolgenden Übersicht zusammengefasst:

Produktbereich	Stichwort	Ansatz 2012	Ansatz 2013
11	Veränderung der Forderung gegenüber dem Land NRW für die Versorgungsansprüche der übergeleiteten Beamten	177.570 €	275.713 €
11	Auflösung von Beihilfe- und Pensionsrückstellungen	552.780 €	215.594 €
40	Sozialarbeit an Berufskollegs und Förderschulen	121.000 €	119.700 €
50.3	Bundespauschale SGB II	1.077.750 €	1.077.750 €
51	Belastungsausgleich des Landes für Aufgaben nach dem BEEG	87.500 €	100.500 €
53	Belastungsausgleich des Landes für Aufgaben nach dem SchwebR	245.000 €	266.000 €
70	Belastungsausgleich des Landes für Aufgaben nach dem Umweltrecht	244.816 €	287.946 €
70	Landeszuwendung für das Projekt "Koordinator Wasserrahmenrichtlinie"	51.000 €	0 €
70	Landeszuwendung für Landschaftsplanung	85.200 €	85.200 €
81	Zuwendung des Landes für den ÖPNV	155.000 €	165.000 €

**Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit dem Verwaltungsbetrieb wirtschaftlich zusammenhängen. Die Aufwendungen teilen sich nach dem Verwendungszweck wie folgt auf:

Lfd. Nr.	Aufwandsart	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €
1	Unterhaltung der Schulgebäude	1.308.704	1.139.000	331.000
2	Unterhaltung der Verwaltungsgebäude	303.815	220.000	157.500
3	Unterhaltung der Kulturzentren	243.830	51.000	321.000
4	Unterhaltung von Straßen, Radwegen und Brücken	641.186	535.000	665.000
5	Bewirtschaftungskosten (z.B. für Grundstücke und bauliche Anlagen)	1.972.390	2.083.565	2.069.433
6	Erstattung lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden - SGB II (Unter Berücksichtigung der Vorgaben von IT.NRW sind die Erstattungen ab 2013 bei den Transferaufwendungen nachzuweisen.)	4.186.776	3.700.000	0
7	Schülerbeförderungskosten	1.821.193	1.781.000	1.730.000
8	Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.154.574	1.200.350	1.200.350
9	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.232.564	1.343.926	1.386.650
10	Sonstige Aufwendungen (Vielzahl von kleineren Haushaltspositionen)	1.544.676	2.212.384	2.017.743
Insgesamt		15.409.708	14.266.225	9.878.676

Bei den Aufwendungen für die Unterhaltung der Schulgebäude sind für 2012 zusätzlich zur allgemeinen Bauunterhaltung für die Fortführung des Sanierungskonzeptes des Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskollegs rd. 600.000 € veranschlagt. Die Finanzierung dieser Aufwendungen erfolgt in 2012 über die teilweise Auflösung der erhaltenen Anzahlungen aus Mitteln der Schulpauschale. In 2013 sind für diese Sanierungsmaßnahme Investitionsauszahlungen in Höhe von 2,036 Mio. € veranschlagt.

**Zeile 14 - Bilanzielle Abschreibungen**

Nach den Vorgaben des NKF ist der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht, über die Abschreibung flächendeckend zu erfassen. Die Abschreibung ist während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln und hier auszuweisen.

Im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 hat der Kreis Coesfeld gemäß § 35 Abs. 3 Satz 3 GemHVO NRW eine Abschreibungstabelle erstellt. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre hat sich ein Anpassungsbedarf bei einigen Positionen (Leitstellentechnik / Krankentransportwagen, -fahrzeuge, Notarzteinsatzwagen, Rettungstransportwagen /, Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Wechselaufbauten u.ä.) ergeben. Dem Kreistag wurde in seiner Sitzung am 14.12.2011 diese Anpassung der Abschreibungstabelle zur Kenntnis gegeben (Sitzungsvorlage SV-8-0571). Die aktualisierte Fassung dieser Abschreibungstabelle wird als Grundlage für die Festlegung von Nutzungsdauern neu zu beschaffender Vermögensgegenstände berücksichtigt. Grundsätzlich wird beim Kreis Coesfeld die lineare Abschreibungsmethode gewählt.

Die bilanziellen Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2013 insgesamt auf 8.177.311 €. Sie entwickeln sich im Einzelnen wie folgt:

Lfd. Nr.	Abschreibung auf	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €
1	immaterielle Vermögensgegenstände	166.861	181.982	230.618
2	bebaute und unbebaute Grundstücke	1.239.895	1.267.634	1.269.885
3	Infrastrukturvermögen (Ansatzreduzierung in 2012 um 525.000 € gemäß Beschluss Kreistag 14.12.2011)	5.881.389	4.676.536	5.169.127
4	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	635.634	801.173	850.548
5	Betriebs- und Geschäftsausstattung, geringwertige Wirtschaftsgüter	712.459	757.082	657.133
6	Finanzanlagen	319.385	0	0
7	Umlaufvermögen (z.B. Wertberichtigungen, Niederschlagungen) Hinweis: Die Veranschlagung für 2012 und 2013 erfolgt kumuliert bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Zeile 16).	657.540	0	0
Insgesamt		9.613.163	7.684.407	8.177.311

Gegenüber dem Ansatz 2012 ergibt sich ein Mehrbedarf von 492.904 €. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass sich die in der Haushaltsplanung 2012 angenommenen Chancen hinsichtlich einer Verringerung des Abschreibungsaufwands nicht erfüllen. Unter Berücksichtigung von Prognoseberechnungen zu den Abschreibungen sowie zu den gegenüberstehenden Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zeichnet sich im Haushaltsjahr 2012 gegenüber dem Ansatz 2012 eine Verschlechterung von insgesamt rd. 700.000 € ab.

Die Aufwendungen der bilanziellen Abschreibungen werden teilweise durch die Abschreibungen im Bereich der kostenrechnenden Einrichtungen entlastet, da diese über Benutzungsgebühren finanziert werden. Bei der Bemessung der Kreisumlage allgemein wirken sich daher nur die danach noch verbleibenden Aufwendungen aus.

Die Abschreibungen auf das Umlaufvermögen resultieren aus tatsächlichen Forderungsausfällen und aus Niederschlagungen, denen teilweise Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen gegenüberstehen. Etwaige Wertveränderungen aus dem Umlaufvermögen ergeben sich aus dem operativen Tagesgeschäft und sind nicht kalkulierbar.

### Zeile 15 - Transferaufwendungen

Die größte Position im Gesamtergebnisplan stellen die Transferaufwendungen mit insgesamt rd. 192 Mio. € dar. Zu den kommunalen Sozialtransferaufwendungen gehören: Kommunale Leistungen nach dem SGB II (u. a. Leistungen für Unterkunft und Heizung der Bezieher von Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, Leistungen für Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte, Jugendhilfe, sonstige soziale Leistungen, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Bei den Sozialtransferaufwendungen handelt es sich in aller Regel um Aufwendungen für Pflichtaufgaben.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Aufwendungen ab 2011:

Lfd. Nr.	Aufwandsart	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €
1	Landschaftsumlage	35.122.357	38.060.808	39.821.828
2	Leistungen Arbeitslosengeld II	22.881.130	22.874.620	23.626.600
3	Betriebskostenzuschuss für freie Träger	25.056.827	28.600.000	28.320.000
4	Leistungen für Unterkunft und Heizung	16.752.328	16.925.000	17.225.000
5	Stationäre erzieherische Hilfen	7.499.615	8.300.000	7.700.000
6	Berufliche Eingliederung	4.651.805	5.050.950	3.710.950
7	Grundsicherung a.E. (SGB XII)	6.368.126	6.700.000	7.385.000
8	Laufende Leistungen a.E. (HzL, SGB XII)	1.428.380	1.490.000	1.440.000
9	Hilfe zur Pflege i.E. (Stufe 0 bis III, Tagespflege und Kurzzeitpflege)	6.208.544	6.260.000	6.445.000
10	Pflegewohngeld	5.296.964	5.450.000	5.700.000
11	Zuweisungen/Zuschüsse - Private Unternehmen	5.611.826	6.629.702	7.494.255
12	Ambulante erzieherische Hilfen	1.918.785	2.200.000	2.100.000
13	Frühförderung für behinderte Kinder	1.302.946	1.400.000	1.400.000
14	Betriebskostenzuschuss für kommunale Träger	1.585.451	1.550.000	1.725.000
15	Lfd. Zuweisungen/Zuschüsse - Gemeinden (Die Erstattungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden SGB II wurden bis einschl. 2012 bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen nachgewiesen - Änderung der Zuordnung aufgrund Vorgaben von IT.NRW.)	195.043	1.259.383	5.213.263
16	Laufende Zuweisungen/Zuschüsse - Übriger Bereich	1.608.617	1.448.221	1.423.944
17	Hilfe für junge Volljährige	626.551	750.000	465.000
18	Erziehungshilfen in Tagesgruppen / Förderung von Kindern in Tagespflege	459.630	620.000	230.000
19	Unterhaltsvorschuss	998.314	1.100.000	1.000.000
20	Laufende Zuweisungen/Zuschüsse - gesetzliche Sozialversicherung	11.070.639	10.118.635	9.194.419
21	Laufende Zuweisungen/Zuschüsse - Sonstige öffentliche Sonderrechnungen	5.399.605	5.217.141	5.711.696
22	Bildungs- und Teilhabepaket	595.718	1.433.010	1.398.042
23	Kommunale Beteiligung Verbraucherzentrale NRW	0	0	50.000
24	Sonstige Transferaufwendungen	11.955.355	12.241.230	13.344.009
Insgesamt		174.594.556	185.678.700	192.124.006

**Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle weiteren Aufwendungen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungs- bzw. Geschäftstätigkeit hinzuzurechnen sind und anderen Aufwandsarten nicht speziell zugeordnet werden können. Ab 2011 ergeben sich folgende Entwicklungen:

Lfd. Nr.	Aufwandsart	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €
1	Geschäftsaufwendungen	225.633	408.817	366.650
2	IT: Allgemeine Betriebsaufwendungen, Software, Pflege/ Wartung	720.067	810.115	868.871
3	Verbrauchsmaterial	234.667	243.400	258.500
4	Aufwand aus Einstellung von Einzelwert- und Pauschalwertberichtigungen / Wertveränderungen beim Umlaufvermögen	337.772	550.000	700.000
5	Zuführungen an Sonderposten für Gebührenaussgleich (Abfallwirtschaft, Rettungsdienst, Fleisch- und Geflügelfleischhygiene)	1.207.138	0	0
6	Mieten und Pachten	575.376	605.850	611.950
7	Aufwendungen für Versicherungen (z.B. Haftpflicht-, Unfall-, Gebäude- und Inventarversicherung)	502.261	334.493	428.919
8	Telefon, Porto, Frachtkosten	472.072	481.462	476.127
9	Aufwendungen für ehrenamtliche/sonstige Tätigkeit	366.524	397.050	406.950
10	Bürobedarf	253.810	317.591	231.069
11	Ausbildung	50.935	42.965	47.528
12	Fortbildung	174.309	281.756	268.156
13	Reisekosten	327.312	313.328	316.029
14	Planung, Organisation, Ausgestaltung ÖPNV	10.769	75.000	0
15	Weitere Aufwendungen (Vielzahl von kleineren Aufwandspositionen)	1.971.158	1.458.925	1.816.890
Insgesamt		7.429.802	6.320.752	6.797.639

**Zeile 20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

Die Aufwendungen für Zinsen liegen im Haushaltsjahr 2013 bei 1.415.000 €. Hierbei handelt es sich um Zinsen für langfristige Investitionskredite. Ab 2013 erfolgt bei den Swap-Darlehen eine Umstellung von der Nettoveranschlagung auf die Bruttoveranschlagung. Nach Abzug der Zinserträge aus diesen Darlehen ergibt sich für den Ergebnisplan 2013 eine noch verbleibende Zinsbelastung von 1.300.000 €. Gegenüber 2012 zeichnet sich bei den Zinsbelastungen für den Kreishaushalt eine Entlastung von 50.000 € ab.

### 3. Finanzplan, Investitionen im Haushaltsjahr 2013 und Finanzierungstätigkeit

#### 3.1 Finanzplan

Der sogenannte Finanzplan im NKF-Haushalt erfasst mit den geplanten Einzahlungen und Auszahlungen die Zahlungsströme, also die Liquiditätsentwicklung des Kreises. Er beinhaltet deshalb die Auszahlungen für Investitionen – und ermächtigt hierzu – sowie die Neuaufnahmen und Tilgungen von Krediten. Methodisch wird er im Bereich der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 1 – 17 im Gesamtfinanzplan) aus dem Ergebnisplan überführt. § 75 Abs. 6 GO NRW verlangt, dass die Liquidität einschließlich der Finanzierung der Investitionen sicherzustellen ist.

<b>Gesamtfinanzplan</b> Kreishaushalt							
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011 €</b>	<b>Ansatz 2012 €</b>	<b>Ansatz 2013 €</b>	<b>Planung 2014 €</b>	<b>Planung 2015 €</b>	<b>Planung 2016 €</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.422.615	1.303.536	1.268.477	1.268.477	1.268.477	1.268.477
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	153.072.484	153.752.704	160.260.819	164.878.512	167.089.427	171.998.456
03	Sonstige Transfereinzahlungen	10.103.814	10.412.493	13.983.275	16.302.571	16.666.412	17.071.136
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.301.996	27.450.269	27.738.822	27.764.953	28.065.688	28.333.249
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.285.020	610.308	628.108	626.108	605.108	605.108
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.684.008	47.984.585	42.242.930	42.054.589	42.436.029	42.806.449
07	Sonstige Einzahlungen	2.259.510	2.161.418	1.962.500	1.963.067	1.964.083	1.966.150
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	541.920	300.953	348.628	322.703	297.403	273.403
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>243.671.366</b>	<b>243.976.266</b>	<b>248.433.559</b>	<b>255.180.980</b>	<b>258.392.627</b>	<b>264.322.428</b>
10	Personalauszahlungen	-28.674.795	-30.119.989	-31.462.305	-31.765.368	-32.073.232	-32.383.924
11	Versorgungsauszahlungen	-3.947.225	-4.380.000	-4.700.000	-4.820.000	-4.890.000	-4.960.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.948.940	-14.425.108	-9.935.046	-17.098.029	-10.914.992	-12.121.933
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.481.834	-1.350.000	-1.415.000	-1.300.000	-1.195.000	-1.100.000
14	Transferauszahlungen	-174.908.640	-185.916.076	-191.978.043	-194.565.188	-198.079.694	-202.348.685
15	Sonstige Auszahlungen	-10.409.620	-5.669.877	-5.973.111	-5.744.214	-5.749.573	-5.724.876
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-236.371.053</b>	<b>-241.861.051</b>	<b>-245.463.505</b>	<b>-255.292.799</b>	<b>-252.902.491</b>	<b>-258.639.418</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.300.313</b>	<b>2.115.215</b>	<b>2.970.054</b>	<b>-111.819</b>	<b>5.490.136</b>	<b>5.683.010</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.495.546	4.846.667	3.232.863	4.517.301	7.599.573	2.694.212
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	39.490	10.000	10.000	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	86.863	122.000	122.000	263.000	264.000	265.000
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.621.899</b>	<b>4.978.667</b>	<b>3.364.863</b>	<b>4.780.301</b>	<b>7.863.573</b>	<b>2.959.212</b>

<b>Gesamtfinanzplan Kreishaushalt</b>							
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011 €</b>	<b>Ansatz 2012 €</b>	<b>Ansatz 2013 €</b>	<b>Planung 2014 €</b>	<b>Planung 2015 €</b>	<b>Planung 2016 €</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	-128.942	-136.500	-175.000	-275.000	-170.000	-100.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.549.289	-5.550.000	-7.536.200	-7.290.000	-10.460.000	-2.770.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.666.173	-2.616.338	-2.403.010	-2.885.040	-2.114.540	-2.043.540
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-3.645.299	-4.686.628	-5.831.170	-2.047.509	-2.134.311	-2.060.374
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-2.569	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-11.992.271</b>	<b>-12.989.466</b>	<b>-15.945.380</b>	<b>-12.497.549</b>	<b>-14.878.851</b>	<b>-6.973.914</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.370.372</b>	<b>-8.010.799</b>	<b>-12.580.517</b>	<b>-7.717.248</b>	<b>-7.015.278</b>	<b>-4.014.702</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag</b>	<b>929.942</b>	<b>-5.895.584</b>	<b>-9.610.463</b>	<b>-7.829.067</b>	<b>-1.525.142</b>	<b>1.668.308</b>
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	22.206	2.900	2.037.026	1.026	1.026	1.026
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-1.802.274	-1.980.000	-2.056.000	-1.938.000	-1.940.000	-1.933.000
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.780.067</b>	<b>-1.977.100</b>	<b>-18.974</b>	<b>-1.936.974</b>	<b>-1.938.974</b>	<b>-1.931.974</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>-850.126</b>	<b>-7.872.684</b>	<b>-9.629.437</b>	<b>-9.766.041</b>	<b>-3.464.116</b>	<b>-263.666</b>
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	20.910.247	20.060.122	12.187.438	2.558.001	-7.208.040	-10.672.156
<b>38</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>20.060.122</b>	<b>12.187.438</b>	<b>2.558.001</b>	<b>-7.208.040</b>	<b>-10.672.156</b>	<b>-10.935.822</b>

Hinweis:

In der Zeile 37 wurde bei der Spalte Ansatz 2012 das Ist-Ergebnis von 2011 eingetragen.

### 3.2 Investitionen im Haushaltsjahr 2013

Die Auszahlungen aus Investitionen summieren sich im Gesamtfinanzplan 2013 auf rd. 15,945 Mio. € (Ansatz 2012 = 12,989 Mio. €). Abzüglich der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit, die für 2013 mit 3,365 Mio. € veranschlagt sind, wirken sie sich mit rd. 12,580 Mio. € auf den Finanzplan aus. Die für 2013 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht.

Investitions-Nr.	Maßnahme	Ansatz 2013 €
010113FMO	Kapitalerhöhung FMO	24.565
100212VISC	Erneuerung Fenster Vorburg der Burg Vischering Lüdinghausen	150.000
100308KH01	Verwaltungsvermögen	200.000
100411RWS	Neubau der Rettungswache Senden	785.000
100709	Planungskosten	60.000
100809OVNB	Erweiterung und investive Sanierung des Oswald-von-Nell-Breuning BK	2.036.200
110108PRST	Erwerb von Finanzanlagen für Pensionsrückstellungen	4.806.605
160113KH01	Standard-Software inkl. Netzwerk und Betriebssystem	50.000
160213SCHU	Hardware-Ergänzung für die Schulen (Verwaltungsbetrieb)	15.000
160312KH01	Lizenzen und Programme Fachabteilungen	55.000
160412KH01	Vermessungstechnische Lizenzen und Programme	100.000
160512KH01	Redundantes Server- und Speichersystem	20.000
160712KH01	Hardware-Ergänzung für die gesamte Verwaltung	60.000
162311KH01	EnterpriseAgreement (Vertrag mit Microsoft)	140.000
320110RW	Technikanbindung Digitalfunk	250.000
320210RWL	Transporter-Fahrgestelle RTW	77.000
320308RWA	Rettungstransportwagen	145.000
320310RW	Einsatzfahrzeuge für Organisatorische Leiter Rettungsdienst	30.000
320408RW	Defibrillatoren	76.000
320409RW	Mobilier Rettungswachen	25.000
320410RW	Digitalfunkgeräte	30.000
320508RWN	Notarzteinsatzfahrzeuge	90.000
320608RW	Medizintechnische Geräte	65.000
320708RW	Navigation für Rettungsdienstfahrzeuge	8.000
320808RWC	Erneuerung Technik Leitstelle	20.000
321008RW	Digitale Alarmierung/Gleichwellenfunk	10.000
321108FW	Feuerschutzgeräte Alarmausstattung	27.200
390113KH04	Anschaffung einer Desinfektionsschleuse	5.000
390213KH04	Tötungstrafo und Elektro-Tötungszange	5.000
400108ALS	Ausstattung Astrid-Lindgren-Schule in Lüdinghausen	12.840
400208PPAN	Ausstattung Peter-Pan-Schule in Dülmen	7.000
400308PEST	EDMOND-Medien für das Medienzentrum	24.000
400508OVNB	Ausstattung des OvNB-Berufskollegs	69.771
400608PBK	Ausstattung des Pictorius-Berufskollegs	128.154
400708RVW	Ausstattung des RvW-Berufskollegs	139.075
530110KH03	Real Care Babys	2.970
530311KH03	Anschaffung eines Sehtestgerätes	4.000
620108KH01	Geräteausstattung Reprographie	17.000
620208KH02	Vermessungsgeräte	2.000
660112BAUH	Lastkraftwagen	190.000
660212BAUH	Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Maschinen (<50.000)	30.000
660709BAUH	Kleingeräte	8.000
661210BAUH	Anhängerstreuer oder Aufsatzstreuer	90.000
66K	Deckenerneuerungen und nicht geförderte Straßenbaumaßnahmen	1.000.000
66K02AN5,6	Radweg K 2 AN 5 und 6 in Olfen-Vinum	650.000
66K04AN1	Bau eines Radweges an der K 4 AN 1 Dülmen / Senden	45.000
66K08PLAN	Planungskosten Ortsumgehung K8 Olfen	40.000
66K09N	Südwestumgehung Olfen (K 9n)	330.000
66K13/K38	Ausbau K 13/K 38 Billerbeck/Rosendahl	525.000
66K17N	K17n Dülmen	250.000
66K23/AN1	Radweg K 23 AN 1 Seppenrade	300.000
66K23/AN6	Neubau Brücke K 23 / AN 6 in Senden	400.000
66K27/AN7	Teilerneuerung K 27 / AN 7 in Senden	1.000.000
66K46/AN3	Sanierung Brücke K 46 AN 3 über den Felsbach	200.000
700113WBC	Kapitalaufstockung WBC	200.000
FESTWERT	Reinvestition EDV allgemeine Verwaltung	115.000
DARL. GFC	Ausleihung an die GFC	800.000
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit insgesamt</b>		<b>15.945.380</b>

### 3.3 Finanzierungstätigkeit

Die Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung sind in § 77 GO NRW verankert. Danach bilden die Kredite die letzte Möglichkeit der Finanzierung. Sie dürfen nur zur Finanzierung von Investitionen (§ 86 Abs. 1 GO NRW) aufgenommen werden, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich oder unwirtschaftlich ist. Die Höhe der möglichen Kreditaufnahme errechnet sich unter Berücksichtigung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit und der Zuwendungen für investive Maßnahmen. Für 2013 ergibt sich folgende Berechnung:

<b>Kreditbedarf für Investitionen Haushaltsjahr 2013</b>	
<b>Zahlungsart</b>	<b>Ansatz €</b>
<b>1. Auszug aus dem Finanzplan</b>	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	248.433.559
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-245.463.505
<b>Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.970.054</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.364.863
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-15.945.380
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.580.517</b>
<b>2. Ermittlung des Kreditbedarfs für Investitionen</b>	
<b>Möglicher Kreditbedarf nach § 86 GO NRW</b> (bei negativem Saldo aus Investitionstätigkeit)	<b>-12.580.517</b>
<b>Zu berücksichtigen (abzuziehen) sind u.a.</b>	
Überschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit (soweit nicht zur Tilgung von Krediten)	2.970.054 -2.056.000
Rückflüsse aus Darlehensgewährungen (soweit nicht zur Tilgung von Krediten)	1.026
<b>Zu berücksichtigen (hinzuzurechnen) sind u.a.</b> bei Fehlbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit:	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (wenn keine Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung)	
<b>Zwischensumme</b>	<b>-11.665.437</b>
<b>Nicht kreditfähig und nicht einzubeziehen:</b>	
Kauf von Kapitalanlagen als Geldanlage. Die dafür benötigten Finanzmittel dürfen nicht durch Kredite beschafft werden. (für 2013: Pensionsrückstellung, Ausleihung an GFC, Kapitalerhöhung FMO)	5.631.170
<b>Ermittelter Kreditbedarf</b>	<b>-6.034.267</b>
<b>Übernahme in die Haushaltssatzung als Höhe der Kreditermächtigung</b>	<b>2.036.000</b>

Die vorstehende Ermittlung des Kreditbedarfs erfolgte auf Basis der Ausführungen in der Handreichung für Kommunen zum NKF (4. Auflage, Seite 404 ff.). Die Haushaltssatzung 2013 sieht eine Kreditermächtigung für Investitionen in Höhe von 2.036.000 € vor. Es ist beabsichtigt, ein zinsgünstiges KfW-Förderdarlehen für die investive energetische Sanierung des Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskollegs in Coesfeld aufzunehmen.

## 4. Vermögens- und Schuldenlage

### 4.1 Vermögenslage

Der Kreistag des Kreises Coesfeld hat in seiner Sitzung am 19.12.2012 den Jahresabschluss 2011 festgestellt. Nach der Schlussbilanz zum Stichtag 31.12.2011 ergibt sich folgende Entwicklung:

Aktiva			
Anlagevermögen		<b>265.278.779 €</b>	81,7%
Immaterielle Vermögensgegenstände	932.602 €		
Sachanlagen	228.953.282 €		
Finanzanlagen	35.392.895 €		
Umlaufvermögen		<b>37.107.217 €</b>	11,4%
Vorräte	208.934 €		
Forderungen/sonst. Vermögensgegenstände	17.010.616 €		
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0 €		
Liquide Mittel	19.887.667 €		
Aktive Rechnungsabgrenzung		<b>22.471.390 €</b>	6,9%
Bilanzsumme		<b>324.857.386 €</b>	100,0%

Von den Sachanlagen des Kreises Coesfeld entfallen am 31.12.2011 allein 71,4 % auf das Infrastrukturvermögen. Der Kreis Coesfeld verfügt über rd. 421 Längenkilometer Kreisstraßen und rd. 165 Längenkilometer Radwege sowie über 109 Brückbauwerke.

Passiva			
Eigenkapital		<b>10.609.333 €</b>	3,3%
Allgemeine Rücklage	7.860.271 €		
Sonderrücklagen	0 €		
Ausgleichsrücklage	2.176.047 €		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	573.015 €		
Sonderposten		<b>144.604.264 €</b>	44,5%
Rückstellungen		<b>127.010.820 €</b>	39,1%
Verbindlichkeiten		<b>42.596.314 €</b>	13,1%
Passive Rechnungsabgrenzung		<b>36.655 €</b>	0,0%
Bilanzsumme		<b>324.857.386 €</b>	100,0%

### 4.2 Schuldenlage

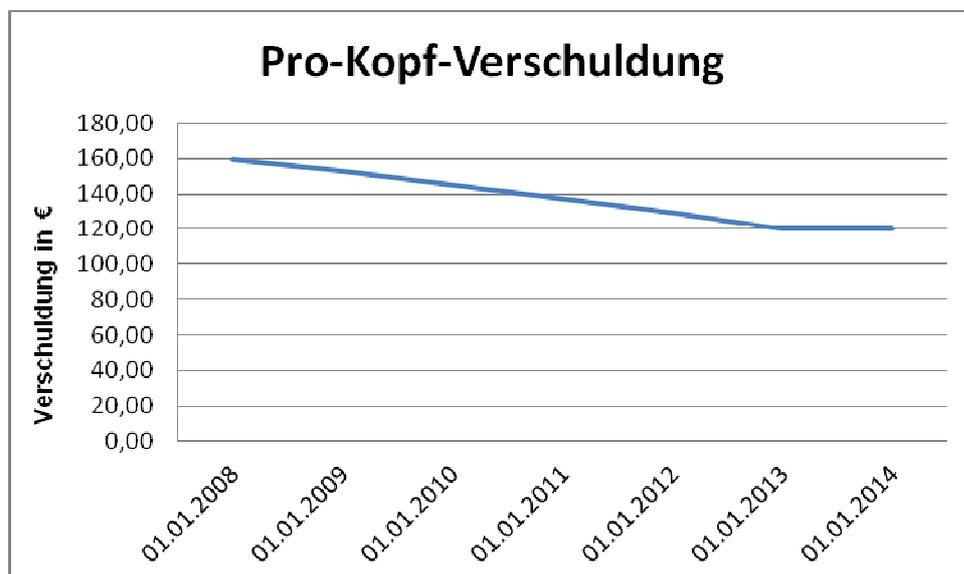
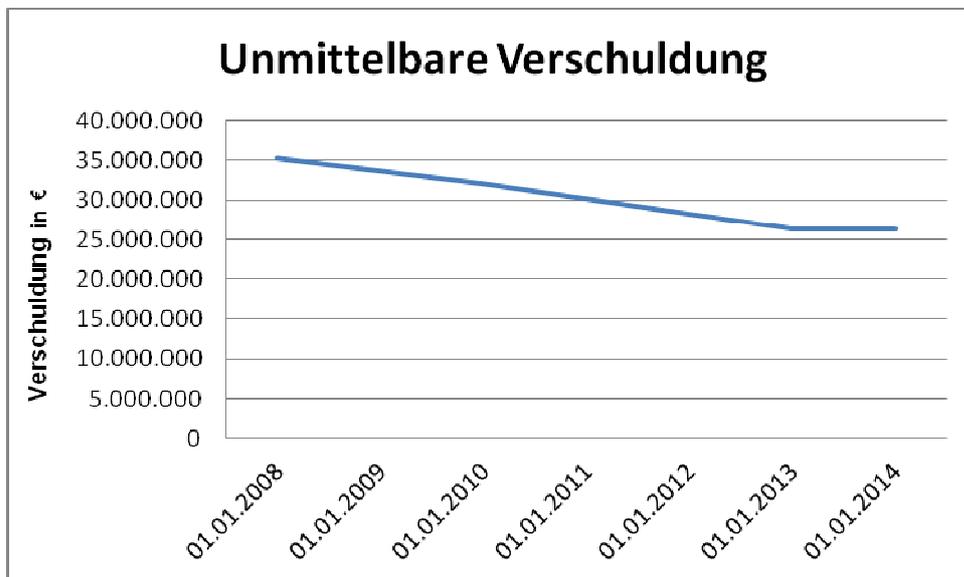
Für die Auszahlung von Tilgungen in 2013 wurden 2.056.000 € veranschlagt. Hierbei handelt es sich ausschließlich um vertraglich gebundene Tilgungsleistungen aus langfristigen Darlehensverträgen zur Finanzierung investiver Maßnahmen vergangener Haushaltsjahre.

Die für 2013 geplante energetische Sanierung des Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskollegs soll über zinsgünstige KfW-Kredite finanziert werden. Daher sind in der Haushaltssatzung 2013 Kredite für Investitionen in Höhe von 2.036.000 € veranschlagt.

Die Entwicklung des Schuldenstandes des Kreises Coesfeld stellt sich wie folgt dar:

Stand am	Unmittelbare Verschuldung		Einwohner Kreis Coesfeld am 31.12. des Vorjahres
	insgesamt €	Betrag je Einwohner €	
01.01.2008	35.248.507	159,22	221.381
01.01.2009	33.742.409	152,91	220.662
01.01.2010	32.025.239	145,40	220.261
01.01.2011	30.189.982	137,36	219.784
01.01.2012	28.290.963	129,26	218.870
01.01.2013	26.325.000	120,21	219.000
01.01.2014	26.305.000	120,11	219.000

Hinweis: Die Zahl der Einwohner zum 31.12.2012 und 31.12.2013 sind Schätzwerte.



Die vorstehende Tabelle und die Grafiken zeigen, dass der Schuldenstand rückläufig ist. Grund hierfür ist u. a. der Verkauf von Geschäftsanteilen des Kreises Coesfeld an der Kommunalen Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH Ende 2007. In den Haushaltsjahren 2008 bis 2012 wurden keine neuen Investitionskredite aufgenommen. Für 2013 wird erstmals wieder eine Kreditaufnahme eingeplant.

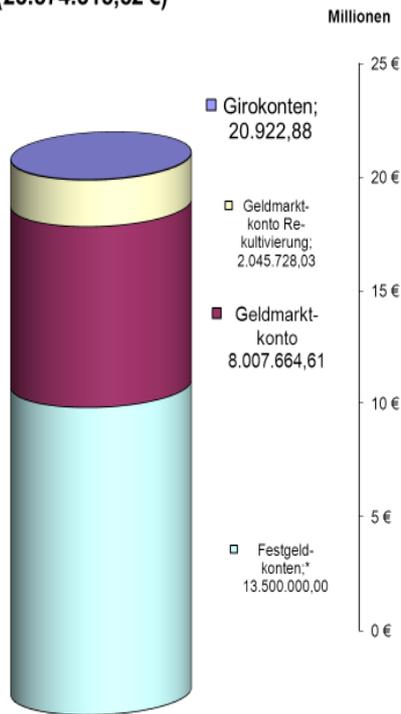
Ermächtigungen für Baumaßnahmen dürfen im Finanzplan erst veranschlagt werden, wenn Baupläne, Kostenberechnungen und Erläuterungen vorliegen, aus denen die Art der Ausführung, die Gesamtkosten der Maßnahme, getrennt nach Grunderwerb und Herstellungskosten, einschließlich der Einrichtungskosten sowie der Folgekosten ersichtlich sind und denen ein Bauzeitplan beigefügt ist (§ 14 Absatz 2 GemHVO NRW). Daher konnten bisher nicht alle Investitionen für die Jahre 2014 bis 2016 konkret benannt werden. Weitergehende Prognosen zu den liquiden Mitteln (vgl. Zeile 38 Gesamtfinanzplan) können daher für die Jahre 2014 bis 2016 nicht gemacht werden.

## **5. Kassenlage**

### **5.1 Kassenlage im Haushaltsjahr 2012**

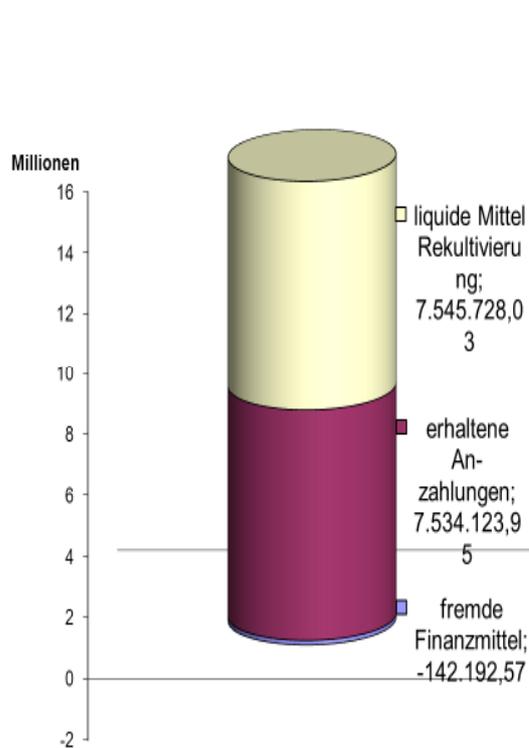
Für 2012 wurde im Rahmen der Haushaltsplanung mit einem Mittelabfluss von mehr als 7,8 Mio. € ausgegangen. Dieser Mittelabfluss ist bisher nicht in dem geplanten Umfang eingetreten, so dass sich zum jetzigen Zeitpunkt ein Kassenbestand von rd. 23,5 Mio. € ergibt. Bei diesem Bestand sind jedoch die gebundenen Mittel zu berücksichtigen. Dazu zählen in erster Linie die erhaltenen Anzahlungen (rd. 7,5 Mio. €) und der liquide Anteil der Rekultivierungsrücklage (ebenfalls rd. 7,5 Mio. €). Im Bereich der fremden Mittel ist der Kreis Coesfeld mit ca. 140.000 € in Vorleistung getreten. Hier ist mit einer Erstattung aus allgemeinen Haushaltsmitteln zu rechnen. Dadurch wird zwar keine unmittelbare Verbesserung des Kassenbestandes erreicht, jedoch wird sich durch die noch vorzunehmenden Aufwandsbuchungen keine Verringerung der liquiden Mittel mehr ergeben, da die Auszahlungen bereits geleistet wurden.

**Kassenbestand am 10.10.2012  
(23.574.315,52 €)**



\* davon 5,5 Mio. Euro Anteil liquide Mittel Re-kultivierungsrücklage

**Gebundene Mittel am 10.10.12 (14.937.659,41 €)**



\*Verbindlichkeiten bis 31.12.2012

Neben den erhaltenen Anzahlungen und den liquiden Mitteln der Re-kultivierungsrücklage sind aus dem Kassenbestand auch die kurzfristigen Verbindlichkeiten zu finanzieren. Wie sich in den vergangenen Jahren gezeigt hat, werden im letzten Quartal des Haushaltsjahres die noch zu erwartenden Einzahlungen die noch zu erwartenden Auszahlungen nicht decken. Bis zum Jahresende wird mit einer Verringerung des Bestandes an liquiden Mitteln von ca. 700.000 € ausgegangen.

Nicht berücksichtigt sind ferner die Ermächtigungsübertragungen (rd. 6,3 Mio. €) und die Finanzermächtigungsübertragungen (rd. 5,3 Mio. €) aus dem Vorjahr. Hierdurch werden weitere liquide Mittel gebunden, die im Rahmen des Jahresabschlusses und nicht bei der Haushaltsplanung ihre Berücksichtigung finden.

## 5.2 Voraussichtliche Entwicklung der Kassenlage im Haushaltsjahr 2013

In die voraussichtliche Entwicklung der Kassenlage wurden die veränderten Werte aus dem Gesamtfinanzplan eingearbeitet. Die sich im Finanzplanungszeitraum ergebenden Bestände zum jeweiligen Bilanzstichtag kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

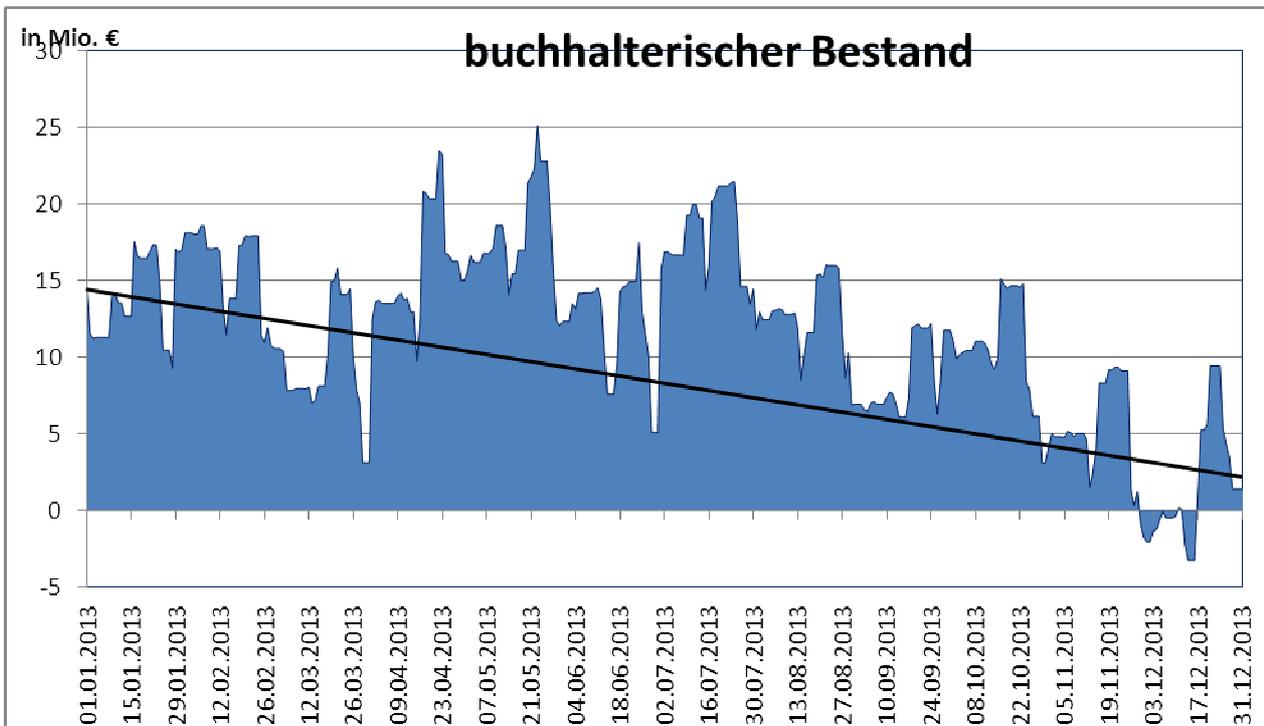
Bezeichnung	Ergebnis 2011 €	Ansatz 2012 €	Ansatz 2013 €	Planung 2014 €	Planung 2015 €	Planung 2016 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.300.313	2.115.215	2.970.054	-111.819	5.490.136	5.683.010
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.370.371	-8.010.799	-12.580.517	-7.717.248	-7.015.278	-4.014.702
Überschuss/ Fehlbetrag	<b>929.942</b>	<b>-5.895.584</b>	<b>-9.610.463</b>	<b>-7.829.067</b>	<b>-1.525.142</b>	<b>1.668.308</b>
Aufnahme/Rückfluss von Darlehen	22.206	2.900	2.037.026	1.026	1.026	1.026
Tilgung/Gewährung von Darlehen	-1.802.274	-1.980.000	-2.056.000	-1.938000	-1.940.000	-1.933.000
Änderung Bestand	<b>-850.126</b>	<b>-7.872.684</b>	<b>-9.629.437</b>	<b>-9.766.041</b>	<b>-3.464.116</b>	<b>-263.666</b>
Anfangsbestand	20.910.247	20.060.122	12.187.438	2.558.001	-7.208.040	<b>-10.672.156</b>
Endbestand	<b>20.060.122</b>	<b>12.187.438</b>	<b>2.558.001</b>	<b>-7.208.040</b>	<b>-10.672.156</b>	<b>-10.935.822</b>

Um die möglichen Auswirkungen der Ermächtigungsübertragungen auf den Bestand der liquiden Mittel zu verdeutlichen, ist nachstehend die Übertragung aus 2011 von dem planerisch ermittelten Endbestand abgezogen worden.

Änderung Bestand	<b>-850.126</b>	<b>-7.872.684</b>	<b>-9.629.437</b>	<b>-9.766.041</b>	<b>-3.464.116</b>	<b>-263.666</b>
Anfangsbestand	20.910.247	20.060.122	570.817	-9.058.620	<b>-18.824.661</b>	<b>-22.288.777</b>
Endbestand	<b>20.060.122</b>	<b>12.187.438</b>	<b>-9.058.620</b>	<b>-18.824.661</b>	<b>-22.288.777</b>	<b>-22.552.443</b>
Belastung aus Ermächtigungsübertragung		11.616.620				
Neuer Endbestand	<b>20.060.121</b>	<b>570.817</b>	<b>-9.058.620</b>	<b>-18.824.661</b>	<b>-22.288.777</b>	<b>-22.552.443</b>

Es wird deutlich, dass bereits für 2013 fast alle liquiden Mittel aufgebraucht sein können und durch die mögliche Belastung aus der Ermächtigungsübertragung aus 2011 Kredite zur Liquiditätssicherung in nicht unerheblichem Umfang in Anspruch genommen werden müssen. Da zum jetzigen Zeitpunkt nicht festgestellt werden kann, in welchem Umfang und zu welchem Termin die Belastungen aus den Übertragungen greifen, wird bei der weiteren Betrachtung von den Werten im Finanzplanungszeitraum ausgegangen.

Anhand der Entwicklung in den ersten drei Quartalen 2012 wurde eine Prognose für das Haushaltsjahr 2013 aufgestellt, wobei nur die eigenen liquiden Mittel ohne die Anteile der Rekultivierungsrücklage betrachtet werden (siehe nachfolgendes Schaubild). Der laut Gesamtfinanzplan für das kommende Haushaltsjahr vorgesehene Mittelabfluss von rd. 9,6 Mio. € wurde dabei als lineare Größe eingearbeitet.



Nach der derzeitigen Einschätzung kann die Kassenliquidität gegen Ende des Jahres 2013 vorübergehend nicht mehr aus eigenen Mitteln sichergestellt werden. Um eine Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Kassenliquidität zu vermeiden, werden in diesem Zeitraum voraussichtlich Beträge aus dem liquiden Anteil der Rekultivierungsrücklage zur Kassenbestandsverstärkung in Anspruch genommen.

# Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.09.2012 (GV. NRW. S. 437), in Verbindung mit den §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.09.2012 (GV. NRW. S. 436), hat der Kreistag des Kreises Coesfeld mit Beschluss vom 19.12.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

## § 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	259.577.136 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	259.577.136 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	248.433.559 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	245.463.505 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	5.401.889 EUR
---	---------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	18.001.380 EUR
---	----------------

festgesetzt.

## § 2

Kredite für Investitionen werden in Höhe von 2.036.000 EUR veranschlagt.

### § 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 3.150.000 EUR festgesetzt.

### § 4

Eine **Verringerung der Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird nicht festgesetzt.

Eine **Verringerung der allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird nicht festgesetzt.

### § 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 15.000.000 EUR festgesetzt.

### § 6

- 1) Der allgemeine Hebesatz der Kreisumlage für alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld wird auf **35,53 v.H.** der für das Haushaltsjahr 2013 geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.
- 2) Zur Deckung der durch die Aufgaben des kreiseigenen Jugendamtes verursachten Kosten wird von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden im Kreis Coesfeld ohne eigenes Jugendamt eine einheitliche Mehrbelastung in Höhe von **17,59 v.H.** der für das Haushaltsjahr 2013 geltenden Umlagegrundlagen erhoben.
- 3) Die Kreisumlage (einschließlich Mehrbelastung) ist in monatlichen Teilbeträgen von 1/12 des Jahresbetrages jeweils zum 17. eines Monats fällig. Erfolgt die Wertstellung der Zahlung nicht am Fälligkeitstag, werden Verzugszinsen in Höhe von 2 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank für die ausstehenden Beträge erhoben. Fällt der Zahlungstag auf einen Samstag, Sonntag oder sonstigen gesetzlichen Feiertag, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag.

### § 7

- 1) Die im Stellenplan mit "künftig umzuwandeln" (ku) versehenen Stellen dürfen bei Freiwerden nur noch nach der nächst niedrigeren Gruppe wieder besetzt werden; abweichende Festlegungen im Stellenplan bleiben unberührt.

- 2) Die im Stellenplan mit "künftig wegfallend" (kw) vorgesehenen Stellen dürfen bei Freiwerden nicht wieder besetzt werden; abweichende Festlegungen im Stellenplan bleiben unberührt.
- 3) Auf Planstellen/Stellen ohne Aufwand (Leerstellen) können Beschäftigte geführt werden, wenn und sobald sie langfristig vom Dienst freigestellt sind und keine Bezüge mehr erhalten. Sobald die Freistellung beendet ist, sind die Beschäftigten auf freien oder freigewordenen Planstellen/Stellen (mit Aufwand) zu führen. Für den Fall, dass bei Beendigung der Freistellung keine entsprechende Planstelle/Stelle zur Verfügung steht, wird der Landrat hiermit ermächtigt, Beschäftigte vorübergehend auf Leerstellen weiter zu führen, und zwar solange, bis eine entsprechende Planstelle/Stelle zur Verfügung steht. Die hiernach in Anspruch genommene Leerstelle gilt für die Dauer der vorübergehenden Besetzung als eingerichtete Planstelle/Stelle mit Bezügeaufwand; die Bewertung entspricht der von dem Beschäftigten erreichten Gruppe. Bei der Freistellung im Rahmen der Altersteilzeit und bei Personalgestellung bzw. langfristiger Abordnung gegen Erstattung des vollen Aufwandes kann entsprechend verfahren werden.
- 4) Soweit im Laufe eines Haushaltsjahres frei werdende und besetzbare Stellen sowohl von Beamten als auch von tariflich Beschäftigten verwaltet werden können, dürfen Planstellen für Beamte mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten und Stellen für tariflich Beschäftigte mit vergleichbaren Beamten besetzt werden. Die Planstelle oder Stelle soll grundsätzlich spätestens in dem nach dauerhafter Aufgabenübertragung folgenden Haushaltsjahr umgewandelt werden. Die entsprechende Planstelle gilt für das laufende Haushaltsjahr als in eine Stelle der vergleichbaren Entgeltgruppe umgewandelt, soweit dies notwendig und nach der Stellenobergrenzenverordnung zulässig ist.

## § 8

Die Leitlinien der Budgetierung sind mit ihren haushaltsrechtlichen Auswirkungen Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

## § 9

Folgende Wertgrenzen werden festgelegt:

### 1) Nachtragssatzung

Die Wertgrenze für den Ausweis von Änderungen der Erträge und Aufwendungen und der Einzahlungen und Auszahlungen in einem Nachtragshaushaltsplan gem. § 10 Abs. 1 GemHVO NRW wird mit 50.000 EUR je Zeile im Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan auf Produktgruppenebene festgelegt.

## **2) Investitionen**

Die Wertgrenze für den detaillierten Ausweis von Investitionen im Teilfinanzplan wird mit 50.000 EUR festgelegt.

## **3) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW sind unerheblich, wenn die Überschreitung des Ansatzes einer einzelnen Zeile je Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan auf Produktgruppenebene nicht mehr als 10 % beträgt. Unabhängig hiervon sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis einschließlich 50.000 EUR je Zeile im jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan auf Produktgruppenebene unerheblich.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die aus internen Leistungsbeziehungen und bilanziellen Abschreibungen entstehen, die zur Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen geleistet werden müssen oder als außerordentlich einzustufen sind, gelten in jedem Fall als unerheblich.

## **4) Außerordentliche Aufwendungen und Erträge**

Im außerordentlichen Ergebnis des Kreises Coesfeld werden nur solche Vorfälle erfasst, die das Merkmal „von einiger materieller Bedeutung“ insoweit erfüllen, als eine Wertgrenze von 50.000 EUR überschritten wird.

## **5) Rückstellungen**

Rückstellungen sind nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO NRW im Einzelfall ab 2.000 EUR zu bilden.

## **6) Rechnungsabgrenzungsposten**

Die Geringfügigkeitsgrenze für Rechnungsabgrenzungsposten wird auf 5.000 EUR im Einzelfall festgesetzt.

Auch wenn im Einzelfall die Wertgrenze unterschritten wird, ist dennoch eine Abgrenzung vorzunehmen, wenn die Gesamtsumme des abzugrenzenden Betrages in ähnlichen oder gleich gelagerten Sachverhalten den Betrag von 50.000 EUR überschreitet.

## Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung 2013 des Kreises Coesfeld

### Leitlinien der Budgetierung

#### I. Budgets

Gemäß § 21 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO NRW können zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen zu Budgets verbunden werden. Der Kreishaushalt wird in 5 organisationsbezogene Budgets aufgeteilt. Die Budgets 1 - 3 entsprechen dabei jeweils einem Fachbereich.

Budget	Produktbereich
1 Sicherheit, Bauen und Umwelt	32 - Sicherheit und Ordnung 36 - Straßenverkehr 39 - Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung 63 - Bauen und Wohnen 70 - Umwelt
2 Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	40 - Schule und Bildung (einschl. Schulamt) 41 - Kultur 50.1 - Sozialhilfe 50.2 - Hilfe in besonderen Lebenslagen 50.3 - Jobcenter 51 - Jugendamt 53 - Untere Gesundheitsbehörde
3 Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	10 - Zentrale Dienste 11 - Personal 20 - Finanzen 62.1 - Vermessungen 62.2 - Liegenschaftskataster 66 - Straßenbau und -unterhaltung
4 Verwaltungsleitung/ Besondere Dienste	00 - Verwaltungsleitung 01 - Büro des Landrats 02 - Gleichstellungsbeauftragte 08 - Personalrat 14 - Rechnungsprüfung 31 - Kreispolizeibehörde
5 Zentrale Finanzwirtschaft	21 - Zentrale Finanzwirtschaft

In einem Budget werden alle Ansätze der von den jeweiligen Fachbereichen (bzw. Sonderdiensten) zu bewirtschaftenden Ertrags- und Aufwandspositionen ausgewiesen. Die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen des Budgets sind gem. § 21 Abs. 1 Satz 2 GemHVO NRW für die Haushaltsführung verbindlich. Gleiches gilt für Einzahlungs- und Auszahlungspositionen in der Finanzrechnung.

Die flexible Bewirtschaftung der Budgets darf gem. § 21 Abs. 3 GemHVO NRW nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen.

Die Neueinrichtung eines Budgets bedarf der Beschlussfassung des Kreistages (vgl. Beschluss des KT vom 10.12.1997).

Budgetverantwortlicher ist der jeweilige Fachbereichsleiter; bei den Budgets 4 und 5 der Kämmerer.

## **II. Budgetvollzug - Bewirtschaftung und Abschluss der Budgets**

Die flexible Bewirtschaftung der Budgets wird durch folgende Regelungen unterstützt:

### **1. Deckungsfähigkeit**

Die innerhalb des jeweiligen Budgets bewirtschafteten Ertrags- und Aufwandsermächtigungen sind - mit Ausnahme der Verfügungsmittel des Landrates sowie der Internen Leistungsverrechnungen und der Abschreibungen - gem. § 21 Abs. 1 GemHVO NRW gegenseitig deckungsfähig. Dasselbe gilt auch für Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen.

Liegen bei einer Aufwandsposition die Voraussetzungen für die Verpflichtung zur Bildung von Rückstellungen oder Verbindlichkeiten vor, steht diese Aufwandsermächtigung bis zur Höhe der Rückstellung bzw. Verbindlichkeit nicht zur Deckung anderer Aufwendungen zur Verfügung.

Die Aufwandsermächtigungen - mit Ausnahme der Verfügungsmittel des Landrates sowie der Internen Leistungsverrechnungen und der Abschreibungen - sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Personalaufwendungen für vorübergehend Beschäftigte.

### **2. Unechte Deckungsfähigkeit**

Mehrerträge innerhalb eines Budgets berechtigen gem. § 21 Abs. 2 GemHVO NRW zu Mehraufwendungen für Zwecke des Budgets (unechte Deckungsfähigkeit). Das Gleiche gilt bei Mehreinzahlungen zugunsten der Auszahlungsermächtigungen für Investitionen. Zweckgebundene Mehrerträge/Mehreinzahlungen dürfen nur zur Erfüllung ihres Zwecks verwendet werden.

### 3. Übertragbarkeit

In Anwendung des § 22 Abs. 1 Satz 2 GemHVO NRW wird für Ermächtigungsübertragungen folgende Regelung getroffen:

- a) Ermächtigungen für Aufwendungen in der Ergebnisrechnung können bei vorhandener Deckung nur mit Zustimmung des Kämmerers maximal bis zur Höhe des jeweiligen Haushaltsansatzes übertragen werden. Stimmt der Kämmerer der Übertragung zu, bleiben die Aufwandsermächtigungen bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.
- b) Auszahlungsermächtigungen für Investitionen sind grundsätzlich bis zur Höhe des jeweiligen Haushaltsansatzes übertragbar. Sie bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar.

Im Übrigen gelten für Ermächtigungsübertragungen die Bestimmungen des § 22 Abs. 2 bis 4 GemHVO NRW.

### 4. Zweckbindung und neue freiwillige Maßnahmen

Zweckgebundene Aufwands-/Auszahlungsermächtigungen bleiben analog zu § 22 Abs. 3 GemHVO NRW bis zur Erfüllung ihres Zwecks bzw. bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung verfügbar.

Sofern nicht zweckgebundene Mehrerträge/Mehreinzahlungen oder nicht in Anspruch genommene Aufwandsermächtigungen/Auszahlungsermächtigungen innerhalb eines Budgets für neue freiwillige Aufgaben verwendet werden sollen und hierdurch auch nur möglicherweise dauernde Verpflichtungen gegenüber Dritten entstehen können, ist eine vorherige Beschlussfassung des Kreistages erforderlich.

### 5. Budgetverschiebungen

Der im Laufe eines Haushaltsjahres auftretende Mehrbedarf in einzelnen Produktbereichen oder bei einzelnen Produktgruppen/Produkten ist grundsätzlich unter Ausschöpfung aller Einsparungs- und sonstigen Finanzierungsmöglichkeiten vom zuständigen Budgetverantwortlichen innerhalb des Budgets eigenverantwortlich auszugleichen.

Zum Ausgleich eines Mehrbedarfs können Mittel zwischen den Produktbereichen unter Beachtung der vom Kreistag im Rahmen der Haushaltsberatungen anerkannten Produktstandards verschoben werden. Über die Verschiebung von Mitteln zwischen

den einzelnen Produktbereichen eines Budgets entscheidet der Budgetverantwortliche.

Dem Kreistag sind Mittelverschiebungen innerhalb eines Budgets im Rahmen des Berichtswesens zur Kenntnis zu bringen, soweit ein Betrag in Höhe von 25.000 EUR überschritten wird oder durch die Mittelverschiebung die Produktstandards in einem Produktbereich verändert werden.

## 6. Budgetüberschreitungen

Können die zur Deckung eines Mehrbedarfs benötigten Mittel nicht oder nicht vollständig innerhalb des Budgets erwirtschaftet werden (rechtzeitig vor der Auftragsvergabe zu prüfen), finden die Regelungen zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW Anwendung. Dabei sind Unabweisbarkeit der Maßnahme und Deckung des Mehraufwands zwingende Voraussetzung.

Sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen erheblich, bedürfen sie der vorherigen Zustimmung durch den Kreistag. In allen übrigen Fällen entscheidet der Kämmerer.

Vom Kämmerer genehmigte Budgetüberschreitungen sind dem Kreistag im Rahmen des Berichtswesens zur Kenntnis zu bringen.

Auf die Wertgrenzen gem. § 9 Abs. 3 der Haushaltssatzung wird verwiesen.

Die Verpflichtungen zum Erlass einer Nachtragssatzung gem. § 81 Abs. 2 GO NRW bleiben von dieser Regelung unberührt.

## 7. Schulbudgets

Für die eingerichteten Schulbudgets (Kostenstellen A0401 – A0403) gelten die in der Vereinbarung zur Budgetierung zwischen dem Kreis Coesfeld und den Berufskollegs des Kreises Coesfeld getroffenen Regelungen vom 01.01.2008 (Anlage 2 zur Niederschrift über die 13. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Gesundheit).

# Gesamtergebnisplan

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.452.977	1.340.036	1.268.477	1.268.477	1.268.477	1.268.477
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	145.161.699	158.718.704	170.101.331	175.406.104	173.396.669	178.192.762
03	Sonstige Transfererträge	10.599.978	10.412.493	13.983.275	16.302.571	16.666.412	17.071.136
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.980.746	27.854.283	28.128.668	28.134.799	28.435.534	28.503.095
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.377.376	610.308	628.108	626.108	605.108	605.108
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.740.262	48.164.585	42.314.930	42.126.589	42.436.029	42.806.449
07	Sonstige ordentliche Erträge	7.069.174	2.799.198	2.238.094	3.313.067	3.314.083	3.336.150
08	Aktiviere Eigenleistungen	415.945	62.875	565.625	592.750	967.000	267.000
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>243.798.157</b>	<b>249.962.482</b>	<b>259.228.508</b>	<b>267.770.465</b>	<b>267.089.312</b>	<b>272.050.177</b>
11	Personalaufwendungen	-29.811.542	-32.759.397	-36.420.343	-35.120.368	-35.557.232	-35.826.924
12	Versorgungsaufwendungen	-5.469.220	-4.380.000	-4.764.161	-4.820.000	-4.890.000	-4.960.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.409.708	-14.266.225	-9.878.676	-15.898.293	-10.755.492	-11.251.583
14	Bilanzielle Abschreibungen	-9.613.163	-7.684.407	-8.177.311	-8.703.480	-8.718.385	-8.928.930
15	Transferaufwendungen	-174.594.556	-185.678.700	-192.124.006	-195.684.643	-199.704.671	-203.716.267
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.429.802	-6.320.752	-6.797.639	-6.566.384	-6.565.935	-6.539.876
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-242.327.991</b>	<b>-251.089.482</b>	<b>-258.162.136</b>	<b>-266.793.168</b>	<b>-266.191.715</b>	<b>-271.223.580</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.470.166</b>	<b>-1.127.000</b>	<b>1.066.372</b>	<b>977.297</b>	<b>897.597</b>	<b>826.597</b>
19	Finanzerträge	590.705	300.953	348.628	322.703	297.403	273.403
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.487.856	-1.350.000	-1.415.000	-1.300.000	-1.195.000	-1.100.000
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-897.152</b>	<b>-1.049.047</b>	<b>-1.066.372</b>	<b>-977.297</b>	<b>-897.597</b>	<b>-826.597</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>573.015</b>	<b>-2.176.047</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>573.015</b>	<b>-2.176.047</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Gesamtfinanzplan

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.422.615	1.303.536	1.268.477	1.268.477	1.268.477	1.268.477
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	153.072.484	153.752.704	160.260.819	164.878.512	167.089.427	171.998.456
03	Sonstige Transfereinzahlungen	10.103.814	10.412.493	13.983.275	16.302.571	16.666.412	17.071.136
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.301.996	27.450.269	27.738.822	27.764.953	28.065.688	28.333.249
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.285.020	610.308	628.108	626.108	605.108	605.108
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.684.008	47.984.585	42.242.930	42.054.589	42.436.029	42.806.449
07	Sonstige Einzahlungen	2.259.510	2.161.418	1.962.500	1.963.067	1.964.083	1.966.150
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	541.920	300.953	348.628	322.703	297.403	273.403
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>243.671.366</b>	<b>243.976.266</b>	<b>248.433.559</b>	<b>255.180.980</b>	<b>258.392.627</b>	<b>264.322.428</b>
10	Personalauszahlungen	-28.674.795	-30.119.989	-31.462.305	-31.765.368	-32.073.232	-32.383.924
11	Versorgungsauszahlungen	-3.947.225	-4.380.000	-4.700.000	-4.820.000	-4.890.000	-4.960.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.948.940	-14.425.108	-9.935.046	-17.098.029	-10.914.992	-12.121.933
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.481.834	-1.350.000	-1.415.000	-1.300.000	-1.195.000	-1.100.000
14	Transferauszahlungen	-174.908.640	-185.916.076	-191.978.043	-194.565.188	-198.079.694	-202.348.685
15	Sonstige Auszahlungen	-10.409.620	-5.669.877	-5.973.111	-5.744.214	-5.749.573	-5.724.876
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-236.371.053</b>	<b>-241.861.051</b>	<b>-245.463.505</b>	<b>-255.292.799</b>	<b>-252.902.491</b>	<b>-258.639.418</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.300.313</b>	<b>2.115.215</b>	<b>2.970.054</b>	<b>-111.819</b>	<b>5.490.136</b>	<b>5.683.010</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.495.546	4.846.667	3.232.863	4.517.301	7.599.573	2.694.212
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	39.490	10.000	10.000	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	86.863	122.000	122.000	263.000	264.000	265.000
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>5.621.899</b>	<b>4.978.667</b>	<b>3.364.863</b>	<b>4.780.301</b>	<b>7.863.573</b>	<b>2.959.212</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	-128.942	-136.500	-175.000	-275.000	-170.000	-100.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.549.289	-5.550.000	-7.536.200	-7.290.000	-10.460.000	-2.770.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.666.173	-2.616.338	-2.403.010	-2.885.040	-2.114.540	-2.043.540
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-3.645.299	-4.686.628	-5.831.170	-2.047.509	-2.134.311	-2.060.374
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-2.569	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0

# Gesamtfinanzplan

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.992.271	-12.989.466	-15.945.380	-12.497.549	-14.878.851	-6.973.914
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.370.372	-8.010.799	-12.580.517	-7.717.248	-7.015.278	-4.014.702
32	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	929.942	-5.895.584	-9.610.463	-7.829.067	-1.525.142	1.668.308
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	22.206	2.900	2.037.026	1.026	1.026	1.026
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-1.802.274	-1.980.000	-2.056.000	-1.938.000	-1.940.000	-1.933.000
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.780.067	-1.977.100	-18.974	-1.936.974	-1.938.974	-1.931.974
36	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-850.126	-7.872.684	-9.629.437	-9.766.041	-3.464.116	-263.666
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	20.910.247	20.060.122	12.187.438	2.558.001	-7.208.040	-10.672.156
38	Liquide Mittel	20.060.122	12.187.438	2.558.001	-7.208.040	-10.672.156	-10.935.822

Hinweis:

In der Zeile 37 wurde bei der Spalte Ansatz 2012 das Ist-Ergebnis von 2011 eingetragen.

## **Teilergebnisplan Produktbereich 32 Sicherheit und Ordnung**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	139.626	145.420	134.607	129.542	129.975	130.409
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.936.518	8.981.534	9.442.661	9.688.792	9.990.027	10.057.608
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.262	47.800	56.800	56.800	56.800	56.800
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.310	17.000	24.000	24.000	24.000	24.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	105.881	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>9.242.597</b>	<b>9.236.754</b>	<b>9.703.068</b>	<b>9.944.134</b>	<b>10.245.802</b>	<b>10.313.817</b>
11	Personalaufwendungen	-1.279.801	-1.789.387	-1.897.338	-1.916.312	-1.935.475	-1.954.830
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-562.105	-486.651	-584.350	-595.212	-606.401	-617.922
14	Bilanzielle Abschreibungen	-636.746	-769.580	-768.428	-912.628	-913.244	-895.029
15	Transferaufwendungen	-6.702.750	-6.484.120	-7.089.284	-7.301.405	-7.519.889	-7.744.927
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-587.895	-407.267	-335.842	-334.856	-337.961	-341.156
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-9.769.297</b>	<b>-9.937.005</b>	<b>-10.675.241</b>	<b>-11.060.412</b>	<b>-11.312.969</b>	<b>-11.553.863</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-526.700</b>	<b>-700.251</b>	<b>-972.173</b>	<b>-1.116.277</b>	<b>-1.067.166</b>	<b>-1.240.046</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-526.700</b>	<b>-700.251</b>	<b>-972.173</b>	<b>-1.116.277</b>	<b>-1.067.166</b>	<b>-1.240.046</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-526.700</b>	<b>-700.251</b>	<b>-972.173</b>	<b>-1.116.277</b>	<b>-1.067.166</b>	<b>-1.240.046</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-526.700</b>	<b>-700.251</b>	<b>-972.173</b>	<b>-1.116.277</b>	<b>-1.067.166</b>	<b>-1.240.046</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 32 Sicherheit und Ordnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.269	44.100	39.000	39.000	39.000	39.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.985.133	8.941.534	9.222.661	9.488.792	9.790.027	10.057.608
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.093	47.800	56.800	56.800	56.800	56.800
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.310	17.000	24.000	24.000	24.000	24.000
07	Sonstige Einzahlungen	158.285	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.259.091</b>	<b>9.095.434</b>	<b>9.387.461</b>	<b>9.653.592</b>	<b>9.954.827</b>	<b>10.222.408</b>
10	Personalauszahlungen	-1.181.382	-1.789.387	-1.897.338	-1.916.312	-1.935.475	-1.954.830
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-564.240	-478.625	-584.350	-595.212	-606.401	-617.922
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-6.429.437	-6.473.024	-7.078.188	-7.290.309	-7.508.793	-7.733.831
15	Sonstige Auszahlungen	-295.782	-402.974	-335.842	-334.856	-337.961	-341.156
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.470.840</b>	<b>-9.144.010</b>	<b>-9.895.718</b>	<b>-10.136.688</b>	<b>-10.388.629</b>	<b>-10.647.738</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-211.750</b>	<b>-48.576</b>	<b>-508.257</b>	<b>-483.096</b>	<b>-433.802</b>	<b>-425.330</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.485	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>13.485</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-270.913	-734.700	-853.200	-1.314.200	-587.200	-478.200
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-270.913</b>	<b>-734.700</b>	<b>-853.200</b>	<b>-1.314.200</b>	<b>-587.200</b>	<b>-478.200</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-257.428</b>	<b>-721.700</b>	<b>-840.200</b>	<b>-1.301.200</b>	<b>-574.200</b>	<b>-465.200</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-469.178</b>	<b>-770.276</b>	<b>-1.348.457</b>	<b>-1.784.296</b>	<b>-1.008.002</b>	<b>-890.530</b>

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87	57	192	192	192	192
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.543	143.100	128.000	124.000	147.000	128.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	64.329	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>194.959</b>	<b>188.157</b>	<b>173.192</b>	<b>169.192</b>	<b>192.192</b>	<b>173.192</b>
11	Personalaufwendungen	-315.383	-306.571	-290.612	-293.518	-296.453	-299.418
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.097	-1.200	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
14	Bilanzielle Abschreibungen	-15.131	-2.331	-3.173	-2.762	-1.940	-1.935
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.630	-26.155	-24.902	-24.902	-24.902	-24.902
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-363.240</b>	<b>-336.257</b>	<b>-320.487</b>	<b>-322.982</b>	<b>-325.095</b>	<b>-328.055</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-168.282</b>	<b>-148.100</b>	<b>-147.295</b>	<b>-153.790</b>	<b>-132.903</b>	<b>-154.863</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-168.282</b>	<b>-148.100</b>	<b>-147.295</b>	<b>-153.790</b>	<b>-132.903</b>	<b>-154.863</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-168.282</b>	<b>-148.100</b>	<b>-147.295</b>	<b>-153.790</b>	<b>-132.903</b>	<b>-154.863</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-168.282</b>	<b>-148.100</b>	<b>-147.295</b>	<b>-153.790</b>	<b>-132.903</b>	<b>-154.863</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 32.01**

In der Produktgruppe Allgemeine Gefahrenabwehr werden Erträge und Aufwendungen aus den Bereichen Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Jagd und Fischerei, Sprengstoffwesen im nichtgewerblichen Bereich, Handwerk und Gewerbe, Bekämpfung der Schwarzarbeit, Verfolgung von Rechtsverstößen, Personenstand, Staatsangehörigkeit und Einbürgerungen nachgewiesen.

**Zu Zeile 04:**

Veranschlagt sind Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Jagdscheinen, sprengstoffrechtlichen und gewerberechtlichen Erlaubnissen, Staatsangehörigkeitsausweisen sowie die Durchführung von Namensänderungen, Einbürgerungen, Jäger-, Fischer und Sprengstoffprüfungen.

Aufgrund der unterschiedlichen Anzahl auszustellender Jagdscheine für ein, zwei bzw. drei Jagdjahre sind die Erträge innerhalb von drei Jahren turnusmäßig anzupassen.

**Zu Zeile 07:**

Es handelt sich um Buß- bzw. Zwangsgelder.

**Zu Zeile 16:**

Aufwendungen für die Entschädigung des Jagd- und Fischereiberaters, Jäger-, Fischer- und Sprengstoffprüfungen, Hageschauen, Fortbildung, Bürobedarf, Geräte und Ausstattung, Bücher und Zeitschriften, Dienstreisen, EDV, Telekom, Miete und Wartung sind hier veranschlagt.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	128.136	143.100	128.000	124.000	147.000	128.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	32.643	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>160.779</b>	<b>188.100</b>	<b>173.000</b>	<b>169.000</b>	<b>192.000</b>	<b>173.000</b>
10	Personalauszahlungen	-315.393	-306.571	-290.612	-293.518	-296.453	-299.418
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.097	-1.200	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-18.425	-26.155	-24.902	-24.902	-24.902	-24.902
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-335.915</b>	<b>-333.926</b>	<b>-317.314</b>	<b>-320.220</b>	<b>-323.156</b>	<b>-326.120</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-175.135</b>	<b>-145.826</b>	<b>-144.314</b>	<b>-151.220</b>	<b>-131.156</b>	<b>-153.120</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-175.135</b>	<b>-145.826</b>	<b>-144.314</b>	<b>-151.220</b>	<b>-131.156</b>	<b>-153.120</b>

# Produktbeschreibung Produkt 32.01.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Jagd und Fischerei, Sprengstoffwesen

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss  soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 32 - Sicherheit und Ordnung

**Beschreibung**

Überwachung und Lenkung jagd- und fischereirechtlicher Nutzungen, Jäger- und Fischerprüfungen, Sicherung des ordnungsgemäßen Umgangs und Verkehrs mit explosionsgefährlichen Stoffen im nichtgewerblichen Bereich (Sprengstoffangelegenheiten), Fachaufsicht als Kreisordnungsbehörde

Zugehörige Leistungen:

- Erteilung und Einzug von Jagdscheinen, Organisation und Durchführung von Jägerprüfungen, Überprüfung der jagdrechtlichen Zuverlässigkeit der im Kreisgebiet wohnenden Jäger, Genehmigung/Ablehnung der Abrundung von Jagdbezirken, Aufsicht über Jagdgenossenschaften, Prüfung von Jagdpachtverträgen, Genehmigung/Ablehnung von Abschussplänen, Beratung in jagdrechtlichen Angelegenheiten (Rechtsauskünfte, Präventivmaßnahmen)
- Organisation und Durchführung von Fischerprüfungen, Aufsicht über die Fischereigenossenschaften, Genehmigung von Satzungen der Fischereigenossenschaften, Prüfung von Fischereipachtverträgen, Beratung in fischereirechtlichen Angelegenheiten (Rechtsauskünfte, Präventivmaßnahmen)
- Erteilung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen und Erlaubnissen sowie Überprüfung von Lagerstätten nach dem Sprengstoffgesetz im nichtgewerblichen Bereich
- Fertigung fachaufsichtlicher Stellungnahmen
- Genehmigung der Errichtung und Erweiterung von Friedhöfen in der Trägerschaft der kreisangehörigen Gemeinden, Überprüfung der Kriegsgräber sowie Abrechnung der Pauschbeträge für die Instandsetzung und Pflege der Kriegsgräber in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden

**Auftragsgrundlage**

Ordnungsbehördengesetz, Bundesjagdgesetz, Landesjagdgesetz, Landesjagdgesetzdurchführungsverordnung, Landesfischereigesetz, Fischerprüfungsordnung, Sprengstoffgesetz, Sprengstoffverordnung, Sprengstoffrichtlinien, Bestattungsgesetz NRW, Gräbergesetz

**Zielgruppen**

Jäger und Fischer, Jagd- und Fischereipächter, Jagd- und Fischereigenossenschaften, Hegeringe, Inhaber von Sprengstofferlaubnissen, interessierte Bürger, Ordnungsbehörden der kreisangehörigen Städte und Gemeinden

**Ziele**

- Zeitnahe Erteilung von Jagdscheinen und Genehmigung von Abschussplänen
- Überprüfung der Sprengstofflagerstätten im Kreisgebiet innerhalb von 5 Jahren

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Erteilung Jagdscheine:						
Besucher-Antrag sofort	95 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Postalischer Antrag innerhalb 1 Woche	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Bescheidung genehmigungsfähiger Abschusspläne bis zum 01.05. (Eröffnung Bockjagd)	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Prüfung Streckenmeldungen:						
bis 01.05.	80 %	70 %	70 %	70 %	70 %	70 %
bis 15.06. (Ergebnisvorlage Obere Jagdbehörde)	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Sprengstoffwesen:						
Überprüfung Lagerstätten	0 % *1)	20	20	20	20	20

## Produktbeschreibung Produkt 32.01.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung, Jagd und Fischerei, Sprengstoffwesen

Kreishaushalt

Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Jäger	2.576 *2)	3.100	2.600	2.600	2.600	2.600
Erteilung Jagdscheine	840 *3)	1.200	950	840	1.200	950
Jägerprüfung/-nachprüfung	1/1	1/1	1/1	1/1	1/1	1/1
Prüfungsausschuss/-tage	2/5	2/5	2/4	2/4	2/4	2/4
Jägerprüflinge	40	40	40	40	40	40
Jagdbezirke insgesamt	331	331	331	331	331	331
Eigenjagden selbstgenutzt	89	89	89	89	89	89
Eigenjagden verpachtet	85	85	85	85	85	85
gemeinschaftliche Jagdbezirke	157	157	157	157	157	157
Jagdgenossenschaften	129	129	129	129	129	129
Abschusspläne Rehwild (3-jährig)	0	0	331	0	0	331
Abschusspläne Rotwild, Sikawild, Damwild	31	30	30	30	30	30
Streckenmeldungen jagdbares Wild	331	331	331	331	331	331
Fischerprüfungen	1	1	1	1	1	1
Prüfungsausschuss/-tage	1/9	1/10	1/9	1/9	1/9	1/9
Fischerprüflinge	214	200	200	200	200	200
Fischereigenossenschaften	6	6	6	6	6	6
Sprengstofferlaubnisinhaber	95	95	95	95	95	95
Erlaubnis/-verlängerungen	34	15	20	20	20	20
Unbedenklichkeitsbescheinigungen	5	3	3	3	3	3

### Erläuterungen

\*1) Aufgrund nicht ausreichender Personalressourcen konnte in 2011 keine Überprüfung stattfinden. Diese wurde in 2012 nachgeholt, so dass einschließlich der für 2012 vorgesehenen Überprüfung der Gesetzesauftrag erfüllt wurde.

\*2) Infolge eines neuen Softwaremoduls in der Jagdscheinverwaltung können jetzt die Anzahl der tatsächlichen Jagdscheininhaber ermittelt werden. Die bisherigen Zahlen beruhen im Wesentlichen auf Schätzungen.

\*3) Schwankungen aufgrund der unterschiedlichen Anzahl auszustellender Jagdscheine für ein, zwei bzw. drei Jagdjahre.



## Produktbeschreibung Produkt 32.01.02 Handwerk u. Gewerbe, Bekämpfung der Schwarzarbeit/Verfolgung von Rechtsverstößen

Kreishaushalt

<b>Grundzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Gewerbeanzeigen	360	370	400	400	400	400
Gewerbeuntersagungs- verfahren	41	50	45	45	45	45
Wiedergestattung Gewerbe	4	4	4	4	4	4
Geschäftsvorfälle § 34 c GewO:						
gewerblich aktive Makler, Bauträger, Baubetreuer	542	550	560	560	560	560
vorlagepflichtige Prüfberichte	313	315	320	320	320	320
Erlaubnisse	28	30	25	25	25	25
Erlaubniswiderrufe	0	3	2	2	2	2
Ablehnungen	1	3	2	2	2	2
Bußgeldverfahren:						
Handwerk, Gewerbe	22	25	25	25	25	25
Schwarzarbeit	6	20	20	20	20	20
Sonstige Ordnungswidrigkeiten	39	40	20	20	20	20



## Produktbeschreibung Produkt 32.01.03 Personenstand und Staatsangehörigkeit

Kreishaushalt

Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Namensänderungsanträge	26	40	30	30	30	30
Einbürgerungsanträge	125	125	125	125	125	125
Beischreibungen Zweitregister	5.600	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
Berichtigungsverfahren	15	30	15	15	15	15
Stellungnahmen	28	30	30	30	30	30
<b>Erläuterungen</b>	*) Die Pflicht, jedes Standesamt innerhalb von 5 Jahren einmal zu überprüfen, ist entfallen. Stattdessen ist nun lediglich eine regelmäßige Überprüfung in Stichproben vorgeschrieben. Deshalb ist vorgesehen, jedes Standesamt innerhalb von 10 Jahren einmal zu überprüfen.					

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.575	36.564	36.756	36.756	36.756	36.756
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.805.974	8.748.134	9.224.361	9.474.492	9.752.727	9.839.308
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	953	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	41.553	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>8.885.255</b>	<b>8.784.698</b>	<b>9.261.117</b>	<b>9.511.248</b>	<b>9.789.483</b>	<b>9.876.064</b>
11	Personalaufwendungen	-599.432	-651.683	-729.819	-737.117	-744.488	-751.933
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-374.484	-264.951	-362.050	-372.912	-384.101	-395.622
14	Bilanzielle Abschreibungen	-536.129	-667.966	-672.016	-822.386	-836.928	-824.914
15	Transferaufwendungen	-6.684.654	-6.465.524	-7.070.688	-7.282.809	-7.501.293	-7.726.331
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-491.654	-216.350	-140.983	-139.997	-143.102	-146.297
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-8.686.352</b>	<b>-8.266.473</b>	<b>-8.975.556</b>	<b>-9.355.222</b>	<b>-9.609.913</b>	<b>-9.845.097</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>198.903</b>	<b>518.225</b>	<b>285.561</b>	<b>156.026</b>	<b>179.570</b>	<b>30.967</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>198.903</b>	<b>518.225</b>	<b>285.561</b>	<b>156.026</b>	<b>179.570</b>	<b>30.967</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>198.903</b>	<b>518.225</b>	<b>285.561</b>	<b>156.026</b>	<b>179.570</b>	<b>30.967</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>198.903</b>	<b>518.225</b>	<b>285.561</b>	<b>156.026</b>	<b>179.570</b>	<b>30.967</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 32.02**

#### **Zu Zeile 04:**

Die Erträge ergeben sich aus den Benutzungsgebühren für den Rettungsdienst, die nach dem sich stets ändernden Einsatzaufkommen regelmäßig überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

#### **Zu Zeile 15:**

Die Betriebskosten der kostenrechnenden Einrichtung Rettungsdienst werden im Umfang durch die Bedarfsplanung bestimmt und bestehen zum größten Teil aus Personalkosten.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.856.997	8.708.134	9.004.361	9.274.492	9.552.727	9.839.308
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	783	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	200	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	125.643	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.983.623</b>	<b>8.708.134</b>	<b>9.004.361</b>	<b>9.274.492</b>	<b>9.552.727</b>	<b>9.839.308</b>
10	Personalauszahlungen	-535.637	-651.683	-729.819	-737.117	-744.488	-751.933
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-372.713	-256.925	-362.050	-372.912	-384.101	-395.622
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-6.415.437	-6.465.524	-7.070.688	-7.282.809	-7.501.293	-7.726.331
15	Sonstige Auszahlungen	-208.925	-212.057	-140.983	-139.997	-143.102	-146.297
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.532.713</b>	<b>-7.586.189</b>	<b>-8.303.541</b>	<b>-8.532.836</b>	<b>-8.772.985</b>	<b>-9.020.184</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>450.910</b>	<b>1.121.945</b>	<b>700.820</b>	<b>741.656</b>	<b>779.742</b>	<b>819.124</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-266.990	-729.500	-826.000	-1.309.000	-582.000	-473.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-266.990</b>	<b>-729.500</b>	<b>-826.000</b>	<b>-1.309.000</b>	<b>-582.000</b>	<b>-473.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-266.990</b>	<b>-729.500</b>	<b>-826.000</b>	<b>-1.309.000</b>	<b>-582.000</b>	<b>-473.000</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>183.920</b>	<b>392.445</b>	<b>-125.180</b>	<b>-567.344</b>	<b>197.742</b>	<b>346.124</b>

## Investitionen Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
<b>OBERHALB Investition (Auszahlung &gt;= 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
320110RW Technikanbindung Digitalfunk	0	0	-250.000	0	0	0	0	0	-250.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-250.000	0	0	0	0	0	-250.000
<p><i>Erläuterungen:</i>  Der bundesweit in der Aufbauphase befindliche Digitalfunk TETRA-25 der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) wird auf absehbare Zeit die Vielzahl der bis dato genutzten analogen Systeme ersetzen. In NRW ist der BOS-Digitalfunk in 2012 in fünf Teilnetzabschnitten gestartet. Die restlichen 4 Teilnetzabschnitte folgen in 2013. Für den Kreis Coesfeld (TNA 31) ist der erweiterte Probetrieb ab dem 17.05.2013 geplant. Im Rahmen der Einführung des Digitalfunks sind auch die Leitstellen mit der Digitalfunktechnik auszustatten. Für die notwendige Umrüstung bzw. technische Ergänzungsausstattung der Leitstelle wird unter Berücksichtigung von Preisabfragen von Kosten i.H.v. insgesamt ca. 250.000 € ausgegangen.</p>									
320208RWD Krankentransportwagen	0	0	0	0	-190.000	-190.000	-95.000	-175.000	-650.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	-190.000	-190.000	-95.000	-175.000	-650.000
<p><i>Erläuterungen:</i>  In den Jahren 2014 und 2015 sollen je zwei und in 2016 ein Krankentransportwagen beschafft werden.</p>									
320209RWC Zentrale Notrufabfrageeinr. Leitstelle	-4.763	0	0	0	0	0	0	-700.000	-700.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-4.763	0	0	0	0	0	0	-700.000	-700.000
320210RWL Transporter-Fahrgestelle RTW	0	0	-77.000	0	-328.000	0	-90.000	0	-495.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-77.000	0	-328.000	0	-90.000	0	-495.000
<p><i>Erläuterungen:</i>  Transporter-Fahrgestelle (z.B. MB-Sprinter) zum Umbau vorhandener und überarbeiteter Wechselkoffersysteme auf ein neues Fahrgestell. Außerdem enthalten ist der Ansatz für den RTW-Kofferwechsel. Der langlebige Kofferaufbau der vorhandenen RTW wird auf die neuen Fahrgestelle gesetzt und überholt.</p>									

## Investitionen Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
320308RWA Rettungstransportwagen	-122.999	-145.000	-145.000	0	-450.000	-150.000	-150.000	-553.000	-1.448.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-122.999	-145.000	-145.000	0	-450.000	-150.000	-150.000	-553.000	-1.448.000
<i>Erläuterungen: Es ist vorgesehen, in 2013 ein Fahrzeug, in 2014 drei Fahrzeuge und in 2015 und 2016 jeweils einen Rettungstransportwagen zu beschaffen.</i>									
320410RW Digitalfunkgeräte	0	-57.000	-30.000	0	-15.000	-7.500	-7.500	-72.000	-132.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-57.000	-30.000	0	-15.000	-7.500	-7.500	-72.000	-132.000
<i>Erläuterungen: Digitalfunkgeräte und Nebenkosten (Altgeräteausbau, Einbau, ...)</i>									
320508RWN Notarzteinsatzfahrzeuge	-43.916	-180.000	-90.000	0	0	-90.000	0	-348.000	-528.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-43.916	-180.000	-90.000	0	0	-90.000	0	-348.000	-528.000
<i>Erläuterungen: In den Jahren 2013 und 2015 soll je ein Notarzteinsatzfahrzeug beschafft werden.</i>									
320509RW Digitale Datenerfassung und QM	0	-155.000	0	0	0	0	0	-307.000	-307.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-155.000	0	0	0	0	0	-307.000	-307.000
320608RW Medizintechnische Geräte	-33.837	-97.500	-65.000	0	-140.000	-55.000	-50.000	-414.500	-724.500
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-33.837	-97.500	-65.000	0	-140.000	-55.000	-50.000	-414.500	-724.500
<i>Erläuterungen: Es handelt sich um medizinische und technische Geräte (außer Defibrillatoren) für Fahrzeuge des Rettungsdienstes, z.B. Beatmungsgeräte, Absaugpumpen, Fahr- und Schaufeltragen.</i>									

## Investitionen Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
320808RWC Erneuerung Technik Leitstelle	-22.842	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-154.758	-234.758
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-22.842	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-154.758	-234.758
<p><i>Erläuterungen:</i> Für die Erneuerung und Ergänzung der Technik der Leitstelle wird jährlich ein Regelsatz von 20.000 € gebildet.</p>									
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
320309RWC Konzeption Einsatzleitwagen (ELW 2)	0	0	0	0	-12.000	0	0	0	-12.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	12.000	12.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	-12.000	0	0	-12.000	-24.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Als Rückfallebene bei Totalausfall der Leitstelle ist eine Ergänzungsausstattung des ELW-2 zur Nutzung als Notleitstelle vorgesehen. Die ursprünglich für das Jahr 2010 geplante Maßnahme soll um ein weiteres Jahr verschoben werden. Die Maßnahmeplanung kann erst nach Inbetriebnahme der neuen Notrufabfrageeinrichtung erfolgen. Eine Kooperation mit Borken und Steinfurt könnte die Investition ggf. überflüssig machen.</p>									
320310RW OrgL-Fahrzeug	0	0	-30.000	0	0	0	0	-30.000	-60.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-30.000	0	0	0	0	-30.000	-60.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Hierbei handelt es sich um den Ansatz für das Fahrzeug für den Organisatorischen Leiter Rettungsdienst.</p>									
320408RW Defibrillatoren	-22.893	-40.000	-76.000	0	-119.000	-37.000	-38.000	-155.000	-425.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-22.893	-40.000	-76.000	0	-119.000	-37.000	-38.000	-155.000	-425.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Es handelt sich hierbei um den Ansatz für die Beschaffung von Defibrillatoren für die Notarzteinsetzfahrzeuge, Rettungstransportwagen sowie Krankentransportwagen.</p>									

## Investitionen Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitge- stellt bis 2012	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2016
320409RW Mobiliar Rettungswachen	0	-10.000	-25.000	0	-15.000	-20.000	-10.000	-58.000	-128.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-10.000	-25.000	0	-15.000	-20.000	-10.000	-58.000	-128.000
<i>Erläuterungen: Es handelt sich um den Ansatz für die Beschaffung von Möbel für die Rettungswachen.</i>									
320708RW Navigation für Rettungsd.-Fahrzeuge	0	-5.000	-8.000	0	-10.000	-2.500	-2.500	-197.500	-220.500
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-5.000	-8.000	0	-10.000	-2.500	-2.500	-197.500	-220.500
<i>Erläuterungen: Navigationssysteme mit Datenübertragung für Fahrzeuge des Rettungsdienstes.</i>									
321008RW Digitale Alarmierung/Gleichwellenfunk	-6.382	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-50.000	-90.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-6.382	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-50.000	-90.000
<i>Erläuterungen: Zur Erneuerung und Ergänzung der digitalen Alarmierungstechnik und des analogen Funkbetriebes (Gleichwelle) wird jährlich ein Regelbedarf von 10.000 € benötigt.</i>									
GWG320201 GWG für Produkt 32.02.01	-9.358	-10.000	0	0	0	0	0	-40.000	-40.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-9.358	-10.000	0	0	0	0	0	-40.000	-40.000

# Produktbeschreibung Produkt 32.02.01 Rettungsdienst (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss  soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 32 - Sicherheit und Ordnung

**Beschreibung**

Gewährleistung der bedarfsgerechten und flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienst und des Krankentransportes.

Zugehörige Leistungen:

- Organisation und Abwicklung des Rettungsdienstes u. a. durch
- Aufstellung, Aktualisierung und Fortschreibung des Rettungsdienst-Bedarfsplanes
- koordinierende Tätigkeiten im Bereich des zivilen Bevölkerungsschutzes zur Begegnung von größeren Schadenslagen (z. B. ManV- Konzeption)
- Umsetzung der im Rettungsdienst-Bedarfsplan festgelegten Ziele (Bereitstellung erforderlicher Ressourcen, Aus- und Fortbildungen)
- Kosten- und Leistungsrechnung für Rettungsdienst
- Gebührenkalkulation und Vorbereitung von Gebührensatzungen
- Verhandlungen mit den Kostenträgern des Rettungsdienstes

**Auftragsgrundlage**

Rettungsgesetz (RettG), Bedarfsplan für den Rettungsdienst, Feuerschutzhilfleistungsgesetz (FSHG NRW)

**Zielgruppen**

Bevölkerung des Kreises und alle, die sich im Kreis Coesfeld aufhalten und potenziell die Hilfe des Rettungsdienstes in Anspruch nehmen könnten.

**Ziele**

Bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes.

Es soll ein Sicherheitsniveau angestrebt werden, in dem die Hilfsfrist von 12 Minuten in 95 % der Fälle eingehalten wird, die Grenze von 90 % ist einzuhalten.

Einzelheiten ergeben sich aus dem Berichtswesen zum Rettungsdienst (jährliche Gebührenbedarfsberechnung und Bericht über das jeweils abgelaufene Betriebsjahr der kostenrechnenden Einrichtung Rettungsdienst).

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
s. oben						
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
s. oben						

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.963	105.250	94.006	88.941	89.374	89.808
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	300	300	300
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.309	47.800	56.800	56.800	56.800	56.800
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.110	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>162.383</b>	<b>154.350</b>	<b>153.106</b>	<b>148.041</b>	<b>148.474</b>	<b>148.908</b>
11	Personalaufwendungen	-364.986	-324.836	-374.319	-378.062	-381.843	-385.661
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-185.525	-171.500	-171.500	-171.500	-171.500	-171.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-85.487	-85.556	-79.570	-74.215	-61.186	-54.997
15	Transferaufwendungen	-18.096	-18.596	-18.596	-18.596	-18.596	-18.596
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-65.611	-119.260	-118.808	-118.808	-118.808	-118.808
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-719.705</b>	<b>-719.748</b>	<b>-762.792</b>	<b>-761.180</b>	<b>-751.932</b>	<b>-749.561</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-557.322</b>	<b>-565.398</b>	<b>-609.686</b>	<b>-613.139</b>	<b>-603.457</b>	<b>-600.653</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-557.322</b>	<b>-565.398</b>	<b>-609.686</b>	<b>-613.139</b>	<b>-603.457</b>	<b>-600.653</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-557.322</b>	<b>-565.398</b>	<b>-609.686</b>	<b>-613.139</b>	<b>-603.457</b>	<b>-600.653</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-557.322</b>	<b>-565.398</b>	<b>-609.686</b>	<b>-613.139</b>	<b>-603.457</b>	<b>-600.653</b>

## Teilfinanzplan Produktgruppe 32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.269	44.100	39.000	39.000	39.000	39.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	300	300	300
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.309	47.800	56.800	56.800	56.800	56.800
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.110	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>114.689</b>	<b>93.200</b>	<b>98.100</b>	<b>98.100</b>	<b>98.100</b>	<b>98.100</b>
10	Personalauszahlungen	-330.351	-324.836	-374.319	-378.062	-381.843	-385.661
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-189.430	-171.500	-171.500	-171.500	-171.500	-171.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-14.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
15	Sonstige Auszahlungen	-68.431	-119.260	-118.808	-118.808	-118.808	-118.808
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-602.213</b>	<b>-623.096</b>	<b>-672.126</b>	<b>-675.869</b>	<b>-679.650</b>	<b>-683.469</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-487.525</b>	<b>-529.896</b>	<b>-574.026</b>	<b>-577.769</b>	<b>-581.550</b>	<b>-585.369</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.485	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>13.485</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-3.923	-5.200	-27.200	-5.200	-5.200	-5.200
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.923</b>	<b>-5.200</b>	<b>-27.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>	<b>-5.200</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.562</b>	<b>7.800</b>	<b>-14.200</b>	<b>7.800</b>	<b>7.800</b>	<b>7.800</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-477.962</b>	<b>-522.096</b>	<b>-588.226</b>	<b>-569.969</b>	<b>-573.750</b>	<b>-577.569</b>

## Investitionen Produktgruppe 32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
321108FW Feuerschutzgeräte Alarmausstattung	-3.923	-5.200	-27.200	0	-5.200	-5.200	-5.200	-26.000	-68.800
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-3.923	-5.200	-27.200	0	-5.200	-5.200	-5.200	-26.000	-68.800
<p><i>Erläuterungen:</i> Für die Erneuerung und Ergänzung von Feuerschutzgeräten und Alarmausstattung wird ein Regelsatz von jährlich 5.200 € gebildet. Für die Fahrzeuge des KatS (8 GefStZg. ELW 2, ELW1, SchITransp. 3 KBM, ÄLR&gt;D) steht darüber hinaus die Beschaffung von digitalen Endgeräten an Insgesamt werden nach derzeitigen Erkenntnissen ca. 22.000 € benötigt.</p>									
32FSCHUTZ LZ Feuerschutzpauschale	0	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000	52.000	104.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000	52.000	104.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Es handelt sich um die jährliche Investitionspauschale aus der Feuerschutzsteuer (Kreisanteil).</p>									

# Produktbeschreibung Produkt 32.03.01 Feuerschutz, Schornsteinfegerw., Großschadensl., Zivilschutz, ziv. Verteidigung

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

#### Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

#### Verantwortlich

Abt. 32 - Sicherheit und Ordnung

#### Beschreibung

- Gewährleistung des zivilen Bevölkerungsschutzes durch Entwicklung und Fortschreibung von Sicherheitskonzepten zur ereignisabhängigen Begegnung von Schadenslagen und Krisensituationen.
  - Wahrnehmung der Aufgaben des überörtlichen Feuerschutzes im Rahmen der kommunalen Aufsicht und der Bewirtschaftung zentraler Einrichtungen des Feuerschutzes sowie des Kehrwesens
  - Abwicklung wirtschaftlicher Angelegenheiten des Bundes und des Landes
- Zugehörige Leistungen:
- Aufstellung, Aktualisierung und Fortschreibung von Sicherheitskonzepten zur Gefahrenabwehr (GAP, ManV-Konzept)
  - Umsetzung der in den Sicherheitskonzepten zur Gefahrenabwehr festgelegten Ziele (Bereitstellung erforderlicher Ressourcen, Aus- und Fortbildung, Übungen Krisenstab (KS), Großschadenslagen (GSL))
  - Aufsicht über die örtlichen Feuerwehren (Kreisbrandmeister)
  - Krisenvorsorge und Bewältigung im Spannungs- und Verteidigungsfall
  - Errichtung und Unterhaltung überörtlicher Einrichtungen des Feuerschutzes (Kreisschlauchpflegerei, Atemschutzübungsstrecke)
  - Unterhaltung der Kreisleitstelle (Anteil 35 v. H. für den Feuerschutz)
  - Überprüfung der Kehrbücher, Tätigwerden bei Verweigerung von Kehr- und Überprüfungsarbeiten, Beitreiben rückständiger Kehr- und Überprüfungsgebühren
  - Bewirtschaftung des Bestandes von Bundesfahrzeugen (Wartung, Ausrüstung, Aussonderung, Ersatzbeschaffung)

#### Auftragsgrundlage

Feuerschutzhilfleistungsgesetz (FSHG), Rettungsgesetz (RettG), Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHwG), Kehr- und Überprüfungsordnung (KÜO), Wehrpflichtgesetz (WPfG), Zivildienstgesetz (ZDG), Zivilschutzgesetz (ZSG) und Sicherstellungsgesetze

#### Zielgruppen

Bevölkerung des Kreises, Hauseigentümer und Bewohner, kreisangehörige Städte und Gemeinden, freiwillige Feuerwehren, Hilfsorganisationen

#### Ziele

- Umsetzung weiterer Planungsschritte der nach Gefahrenabwehrplan beschriebenen Zielvorstellungen
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit von technischer Einsatzleitung (TEL) und Krisenstab (KS) durch Fortbildungen und Übungen
- Fortschreibung der Dienstanweisung für den Krisenstab
- Unterstützung der Abt. 01 bei der Aufstellung einer besonderen Dienst- und Geschäftsanweisung mit der die personelle Besetzung der Pressestelle und die Durchführung der Pressearbeit geregelt werden
- Unterstützung der Abt. 53 bei der Aufstellung eines Pandemieplanes
- Unterstützung der Abt. 39 bei der Aufstellung eines Tierseuchenalarmpfanes
- Umsetzung weiterer Planungsschritte der nach Einsatzplan ManV beschriebenen Zielvorstellungen
- Vorhaltung der im Rahmen der überörtlichen Hilfe definierten Komponenten: Behandlungsplatz-Bereitschaft 50 NRW (BHP-B 50 NRW), Betreuungsplatz-Bereitschaft 500 NRW (BTP-B 500 NRW), Nachbarschaftliche Soforthilfe (Ü-ManV-S), Patienten-Transport-Zug 10 NRW (PTZ 10 NRW - Ü-ManV-T), Verletzten-Dekontaminationsplatz 50 NRW (V-Dekon 50 NRW), Verletzten-Dekontaminationszug 25 NRW (V-Dekon-Z 25 NRW), Personal-Dekontaminationsplatz NRW (P-Dekon NRW), Geräte-Dekontaminationsplatz (G-Dekon NRW) und Unterstützungskomponente Patientenablage (Ü-ManV-P)
- Aufbau eines nach Einsatzplan beschriebenen Bereitschaftsdienstes für Einsatzabschnittsleiter „medizinische Rettung“/Organisatorischer Leiter (OrgL)
- Einbindung der privaten Hilfsorganisationen in die Sicherheitskonzepte durch punktuelle Aus- und Fortbildung

## Produktbeschreibung Produkt 32.03.01 Feuerschutz, Schornsteinfegerw., Großschadensl., Zivilschutz, ziv. Verteidigung

Kreishaushalt

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Aktualisierung-Fortschreibung:						
GAP	ja	ja	ja	ja	ja	ja
ManV-Konzept	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Aufstellung externer Notfallpläne	2 *1)	0	0	2	0	0
Übungen Gefahrenabwehr:						
Stabsrahmenübungen KS	0	1	0	1	0	1
Personenauskunftsstelle-PASS	2 *2)	1	1	1	1	1
GSL TEL	0	2	1	1	1	1
Dekontamination	4	1	2	2	2	2
Aufstellung und Vorhaltung:						
BHP B 50 NRW	ja	ja	ja	ja	ja	ja
BTP - B 500 NRW	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Ü-ManV-S	ja	ja	ja	ja	ja	ja
PTZ 10 NRW - Ü-ManV-T	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Ü-ManV-P	ja	ja	ja	ja	ja	ja
V-Dekon 50 NRW *3)			ja	ja	ja	ja
V-Dekon-Z 25 NRW *3)			ja	ja	ja	ja
P-Dekon NRW *3)			ja	ja	ja	ja
G-Dekon NRW *3)			ja	ja	ja	ja
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Personal KS	25	25	25	25	25	25
Personal PASS	8 *4)	20	20	20	20	20
Einsatzeinheiten Hilfsorganisationen	4	4	4	4	4	4
Hilfskräfte Hilfsorganisationen:						
DRK-Einsatzeinheit	198	198 *5)	198	198	198	198
MHD-Einsatzeinheit	66	66	66	66	66	66
<b>Erläuterungen</b>	<p>*1) Aktualisierung der in 2008 erstmals aufgestellten externen Notfallpläne (Keller, Ofen und Haarmann, Dülmen) nach § 24 a Abs. 4 FSHG.;</p> <p>*2) Wegen Personalwechsel - Umstrukturierung der Abt. 32 - sind in 2011 keine Übungen der PASS durchgeführt worden;</p> <p>*3) zusätzlich vom Land NRW entwickelte ABC-Schutzkonzepte</p> <p>*4) Vollständige Besetzung noch nicht möglich gewesen. Es wird weiterhin versucht, Personal auf freiwilliger Basis für die PASS zu gewinnen.</p> <p>*5) DRK-Hilfskräfte eingebunden in Kreiskonzepte</p>					

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 32.04 Ausländerangelegenheiten**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	3.549	3.653	3.653	3.653	3.653
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	16.000	22.000	22.000	22.000	22.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>109.549</b>	<b>115.653</b>	<b>115.653</b>	<b>115.653</b>	<b>115.653</b>
11	Personalaufwendungen	0	-506.298	-502.589	-507.615	-512.691	-517.818
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	-13.727	-13.669	-13.264	-13.189	-13.183
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-45.502	-51.148	-51.148	-51.148	-51.148
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-614.527</b>	<b>-616.406</b>	<b>-621.027</b>	<b>-626.028</b>	<b>-631.149</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-504.978</b>	<b>-500.754</b>	<b>-505.374</b>	<b>-510.376</b>	<b>-515.497</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-504.978</b>	<b>-500.754</b>	<b>-505.374</b>	<b>-510.376</b>	<b>-515.497</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-504.978</b>	<b>-500.754</b>	<b>-505.374</b>	<b>-510.376</b>	<b>-515.497</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-504.978</b>	<b>-500.754</b>	<b>-505.374</b>	<b>-510.376</b>	<b>-515.497</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 32.04**

Das Ergebnis 2011 wird noch in der früheren Produktgruppe 33.01 ausgewiesen.

#### **Zu Zeile 04:**

Es handelt sich um Erträge, die aus Anlass der Erledigung aufenthaltsrechtlicher Angelegenheiten entstehen. Insbesondere werden hier die Verwaltungsgebühren für die Erteilung von elektronischen Aufenthaltstiteln (eAT) veranschlagt.

**Zu Zeile 06:**

Es handelt sich um Erstattungen von Abschiebekosten des Landes NRW an den Kreis Coesfeld.

**Zu Zeile 13:**

Für die Beschaffung des eAT wird zukünftig ein jährlicher Aufwand in Höhe von ca. 39.000 € entstehen. Es wird ein Haushaltsansatz für die Erstattung von Abschiebekosten an das Land oder an Dritte ausgewiesen.

**Zu Zeile 16:**

Es handelt sich um Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit der Ausländerbehörde. Die Ansatzhöhe wird im Wesentlichen bestimmt durch Geschäftsaufwendungen, Bürobedarf und EDV. Der Ansatz für Gerichts- und Sachverständigenkosten wurde um 6.000 € erhöht. Durch Rechtsprechung und Erlasslage ergibt sich eine zunehmende Erforderlichkeit von Arztbegleitungen bei Abschiebungsmaßnahmen. Die Arztkosten werden vom Land erstattet (Erhöhung des Ansatzes).

## Teilfinanzplan Produktgruppe 32.04 Ausländerangelegenheiten

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	16.000	22.000	22.000	22.000	22.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>106.000</b>	<b>112.000</b>	<b>112.000</b>	<b>112.000</b>	<b>112.000</b>
10	Personalauszahlungen	0	-506.298	-502.589	-507.615	-512.691	-517.818
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000	-49.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	-45.502	-51.148	-51.148	-51.148	-51.148
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-600.800</b>	<b>-602.737</b>	<b>-607.763</b>	<b>-612.839</b>	<b>-617.966</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-494.800</b>	<b>-490.737</b>	<b>-495.763</b>	<b>-500.839</b>	<b>-505.966</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>-494.800</b>	<b>-490.737</b>	<b>-495.763</b>	<b>-500.839</b>	<b>-505.966</b>

# Produktbeschreibung Produkt 32.04.01 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern und Asylbewerbern

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 32 - Sicherheit und Ordnung

### Beschreibung

- Erteilung von Aufenthaltstiteln und Duldungen
- Visaangelegenheiten
- Durchführung von Ausweisungsverfahren
- Beschaffung von Rückreisedokumenten für ausreisepflichtige Ausländer
- Rückführung ausreisepflichtiger Ausländer

### Auftragsgrundlage

Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Freizügigkeitsgesetz/EU, u.a.

### Zielgruppen

Ausländische Wohnbevölkerung

### Ziele

Zeitnahe Entscheidung in aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten  
Zeitnahe Abwicklung der Verfahren nach rechtskräftiger Feststellung der Ausreiseverpflichtung

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Entscheidung über Anträge auf Aufenthaltserlaubnisse innerhalb der Fristen von:						
einer Woche	12 %	20 %	20 %	20 %	20 %	20 %
eine Woche - einen Monat	21 %	20 %	20 %	20 %	20 %	20 %
einen Monat - zwei Monate	21 %	30 %	30 %	30 %	30 %	30 %
mehr als zwei Monate	46 %	30 %	30 %	30 %	30 %	30 %
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anzahl der Ausländer	7.519 *1)	~ 7.450	~ 7.650	~ 7.650	~ 7.650	~ 7.650
davon EU-Staatsangehörige	3.124 *1)	~ 2.900	~ 3.250	~ 3.250	~ 3.250	~ 3.250
Gesamtbevölkerung	219.020 *2)	~ 219.800	~219.000	~219.000	~219.000	~219.000
Prozentanteil an Bevölkerung	~ 3,43 %	~ 3,39 %	~ 3,5 %	~ 3,5 %	~ 3,5 %	~ 3,5 %
Aufenthaltstitel	1.514	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Visaangelegenheiten	733	800	800	800	800	800
Bescheinigung Freizügigkeit	265	300	300	300	300	300
Asylbewerber lfd. Verfahren am 31.12.	147 *3)	120	175	175	175	175
Asylbewerber ausreisepflichtig am 31.12.	393 *3)	400	400	400	400	400

### Erläuterungen

\*1) Statistik AZR zum 31.12.2011

\*2) Statistik IT.NRW zum 30.06.2011

\*3) Auswertung Datenbank ABH zum 31.12.2011

- Die Zahl der Asylbewerber ist einerseits durch die Visabefreiung einiger Balkanstaaten, andererseits aufgrund verschiedener Krisenherde (z. B. Syrien) angestiegen.
- Durch die Einführung des elektronischen Aufenthaltstitels (eAT) am 01.09.2011 ist zusätzlicher Arbeitsaufwand bei der Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung oder

## **Produktbeschreibung Produkt 32.04.01 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern und Asylbewerbern**

Kreishaushalt

Verlängerung von Aufenthaltstiteln entstanden, der zunächst ohne Personalaufstockung bewältigt werden soll. Dies ist mit ein Grund, weshalb die Planwerte zur Bearbeitungszeit im Jahr 2012 voraussichtlich nicht erreicht werden können. Die Auswirkungen können erst abschließend bewertet werden, wenn sich das Verfahren weiter eingespült hat.

- Die Zahl der freizügigkeitsberechtigten EU-Bürger steigt. Ein Grund wird die Arbeitsmarktlage in einigen EU-Ländern sein.

## **Teilergebnisplan Produktbereich 33 Ausländerangelegenheiten (bis 2011)**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.900	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.160	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.059	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	12.711	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>120.831</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen	-523.587	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.375	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-27.098	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	-16.579	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-56.513	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-635.151</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-514.321</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-514.321</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-514.321</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-514.321</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 33 Ausländerangelegenheiten (bis 2011)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.685	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	40.566	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>93.251</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-522.451	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.367	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-16.579	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-53.880	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-603.277</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-510.025</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-294	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-294</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-294</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-510.319</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 33.01 Ausländerangelegenheiten (bis 2011)**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.900	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.160	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.059	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	12.711	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>120.831</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen	-523.587	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.375	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-27.098	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	-16.579	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-56.513	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-635.151</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-514.321</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-514.321</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-514.321</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-514.321</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 33.01**

Aufgrund der Zusammenlegung der Abteilungen 32 und 33 werden die Ansätze der Produktgruppe 33.01 ab dem Haushalt 2012 in der neuen Produktgruppe 32.04 nachgewiesen.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 33.01 Ausländerangelegenheiten (bis 2011)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.685	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	40.566	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>93.251</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-522.451	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.367	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-16.579	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-53.880	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-603.277</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-510.025</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-294	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-294</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-294</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-510.319</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Investitionen Produktgruppe 33.01 Ausländerangelegenheiten (bis 2011)

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitge- stellt bis 2012	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2016
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
GWG330101 GWG für Produkt 33.01.01	-294	0	0	0	0	0	0	-3.000	-3.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-294	0	0	0	0	0	0	-3.000	-3.000

## Teilergebnisplan Produktbereich 36 Straßenverkehr

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.514	7.011	7.464	7.464	7.464	7.464
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.791.573	2.685.000	2.735.000	2.735.000	2.735.000	2.735.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	200	200	200	200	200
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.187	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.842.654	1.900.300	1.700.300	1.700.300	1.700.300	1.700.300
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.662.928</b>	<b>4.597.911</b>	<b>4.448.364</b>	<b>4.448.364</b>	<b>4.448.364</b>	<b>4.448.364</b>
11	Personalaufwendungen	-1.702.757	-1.754.637	-1.793.465	-1.811.400	-1.829.514	-1.847.809
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-63.778	-125.300	-117.200	-117.200	-117.200	-117.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	-64.031	-53.006	-53.863	-39.417	-38.317	-35.290
15	Transferaufwendungen	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-371.223	-341.250	-355.848	-355.848	-355.848	-355.848
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.229.489</b>	<b>-2.301.894</b>	<b>-2.348.077</b>	<b>-2.351.565</b>	<b>-2.368.579</b>	<b>-2.383.847</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.433.439</b>	<b>2.296.017</b>	<b>2.100.288</b>	<b>2.096.800</b>	<b>2.079.786</b>	<b>2.064.517</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.433.439</b>	<b>2.296.017</b>	<b>2.100.288</b>	<b>2.096.800</b>	<b>2.079.786</b>	<b>2.064.517</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>2.433.439</b>	<b>2.296.017</b>	<b>2.100.288</b>	<b>2.096.800</b>	<b>2.079.786</b>	<b>2.064.517</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>2.433.439</b>	<b>2.296.017</b>	<b>2.100.288</b>	<b>2.096.800</b>	<b>2.079.786</b>	<b>2.064.517</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 36 Straßenverkehr

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.761.581	2.685.000	2.735.000	2.735.000	2.735.000	2.735.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	200	200	200	200	200
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.347	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
07	Sonstige Einzahlungen	1.818.255	1.900.300	1.700.300	1.700.300	1.700.300	1.700.300
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.601.184</b>	<b>4.590.900</b>	<b>4.440.900</b>	<b>4.440.900</b>	<b>4.440.900</b>	<b>4.440.900</b>
10	Personalauszahlungen	-1.704.795	-1.754.637	-1.793.465	-1.811.400	-1.829.514	-1.847.809
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.127	-125.300	-117.200	-117.200	-117.200	-117.200
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700
15	Sonstige Auszahlungen	-368.709	-341.250	-355.848	-355.848	-355.848	-355.848
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.158.331</b>	<b>-2.248.887</b>	<b>-2.294.213</b>	<b>-2.312.148</b>	<b>-2.330.262</b>	<b>-2.348.557</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.442.853</b>	<b>2.342.013</b>	<b>2.146.687</b>	<b>2.128.752</b>	<b>2.110.638</b>	<b>2.092.343</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.000	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-347	-111.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-347</b>	<b>-111.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.653</b>	<b>-111.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>2.444.506</b>	<b>2.231.013</b>	<b>2.146.687</b>	<b>2.128.752</b>	<b>2.110.638</b>	<b>2.092.343</b>

## Teilergebnisplan Produktgruppe 36.01 Verkehrssicherung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.981	6.736	6.913	6.913	6.913	6.913
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	417.103	360.000	410.000	410.000	410.000	410.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	300	300	300	300	300
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.838.250	1.900.100	1.700.100	1.700.100	1.700.100	1.700.100
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.262.334</b>	<b>2.267.136</b>	<b>2.117.313</b>	<b>2.117.313</b>	<b>2.117.313</b>	<b>2.117.313</b>
11	Personalaufwendungen	-612.858	-642.003	-663.100	-669.731	-676.429	-683.193
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.434	-64.000	-57.200	-57.200	-57.200	-57.200
14	Bilanzielle Abschreibungen	-42.563	-42.110	-46.413	-32.166	-31.066	-28.809
15	Transferaufwendungen	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-89.848	-87.301	-92.672	-92.672	-92.672	-92.672
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-791.403</b>	<b>-863.114</b>	<b>-887.085</b>	<b>-879.470</b>	<b>-885.067</b>	<b>-889.574</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.470.931</b>	<b>1.404.022</b>	<b>1.230.228</b>	<b>1.237.843</b>	<b>1.232.246</b>	<b>1.227.739</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.470.931</b>	<b>1.404.022</b>	<b>1.230.228</b>	<b>1.237.843</b>	<b>1.232.246</b>	<b>1.227.739</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.470.931</b>	<b>1.404.022</b>	<b>1.230.228</b>	<b>1.237.843</b>	<b>1.232.246</b>	<b>1.227.739</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>1.470.931</b>	<b>1.404.022</b>	<b>1.230.228</b>	<b>1.237.843</b>	<b>1.232.246</b>	<b>1.227.739</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 36.01

#### Zu Zeile 04:

- Verwaltungsgebühren für Großraum- und Schwertransporte
- Akteneinsichtsgebühren von Rechtsanwälten in Bußgeldverfahren
- Gebühren für Ausnahmegenehmigungen nach StVO
- Gebühren für Verkehrsregelungen und -lenkungen nach StVO

Bei den Verwaltungsgebühren für Großraum- und Schwertransporte wurde aufgrund der positiven Entwicklung im Jahr 2012 eine Verbesserung in Höhe von 50.000 € veranschlagt.

**Zu Zeile 07:****- Verwarn- und Bußgelder**

Die Zahl der Bußgeldverfahren ist im Jahr 2012 drastisch gesunken. Hingegen gibt es eine Zunahme bei den Verwarnungen. Ursächlich hierfür ist vermutlich u. a. auch die deutlich verstärkte Kontrolltätigkeit der Polizei, die die Kraftfahrzeugführer veranlasst, Geschwindigkeitsbegrenzungen besser zu beachten. In 2012 werden sich daher deutliche Verschlechterungen bei den Einnahmen aus Bußgeldern ergeben. Vor diesem Hintergrund wurde der Ansatz bei dieser Position auf 1.300.000 € (= - 200.000 €) reduziert.

**Zu Zeile 13:**

- Haltung von Fahrzeugen
- Betriebskosten Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen

Falls die Unfallkommission des Kreises Coesfeld es für erforderlich hält, zur Sicherung einer Unfallhäufungsstelle eine Lichtzeichenanlage einzurichten, hat der Kreis Coesfeld die notwendigen Planungskosten zu tragen. Um evtl. erforderliche Maßnahmen kurzfristig veranlassen zu können, ist ein Pauschalansatz von 10.000 € veranschlagt

**Zu Zeile 15:**

Zuschüsse an die Kreisverkehrswacht Coesfeld für den Betrieb der Jugendverkehrsschule sowie für Maßnahmen und Aktionen zur Förderung der Verkehrserziehung

## Teilfinanzplan Produktgruppe 36.01 Verkehrssicherung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	390.988	360.000	410.000	410.000	410.000	410.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	300	300	300	300	300
07	Sonstige Einzahlungen	1.821.328	1.900.100	1.700.100	1.700.100	1.700.100	1.700.100
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.212.316</b>	<b>2.260.400</b>	<b>2.110.400</b>	<b>2.110.400</b>	<b>2.110.400</b>	<b>2.110.400</b>
10	Personalauszahlungen	-613.429	-642.003	-663.100	-669.731	-676.429	-683.193
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.812	-64.000	-57.200	-57.200	-57.200	-57.200
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700
15	Sonstige Auszahlungen	-85.348	-87.301	-92.672	-92.672	-92.672	-92.672
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-744.289</b>	<b>-821.004</b>	<b>-840.672</b>	<b>-847.303</b>	<b>-854.001</b>	<b>-860.765</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.468.026</b>	<b>1.439.396</b>	<b>1.269.728</b>	<b>1.263.097</b>	<b>1.256.399</b>	<b>1.249.635</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.000	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-198	-108.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-198</b>	<b>-108.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.802</b>	<b>-108.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>1.469.828</b>	<b>1.331.396</b>	<b>1.269.728</b>	<b>1.263.097</b>	<b>1.256.399</b>	<b>1.249.635</b>

## Investitionen Produktgruppe 36.01 Verkehrssicherung

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
<b>OBERHALB Investition (Auszahlung &gt;= 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
360111DIGI Umrüstung auf Digitaltechnik	0	-105.000	0	0	0	0	0	-195.000	-195.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-105.000	0	0	0	0	0	-195.000	-195.000
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
GWG360101 GWG für Produkt 36.01.01	0	-1.000	0	0	0	0	0	-3.000	-3.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-1.000	0	0	0	0	0	-3.000	-3.000
GWG360102 GWG für Produkt 36.01.02	0	-1.000	0	0	0	0	0	-3.000	-3.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-1.000	0	0	0	0	0	-3.000	-3.000
GWG360103 GWG für Produkt 36.01.03	1.802	-1.000	0	0	0	0	0	-3.000	-3.000
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.000	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-198	-1.000	0	0	0	0	0	-3.000	-3.000

# Produktbeschreibung Produkt 36.01.01 Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 36 - Straßenverkehr

### Beschreibung

- Verkehrsregelnde Maßnahmen, um die Flüssigkeit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten
  - Genehmigung von verkehrslenkenden Maßnahmen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme öffentlichen Straßenraumes
  - Erteilung und Versagung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen
  - Unterstützung der Verkehrs- und Mobilitätserziehung in der Grundschule (freiwillige Aufgabe)
- Zugehörige Leistungen:
- Unfallkommission
  - Verkehrsregelungen und -lenkungen gemäß StVO
  - Ausnahmegenehmigungen gemäß StVO
  - Parkerleichterungen für Behinderte
  - Betrieb der Jugendverkehrsschulen

### Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung (StVO), verschiedene Richtlinien (RMS, RSA, RLSA, HAV), Zuständigkeitsregelungen des Landes NRW

### Zielgruppen

Verkehrsteilnehmer, Unternehmer, Interessengruppen, Schüler der Klassen 1 und 2

### Ziele

- Unfälle im Verhältnis zu Kfz insgesamt maximal 3,3 %
- Maßnahmenprüfungen bei neuen Unfallhäufungsstellen innerhalb von 4 Wochen durch die Verkehrsunfallkommission des Kreises Coesfeld
- Einsatzbereitschaft der Jugendverkehrsschule an 180 Schultagen

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Unfälle/Kfz insgesamt	3,6 %	max. 3,3 %				
Maßnahmenprüfungen unter 4 Wochen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Einsatzbereitschaft Jugendverkehrsschule	180 Tage	180 Tage	180 Tage	180 Tage	180 Tage	180 Tage
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Kfz (ohne Anhänger) insgesamt am 01.01.	151.515	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Unfälle	5.482	4.950	4.950	4.950	4.950	4.950

# Produktbeschreibung Produkt 36.01.02 Großraum- und Schwertransport

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 36 - Straßenverkehr

**Beschreibung**

Genehmigung von Lasttransporten und Leerfahrten mit Fahrzeugen und Zügen, deren Achslasten, Abmessungen und Gesamtgewichte die allgemein zugelassenen Grenzen überschreiten.

Zugehörige Leistungen:

- Erteilung von Genehmigungen
- Festlegung der Fahrtstrecken bei Gefahrguttransporten

**Auftragsgrundlage**

Straßenverkehrsordnung (StVO)

**Zielgruppen**

Unternehmer des Güterkraftverkehrs, Bauunternehmer, Landwirte und Lohnunternehmer

**Ziele**

- Bearbeitung der Anträge innerhalb von zwei Wochen (vgl. VwV zu § 29 StVO - Rd-Ziff. 92)
- durchschnittliche Bearbeitungszeit maximal 10 Tage

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Tagen	10,19 Tage	max. 8	max. 10	max. 10	max. 10	max. 10
Antragsbearbeitung vor beantragtem Starttermin des Transportes	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Genehmigungen	2.550	2.100	2.500	2.500	2.500	2.500
Anhörungen	1.967	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

# Produktbeschreibung Produkt 36.01.03 Überwachung fließender Verkehr

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 36 - Straßenverkehr

### Beschreibung

stationäre und mobile Geschwindigkeitsüberwachung  
Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten

#### Zugehörige Leistungen:

- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten aus kreiseigener Geschwindigkeitsüberwachung
- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten aus Anzeigen der Kreispolizeibehörde
- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten aus Anzeigen der Autobahnpolizei
- Ermittlung der Betroffenen für eigene und externe Verfahren

### Auftragsgrundlage

Ordnungswidrigkeitengesetz, Ordnungsbehördengesetz i.V.m. Straßenverkehrsrecht, Beschluss des Kreistages vom 29.08.1990 (stationäre Messung), Beschluss des Kreistages vom 28.06.1995 (mobile Messung)

### Zielgruppen

Verkehrsteilnehmer

### Ziele

Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Geschwindigkeitsüberwachung in folgendem Umfang:  
 - Messzeiten der stationären Kameras für durchschnittlich 8.155 Std./Kamera/Jahr (23,3 Std./Tag an 350 Tagen)  
 - Messzeiten der mobilen Kameras für durchschnittlich 1.025 Std./Kamera/Jahr (5 Std./Tag an 205 Arbeitstagen \*)  
 \*) durchschnittliche Arbeitstage lt. KGSt je Vollzeitstelle und Jahr

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Messzeit je stationärer Kamera Std./Jahr	7.888	8.155	8.155	8.155	8.155	8.155
Messzeit der mobilen Kamera Std./Jahr	1.064	1.025	1.025	1.025	1.025	1.025
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anzeigen aus eigener Messung	18.599	20.000	22.000	22.000	22.000	22.000
€ / Anzeige eigene Messung	36,97 €	43,00 €	43,00 €	43,00 €	43,00 €	43,00 €
Anzeigen KPB	*	8.900	11.000	11.000	11.000	11.000
€ / Anzeige KPB	*	94,00 €	*	*	*	*
Anzeigen API	*	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
€ / Anzeige API	*	100,00 €	*	*	*	*
Anzeigen insgesamt	27.929	29.900	34.000	34.000	34.000	34.000
€ / Anzeige insgesamt	65,44 €	61,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €	50,00 €

### Erläuterungen

\*) Daten können aus edv-technischen Gründen nicht ermittelt werden.

## Teilergebnisplan Produktgruppe 36.02 Zulassungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	252	180	378	378	378	378
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.864.951	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	200	200	200	200	200
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.958	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.731	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.885.892</b>	<b>1.850.380</b>	<b>1.850.578</b>	<b>1.850.578</b>	<b>1.850.578</b>	<b>1.850.578</b>
11	Personalaufwendungen	-729.089	-751.676	-741.693	-749.110	-756.601	-764.167
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.487	-6.300	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-16.734	-5.862	-4.496	-4.296	-4.296	-4.287
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-239.033	-225.943	-230.286	-230.286	-230.286	-230.286
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-986.344</b>	<b>-989.781</b>	<b>-981.476</b>	<b>-988.693</b>	<b>-996.184</b>	<b>-1.003.740</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>899.548</b>	<b>860.599</b>	<b>869.102</b>	<b>861.885</b>	<b>854.394</b>	<b>846.838</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>899.548</b>	<b>860.599</b>	<b>869.102</b>	<b>861.885</b>	<b>854.394</b>	<b>846.838</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>899.548</b>	<b>860.599</b>	<b>869.102</b>	<b>861.885</b>	<b>854.394</b>	<b>846.838</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>899.548</b>	<b>860.599</b>	<b>869.102</b>	<b>861.885</b>	<b>854.394</b>	<b>846.838</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 36.02

#### Zu Zeile 04:

- Kfz-Zulassungsgebühren
- Stillsetzungsgebühren
- KBA-Gebühren

**Zu Zeile 06:**

- Ausgleich für die Belastungen bei der Heranziehung zur KFZ-Steuer  
Die Einnahmen aus dem vom Land gezahlten Belastungsausgleich für die Mitwirkung der Zulassungsstellen bei der Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer sind mit Wirkung vom 01.07.2010 entfallen. Lediglich Endabrechnung im Jahr 2011.

**Zu Zeile 13:**

- Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen

**Zu Zeile 16:**

- Allgemeine Sachaufwendungen (Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften, EDV-Aufwendungen, Plaketten Kfz-Dokumente u.a.)

## Teilfinanzplan Produktgruppe 36.02 Zulassungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.864.645	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000	1.850.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	200	200	200	200	200
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.958	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	-2.485	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.880.119</b>	<b>1.850.200</b>	<b>1.850.200</b>	<b>1.850.200</b>	<b>1.850.200</b>	<b>1.850.200</b>
10	Personalauszahlungen	-729.946	-751.676	-741.693	-749.110	-756.601	-764.167
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.487	-6.300	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-239.238	-225.943	-230.286	-230.286	-230.286	-230.286
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-970.671</b>	<b>-983.919</b>	<b>-976.980</b>	<b>-984.397</b>	<b>-991.888</b>	<b>-999.454</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>909.448</b>	<b>866.281</b>	<b>873.220</b>	<b>865.803</b>	<b>858.312</b>	<b>850.746</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-1.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>909.448</b>	<b>865.281</b>	<b>873.220</b>	<b>865.803</b>	<b>858.312</b>	<b>850.746</b>

## Investitionen Produktgruppe 36.02 Zulassungen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitge- stellt bis 2012	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2016
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
GWG360201 GWG für Produkt 36.02.01	0	-1.000	0	0	0	0	0	-3.000	-3.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-1.000	0	0	0	0	0	-3.000	-3.000

# Produktbeschreibung Produkt 36.02.01 Kfz-Zulassungen

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 36 - Straßenverkehr

**Beschreibung**

Zulassung und Stilllegung von Kraftfahrzeugen  
 Aktualisierung der Kfz- und Halterdaten  
Zugehörige Leistungen:  
 - Neuzulassungen, Wiederzulassungen  
 - Umschreibungen intern und extern  
 - Vergabe Ausfuhrkennzeichen  
 - Ergänzung Kfz-Daten und Halterdaten  
 - Vergabe von Wunschkennzeichen  
 - Stilllegung von Kfz wegen Steuerrückständen, fehlenden Versicherungsschutzes pp.

**Auftragsgrundlage**

Straßenverkehrszulassungsordnung, Fahrzeug-Zulassungsverordnung, ministerielle Richtlinien, Kraftfahrzeugsteuergesetz

**Zielgruppen**

Fahrzeughalter, Kfz-Händler

**Ziele**

- Dreimal in der Woche Zulassungsmöglichkeit bis 18:00 Uhr (je Zul.-stelle 1 Tag/Woche)  
 - Kfz-Bestand je Vollzeitstelle (40 Std/Woche) > 8.931 Kfz \*)

<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Kfz - insgesamt je Vollzeitstelle *)	11.348	10.047	11.526	11.526	11.526	11.526
<b>Grundzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Geschäftsvorfälle lt. IKOL-KFZ	182.619	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
Gebühren € / Geschäftsvorfall	10,21	10,59 €	10,88 €	10,88 €	10,88 €	10,88 €
Zulassungen	92.935	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Fahrzeuge (incl. Anhänger) 01.01. *)	174.432	167.000	173.000	173.000	173.000	173.000
Vollzeitstellen (40 Std/Woche)	15,37	15,96	15,01	15,01	15,01	15,01

**Erläuterungen**

\*) Mittelwert lt. KGSt Vergleichsring 2009

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	281	95	173	173	173	173
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	509.519	475.000	475.000	475.000	475.000	475.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.229	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.674	200	200	200	200	200
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>514.703</b>	<b>480.395</b>	<b>480.473</b>	<b>480.473</b>	<b>480.473</b>	<b>480.473</b>
11	Personalaufwendungen	-360.810	-360.958	-388.671	-392.558	-396.484	-400.448
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.857	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-4.734	-5.034	-2.954	-2.954	-2.954	-2.195
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42.342	-28.006	-32.890	-32.890	-32.890	-32.890
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-451.742</b>	<b>-448.998</b>	<b>-479.515</b>	<b>-483.402</b>	<b>-487.328</b>	<b>-490.533</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>62.961</b>	<b>31.396</b>	<b>958</b>	<b>-2.929</b>	<b>-6.854</b>	<b>-10.060</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>62.961</b>	<b>31.396</b>	<b>958</b>	<b>-2.929</b>	<b>-6.854</b>	<b>-10.060</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>62.961</b>	<b>31.396</b>	<b>958</b>	<b>-2.929</b>	<b>-6.854</b>	<b>-10.060</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>62.961</b>	<b>31.396</b>	<b>958</b>	<b>-2.929</b>	<b>-6.854</b>	<b>-10.060</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 36.03**

#### **Zu Zeile 04:**

- Gebühren für die Erteilung von Fahrerlaubnissen
- Gebühren bei der Verwarnung von Mehrfachtätern
- Gebühren nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) und Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG)
- Gebühren für Fahrschulüberprüfungen

**Zu Zeile 07:**

- Verwarn- und Bußgelder im Fahrlehrer- und Fahrschulwesen

**Zu Zeile 13:**

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, insbesondere für die Beschaffung von Führerscheinen

**Zu Zeile 16:**

- Allgemeine Sachaufwendungen (Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften, EDV-Aufwendungen, Fahrschulüberprüfungen u.a.)

## Teilfinanzplan Produktgruppe 36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	505.949	475.000	475.000	475.000	475.000	475.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.389	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
07	Sonstige Einzahlungen	-588	200	200	200	200	200
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>508.750</b>	<b>480.300</b>	<b>480.300</b>	<b>480.300</b>	<b>480.300</b>	<b>480.300</b>
10	Personalauszahlungen	-361.420	-360.958	-388.671	-392.558	-396.484	-400.448
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-37.828	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-44.123	-28.006	-32.890	-32.890	-32.890	-32.890
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-443.371</b>	<b>-443.964</b>	<b>-476.561</b>	<b>-480.448</b>	<b>-484.374</b>	<b>-488.338</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>65.379</b>	<b>36.336</b>	<b>3.739</b>	<b>-148</b>	<b>-4.074</b>	<b>-8.038</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-149	-2.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-149</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-149</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>65.230</b>	<b>34.336</b>	<b>3.739</b>	<b>-148</b>	<b>-4.074</b>	<b>-8.038</b>

## Investitionen Produktgruppe 36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitge- stellt bis 2012	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2016
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
GWG360301 GWG für Produkt 36.03.01	0	-1.000	0	0	0	0	0	-3.000	-3.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-1.000	0	0	0	0	0	-3.000	-3.000
GWG360302 GWG für Produkt 36.03.02	-149	-1.000	0	0	0	0	0	-3.000	-3.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-149	-1.000	0	0	0	0	0	-3.000	-3.000

# Produktbeschreibung Produkt 36.03.01 Fahrerlaubnisse

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 36 - Straßenverkehr

**Beschreibung**

Erteilung und Entzug von Fahr- und Beförderungserlaubnissen

Zugehörige Leistungen:

- Erteilung und Verlängerung von Fahrerlaubnissen
- Erteilung von Fahrerkarten
- Erteilung von Erlaubnissen für den gewerblichen Güterkraftverkehr
- Erteilung von EG-Lizenzen
- Erteilung von Genehmigungen für den gewerblichen Taxen- und Mietwagenverkehr
- Entzug von Fahrerlaubnissen
- Maßnahmen nach dem Mehrfachtäter-Punktesystem
- Überprüfung der Kraftfahreignung
- Umtausch auf den EU-Führerschein

**Auftragsgrundlage**

Straßenverkehrsgesetz, Fahrerlaubnisverordnung

**Zielgruppen**

Führerscheinbewerber, Führerscheininhaber, Unternehmer des Güterkraftverkehrs, Unternehmer des Taxen- und Mietwagengewerbes

**Ziele**

Bearbeitung von vollständig vorliegenden Führerscheinanträgen und Fahrerkartenanträgen innerhalb von 15 Arbeitstagen

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Bearbeitung Führerscheinanträge maximal 15 Tage	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Bearbeitung Fahrerkartenanträge maximal 15 Tage	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Erteilung von Fahrerlaubnissen	12.158	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Erteilung von Fahrerkarten	1.453	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
Urkunden Personen-/ Güterbeförderung	432	400	400	400	400	400

# Produktbeschreibung Produkt 36.03.02 Fahrschulen

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 36 - Straßenverkehr

**Beschreibung**

Sicherung einer ordnungsgemäßen Fahrerlaubnisausbildung  
Zulassung geeigneter Personen, die im Rahmen der Ausbildung von Fahrerlaubnisbewerbern verantwortlich tätig werden

Zugehörige Leistungen:

- Erteilung von Erlaubnissen zum Betrieb von Fahrschulen und Fahrschulzweigstellen
- Erteilung von Erlaubnissen zur Ausübung der Fahrlehrertätigkeit
- Überwachung der Fahrschulen
- Überwachung des Aus- und Fortbildungsstandes der Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer

**Auftragsgrundlage**

Fahrlehrergesetz

**Zielgruppen**

Fahrschulinhaber, Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer

**Ziele**

Jährliche Überprüfung von bis zu 30 % \*) der Fahrschulen

\*) Fahrschulen sind alle zwei, wenn keine Beanstandungen bei der letzten Überprüfung zu verzeichnen waren, alle vier Jahre zu prüfen. Im Durchschnitt sind ca. 30 % pro Jahr zu überprüfen.

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Überprüfte Fahrschulen	9	25	16	11	1	22
Überprüfte Zweigstellen	12	17	15	4	1	18
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Fahrschulen insgesamt	47	49	48	48	48	48
Zweigstellen insgesamt	40	39	38	38	38	38

## **Teilergebnisplan Produktbereich 39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.645	222	472	472	472	472
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.480.573	3.237.400	3.839.500	3.599.500	3.599.500	3.599.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.361	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.863	7.500	5.500	5.500	5.500	5.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	134.933	1.551	7.100	7.100	7.100	7.100
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.644.375</b>	<b>3.246.673</b>	<b>3.852.572</b>	<b>3.612.572</b>	<b>3.612.572</b>	<b>3.612.572</b>
11	Personalaufwendungen	-3.220.194	-3.374.794	-3.681.086	-3.694.097	-3.707.238	-3.720.510
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.598.298	-1.495.643	-1.629.643	-1.609.643	-1.609.643	-1.609.643
14	Bilanzielle Abschreibungen	-7.117	-9.397	-5.330	-5.892	-5.892	-5.880
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-433.829	-110.133	-115.730	-115.430	-115.430	-114.930
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-5.259.437</b>	<b>-4.989.967</b>	<b>-5.431.790</b>	<b>-5.425.063</b>	<b>-5.438.204</b>	<b>-5.450.964</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.615.062</b>	<b>-1.743.294</b>	<b>-1.579.218</b>	<b>-1.812.490</b>	<b>-1.825.631</b>	<b>-1.838.391</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.615.062</b>	<b>-1.743.294</b>	<b>-1.579.218</b>	<b>-1.812.490</b>	<b>-1.825.631</b>	<b>-1.838.391</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.615.062</b>	<b>-1.743.294</b>	<b>-1.579.218</b>	<b>-1.812.490</b>	<b>-1.825.631</b>	<b>-1.838.391</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.615.062</b>	<b>-1.743.294</b>	<b>-1.579.218</b>	<b>-1.812.490</b>	<b>-1.825.631</b>	<b>-1.838.391</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.103.712	3.237.400	3.839.500	3.599.500	3.599.500	3.599.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.361	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.544	7.500	5.500	5.500	5.500	5.500
07	Sonstige Einzahlungen	9.900	1.551	7.100	7.100	7.100	7.100
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.140.517</b>	<b>3.246.451</b>	<b>3.852.100</b>	<b>3.612.100</b>	<b>3.612.100</b>	<b>3.612.100</b>
10	Personalauszahlungen	-3.199.101	-3.374.794	-3.681.086	-3.694.097	-3.707.238	-3.720.510
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.469.049	-1.495.643	-1.629.643	-1.609.643	-1.609.643	-1.609.643
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-74.970	-110.133	-115.730	-115.430	-115.430	-114.930
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.743.119</b>	<b>-4.980.570</b>	<b>-5.426.459</b>	<b>-5.419.170</b>	<b>-5.432.311</b>	<b>-5.445.083</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.602.602</b>	<b>-1.734.119</b>	<b>-1.574.359</b>	<b>-1.807.070</b>	<b>-1.820.211</b>	<b>-1.832.983</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-1.953	-5.000	-10.000	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.953</b>	<b>-5.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.953</b>	<b>-5.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-1.604.555</b>	<b>-1.739.119</b>	<b>-1.584.359</b>	<b>-1.807.070</b>	<b>-1.820.211</b>	<b>-1.832.983</b>

## Teilergebnisplan Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	895	72	136	136	136	136
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.555	32.000	40.000	40.000	40.000	40.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.361	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.002	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.400	1.350	3.900	3.900	3.900	3.900
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>43.213</b>	<b>34.922</b>	<b>45.536</b>	<b>45.536</b>	<b>45.536</b>	<b>45.536</b>
11	Personalaufwendungen	-352.884	-355.419	-364.388	-368.032	-371.712	-375.430
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-442.699	-455.860	-455.860	-455.860	-455.860	-455.860
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.550	-2.143	-1.369	-1.369	-1.369	-1.366
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.477	-33.164	-34.026	-34.026	-34.026	-34.026
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-823.610</b>	<b>-846.586</b>	<b>-855.644</b>	<b>-859.288</b>	<b>-862.968</b>	<b>-866.682</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-780.398</b>	<b>-811.664</b>	<b>-810.108</b>	<b>-813.752</b>	<b>-817.432</b>	<b>-821.146</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-780.398</b>	<b>-811.664</b>	<b>-810.108</b>	<b>-813.752</b>	<b>-817.432</b>	<b>-821.146</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-780.398</b>	<b>-811.664</b>	<b>-810.108</b>	<b>-813.752</b>	<b>-817.432</b>	<b>-821.146</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-780.398</b>	<b>-811.664</b>	<b>-810.108</b>	<b>-813.752</b>	<b>-817.432</b>	<b>-821.146</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 39.01

In der Produktgruppe Verbraucherschutz werden Erträge und Aufwendungen für die Durchführung der Lebensmittelüberwachung nachgewiesen.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.147	32.000	40.000	40.000	40.000	40.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.361	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.017	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
07	Sonstige Einzahlungen	1.400	1.350	3.900	3.900	3.900	3.900
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>34.925</b>	<b>34.850</b>	<b>45.400</b>	<b>45.400</b>	<b>45.400</b>	<b>45.400</b>
10	Personalauszahlungen	-353.296	-355.419	-364.388	-368.032	-371.712	-375.430
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-444.148	-455.860	-455.860	-455.860	-455.860	-455.860
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-24.993	-33.164	-34.026	-34.026	-34.026	-34.026
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-822.437</b>	<b>-844.443</b>	<b>-854.275</b>	<b>-857.918</b>	<b>-861.599</b>	<b>-865.316</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-787.511</b>	<b>-809.593</b>	<b>-808.875</b>	<b>-812.518</b>	<b>-816.199</b>	<b>-819.916</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-794	-750	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-794</b>	<b>-750</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-794</b>	<b>-750</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-788.305</b>	<b>-810.343</b>	<b>-808.875</b>	<b>-812.518</b>	<b>-816.199</b>	<b>-819.916</b>

## Investitionen Produktgruppe 39.01 Verbraucherschutz

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitge- stellt bis 2012	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2016
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
GWG390101 GWG für Produkt 39.01.01	-794	-750	0	0	0	0	0	-2.900	-2.900
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-794	-750	0	0	0	0	0	-2.900	-2.900

# Produktbeschreibung Produkt 39.01.01 Lebensmittelüberwachung

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung

**Beschreibung**

In diesem Produkt erscheinen alle Aufwendungen für die Überprüfung der im Kreis Coesfeld gemeldeten Betriebe sowie für die Entnahme, Untersuchung und Begutachtung der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeprouben. Die Untersuchung der Proben erfolgt kostenpflichtig beim Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe an den Standorten Münster und Recklinghausen. Die Überprüfung erfolgt im Wesentlichen durch Betriebskontrollen und durch die Entnahmen von Proben.

Zugehörige Leistungen:

Unmittelbar oder über die Umwelt auftretende Risiken beim Verkehr mit Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakerzeugnissen sollen durch regelmäßige Kontrollen auf Risikobasis mit angemessener Häufung vermieden, beseitigt oder auf ein annehmbares Maß gesenkt werden. Zur Durchführung der Überwachung sind die zu überwachenden Betriebe nach neuen rechtlichen Bestimmungen zuerst in Risikokategorien einzustufen und die Überwachungshäufigkeit dieser Betriebe (Risikoklasse) zu bestimmen. Während die Risikoklasse hauptsächlich durch feste Parameter, wie Betriebsart, Produkte, Größe und die Verbrauchergruppe in einer Ersteinstuung festgelegt ist, folgen in der Feineinstufung variable Beurteilungsmerkmale, die von dem jeweiligen Betrieb zu beeinflussen sind und von der Überwachung abgeprüft werden. An diesen Größen kann der Hygienestandard und die Zuverlässigkeit der Betriebe gemessen werden. Aufgrund gesetzlicher Regelungen sind die Kreisordnungsbehörden ab 01.09.2012 verpflichtet, Rechtsverstöße durch Grenzwertüberschreitungen und sonstige Rechtsverstöße ab einem Bußgeld von mindestens 350 € zu veröffentlichen; dieses geschieht über ein Internet-Portal beim Land NRW.

**Auftragsgrundlage**

Verordnung (EG) 852, 853 und 854/2004, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) sowie die dazu ergangenen Ausführungsgesetze und Vorschriften

**Zielgruppen**

Verbraucher; Betriebe, die Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, kosmetische Erzeugnisse und Tabakerzeugnisse herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen.

**Ziele**

Vollständige Durchführung der sich nach nationalen Vorgaben und Risikobewertung ergebende Zahl der Kontrollen und Probenentnahmen.  
Durchführung eines Audits zur Verlängerung der Zertifizierung der Lebensmittelüberwachung nach DIN EN ISO 9001 : 2008;  
diese Zertifizierung erstreckt sich auf alle Produkte der Abteilung 39.

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Durchführung der nach nationalen Vorgaben und Risikobewertung erforderlichen Kontrollen	83 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Durchführung der nach nationalen Vorgaben und Risikobewertung erforderlichen Probenahmen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Durchführung eines Audits	nein	ja	ja	ja	ja	ja

## Produktbeschreibung Produkt 39.01.01 Lebensmittelüberwachung

Kreishaushalt

<b>Grundzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Zahl der Betriebe	1.779	1.740	1.763	1.763	1.763	1.763
Durchgeführte Kontrollen	1.496	1.878	1.923	1.923	1.923	1.923
davon beanstandet	804	Zahl nicht planbar				
Auf Grund gesetzlicher Vorgaben entnommene Proben	1.255	1.210	1.199	1.199	1.199	1.199
davon beanstandete Proben	112	Zahl nicht planbar				
Von anderen Kreisen beanstandete Proben (Herstellung im Kreis)	75	Zahl nicht planbar				

## Teilergebnisplan Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	703	103	190	190	190	190
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	56.120	43.500	59.500	59.500	59.500	59.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.418	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	8.528	201	3.200	3.200	3.200	3.200
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>67.769</b>	<b>49.804</b>	<b>66.890</b>	<b>66.890</b>	<b>66.890</b>	<b>66.890</b>
11	Personalaufwendungen	-527.801	-536.572	-547.234	-552.707	-558.234	-563.816
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-595.304	-623.500	-632.500	-632.500	-632.500	-632.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-3.144	-4.333	-2.478	-3.040	-3.040	-3.035
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.713	-54.612	-54.139	-54.139	-54.139	-54.139
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.153.962</b>	<b>-1.219.017</b>	<b>-1.236.351</b>	<b>-1.242.386</b>	<b>-1.247.913</b>	<b>-1.253.490</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.086.193</b>	<b>-1.169.214</b>	<b>-1.169.462</b>	<b>-1.175.496</b>	<b>-1.181.023</b>	<b>-1.186.601</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.086.193</b>	<b>-1.169.214</b>	<b>-1.169.462</b>	<b>-1.175.496</b>	<b>-1.181.023</b>	<b>-1.186.601</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.086.193</b>	<b>-1.169.214</b>	<b>-1.169.462</b>	<b>-1.175.496</b>	<b>-1.181.023</b>	<b>-1.186.601</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.086.193</b>	<b>-1.169.214</b>	<b>-1.169.462</b>	<b>-1.175.496</b>	<b>-1.181.023</b>	<b>-1.186.601</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 39.02

In der Produktgruppe Veterinärdienst werden diejenigen Leistungen des Kreises erfasst, die als Sonderordnungsbehörde "rund um das Tier" (mit Ausnahme des Artenschutzes) erbracht werden. Dabei wird nicht nur dem Ziel der Tiergesundheit bzw. des Tierschutzes, sondern auch dem öffentlichen Interesse des Verbraucherschutzes an einer frühzeitigen, umfassenden Kontrolle der zur Lebensmittelproduktion dienenden Tiere Rechnung getragen.

**Zu Zeile 04:**

Aufgrund vermehrter Exportuntersuchungen für das Verbringen von Schlachtgeflügel in EG-Mitgliedstaaten wird aufgrund der Entwicklung in 2012 mit Gebührenmehreinnahmen gerechnet.

**Zu Zeile 16:**

Die Aufwendungen für Aufgaben des ordnungsbehördlichen Tierschutzes wurden infolge der Entwicklung in 2012 auf nunmehr 10.000 € erhöht.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55.124	43.500	59.500	59.500	59.500	59.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.418	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000
07	Sonstige Einzahlungen	8.500	201	3.200	3.200	3.200	3.200
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>66.042</b>	<b>49.701</b>	<b>66.700</b>	<b>66.700</b>	<b>66.700</b>	<b>66.700</b>
10	Personalauszahlungen	-528.668	-536.572	-547.234	-552.707	-558.234	-563.816
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-596.562	-623.500	-632.500	-632.500	-632.500	-632.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-27.037	-54.612	-54.139	-54.139	-54.139	-54.139
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.152.268</b>	<b>-1.214.684</b>	<b>-1.233.874</b>	<b>-1.239.346</b>	<b>-1.244.873</b>	<b>-1.250.456</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.086.225</b>	<b>-1.164.983</b>	<b>-1.167.174</b>	<b>-1.172.646</b>	<b>-1.178.173</b>	<b>-1.183.756</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-560	-2.250	-10.000	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-560</b>	<b>-2.250</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-560</b>	<b>-2.250</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-1.086.785</b>	<b>-1.167.233</b>	<b>-1.177.174</b>	<b>-1.172.646</b>	<b>-1.178.173</b>	<b>-1.183.756</b>

## Investitionen Produktgruppe 39.02 Veterinärdienst

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
390113KH04 Anschaffung einer Desinfektionsschleuse	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000
<i>Erläuterungen: Desinfektionsschleuse für den mobilen Einsatz bei der Tierseuchenbekämpfung</i>									
390213KH04 Tötungstrafo und Elektro-Tötungszange	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000
<i>Erläuterungen: Tötungstrafo und Elektro-Tötungszange für die Tötung von Tieren im Tierseuchenfall.</i>									
GWG390201 GWG für Produkt 39.02.01	0	-500	0	0	0	0	0	-2.000	-2.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-500	0	0	0	0	0	-2.000	-2.000
GWG390202 GWG für Produkt 39.02.02	-450	-1.500	0	0	0	0	0	-8.000	-8.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-450	-1.500	0	0	0	0	0	-8.000	-8.000
GWG390203 GWG für Produkt 39.02.03	-109	-250	0	0	0	0	0	-1.000	-1.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-109	-250	0	0	0	0	0	-1.000	-1.000

# Produktbeschreibung Produkt 39.02.01 Tierarzneimittel- und Futtermittelüberwachung

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung

### Beschreibung

Im Interesse einer ordnungsgemäßen Arznei- und Futtermittelversorgung für Heim- und Nutztiere ist für die Sicherheit im Verkehr mit Tierarzneimitteln und Futtermitteln, insbesondere für die Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit zu sorgen. Die Sicherheit im Verkehr mit Arznei- und Futtermitteln schließt auch die Rückstandsunbedenklichkeit der von Tieren gewonnenen Lebensmittel mit ein.

#### Zugehörige Leistungen:

- Überprüfung der tierärztlichen Hausapotheken
- Überprüfung der Anwendung von Fütterungsarzneimitteln in landwirtschaftlichen Betrieben
- Probenahmen nach nationalem Rückstandskontrollplan
- Futtermittel-Betriebskontrollen
- Futtermittel-Probeentnahmen

### Auftragsgrundlage

Arzneimittelgesetz, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, VO (EG) 152/2009

### Zielgruppen

Verbraucher, Landwirte, Tierärzte, Tierhalter

### Ziele

Jährlich werden 5 % der Halter von Nutztieren auf die Einhaltung der maßgeblichen Vorschriften überprüft.  
Die Beanstandungsquote gem. nationalen Rückstandskontrollplan wird durch die Kontrollintensität und die Beratung der Tierhalter jährlich reduziert.  
Durchführung der Futtermittelproben-Entnahmen in landwirtschaftlichen Betrieben nach nationalen Vorgaben (die Untersuchung auf insgesamt etwa 120 unterschiedliche Parameter erfolgt in den zugewiesenen Untersuchungseinrichtungen).

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Überprüfte landwirtschaftliche Nutztierhaltungen in %	5	5	5	5	5	5
Positive Rückstandsbefunde	10	< 8	< 8	< 8	< 8	< 8
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Tierärztliche Apotheken	38	38	39	39	39	39
Halter von Nutztieren	2.774	2.926	2.430	2.430	2.430	2.430
Futtermittel-Proben nach nationalen Vorgaben	bisher nicht berichtet	40	40	40	40	40

# Produktbeschreibung Produkt 39.02.02 Tierseuchen

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss  soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung

**Beschreibung**

Die Aufgaben der Veterinärverwaltung sind im Bereich der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Tierkrankheiten im Inland und die Abwehr der Einschleppung dieser Krankheiten aus dem Ausland angesiedelt. Sie trägt Mitverantwortung für einen seuchenfreien Tierbestand innerhalb Deutschlands bzw. der Europäischen Union, beispielsweise in Form veterinärrechtlicher Kontrollen bei der Ein- und Ausfuhr von Tieren. Den von Tieren auf Menschen übertragbaren Krankheiten (Zoonosen) wird in Zusammenarbeit mit der Gesundheitsverwaltung besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Neben der Tierseuchenbekämpfung bei akuten Seuchenzügen werden einzelne Seuchen und Tierkrankheiten durch spezielle Bekämpfungsprogramme zur Erreichung von seuchenfreien Regionen durchgeführt. Des Weiteren werden, um die Häufigkeit des Vorkommens dieser Zoonosen zu ermitteln (Salmonellen, MRSA, EHEC), Monitoring-Untersuchungen durchgeführt. Die Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen wird überwacht, um die Gefährdung der Gesundheit von Mensch und Tier und die Verbreitung von Erregern übertragbarer Krankheiten und von toxischen Stoffen zu verhindern. Die bei der Tierkörperbeseitigung erzeugten Produkte werden unschädlich entsorgt. Das Verfüttern dieser Produkte ist weitgehend verboten. Der Kreis ist neben den landwirtschaftlichen Nutztierhaltern Kostenträger für die Entsorgung von in landwirtschaftlichen Nutzbetrieben verendetem oder tot geborenem Vieh. Als Teil eines Tiergesundheitsdienstes werden nicht zuletzt regelmäßig Kontrolluntersuchungen und Beratungen in Fragen der Tierhaltung, der Tier- und Stallhygiene, der Stallbautechnik und der Fütterung durchgeführt.

Zugehörige Leistungen:

Export- und Importkontrollen, Kontrollen in Tierbeständen, Beratungen, Schulungen, Überwachung des Viehverkehrs zwischen landwirtschaftlichen Tierhaltungen, Viehhändlern, Schlachtbetrieben, usw.; Bescheinigungen der Seuchenfreiheit von Tieren, von Tieren gewonnenen Produkten, usw.; Aufbau eines vorbeugenden Tierseuchenkrisenmanagements, Probenentnahmen in landwirtschaftlichen Tierhaltungen.

**Auftragsgrundlage**

Tierseuchengesetz, Tierische Nebenproduktegesetz/VO (EG) 1069/2009, VO (EG) 1168/2006

**Zielgruppen**

Tierhalter, Verbraucher, Viehhändler

**Ziele**

Exemplarisch für eine Tierseuchenbekämpfungsstrategie wird hier im Rahmen der Bekämpfung der Rinderseuche BHV1 der Anteil der seuchenfreien Betriebe/kontrollierten Impfbestände im Kreis Coesfeld dargestellt.

Die präventive Tierseuchenbekämpfung ist durch jährliche Übungen zu intensivieren.

Die vom Land vorgegebenen Cross Compliance Überprüfungen der landwirtschaftlichen Tierhalter sind jeweils im gleichen Jahr zu 100 % durchzuführen.

Die Probenentnahmen in landwirtschaftlichen Betrieben erfolgen nach nationalen Zoonosen-Stichprobenplan.

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anteil der BHV1-freien Rinderbestände/kontrollierten Impfbestände	90,74 %	70 %	75 %	80 %	85 %	90 %
Durchführung einer Tierseuchenübung	ja	ja	in Planung	in Planung	in Planung	in Planung
Durchgeführte CC-Kontrollen nach Vorgabe des Landes NRW	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Monitoring-Untersuchungen nach nationalem Zoonose-Stichprobenplan	bisher nicht berichtet	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

## Produktbeschreibung Produkt 39.02.02 Tierseuchen

Kreishaushalt

<b>Grundzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Halter von Nutztieren	2.774	2.926	2.430	2.430	2.430	2.430
Rinderhaltungen	744	820	740	740	740	740
Schweinehaltungen	1.399	1.600	1.450	1.450	1.450	1.450
Geflügelhaltungen (> 1.000 Tiere)	bisher nicht berichtet	67	67	67	67	67
Gehaltene Rinder	63.595	64.000	63.500	63.000	63.000	63.000
Gehaltene Schweine	1.118.186	1.100.500	1.150.000	1.200.000	1.250.000	1.300.000
Gehaltenes Geflügel	bisher nicht berichtet	bisher nicht berichtet	2.400.000	2.500.000	2.600.000	2.700.000
Entsorgte tierische Nebenprodukte aus landwirtschaftlichen Betrieben (in t)	4.555	4.850	4.600	4.600	4.600	4.600

# Produktbeschreibung Produkt 39.02.03 Tierschutz

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung

**Beschreibung**

Zweck der Aufgabenwahrnehmung in diesem Produkt ist es, aus der Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen. Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.

Zugehörige Leistungen:

- Überwachung von Tierhaltungen, wie z. B. Nutztierhaltungen, Viehhandlungen, Reitbetriebe, Schlachtbetriebe, Zoohandlungen, Wildgehege, Kleintierzuchten
- Überwachung von Tiertransporten
- Beratung und Stellungnahmen zu Bauvorhaben zur Tierhaltung
- Einstufung und/oder Beurteilung gefährlicher Hunde

**Auftragsgrundlage**

Tierschutzgesetz, Tierschutztransportverordnung, Verordnung (EG) 1/2005, Landeshundegesetz

**Zielgruppen**

Halter von Nutz- und Haustieren, Betreiber von (Nutz-) Tierhandlungen, Tierpensionen, Reitbetrieben, Tiertransporteure

**Ziele**

- Jährliche Überprüfung von 2 % der landwirtschaftlichen Tierhaltungen in Bezug auf die Einhaltung tierschutzrechtlicher Bestimmungen
- Überprüfung von 70 % der eingegangenen substantiierten Hinweise auf tierschutzwidrige Tierhaltung innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Eingang der Anzeige
- Zeitnahe Stellungnahme zu Bauvorhaben mit Tierhaltung (40 % der Eingänge werden innerhalb von 28 Arbeitstagen beantwortet)

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anteil der innerhalb von drei Arbeitstagen überprüften Tierschutzbeschwerden	60 %	85 %	70 %	70 %	70 %	70 %
Anteil der innerhalb von 28 Tagen abgegebenen Stellungnahmen zu Bauanträgen	12,5 %	40 %	25 %	25 %	25 %	25 %
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Überprüfung nach Tierschutzbeschwerden	75	80	100	110	120	120
Halter von Nutztieren	2.774	2.926	2.430	2.430	2.430	2.430
Gewerbliche Tiertransporteure	48	50	51	51	51	51
Bauantragsverfahren mit Bezug zur Tierhaltung	140	170	180	180	180	180

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene (Kostenrechnung)**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47	48	147	147	147	147
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.389.898	3.161.900	3.740.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.443	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	125.005	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.533.394</b>	<b>3.161.948</b>	<b>3.740.147</b>	<b>3.500.147</b>	<b>3.500.147</b>	<b>3.500.147</b>
11	Personalaufwendungen	-2.339.508	-2.482.803	-2.769.463	-2.773.358	-2.777.292	-2.781.265
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-560.294	-416.283	-541.283	-521.283	-521.283	-521.283
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.423	-2.921	-1.483	-1.483	-1.483	-1.480
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-380.639	-22.357	-27.564	-27.264	-27.264	-26.764
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.281.865</b>	<b>-2.924.364</b>	<b>-3.339.794</b>	<b>-3.323.389</b>	<b>-3.327.323</b>	<b>-3.330.792</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>251.529</b>	<b>237.584</b>	<b>400.353</b>	<b>176.758</b>	<b>172.824</b>	<b>169.355</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>251.529</b>	<b>237.584</b>	<b>400.353</b>	<b>176.758</b>	<b>172.824</b>	<b>169.355</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>251.529</b>	<b>237.584</b>	<b>400.353</b>	<b>176.758</b>	<b>172.824</b>	<b>169.355</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>251.529</b>	<b>237.584</b>	<b>400.353</b>	<b>176.758</b>	<b>172.824</b>	<b>169.355</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 39.03**

In der Produktgruppe Fleischhygiene (Kostenrechnung) werden Erträge und Aufwendungen auf dem Gebiet der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung, die zur Ermittlung kostendeckender Gebühren berücksichtigt werden müssen, ausgewiesen.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.021.440	3.161.900	3.740.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.109	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.039.549</b>	<b>3.161.900</b>	<b>3.740.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>3.500.000</b>	<b>3.500.000</b>
10	Personalauszahlungen	-2.317.137	-2.482.803	-2.769.463	-2.773.358	-2.777.292	-2.781.265
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-428.339	-416.283	-541.283	-521.283	-521.283	-521.283
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-22.940	-22.357	-27.564	-27.264	-27.264	-26.764
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.768.415</b>	<b>-2.921.443</b>	<b>-3.338.311</b>	<b>-3.321.906</b>	<b>-3.325.839</b>	<b>-3.329.312</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>271.134</b>	<b>240.457</b>	<b>401.689</b>	<b>178.095</b>	<b>174.161</b>	<b>170.688</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-600	-2.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-600</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-600</b>	<b>-2.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>270.535</b>	<b>238.457</b>	<b>401.689</b>	<b>178.095</b>	<b>174.161</b>	<b>170.688</b>

## Investitionen Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitge- stellt bis 2012	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2016
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
GWG390301 GWG für Produkt 39.03.01	-600	-2.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-600	-2.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000

# Produktbeschreibung Produkt 39.03.01 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 39 Veterinärdienst u. Lebensmittelüberwachung

### Beschreibung

Die amtliche Untersuchung und Beurteilung der Schlachttiere einschließlich des Schlachtgeflügels vor und nach der Schlachtung ist wesentlicher Bestandteil eines effektiven Verbraucherschutzes. Bei der amtlichen Untersuchung wird unter anderem auf sichtbare Zeichen von Zoonosen und Tierseuchen geachtet. Hierunter fallen auch die Untersuchungen auf BSE sowie die Überwachung des Umgangs mit Risikomaterialien (SRM) in Schlacht- und Zerlegungsbetrieben. Die stichprobenartigen Untersuchungen auf Hemmstoffe, Rückstände, mikrobiologische Untersuchungen und die Untersuchung auf Trichinen sind ebenfalls Teil der amtlichen Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung. Die Hygienekontrollen in zugelassenen Betrieben während des Schlachtens von Tieren, dem Zerlegen, Kühlen, Gefrieren, Be- und Verarbeiten, dem Befördern von Fleisch oder Geflügelfleisch sind ein bedeutendes Aufgabenfeld zur Sicherstellung des vorbeugenden gesundheitlichen Verbraucherschutzes.

#### Zugehörige Leistungen:

Hygieneüberwachung in zugelassenen Betrieben, Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung, Überwachung der Kühl- und Lagervorschriften, Erstellung einer Gebührensatzung zur Refinanzierung der Überwachungstätigkeiten

### Auftragsgrundlage

Verordnung (EG) 852, 853 und 854/2004, LFGB

### Zielgruppen

Verbraucher, Schlachthofbetreiber, landwirtschaftliche Direktvermarkter, usw.

### Ziele

Durchführung der Hygieneüberwachung sowie der Schlachtier- und Fleischuntersuchungen gem. gesetzlicher Vorschriften und Refinanzierung der Überwachungstätigkeiten zu 100 % über Gebührensätze/-einnahmen. Akkreditierung des Labors im Fleischhygieneamt zum 31.12.2013.

Kennzahlen und Grundzahlen zur Zielerreichung werden hier nicht festgelegt.

Einzelheiten ergeben sich aus den gesonderten Kreistagsvorlagen und -beschlüssen (Gebührensatzung, Betriebsergebnis, etc.).

## **Teilergebnisplan Produktbereich 63 Bauen und Wohnen**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	527	252	506	506	506	506
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	987.063	1.013.000	1.003.000	1.003.000	1.002.500	1.002.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.635	100	100	100	100	100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	20.500	21.000	21.000	21.000	21.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	17.566	20.000	11.000	11.000	11.000	11.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.006.791</b>	<b>1.053.852</b>	<b>1.035.606</b>	<b>1.035.606</b>	<b>1.035.106</b>	<b>1.035.106</b>
11	Personalaufwendungen	-1.165.183	-1.242.418	-1.243.254	-1.316.974	-1.330.144	-1.343.445
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.039	-26.703	-27.203	-27.203	-27.203	-27.203
14	Bilanzielle Abschreibungen	-14.912	-7.167	-6.901	-6.901	-5.669	-5.656
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.587	-59.627	-70.761	-60.661	-60.661	-61.161
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.247.721</b>	<b>-1.335.915</b>	<b>-1.348.119</b>	<b>-1.411.739</b>	<b>-1.423.677</b>	<b>-1.437.465</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-240.930</b>	<b>-282.063</b>	<b>-312.513</b>	<b>-376.133</b>	<b>-388.571</b>	<b>-402.359</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-240.930</b>	<b>-282.063</b>	<b>-312.513</b>	<b>-376.133</b>	<b>-388.571</b>	<b>-402.359</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-240.930</b>	<b>-282.063</b>	<b>-312.513</b>	<b>-376.133</b>	<b>-388.571</b>	<b>-402.359</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-240.930</b>	<b>-282.063</b>	<b>-312.513</b>	<b>-376.133</b>	<b>-388.571</b>	<b>-402.359</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 63 Bauen und Wohnen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	995.011	1.013.000	1.003.000	1.003.000	1.002.500	1.002.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.635	100	100	100	100	100
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	20.500	21.000	21.000	21.000	21.000
07	Sonstige Einzahlungen	3.767	20.000	11.000	11.000	11.000	11.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.000.412</b>	<b>1.053.600</b>	<b>1.035.100</b>	<b>1.035.100</b>	<b>1.034.600</b>	<b>1.034.600</b>
10	Personalauszahlungen	-1.169.393	-1.242.418	-1.243.254	-1.316.974	-1.330.144	-1.343.445
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.013	-26.703	-27.203	-27.203	-27.203	-27.203
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-43.096	-59.627	-70.761	-60.661	-60.661	-61.161
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.219.502</b>	<b>-1.328.748</b>	<b>-1.341.218</b>	<b>-1.404.838</b>	<b>-1.418.008</b>	<b>-1.431.809</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-219.089</b>	<b>-275.148</b>	<b>-306.118</b>	<b>-369.738</b>	<b>-383.408</b>	<b>-397.209</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-145	-500	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-145</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-145</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-219.234</b>	<b>-275.648</b>	<b>-306.118</b>	<b>-369.738</b>	<b>-383.408</b>	<b>-397.209</b>

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	425	201	402	402	402	402
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	936.798	950.000	950.000	950.000	950.000	950.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.635	100	100	100	100	100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	20.500	21.000	21.000	21.000	21.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	17.505	20.000	11.000	11.000	11.000	11.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>956.361</b>	<b>990.801</b>	<b>982.502</b>	<b>982.502</b>	<b>982.502</b>	<b>982.502</b>
11	Personalaufwendungen	-926.658	-1.003.554	-996.304	-1.067.555	-1.078.230	-1.089.013
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.039	-26.703	-27.203	-27.203	-27.203	-27.203
14	Bilanzielle Abschreibungen	-11.879	-4.755	-4.617	-4.617	-4.617	-4.606
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.412	-48.881	-58.565	-48.565	-48.565	-48.565
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-995.988</b>	<b>-1.083.893</b>	<b>-1.086.689</b>	<b>-1.147.939</b>	<b>-1.158.615</b>	<b>-1.169.387</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-39.627</b>	<b>-93.091</b>	<b>-104.187</b>	<b>-165.437</b>	<b>-176.113</b>	<b>-186.885</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-39.627</b>	<b>-93.091</b>	<b>-104.187</b>	<b>-165.437</b>	<b>-176.113</b>	<b>-186.885</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-39.627</b>	<b>-93.091</b>	<b>-104.187</b>	<b>-165.437</b>	<b>-176.113</b>	<b>-186.885</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-39.627</b>	<b>-93.091</b>	<b>-104.187</b>	<b>-165.437</b>	<b>-176.113</b>	<b>-186.885</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 63.01**

In dieser Produktgruppe werden Erträge und Aufwendungen für die Erteilung von Baugenehmigungen, die Durchsetzung von Baurecht, die Erteilung eigentumsrechtlicher Bescheinigungen und die Umsetzung des Denkmalschutzrechts nachgewiesen.

**Zu Zeile 04:**

Hier werden die Gebühreneinnahmen des Fachdienstes Bauaufsicht nachgewiesen. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Gebühren für die Erteilung von Baugenehmigungen. Für die Gebührenerträge hat sich in den letzten Jahren, trotz positiver wie negativer Abweichungen, eine Größenordnung von 950.000 € als realistisch erwiesen.

**Zu Zeile 05, 06 und 07:**

Bei den hier dargestellten Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um Auslagererstattungen, Erstattungen bei Ersatzvornahmen sowie Buß- und Zwangsgelder des Fachdienstes Bauaufsicht.

**Zu Zeile 16:**

Veranschlagt sind Sachaufwendungen des Fachdienstes Bauaufsicht.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	944.464	950.000	950.000	950.000	950.000	950.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.635	100	100	100	100	100
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	20.500	21.000	21.000	21.000	21.000
07	Sonstige Einzahlungen	3.757	20.000	11.000	11.000	11.000	11.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>949.855</b>	<b>990.600</b>	<b>982.100</b>	<b>982.100</b>	<b>982.100</b>	<b>982.100</b>
10	Personalauszahlungen	-932.350	-1.003.554	-996.304	-1.067.555	-1.078.230	-1.089.013
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.013	-26.703	-27.203	-27.203	-27.203	-27.203
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-32.896	-48.881	-58.565	-48.565	-48.565	-48.565
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-972.259</b>	<b>-1.079.138</b>	<b>-1.082.072</b>	<b>-1.143.322</b>	<b>-1.153.998</b>	<b>-1.164.780</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-22.404</b>	<b>-88.538</b>	<b>-99.972</b>	<b>-161.222</b>	<b>-171.898</b>	<b>-182.680</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-145	-300	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-145</b>	<b>-300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-145</b>	<b>-300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-22.549</b>	<b>-88.838</b>	<b>-99.972</b>	<b>-161.222</b>	<b>-171.898</b>	<b>-182.680</b>

## Investitionen Produktgruppe 63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitge- stellt bis 2012	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2016
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
GWG630101 GWG für Produkt 63.01.01	-145	-300	0	0	0	0	0	-900	-900
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-145	-300	0	0	0	0	0	-900	-900

# Produktbeschreibung Produkt 63.01.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz / Brandschutzdienststelle

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 63 - Bauen und Wohnen

### Beschreibung

Gesetzliche Aufgaben der unteren und oberen Bauaufsicht, Genehmigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz, Brandschutzdienststelle und obere Denkmalbehörde

#### Zugehörige Leistungen:

- Sicherstellung der städtebaulichen Ordnung (Nutzungsgebiete, Schutz des Außenbereichs, Gestaltung)
- Sicherstellung der Nutzbarkeit und Sicherheit baulicher Anlagen
- Überprüfung von Bauvorhaben auf Vereinbarkeit mit dem öffentlichen Baurecht
- Vorbeugender Brandschutz (Brandschauen, brandschutztechnische Stellungnahmen, wiederkehrende Prüfungen)
- Überprüfung der Vereinbarkeit der Veränderung von Grundstücken mit dem öffentlichen Bauordnungsrecht: Teilungsgenehmigungen
- Weisungen an die Unteren Denkmalbehörden sowie Prüfungen
- Ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Durchsetzung öffentlicher Bauvorschriften
- Ahndung von Verstößen gegen baurechtliche Bestimmungen (Bußgeldbescheide)

### Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Sonderbauverordnung, Feuerschutzhilfegesetz, Denkmalschutzgesetz NRW

### Zielgruppen

- Personen mit Bauabsichten, Nutzer von Räumen besonderer Art und Nutzung
- Personen mit der Absicht, Grundstücke oder Eigentumswohnungen zu erwerben bzw. zu veräußern
- Untere Denkmalbehörden
- Störer im Sinne des Ordnungsrechts, d. h. Personen die unzulässig bauen oder nutzen

### Ziele

- Zügige und abschließende Bearbeitung von baurechtlichen Anträgen und Anfragen, davon 85 % innerhalb von acht Wochen ab Vollständigkeit
- Sicherstellung der Beachtung öffentlicher Bauvorschriften durch hinreichend bestimmte Bescheide, mit einer Verlässlichkeit in einer Größenordnung von größer 95 %
- Optimierter Personaleinsatz im Verhältnis zu den Gebühreneinnahmen, mit einem Aufwandsdeckungsgrad von mindestens 100 %
- Kundenbefragung zu Qualität und Bürgerorientierung der Bauaufsicht

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Baugenehmigung:						
Bearbeitungszeit bis 4 Wochen ab Vollständigkeit	42,2 %	50 %	50 %	50 %	50 %	50 %
Bearbeitungszeit bis 8 Wochen ab Vollständigkeit	75,9 %	85 %	85 %	85 %	85 %	85 %
Anteil erfolgreicher Klagen gegen Ablehnungsbescheide	0	max. 2				
Anteil erfolgreicher Klagen Dritter gegen Baugenehmigungen oder Vorbescheide	0	max. 2				
Aufwandsdeckungsgrad Personalkosten (nur) untere Bauaufsicht zu Gebühreneinnahmen	93 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

## Produktbeschreibung Produkt 63.01.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz / Brandschutzdienststelle

Kreishaushalt

Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anzahl der zugelassenen Vorhaben	1.073	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
davon Nachträge und vorübergehende Nutzungsänderungen	182	220	200	200	200	200
Anzahl abgelehnter Vorhaben	42	40	40	40	40	40
Zahl der Ordnungsverfügungen	34	60	40	40	40	40
Zahl der Bußgeldbescheide	1	10	10	10	10	10
Anzahl sämtlicher Klagen gegen Entscheidungen	13	30	25	25	25	25
Wiederkehrende Prüfungen im Bereich untere Bauaufsicht für Objekte, die einer wiederkehrenden Prüfung zwischen 3 und 6 Jahren unterliegen	2	24 (von 97)	25	25	25	25
Begleitung von Brandschauen	0	25	25	25	25	25
Stellungnahmen im Baugenehmigungsverfahren und SachverständigenVO	633	650	650	650	650	650
Bearbeitete Teilungsanträge	84	80	80	80	80	80

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 63.02 Wohnungsförderung**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102	51	104	104	104	104
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.266	63.000	53.000	53.000	52.500	52.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	61	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>50.429</b>	<b>63.051</b>	<b>53.104</b>	<b>53.104</b>	<b>52.604</b>	<b>52.604</b>
11	Personalaufwendungen	-238.525	-238.865	-246.950	-249.419	-251.913	-254.433
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-3.032	-2.412	-2.284	-2.284	-1.052	-1.050
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.175	-10.746	-12.197	-12.097	-12.097	-12.597
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-251.733</b>	<b>-252.022</b>	<b>-261.430</b>	<b>-263.800</b>	<b>-265.062</b>	<b>-268.079</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-201.303</b>	<b>-188.972</b>	<b>-208.326</b>	<b>-210.696</b>	<b>-212.458</b>	<b>-215.474</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-201.303</b>	<b>-188.972</b>	<b>-208.326</b>	<b>-210.696</b>	<b>-212.458</b>	<b>-215.474</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-201.303</b>	<b>-188.972</b>	<b>-208.326</b>	<b>-210.696</b>	<b>-212.458</b>	<b>-215.474</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-201.303</b>	<b>-188.972</b>	<b>-208.326</b>	<b>-210.696</b>	<b>-212.458</b>	<b>-215.474</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 63.02**

In dieser Produktgruppe werden Erträge und Aufwendungen für die soziale Wohnraumförderung sowie für die Sicherung der Zweckbestimmung von gefördertem Wohnraum nachgewiesen.

**Zu Zeile 04:**

Begrenzung der Fördermittelbudgets durch das Land NRW, daher ergibt sich eine Verringerung der Gebühreneinnahmen.

Bei den Gebühreneinnahmen handelt es sich um Erträge für die Erteilung von Förderzusagen, Wohnberechtigungsscheinen, Einkommensbescheinigungen etc. sowie um einen Verwaltungskostenbeitrag der NRW.BANK für Wohnungskontrollen.

**Zu Zeile 16:**

Hier ergibt sich eine geringfügige Erhöhung des Ansatzes aufgrund der zusätzlichen Aufgabe "Wohnberatung".

## Teilfinanzplan Produktgruppe 63.02 Wohnungsförderung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.548	63.000	53.000	53.000	52.500	52.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	10	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>50.557</b>	<b>63.000</b>	<b>53.000</b>	<b>53.000</b>	<b>52.500</b>	<b>52.500</b>
10	Personalauszahlungen	-237.042	-238.865	-246.950	-249.419	-251.913	-254.433
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-10.200	-10.746	-12.197	-12.097	-12.097	-12.597
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-247.242</b>	<b>-249.611</b>	<b>-259.146</b>	<b>-261.516</b>	<b>-264.010</b>	<b>-267.029</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-196.685</b>	<b>-186.611</b>	<b>-206.146</b>	<b>-208.516</b>	<b>-211.510</b>	<b>-214.529</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-200	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-196.685</b>	<b>-186.811</b>	<b>-206.146</b>	<b>-208.516</b>	<b>-211.510</b>	<b>-214.529</b>

## Investitionen Produktgruppe 63.02 Wohnungsförderung

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitge- stellt bis 2012	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2016
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
GWG630201 GWG für Produkt 63.02.01	0	-100	0	0	0	0	0	-200	-200
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-100	0	0	0	0	0	-200	-200
GWG630202 GWG für Produkt 63.02.02	0	-100	0	0	0	0	0	-200	-200
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-100	0	0	0	0	0	-200	-200

# Produktbeschreibung Produkt 63.02.01 Förderung von Wohnraum / technische Wohnberatung etc.

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

#### Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

#### Verantwortlich

Abt. 63 - Bauen und Wohnen

#### Beschreibung

Wohnraumförderung:

Förderung von Wohnraum durch die Bewilligung von zinsgünstigen Landesdarlehen

Zugehörige Leistungen:

Bewilligung von Darlehen

- für die Neuschaffung, den Ersterwerb und den Erwerb von Eigenheimen und selbst genutzten Eigentumswohnungen
- für die Neuschaffung von Mietwohnungen
- für die Neuschaffung von Gruppenwohnungen und Pflegewohnplätzen
- für Baumaßnahmen im Zusammenhang mit einer Schwerbehinderung
- für die Neuschaffung von Wohnheimen für Behinderte
- für die bauliche Anpassung und Modernisierung von bestehenden Altenwohn- und Pflegeheimen
- zur Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand
- zur Verbesserung der Energieeffizienz im Wohnungsbestand

Eigentumrechtliche Bescheinigungen zur Festlegung von Gemeinschafts- und Sondereigentum als Grundlage für die Anlegung von Wohnungsgrundbüchern

technische Wohnberatung \*3) (freiwillige Aufgabe)

„Wohnen ohne Barrieren“ / Wohnraumanpassung

#### Auftragsgrundlage

Wohnraumförderung:

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum NRW, Wohnraumförderungsbestimmungen NRW, Richtlinien zur Förderung von investiven Maßnahmen im Bestand NRW, Bestimmungen zur Förderung von Wohnraum für Menschen mit Behinderung NRW, Wohnungseigentumsgesetz, ErneuerbareEnergienWärmeGesetz

Wohnberatung:

Fördermittelbescheid der Bezirksregierung Düsseldorf vom 03.05.2012 (gem. § 45c SGB XI)

#### Zielgruppen

Wohnraumförderung:

Familien mit Kindern und geringem Einkommen, Wohnungsbaugesellschaften, Bauinvestoren, Schwerbehinderte, Träger von Behindertenwohnheimen, Träger von Altenwohn- und Pflegeheimen, Eigentümer von selbst genutzten und von vermieteten Wohnungen

Wohnraumberatung:

ältere, behinderte, hilfs- und pflegebedürftige Menschen, Wohnungseigentümer, Angehörige Handwerker, soziale Institutionen, allgemeine Öffentlichkeit

#### Ziele

Wohnraumförderung:

Abschließende Bearbeitung von 85 % der bewilligungsfähigen Förderanträge innerhalb eines Zeitraumes von vier Monaten ab Antragseingang \*2) und gleichzeitig von 85 % der bewilligungsfähigen Förderanträge innerhalb von drei Wochen ab Bewilligungsreife (Vollständigkeit der Unterlagen / Mittelbereitstellung durch das Land NRW).

Wohnberatung:

Erhaltung des selbstständigen Wohnens der Menschen in ihrer Wohnung (bzw. längerer Verbleib von alten, pflegebedürftigen oder behinderten Personen in ihrer Wohnung) durch den barrierefreien Umbau von bestehendem Wohnraum, Erhöhung der Zahl barrierefreier Wohnungen

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Förderzusage innerhalb von vier Monaten ab Antragstellung	43,4 % *1)	*2)	*2)	*2)	*2)	*2)

## Produktbeschreibung Produkt 63.02.01 Förderung von Wohnraum / technische Wohnberatung etc.

Kreishaushalt

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Förderzusage innerhalb von drei Wochen ab Bewilligungsreife	90,79 %	85 %	85 %	85 %	85 %	85 %
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
gefördertes Wohneigentum (Neubau/Erwerb)	50	50	50	50	50	50
geförderte Mietwohnungen	67	50	50	50	50	50
geförderte Wohnraumanpassungen	19	20	25	30	30	30
technische Wohnberatung	0	50	100	*3)	*3)	*3)
<b>Erläuterungen</b>	<p>*1) Auf Grund begrenzter Fördermittelbudgets ist die Erteilung von Förderzusagen tlw. erst im Folgejahr möglich.</p> <p>*2) Kennzahl ausgesetzt, da das Land seit 2011 nur begrenzte Fördermittelbudgets zuteilt. Daher ist die Erteilung einer Förderzusage teilweise erst im Folgejahr möglich.</p> <p>*3) Die bautechnische Wohnberatung erfolgt in der Abt. 63 durch den Einsatz einer Architektin mit einer halben Stelle (zunächst befristet bis zum 31.12.2013). Darüber hinaus werden Wohnberatungen durch die Pflege- und Wohnberatungsstelle der Abt. 50.1 durchgeführt.</p>					

# Produktbeschreibung Produkt 63.02.02 Kontrolle der Wohnungsbindung

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 63 - Bauen und Wohnen

**Beschreibung**

Aufgaben im Zusammenhang mit der Sicherung der Zweckbestimmung von Wohnungen, die im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung mit Darlehen des Landes gefördert werden.

Zugehörige Leistungen:

- Kontrolle der Belegung der geförderten Wohnungen (Führung einer Datenbank, Durchführung von örtlichen Kontrollen, Abgleich mit Meldedaten etc.)
- Erteilung von Bezugsberechtigungen (Wohnberechtigungsbescheinigungen/Freistellungen)
- Überprüfung bzw. Ermittlung preisrechtlich zulässiger Mieten (Kostenmiete)
- Genehmigung neuer Durchschnittsmieten (z. B. nach Bildung von Wohnungseigentum)
- Erteilung von Zustimmungen zu Wertverbesserungen im Zusammenhang mit Modernisierungsmaßnahmen (einschließlich Überprüfung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen)
- Ergreifung von Maßnahmen auf der Grundlage des Wohnungsbindungsrechts (einschließlich Ahndung von Verstößen durch Geldleistungen und Bußgelder)
- Erteilung von wohnungsrechtlichen Genehmigungen (u. a. Nichtvermietung/Zweckentfremdung/Ausbau von Zuhörräumen etc.)
- Erteilung von wohnungsbindungsrechtlichen Auskünften zu einzelnen Wohnungen
- Erteilung von Bescheinigungen über die Beendigung der Zweckbindung
- Erteilung von Einkommensbescheinigungen (u.a. zur Beantragung einer Zinssenkung bei der NRW.BANK
- Erstellung von Statistiken für die NRW.BANK

**Auftragsgrundlage**

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum NRW, Wohnraumnutzungsbestimmungen, II. Berechnungsverordnung, Neubaumietenverordnung

**Zielgruppen**

Eigentümer und Mieter von geförderten Wohnungen, NRW.BANK

**Ziele**

Abschließende Bearbeitung von 85 % der bewilligungsfähigen Anträge auf Erteilung von Bezugsberechtigungen (Wohnberechtigungsbescheinigungen/Freistellungen) innerhalb von zwei Wochen

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Bezugsberechtigungen innerhalb von zwei Wochen ab Antragstellung	99,5 %	85 %	85 %	85 %	85 %	85 %
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
zweckgebundene Wohnungen (außer in Coesfeld und Dülmen)	2.724	2.700	2.600	2.550	2.500	2.450
Bezugsberechtigungen (WBS, Freistellungen u.a.)	234	300	300	300	300	300
Wohnungsrechtliche Bescheinigungen (u.a. Einkommensbescheinigungen für Zinssenkungsverfahren)	318	300	300	300	300	300

## Teilergebnisplan Produktbereich 70 Umwelt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	159.017	216.223	175.237	176.571	176.571	176.571
03	Sonstige Transfererträge	599	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.364.117	10.787.629	9.915.187	9.915.187	9.915.187	9.915.187
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.626.214	5.108	5.608	5.608	5.608	5.608
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	737.992	423.068	478.568	478.568	478.568	478.568
07	Sonstige ordentliche Erträge	64.760	93.000	63.000	63.000	63.000	63.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>11.952.700</b>	<b>11.525.028</b>	<b>10.637.600</b>	<b>10.638.934</b>	<b>10.638.934</b>	<b>10.638.934</b>
11	Personalaufwendungen	-2.381.167	-2.546.423	-2.618.792	-2.644.980	-2.671.430	-2.698.144
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-272.084	-308.160	-322.760	-322.760	-322.760	-322.760
14	Bilanzielle Abschreibungen	-25.145	-22.034	-21.458	-19.601	-17.669	-17.499
15	Transferaufwendungen	-9.818.844	-10.057.535	-9.141.086	-9.142.752	-9.142.752	-9.142.752
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.102.071	-258.820	-276.163	-276.163	-276.163	-276.163
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-13.599.311</b>	<b>-13.192.971</b>	<b>-12.380.260</b>	<b>-12.406.257</b>	<b>-12.430.774</b>	<b>-12.457.319</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.646.611</b>	<b>-1.667.943</b>	<b>-1.742.660</b>	<b>-1.767.323</b>	<b>-1.791.840</b>	<b>-1.818.385</b>
19	Finanzerträge	300.783	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>300.783</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.345.829</b>	<b>-1.662.943</b>	<b>-1.737.660</b>	<b>-1.762.323</b>	<b>-1.786.840</b>	<b>-1.813.385</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.345.829</b>	<b>-1.662.943</b>	<b>-1.737.660</b>	<b>-1.762.323</b>	<b>-1.786.840</b>	<b>-1.813.385</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.345.829</b>	<b>-1.662.943</b>	<b>-1.737.660</b>	<b>-1.762.323</b>	<b>-1.786.840</b>	<b>-1.813.385</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 70 Umwelt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	195.868	289.200	211.700	171.700	171.700	171.700
03	Sonstige Transfereinzahlungen	599	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.994.042	10.424.315	9.745.341	9.745.341	9.745.341	9.745.341
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.528.355	5.108	5.608	5.608	5.608	5.608
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	848.634	423.068	478.568	478.568	478.568	478.568
07	Sonstige Einzahlungen	48.360	18.000	13.000	13.000	13.000	13.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	287.880	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.903.737</b>	<b>11.164.691</b>	<b>10.459.217</b>	<b>10.419.217</b>	<b>10.419.217</b>	<b>10.419.217</b>
10	Personalauszahlungen	-2.391.661	-2.546.423	-2.618.792	-2.644.980	-2.671.430	-2.698.144
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-731.149	-503.070	-407.130	-1.561.496	-382.260	-1.233.110
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-9.814.844	-10.130.035	-9.189.419	-9.139.419	-9.139.419	-9.139.419
15	Sonstige Auszahlungen	-645.141	-279.603	-276.163	-276.163	-276.163	-276.163
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-13.582.795</b>	<b>-13.459.131</b>	<b>-12.491.505</b>	<b>-13.622.059</b>	<b>-12.469.272</b>	<b>-13.346.837</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.679.057</b>	<b>-2.294.440</b>	<b>-2.032.288</b>	<b>-3.202.842</b>	<b>-2.050.055</b>	<b>-2.927.620</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	10.800	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>10.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	-13.500	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-1.049	-500	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-100.000	-200.000	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.049</b>	<b>-114.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.049</b>	<b>-103.200</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-1.680.107</b>	<b>-2.397.640</b>	<b>-2.232.288</b>	<b>-3.202.842</b>	<b>-2.050.055</b>	<b>-2.927.620</b>

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 70.01 Betrieblicher Umweltschutz**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.451	1.301	1.452	1.452	1.452	1.452
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	383.467	310.000	340.000	340.000	340.000	340.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	270.560	192.042	266.022	266.022	266.022	266.022
07	Sonstige ordentliche Erträge	23.565	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>679.044</b>	<b>518.343</b>	<b>617.474</b>	<b>617.474</b>	<b>617.474</b>	<b>617.474</b>
11	Personalaufwendungen	-593.186	-691.685	-710.491	-717.596	-724.772	-732.019
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.462	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-12.411	-9.980	-9.062	-7.228	-5.344	-5.194
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-415.110	-44.972	-60.737	-60.737	-60.737	-60.737
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.032.169</b>	<b>-750.636</b>	<b>-784.290</b>	<b>-789.561</b>	<b>-794.853</b>	<b>-801.950</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-353.125</b>	<b>-232.293</b>	<b>-166.816</b>	<b>-172.087</b>	<b>-177.379</b>	<b>-184.477</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-353.125</b>	<b>-232.293</b>	<b>-166.816</b>	<b>-172.087</b>	<b>-177.379</b>	<b>-184.477</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-353.125</b>	<b>-232.293</b>	<b>-166.816</b>	<b>-172.087</b>	<b>-177.379</b>	<b>-184.477</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-353.125</b>	<b>-232.293</b>	<b>-166.816</b>	<b>-172.087</b>	<b>-177.379</b>	<b>-184.477</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 70.01**

In der Produktgruppe 70.01 - Betrieblicher Umweltschutz - werden Erträge und Aufwendungen für die Genehmigung von umweltrelevanten Anlagen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, Abfallrecht und dem Wasserhaushaltsgesetz und untergeordnet für die Überwachung von Gewerbe-, Industrie- und landwirtschaftlichen Betrieben nachgewiesen.

Nachfolgend werden die wesentlichen Positionen erläutert:

**Zu Zeile 04:**

Hier werden im Wesentlichen die Gebühren im Bereich Immissionsschutz verbucht.  
Der Haushaltsansatz wurde aufgrund der Entwicklung in 2012 um 30.000 € auf 340.000 € erhöht.

**Zu Zeile 06:**

Im Wesentlichen handelt es sich hier um die Personalkostenerstattung des Landes im Bereich Immissionsschutz.

**Zu Zeile 07:**

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um die Bußgeldeinnahmen.

**Zu Zeile 16:**

Hierbei handelt es sich um die Aufwendungen für Fortbildungen, Reisekosten, Dienst- u. Schutzkleidung, Bürobedarf, Geräte und Ausstattung, Bücher und Zeitschriften sowie für EDV und Telefon.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 70.01 Betrieblicher Umweltschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	368.422	310.000	340.000	340.000	340.000	340.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	204.255	192.042	266.022	266.022	266.022	266.022
07	Sonstige Einzahlungen	16.618	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>589.295</b>	<b>517.042</b>	<b>616.022</b>	<b>616.022</b>	<b>616.022</b>	<b>616.022</b>
10	Personalauszahlungen	-599.983	-691.685	-710.491	-717.596	-724.772	-732.019
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.428	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-406.635	-44.972	-60.737	-60.737	-60.737	-60.737
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.017.047</b>	<b>-740.657</b>	<b>-775.228</b>	<b>-782.333</b>	<b>-789.509</b>	<b>-796.756</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-427.751</b>	<b>-223.615</b>	<b>-159.206</b>	<b>-166.311</b>	<b>-173.487</b>	<b>-180.734</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-114	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-114</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-114</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-427.865</b>	<b>-223.615</b>	<b>-159.206</b>	<b>-166.311</b>	<b>-173.487</b>	<b>-180.734</b>



# Produktbeschreibung Produkt 70.01.01 Betrieblicher Umweltschutz

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss  soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 70 - Umwelt

**Beschreibung**

Überwachung und Beratung von Gewerbe-, Industrie- und landwirtschaftlichen Betrieben hinsichtlich des Umgangs mit den Umweltmedien Wasser, Luft und Boden sowie Genehmigung von umweltrelevanten Anlagen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, dem Wasserhaushaltsgesetz und dem Abfallgesetz.

Zugehörige Leistungen:

- Prüfung, Überwachung, Genehmigung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Genehmigungen (Indirekteinleiter, Eignungsfeststellung)
- Prüfung, Überwachung, Genehmigung von immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftigen Anlagen
- Ordnungs- und Ordnungswidrigkeitenverfahren
- Kleiner Immissionsschutz, inkl. Stellungnahmen zu Maßnahmen Dritter (inkl. Wasser- u. Abfallwirtschaft)
- Überwachung der Abfall-/Verwertungsanlagen
- Kontrolle der gewerblichen Abfallbeseitigung inkl. Beratung
- Schadensbeseitigung bei Öl-/Giftalarmen

**Auftragsgrundlage**

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Bundes- und Landes-Immissionsschutzgesetze und Verordnungen, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz

**Zielgruppen**

Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft, Kommunen, Bürger

**Ziele**

- Jährliche Überprüfung der gewerblichen Anlagen
- Erfassung der überwachungspflichtigen VAWS-Anlagen

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Überwachung von gewerblichen BImSch-Anlagen	5	15	15	15	15	15
Genehmigungsverfahren nach BImSchG inkl. Koordinierung innerhalb der gesetzl. Vorgaben (nach Vollständigkeitsprüfung)	80 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Erfassungsquote	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Erfasste Anlagen nach der VAWS	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600
Genehmigte gewerbliche BImSch-Anlagen	368	350	350	350	350	350
Gewerbliche Betriebe	ca. 1.500	ca. 1.500	ca. 1.500	ca. 1.500	ca. 1.500	ca. 1.500
Kontrollen nach der VAWS, Indirekteinleitungen	991	350	350	350	350	350
Kontrollen nach dem Abfallrecht	120	100	100	100	100	100
BImSchG-Genehmigungsverfahren	71	40	40	40	40	40

## Produktbeschreibung Produkt 70.01.01 Betrieblicher Umweltschutz

Kreishaushalt

<b>Grundzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Stellungnahmen zu Maßnahmen Dritter	900	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Überwachung nach IED-/ BimSchG			100	200	200	200

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 70.02 Natur- und Bodenschutz**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.130	139.743	173.411	174.745	174.745	174.745
03	Sonstige Transfererträge	599	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.545	12.000	15.000	15.000	15.000	15.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	103	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.829	56.387	25.000	25.000	25.000	25.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.002	76.000	51.000	51.000	51.000	51.000
08	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>259.209</b>	<b>284.130</b>	<b>264.411</b>	<b>265.745</b>	<b>265.745</b>	<b>265.745</b>
11	Personalaufwendungen	-839.136	-893.828	-1.042.966	-1.053.396	-1.063.930	-1.074.569
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-115.324	-196.000	-213.600	-213.600	-213.600	-213.600
14	Bilanzielle Abschreibungen	-3.709	-4.148	-4.182	-4.183	-4.182	-4.173
15	Transferaufwendungen	-82.175	-85.500	-94.067	-95.733	-95.733	-95.733
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-83.100	-66.624	-68.441	-68.441	-68.441	-68.441
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.123.443</b>	<b>-1.246.100</b>	<b>-1.423.256</b>	<b>-1.435.352</b>	<b>-1.445.886</b>	<b>-1.456.516</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-864.234</b>	<b>-961.970</b>	<b>-1.158.846</b>	<b>-1.169.607</b>	<b>-1.180.141</b>	<b>-1.190.771</b>
19	Finanzerträge	4.077	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>4.077</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-860.157</b>	<b>-956.970</b>	<b>-1.153.846</b>	<b>-1.164.607</b>	<b>-1.175.141</b>	<b>-1.185.771</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-860.157</b>	<b>-956.970</b>	<b>-1.153.846</b>	<b>-1.164.607</b>	<b>-1.175.141</b>	<b>-1.185.771</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-860.157</b>	<b>-956.970</b>	<b>-1.153.846</b>	<b>-1.164.607</b>	<b>-1.175.141</b>	<b>-1.185.771</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 70.02**

In der Produktgruppe 70.02 - Natur- und Bodenschutz - werden Erträge und Aufwendungen im Bereich des Naturschutzes, der Landschaftspflege, des Biotop- und Artenschutzes, der Landschaftsplanung, des Bodenschutzes sowie der Koordination der Beteiligungsverfahren im Umweltbereich nachgewiesen.

Nachfolgend werden die wesentlichen Positionen erläutert:

**Zu Zeile 02:**

Bei diesen Erträgen handelt es sich um folgende Landeszuwendungen:

- Personalkostenförderung für die Landschaftsplanung 79.700 € (entsprechen 2 Stellen)
- Planung der Landschaftspläne 16.000 €
- Durchführung von Landschaftsplänen 16.000 €
- ELER-Programm 40.000 €
- Sanierung von Altlasten 20.000 €
- Münsterland Reitroute mit einem Teilbetrag von 1.333,33 € (Verteilung der Gesamtkosten von 40.000 € auf 15 Jahre)

Minderaufwendungen bei den entgegenstehenden Aufwandskonten (s. Zeile 13) haben zur Folge, dass die Landeszuwendungen entsprechend geringer ausfallen.

**Zu Zeile 04:**

Hierbei handelt es sich um die Erträge aus den Verwaltungsgebühren.

**Zu Zeile 06:**

Erträge aus der Ablösung von Ersatzmaßnahmen.

**Zu Zeile 07:**

Neben den Erträgen aus der Auflösung nicht verausgabter Ersatzgelder aus Vorjahren (50.000 €), werden hier die Bußgelder für den Bereich Natur- und Bodenschutz verbucht.

**Zu Zeile 13:**

Im Gesamtansatz sind im Wesentlichen folgende Einzelansätze enthalten:

- Durchführung Ersatzmaßnahmen 80.000 €  
Den Aufwendungen stehen die Erträge aus der Ablösung von Ersatzmaßnahmen (25.000 €, Zeile 06), die Finanzerträge aus nicht verausgabten Ersatzgeldern aus Vorjahren (5.000 €, Zeile 19) sowie die Auflösung nicht verausgabter Ersatzgelder aus Vorjahren (50.000 €, Zeile 07) entgegen.
- Planung der Landschaftspläne 20.000 € \*)
- Durchführung der Landschaftspläne 20.000 € \*)
- Unterhaltung / Instandsetzung von Naturdenkmalen 7.000 €
- Maßnahmen nach dem ELER-Förderprogramm 50.000 € \*)
- Gefahrerforschung und Sanierungen im Bereich Altlasten 30.000 € \*).

\*) = Minderaufwendungen bei diesen Positionen haben zur Folge, dass die Landeszuwendungen auch entsprechend geringer ausfallen (siehe Zeile 02).

**Zu Zeile 15:**

Es handelt sich im Wesentlichen um die Kreiszuschüsse an das Naturschutzzentrum und an das Biologische Zentrum Lüdinghausen, die Aufwendungen für die Münsterland Reitroute mit einem Teilbetrag von 1.667 € (Verteilung der Gesamtkosten auf 15 Jahre) sowie um die Kreisanteile für das Förderprogramm Naturschutz.

**Zu Zeile 16:**

Bei diesen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um den Mietgliedsbeitrag für das Naturschutzzentrum Coesfeld. Des Weiteren sind hier die Aufwendungen für Fortbildungen, Reisekosten, Dienst u. Schutzkleidung, Bürobedarf, Geräte und Ausstattung, Bücher und Zeitschriften sowie EDV und Telefon veranschlagt.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 70.02 Natur- und Bodenschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.188	214.200	211.700	171.700	171.700	171.700
03	Sonstige Transfereinzahlungen	599	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.788	12.000	15.000	15.000	15.000	15.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	103	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	132.376	56.387	25.000	25.000	25.000	25.000
07	Sonstige Einzahlungen	5.076	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.077	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>267.208</b>	<b>288.587</b>	<b>257.700</b>	<b>217.700</b>	<b>217.700</b>	<b>217.700</b>
10	Personalauszahlungen	-841.184	-893.828	-1.042.966	-1.053.396	-1.063.930	-1.074.569
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-192.456	-196.000	-213.600	-213.600	-213.600	-213.600
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-80.681	-158.000	-142.400	-92.400	-92.400	-92.400
15	Sonstige Auszahlungen	-68.039	-87.407	-68.441	-68.441	-68.441	-68.441
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.182.360</b>	<b>-1.335.235</b>	<b>-1.467.407</b>	<b>-1.427.837</b>	<b>-1.438.371</b>	<b>-1.449.010</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-915.152</b>	<b>-1.046.648</b>	<b>-1.209.707</b>	<b>-1.210.137</b>	<b>-1.220.671</b>	<b>-1.231.310</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	10.800	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>10.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	-13.500	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-183	-500	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	-200.000	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-183</b>	<b>-14.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-183</b>	<b>-3.200</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-915.336</b>	<b>-1.049.848</b>	<b>-1.409.707</b>	<b>-1.210.137</b>	<b>-1.220.671</b>	<b>-1.231.310</b>

## **Erläuterungen**

### **Teilfinanzplan 70.02**

Nachfolgend werden die wesentlichen Abweichungen zum Teilergebnisplan erläutert:

#### **Zu Zeile 02:**

Hier wird zusätzlich noch die Landesförderung für die Reitroute (40.000 €) dargestellt, die im Ergebnisplan nur mit einem Teilbetrag (1.333,33 €) berücksichtigt wurde.

#### **Zu Zeile 07:**

Hierin sind die Erträge aus der Auflösung nicht verausgabter Ersatzgelder aus Vorjahren (50.000 €) nicht enthalten.

#### **Zu Zeile 14:**

Neben den in Zeile 15 des Ergebnisplanes dargestellten Aufwendungen, sind hier noch die Aufwendungen für die Reitroute (50.000 €) enthalten, die im Ergebnisplan nur mit einem Teilbetrag von 1.666,66 € berücksichtigt wurden.



# Produktbeschreibung Produkt 70.02.01 Landschaftsnutzung

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 70 - Umwelt

**Beschreibung**

Naturschutz und Landschaftspflege, Biotop- und Artenschutz durch Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes im Rahmen der Eingriffsregelung sowie im Rahmen ordnungsbehördlichen Handelns.

Zugehörige Leistungen:

- Durchführung von Maßnahmen des Biotopschutzes und der Landschaftspflege in kreiseigenen Gebieten bzw. nach LG geschützten Gebieten
- Durchführung von Schutzausweisungsverfahren
- Biotoperfassung und Kartierung, Biotopmanagement-Landesförderprogramme
- Allgemeiner Tierschutz (z. B. Gehegegenehmigungen) und besonderer Artenschutz

**Auftragsgrundlage**

Landschaftsgesetz NRW, Baugesetzbuch, Abgrabungsgesetz, Washingtoner Artenschutzabkommen, Bundesartenschutzverordnung, EG-Vogelschutzrichtlinien Bundesnaturschutzgesetz

**Zielgruppen**

Landschaftsnutzer, Halter und Händler von Pflanzen und Tieren der besonders geschützten Arten/allgemein geschützter Arten

**Ziele**

- Zeitnahe Realisierung der Ausgleichsmaßnahmen
- Regelmäßige Überwachung des Handels/der Halter geschützter Arten (alle 5 Jahre)
- Zeitnahe Fortschreibung der Maßnahmenkonzepte

<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen nach einem Jahr	30 %	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %
<b>Grundzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Artenschutz (Genehmigungen)	336	200	200	200	200	200
Überwachung/Kontrollen LG (Eingriffsregelung, Artenschutz, ND)	673	550	550	550	550	550
Kontrollen nach CC, Vertragsnaturschutz	103	100	100	100	100	100
Pflege und Entwicklungsmaßnahmen in Schutzgebieten	20	20	20	20	20	20

# Produktbeschreibung Produkt 70.02.02 Landschaftsplanung

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 70 - Umwelt

**Beschreibung**

Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur flächendeckenden Landschaftsbeplanung im baurechtlichen Außenbereich.

Zugehörige Leistungen:

- Aufstellung von Landschaftsplänen, flächendeckend für den baulichen Außenbereich im Kreis Coesfeld
- Umsetzung/Durchführung rechtskräftiger Landschaftspläne

**Auftragsgrundlage**

Landschaftsgesetz NRW

**Zielgruppen**

Alle Landschaftsnutzer

**Ziele**

- Aufstellung der noch ausstehenden Landschaftspläne
- Umsetzung der Landschaftspläne auf Grundlage des Kooperationsprinzips

<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Umsetzung der Festsetzungen in den Landschaftsplänen pro Jahr	0 %	10 %	10 %	10 %	10 %	10 %
Beschlussfassung für die Aufstellung von Landschaftsplänen	0	3	0	0	0	0
<b>Grundzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Landschaftsplanung, rechtskräftig	7	8	7	7	12	12
KULAP-Verträge	70	70	67	65	65	65

# Produktbeschreibung Produkt 70.02.03 Bodenschutz

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 70 - Umwelt

**Beschreibung**

Umsetzung der gesetzlichen Aufgaben zum Bodenschutz nach dem Bundesbodenschutzgesetz

Zugehörige Leistungen:

- Erfassung, Bewertung und Sanierung von Bodenbelastungen/Altlasten zur Abwehr von Gefahren
- Führung des Altlastenkatasters
- Erfassung, Bewertung von schädlichen Bodenveränderungen
- Vertragsnaturschutz zur Erosionsbekämpfung
- Stellungnahmen zu Planungen Dritter

**Auftragsgrundlage**

Bodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz, Bodenschutz- und AltlastenVO, Ordnungsbehördengesetz

**Zielgruppen**

Gewerbe, Industrie, Kommunen, Bürger

**Ziele**

- Untersuchung der Altlastenverdachtsflächen
- Sanierung der Altlastenflächen

<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Durchführung von Gefährdungsabschätzungen	4	19	10	10	5	5
Abgeschlossene Sanierungen	102	103	105	108	110	112
<b>Grundzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Verdachtsflächen	181	185	189	193	197	201
Sanierte Flächen	102	102	105	108	110	112
Laufende Sanierungen	19	20	15	15	10	10
Überwachungspflichtige Flächen	37	39	42	44	46	48

# Produktbeschreibung Produkt 70.02.04 Koordination Beteiligungsverfahren

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 70 - Umwelt

### Beschreibung

Koordination der Beteiligungsverfahren im Umweltbereich (Bauleitplanung, Bauantragsverfahren, etc.)

#### Zugehörige Leistungen:

- Aufbereitung und Erarbeitung digitaler Umweltinformationen zu Themenkarten für den internen und externen Gebrauch
- Aufbau und Pflege eines internetgestützten Umweltinformationssystems
- Aufbereitung und Abwicklung von Bürgeranfragen nach dem UIG

### Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Umweltinformationsgesetz

### Zielgruppen

Gewerbe, Industrie, Kommunen, Bürger

### Ziele

- Sicherstellung eines zügigen Umlauf- und Genehmigungsverfahrens
- Pflege und Ausbau des GIS-Portals

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Ausbau GIS-Portal	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Bauantragsverfahren	822	750	750	750	750	750
Bauleitplanungen	83	100	100	100	100	100

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 70.03 Gewässerschutz**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	89.410	75.142	290	290	290	290
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.913	85.000	80.000	80.000	80.000	80.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.545	32.387	37.424	37.424	37.424	37.424
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.789	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>252.657</b>	<b>194.529</b>	<b>119.714</b>	<b>119.714</b>	<b>119.714</b>	<b>119.714</b>
11	Personalaufwendungen	-709.322	-732.189	-653.371	-659.905	-666.504	-673.169
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.715	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-4.223	-2.823	-3.001	-2.977	-2.929	-2.921
15	Transferaufwendungen	-6.726	-9.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.555	-36.785	-36.862	-36.862	-36.862	-36.862
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-766.541</b>	<b>-795.797</b>	<b>-715.734</b>	<b>-722.244</b>	<b>-728.795</b>	<b>-735.453</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-513.884</b>	<b>-601.268</b>	<b>-596.020</b>	<b>-602.530</b>	<b>-609.081</b>	<b>-615.738</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-513.884</b>	<b>-601.268</b>	<b>-596.020</b>	<b>-602.530</b>	<b>-609.081</b>	<b>-615.738</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-513.884</b>	<b>-601.268</b>	<b>-596.020</b>	<b>-602.530</b>	<b>-609.081</b>	<b>-615.738</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-513.884</b>	<b>-601.268</b>	<b>-596.020</b>	<b>-602.530</b>	<b>-609.081</b>	<b>-615.738</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 70.03**

In der Produktgruppe 70.03 - Gewässerschutz - werden Erträge und Aufwendungen im Bereich der Abwasserbeseitigung, Gewässerbenutzung, Gewässerunterhaltung und des Gewässerausbaus nachgewiesen.

Nachfolgend werden die wesentlichen Positionen erläutert:

**Zu Zeile 04:**

Verwaltungsgebühren aus dem Bereich Abwasserbeseitigung und Gewässerbenutzung.

**Zu Zeile 06:**

Erstattung der Personalaufwendungen des Landes im Bereich Wasserwirtschaft.

**Zu Zeile 07:**

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Bußgelder in den Bereichen Abwasserbeseitigung und Gewässerbenutzung.

**Zu Zeile 13:**

Hier sind die Aufwendungen für Gefahrenforschung / -abschätzung im Bereich Wasserwirtschaft verbucht.

**Zu Zeile 15:**

Ausgewiesen wird der Sachkostenzuschuss zum Dachverband der Wasser- und Bodenverbände.

**Zu Zeile 16:**

Aufwendungen für Fortbildungen, Reisekosten, Dienst u. Schutzkleidung, Bürobedarf, Geräte und Ausstattung, Bücher und Zeitschriften sowie für EDV und Telefon.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 70.03 Gewässerschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.680	75.000	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.681	85.000	80.000	80.000	80.000	80.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	47.659	32.387	37.424	37.424	37.424	37.424
07	Sonstige Einzahlungen	4.632	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>233.652</b>	<b>194.387</b>	<b>119.424</b>	<b>119.424</b>	<b>119.424</b>	<b>119.424</b>
10	Personalauszahlungen	-710.672	-732.189	-653.371	-659.905	-666.504	-673.169
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.715	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-6.726	-9.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
15	Sonstige Auszahlungen	-34.944	-36.785	-36.862	-36.862	-36.862	-36.862
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-764.057</b>	<b>-792.974</b>	<b>-712.733</b>	<b>-719.267</b>	<b>-725.866</b>	<b>-732.531</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-530.405</b>	<b>-598.587</b>	<b>-593.309</b>	<b>-599.843</b>	<b>-606.442</b>	<b>-613.107</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-752	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-752</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-752</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-531.157</b>	<b>-598.587</b>	<b>-593.309</b>	<b>-599.843</b>	<b>-606.442</b>	<b>-613.107</b>



# Produktbeschreibung Produkt 70.03.01 Regelung der kommunalen Abwasserbeseitigung

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad: muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 70 - Umwelt

### Beschreibung

Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung im Kreis Coesfeld

#### Zugehörige Leistungen:

- Regelung der Abwasserbeseitigungspflicht
- Genehmigung von Abwasseranlagen und -einleitungen
- Überwachung der Anlagen

### Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz

### Zielgruppen

Gemeinden, Städte, Bürger

### Ziele

- Sanierung der noch ausstehenden 681 Kleinkläranlagen innerhalb von 4 Jahren
- regelmäßige Überwachung der Kleinkläranlagen im 10-Jahresrhythmus

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Sanierung von Kleinkläranlagen	159	150	150	150	150	150
Überwachung der genehmigten/sanierten Kleinkläranlagen	10 %	10 %	10 %	10 %	10 %	10 %
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Kleinkläranlagen	4.719	4.722	4.720	4.720	4.720	4.720
Niederschlagswasser-einleitungen	1.940	2.040	2.500	2.500	2.500	2.500

# Produktbeschreibung Produkt 70.03.02 Gewässerbenutzung, Gewässerunterhaltung und Gewässerausbau

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 70 - Umwelt

### Beschreibung

- Erhalt und Entwicklung der Fließgewässer
- Hochwasserschutz
- Zugehörige Leistungen:
- Erteilung von Erlaubnissen/Bewilligungen zur Gewässerbenutzung
- Durchführung von Planungsgenehmigungs-/Feststellungsverfahren
- Aufsicht über Wasser-/Bodenverbände
- Hochwasserschutz
- Stellungnahmen zu Maßnahmen Dritter
- Überwachung der Gewässer, Gewässerkontrollen allgemein

### Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Wasserverbandsgesetz

### Zielgruppen

Städte und Gemeinden, Verbände, Gewerbe, Landwirtschaft

### Ziele

- Langfristige Sicherstellung eines guten ökologischen/chemischen Zustandes bzw. eines guten ökologischen Potentials der Wasserkörper gem. WRRL durch
  - a) Umsetzung von Pilotvorhaben im Kooperationsverhältnis und
  - b) Beratung in Richtung ökologische Unterhaltung
- Zeitnahe Entscheidung über Anträge auf wasserrechtliche Erlaubnisse

Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Grundwassererlaubnisse (gesamt)	1.998	2.150	2.300	2.400	2.500	2.600
Erlaubnisse nach §§ 99 und 113 LWG (p.A.)	70	110	100	100	100	100
Gewässerlänge	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Verbände	16	16	16	16	16	16
Gewässerausbau	14	20	20	20	20	20
Verfahren zur Ermittlung und Festsetzung von Überschwemmungsgebieten, Hochwasser-meldeordnungen und Hochwasserrisiko-managementpläne		15	15	15	15	15

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25	37	84	84	84	84
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.867.192	10.380.629	9.480.187	9.480.187	9.480.187	9.480.187
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.626.111	5.108	5.608	5.608	5.608	5.608
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	237.058	142.252	150.122	150.122	150.122	150.122
07	Sonstige ordentliche Erträge	31.404	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>10.761.790</b>	<b>10.528.026</b>	<b>9.636.001</b>	<b>9.636.001</b>	<b>9.636.001</b>	<b>9.636.001</b>
11	Personalaufwendungen	-239.523	-228.721	-211.964	-214.084	-216.224	-218.387
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-133.583	-93.160	-90.160	-90.160	-90.160	-90.160
14	Bilanzielle Abschreibungen	-4.803	-5.084	-5.213	-5.213	-5.213	-5.211
15	Transferaufwendungen	-9.729.943	-9.963.035	-9.039.519	-9.039.519	-9.039.519	-9.039.519
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-569.306	-110.439	-110.124	-110.124	-110.124	-110.124
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-10.677.158</b>	<b>-10.400.438</b>	<b>-9.456.980</b>	<b>-9.459.099</b>	<b>-9.461.240</b>	<b>-9.463.400</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>84.632</b>	<b>127.588</b>	<b>179.021</b>	<b>176.902</b>	<b>174.761</b>	<b>172.601</b>
19	Finanzerträge	296.706	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>296.706</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>381.337</b>	<b>127.588</b>	<b>179.021</b>	<b>176.902</b>	<b>174.761</b>	<b>172.601</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>381.337</b>	<b>127.588</b>	<b>179.021</b>	<b>176.902</b>	<b>174.761</b>	<b>172.601</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>381.337</b>	<b>127.588</b>	<b>179.021</b>	<b>176.902</b>	<b>174.761</b>	<b>172.601</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 70.04**

In dieser Produktgruppe werden Erträge und Aufwendungen der kostenrechnenden Einrichtung Abfallwirtschaft nachgewiesen. Die Produktgruppe wurde erstmalig für den Haushalt 2010 eingerichtet, vorher wurden die Erträge und Aufwendungen in der Produktgruppe 70.01 erfasst.

**Zu Zeile 04:**

Hier werden die Benutzungsgebühren Abfallwirtschaft (9.310.341 €) sowie die Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich (169.846 €) dargestellt. Die Entnahme aus dem Sonderposten erfolgt um Überdeckungen aus Vorjahren auszugleichen.

**Zu Zeile 06:**

Bei diesen Erträgen handelt es sich um die Personalkostenerstattung durch die WBC.

**Zu Zeile 13:**

Ausgewiesen sind im Wesentlichen die Abwassergebühren für Deponiesickerwasser.

**Zu Zeile 15:**

Es handelt sich hauptsächlich um die Entgeltzahlungen an die WBC.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.515.151	10.017.315	9.310.341	9.310.341	9.310.341	9.310.341
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.528.251	5.108	5.608	5.608	5.608	5.608
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	464.343	142.252	150.122	150.122	150.122	150.122
07	Sonstige Einzahlungen	22.034	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	283.803	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.813.582</b>	<b>10.164.675</b>	<b>9.466.071</b>	<b>9.466.071</b>	<b>9.466.071</b>	<b>9.466.071</b>
10	Personalauszahlungen	-239.822	-228.721	-211.964	-214.084	-216.224	-218.387
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-516.549	-288.070	-174.530	-1.328.896	-149.660	-1.000.510
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-9.727.437	-9.963.035	-9.039.519	-9.039.519	-9.039.519	-9.039.519
15	Sonstige Auszahlungen	-135.523	-110.439	-110.124	-110.124	-110.124	-110.124
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.619.331</b>	<b>-10.590.265</b>	<b>-9.536.137</b>	<b>-10.692.622</b>	<b>-9.515.527</b>	<b>-10.368.539</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>194.251</b>	<b>-425.590</b>	<b>-70.066</b>	<b>-1.226.551</b>	<b>-49.456</b>	<b>-902.468</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-100.000	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>194.251</b>	<b>-525.590</b>	<b>-70.066</b>	<b>-1.226.551</b>	<b>-49.456</b>	<b>-902.468</b>

**Erläuterungen**  
**Teilfinanzplan 70.04**

**Zu Zeile 04:**

Die Abweichung gegenüber dem Teilergebnisplan ergibt sich aus der Entnahme aus der Gebührenausschleichsrücklage (Sonderposten für den Gebührenausschleich, 169.846 €), die im Teilfinanzplan nicht erscheint.

## Investitionen Produktgruppe 70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitge- stellt bis 2012	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2016
<b>OBERHALB Investition (Auszahlung &gt;= 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
70GFC Kapitalrücklage der GFC	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000

# Produktbeschreibung Produkt 70.04.01 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 70 - Umwelt

### Beschreibung

Der Kreis Coesfeld hat das operative Geschäft der Abfallentsorgung inkl. des Betriebs und der Nachsorge der Deponien sowie der technischen Einrichtungen auf die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH übertragen.

#### Zugehörige Leistungen:

- Planung, Bau und Betrieb von Abfallentsorgungsanlagen
- Bereitstellung von Entsorgungsanlagen durch die Beauftragung Dritter
- Durchführung sonstiger abfallwirtschaftlicher Maßnahmen

### Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz NRW

### Zielgruppen

Bewohner des Kreises Coesfeld

### Ziele

Langfristige Sicherstellung einer geordneten Abfallentsorgung im Kreis Coesfeld bei möglichst sparsamem Mitteleinsatz.  
Kennzahlen und Grundzahlen zur Zielerreichung werden hier nicht festgelegt. Einzelheiten ergeben sich aus den gesonderten Kreistagsvorlagen und -beschlüssen (Gebührensatzung, Abfallstatistik etc.).

## **Teilergebnisplan Produktbereich 40 Schule und Bildung**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	739.494	847.791	862.442	815.947	779.020	750.858
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.113	55.100	55.100	55.100	55.100	55.100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.502	33.800	33.800	33.800	33.800	33.800
07	Sonstige ordentliche Erträge	131.037	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>987.145</b>	<b>936.691</b>	<b>951.342</b>	<b>904.847</b>	<b>867.920</b>	<b>839.758</b>
11	Personalaufwendungen	-975.078	-1.122.048	-1.110.219	-1.121.321	-1.132.534	-1.143.860
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.989.241	-2.039.000	-1.928.000	-1.996.000	-2.067.000	-2.140.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.080.440	-1.095.775	-1.047.574	-1.052.082	-1.049.744	-1.049.707
15	Transferaufwendungen	-605.092	-622.911	-770.411	-788.411	-837.411	-850.411
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-381.549	-386.805	-414.206	-414.206	-414.206	-414.206
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-5.031.399</b>	<b>-5.266.539</b>	<b>-5.270.410</b>	<b>-5.372.020</b>	<b>-5.500.896</b>	<b>-5.598.184</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.044.254</b>	<b>-4.329.847</b>	<b>-4.319.068</b>	<b>-4.467.174</b>	<b>-4.632.976</b>	<b>-4.758.426</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.044.254</b>	<b>-4.329.847</b>	<b>-4.319.068</b>	<b>-4.467.174</b>	<b>-4.632.976</b>	<b>-4.758.426</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4.044.254</b>	<b>-4.329.847</b>	<b>-4.319.068</b>	<b>-4.467.174</b>	<b>-4.632.976</b>	<b>-4.758.426</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-4.044.254</b>	<b>-4.329.847</b>	<b>-4.319.068</b>	<b>-4.467.174</b>	<b>-4.632.976</b>	<b>-4.758.426</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 40 Schule und Bildung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165.031	236.000	222.200	222.200	222.200	222.200
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.393	55.100	55.100	55.100	55.100	55.100
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	61.605	33.800	33.800	33.800	33.800	33.800
07	Sonstige Einzahlungen	2.601	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>287.631</b>	<b>324.900</b>	<b>311.100</b>	<b>311.100</b>	<b>311.100</b>	<b>311.100</b>
10	Personalauszahlungen	-976.847	-1.122.048	-1.110.219	-1.121.321	-1.132.534	-1.143.860
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.771.310	-2.039.000	-1.928.000	-1.985.000	-2.055.000	-2.128.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-547.256	-591.808	-739.308	-757.308	-806.308	-819.308
15	Sonstige Auszahlungen	-398.627	-386.805	-414.206	-414.206	-414.206	-414.206
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.694.040</b>	<b>-4.139.661</b>	<b>-4.191.733</b>	<b>-4.277.835</b>	<b>-4.408.049</b>	<b>-4.505.374</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.406.409</b>	<b>-3.814.761</b>	<b>-3.880.633</b>	<b>-3.966.735</b>	<b>-4.096.949</b>	<b>-4.194.274</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	550	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>550</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-330.650	-470.058	-380.840	-395.840	-395.840	-395.840
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-330.650</b>	<b>-470.058</b>	<b>-380.840</b>	<b>-395.840</b>	<b>-395.840</b>	<b>-395.840</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-330.100</b>	<b>-470.058</b>	<b>-380.840</b>	<b>-395.840</b>	<b>-395.840</b>	<b>-395.840</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-3.736.509</b>	<b>-4.284.819</b>	<b>-4.261.473</b>	<b>-4.362.575</b>	<b>-4.492.789</b>	<b>-4.590.114</b>

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 40.01 Leistungen der Schulen**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	625.783	742.528	770.010	724.224	687.320	659.590
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.113	55.100	55.100	55.100	55.100	55.100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.371	33.800	33.800	33.800	33.800	33.800
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.722	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>739.989</b>	<b>831.428</b>	<b>858.910</b>	<b>813.124</b>	<b>776.220</b>	<b>748.490</b>
11	Personalaufwendungen	-500.631	-641.572	-623.679	-629.915	-636.215	-642.577
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-153.727	-245.500	-185.500	-185.500	-185.500	-185.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.053.181	-1.068.575	-1.021.275	-1.024.684	-1.021.160	-1.021.266
15	Transferaufwendungen	-457.219	-491.103	-638.603	-656.603	-705.603	-718.603
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-360.707	-336.504	-369.750	-369.750	-369.750	-369.750
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.525.465</b>	<b>-2.783.254</b>	<b>-2.838.807</b>	<b>-2.866.453</b>	<b>-2.918.228</b>	<b>-2.937.696</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.785.475</b>	<b>-1.951.826</b>	<b>-1.979.897</b>	<b>-2.053.328</b>	<b>-2.142.008</b>	<b>-2.189.205</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.785.475</b>	<b>-1.951.826</b>	<b>-1.979.897</b>	<b>-2.053.328</b>	<b>-2.142.008</b>	<b>-2.189.205</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.785.475</b>	<b>-1.951.826</b>	<b>-1.979.897</b>	<b>-2.053.328</b>	<b>-2.142.008</b>	<b>-2.189.205</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.785.475</b>	<b>-1.951.826</b>	<b>-1.979.897</b>	<b>-2.053.328</b>	<b>-2.142.008</b>	<b>-2.189.205</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 40.01**

In der Produktgruppe "Leistungen der Schulen" werden Erträge und Aufwendungen nachgewiesen, die sich aus der Schulträgerschaft des Kreises Coesfeld für die Berufskollegs (Produkt 40.01.01) sowie für die Förderschulen (Produkt 40.01.02) ergeben. Das Produkt 40.01.02 beinhaltet ebenfalls die Betriebskostenzuschüsse, die der Kreis den Trägern privater Ersatzschulen (Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Nordkirchen und Gescher) gewährt.

**Zu Zeile 02:**

Hierin sind unter anderem Erträge aus der Auflösung der Schulpauschale enthalten.

Für den Einsatz von Schulsozialarbeiterinnen und -arbeitern ist eine Zuwendung aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepaketes in Höhe von 119.700 € (2011: 121.000 €) berücksichtigt.

Weiter sind Fortbildungsmittel des Landes für Lehrpersonen in Höhe von 15.000 € veranschlagt.

**Zu Zeile 05:**

Im Wesentlichen handelt es sich um Entgelte für die Nutzung von Schulräumen und Sporthallen.

**Zu Zeile 06:**

Kostenerstattung Kopien/ Bücher etc.

**Zu Zeile 13:**

Die Aufwendungen für die vom Schulträger zu übernehmenden Eigenanteile im Rahmen der Lernmittelfreiheit betragen für die Berufskollegs 162.200 € (2012: 222.200 €) und für die Förderschulen 10.300 € (wie 2012).

Für Betriebssicherheitsprüfungen etc. an den Schulen ist ein Betrag von 10.000 € berücksichtigt (wie 2012). Für kleine Unterhaltungsmaßnahmen der Schulen ist ein Betrag von 3.000 € veranschlagt

**Zu Zeile 14:**

Hierbei handelt es sich um die bilanziellen Abschreibungen von beschafften Vermögensgegenständen.

**Zu Zeile 15:**

Betriebskostenzuschüsse für die privaten Ersatzschulen in Höhe von 352.500 € und Schuldendienstleistungen in Höhe von 255.000 €. Die Anhebung um insgesamt 147.500 € bedingt sich durch den erstmals zu leistenden Schuldendienst für Haus Hall (130.000 €) und durch gestiegene Betriebskosten (17.500 €). Bei dem Restbetrag handelt es sich um die Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten investiver Zuschüsse.

**Zu Zeile 16:**

Aufwendungen zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Schulbetriebs z.B. Verbrauchsmaterialien, IT-Aufwendungen, Druckerzeugnisse, Versicherungen, Steuern, etc.

**Zu Zeile 18:**

Im Ergebnis sind die Schulbudgets (Aufwand./ Ertrag) für die Berufskollegs enthalten. Auf die Regelung in der Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung wird verwiesen.

Die Schulbudgets für die Berufskollegs werden wie folgt festgesetzt:

	ordentliches Ergebnis 2012	ordentliches Ergebnis 2013
Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg:	-110.180 €	-90.180 €
Pictorius-Berufskolleg:	-113.300 €	-93.300 €
Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg:	-196.550 €	-176.550 €
Gesamt:	-420.030 €	-360.030 €

Differenz 2013 gegenüber 2012: -60.000 € (vgl. Erläuterungen zu Zeile 13)

In dem Gesamtbetrag 2013 sind erstmals auch die Geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG) in Höhe von 30.000 € erfasst. Diese können nach dem 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz unmittelbar als Aufwand verbucht werden.

**Haushalts-/Zweckbindungsvermerk:**

Sämtliche zahlungswirksamen Ansätze der Schulbudgets (ohne Personalaufwendungen und Abschreibungen) sind für Maßnahmen der Berufskollegs zweckgebunden.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 40.01 Leistungen der Schulen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.821	136.000	134.700	134.700	134.700	134.700
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.393	55.100	55.100	55.100	55.100	55.100
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	54.609	33.800	33.800	33.800	33.800	33.800
07	Sonstige Einzahlungen	2.601	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>157.425</b>	<b>224.900</b>	<b>223.600</b>	<b>223.600</b>	<b>223.600</b>	<b>223.600</b>
10	Personalauszahlungen	-501.147	-641.572	-623.679	-629.915	-636.215	-642.577
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-158.479	-245.500	-185.500	-185.500	-185.500	-185.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-410.813	-460.000	-607.500	-625.500	-674.500	-687.500
15	Sonstige Auszahlungen	-368.337	-336.504	-369.750	-369.750	-369.750	-369.750
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.438.776</b>	<b>-1.683.576</b>	<b>-1.786.429</b>	<b>-1.810.666</b>	<b>-1.865.965</b>	<b>-1.885.327</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.281.351</b>	<b>-1.458.676</b>	<b>-1.562.829</b>	<b>-1.587.066</b>	<b>-1.642.365</b>	<b>-1.661.727</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	550	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>550</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-296.408	-445.558	-356.840	-371.840	-371.840	-371.840
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-296.408</b>	<b>-445.558</b>	<b>-356.840</b>	<b>-371.840</b>	<b>-371.840</b>	<b>-371.840</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-295.858</b>	<b>-445.558</b>	<b>-356.840</b>	<b>-371.840</b>	<b>-371.840</b>	<b>-371.840</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-1.577.210</b>	<b>-1.904.234</b>	<b>-1.919.669</b>	<b>-1.958.906</b>	<b>-2.014.205</b>	<b>-2.033.567</b>

## Erläuterungen Teilfinanzplan 40.01

### Zu Zeile 26:

Der Betrag von 356.840 € setzt sich wie folgt zusammen:

Schule	Investitionen 410 € - 50.000 €
Oswald-von-Nell Breuning-Berufskolleg (Schulbudget)	69.771 €
Pictorius-Berufskolleg (Schulbudget)	128.154 €
Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg (Schulbudget)	139.075 €
<b>Zwischensumme Berufskollegs</b>	<b>337.000 €</b>
Peter-Pan-Schule	7.000 €
Astrid-Lindgren-Schule einschl. Standort Martinistift	12.840 €
<b>Zwischensumme Förderschulen</b>	<b>19.840 €</b>
<b>Gesamtsumme Berufskollegs und Förderschulen</b>	<b>356.840 €</b>

Die Aufteilung und die Maßnahmen wurden bzw. werden mit den Schulleitungen abgestimmt.

Die Mittel für die "Investitionen Berufskolleg 2013" in Höhe von 337.000 € werden nach folgendem Schlüssel aufgeteilt:

1. Sockelbetrag je Berufskolleg in Höhe von 25.000 €, Sonderbetrag von 25.000 € für sogen. "privilegierte Schule" im jährlichen Wechsel für die Anschaffung größerer/besonderer Investitionen (in 2013: Pictorius-Berufskolleg),
2. Zuschlag von je 35.000 € für das Pictorius-Berufskolleg und das Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg (besonderer technischer Ausstattungsbedarf),
3. Verteilung des verbleibenden Betrages in Höhe von 167.000 € nach Schülerzahlen.

## Investitionen Produktgruppe 40.01 Leistungen der Schulen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
400108ALS Ausstattung Astrid-Lindgren-Schule in Lüdinghausen	-7.035	-12.840	-12.840	0	-12.840	-12.840	-12.840	-50.340	-101.700
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-7.035	-12.840	-12.840	0	-12.840	-12.840	-12.840	-50.340	-101.700
400109BK Ausstattung v. Leistungszentren an BK / Proj.: FHS	-9.415	0	0	0	0	0	0	-43.500	-43.500
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-9.415	0	0	0	0	0	0	-43.500	-43.500
400208PPAN Ausstattung Peter-Pan-Schule in Dülmen	-9.484	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	-37.535	-65.535
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-9.484	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-7.000	-37.535	-65.535
400508OVNB Ausstattung des OvNB-Berufskollegs	-16.899	-120.616	-69.771	0	-84.771	-109.771	-84.771	-458.374	-807.458
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-16.899	-120.616	-69.771	0	-84.771	-109.771	-84.771	-458.374	-807.458
400608PBK Ausstattung des Pictorius-Berufskollegs	-90.310	-112.646	-128.154	0	-103.154	-103.154	-128.154	-537.383	-999.999
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-90.310	-112.646	-128.154	0	-103.154	-103.154	-128.154	-537.383	-999.999
400708RVW Ausstattung des RvW-Berufskollegs	-101.961	-159.006	-139.075	0	-164.075	-139.075	-139.075	-769.742	-1.351.042
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-101.961	-159.006	-139.075	0	-164.075	-139.075	-139.075	-769.742	-1.351.042
GWG40FÖRDE GWG für Produkt 40.01.02 Förderschulen ALS u. PPS	-6.699	-3.450	0	0	0	0	0	-13.800	-13.800
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-6.699	-3.450	0	0	0	0	0	-13.800	-13.800
GWG40OVNBK GWG für Produkt 40.01.01 O.-v.-N.-B.-BK	-5.632	-7.000	0	0	0	0	0	-34.600	-34.600

## Investitionen Produktgruppe 40.01 Leistungen der Schulen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitge- stellt bis 2012	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2016
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-5.632	-7.000	0	0	0	0	0	-34.600	-34.600
GWG40PBK GWG für Produkt 40.01.01 P-BK	-14.313	-10.000	0	0	0	0	0	-42.520	-42.520
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-14.313	-10.000	0	0	0	0	0	-42.520	-42.520
GWG40RVWBK GWG für Produkt 40.01.01 R.-v.-W.-BK	-34.659	-13.000	0	0	0	0	0	-56.200	-56.200
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-34.659	-13.000	0	0	0	0	0	-56.200	-56.200

# Produktbeschreibung Produkt 40.01.01 Beschulung von Schülerinnen/Schülern an Berufskollegs

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 40 - Schule und Bildung

**Beschreibung**

Wahrnehmung der Schulträgeraufgaben

Zugehörige Leistungen:

- Schulentwicklungsplanung
- Bildung von Kreis- und Bezirksfachklassen (Berufsschule)
- Errichtung von Bildungsgängen
- Bereitstellung des Personals für die Schulsekretariate
- Versorgung mit Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel
- Umsetzung der Budgetvereinbarung mit den Berufskollegs
- Bereitstellung von Sportanlagen

**Auftragsgrundlage**

§ 78 Schulgesetz, Beschlüsse des Kreistages

**Zielgruppen**

Schülerinnen und Schüler, Schulen

**Ziele**

Erstellung einer Schülerzahlprognose als Planungs- und Steuerungsgrundlage für die Bereitstellung erforderlichen Schulraums.  
Jugendlichen, die ihre Schulpflicht in der Sekundarstufe II (§ 38 SchulG) noch nicht erfüllt haben, wird ein qualifizierendes Bildungsangebot unterbreitet.

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Klassenfrequenzwert	22	22	22	22	22	22
Auslastungsquote nach Schulstandorten *)						
O.-v.-N.-Br.-Berufskolleg	82 %	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %
Pictorius-Berufskolleg	70 %	75 %	75 %	75 %	75 %	75 %
R.-v.-W.-BK Lüdinghausen	75 %	75 %	75 %	75 %	75 %	75 %
R.-v.-W.-BK Dülmen	77 %	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %
Zahl der Schüler/innen ohne Berufsausbildungsverhältnis bzw. Teilnahme an einer Maßnahme	23	20	20	20	20	20
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Zahl der Schüler/innen	6.095	6.109**	6.018	5.971	5.925	5.793
davon in Fachschulen	442	410**	442	442	442	442
davon in Teilzeit	3.184	3.157**	3.142	3.115	3.089	3.015
davon in Vollzeit	2.469	2.542**	2.434	2.414	2.394	2.336
Raumbestand	224	225**	224	222	222	222

**Erläuterungen**

\*) Bei der Berechnung werden sowohl die allgemeinen Unterrichtsräume als auch die Fachunterrichtsräume (z.B. Werkstätten, Laborräume, DV-Räume, Sporthallen, etc.) berücksichtigt.

Eine Auslastung aller Räume (100 v.H.) - das gilt insbesondere für die Fachräume der Berufskollegs mit den differenzierten Fachklassen des dualen Systems - ist nicht möglich. Grund für die unterschiedlichen Auslastungsquoten ist, dass für das Pictorius-Berufskolleg und das Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg - Schulort Lüdinghausen wegen der Bildungsgänge in den technischen Fachrichtungen ein höherer Fachraumbedarf besteht als für die Bildungsgänge in der Fachrichtung

## **Produktbeschreibung Produkt 40.01.01 Beschulung von Schülerinnen/Schülern an Berufskollegs**

Kreishaushalt

Wirtschaft und Verwaltung, die am Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg und  
am Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg in Dülmen angeboten werden.  
\*\*) Die Angaben beziehen sich auf das Schuljahr 2012/2013

# Produktbeschreibung Produkt 40.01.02 Beschulung von Schülerinnen/Schülern an Förderschulen

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 40 - Schule und Bildung

### Beschreibung

- Wahrnehmung der Schulträgerschaft für die Astrid-Lindgren-Schule in Lüdinghausen (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) und die Peter-Pan-Schule in Dülmen (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache)
  - Beteiligung an den Kosten für den Betrieb der Ersatzschulen Haus Hall in Gescher und Maximilian-Kolbe-Schule in Nordkirchen (Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung)
- Zugehörige Leistungen:
- Schulentwicklungsplanung
  - Errichtung und Fortführung von Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung und mit dem Förderschwerpunkt Sprache
  - Bereitstellung des Personals für die Schulsekretariate
  - Versorgung mit Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel
  - Gewährung von Betriebskostenzuschüssen an Träger privater Ersatzschulen:
    - Bischöfliches Erziehungs- und Pflegeheim Haus Hall (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Gescher)
    - Vestische Caritas-Kliniken GmbH Münster (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Nordkirchen)

### Auftragsgrundlage

§ 78 Schulgesetz, Beschlüsse des Kreistages und Verträge

### Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler, Schulen

### Ziele

Erstellung von Berichten über die Schülerzahlentwicklung an den Förderschulen des Kreises Coesfeld als Planungs- und Steuerungsgrundlage für die Bereitstellung erforderlichen Schulraums.

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
*) siehe Erläuterung						
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Zahl der Schüler/innen Peter-Pan-Schule	213	188	179			
Zahl der Schüler/innen Astrid-Lindgren-Schule (ohne Martinistift)	91	98	99			
Zahl der Schüler/innen Haus Hall Gesamt / Kreis Coesfeld	193 / 80	202 / 92	186/82			
Zahl der Schüler/innen Maximilian-Kolbe-Schule Gesamt / Kreis Coesfeld	299 / 161	300 / 162	288/156			

### Erläuterungen

\*) Die Bildung von Kennzahlen und Grundzahlen (Planwerte 2014 - 2016) wird zurückgestellt bis die Rahmenbedingungen konkretisiert sind.

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 40.02 Schülerbezogene Leistungen**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19	13	28	28	28	28
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.130	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	125.991	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>132.140</b>	<b>13</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>28</b>	<b>28</b>
11	Personalaufwendungen	-56.358	-54.823	-61.604	-62.220	-62.842	-63.471
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.821.000	-1.781.000	-1.730.000	-1.798.000	-1.869.000	-1.942.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.361	-260	-279	-279	-279	-278
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-869	-938	-951	-951	-951	-951
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.880.589</b>	<b>-1.837.021</b>	<b>-1.792.834</b>	<b>-1.861.450</b>	<b>-1.933.072</b>	<b>-2.006.700</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.748.448</b>	<b>-1.837.008</b>	<b>-1.792.806</b>	<b>-1.861.422</b>	<b>-1.933.044</b>	<b>-2.006.672</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.748.448</b>	<b>-1.837.008</b>	<b>-1.792.806</b>	<b>-1.861.422</b>	<b>-1.933.044</b>	<b>-2.006.672</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.748.448</b>	<b>-1.837.008</b>	<b>-1.792.806</b>	<b>-1.861.422</b>	<b>-1.933.044</b>	<b>-2.006.672</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.748.448</b>	<b>-1.837.008</b>	<b>-1.792.806</b>	<b>-1.861.422</b>	<b>-1.933.044</b>	<b>-2.006.672</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 40.02**

In der Produktgruppe werden die Aufwendungen für die Schülerbeförderung erfasst.

#### **Zu Zeile 02:**

Hierbei handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

**Zu Zeile 13:**

Nach Neuberechnung auf der Grundlage des Rechnungsergebnisses 2011 und der Ausschreibungsergebnisse im Schülerspezialverkehr für das Schuljahr 2012/13 ist mit Aufwendungen in Höhe von insgesamt 1.730.000 € zu rechnen. Der voraussichtliche Aufwand beträgt für die Schüler/-innen der Berufskollegs 1.318.000 € (2012: 1.359.000 €) und für die beiden Förderschulen 412.000 € (2011: 422.000 €).

**Zu Zeile 14:**

Hierbei handelt es sich um die bilanziellen Abschreibungen von beschafften Vermögensgegenständen.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 40.02 Schülerbezogene Leistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.806	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.806</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-56.534	-54.823	-61.604	-62.220	-62.842	-63.471
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.598.317	-1.781.000	-1.730.000	-1.787.000	-1.857.000	-1.930.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-886	-938	-951	-951	-951	-951
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.655.736</b>	<b>-1.836.761</b>	<b>-1.792.555</b>	<b>-1.850.171</b>	<b>-1.920.793</b>	<b>-1.994.421</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.648.930</b>	<b>-1.836.761</b>	<b>-1.792.555</b>	<b>-1.850.171</b>	<b>-1.920.793</b>	<b>-1.994.421</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-1.648.930</b>	<b>-1.836.761</b>	<b>-1.792.555</b>	<b>-1.850.171</b>	<b>-1.920.793</b>	<b>-1.994.421</b>

# Produktbeschreibung Produkt 40.02.01 Schülerbeförderung

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 40 - Schule und Bildung

**Beschreibung**

- Übernahme von Schülerfahrkosten, die beim Besuch der Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises entstehen, im Rahmen der gesetzlichen Ansprüche
- Übernahme der Schülerfahrkosten und Organisation der Beförderung zu den Förderschulen in Trägerschaft des Kreises im Rahmen der gesetzlichen Ansprüche

Zugehörige Leistungen:

- Bereitstellung von Schulwegjahreskarten
- Bewilligung und Abrechnung von Erstattungsanträgen für Schul- und Praktikumsbesuch
- Organisation und Abwicklung des Schülerspezialverkehrs

**Auftragsgrundlage**

§ 97 Schulgesetz i.V.m. der Schülerfahrkostenverordnung

**Zielgruppen**

Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte

**Ziele**

Beförderung der Schüler/innen der Förderschulen pünktlich zum Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende in einer maximalen Fahrzeit von 60 Minuten für den einfachen Schulweg.

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Beförderungsdauer für Schüler/innen der Förderschulen von max. 60 Min. (Schülerspezialverkehr)	98 %	97 %	97 %	97 %	97 %	97 %
Durchschnittliche Beförderungskosten je Schüler/in im Schülerspezialverkehr pro Schuljahr	1.730 €	1.742 €	1.840 €	1.895 €	1.951 €	2.009 €
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anzahl der zu befördernden Schüler/innen der Förderschulen (Schülerspezialverkehr)	214	212	203	203	203	203

## Teilergebnisplan Produktgruppe 40.03 Serviceleistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.945	92.688	79.793	79.083	79.061	78.628
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>100.945</b>	<b>92.688</b>	<b>79.793</b>	<b>79.083</b>	<b>79.061</b>	<b>78.628</b>
11	Personalaufwendungen	-163.822	-171.159	-178.719	-180.506	-182.311	-184.134
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.514	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-23.402	-25.748	-24.891	-25.991	-27.176	-27.038
15	Transferaufwendungen	-147.037	-130.308	-130.308	-130.308	-130.308	-130.308
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.758	-40.811	-35.064	-35.064	-35.064	-35.064
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-360.532</b>	<b>-380.526</b>	<b>-381.482</b>	<b>-384.369</b>	<b>-387.360</b>	<b>-389.044</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-259.587</b>	<b>-287.837</b>	<b>-301.690</b>	<b>-305.286</b>	<b>-308.299</b>	<b>-310.416</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-259.587</b>	<b>-287.837</b>	<b>-301.690</b>	<b>-305.286</b>	<b>-308.299</b>	<b>-310.416</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-259.587</b>	<b>-287.837</b>	<b>-301.690</b>	<b>-305.286</b>	<b>-308.299</b>	<b>-310.416</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-259.587</b>	<b>-287.837</b>	<b>-301.690</b>	<b>-305.286</b>	<b>-308.299</b>	<b>-310.416</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 40.03

In der Produktgruppe werden die Aufwendungen für die Regionale Schulberatungsstelle, das Medienzentrum und das Regionale Bildungsbüro nachgewiesen.

Da für den Bereich "Sport" kein gesondertes Produkt gebildet worden ist, werden die Aufwendung in der Produktgruppe "Serviceleistungen" ausgewiesen.

**Zu Zeile 02:**

Förderung eines Berufswahlorientierungsprojektes durch die Agentur für Arbeit in Höhe von 45.000 € und Unterstützung durch Sponsoren in Höhe von 30.000 €.

Außerdem enthalten sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

In 2012 hat das Bildungsnetzwerk eine einmalige Landeszuweisung aus dem schulischen Inklusionsfonds in Höhe von 12.500 € erhalten.

**Zu Zeile 13:**

Für den Einsatz von "Schüler-Online" (elektronisches Anmeldeverfahren zur Sekundarstufe II und Anwendung bei der Schulpflichtüberwachung) wird ein Betrag von 12.500 € veranschlagt.

**Zu Zeile 14:**

Hierbei handelt es sich um die bilanziellen Abschreibungen von beschafften Vermögensgegenständen.

**Zu Zeile 15:**

Für ein Berufswahlorientierungsprojekt sind 120.000 € veranschlagt.

**Sperrvermerk:**

Über die Bereitstellung der vg. Mittel entscheidet der Kreistag im Rahmen des Durchführungsbeschlusses.

Kreiszuschuss von 8.308 € an den Kreissportbund für Mietkosten, Durchführung des Sportabzeichenwettbewerbs und Übernahme der Porto- und Kopierkosten sowie Unterstützung des Sportmedienpreises (2.000 €).

**Zu Zeile 16:**

In dem Betrag sind Aufwendungen für Maßnahmen und Veranstaltungen des Regionalen Bildungsnetzwerkes in Höhe von 20.000 € (2012: 26.500 €) enthalten.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 40.03 Serviceleistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.550	87.500	75.000	75.000	75.000	75.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	190	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>110.740</b>	<b>87.500</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>	<b>75.000</b>
10	Personalauszahlungen	-163.941	-171.159	-178.719	-180.506	-182.311	-184.134
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.514	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-135.607	-130.308	-130.308	-130.308	-130.308	-130.308
15	Sonstige Auszahlungen	-21.726	-40.811	-35.064	-35.064	-35.064	-35.064
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-335.788</b>	<b>-354.778</b>	<b>-356.591</b>	<b>-358.378</b>	<b>-360.184</b>	<b>-362.007</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-225.048</b>	<b>-267.278</b>	<b>-281.591</b>	<b>-283.378</b>	<b>-285.184</b>	<b>-287.007</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-34.242	-24.500	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-34.242</b>	<b>-24.500</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-34.242</b>	<b>-24.500</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>	<b>-24.000</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-259.289</b>	<b>-291.778</b>	<b>-305.591</b>	<b>-307.378</b>	<b>-309.184</b>	<b>-311.007</b>

## Investitionen Produktgruppe 40.03 Serviceleistungen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
400111TEST HAWIK IV Test für schulpsych. Beratungsstelle	-1.668	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-1.668	0	0	0	0	0	0	0	0
400308PEST EDMOND-Medien für das Medienzentrum	-32.574	-24.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000	-130.000	-226.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-32.574	-24.000	-24.000	0	-24.000	-24.000	-24.000	-130.000	-226.000
GWG40BERAT GWG für Regionale Schulberatung	0	-500	0	0	0	0	0	-2.000	-2.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-500	0	0	0	0	0	-2.000	-2.000

# Produktbeschreibung Produkt 40.03.01 Regionale Schulberatungsstelle

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 40 - Schule und Bildung

**Beschreibung**

Betrieb und Unterhaltung der „Regionalen Schulberatungsstelle im Kreis Coesfeld“

Zugehörige Leistungen:

- Individualberatung: Diagnostik und Beratung bei Lern- und Leistungsproblemen, bei emotionalen Belastungen und bei Konflikten im sozialen Miteinander
- Schulberatung: Unterstützung bei der Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von Förderkonzepten und Angeboten bei Lernschwierigkeiten, Lern- und Verhaltensstörungen sowie bei besonderen Begabungen
- Beratung von Lehrkräften Unterstützung bei psychosozialen Problemstellungen, Fortbildungen, Teilnahme an pädagogischen Konferenzen
- Notfallpsychologisches Krisenmanagement
- Bereitstellung der personellen Kapazitäten für das Sekretariat und der Sachausstattung

**Auftragsgrundlage**

Beschluss des KT vom 02.05.2007, Vereinbarung mit dem Land NRW zur schulpsychologischen Versorgung im Kreis Coesfeld

**Zielgruppen**

Lern- und verhaltensauffällige Schülerinnen und Schüler der Grundschulen und der weiterführenden Schulen im Kreis Coesfeld, Eltern, Lehrpersonen und Schulen

**Ziele**

Angebot für ein Beratungsgespräch (Erstgespräch) innerhalb eines Zeitraumes von 3 Monaten

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Durchschnittliche Wartezeit für Erstgespräch	42 Tage	2 Monate				
Maximale Wartezeit von 3 Monaten für Erstgespräch	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Zahl der Stellen für Schulpsychologinnen/ Schulpsychologen *)	3	3	3	3	3	3
Sekretariatskraft	20 Wochenstunden					
Zahl vorgestellter Schüler/innen	448	420	420	420	420	420
Zahl der Fortbildungsveranstaltungen	32	40	30	30	30	30

**Erläuterungen**

\*) 2,0 Stellen Land/1,0 Stellen Kreis

# Produktbeschreibung Produkt 40.03.02 Medienzentrum

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 40 - Schule und Bildung

**Beschreibung**

Betrieb und Unterhaltung des Medienzentrums

Zugehörige Leistungen:

- Beratung der Schulen im Kreis Coesfeld über den Einsatz „Neuer Medien“ im Unterricht
- Bereitstellung von Unterrichtsmedien im Rahmen der elektronischen Mediendistribution (EDMOND)
- Auswahl und Beschaffung der Medien
- Verleih von Geräten

**Auftragsgrundlage**

Beschluss des KT

**Zielgruppen**

Schulen im Kreis Coesfeld

**Ziele**

Intensivierung der unterrichtlichen Nutzung von EDMOND in den Schulen im Kreis Coesfeld

Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Erwerb von Medienlizenzen	39	40	40	40	40	40
Bestand erworbener Medienlizenzen	489	520	560	600	640	680

# Produktbeschreibung Produkt 40.03.03 Regionales Bildungsbüro des Regionalen Bildungsnetzwerkes im Kreis Coesfeld

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Fachbereich 2

**Beschreibung**

Betrieb und Unterhaltung des „Regionalen Bildungsbüros“

Zugehörige Leistungen:

- Organisation und Nachbereitung der Sitzungen
  - Planung, Organisation und Durchführung von Maßnahmen und Projekten
  - Unterstützung und Beratung von Schulen
  - Entwicklung von Konzepten, Vorlagen, etc.
  - Mitarbeit bei der regionalen Bildungsberichterstattung
  - Sicherstellung der Vernetzung
  - Mitarbeit bei Evaluationsarbeiten
  - Sicherstellung der verwaltungsmäßigen Arbeiten
- Allgemeine Ziele des Regionalen Bildungsnetzwerkes sind
- a) die Optimierung des regionalen Bildungsangebotes,
  - b) die Unterstützung der Schul- und Unterrichtsentwicklung und
  - c) der Ausbau der Kooperations- und Vernetzungsstrukturen

Projekte in der Umsetzung:

- Schüler-Online
- Berufswahlorientierungsprojekt

**Auftragsgrundlage**

Beschluss des KT vom 24.02.2010, Kooperationsvertrag mit dem Land NRW über die „Errichtung/ Weiterentwicklung eines Bildungsnetzwerkes in der Bildungsregion Kreis Coesfeld“ vom 13.04.2010

**Zielgruppen**

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Schulleitungen und Schulträger sowie Bildungsakteure und Bildungspartner

**Ziele**

Je nach der Festlegung der schwerpunktmäßigen Handlungsfelder variieren die als Ziele bestimmten Projekte und Maßnahmen.  
Vollständige Durchführung der für das aktuelle Haushaltsjahr bestimmten Projekte und Maßnahmen.

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Sitzungen	21	20	20	20	20	20
Berufswahlorientierungsprojekt (BN):						
Zahl der teilnehmenden Schulen	27	30	30	30	30	30
Zahl der Teilnehmer/innen	1.987	2.200	2.100	2.000	1.900	1.800
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Zahl der Stellen *)	2	2	2	2	2	2

**Erläuterungen**

\*) Laut Vertrag ist das Bildungsbüro mit einer Kreis- und einer Landesstelle zu besetzen. Die Besetzung erfolgt im Rahmen von anteiliger Beschäftigung / Aufgabenzuordnung durch jeweils zwei Kreis- und Landesbedienstete (ab 01.08.2010).

## Teilergebnisplan Produktgruppe 40.04 Schulamt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.746	12.562	12.612	12.612	12.612	12.612
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.324	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>14.069</b>	<b>12.562</b>	<b>12.612</b>	<b>12.612</b>	<b>12.612</b>	<b>12.612</b>
11	Personalaufwendungen	-254.267	-254.494	-246.217	-248.679	-251.166	-253.678
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.496	-1.192	-1.128	-1.128	-1.128	-1.126
15	Transferaufwendungen	-836	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.215	-8.552	-8.441	-8.441	-8.441	-8.441
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-264.814</b>	<b>-265.738</b>	<b>-257.287</b>	<b>-259.749</b>	<b>-262.236</b>	<b>-264.744</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-250.744</b>	<b>-253.177</b>	<b>-244.675</b>	<b>-247.137</b>	<b>-249.624</b>	<b>-252.133</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-250.744</b>	<b>-253.177</b>	<b>-244.675</b>	<b>-247.137</b>	<b>-249.624</b>	<b>-252.133</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-250.744</b>	<b>-253.177</b>	<b>-244.675</b>	<b>-247.137</b>	<b>-249.624</b>	<b>-252.133</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-250.744</b>	<b>-253.177</b>	<b>-244.675</b>	<b>-247.137</b>	<b>-249.624</b>	<b>-252.133</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 40.04

In dieser Produktgruppe werden die Aufwendungen für das Schulamt für den Kreis Coesfeld erfasst.

#### Zu Zeile 02:

Für den Verwaltungsaufwand bei der Durchführung des Sprachstandsfeststellungsverfahrens erhält der Kreis eine Ausgleichszahlung des Landes in Höhe von 12.500 €.

**Zu Zeile 14:**

Hierbei handelt es sich um die bilanziellen Abschreibungen von beschafften Vermögensgegenständen.

**Zu Zeile 15:**

Der Kreis Coesfeld übernimmt die Fahrkosten für das Landessportfest in der Wettkampfklasse IV (9-11 Jährige), um auch den jüngeren Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an den Wettkämpfen zu ermöglichen.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 40.04 Schulamt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.660	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.660</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>	<b>12.500</b>
10	Personalauszahlungen	-255.225	-254.494	-246.217	-248.679	-251.166	-253.678
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-836	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
15	Sonstige Auszahlungen	-7.678	-8.552	-8.441	-8.441	-8.441	-8.441
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-263.739</b>	<b>-264.546</b>	<b>-256.158</b>	<b>-258.620</b>	<b>-261.107</b>	<b>-263.619</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-251.080</b>	<b>-252.046</b>	<b>-243.658</b>	<b>-246.120</b>	<b>-248.607</b>	<b>-251.119</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-251.080</b>	<b>-252.046</b>	<b>-243.658</b>	<b>-246.120</b>	<b>-248.607</b>	<b>-251.119</b>

# Produktbeschreibung Produkt 40.04.01 Verwaltungsfachlicher Dienst im „Schulamt für den Kreis Coesfeld“

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad: muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 40 - Schule und Bildung

### Beschreibung

Wahrnehmung der verwaltungsfachlichen Aufgaben beim Schulamt für den Kreis Coesfeld  
Zugehörige Leistungen:

- Erledigung personalrechtlicher Angelegenheiten der beamteten und beschäftigten Lehrkräfte an Grundschulen
- Erledigung schulrechtlicher Angelegenheiten für die Grund-, Haupt- und Förderschulen im Kreis Coesfeld
- Sicherstellung der Unterrichtsversorgung an Grundschulen
- Beratung in schulischen Angelegenheiten
- Durchführung des Sprachstandsfeststellungsverfahrens
- Durchführung der Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (AO-SF)

### Auftragsgrundlage

§§ 88 und 91 SchulG

### Zielgruppen

Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, Schulen, Lehrkräfte, Schulträger

### Ziele

Bearbeitung von Reisekostenanträgen der Lehrkräfte innerhalb eines Monats

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Prozentualer Anteil der innerhalb eines Monats bearbeiteten Anträge	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anzahl Reisekostenanträge	320	260	300	300	300	300
Zahl der Sprachstands-feststellungsverfahren	1.708	2.001	1.829	1.792	1.771	1.769
Zahl der AO-SF-Verfahren	475	446	440	430	420	410
Zahl der Stellen	5,48	5,48	5,48	5,48	5,00	5,00

# Produktbeschreibung Produkt 40.04.02 Geschäftsführung für den „Ausschuss für den Schulsport im Kreis Coesfeld“

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 40 - Schule und Bildung

**Beschreibung**

Wahrnehmung der Geschäftsführung für den Ausschuss für den Schulsport im Kreis Coesfeld  
Zugehörige Leistungen:  
 - Ausschreibung, Organisation und Durchführung von Schulsportwettkämpfen im Rahmen des Landessportfestes der Schulen  
 - Mitwirkung beim Antragsverfahren für Schülersportgemeinschaften

**Auftragsgrundlage**

Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW

**Zielgruppen**

Schulen im Kreis Coesfeld

**Ziele**

Sicherstellung einer möglichst hohen Beteiligung am Landessportfest der Schulen auf Kreisebene

<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Zahl der teilnehmenden Mannschaften	133	130	130	130	130	130
Zahl der beteiligten Schulen	23	20	20	20	20	20
<b>Grundzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Zahl der angebotenen Sportarten	13	13	14	14	14	14

## Teilergebnisplan Produktbereich 41 Kultur

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.568	82.384	86.000	86.000	86.000	86.000
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	173.238	130.500	134.500	134.500	134.500	134.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.685	12.400	15.000	15.000	15.000	15.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	23.438	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>292.930</b>	<b>235.284</b>	<b>245.500</b>	<b>245.500</b>	<b>245.500</b>	<b>245.500</b>
11	Personalaufwendungen	-428.899	-393.148	-388.721	-392.608	-396.534	-400.499
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-142.817	-147.450	-146.600	-146.600	-146.600	-146.600
14	Bilanzielle Abschreibungen	-109.386	-105.823	-100.778	-100.778	-97.661	-97.116
15	Transferaufwendungen	-58.195	-35.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-112.211	-80.818	-83.314	-83.314	-83.314	-83.314
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-851.508</b>	<b>-762.239</b>	<b>-794.413</b>	<b>-798.300</b>	<b>-799.109</b>	<b>-802.530</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-558.578</b>	<b>-526.955</b>	<b>-548.913</b>	<b>-552.800</b>	<b>-553.609</b>	<b>-557.030</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-558.578</b>	<b>-526.955</b>	<b>-548.913</b>	<b>-552.800</b>	<b>-553.609</b>	<b>-557.030</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-558.578</b>	<b>-526.955</b>	<b>-548.913</b>	<b>-552.800</b>	<b>-553.609</b>	<b>-557.030</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-558.578</b>	<b>-526.955</b>	<b>-548.913</b>	<b>-552.800</b>	<b>-553.609</b>	<b>-557.030</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 41 Kultur

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.445	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	172.692	130.500	134.500	134.500	134.500	134.500
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.685	12.400	15.000	15.000	15.000	15.000
07	Sonstige Einzahlungen	10.812	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>264.635</b>	<b>192.900</b>	<b>199.500</b>	<b>199.500</b>	<b>199.500</b>	<b>199.500</b>
10	Personalauszahlungen	-429.209	-393.148	-388.721	-392.608	-396.534	-400.499
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-149.005	-147.450	-146.600	-146.600	-146.600	-146.600
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-54.095	-35.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
15	Sonstige Auszahlungen	-122.648	-80.818	-83.314	-83.314	-83.314	-83.314
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-754.957</b>	<b>-656.416</b>	<b>-693.635</b>	<b>-697.522</b>	<b>-701.448</b>	<b>-705.414</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-490.322</b>	<b>-463.516</b>	<b>-494.135</b>	<b>-498.022</b>	<b>-501.948</b>	<b>-505.914</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-490.322</b>	<b>-463.516</b>	<b>-494.135</b>	<b>-498.022</b>	<b>-501.948</b>	<b>-505.914</b>

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 41.01 Kulturzentren, überörtliche Arbeit**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.568	82.384	86.000	86.000	86.000	86.000
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	173.238	130.500	134.500	134.500	134.500	134.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.685	12.400	15.000	15.000	15.000	15.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	23.438	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>292.930</b>	<b>235.284</b>	<b>245.500</b>	<b>245.500</b>	<b>245.500</b>	<b>245.500</b>
11	Personalaufwendungen	-428.899	-393.148	-388.721	-392.608	-396.534	-400.499
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-142.817	-147.450	-146.600	-146.600	-146.600	-146.600
14	Bilanzielle Abschreibungen	-109.386	-105.823	-100.778	-100.778	-97.661	-97.116
15	Transferaufwendungen	-58.195	-35.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-112.211	-80.818	-83.314	-83.314	-83.314	-83.314
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-851.508</b>	<b>-762.239</b>	<b>-794.413</b>	<b>-798.300</b>	<b>-799.109</b>	<b>-802.530</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-558.578</b>	<b>-526.955</b>	<b>-548.913</b>	<b>-552.800</b>	<b>-553.609</b>	<b>-557.030</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-558.578</b>	<b>-526.955</b>	<b>-548.913</b>	<b>-552.800</b>	<b>-553.609</b>	<b>-557.030</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-558.578</b>	<b>-526.955</b>	<b>-548.913</b>	<b>-552.800</b>	<b>-553.609</b>	<b>-557.030</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-558.578</b>	<b>-526.955</b>	<b>-548.913</b>	<b>-552.800</b>	<b>-553.609</b>	<b>-557.030</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 41.01**

In der Produktgruppe 41.01 Kulturzentren, überörtliche Arbeit, werden Erträge und Aufwendungen für die Durchführung von kulturellen Veranstaltungen und Ausstellungen mit Beteiligung des Kreises Coesfeld sowie der beiden Kulturzentren Kolvenburg und Burg Vischering nachgewiesen.

**Zu Zeile 16:**

Abgebildet werden Aufwendungen für die Durchführung der kulturellen Veranstaltungen und Ausstellungen.

- Für die Durchführung der Reihe "Trompetenbaum und Geigenfeige" (Federführung Kreis Borken, gefördert durch die Regionale Kulturpolitik) beträgt der Anteil des Kreises Coesfeld 2.000 €.
- Das Münsterlandfestival wird ab 2010 von Münsterland e.V. vorbereitet und ab 2011 als Biennale durchgeführt, die künstlerische Leitung verbleibt beim Kreis Coesfeld. Der Anteil der Kreise beträgt für das Jahr 2013 10.000 €. Gefördert wird das Festival aus Mitteln der Regionalen Kulturpolitik.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 41.01 Kulturzentren, überörtliche Arbeit

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.445	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	172.692	130.500	134.500	134.500	134.500	134.500
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.685	12.400	15.000	15.000	15.000	15.000
07	Sonstige Einzahlungen	10.812	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>264.635</b>	<b>192.900</b>	<b>199.500</b>	<b>199.500</b>	<b>199.500</b>	<b>199.500</b>
10	Personalauszahlungen	-429.209	-393.148	-388.721	-392.608	-396.534	-400.499
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-149.005	-147.450	-146.600	-146.600	-146.600	-146.600
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-54.095	-35.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
15	Sonstige Auszahlungen	-122.648	-80.818	-83.314	-83.314	-83.314	-83.314
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-754.957</b>	<b>-656.416</b>	<b>-693.635</b>	<b>-697.522</b>	<b>-701.448</b>	<b>-705.414</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-490.322</b>	<b>-463.516</b>	<b>-494.135</b>	<b>-498.022</b>	<b>-501.948</b>	<b>-505.914</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-490.322</b>	<b>-463.516</b>	<b>-494.135</b>	<b>-498.022</b>	<b>-501.948</b>	<b>-505.914</b>

# Produktbeschreibung Produkt 41.01.01 Münsterlandmuseum Burg Vischering

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 41 - Kultur

### Beschreibung

Betrieb und Unterhaltung des Münsterlandmuseums Burg Vischering

#### Zugehörige Leistungen:

- Erarbeitung (inkl. wissenschaftliche Forschung), Pflege und museumspädagogische Betreuung der Dauerausstellungen einschließlich Aufbau
- Wissenschaftliche Erarbeitung und Realisierung von regional und überregional relevanten Ausstellungsprojekten der Bildenden Kunst, Geschichte und Kulturgeschichte
- Museumspädagogische Begleitung von Dauer- und Sonderausstellungen
- Organisation eines Kunstmarktes unter dem Gesichtspunkt der Förderung zeitgenössischen Kunstschaffens
- Durchführung eines Burgfestes/Bürgerfestes und weiterer kultureller Veranstaltungen

### Auftragsgrundlage

Beschlüsse des KT

### Zielgruppen

Bürger aller Altersgruppen sowohl regional als auch überregional

### Ziele

Festigung der Besucherzahlen durch kulturelle Veranstaltungen/Ausstellungen, die auch kulturpädagogische Aspekte vermitteln.

Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Besucherzahlen gesamt	44.928	37.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Anzahl Museumstage	308	312	312	312	312	312
Konzerte	8	8	8	8	8	8
Museumsfest	1	1	1	1	1	1
Ausstellungen	4	4	4	4	4	4
Historische Vorträge	6	5	6	6	6	6

# Produktbeschreibung Produkt 41.01.02 Kulturzentrum Kolvenburg

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 41 - Kultur

**Beschreibung**

Betrieb und Unterhaltung der Kolvenburg

Zugehörige Leistungen:

- Wissenschaftliche Erarbeitung, Realisierung und museumspädagogische Betreuung von regional und überregional relevanten Ausstellungsprojekten der Bildenden Kunst, Geschichte und Kulturgeschichte
- Organisation eines Adventsmarktes und Frühlingmarktes unter dem Gesichtspunkt der Förderung von Laienkunst und -kunsthandwerk in der Region
- Durchführung von kulturellen Veranstaltungen

**Auftragsgrundlage**

Beschlüsse des KT

**Zielgruppen**

Bürger aller Altersgruppen sowohl regional als auch überregional

**Ziele**

Festigung der Besucherzahlen durch kulturelle Veranstaltungen/Ausstellungen, die auch kulturpädagogische Aspekte vermitteln.

Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Besucherzahlen gesamt	16.212	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Anzahl Museumstage	203	205	205	205	205	205
Konzerte	9	8	8	8	8	8
Ausstellungen	4	4	4	4	4	4
Begleitveranstaltungen	0	4	4	4	4	4
Frühlingmarkt	1	1	1	1	1	1
Adventsmarkt	1	1	1	1	1	1

# Produktbeschreibung Produkt 41.01.03 Allgemeine kulturelle Dienstleistungen

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 41 - Kultur

### Beschreibung

Allgemeine Förderung der Kulturarbeit

#### Zugehörige Leistungen:

- Koordinierung und impulsgebende Aufgaben sowie Entwicklung und Erprobung neuer Ideen und Aktivitäten auf kulturellem Sektor
- Zusammenarbeit mit Körperschaften und Organisationen, insbesondere Erarbeitung von gemeinsamen Projekten im Kreis und auf regionaler Ebene
- Durchführung der Musikfreizeit auf Schloss Nordkirchen mit ca. 80 Jugendlichen im Alter von 10 bis 19 Jahren
- Federführung und Mitwirkung bei der Konzertreihe auf Schloss Nordkirchen
- Förderung von Einrichtungen, die Aufgaben der überörtlichen Kulturarbeit wahrnehmen, durch Kreiszuschüsse
- Konzeptentwicklung im Bereich Kultur-Tourismus
- Regionale und überregionale Kulturarbeit, Projektmanagement bei Kultur-Veranstaltungen

### Auftragsgrundlage

Beschlüsse des KT

### Zielgruppen

Bürger aller Altersgruppen sowohl regional als auch überregional, kulturelle Vereine, Kommunen

### Ziele

Festigung der Besucherzahlen durch kulturelle Veranstaltungen von überörtlichem Interesse

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Kostendeckungsgrad Musikfreizeit	68 %	65 %	70 %	70 %	75 %	75 %
Kostendeckungsgrad Schlosskonzerte NK	95,5 %	85 %	85 %	85 %	85 %	85 %
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Schlosskonzerte Nordkirchen	8	7	7	7	7	7
Musikfreizeit Schloss NK	1	1	1	1	1	1
Anzahl Teilnehmer Musikfreizeit	72	82	82	82	82	82
Überregionale Projekte *)	2	2	2	2	2	2

### Erläuterungen

\*) Mitwirkung bei dem Festival „summerwinds münsterland“/Münsterlandfestival (alle 2 Jahre im Wechsel) und „Trompetenbaum und Geigenfeige“

## **Teilergebnisplan Produktbereich 50 Arbeit und Soziales**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.185.219	1.194.036	1.268.477	1.268.477	1.268.477	1.268.477
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.624	19.277	5.623.889	5.716.715	5.800.975	5.904.015
03	Sonstige Transfererträge	2.667.686	4.437.193	7.531.225	9.793.350	10.098.350	10.443.350
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.903	19.000	22.500	22.500	22.500	22.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.373.797	45.237.532	39.228.348	39.149.670	39.551.010	39.907.330
07	Sonstige ordentliche Erträge	122.583	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>49.417.811</b>	<b>50.910.038</b>	<b>53.678.439</b>	<b>55.954.712</b>	<b>56.745.312</b>	<b>57.549.672</b>
11	Personalaufwendungen	-2.156.385	-2.356.602	-2.359.674	-2.383.270	-2.407.103	-2.431.174
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.636.528	-3.855.000	-155.750	-155.750	-155.750	-155.750
14	Bilanzielle Abschreibungen	-40.307	-21.888	-21.870	-21.870	-10.645	-10.459
15	Transferaufwendungen	-72.516.713	-74.409.629	-79.558.211	-80.477.628	-81.994.355	-83.550.161
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-461.052	-235.641	-224.879	-224.879	-224.879	-224.879
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-79.810.986</b>	<b>-80.878.761</b>	<b>-82.320.384</b>	<b>-83.263.398</b>	<b>-84.792.732</b>	<b>-86.372.423</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-30.393.175</b>	<b>-29.968.722</b>	<b>-28.641.945</b>	<b>-27.308.686</b>	<b>-28.047.421</b>	<b>-28.822.751</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-30.393.175</b>	<b>-29.968.722</b>	<b>-28.641.945</b>	<b>-27.308.686</b>	<b>-28.047.421</b>	<b>-28.822.751</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-30.393.175</b>	<b>-29.968.722</b>	<b>-28.641.945</b>	<b>-27.308.686</b>	<b>-28.047.421</b>	<b>-28.822.751</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-30.393.175</b>	<b>-29.968.722</b>	<b>-28.641.945</b>	<b>-27.308.686</b>	<b>-28.047.421</b>	<b>-28.822.751</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 50 Arbeit und Soziales

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.185.219	1.194.036	1.268.477	1.268.477	1.268.477	1.268.477
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90	0	5.607.520	5.703.200	5.798.880	5.901.920
03	Sonstige Transfereinzahlungen	2.620.117	4.437.193	7.531.225	9.793.350	10.098.350	10.443.350
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.312	19.000	22.500	22.500	22.500	22.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	45.545.446	45.237.532	39.228.348	39.149.670	39.551.010	39.907.330
07	Sonstige Einzahlungen	2.880	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>49.369.065</b>	<b>50.890.761</b>	<b>53.662.070</b>	<b>55.941.197</b>	<b>56.743.217</b>	<b>57.547.577</b>
10	Personalauszahlungen	-2.158.484	-2.356.602	-2.359.674	-2.383.270	-2.407.103	-2.431.174
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.919.534	-3.855.000	-155.750	-155.750	-155.750	-155.750
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-72.191.747	-74.400.090	-79.553.414	-80.477.418	-81.994.355	-83.550.161
15	Sonstige Auszahlungen	-4.227.514	-235.641	-224.879	-224.879	-224.879	-224.879
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-82.497.280</b>	<b>-80.847.333</b>	<b>-82.293.717</b>	<b>-83.241.317</b>	<b>-84.782.087</b>	<b>-86.361.964</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-33.128.215</b>	<b>-29.956.572</b>	<b>-28.631.647</b>	<b>-27.300.120</b>	<b>-28.038.870</b>	<b>-28.814.387</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-257	-150	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-257</b>	<b>-150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-257</b>	<b>-150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-33.128.472</b>	<b>-29.956.722</b>	<b>-28.631.647</b>	<b>-27.300.120</b>	<b>-28.038.870</b>	<b>-28.814.387</b>

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 50.01 Leistungen nach dem SGB XII, WTG NRW, PfG NRW, BAföG und freiw. Leist.**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.450	6.562	3.278	424	213	213
03	Sonstige Transfererträge	1.826.863	3.687.093	6.359.375	8.468.250	8.763.250	9.093.250
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.903	19.000	22.500	22.500	22.500	22.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	43.319	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.925.535</b>	<b>3.715.655</b>	<b>6.389.153</b>	<b>8.495.174</b>	<b>8.789.963</b>	<b>9.119.963</b>
11	Personalaufwendungen	-362.110	-354.309	-387.309	-391.182	-395.094	-399.045
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-886	0	-750	-750	-750	-750
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.168	-1.676	-2.155	-2.155	-2.155	-2.150
15	Transferaufwendungen	-9.208.973	-9.693.189	-10.047.297	-10.326.585	-10.620.250	-10.939.250
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.457	-25.768	-31.057	-31.057	-31.057	-31.057
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-9.603.595</b>	<b>-10.074.943</b>	<b>-10.468.569</b>	<b>-10.751.730</b>	<b>-11.049.306</b>	<b>-11.372.252</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-7.678.060</b>	<b>-6.359.288</b>	<b>-4.079.416</b>	<b>-2.256.556</b>	<b>-2.259.343</b>	<b>-2.252.288</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.678.060</b>	<b>-6.359.288</b>	<b>-4.079.416</b>	<b>-2.256.556</b>	<b>-2.259.343</b>	<b>-2.252.288</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-7.678.060</b>	<b>-6.359.288</b>	<b>-4.079.416</b>	<b>-2.256.556</b>	<b>-2.259.343</b>	<b>-2.252.288</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-7.678.060</b>	<b>-6.359.288</b>	<b>-4.079.416</b>	<b>-2.256.556</b>	<b>-2.259.343</b>	<b>-2.252.288</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 50.01**

#### **Zu Zeile 03:**

#### Sonstige Transfererträge

Enthalten ist unter anderem die Landeserstattung im Rahmen der Verteilung des Festbetrages des Bundes an den Ausgaben der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Höhe von 5.471.625 €. Lt. Mitteilung des Landkreistages NRW (Rd-Nr. 360/12) haben sich Bund und Länder am 24.06.2012 auf Eckpunkte einer innerstaatlichen Umsetzung der neuen Vorgaben des

Fiskalvertrages und des Stabilitäts- und Wachstumspakts geeinigt. Hierbei ging es unter anderem um die Zusage des Bundes im Rahmen des Vermittlungsverfahrens zur Neuregelung der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Jahre 2011 zum 01.01.2014 die Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung vollständig zu übernehmen. Hierzu hat der Bund nunmehr weiter zugesagt, jeweils die aktuellen Nettoausgaben des laufenden Kalenderjahres zu erstatten. Inzwischen hat das Bundeskabinett am 01.08.2012 einen Gesetzentwurf zur Änderung des SGB XII beschlossen, mit dem die vollständige Übernahme der Nettoaufwendungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§ 46a SGB XII) in zwei Schritten geregelt wird. In 2013 erhöht sich der Bundesanteil auf 75% und soll ab 2014 100% betragen. Hinzu kommt, dass vorgesehen ist, die Berechnung des Erstattungsbetrages dahingehend zu ändern, dass ab 2013 die Nettoausgaben des jeweiligen Kalenderjahres erstattet werden. Bisher war geregelt, dass die Erstattung auf der Grundlage der Nettoausgaben des jeweiligen Vorvorjahres erfolgte. Im Jahre 2013 werden somit 75 % der Nettoausgaben des Jahres 2013 (nach Ansatzplanung: 7.295.500 €) erwartet.

#### **Zu Zeile 15:**

##### Transferaufwendungen

Enthalten sind unter anderem

- der Aufwand für die laufenden Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes mit rd. 1.440.000 €. Aufgrund der Entwicklung im Laufe des Jahres 2012 wird für 2013 mit 210 Bedarfsgemeinschaften (2012: 230) bei durchschnittlichen monatlichen Aufwendungen von jeweils 572,11 € (2012: 538,43 €) kalkuliert.
- der Aufwand für den Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung a. E. in Höhe von insgesamt 7.340.000 €. Die Ansätze betragen hier 3.075.000 € (über 65-jährige) bzw. 4.265.000 € (Erwerbsminderung). Aufgrund der Entwicklung im Laufe des Jahres 2012 wird beim Personenkreis der "über 65-jährigen" für 2013 mit 645 Bedarfsgemeinschaften (2012: 570) bei durchschnittlichen monatlichen Aufwendungen von jeweils 397,10 € (2012: 392,59 €) kalkuliert. Beim Personenkreis der "Erwerbsgeminderten" wird für 2013 mit 730 Bedarfsgemeinschaften (2012: 680) bei durchschnittlichen monatlichen Aufwendungen von jeweils 486,99 € (2012: 487,49 €) kalkuliert.
- der Aufwand der Krankenhilfe a. E. mit geschätzten 700.000 €. Aufgrund der Hochrechnung der Aufwendungen des Jahres 2012 (Stand: 20.08.2012) ist von geringeren Aufwendungen auszugehen, als kalkuliert. Davon ausgehend wird für 2013 mit einem entsprechend geringerem Ansatz als für 2012 kalkuliert. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass sich bereits seit Jahren zeigt, dass die Kostenentwicklung in diesem Bereich im Voraus kaum verlässlich zu ermitteln ist.

## **Teilfinanzplan Produktgruppe 50.01 Leistungen nach dem SGB XII, WTG NRW, PfG NRW, BAföG und freiw. Leist.**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	1.846.265	3.687.093	6.359.375	8.468.250	8.763.250	9.093.250
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.312	19.000	22.500	22.500	22.500	22.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	2.665	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.864.243</b>	<b>3.709.093</b>	<b>6.385.875</b>	<b>8.494.750</b>	<b>8.789.750</b>	<b>9.119.750</b>
10	Personalauszahlungen	-359.500	-354.309	-387.309	-391.182	-395.094	-399.045
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-923	0	-750	-750	-750	-750
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-9.234.558	-9.683.650	-10.042.500	-10.326.375	-10.620.250	-10.939.250
15	Sonstige Auszahlungen	-28.816	-25.768	-31.057	-31.057	-31.057	-31.057
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.623.797</b>	<b>-10.063.727</b>	<b>-10.461.616</b>	<b>-10.749.364</b>	<b>-11.047.151</b>	<b>-11.370.102</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.759.554</b>	<b>-6.354.634</b>	<b>-4.075.741</b>	<b>-2.254.614</b>	<b>-2.257.401</b>	<b>-2.250.352</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-7.759.554</b>	<b>-6.354.634</b>	<b>-4.075.741</b>	<b>-2.254.614</b>	<b>-2.257.401</b>	<b>-2.250.352</b>

# Produktbeschreibung Produkt 50.01.01 Hilfe z. Lebensunterh. u. Grunds. im Alter u. bei Erwerbsmind. nach dem SGB XII

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

#### Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

#### Verantwortlich

Abt. 50.1 - Sozialhilfe

#### Beschreibung

- Gewährung von Leistungen zur Deckung des notwendigen Lebensunterhaltes
- Zahlbarmachung der laufenden Leistungen (Lebensunterhalt/Grundsicherung)
- Bearbeitung und Entscheidung von Widersprüchen
- Bearbeitung von Klagen, Fachbeschwerden und Petitionen im Zuständigkeitsbereich des Kreises Coesfeld
- Erarbeitung von Richtlinien und Weisungen zur Sicherstellung der gleichmäßigen Durchführung von Sozialhilfefaufgaben im Kreisgebiet
- Abrechnungen im Rahmen der Krankenhilfe mit verschiedenen Krankenkassen und Sozialleistungsträgern
- Herstellung des Nachrangs der Sozialhilfe durch Verfolgung der zivilrechtlichen Unterhaltsansprüche der Hilfeempfänger (Titulierung, Zwangsvollstreckung)
- Beratung und Qualifizierung von Mitarbeitern der örtlichen Sozialämter

#### Auftragsgrundlage

SGB XII, SGG (VwGO), BGB, FamFG, ZPO, RVG, SGB I, SGB V und SGB X

#### Zielgruppen

- Personen, die nicht in der Lage sind, ihren notwendigen Lebensunterhalt/ Grundsicherungsbedarf aus eigenen Mitteln sicherzustellen und die nicht zum Personenkreis des SGB II gehören
- Bürgermeister - Sozialämter; Widerspruchsführer; Petenten; Gerichte
- Kranke, die nicht pflichtversichert sind; Schwangere und Wöchnerinnen; alte Menschen
- Unterhaltspflichtige von Hilfeempfängern und deren Bevollmächtigte

#### Ziele

- Sicherstellung eines menschenwürdigen Lebens unter Einhaltung und Prüfung des Nachrangprinzips
- Erreichung einer einheitlichen Rechtsanwendung des SGB XII bei den Delegationsgemeinden durch regelmäßige Arbeitsbesprechungen, Rundschreiben und Inhouse-Seminare.
- Erhöhung der Einnahmen aus Unterhalt um ca. 10.000 € gegenüber dem Vorjahr unter Beachtung der aktuellen Fallzahl- und Einnahmeentwicklung

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
durchschnittliche Fallzahlen Sozialhilfe	221	230	210	210	210	210
durchschnittliche Fallzahlen Grundsicherung	1.203	1.250	1.375	1.375	1.375	1.375
Einnahmen aus Unterhalt	411.781,87 €	400.000 €	410.000 €	420.000 €	430.000 €	440.000 €

# Produktbeschreibung Produkt 50.01.02 Leistungen für Auszubildende und Schüler

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 50.1 - Sozialhilfe

### Beschreibung

- Gewährung von Leistungen nach dem BAföG an Auszubildende, die nach Maßgabe des BAföG Anspruch auf individuelle Ausbildungsförderung für eine ihrer Neigung, Eignung und Leistung entsprechende Ausbildung haben, wenn dem Auszubildenden die für seinen Lebensunterhalt und seine Ausbildung erforderlichen Mittel anderweitig nicht zur Verfügung stehen

### Auftragsgrundlage

BAföG, SGB I, SGB X, EStG

### Zielgruppen

- Schüler ab Klasse 10, die eine förderungsfähige Ausbildung im Sinne des BAföG betreiben

### Ziele

- Förderung einer der Neigung, Eignung und Leistung der Auszubildenden entsprechenden schulischen Ausbildung  
 - Unterstützung zur Sicherung des Lebensunterhalt und des Ausbildungsbedarfs für Auszubildende, die ihren Bedarf nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bzw. Einkommen der Eltern und/oder des Ehegatten decken können  
 - Langfristige, stetige Reduzierung der Fälle mit offenen Rückforderungen aus überzahlten Leistungen zum Ende des Jahres

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
durchschnittliche Antragszahlen (nur Erst- und Wiederholungsanträge im weiteren Sinne)		780 *	790	790	795	795
durchschnittliche laufende monatliche Leistung an Auszubildende		300 € *	310	310	320	320
Anzahl der Fälle mit Rückforderungsresten im Dezember		35 *	30	30	25	25

### Erläuterungen

\* Die Kennzahlen wurden erstmals für das Haushaltsjahr 2012 gebildet.

# Produktbeschreibung Produkt 50.01.03 Aufgaben nach dem WTG und PfG NRW sowie sonstige Förderleistungen

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad: muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 50.1 - Sozialhilfe

### Beschreibung

- Heimaufsicht (Pflichtaufgabe)
- Fachplanungen (freiwillige Aufgabe)
- Ordnungswidrigkeitsverfahren nach dem PfG NRW (Pflichtaufgabe)
- Finanzielle Förderung von Wohlfahrtsverbänden und anderen Verbänden und Vereinen im sozialen Bereich sowie deren Einrichtungen (freiwillige Aufgabe)

### Auftragsgrundlage

WTG und PfG NRW sowie dazu jeweils erlassene Rechtsverordnungen, SGB XI einschließlich Rahmenvereinbarungen, §§ 5, 75 SGB XII sowie Kreistagsbeschlüsse

### Zielgruppen

- Betreiber von Alten-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Hospizen, ambulanten Wohngemeinschaften sowie sonstigen Wohnangeboten des WTG,
- Bewohnerinnen und Bewohner von Einrichtungen, Angehörige und gesetzliche Betreuer sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger
- Beschäftigte in Einrichtungen
- Politik, Verbände, Institutionen
- Wohlfahrtsverbände und andere Vereine und Verbände

### Ziele

- Durchführung der jährlich wiederkehrenden Prüfung in allen Einrichtungen und den nachgelagerten Wohnangeboten (Außenwohngruppen, Betreutes Wohnen etc.) nach dem WTG im Zuständigkeitsbereich des Kreises Coesfeld
- Durchführung aller notwendigen anlassbezogenen Prüfungen (Beschwerden, Bauabnahmen, Abnahmen nach konzeptionellen Änderungen etc.)
- Vorhalten eines umfassenden Beratungsangebotes für Investoren, Betreiber, Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, gesetzliche Betreuer, Beschäftigte in Einrichtungen zu den verschiedenen Themenkomplexen (z.B. Wohnqualität, Pflege und Betreuung, Mitwirkung und Mitbestimmung von Bewohnerinnen und Bewohnern, Ernährung, Freizeitgestaltung, Rechte und Pflichten etc.) des WTG und der WTG-DVO (keine allgemeinen Anfragen ohne Beratungscharakter)

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Wiederkehrende Prüfungen in Stammeinrichtungen (Alten-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen)	18	53	51	51	51	51
Wiederkehrende Prüfungen in nachgelagerten Wohnangeboten (Außenwohngruppen, stationäres Paar- und Einzelwohnen, Betreutes Wohnen etc.) *	7	67	7	7	7	7
Anlassbezogene Prüfungen	13	10	20	20	20	20
Beratungen	193	100	100	100	100	100

### Erläuterungen

\*) ab 2013 werden nur noch 10 % der Außenwohngruppen überprüft.

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 50.02 Hilfe in besonderen Lebenslagen**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	428	150	318	318	318	318
03	Sonstige Transfererträge	840.823	750.100	1.171.850	1.325.100	1.335.100	1.350.100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	68.367	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>909.618</b>	<b>750.250</b>	<b>1.172.168</b>	<b>1.325.418</b>	<b>1.335.418</b>	<b>1.350.418</b>
11	Personalaufwendungen	-651.141	-670.906	-757.370	-764.943	-772.593	-780.319
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.408	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-17.695	-3.054	-3.208	-3.208	-3.208	-3.200
15	Transferaufwendungen	-17.125.487	-17.708.200	-19.010.800	-19.538.268	-20.168.730	-20.842.736
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.403	-36.932	-34.941	-34.941	-34.941	-34.941
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-17.854.135</b>	<b>-18.429.092</b>	<b>-19.816.318</b>	<b>-20.351.360</b>	<b>-20.989.471</b>	<b>-21.671.195</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-16.944.517</b>	<b>-17.678.842</b>	<b>-18.644.150</b>	<b>-19.025.942</b>	<b>-19.654.054</b>	<b>-20.320.777</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-16.944.517</b>	<b>-17.678.842</b>	<b>-18.644.150</b>	<b>-19.025.942</b>	<b>-19.654.054</b>	<b>-20.320.777</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-16.944.517</b>	<b>-17.678.842</b>	<b>-18.644.150</b>	<b>-19.025.942</b>	<b>-19.654.054</b>	<b>-20.320.777</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-16.944.517</b>	<b>-17.678.842</b>	<b>-18.644.150</b>	<b>-19.025.942</b>	<b>-19.654.054</b>	<b>-20.320.777</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 50.02**

Die Produktgruppe "Hilfe in besonderen Lebenslagen" weist die Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit sozialen Leistungen an Pflegebedürftige innerhalb und außerhalb von Einrichtungen sowie Leistungen an behinderte Menschen im Rahmen der Eingliederungshilfe nach. Es handelt sich hierbei fast ausschließlich um Aufwendungen, denen ein gesetzlicher Anspruch zugrunde liegt. Insgesamt wird im Ansatz 2013 in der Produktgruppe 50.02 gegenüber dem Vorjahresansatz mit einem erhöhten Zuschussbedarf von knapp 880.000 € gerechnet, was einer Steigerung von ca. 5,2 % entspricht. Freiwillige Leistungen sind rückläufig und im Ergebnisplan

der Produktgruppe nur in einem Umfang von etwa 0,4 % des Gesamtzuschussbedarfs enthalten. Es ist darauf hinzuweisen, dass Bundeserstattungen für Grundsicherungsleistungen erstmalig außerplanmäßig im Ergebnis der Produktgruppe 2012 enthalten sind und auch in die Planung für die Jahre 2013 bis 2016 positiv einfließen.

#### **Zu Zeile 03:**

Im Wesentlichen handelt es sich um Erträge aus Rückzahlungen gewährter Hilfen (Hilfe zur Pflege, Pflegegeld, Grundsicherung i.E.), aber auch um Erträge aus übergeleiteten Ansprüchen sowie aus Zuweisungen des Integrationsamtes und Erstattungen im Rahmen der Eingliederungshilfe. Ab dem Jahr 2013 werden entsprechend einem vorliegenden Gesetzesentwurf im Ansatz auch die Bundeserstattungen für geleistete Grundsicherung innerhalb von Einrichtungen nachgewiesen. Im Ansatz 2013 werden aus der Bundeserstattung Erträge in Höhe von insgesamt 414.750 € erwartet.

#### **Zu Zeile 15:**

Im Wesentlichen werden Aufwendungen für Sozialhilfeleistungen (SGB XII) sowie für Leistungen nach dem Landespflegegesetz NRW (PfG NRW) an pflegebedürftige Menschen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen ausgewiesen. Daneben handelt es sich um Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen einschließlich entsprechender Kreiszuschüsse.

#### Erläuterungen zu den freiwilligen Leistungen:

Bei den freiwilligen Leistungen wurde der bislang an das DRK gewährte Zuschuss zu den Aufwendungen für krankengymnastische Behandlungen behinderter Kinder nicht mehr eingeplant. Eine Prüfung im Jahr 2012 hat ergeben, dass die Mittel nicht mehr dem ursprünglichen Verwendungszweck entsprechend eingesetzt werden. Im Übrigen entsprechen die freiwilligen Leistungen denen der Vorjahre. Neue freiwillige Leistungen sind im Ansatz 2013 nicht enthalten. Leistungen aus dem Fördertopf "ambulant vor stationär" werden wie bisher jeweils im Einzelfall durch einen Beschluss des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit bewilligt.

#### Erläuterungen zum Produkt 50.02.01 (Leistungen für Pflegebedürftige)

##### Allgemein

Insbesondere beim Produkt 50.02.01 - Leistungen für Pflegebedürftige - wird mit deutlich steigenden Aufwendungen gerechnet. Der Zuschussbedarf wird im Ansatz 2013 gegenüber dem voraussichtlichen Ergebnis des Jahres 2012 um ca. 5,3 % erhöht. Die Kostensteigerungen werden insbesondere im Bereich der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen sowie bei den Förderungen investiver Kosten (z.B. Pflegegeld, bewohnerbezogener Aufwandszuschuss) erwartet.

##### Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen

Im Bereich der häuslichen Pflege wird der Ansatz gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Die Ansatzerhöhung ab 2013 begründet sich im Wesentlichen mit höheren Aufwendungen für ambulante Pflegedienste, die sich aus der Anpassung von Ausbildungspauschalen in den Vergütungsvereinbarungen zum 01.07.2012 ergeben. Etwaige Auswirkungen des Pflege-Neuausrichtungs-Gesetzes bleiben abzuwarten und stellen insofern ein Risiko in der Planung dar.

##### Leistungen an Heimbewohner (ohne Pflegegeld)

Im Jahr 2012 wurden die Fälle der stationären Eingliederungshilfe aus dem Produkt 50.2.1 herausgenommen und dem Produkt "Eingliederungshilfe" (50.2.2) zugeordnet. Damit einhergehend wurde auch der Ansatz mit einem Betrag von etwa 550.000,00 € verschoben, wodurch sich die Reduzierung des Ansatzes sowie der voraussichtlichen Aufwendungen in 2012 gegenüber dem Vorjahr erklärt. Tatsächlich sind auch in 2012 die Aufwendungen für pflegebedürftige Heimbewohner entsprechend dem Trend der Vorjahre weiter gestiegen. Ab Mitte des Jahres 2012 macht sich auch die Anpassung der Ausbildungspauschalen in den Vergütungssätzen der Pflegeeinrichtungen bemerkbar, die zu erhöhten Fallkosten beigetragen haben. Auf der Grundlage der Vielzahl vorliegender Anträge wird insbesondere bei den Pflegestufen I und II für die Folgejahre weiterhin mit steigenden Fallzahlen gerechnet, so dass entsprechend der Ansatz 2013 gegenüber dem Vorjahr zu erhöhen ist. Die Fallzahlen der stationären Hilfe zur Pflege sind in den vergangenen Jahren im Durchschnitt jeweils um 5 % gestiegen, so erhielten im Jahr 2008 noch ca. 500 Empfänger Hilfe zur Pflege in Einrichtungen. In der Hochrechnung 2012 wird bis zum Jahresende mit über 600 Hilfeempfängern gerechnet.

In den Leistungen an Heimbewohner enthalten sind auch die Leistungen der Grundsicherung. Hier ist positiv zu vermerken, dass aufgrund eines vorliegenden Gesetzesentwurfs voraussichtlich im

Jahr 2013 mit einer Erstattung der Aufwendungen zu 75 % und ab dem Jahr 2014 mit Erstattungen in voller Höhe durch den Bund gerechnet wird. In früheren Jahren erfolgten pauschalierte Erstattungen in deutlich geringerem Umfang, die aufgrund der Pauschalierung nicht produktgenau zugeordnet werden konnten und daher in der Produktgruppe 50.02 nicht als Ertrag enthalten waren. Die Erträge waren in voller Höhe der Produktgruppe 50.01 zugeflossen.

#### Investitionskostenförderung

In diesem Bereich enthalten ist das Pflegewohngeld für Heimbewohner, der bewohnerbezogene Aufwendungszuschuss für Plätze der Tages- und Kurzzeitpflege sowie die Förderung ambulanter Pflegedienste. In allen Bereichen hat es in den vergangenen Jahren deutliche Steigerungen gegeben. Im Rahmen der Ansatzplanung wurde dieser Trend fortgesetzt, da insbesondere beim Pflegewohngeld mit weiter steigenden Fallzahlen zu rechnen ist. Auch beim bewohnerbezogenen Aufwendungszuschuss wird der Ansatz des Jahres 2012 erneut nicht ausreichen, um die Aufwendungen zu decken. Die monatlichen Aufwendungen hierfür haben sich seit dem Jahr 2008 mehr als verdoppelt. Insgesamt werden die investiven Aufwendungen im Ansatz 2013 entsprechend der Entwicklung der Vorjahre gegenüber der Hochrechnung 2012 um ca. 5 % erhöht.

#### Erläuterungen zum Produkt 50.02.02 (Leistungen für ältere und behinderte Menschen)

##### Allgemein

Wie schon bei den Leistungen an Heimbewohner erläutert, sind die Fälle der stationären Eingliederungshilfe im Jahr 2012 vom Produkt 50.2.1 in das Produkt Eingliederungshilfe (50.2.2) mit einem Ansatz von ca. 550.000 € verschoben worden. Aus diesem Grund sind die Aufwendungen und der Ansatz 2012 gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen. Die Reduzierung von Aufwendungen im Jahr 2011 gegenüber dem Vorjahr beruhte auf den Auswirkungen der umfassenden Steuerungsmaßnahmen im Bereich der Frühförderung. Der Trend rückläufiger Aufwendungen in der Frühförderung setzte sich wie erwartet auch im Jahr 2012 fort. Insbesondere aufgrund von erwarteten Mehraufwendungen für Integrationshelfer an Schulen (Stichwort Inklusion) wird der Zuschussbedarf des Jahres 2013 gegenüber dem Ansatz des Vorjahres um ca. 125.000 € und damit etwa 4,3 % erhöht.

##### Frühförderung (FF) / Interdisziplinäre Frühförderung (IFF)

Die Steuerungsmaßnahmen im Bereich der Frühförderung haben sich im Jahr 2012 weiterhin positiv auf die Situation des Haushaltes ausgewirkt. Die Aufwendungen der heilpädagogischen Frühförderung konnten bislang gegenüber dem Jahr 2010 schon um knapp 40 % reduziert werden. Vor dem Hintergrund der mit den Leistungsanbietern getroffenen Abstimmungen bleibt der Ansatz des Jahres 2013 gegenüber dem Vorjahr unverändert.

##### Hilfen zur angemessenen Schulbildung

Bei den Hilfen zur angemessenen Schulbildung werden insbesondere die Aufwendungen für Integrationshelfer veranschlagt. Sowohl die Veränderungen in der Schullandschaft in den letzten Jahren als auch die allgemeine Diskussion um Inklusion führen in diesem Bereich zu ständig steigenden Aufwendungen. Durch die zunehmende Verlagerung der Beschulung behinderter Kinder in die Regelschulen nehmen die Unterstützungsbedarfe zu. Gleichzeitig verringern sich positive Effekte, die sich z.B. aus Poollösungen an Förderschulen ergeben können. Darüber hinaus führt auch die Zunahme von gebundenen Ganztagschulen zu Mehraufwendungen für Integrationshelfer. In der Hochrechnung für das Jahr 2012 wird eine Überschreitung des Ansatzes erwartet. Auf der Grundlage vorliegender Anträge für das Schuljahr 2012/2013 wird mit weiter steigenden Kosten gerechnet.

##### Stationäre Eingliederungshilfe

Die Fälle stationärer Eingliederungshilfe sind solche Fälle, die über 65 Jahre alt sind und in einer Behinderteneinrichtung stationär erstmalig Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten. Die Fälle werden erst seit dem Jahr 2012 in dem Produkt Eingliederungshilfe nachgewiesen, da diese bisher eher selten waren und im Fachdienst Heimpflege bearbeitet werden. Die Zahl der Fälle ist jedoch steigend und wird tendenziell auch künftig zunehmen. Da eine Entwicklung der Aufwendungen nicht vorliegt wurde der Ansatz 2013 anhand der hochgerechneten IST-Aufwendungen für das Jahr 2012 fortgeschrieben. Nachgewiesen werden hier auch die Annexleistungen dieser Fälle, wie z.B. Grundsicherungsleistungen.

### Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

(behinderte Pflegekinder, Hilfsmittel, tagesstrukturierende Maßnahmen, etc.)

Hier werden alle übrigen Eingliederungshilfeleistungen zusammen gefasst. Festzustellen ist, dass der Umfang neuer Leistungsarten steigend ist. So sind beispielsweise Leistungen für behinderte Pflegekinder sowie tagesstrukturierende Maßnahmen für Personen über 65 Jahre neu in die Zuständigkeit des Kreises gekommen. Die stark zunehmende Zahl von Anträgen für Hilfsmittel zur Teilhabe (z.B. Treppensteiger, mobile Rampen) können überwiegend zu Lasten des LWL abgerechnet werden. Die Zahl der Anträge ist stark schwankend und kann auch in der Höhe der Leistung im Einzelfall erheblich sein, so dass eine Ansatzplanung kaum möglich ist. Der Ansatz 2013 wurde daher anhand der Hochrechnung für das Jahr 2012 fortgeschrieben.

Mit den Empfehlungen des Arbeitsausschusses der Sozialdezernenten Westfalen-Lippe vom 01.02.2011 wurde die sachl. Zuständigkeit im ambulant betreuten Wohnen für über 65-jährige, die erstmalig Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten, auf den örtl. Sozialhilfeträger verlagert. Bislang liegen erst wenige Fälle vor. Die weitere Entwicklung bleibt jedoch abzuwarten und birgt insofern ein Risiko.

### Kreiszuschüsse

Der bisherige Kreiszuschuss an das DRK wird nicht mehr veranschlagt (siehe Erläuterung zu freiwilligen Leistungen). Somit wird hier auf der Grundlage eines Kreistagsbeschlusses aus früheren Jahren als freiwillige Leistung lediglich der Zuschuss an den FUD gewährt.

### **Zu Zeile 16:**

Im Wesentlichen werden veranschlagt Sachaufwendungen sowie Aufwendungen für die Fortbildung und Reisekosten.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 50.02 Hilfe in besonderen Lebenslagen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	773.852	750.100	1.171.850	1.325.100	1.335.100	1.350.100
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	215	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>774.157</b>	<b>750.100</b>	<b>1.171.850</b>	<b>1.325.100</b>	<b>1.335.100</b>	<b>1.350.100</b>
10	Personalauszahlungen	-652.196	-670.906	-757.370	-764.943	-772.593	-780.319
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.971	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-17.285.905	-17.708.200	-19.010.800	-19.538.268	-20.168.730	-20.842.736
15	Sonstige Auszahlungen	-25.691	-36.932	-34.941	-34.941	-34.941	-34.941
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-17.974.763</b>	<b>-18.426.038</b>	<b>-19.813.110</b>	<b>-20.348.152</b>	<b>-20.986.263</b>	<b>-21.667.995</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-17.200.606</b>	<b>-17.675.938</b>	<b>-18.641.260</b>	<b>-19.023.052</b>	<b>-19.651.163</b>	<b>-20.317.895</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-149	-150	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-149</b>	<b>-150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-149</b>	<b>-150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-17.200.755</b>	<b>-17.676.088</b>	<b>-18.641.260</b>	<b>-19.023.052</b>	<b>-19.651.163</b>	<b>-20.317.895</b>



# Produktbeschreibung Produkt 50.02.01 Leistungen für Pflegebedürftige

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 50.2 - Hilfe in besonderen Lebenslagen

**Beschreibung**

Leistungen zur Deckung des Hilfebedarfs im Rahmen der häuslichen, vollstationären und teilstationären Pflege, soweit der Bedarf nicht durch eigene Mittel gedeckt werden kann. Beratung von Pflegebedürftigen und Angehörigen.

Zugehörige Leistungen:

- Hilfe zur Pflege innerhalb und außerhalb von Einrichtungen
- Grundsicherung in Einrichtungen
- Pflegewohngeld
- Investitionskostenförderung in Tages- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen
- Sonstige Hilfen in Pflegeeinrichtungen (z. B. Blindenhilfe, Krankenhilfe)
- Projekt „ambulant vor stationär“ (freiwillige Leistung)
- Pflege- und Wohnberatung (freiwillige Leistung)

**Auftragsgrundlage**

SGB XII, SGB XI, SGB X, SGB I, PfG NRW, Pflegeeinrichtungsförderungsverordnung NRW

**Zielgruppen**

Pflegebedürftige innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, Heimträger, Träger ambulanter Pflegedienste, Angehörige von Pflegebedürftigen, Verbände und Institutionen

**Ziele**

- 1) Steigerung, bzw. Sicherung des Anteils der Leistungsbezieher der Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen an den Leistungsbezieher der Hilfe zur Pflege insgesamt auf etwa 26 bis 31 % bei gleichzeitig nur mäßiger Fallzahlsteigerung insgesamt (jährliche Steigerung ca. 3 %).
- 2) Sicherung der Anzahl kostenintensiver Leistungsbezieher von Hilfe zur Pflege in Einrichtungen mit Pflegestufe 0 im Jahresdurchschnitt auf ca. 21 Fälle

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anteil der Leistungsbezieher außerhalb von Einrichtungen an den Leistungsbezieher insgesamt in Prozent	24,85	24,00	26,00	26,00	26,00	26,00
Fallzahlen Leistungsbezieher Hilfe zur Pflege in Einrichtungen im Jahresdurchschnitt (Pflegestufe 0) - neu ab 2011	34,33	36	21	21	21	21
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anzahl der Leistungsbezieher der Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen im Jahresdurchschnitt	196,25	191	219	226	233	240
Anzahl der Leistungsbezieher der Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen im Jahresdurchschnitt (ohne LWL-Fälle und Bezieher von Pflegewohngeld ohne Sozialhilfe)	593,42	605	625	643	662	681

## Produktbeschreibung Produkt 50.02.01 Leistungen für Pflegebedürftige

Kreishaushalt

Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anzahl der Leistungsbezieher der Hilfe zur Pflege im Jahresdurchschnitt insgesamt (ohne LWL-Fälle und Bezieher von Pflegewohngeld ohne Sozialhilfe)	789,67	796	844	869	895	921

### Erläuterungen

Zur Stärkung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“ soll der Anteil der Leistungsbezieher außerhalb von Einrichtungen an den Leistungsbeziehern insgesamt auf einem Niveau von etwa 26 % gehalten werden. Die GPA hat in ihrer Prüfung den Benchmark für diese Kennzahl bei 31 % festgelegt, so dass eine Steigerung des Anteils möglichst anzustreben ist. Die im Ziel formulierte mäßige Steigerung der Fallzahlen kann nur begrenzt beeinflusst werden. Die erwartete durchschnittliche Steigerungsquote von etwa 3 % jährlich wurde ausgehend von einer hochgerechneten Anzahl von insgesamt 821 Leistungsbeziehern im Jahr 2012 ermittelt.

Die Sicherung der Anzahl von Leistungsbeziehern der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen mit Pflegestufe 0 auf maximal 21 Fälle im Jahresdurchschnitt führt im Ergebnis zu einer Begrenzung der Gesamtaufwendungen in der Pflege, da diese Fälle sehr kostenintensiv sind.

Für die genannten Kennzahlen ist darauf hinzuweisen, dass im Jahr 2012 die Fälle der stationären Eingliederungshilfe neu dem Produkt 50.02.02 zugeordnet wurden. Hiervon betroffen waren insgesamt 13 Leistungsbezieher, wovon 9 Fälle der Pflegestufe 0 zuzuordnen waren. Hierdurch begründen sich die teilweise deutlichen Abweichungen im Vergleich der Kennzahlen in den Jahren 2011 und 2012 zu den Planwerten der Folgejahre.

# Produktbeschreibung Produkt 50.02.02 Leistungen für ältere und behinderte Menschen

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 50.2 - Hilfe in besonderen Lebenslagen

### Beschreibung

Fachstelle für behinderte Menschen im Beruf

#### Zugehörige Leistungen:

- Durchführung von Kündigungsschutzverfahren im Rahmen des besonderen Kündigungsschutzes für schwerbehinderte Menschen
- Beratung und Information von Arbeitnehmern und Arbeitgebern

Allgemeine Beratung von behinderten Menschen

Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

#### Zugehörige Leistungen:

- Hilfen bei der Beschaffung und Ausstattung der Wohnung
- Hilfen zur angemessenen Schulbildung
- Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, Fahrdienst für Behinderte, Freizeitassistenz
- Leistungen zur Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder (Solitär- und Komplexleistung)
- Leistungen zu Erholungsmaßnahmen für alte Menschen (freiwillige Leistung)
- Leistungen an behinderte Pflegekinder (neu ab 2010 - zunächst bis 2013)

### Auftragsgrundlage

SGB IX, SGB XII

### Zielgruppen

Behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen, schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben sowie Gleichgestellte, Arbeitgeber, alte Menschen

### Ziele

- 1) Verbesserung der Beschäftigungssituation schwerbehinderter Menschen im Kreis Coesfeld durch Steigerung der Fallzahlen bewilligter Hilfen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe um jährlich ca. 2 Prozent.
- 2) Sicherung der in den Jahren 2011/12 erreichten Budgetziele durch weitere Begrenzung der jährlichen Aufwendungen für Leistungen der heilpädagogischen Frühförderung für wesentlich behinderte oder von wesentlicher Behinderung bedrohte Kinder im Vorschulalter auf maximal 1,4 Mio. €.

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Aufwendungen der heilpädagogischen Frühförderung - neu ab 2011	1.302.945,59 €	1.400.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €	1.400.000 €
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Fallzahlen bewilligter Hilfen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe - neu ab 2011	55	50	51	52	53	54

### Erläuterungen

An dem Ziel, die Beschäftigungssituation schwerbehinderter Menschen im Kreis Coesfeld zu verbessern wird weiterhin festgehalten. Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden jährlich vom LWL-Integrationsamt zur Verfügung gestellt und belasten daher nicht den Kreishaushalt. Im Bereich der heilpädagogischen Frühförderung im Kreis Coesfeld ist es durch gezielte Steuerungsmaßnahmen in den Jahren 2011/12 gelungen, die Gesamtaufwendungen im Rahmen gesetzter Budgetziele deutlich zu reduzieren. Im Weiteren sollen die erreichten Ziele auf dem Niveau von maximal 1,4 Mio. € für die kommenden Jahre gesichert werden.

## Produktbeschreibung Produkt 50.02.03 Leistungen für andere Personengruppen

Kreishaushalt

### Produktinformationen

#### Pflichtaufgabe:

#### Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

#### Freiwillige Aufgabe:

kann

#### Verantwortlich

Abt. 50.2 - Hilfe in besonderen Lebenslagen

#### Beschreibung

Leistungen für Wehrpflichtige und deren Angehörige zur Sicherung des Lebensunterhaltes  
Zugehörige Leistungen:  
Gewährung von Unterhaltsleistungen aus dem Bundeshaushalt

#### Auftragsgrundlage

USG

#### Zielgruppen

Grundwehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Wehrübende und deren Angehörige

#### Erläuterungen

Durch den Wegfall der Wehrpflicht ist die Aufgabe größtenteils entfallen. Das Personal wurde entsprechend reduziert.

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 50.03 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.185.219	1.194.036	1.268.477	1.268.477	1.268.477	1.268.477
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.746	12.565	5.620.294	5.715.974	5.800.443	5.903.483
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.373.797	45.237.532	39.228.348	39.149.670	39.551.010	39.907.330
07	Sonstige ordentliche Erträge	10.897	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>46.582.659</b>	<b>46.444.133</b>	<b>46.117.119</b>	<b>46.134.121</b>	<b>46.619.930</b>	<b>47.079.290</b>
11	Personalaufwendungen	-1.143.134	-1.331.387	-1.214.995	-1.227.145	-1.239.416	-1.251.811
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.624.234	-3.845.000	-145.000	-145.000	-145.000	-145.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-20.443	-17.158	-16.507	-16.507	-5.282	-5.109
15	Transferaufwendungen	-46.182.253	-47.008.240	-50.500.114	-50.612.775	-51.205.375	-51.768.175
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-383.192	-172.941	-158.882	-158.882	-158.882	-158.882
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-52.353.256</b>	<b>-52.374.726</b>	<b>-52.035.498</b>	<b>-52.160.309</b>	<b>-52.753.955</b>	<b>-53.328.976</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-5.770.598</b>	<b>-5.930.592</b>	<b>-5.918.379</b>	<b>-6.026.188</b>	<b>-6.134.025</b>	<b>-6.249.686</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.770.598</b>	<b>-5.930.592</b>	<b>-5.918.379</b>	<b>-6.026.188</b>	<b>-6.134.025</b>	<b>-6.249.686</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-5.770.598</b>	<b>-5.930.592</b>	<b>-5.918.379</b>	<b>-6.026.188</b>	<b>-6.134.025</b>	<b>-6.249.686</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-5.770.598</b>	<b>-5.930.592</b>	<b>-5.918.379</b>	<b>-6.026.188</b>	<b>-6.134.025</b>	<b>-6.249.686</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 50.03**

#### **Zu Zeile 01:**

#### Steuern und ähnliche Abgaben

Enthalten ist ein Ertrag aus der Verteilung der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben in Höhe von 1.268.477 €. Insgesamt fällt es schwer, eine verlässliche Prognose für die Einnahme des kommenden Jahres zu treffen. So reichten - wie im Jahre 2011 - die im Jahre 2012 zur Entlastung

der Kreise und kreisfreien Städte zur Verfügung stehenden Mittel nicht aus, um den realen Mehrbelastungsausgleich der ersten Verteilungsstufe zu erreichen. In welcher Höhe für 2013 Mittel zur Verfügung stehen werden, ist derzeit noch nicht bekannt. Auch ist die Entwicklung der Belastungsdaten der übrigen Grundsicherungsträger in NRW nicht bekannt.

Weiter ist zu beachten, dass bei der Berechnung der Höhe des erforderlichen Entlastungsbetrages gem. § 7 Abs.3 und 4 AG-SGB II NRW die für 2012 geltende Bundesbeteiligung an den KdU aufwandssenkend zu berücksichtigen ist (§ 46 Abs. 5 bis 10 SGB II). Diese gesetzliche Regelung stammt aus der Zeit vor Einführung des Bildungs- und Teilhabepakets, als die Bundesbeteiligung an den KdU prozentual erhöht wurde. Da nach Sinn und Zweck der Vorschrift des § 7 Abs. 3 AG-SGB II NRW ein Abzug der Bundesbeteiligung unter Einbeziehung der Erhöhung für die Ausgaben des Bildungs- und Teilhabepaktes als nicht sachgerecht angesehen wurde, hat die Bezirksregierung Münster bei der Berechnung des Zuweisungsbetrages für 2011 als Prozentsatz für die Bundesbeteiligung an den KdU lediglich den originären Prozentsatz für die KdU (inkl. Erhöhung für den Warmwasseranteil; 1,9 %) angesetzt. Für 2012 wurde ebenso verfahren, so dass eine Bundesbeteiligung von 26,4 angerechnet wurde.

Da eine fundierte Einschätzung des für 2013 zu erwartenden Betrages grundsätzlich nicht möglich ist, wird mit einer Einnahme in Höhe des Betrages kalkuliert, der in 2012 eingegangen ist.

#### **Zu Zeile 02:**

##### Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Enthalten ist unter anderem ein Ertrag in Höhe von insgesamt 5.607.520 € aus den Zahlungen der Städte und Gemeinden im Rahmen der Erstattung der dem Kreis entstehenden Aufwendungen für Unterkunft und Heizung sowie für einmalige Leistungen.

Nach dem öffentlich-rechtlichen Vertrag mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden für 2013 werden die dem Kreis entstehenden Kosten in gleicher Weise wie in den Vorjahren abgerechnet. Danach tragen die Städte und Gemeinden 50 % dieser Nettoaufwendungen über die Kreisumlage und die anderen 50 % im Rahmen einer Spitzabrechnung. Dies mit der Besonderheit, dass ein "überzahlter" Kreisumlageanteil im Rahmen der Spitzabrechnung gegengerechnet wird.

#### **Zu Zeile 06:**

##### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Enthalten ist unter anderem

- die Bundeserstattung in Höhe von ca. 22.674.200 € für die Regelsatzleistungen sowie eine Pauschale für Sach- und Personalkosten i.H.v. rd. 5.090.000 € (incl. 50.000 € für das Kompetenznetzwerk 50+).
- die Bundeserstattung in Höhe von ca. 4.383.984 € für die dem Kreis entstehenden Aufwendungen im Bereich der Leistungen für Unterkunft und Heizung und der einmaligen Leistungen. Die Nettoaufwendungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung einschließlich Darlehen werden mit 16.606.000 € prognostiziert. Im Jahre 2013 beteiligt sich der Bund an diesen Aufwendungen mit 26,4 % (inkl. 1,9 % für die Warmwasserkosten).
- ein Betrag des Bundes in Höhe von ca. 3.900.000 € für die berufliche Eingliederung der SGB II-Leistungsberechtigten. Zusätzlich wird erwartet, dass dem Kreis Eingliederungsmittel für das Kompetenznetzwerk 50+ in Höhe von 50.000 € zur Verfügung gestellt werden. Zurzeit ist die Höhe der jeweiligen Zahlungen noch nicht festgesetzt.
- die auf Grund des Gesetzes zur Ermittlung von Regelbeträge festgelegten Bundesbeteiligungen für die "Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe" (1,2 % des Nettoaufwands der Kosten der Unterkunft = 199.272 €), "Leistungen Bildung und Teilhabe" (5,4 % = 876.724 €) und "Hortkinder/Schulsozialarbeiter" (2,8 % = 464.986 €).  
Mit Ausnahme der Position "Hortkinder/Schulsozialarbeiter", bei der die Zuständigkeit für die Umsetzung beim Kreis Coesfeld liegt, werden die Aufgaben vollumfänglich durch die kreisangehörigen Städte und Gemeinden wahrgenommen. Daher werden die Erträge für den Bereich Verwaltungskosten vollständig an die Städte und Gemeinden weitergegeben.

#### **Zu Zeile 15:**

##### Transferaufwendungen

Enthalten sind unter anderem:

- Der dem Kreis entstehende Aufwand für Regelsatzleistungen in Höhe von 23.766.500 €. Der Betrag wird zu 100 % vom Bund erstattet.
- Der dem Kreis entstehende Aufwand im Bereich der Leistungen für Unterkunft und Heizung,

der einmaligen Leistungen und der gewährten Darlehen in Höhe von 17.340.000 €.  
- Enthalten ist unter anderem der an die Städte und Gemeinden weitergeleitete Aufwand für deren Personal- und Sachkosten, einschl. Plus Jobs, in Höhe von 3.850.000 €.

## **Teilfinanzplan Produktgruppe 50.03 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.185.219	1.194.036	1.268.477	1.268.477	1.268.477	1.268.477
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	5.607.520	5.703.200	5.798.880	5.901.920
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	45.545.446	45.237.532	39.228.348	39.149.670	39.551.010	39.907.330
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>46.730.665</b>	<b>46.431.568</b>	<b>46.104.345</b>	<b>46.121.347</b>	<b>46.618.367</b>	<b>47.077.727</b>
10	Personalauszahlungen	-1.146.789	-1.331.387	-1.214.995	-1.227.145	-1.239.416	-1.251.811
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.907.640	-3.845.000	-145.000	-145.000	-145.000	-145.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-45.671.285	-47.008.240	-50.500.114	-50.612.775	-51.205.375	-51.768.175
15	Sonstige Auszahlungen	-4.173.007	-172.941	-158.882	-158.882	-158.882	-158.882
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-54.898.721</b>	<b>-52.357.568</b>	<b>-52.018.991</b>	<b>-52.143.802</b>	<b>-52.748.673</b>	<b>-53.323.867</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.168.055</b>	<b>-5.926.000</b>	<b>-5.914.646</b>	<b>-6.022.455</b>	<b>-6.130.306</b>	<b>-6.246.140</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-108	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-108</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-108</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-8.168.164</b>	<b>-5.926.000</b>	<b>-5.914.646</b>	<b>-6.022.455</b>	<b>-6.130.306</b>	<b>-6.246.140</b>



# Produktbeschreibung Produkt 50.03.01 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 50.3 - Jobcenter

### Beschreibung

- Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes an erwerbsfähige Hilfebedürftige und die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Angehörigen
- Zahlbarmachung der Leistungen
- Bearbeitung und Entscheidung von Widersprüchen
- Bearbeitung von Klagen, Fachbeschwerden und Petitionen im Zuständigkeitsbereich des Kreises Coesfeld
- Erarbeitung von Richtlinien und Weisungen zur Sicherstellung der gleichmäßigen Durchführung von Aufgaben der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Kreis Coesfeld
- Herstellung des Nachrangs der Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende durch Verfolgung der zivilrechtlichen Unterhaltsansprüche der Leistungsempfänger (Titulierung, Zwangsvollstreckung)
- Beratung und Qualifizierung von Mitarbeitern der örtlichen Jobcenter
- die Aufgabe der Innenrevision ist organisatorisch bei der Abt. 14 angesiedelt

### Auftragsgrundlage

SGB II, SGG, SGB I und SGB X, BGB, FamFG, ZPO, RVG

### Zielgruppen

- Erwerbsfähige Leistungsberechtigte und ihre in Bedarfsgemeinschaft lebenden Angehörigen, die nicht in der Lage sind, ihren notwendigen Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln sicherzustellen
- Bürgermeister - Jobcenter; Widerspruchsführer; Petenten, Gerichte
- Unterhaltspflichtige von Leistungsempfängern und deren Bevollmächtigte

### Ziele

- Verringerung der Hilfebedürftigkeit
- Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug
- Es wird angestrebt einer Erhöhung der durchschnittlichen Kosten für Unterkunft und Heizung sowie des Zuschussbedarfs pro Bedarfsgemeinschaft entgegenzuwirken. Die Entwicklung der derzeit steigenden Energiekosten ist hierbei zu berücksichtigen.
- Erreichung einer einheitlichen Rechtsanwendung des SGB II bei den Delegationsgemeinden durch regelmäßige Arbeitsbesprechungen, Rundschreiben und Inhouse-Seminare
- Erhöhung der Einnahmen aus dem Unterhalt um 20.000 € gegenüber dem Vorjahr unter Beachtung der aktuellen Fallzahl- und Einnahmeentwicklung (Hochrechnung 2012: 250.000 €)

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	4.031	4.050	4.200	4.200	4.200	4.200
Veränderung der Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt (ohne KdU)	-6,4 %	-6,1 %	-1 %	-1 %	-1 %	-1 %
Veränderung des Bestands an Langzeitleistungsbeziehern	-1,7 %	-2,2 %	-1 %	-1 %	-1 %	-1 %
durchschnittliche Kosten für Unterkunft u. Heizung pro BG	345,75 €	347,74 €	340,56 €	345,67 €	350,86 €	356,12 €
Einnahmen aus Unterhalt	249.939,86 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €	270.000 €

# Produktbeschreibung Produkt 50.03.02 Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach dem SGB II

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

#### Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

#### Verantwortlich

Abt. 50.3 - Jobcenter

#### Beschreibung

- Betreuung der Arbeitsuchenden und der mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Angehörigen
- Betreuung der jugendlichen Arbeitsuchenden bis zu einem Alter von 25 Jahren (Hilfeplanung)
- Arbeitgeberservice für den Kreis Coesfeld
- Steuerung und Koordination der gesamten Maßnahmenplanung
- Durchführung des Controllings
- Erstellung der amtlichen und sonstigen Statistiken
- die Aufgabe der Innenrevision ist organisatorisch bei der Abt. 14 angesiedelt

#### Auftragsgrundlage

SGB II

#### Zielgruppen

Empfänger der Grundsicherung für Arbeitsuchende

#### Ziele

- Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
SGB II - Arbeitslosenquote Dez.	1,5 %	1,6 %	1,7 %	1,8 %	1,8 %	1,8 %
Anzahl Vermittlungen 1. AM *)	2.076					
Zuweisung Maßnahmen *)	3.656	4.000				
Integrationsquote	33,1 %	26,0 %	30 %	30 %	30 %	30 %

#### Erläuterungen

\*) Hinweis: Im Zuge der ab 01.01.2011 geltenden Regelungen zur SGB II - Neuorganisation und der damit verbundenen Entfristung der sogenannten „optional zugelassenen kommunalen Trägerschaft der Grundsicherung für Arbeitsuchende“ für den Kreis Coesfeld, wurden durch die Verordnung zur Festlegung der Kennzahlen nach § 48 SGB II die Kennzahl rechtsverbindlich bundesweit neu eingeführt. Die „alten“ Kennzahlen laufen deshalb schrittweise aus.

## **Teilergebnisplan Produktbereich 51 Jugendamt**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.368.680	15.922.042	17.005.252	17.233.719	17.353.719	17.392.285
03	Sonstige Transfererträge	7.905.427	5.975.050	6.451.800	6.508.971	6.567.812	6.627.536
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.970	1.700	1.800	1.800	1.800	1.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	579.514	602.683	571.600	572.650	573.750	574.850
07	Sonstige ordentliche Erträge	629.145	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>22.485.737</b>	<b>22.501.475</b>	<b>24.030.452</b>	<b>24.317.140</b>	<b>24.497.081</b>	<b>24.596.471</b>
11	Personalaufwendungen	-2.467.694	-2.501.321	-2.740.351	-2.767.754	-2.795.432	-2.823.386
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-202.990	-228.000	-176.000	-76.000	-76.000	-76.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-577.311	-14.499	-16.509	-16.509	-16.509	-16.475
15	Transferaufwendungen	-42.226.301	-47.616.341	-46.660.804	-47.190.643	-47.540.008	-47.810.455
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-239.067	-167.018	-170.185	-171.024	-171.878	-172.736
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-45.713.364</b>	<b>-50.527.178</b>	<b>-49.763.849</b>	<b>-50.221.930</b>	<b>-50.599.827</b>	<b>-50.899.053</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-23.227.627</b>	<b>-28.025.704</b>	<b>-25.733.397</b>	<b>-25.904.790</b>	<b>-26.102.746</b>	<b>-26.302.582</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-23.227.627</b>	<b>-28.025.704</b>	<b>-25.733.397</b>	<b>-25.904.790</b>	<b>-26.102.746</b>	<b>-26.302.582</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-23.227.627</b>	<b>-28.025.704</b>	<b>-25.733.397</b>	<b>-25.904.790</b>	<b>-26.102.746</b>	<b>-26.302.582</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-23.227.627</b>	<b>-28.025.704</b>	<b>-25.733.397</b>	<b>-25.904.790</b>	<b>-26.102.746</b>	<b>-26.302.582</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 51 Jugendamt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.899.683	16.754.159	16.578.685	16.672.476	16.233.024	16.473.627
03	Sonstige Transfereinzahlungen	7.456.831	5.975.050	6.451.800	6.508.971	6.567.812	6.627.536
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.874	1.000	1.800	1.800	1.800	1.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	571.981	602.683	571.600	572.650	573.750	574.850
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>26.930.369</b>	<b>23.332.892</b>	<b>23.603.885</b>	<b>23.755.897</b>	<b>23.376.386</b>	<b>23.677.813</b>
10	Personalauszahlungen	-2.466.340	-2.501.321	-2.740.351	-2.767.754	-2.795.432	-2.823.386
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-212.658	-228.000	-176.000	-76.000	-76.000	-76.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-44.426.185	-48.254.280	-46.891.797	-46.430.645	-46.221.580	-46.695.877
15	Sonstige Auszahlungen	-809.720	-167.018	-170.185	-171.024	-171.878	-172.736
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-47.914.904</b>	<b>-51.150.619</b>	<b>-49.978.333</b>	<b>-49.445.423</b>	<b>-49.264.890</b>	<b>-49.767.999</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-20.984.535</b>	<b>-27.817.727</b>	<b>-26.374.448</b>	<b>-25.689.526</b>	<b>-25.888.504</b>	<b>-26.090.186</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-475	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-2.569	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.044</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.044</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-20.987.579</b>	<b>-27.817.727</b>	<b>-26.374.448</b>	<b>-25.689.526</b>	<b>-25.888.504</b>	<b>-26.090.186</b>

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 51.01 Familienunterstützende Maßnahmen**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.368.221	15.921.665	17.004.386	17.232.853	17.352.852	17.391.418
03	Sonstige Transfererträge	4.590.508	3.561.050	3.875.800	3.933.771	3.992.612	4.052.336
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.517	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	19.901	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>17.987.147</b>	<b>19.482.715</b>	<b>20.880.186</b>	<b>21.166.624</b>	<b>21.345.464</b>	<b>21.443.754</b>
11	Personalaufwendungen	-788.832	-772.867	-849.243	-857.735	-866.313	-874.976
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-202.400	-228.000	-176.000	-76.000	-76.000	-76.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-25.124	-7.215	-7.760	-7.760	-7.760	-7.749
15	Transferaufwendungen	-29.937.009	-33.667.806	-33.930.604	-34.460.443	-34.809.808	-35.080.255
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-92.416	-57.271	-57.574	-57.883	-58.199	-58.517
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-31.045.781</b>	<b>-34.733.159</b>	<b>-35.021.181</b>	<b>-35.459.821</b>	<b>-35.818.080</b>	<b>-36.097.497</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.058.634</b>	<b>-15.250.444</b>	<b>-14.140.995</b>	<b>-14.293.198</b>	<b>-14.472.615</b>	<b>-14.653.743</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-13.058.634</b>	<b>-15.250.444</b>	<b>-14.140.995</b>	<b>-14.293.198</b>	<b>-14.472.615</b>	<b>-14.653.743</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-13.058.634</b>	<b>-15.250.444</b>	<b>-14.140.995</b>	<b>-14.293.198</b>	<b>-14.472.615</b>	<b>-14.653.743</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-13.058.634</b>	<b>-15.250.444</b>	<b>-14.140.995</b>	<b>-14.293.198</b>	<b>-14.472.615</b>	<b>-14.653.743</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 51.01**

Im Teilergebnisplan der Produktgruppe 51.01 werden Erträge und Aufwendungen im Rahmen von familienunterstützenden Maßnahmen dargestellt.

Dabei handelt es sich um folgende Produkte:  
 51.01.01 - Abwendung Kindeswohlgefährdung  
 51.01.02 - Kinder- und Jugendförderung  
 51.01.03 - Tagesbetreuung für Kinder

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 13.035.803 € (bzw. 14.140.995 € inkl. Sach- und Personalkosten, Abschreibungen und Auflösungen - Zeile 18 des Teilergebnisplanes 51.01) teilt sich auf diese drei Produkte wie folgt auf:

51.01.01 - 353.000 €

Keine Abweichungen zum Vorjahr.

51.01.02 - 1.011.621 €

Der Zuschussbedarf verringert sich somit zum Vorjahr um 2.735 €.  
 Der Ansatz für die Betriebskostenzuschüsse HOT, KOT, TOT wurde aufgrund erwarteter Preissteigerungen und Personalfuktuationen angepasst (+ 15.000 €). Für die Investitionsfördermaßnahmen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit werden für das Haushaltsjahr 2013 172.250 € eingeplant. Diese Auszahlungen sind im Finanzplan zu veranschlagen. Aufgrund der unterschiedlichen Zweckbindungszeiten ergibt sich für 2013 ein Aufwand in Höhe von 10.160 € (im Vorjahr 500 €). Im Rahmen der "Bundesinitiative Netzwerk frühe Hilfe und Familienhebammen" ist für das Haushaltsjahr 2013 eine finanzielle Unterstützung des Angebotskanons "Frühe Hilfen" im Kreis Coesfeld in Höhe von 25.395 € zu erwarten.

51.01.03 - 11.671.182 €

Der Zuschussbedarf verringert sich somit im Vergleich zum Vorjahr (12.846.930 €) um 1.175.748 € (-9,15 %).

Nachgewiesen werden in diesem Produkt die Erträge (Elternbeiträge, Landeszuweisungen) und Aufwendungen (Betriebskosten, Integrationskosten für Kinder mit Behinderung, Förderungen für Familienzentren, 1-Gruppige Einrichtungen und Einrichtungen in sozialen Brennpunkten, Sprachfördermaßnahmen) für die Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege. Eine letztlich vollkommen gesicherte Ermittlung der Haushaltsansätze unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen ist nicht möglich. Das Auseinanderfallen des Zeitrahmens der Kindergartenfinanzierung (Kindergartenjahr 01.08. - 31.07.) und des Kalender-/Haushaltsjahres führt zwangsläufig zu diesen Unsicherheiten.

Die Verringerung des Zuschussbedarfes resultiert im Wesentlichen aus der Steigerung der Landesförderung (ca. 700.000 €) durch die Aufnahme der konnexitätsbedingten Zahlungen des Belastungsausgleichs U3-Ausbau.

	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Differenz</b>
Förderung kommunale Träger	1.550.000	1.725.000	175.000
Förderung freie Träger	28.600.000	28.320.000	-280.000
Betriebskostenförderung (kommunale und freie Träger)	30.150.000	30.045.000	-105.000
Landesförderung	14.740.000	15.440.000	700.000
Elternbeitrag	3.460.000	3.705.000	245.000
Demnach Kreiszuschuss	11.950.000	10.900.000	-1.050.000

Die Höhe der Betriebskostenzuschüsse richtet sich nach dem Kinderbildungsgesetz - KiBiz. Dieses sieht nach Gruppentyp (Typ I für 2 bis 6jährige Kinder, Typ II für Kinder unter drei Jahren und Typ III für Kinder von 3 bis 6 Jahren) und Betreuungsumfang (25, 35 und 45 Stunden) unterschiedliche Pauschalen pro Platz vor.

Die Veränderungen zum Ansatz 2012 resultieren im Wesentlichen daraus, dass das Land NRW im Rahmen der Konnexität zum Belastungsausgleich U3 seinen Anteil an der Betriebskostenförderung der U3-Plätze um 19,96 % erhöht. Für die Monate 01 - 07/2013 erfolgt dieses in einer Einmalzahlung in Höhe von rd. 685.000 € (die Einzahlung ist bereits im Dezember 2012 erfolgt), ab August 2013 mit den regelmäßigen Monatszahlungen (rd. 650.000 € für 08/2013 - 12/2013). Dieses führt zu einer Entlastung des Kreiszuschusses.

Darüber hinaus führte auch eine Evaluierung des zu erwartenden Nachfrageverhaltens der Eltern, basierend auf den Erfahrungen der letzten Jahre, zu Änderungen bei der Anzahl der zu beplanenden Plätze in Kindertageseinrichtungen.

Der eingeplante Anstieg bei den Elternbeiträgen ist auf festzustellende Änderungen im Buchungsverhalten der Eltern, die verstärkt größere Stundenkontingente wie in der Vergangenheit buchen (Anstieg der 35 und 45h Plätze zu Lasten der 25h Plätze) und auf einen Anstieg im Einkommen der Eltern bei einer konstanten Quote von Beitragszahlern zurückzuführen.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 51.01 Familienunterstützende Maßnahmen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.899.683	16.754.159	16.578.685	16.672.476	16.233.024	16.473.627
03	Sonstige Transfereinzahlungen	4.739.618	3.561.050	3.875.800	3.933.771	3.992.612	4.052.336
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.517	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>23.647.819</b>	<b>20.315.209</b>	<b>20.454.485</b>	<b>20.606.247</b>	<b>20.225.636</b>	<b>20.525.963</b>
10	Personalauszahlungen	-789.124	-772.867	-849.243	-857.735	-866.313	-874.976
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-212.155	-228.000	-176.000	-76.000	-76.000	-76.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-32.268.782	-34.305.745	-34.161.597	-33.700.445	-33.491.380	-33.965.677
15	Sonstige Auszahlungen	-693.461	-57.271	-57.574	-57.883	-58.199	-58.517
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-33.963.523</b>	<b>-35.363.883</b>	<b>-35.244.414</b>	<b>-34.692.063</b>	<b>-34.491.892</b>	<b>-34.975.170</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.315.704</b>	<b>-15.048.674</b>	<b>-14.789.929</b>	<b>-14.085.816</b>	<b>-14.266.256</b>	<b>-14.449.207</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-475	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-2.569	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.044</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.044</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-10.318.747</b>	<b>-15.048.674</b>	<b>-14.789.929</b>	<b>-14.085.816</b>	<b>-14.266.256</b>	<b>-14.449.207</b>



# Produktbeschreibung Produkt 51.01.01 Abwendung Kindeswohlgefährdung

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

#### Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

#### Verantwortlich

Abt. 51 - Jugendamt

#### Beschreibung

Abwendung Kindeswohlgefährdung im Rahmen von familienunterstützenden Maßnahmen  
Zugehörige Leistungen:  
- Unterstützung von Beratungsstellen (Ehe-, Familien und Lebensberatungsstelle, Kinderschutzambulanz, Erziehungsberatungsstellen)

#### Auftragsgrundlage

§§ 8 a, 17, 18, 28, 50 SGB VIII

#### Zielgruppen

- Kinder und Jugendliche
- Mütter und Väter
- Eltern in partnerschaftlichen Krisen, Konflikt-, Trennungs- und Scheidungssituationen

#### Ziele

- Ständige Erreichbarkeit des Jugendamtes durch die Einrichtung einer Rufbereitschaft,
- zeitnahe Beratungsgespräche für Eltern in Fragen der Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsberatung

# Produktbeschreibung Produkt 51.01.02 Kinder-, Jugend und Familienförderung / -sozialarbeit

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 51 - Jugendamt

### Beschreibung

- Ehe-, Lebens-, Familienberatung
- Jugendarbeit
- Jugendförderung
- Jugendschutz
- Jugendsozialarbeit
- Familienbildung
- Projekt „Frühe Hilfe für Schwangere und Familien im Kreis Coesfeld“ (freiwillige Aufgabe)

### Auftragsgrundlage

§§ 11 - 21 SGB VIII

### Zielgruppen

- Junge Menschen im Alter von 6 - 26 Jahren und deren Familien
- Junge Menschen im Berufsausbildungsalter, die aufgrund sozialer Benachteiligung oder individueller Beeinträchtigung nicht in die Arbeitswelt integriert sind
- Jugendgruppenleiter, Ehrenamtliche der offenen Einrichtungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich der Jugendarbeit, Jugendgruppen
- Familien (insbesondere junge Familien, einkommensschwache Familien, Familien mit Kindern im Grundschul- und Jugendalter, Familien mit Neugeborenen und Kindern bis 3 Jahren, Schwangere bzw. werdende Eltern)
- Hebammen und Familienhebammen
- Multiplikatoren aus der Jugendhilfe und dem Gesundheitswesen

### Ziele

- Förderung und Entwicklung der Jugendarbeit, Befähigung von Kindern und Jugendlichen zur Selbstbestimmung und gesellschaftlichen Mitverantwortung
- Förderung der beruflichen Eingliederung und der sozialen Integration
- Schutz von Kindern und Jugendlichen vor gefährdenden Einflüssen
- Förderung der Erziehung in der Familie, Förderung einkommensschwacher Familien
- Förderung und Beratung von Eltern minderjähriger Kinder in Fragen des partnerschaftlichen Zusammenlebens und der Bewältigung von Krisen- und Konfliktsituationen
- Aufbau, Etablierung und Weiterentwicklung eines Netzwerkes der Frühen Hilfen
- Vernetzung von sozialpädagogischen und -medizinischen Beratungs- und Unterstützungsangeboten

# Produktbeschreibung Produkt 51.01.03 Tagesbetreuung von Kindern

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 51 - Jugendamt

**Beschreibung**

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen, Kindertagespflege und sonstigen Betreuungsangeboten (Tagesbetreuung von Kindern im Rahmen von familienunterstützenden Maßnahmen)

Zugehörige Leistungen:

- Förderung in Tageseinrichtungen für Kinder
- Förderung im Rahmen von Kindertagespflege
- Förderung von sonstigen verlässlichen Betreuungsangeboten

**Auftragsgrundlage**

- §§ 22 - 26 Sozialgesetzbuch VIII,
- „Richtlinien zur Förderung von Kindern im Rahmen von Kindertagespflege im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Coesfeld“,
- „Richtlinien zur Förderung der Spielgruppen im Rahmen des Ausbaus von verlässlichen Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren“
- Gesetz zur frühen Förderung und Bildung von Kindern-Kinderbildungsgesetz (KiBiz)

**Zielgruppen**

- Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres
- Träger (freie und kommunale) von Tageseinrichtungen für Kinder
- Tagespflegepersonen
- Träger von Spielgruppen

**Ziele**

- Aufbau eines bedarfsgerechten Angebotes an Betreuungsplätzen für Kinder
- in Tageseinrichtungen für Kinder (bis zum Schuleintritt),
- im Rahmen von Kindertagespflege bei Tagespflegeeltern (max. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres) und
- im Rahmen von Spielgruppenförderung (bis zum Kindergartenbesuch)
- Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab Vollendung des 3. Lebensjahres
- ab dem 01.08.2013 Gewährleistung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab Vollendung des 1. Lebensjahres

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Versorgungsquote für 3 bis 6-jährige Kinder (Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz) zum 31.12.*	102,55 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahren zum 31.12.*	22,79 %	30 %	35 %	35 %	35 %	35 %
Anzahl Tagespflegeverhältnisse zum 31.12.	162	240	240	240	240	240
Davon Tagespflege für Kinder unter 3 Jahren	108	170	170	170	170	170
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anzahl der Kinder unter 3 Jahren zum 01.11.	3.177	3.325	3296	3304	3307	3405
Anzahl der Kinder von 3 bis 6 Jahren zum 01.11.	3.716	3.400	3479	3471	3424	3419

## Produktbeschreibung Produkt 51.01.03 Tagesbetreuung von Kindern

Kreishaushalt

<b>Grundzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Plätze lt. Kiga-Bedarfsplan in Tageseinrichtungen insgesamt zum 31.12.	4.519	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
davon Plätze für Kinder unter 3 Jahren	738	800	1.000	1.000	1.000	1.000
lt. erteilter Pflegerlaubnisse Anzahl Tagespflegeplätze	345	305	350	350	350	350
<b>Erläuterungen</b>	* Altersstichtag 01.11. ( § 19 IV KiBiz)					

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 51.02 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	245	191	460	460	460	460
03	Sonstige Transfererträge	2.752.042	2.129.000	2.266.000	2.265.200	2.265.200	2.265.200
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	388.095	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.140.381</b>	<b>2.129.191</b>	<b>2.266.460</b>	<b>2.265.660</b>	<b>2.265.660</b>	<b>2.265.660</b>
11	Personalaufwendungen	-886.074	-856.523	-987.618	-997.495	-1.007.470	-1.017.544
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-82	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-10.448	-3.683	-4.641	-4.641	-4.641	-4.629
15	Transferaufwendungen	-11.106.751	-12.640.000	-11.510.000	-11.510.000	-11.510.000	-11.510.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-93.677	-68.217	-70.268	-70.590	-70.918	-71.246
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-12.097.032</b>	<b>-13.568.424</b>	<b>-12.572.527</b>	<b>-12.582.725</b>	<b>-12.593.028</b>	<b>-12.603.418</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-8.956.650</b>	<b>-11.439.233</b>	<b>-10.306.067</b>	<b>-10.317.065</b>	<b>-10.327.368</b>	<b>-10.337.759</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.956.650</b>	<b>-11.439.233</b>	<b>-10.306.067</b>	<b>-10.317.065</b>	<b>-10.327.368</b>	<b>-10.337.759</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-8.956.650</b>	<b>-11.439.233</b>	<b>-10.306.067</b>	<b>-10.317.065</b>	<b>-10.327.368</b>	<b>-10.337.759</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-8.956.650</b>	<b>-11.439.233</b>	<b>-10.306.067</b>	<b>-10.317.065</b>	<b>-10.327.368</b>	<b>-10.337.759</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 51.02**

Im Teilergebnisplan der Produktgruppe 51.02 werden Erträge und Aufwendungen im Rahmen von Hilfen in Erziehungsangelegenheiten dargestellt.

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für Erzieherische Hilfen innerhalb des Elternhauses, Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses, Hilfen für junge Volljährige und um Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII. Dies bildet sich in folgenden Produkten ab:

- 51.02.01 - Erzieherische Hilfen im Elternhaus
- 51.02.02 - Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses
- 51.02.03 - Hilfen für junge Volljährige
- 51.02.04 - Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen gem. § 35 a SGB VIII

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 9.246.000 € (bzw. 10.306.067 € inkl. Sach- und Personalkosten, Abschreibungen und Auflösungen aus Sonderposten - Zeile 18 des Teilergebnisplanes 51.02) teilt sich auf diese vier Produkte wie folgt auf:

#### 51.02.01 - 2.262.000 €

Es ergibt sich eine Verminderung des Zuschussbedarfs im Vergleich zum Vorjahr (2.727.000 €) um 465.000 € (-17,05 %). Wesentliche Leistungen in diesem Produkt sind die ambulante Erziehungshilfe, die Erziehungsbeistandschaften, die Betreuung und Versorgung in Notsituationen und die Erziehung in Tagesgruppen. Hintergrund für die Hilfestellungen sind zumeist Defizite im Erziehungsverhalten der sorgeberechtigten Personen oder aber auch unverschuldete Notlagen (Erkrankung der Betreuungsperson u.ä.).

#### 51.02.02 - 5.598.000 €

Es ergibt sich eine Verminderung des Zuschussbedarfs im Vergleich zum Vorjahr um 902.000 € (-13,88 %).

Aufgrund der Beschlüsse des KT zur Steigerung der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität wurden im Bereich der erzieherischen Hilfen gegensteuernde Maßnahmen in Form von Fallrevisionen und Anwendungen von Reintegrationsmaßnahmen eingeleitet. Durch diese Maßnahmen konnten 2010 die Fallzahlen und somit auch die Aufwendungen deutlich gesenkt werden. Zum Zeitpunkt der Planung für den Haushalt 2012 wurde für 2011 eine geringere Reduzierung prognostiziert. Derzeit zeichnet sich eine Konsolidierung der Ergebnisse und der Entwicklung in den letzten Jahren (Fallzahlenentwicklung, Finanzmitteleinsatz) ab.

#### 51.02.03 - 445.000 €

Im Vergleich zum Vorjahr verringert sich hier der Zuschussbedarf um 145.000 € (-24,58 %). Die 2009 eingeführte Fallrevision wurde inzwischen in Form eines Sondersachgebietes dauerhaft eingeführt, d. h. mit Vollendung des 16. Lebensjahres des Jungen Menschen wechselt die Zuständigkeit vom bisher zuständigen Sozialarbeiter in das Sondersachgebiet "Junge Volljährige". Dies führte auch in 2012 zu weiter sinkenden Fallzahlen.

#### 51.02.04 - 941.000 €

Es ergibt sich eine Erhöhung des Zuschussbedarfes im Vergleich zum Vorjahr um 245.000 € (+35,20 %). Diese Entwicklung zeichnete sich bereits im Haushaltsjahr 2012 aufgrund von zwei neuen, kostenintensiven Unterbringungen ab. Im Bereich der ambulanten Eingliederungshilfe ist für den Einsatz von Integrationshelfern mit steigenden Kosten zu rechnen.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 51.02 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	2.372.573	2.129.000	2.266.000	2.265.200	2.265.200	2.265.200
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.372.573</b>	<b>2.129.000</b>	<b>2.266.000</b>	<b>2.265.200</b>	<b>2.265.200</b>	<b>2.265.200</b>
10	Personalauszahlungen	-884.356	-856.523	-987.618	-997.495	-1.007.470	-1.017.544
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-82	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-10.936.654	-12.640.000	-11.510.000	-11.510.000	-11.510.000	-11.510.000
15	Sonstige Auszahlungen	-63.247	-68.217	-70.268	-70.590	-70.918	-71.246
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-11.884.338</b>	<b>-13.564.740</b>	<b>-12.567.886</b>	<b>-12.578.084</b>	<b>-12.588.387</b>	<b>-12.598.790</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.511.765</b>	<b>-11.435.740</b>	<b>-10.301.886</b>	<b>-10.312.884</b>	<b>-10.323.187</b>	<b>-10.333.590</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-9.511.765</b>	<b>-11.435.740</b>	<b>-10.301.886</b>	<b>-10.312.884</b>	<b>-10.323.187</b>	<b>-10.333.590</b>

# Produktbeschreibung Produkt 51.02.01 Erzieherische Hilfen innerhalb des Elternhauses

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad: muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 51 - Jugendamt

### Beschreibung

Erzieherische Hilfe innerhalb des Elternhauses

#### Zugehörige Leistungen:

Erziehungsberatung, Erziehungsbeistand, sozialpädagogische Familienhilfe, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sonstige ambulante Hilfe, Erziehung in einer Tagesgruppe  
Betreuung und Versorgung in Notsituationen

### Auftragsgrundlage

§§ 18, 20, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 35 SGB VIII

### Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und deren Familien

### Ziele

- Verhältnis ambulante Hilfen zu den stationären Hilfen verbessern
- Erreichen der durchschnittlichen Falldichte des Kennzahlenvergleichs KGST in der Summe der Produkte 51.02.01 und 51.02.02
- Zeitnahe Unterstützung bei Ausfall eines Elternteils aus gesundheitlichen Gründen

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anteil ambulante Fälle	64 %	65 %	65 %	65 %	65 %	65 %
Anteil stationäre Fälle	36 %	35 %	35 %	35 %	35 %	35 %
Summe Falldichte Produkte 51.02.01 und 51.02.02	32,4 von 1.000	32,0 von 1.000	31,5 von 1.000	31,0 von 1.000	30,5 von 1.000	30,0 von 1.000
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Jugendeinwohnerzahl (0 bis 17 Jahre)	26.779	26.779	26.069	26.069	26.069	26.069
Fälle ambulant, Summe lfd. Jahr	554	557	534	525	517	508
Fälle stationär, Summe lfd. Jahr	313	300	287	283	279	274

### Erläuterungen

Kennzahlen:  
 - Durchschnittliche Falldichte Kennzahlenvergleich KGST 2011: 29 von 1.000  
 - Konstanter Planwert Verhältnis ambulant zu stationär: 65 % zu 35 %.  
 Grundzahlen:  
 Stand Jugendeinwohnerzahl 0 bis 17 Jahre: 31.12.2011

# Produktbeschreibung Produkt 51.02.02 Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad: muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 51 - Jugendamt

### Beschreibung

Erzieherische Hilfe außerhalb des Elternhauses

#### Zugehörige Leistungen:

Heimerziehung, Vollzeitpflege, gemeinsame Wohnform Mutter/Vater mit Kind, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung  
Inobhutnahmen

### Auftragsgrundlage

§§ 19, 33, 34, 35, 42 SGB VIII

### Zielgruppen

Kinder, Jugendliche und deren Familien

### Ziele

- Verhältnis ambulante Hilfen zu den stationären Hilfen verbessern
- Erreichen der durchschnittlichen Falldichte des Kennzahlenvergleichs KGST in der Summe der Produkte 51.02.01 und 51.02.02

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anteil ambulante Fälle	64 %	65 %	65 %	65 %	65 %	65 %
Anteil stationäre Fälle	36 %	35 %	35 %	35 %	35 %	35 %
Summe Falldichte Produkte 51.02.01 und 51.02.02	32,4 von 1.000	32,0 von 1.000	31,5 von 1.000	31,0 von 1.000	30,5 von 1.000	30,0 von 1.000
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Jugendeinwohnerzahl (0 bis 17 Jahre)	26.779	26.779	26.069	26.069	26.069	26.069
Fälle ambulant, Summe lfd. Jahr	554	557	534	525	517	508
Fälle stationär, Summe lfd. Jahr	313	300	287	283	279	274

### Erläuterungen

Kennzahlen:  
 - Durchschnittliche Falldichte Kennzahlenvergleich KGST 2011: 29 von 1.000  
 - Konstanter Planwert Verhältnis ambulant zu stationär: 65 % zu 35 %.  
 Grundzahlen:  
 Stand Jugendeinwohnerzahl 0 bis 17 Jahre: 31.12.2011

# Produktbeschreibung Produkt 51.02.03 Hilfen für junge Volljährige

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 51 - Jugendamt

**Beschreibung**

Hilfe für junge Volljährige

Zugehörige Leistungen:

Heimerziehung, Vollzeitpflege, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, ambulante Nachbetreuung, Erziehungsbeistandschaft

**Auftragsgrundlage**

§§ 30, 33, 34, 35, 41 SGB VIII

**Zielgruppen**

Junge Volljährige

**Ziele**

- Erreichen der durchschnittlichen Falldichte § 41 SGB VIII des Kennzahlenvergleichs KGST

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Falldichte	5,0 von 1.000	5,0 von 1.000	8,0 von 1.000	7,5 von 1.000	7,0 von 1.000	7,0 von 1.000
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Jugendeinwohnerzahl (18 bis 20 Jahre)	14.233	14.233	8.562	8.562	8.562	8.562
Fälle	74	71	69	65	60	60

**Erläuterungen**

Kennzahlen:

- Durchschnittliche Falldichte Kennzahlenvergleich KGST 2011: 7 von 1.000

Grundzahlen:

Stand Jugendeinwohnerzahl 18 bis 20 Jahre: 31.12.2011

Umstellung der Jugendeinwohnerzahl von 18 bis 27 Jahre auf 18 bis 20 Jahre ab 2013:

Anpassung an die für die Volljährigenhilfe im KGST Kennzahlenvergleich verwendete

Jugendeinwohnerzahl 18 bis 20 Jahre.

# Produktbeschreibung Produkt 51.02.04 Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad: muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 51 - Jugendamt

### Beschreibung

Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

#### Zugehörige Leistungen:

Ambulante und stationäre Hilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

### Auftragsgrundlage

§§ 35a, 41 SGB VIII

### Zielgruppen

Seelische behinderte Kinder, Jugendliche und junge Volljährige

### Ziele

- Erreichung der durchschnittlichen Falldichte § 35a SGB VIII des Kennzahlenvergleich KGST

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Falldichte	17,8 von 10.000	13,5 von 10.000	22,0 von 10.000	21,5 von 10.000	21,0 von 10.000	20,5 von 10.000
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Jugendeinwohnerzahl (0 bis 20 Jahre)	41.012	41.012	31.368	31.368	31.368	31.368
Fälle	73	55	69	67	66	65

### Erläuterungen

Kennzahlen:

- Durchschnittliche Falldichte Kennzahlenvergleich KGST 2011: 20 von 10.000

Grundzahlen:

Stand Jugendeinwohnerzahl 0 bis 20 Jahre: 31.12.2011

Umstellung der Jugendeinwohnerzahl von 0 bis 27 Jahre auf 0 bis 20 Jahre ab 2013:

Anpassung an die für die Eingliederungshilfe im KGST Kennzahlenvergleich verwendete Jugendeinwohnerzahl 0 bis 20 Jahre.

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 51.03 Weitere Unterstützungen und Hilfen / Leistungen nach dem BEEG**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	214	186	407	407	407	407
03	Sonstige Transfererträge	562.878	285.000	310.000	310.000	310.000	310.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.970	1.700	1.800	1.800	1.800	1.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	570.997	602.683	571.600	572.650	573.750	574.850
07	Sonstige ordentliche Erträge	221.149	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.358.208</b>	<b>889.569</b>	<b>883.807</b>	<b>884.857</b>	<b>885.957</b>	<b>887.057</b>
11	Personalaufwendungen	-792.788	-871.930	-903.489	-912.524	-921.650	-930.866
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-509	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-541.739	-3.601	-4.108	-4.108	-4.108	-4.097
15	Transferaufwendungen	-1.182.541	-1.308.535	-1.220.200	-1.220.200	-1.220.200	-1.220.200
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52.974	-41.530	-42.344	-42.552	-42.762	-42.974
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.570.550</b>	<b>-2.225.596</b>	<b>-2.170.141</b>	<b>-2.179.384</b>	<b>-2.188.719</b>	<b>-2.198.137</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.212.342</b>	<b>-1.336.027</b>	<b>-1.286.334</b>	<b>-1.294.527</b>	<b>-1.302.762</b>	<b>-1.311.080</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.212.342</b>	<b>-1.336.027</b>	<b>-1.286.334</b>	<b>-1.294.527</b>	<b>-1.302.762</b>	<b>-1.311.080</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.212.342</b>	<b>-1.336.027</b>	<b>-1.286.334</b>	<b>-1.294.527</b>	<b>-1.302.762</b>	<b>-1.311.080</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.212.342</b>	<b>-1.336.027</b>	<b>-1.286.334</b>	<b>-1.294.527</b>	<b>-1.302.762</b>	<b>-1.311.080</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 51.03**

Im Teilergebnisplan der Produktgruppe 51.03 werden Erträge und Aufwendungen für weitere Aufgaben des Jugendamtes dargestellt.

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Zuschussbedarfe für Leistungen im Rahmen des Unterhaltsvorschussgesetzes, der Jugendgerichtshilfe, der Aufgabenstellung der Beistände, Amtsvormundschaften, Betreuungsbehörde und Leistungen nach dem Bundeserziehungszeit- und Elterngeldgesetzes (BEEG).

Dies bildet sich in folgenden Produkten ab:

51.03.01 - sonstige Aufgaben (UVG, Jugendgerichtshilfe)

51.03.02 - Betreuungsstelle

51.03.03 - BEEG - Elterngeld

51.03.01 - 380.480 €

Im Vergleich zum Vorjahr zeichnet sich eine Verbesserung um 66.675 € (-14,91 %) ab. Diese resultiert aus sinkenden Aufwendungen im Bereich Unterhaltsvorschuss und Mehrerträgen bei der Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen.

## **Teilfinanzplan Produktgruppe 51.03 Weitere Unterstützungen und Hilfen / Leistungen nach dem BEEG**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	344.639	285.000	310.000	310.000	310.000	310.000
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.874	1.000	1.800	1.800	1.800	1.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	563.464	602.683	571.600	572.650	573.750	574.850
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>909.977</b>	<b>888.683</b>	<b>883.400</b>	<b>884.450</b>	<b>885.550</b>	<b>886.650</b>
10	Personalauszahlungen	-792.860	-871.930	-903.489	-912.524	-921.650	-930.866
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-421	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-1.220.750	-1.308.535	-1.220.200	-1.220.200	-1.220.200	-1.220.200
15	Sonstige Auszahlungen	-53.012	-41.530	-42.344	-42.552	-42.762	-42.974
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.067.043</b>	<b>-2.221.995</b>	<b>-2.166.033</b>	<b>-2.175.276</b>	<b>-2.184.611</b>	<b>-2.194.040</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.157.067</b>	<b>-1.333.312</b>	<b>-1.282.633</b>	<b>-1.290.826</b>	<b>-1.299.061</b>	<b>-1.307.390</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-1.157.067</b>	<b>-1.333.312</b>	<b>-1.282.633</b>	<b>-1.290.826</b>	<b>-1.299.061</b>	<b>-1.307.390</b>

# Produktbeschreibung Produkt 51.03.01 Sonstige Aufgaben

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

#### Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

#### Verantwortlich

Abt. 51 - Jugendamt

#### Beschreibung

- Adoptionsvermittlung
- Amtsvormundschaften
- Beistandschaften
- Unterhaltsvorschuss
- Jugendhilfeplanung
- Jugendgerichtshilfe

#### Auftragsgrundlage

- § 51 ff SGB VIII, Unterhaltsvorschussgesetz, Jugendgerichtsgesetz
- §§ 1, 71, 78 - 81 SGB VIII, § 52 SGB VIII

#### Zielgruppen

- Adoptionsbewerber, zu vermittelnde Kinder, abgebende Eltern
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in besonderen Krisensituationen
- Besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder
- Kinder von minderjährigen oder volljährigen Müttern, Kinder von geschiedenen Eltern
- Kinder von erziehungsuntüchtigen Eltern oder Elternteilen
- Waisen
- Kinder bis zum 12. Lebensjahr von allein erziehenden Eltern, allein erziehende und unterhaltspflichtige Eltern

# Produktbeschreibung Produkt 51.03.02 Betreuungsstelle

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 51 - Jugendamt

**Beschreibung**

Vorbemerkung: Die Betreuungsstelle ist für das gesamte Kreisgebiet einschließlich Stadt Coesfeld und Stadt Dülmen zuständig.

Zugehörige Leistungen:

- Führung von gesetzlichen Betreuungen im Sinne des § 1896 BGB
- Vormundschaftsgerichtshilfe (Ermittlungen hinsichtlich der Notwendigkeit bzw. des Umfangs einer Betreuung, Sozialberichte, zwangsweise Vorführungen / Unterbringungen, Überprüfung der Geeignetheit von ehrenamtlichen Betreuern, Mitwirkung bei der Zulassung von Berufsbetreuern)
- Beteiligung in sämtlichen gerichtlichen Betreuungs- und Unterbringungsverfahren
- Förderung von Betreuungsvereinen
- Beratung und Unterstützung von Betreuern
- Beratung im Bereich der Vorsorgevollmachten
- Koordination des Betreuungswesens, insbesondere Organisation der Arbeitsgemeinschaft gem. § 4 Landesbetreuungsgesetz

**Auftragsgrundlage**

Betreuungsbehördengesetz, Landesbetreuungsgesetz, §§ 1896 ff BGB, §§ 65 ff des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

**Zielgruppen**

- Erwachsene, bei denen eine gesetzliche Betreuung durch Vormundschaftsgericht angeordnet werden soll bzw. bereits besteht
- Ehrenamtliche Betreuer, Vereinsbetreuer, Berufsbetreuer
- Vormundschaftsgerichte

**Ziele**

- Sicherstellung der persönlichen Betreuung der Betreuten
- Förderung der Ehrenamtlichkeit
- Stärkung der Fachlichkeit der ehrenamtlichen Betreuer
- Verbesserung der Unterstützung der Vormundschaftsgerichte
- Vermeidung von Betreuungen durch Aufklärung über Vorsorgevollmachten oder durch andere Hilfen

# Produktbeschreibung Produkt 51.03.03 „Elterngeld“

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 51 - Jugendamt

**Beschreibung**

Vorbemerkung: Die Elterngeldkasse ist für das gesamte Kreisgebiet einschließlich Stadt Coesfeld und Stadt Dülmen zuständig

Zugehörige Leistungen:

- Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Elterngeld (Bewilligung, Ablehnungen, Zahlbarmachung)
- Beratung in Elternzeitangelegenheiten
- Bundeselterngeldgewährung
- Elternzeitangelegenheiten

**Auftragsgrundlage**

Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) in Verbindung mit dem 2. Gesetz zur Straffung der Behördenstruktur in NRW

**Zielgruppen**

Eltern

**Ziele**

- Zügige und ordnungsgemäße Bearbeitung der Anträge auf Gewährung von Elterngeld sowie Abbau von Rückständen
- Umfangreiche Beratung in Elternzeitangelegenheiten

## **Teilergebnisplan Produktbereich 53 Untere Gesundheitsbehörde**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	194.050	185.037	185.993	185.993	185.993	185.866
03	Sonstige Transfererträge	26.266	250	250	250	250	250
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	385.606	360.000	380.000	380.000	380.000	380.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	617.028	618.600	641.200	641.200	641.200	641.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.080	1.500	750	750	750	750
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.224.030</b>	<b>1.165.387</b>	<b>1.208.193</b>	<b>1.208.193</b>	<b>1.208.193</b>	<b>1.208.066</b>
11	Personalaufwendungen	-2.418.273	-2.411.034	-2.456.223	-2.480.786	-2.505.594	-2.530.650
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-367.360	-363.101	-363.100	-363.100	-363.100	-363.100
14	Bilanzielle Abschreibungen	-20.280	-18.908	-15.363	-15.429	-15.429	-15.228
15	Transferaufwendungen	-756.451	-753.035	-770.035	-770.035	-770.035	-770.035
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-122.543	-132.400	-133.486	-133.486	-133.486	-133.486
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.684.906</b>	<b>-3.678.478</b>	<b>-3.738.207</b>	<b>-3.762.836</b>	<b>-3.787.644</b>	<b>-3.812.498</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.460.877</b>	<b>-2.513.090</b>	<b>-2.530.014</b>	<b>-2.554.643</b>	<b>-2.579.451</b>	<b>-2.604.432</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.460.877</b>	<b>-2.513.090</b>	<b>-2.530.014</b>	<b>-2.554.643</b>	<b>-2.579.451</b>	<b>-2.604.432</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.460.877</b>	<b>-2.513.090</b>	<b>-2.530.014</b>	<b>-2.554.643</b>	<b>-2.579.451</b>	<b>-2.604.432</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-2.460.877</b>	<b>-2.513.090</b>	<b>-2.530.014</b>	<b>-2.554.643</b>	<b>-2.579.451</b>	<b>-2.604.432</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 53 Untere Gesundheitsbehörde

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	192.324	183.900	184.100	184.100	184.100	184.100
03	Sonstige Transfereinzahlungen	26.266	250	250	250	250	250
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	383.572	360.000	380.000	380.000	380.000	380.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	595.844	618.600	641.200	641.200	641.200	641.200
07	Sonstige Einzahlungen	1.080	1.500	750	750	750	750
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.199.087</b>	<b>1.164.250</b>	<b>1.206.300</b>	<b>1.206.300</b>	<b>1.206.300</b>	<b>1.206.300</b>
10	Personalauszahlungen	-2.426.824	-2.411.034	-2.456.223	-2.480.786	-2.505.594	-2.530.650
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-390.231	-363.101	-363.100	-363.100	-363.100	-363.100
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-755.583	-753.035	-770.035	-770.035	-770.035	-770.035
15	Sonstige Auszahlungen	-121.202	-132.400	-133.486	-133.486	-133.486	-133.486
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.693.840</b>	<b>-3.659.570</b>	<b>-3.722.845</b>	<b>-3.747.407</b>	<b>-3.772.215</b>	<b>-3.797.271</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.494.753</b>	<b>-2.495.320</b>	<b>-2.516.545</b>	<b>-2.541.107</b>	<b>-2.565.915</b>	<b>-2.590.971</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-2.568	-2.400	-6.970	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.568</b>	<b>-2.400</b>	<b>-6.970</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.568</b>	<b>-2.400</b>	<b>-6.970</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-2.497.321</b>	<b>-2.497.720</b>	<b>-2.523.515</b>	<b>-2.541.107</b>	<b>-2.565.915</b>	<b>-2.590.971</b>

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 53.01 Kommunale Gesundheitskoordination und -planung**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24	18	36	36	36	36
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	310	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>334</b>	<b>18</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>36</b>
11	Personalaufwendungen	-107.878	-112.330	-115.897	-117.056	-118.227	-119.409
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-412	-354	-368	-368	-368	-367
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.091	-6.049	-6.040	-6.040	-6.040	-6.040
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-111.381</b>	<b>-118.733</b>	<b>-122.305</b>	<b>-123.464</b>	<b>-124.634</b>	<b>-125.816</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-111.048</b>	<b>-118.715</b>	<b>-122.268</b>	<b>-123.427</b>	<b>-124.598</b>	<b>-125.779</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-111.048</b>	<b>-118.715</b>	<b>-122.268</b>	<b>-123.427</b>	<b>-124.598</b>	<b>-125.779</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-111.048</b>	<b>-118.715</b>	<b>-122.268</b>	<b>-123.427</b>	<b>-124.598</b>	<b>-125.779</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-111.048</b>	<b>-118.715</b>	<b>-122.268</b>	<b>-123.427</b>	<b>-124.598</b>	<b>-125.779</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 53.01**

In dieser Produktgruppe werden die Aufwendungen nachgewiesen, die im Rahmen der Gesundheitsplanung und Koordination anfallen.

Weitere Informationen enthalten die Darstellungen zu Produkt 53.01.01.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 53.01 Kommunale Gesundheitskoordination und -planung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	310	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>310</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-108.429	-112.330	-115.897	-117.056	-118.227	-119.409
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-2.730	-6.049	-6.040	-6.040	-6.040	-6.040
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-111.159</b>	<b>-118.379</b>	<b>-121.937</b>	<b>-123.096</b>	<b>-124.267</b>	<b>-125.449</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-110.849</b>	<b>-118.379</b>	<b>-121.937</b>	<b>-123.096</b>	<b>-124.267</b>	<b>-125.449</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-110.849</b>	<b>-118.379</b>	<b>-121.937</b>	<b>-123.096</b>	<b>-124.267</b>	<b>-125.449</b>

# Produktbeschreibung Produkt 53.01.01 Kommunale Gesundheitskoordination und -planung

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

#### Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

#### Verantwortlich

Abt. 53 - Untere Gesundheitsbehörde

#### Beschreibung

Wahrnehmung kommunaler Planungs- und Koordinationsaufgaben in der gesundheitlichen Versorgung, Gesundheitsförderung und Prävention

##### Zugehörige Leistungen:

- Kommunale Gesundheitsberichterstattung und -planung; Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse; Bestandsanalyse und Bedarfsermittlung; Berichte, Dokumentationen; Konzeptentwicklung (Projekte, Maßnahmen, Standards, Handlungsempfehlungen), Beschreibung und Bewertung der gesundheitlichen Lage und Versorgung im Kreisgebiet
- Koordinierung von Maßnahmen, Angeboten, Leistungen und Interessen der Beteiligten an der gesundheitlichen und sozialen Versorgung (z. B. Psychiatriekoordination, Suchthilfekoordination, Koordination der medizinisch-sozialen Versorgung älterer Menschen) und in den Bereichen der Gesundheitsförderung, Prävention und Selbsthilfe
- Geschäftsführung der Gesundheitskonferenz und von themenbezogenen Facharbeitsgruppen: Arbeitskreis Erwachsenenpsychiatrie; Arbeitskreis Gerontopsychiatrie/Geriatrie; Arbeitsgruppe „Dem Willen Sterbender gerecht werden“, AK Sucht - Arbeitskreis für Sucht und Abhängigkeitskranke; Arbeitskreis psychosoziale und psychiatrische Versorgung von Kindern und Jugendlichen
- Geschäftsführung der Regionalen Planungskonferenz zur Eingliederungshilfe Wohnen in Vereinbarung mit dem LWL
- Unterstützung interner Maßnahmeplanungen und Organisationsentwicklungen des Gesundheitsamtes
- Mitwirkung bei der Krankenhausplanung
- Stellungnahmen bei Anfragen und Planungen anderer Behörden
- Information von Bürgerinnen und Bürgern über Angebote der gesundheitlichen und sozialen Versorgung
- Gesundheits- und Sozialadressbuch

#### Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG), Krankenhausgestaltungsgesetz (KHGG), Kreistagsbeschlüsse

#### Zielgruppen

Bevölkerung des Kreises Coesfeld, Anbieter und Kostenträger gesundheitsbezogener Leistungen, Selbsthilfeinitiativen zu gesundheitsrelevanten Themen, kreisverwaltungsinterne Adressaten und andere Behörden

#### Ziele

Grundsätzliche Ziele sind:

- ausreichende gesundheitliche Versorgung und Gesundheitsförderung der Bürgerinnen und Bürger des Kreises Coesfeld unter Berücksichtigung von unterschiedlichen Gesundheitsrisiken, Lebenslagen, Verhaltensweisen und Krankheitsverläufen
  - Entwicklung von Planungsgrundlagen und trägerübergreifenden Koordinationsstrukturen in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Beteiligten der gesundheitlichen und sozialen Versorgung, Prävention, Gesundheitsförderung und Selbsthilfe
  - Hinwirken auf erforderliche Aktivitäten und Maßnahmen der Beteiligten sowie eine enge funktionale Abstimmung und Vernetzung der verschiedenen Angebote und Leistungen
- Beispiele für aktuelle Teilziele sind:
- Vorbereitung auf eine Influenza-Pandemie (durch Fortschreibung des Influenza-Pandemieplanes)
  - Sicherstellung einer angemessenen Palliativversorgung (Zusammenarbeit mit der AG „Dem Willen Sterbender gerecht werden“ und dem Verein Palliativnetz im Kreis Coesfeld e.V.)
  - Umsetzung eines Maßnahmenplans zur Unterstützung älterer Menschen mit depressiven Erkrankungen (Zusammenarbeit mit dem Projekt Gerontopsychiatrische Fachberatung ü Kooperatives Serviceangebot)
  - Bestandsaufnahme zur Hilfe und Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher
  - Entwicklung von Angeboten zum exzessiven Internet-/Online-Gebrauch; Entwicklung milieuspezifischer Angebote zur Gesundheitsförderung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien (in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Prävention)
  - Weiterentwicklung von Hilfen u. Zusammenarbeit in Fällen stationärer Entgiftungsbehandlungen u. zur Frühintervention bei riskantem Konsum v. Alkohol, Cannabis usw.
  - Weiterentwicklung von Hilfen und Prävention für Kinder psychisch kranker Eltern

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 53.02 Gesundheitsförderung / -hilfe**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	192.113	183.731	184.189	184.189	184.189	184.062
03	Sonstige Transfererträge	26.266	250	250	250	250	250
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	80	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>218.510</b>	<b>183.981</b>	<b>184.439</b>	<b>184.439</b>	<b>184.439</b>	<b>184.312</b>
11	Personalaufwendungen	-1.278.441	-1.218.252	-1.217.977	-1.230.157	-1.242.458	-1.254.883
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.108	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-10.512	-9.395	-8.551	-8.736	-8.736	-8.549
15	Transferaufwendungen	-756.451	-753.035	-770.035	-770.035	-770.035	-770.035
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.168	-51.862	-53.266	-53.266	-53.266	-53.266
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.098.679</b>	<b>-2.035.544</b>	<b>-2.052.828</b>	<b>-2.065.194</b>	<b>-2.077.495</b>	<b>-2.089.732</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.880.169</b>	<b>-1.851.563</b>	<b>-1.868.389</b>	<b>-1.880.755</b>	<b>-1.893.056</b>	<b>-1.905.420</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.880.169</b>	<b>-1.851.563</b>	<b>-1.868.389</b>	<b>-1.880.755</b>	<b>-1.893.056</b>	<b>-1.905.420</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.880.169</b>	<b>-1.851.563</b>	<b>-1.868.389</b>	<b>-1.880.755</b>	<b>-1.893.056</b>	<b>-1.905.420</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.880.169</b>	<b>-1.851.563</b>	<b>-1.868.389</b>	<b>-1.880.755</b>	<b>-1.893.056</b>	<b>-1.905.420</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 53.02**

#### **Zu Zeile 02:**

Die Erträge setzen sich u. a. aus der Landespauschale zur Bekämpfung von Suchtgefahren (122.900 €) sowie aus einem Zuschuss des Landes für die Aufgabe der Schwangeren- und Konfliktberatung (60.000 €) zusammen.

Durch die Landesförderung im Bereich der Schwangeren- und Konfliktberatung werden die Personalaufwendungen für die Besetzung der nachstehenden Planstellen zu einem überwiegenden Teil gedeckt:

Stelle: 530-3-110 (Besoldungsgruppe A 11 BBO)  
Stelle: 530-3-102 (Entgeltgruppe 6 TVöD)

**Zu Zeile 03:**

Rückzahlungen von nicht verwandten oder zu erstattenden Fördermitteln durch die jeweiligen Zuwendungsempfänger.

**Zu Zeile 15:**

Die Transferaufwendungen in Höhe von 770.035 € gliedern sich auf in folgende Teilbereiche:

- Kreiszuschuss Konfliktberatungsstellen	43.500 €
- Kreiszuschuss Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch Kranke / Behinderte	105.535 €
- Kreiszuschuss Suchtkrankenhilfe und Suchtvorbeugung	419.900 €
- Landesförderung Suchtkrankenhilfe und Suchtvorbeugung	122.900 €
- Hilfe für Schwangere zum Schutz des ungeborenen Lebens	51.100 €
- Förderung "Empfängnisverhütung und Familienplanung"	17.000 €
- Förderung Beschaffung Wohnraum für psychisch Kranke	5.100 €
- Förderung von Gruppen für psychisch Kranke	5.000 €

Kreiszuschuss Kontakt- und Beratungsstelle für Psychisch Kranke / Behinderte:

Das Angebot ist vorrangig auf chronisch psychisch Kranke ausgerichtet, die Unterstützung im Aufbau und in der Pflege sozialer Beziehungen und der Strukturierung ihres Alltags benötigen.

Kreiszuschuss und Landesförderung Suchtkrankenhilfe und Suchtvorbeugung:

Die Förderung von Angeboten und Leistungen der Suchtkrankenhilfe und Suchtvorbeugung ist durch vertragliche Vereinbarungen mit AWO und Caritasverband oder durch Zuwendungsbescheid an die Selbsthilfegruppen von Kreuzbund und Freundeskreis geregelt. Die Zuwendungsverträge beinhalten auch die Aufgabenwahrnehmung entsprechender Leistungen der Suchtberatung und psychosozialen Betreuung von substituierten Drogenabhängigen nach dem SGB II und betreffen damit auch die entsprechenden Haushaltskonten im Bereich 50. Die Planung und das Zuwendungsmanagement werden im Zuge der Einheitlichkeit in diesem Rahmen weiterhin von der Gesundheitsbehörde in Abstimmung mit der Abt. 50.3 wahrgenommen. Seit 2007 umfasst die Förderung zudem die Zuwendung der Landesmittel für den Kreis Coesfeld zur Bekämpfung von Suchtgefahren (fachbezogene Pauschale nach § 29 Haushaltsgesetz) mit Maßgabe und Regelung im Haushaltsplan des Landes.

Die geförderten Hilfe- und Präventionsmaßnahmen richten sich an die folgenden Zielgruppen:

Suchtkranke oder suchtgefährdete Menschen und ihre Angehörigen; Menschen mit Problemen aufgrund des Konsums von Sucht- oder Rauschmitteln und dazu Ratsuchende; Bevölkerung im Kreis Coesfeld, insbesondere Kinder, Jugendliche, Eltern und ihr soziales Umfeld sowie Multiplikatoren und Schlüsselpersonen.

Förderung von Gruppen für psychisch Kranke:

Gefördert werden jährlich etwa 25 Gruppen für Menschen mit psychischen Problemen und deren Angehörige.

Weitere Informationen enthalten die Darstellungen zu dem Produkt 53.02.01.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 53.02 Gesundheitsförderung / -hilfe

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	190.824	182.900	183.100	183.100	183.100	183.100
03	Sonstige Transfereinzahlungen	26.266	250	250	250	250	250
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	50	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	80	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>217.220</b>	<b>183.150</b>	<b>183.350</b>	<b>183.350</b>	<b>183.350</b>	<b>183.350</b>
10	Personalauszahlungen	-1.281.475	-1.218.252	-1.217.977	-1.230.157	-1.242.458	-1.254.883
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.858	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-755.583	-753.035	-770.035	-770.035	-770.035	-770.035
15	Sonstige Auszahlungen	-52.099	-51.862	-53.266	-53.266	-53.266	-53.266
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.092.015</b>	<b>-2.026.149</b>	<b>-2.044.278</b>	<b>-2.056.457</b>	<b>-2.068.759</b>	<b>-2.081.184</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.874.795</b>	<b>-1.842.999</b>	<b>-1.860.928</b>	<b>-1.873.107</b>	<b>-1.885.409</b>	<b>-1.897.834</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-365	-800	-2.970	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-365</b>	<b>-800</b>	<b>-2.970</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-365</b>	<b>-800</b>	<b>-2.970</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-1.875.160</b>	<b>-1.843.799</b>	<b>-1.863.898</b>	<b>-1.873.107</b>	<b>-1.885.409</b>	<b>-1.897.834</b>



# Produktbeschreibung Produkt 53.02.01 Allgemeine Soziale Dienste der Gesundheitshilfe

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

#### Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

#### Verantwortlich

Abt. 53 - Untere Gesundheitsbehörde

#### Beschreibung

1. Kreiszuschuss Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen
2. Hilfe für Schwangere zum Schutz des ungeborenen Lebens
3. Förderung des Erhalts oder der Beschaffung von Wohnraum für psychisch Kranke
4. Gruppen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und deren Angehörige
5. Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen
6. Förderung der Suchtkrankenhilfe und Suchtprävention
7. Förderung „Empfängnisverhütung und Familienplanung“

#### Zugehörige Leistungen:

- Zu 1. Der Kreis leistet unter Berücksichtigung der Landesförderung und eines Eigenanteils der Träger eine Restkostenfinanzierung zu den Personalkosten der staatlich anerkannten Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen. Des Weiteren wird mit Festbeträgen die sexual-pädagogische Präventionsarbeit der staatlich anerkannten Beratungsstellen und des Sozialdienstes Katholischer Frauen Coesfeld gefördert.
- Zu 2. Schwangeren Frauen, die sich eindeutig in einer Konfliktsituation (lt. StGB) befinden, können - bei Entscheidung für das weitere Austragen des Ungeborenen - im Einzelfall bis zu 2.600 € zur Milderung einer finanziellen Notlage gewährt werden.
- Zu 3. Mit Mitteln aus diesem „Wohnraumfonds“ sollen Notlagen psychisch kranker Menschen hinsichtlich ihrer Wohnsituation (z.B. drohende Obdachlosigkeit) behoben oder zumindest gemildert werden.
- Zu 4. Die Gruppen dienen der Vermeidung und Überwindung sozialer Isolation.
- Zu 5. Aufgaben der Kontakt- und Beratungsstelle sind: Hilfe bei der Aufnahme und Pflege sozialer Beziehungen, lebenspraktisches Training, arbeits- und beschäftigungstherapeutische Angebote, Beratung und Hilfevermittlung. Seit 2004 erfolgt die Förderung auf einer zwischen dem Kreis Caritasverband und dem Kreis Coesfeld vereinbarten Leistungs-, Vergütungs- und Prüfungsvereinbarung.
- Zu 6. Die Förderung umfasst (neben der Koordination und Planung) das Zuwendungsmanagement und Controlling zu den Hilfe- und Präventionsmaßnahmen der folgenden externen Dienste, Stellen und Selbsthilfegruppen: Sucht- und Drogenberatungsstellen, Fachstelle für psychosoziale Betreuung von substituierten Drogenabhängigen und Fachstelle für Suchtvorbeugung von AWO oder Caritasverband, Sucht-Selbsthilfegruppen von Kreuzbund oder Freundeskreis. Dazu werden mit AWO und Caritasverband befristete Zuwendungsverträge mit Leistungs-, Finanzierungs- und Prüfungsvereinbarungen geschlossen.

#### Auftragsgrundlage

KT-Beschlüsse vom 15.02.2006 (zu 1.), vom 15.10.2003 (zu 2.), vom 28.06.1995 (zu 3.), vom 02.03.2011 (zu 5) vom 12.10.2011, 14.12.2011 und 26.02.2003 (zu 6.); Beschluss des Kreis Ausschusses vom 15.10.1980 (zu 6.); Förderrichtlinien (zu 4.)

#### Zielgruppen

Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen, Schwangere, Rat suchende Personen, psychisch Kranke, Suchtkranke, Suchtgefährdete, Eltern, Pädagogen, Erzieherinnen, Kinder, Jugendliche; vgl. im Übrigen auch Erläuterungen zum Teilergebnisplan 53.02.

#### Ziele

- Zu 3. Verhinderung von Obdachlosigkeit oder Verschlechterung der Wohnsituation psychisch kranker Menschen
- Zu 6. Mit den o.a. Stellen ist die Weiterentwicklung steuerungsrelevanter Kennziffern und Ziele nach Auswertung (Unterlagen, Dokumentationen usw.), Bedarf und Rahmenbedingungen (Landesrahmenvereinbarung usw.) vertraglich vereinbart.

## Produktbeschreibung Produkt 53.02.01 Allgemeine Soziale Dienste der Gesundheitshilfe

Kreishaushalt

Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Schwangerschaftskonfliktberatungen gem. §§ 5,6 SchKG i.V. mit §§ 218 ff. StGB (Fälle) *1)	345	350	350	350	350	350
Allgemeine Schwangerenberatungen gemäß § 2 SchKG (Fälle) *	797	750	750	750	750	750
Anträge sogenannter „Wohnraumfonds für psychisch Kranke“	11	8	8	8	8	8
Zahl der Gruppenangebote, die gefördert werden	25	25	25	25	25	25
<b>Erläuterungen</b>	*1) Zahl der Fälle (Frauen, Paare, weitestgehend aus dem Kreis Coesfeld), die durch die staatlich anerkannten und vom Kreis unterstützten Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen beraten werden.					

# Produktbeschreibung Produkt 53.02.02 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst / Jugendzahnärztlicher Dienst

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 53 - Untere Gesundheitsbehörde

### Beschreibung

Maßnahmen zur Förderung und zum Schutz der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen  
Zugehörige Leistungen:

- Durchführung von Einschulungsuntersuchungen, wobei im Besonderen auf die Entwicklung der Motorik, des Sprach-, des Seh- und Hörvermögens sowie auf die Wahrnehmungsleistungen geachtet wird. Die Untersuchung umfasst auch die statistische Aufbereitung und eine nachgehende Fürsorge (z. B. Facharztüberweisung, Befundmitteilungen an die Schulen) sowie ein Abschlussgespräch mit den Sorgeberechtigten über Fördermöglichkeiten bei bestimmten Beeinträchtigungen.
- Durchführung von Reihenuntersuchungen in Kindergärten und Schulen
- Erstellung von Gutachten zur Notwendigkeit eines sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Sozialpädiatrische Beratung und Betreuung von kranken, behinderten, entwicklungsverzögerten und sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen bzw. deren Eltern
- Aufsuchende, flächendeckende zahnärztliche Reihenuntersuchungen sowie deren Auswertung
- Gruppenprophylaxe (setting-Ansatz) als kontinuierliche, sozialkompensatorische Betreuung mit Fluoridbehandlungen zur Zahnschmelzhärtung im Grund-, Haupt- und Förderschulbereich mit gesundheitsbildenden Beratungen zur Ernährung und gesundheitserzieherischen Aktivitäten zur Mundhygiene
- Öffentlichkeitsarbeit (öffentliche Veranstaltungen, Elterninformationsveranstaltungen, Tag der Zahngesundheit)
- Impfberatung / Aufklärung zum Infektionsschutz in Gemeinschaftseinrichtungen

### Auftragsgrundlage

ÖDGD, KJHG, KiBiz, ASchO, SchulG, § 21 SGB V, SGB XII, IFSG

### Zielgruppen

Kinder und Jugendliche, die im Kreisgebiet eine Tageseinrichtung für Kinder (Kindergarten, Sonderkindergarten oder eine vergleichbare Gruppeneinrichtung für Vorschulkinder - Spielgruppe - etc.) oder eine Schule (Förderschule, Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium, Berufskolleg) besuchen / Eltern, Erzieher, Lehrer

### Ziele

Im Rahmen der Einschulungsuntersuchungen wurden im Kalenderjahr 2010 bei rund 51 % der Kinder Auffälligkeiten festgestellt. Bei 23,5 % wurde eine ärztliche Überprüfung empfohlen.  
Ziel ist es, möglichst viele Rückmeldungen von diesen „Überweisungen“ zu erhalten. (vgl. Kennzahl: Überweisungsrücklaufquote).

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Steigerung der Überweisungsrücklaufquote	46 %	45 %	45 %	45 %	45 %	45 %
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Einschuluntersuchungen	2.175	2.000	1.900	1.900	1.850	1.850
wahrgenommenen Termine gegenüber vergebenen Terminen in %	88	88	88	88	88	88
Untersuchte Einschüler für die eine oder mehrere Empfehlungen zur weiteren Diagnostik abgegeben werden (in %)	21	20	20	20	20	20

## Produktbeschreibung Produkt 53.02.02 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst / Jugendzahnärztlicher Dienst

Kreishaushalt

<b>Grundzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Anzahl von Kindern mit sonderpädagogischem Bedarf	223	230	230	230	230	230
Zahnärztliche Untersuchungen in Kindergärten	2.409	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Zahnärztliche Untersuchungen in Grundschulen	4.471	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
Zahnärztliche Untersuchungen in Sonderschulen	652	900	900	900	900	900
Zahnärztliche Untersuchungen in Hauptschulen	2.668	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Fluoridbehandlungen	8.860	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Gruppenprophylaxeimpulse, Personenzahl	8.472	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Untersuchung für Sozialämter	492	600	450	450	450	450
Sprachentwicklungstest im Kindergarten für die 3;0 - 3;11 -Jährigen	1.296	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Auffällige Befunde aus den Sprachentwicklungstests mit „Überweisungen“ zum Arzt	326 (25 %)	325 (25 %)	325 (25 %)	325 (25 %)	325 (25 %)	325 (25 %)
davon Rückantworten	93 (29 %)	98 (30 %)	98 (30 %)	98 (30 %)	98 (30 %)	98 (30 %)
davon Befundbestätigung	81 (87 %)	59 (60 %)	59 (60 %)	59 (60 %)	59 (60 %)	59 (60 %)
Abrechnung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz	683	800	800	800	800	800

# Produktbeschreibung Produkt 53.02.03 Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 53 - Untere Gesundheitsbehörde

**Beschreibung**

Betreuung von Personen mit schweren, insbesondere chronischen psychischen Störungen und Erkrankungen, die aufgrund der Schwere und Komplexität der Problematik nicht bereit oder in der Lage sind, von sich aus geeignete Hilfen in Anspruch zu nehmen.

Zugehörige Leistungen:

Die Betreuung erfolgt regelmäßig „von Amts wegen“ und aufsuchend. Kriseninterventionen und die Initiierung und Organisation von gesetzlichen Schutzmaßnahmen (= u. a. Zwangseinweisungen in die stationäre Behandlung) gehören genauso zu den Tätigkeiten des Dienstes wie die Angehörigenarbeit und die Koordinierung der Einzelfallhilfen („case-management“). Die Hilfe findet i. d. R. durch Aufsuchen im häuslichen Umfeld der Betroffenen statt mit dem Ziel, die Situation vor Ort zu klären und über die weitere Vorgehensweise entscheiden zu können. Dieses wird im Regelfall von Sozialarbeiter/innen geleistet, ggf. kann von diesen ein Facharzt für Psychiatrie hinzugezogen werden.

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG), ÖGDG, BGB (§§ 1896 ff. „Betreuungsrecht“), SGB IX, SGB XII

**Zielgruppen**

Psychisch schwer erkrankte Personen (einschließlich chronisch Suchtkrankter), deren soziales Umfeld, beteiligte Institutionen (Behörden, Ärzte, Krankenhäuser, Dienste der psychosozialen Beratung usw.).

**Ziele**

Es soll erreicht werden, dass die psychisch Erkrankten rechtzeitig die notwendigen ärztlichen / therapeutischen Hilfen in Anspruch nehmen. Durch Anbindung an das psychiatrische Hilffssystem soll eine Stabilisierung erreicht werden. Nach einer stationären Behandlung sind entsprechende Hilfen zu organisieren. Regelmäßig sind die Eigen- und Fremdgefährdungspotentiale abzuklären. Nach Möglichkeit sollen Krisen ambulant bewältigt und die Zahl der Unterbringungen nach dem PsychKG niedrig gehalten werden. Unter den Voraussetzungen, dass die Zahl der jährlichen Neufälle ca. 500 und die Zahl der Klienten insgesamt ca. 1.200 betragen wird und sich keine größeren Veränderungen für die Mitarbeiter/innen des Dienstes im Rahmen ihrer Aufgaben innerhalb des Produkts 53.05.01 ergeben, ist davon ausgegangen worden, dass die noch verantwortbaren durchschnittlichen Mindestzeitaufwände pro Klient und Jahr von 7,5 Std. für einen laufenden Betreuungsfall und 5,2 Stunden für einen Neufall nicht unterschritten werden. Der Mindestzeitaufwand für die Neufälle ist nicht zu reduzieren. Die enorme Zunahme der Fallzahlen in den vergangenen Jahren geht zu Lasten der zur Verfügung stehenden Zeit für die Betreuungsfälle. Tätigkeiten im Rahmen der Mindestzeitaufwandes sind Hausbesuche, Gespräche in Institutionen wie Klinik oder Arztpraxen, Gespräche in eigenen Sprechstunden, telefonische Beratung Betroffener, Angehöriger und Behörden, Fahrzeiten, Berichte an Gerichte und Sozialleistungsträger, gesetzlich vorgeschriebene eigene Dokumentation.

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Bereitstellung eines Mindestzeitaufwandes pro Klient in Stunden pro Jahr	5,8	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5
Durchschnittlich zur Verfügung stehender Zeitaufwand pro Neufall in Stunden pro Jahr	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Klienten insgesamt	1.600	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
davon „Neufälle“	574	500	500	500	500	500

## Produktbeschreibung Produkt 53.02.03 Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreishaushalt

<b>Grundzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Anzahl der zwangsweisen Unterbringungen nach PsychKG	114	100	100	100	100	100

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 53.03 Gesundheitsschutz / Medizinalaufsicht**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.644	1.104	1.200	1.200	1.200	1.200
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.577	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	750	1.250	500	500	500	500
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>96.971</b>	<b>112.354</b>	<b>111.700</b>	<b>111.700</b>	<b>111.700</b>	<b>111.700</b>
11	Personalaufwendungen	-488.065	-497.218	-472.293	-477.016	-481.786	-486.604
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.131	-7.601	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
14	Bilanzielle Abschreibungen	-4.646	-3.561	-2.163	-2.016	-2.016	-2.011
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.528	-21.597	-22.112	-22.112	-22.112	-22.112
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-519.370</b>	<b>-529.978</b>	<b>-504.168</b>	<b>-508.743</b>	<b>-513.514</b>	<b>-518.326</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-422.399</b>	<b>-417.624</b>	<b>-392.468</b>	<b>-397.044</b>	<b>-401.814</b>	<b>-406.627</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-422.399</b>	<b>-417.624</b>	<b>-392.468</b>	<b>-397.044</b>	<b>-401.814</b>	<b>-406.627</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-422.399</b>	<b>-417.624</b>	<b>-392.468</b>	<b>-397.044</b>	<b>-401.814</b>	<b>-406.627</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-422.399</b>	<b>-417.624</b>	<b>-392.468</b>	<b>-397.044</b>	<b>-401.814</b>	<b>-406.627</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 53.03**

Die Erträge resultieren aus Verwaltungsgebühren, die beispielsweise aus Anlass der Erteilung von Bescheinigungen nach dem Infektionsschutzgesetz (nach Belehrungen zur Beachtung hygienischer Anforderungen im Umgang mit Lebensmitteln), im Bereich der Trinkwasserüberwachung oder im Rahmen der Medizinalaufsicht festgesetzt werden.

Weitere Informationen enthalten die Darstellungen zu den Produkten 53.03.01 und 53.03.02.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 53.03 Gesundheitsschutz / Medizinalaufsicht

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	94.740	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	1.000	1.250	500	500	500	500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>97.240</b>	<b>112.250</b>	<b>111.500</b>	<b>111.500</b>	<b>111.500</b>	<b>111.500</b>
10	Personalauszahlungen	-488.807	-497.218	-472.293	-477.016	-481.786	-486.604
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.819	-7.601	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-17.189	-21.597	-22.112	-22.112	-22.112	-22.112
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-512.815</b>	<b>-526.416</b>	<b>-502.004</b>	<b>-506.727</b>	<b>-511.498</b>	<b>-516.315</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-415.575</b>	<b>-414.166</b>	<b>-390.504</b>	<b>-395.227</b>	<b>-399.998</b>	<b>-404.815</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-800	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-415.575</b>	<b>-414.966</b>	<b>-390.504</b>	<b>-395.227</b>	<b>-399.998</b>	<b>-404.815</b>

## Investitionen Produktgruppe 53.03 Gesundheitsschutz / Medizinalaufsicht

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitge- stellt bis 2012	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2016
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
GWG530301 GWG für Produkt 53.03.01	0	-400	0	0	0	0	0	-7.400	-7.400
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-400	0	0	0	0	0	-7.400	-7.400
GWG530302 GWG für Produkt 53.03.02	0	-400	0	0	0	0	0	-400	-400
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-400	0	0	0	0	0	-400	-400

# Produktbeschreibung Produkt 53.03.01 Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 53 - Untere Gesundheitsbehörde

### Beschreibung

Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten

#### Zugehörige Leistungen:

- Information, Beratung und Aufklärung über Infektionskrankheiten
- Ermittlungen bei dem Auftreten übertragbarer Krankheiten sowie Anordnung von Maßnahmen (z. B. Abriegelungen)
- Schutzimpfungen
- Schutz- und Überwachungsmaßnahmen im Rahmen der TBC-Fürsorge
- AIDS-Beratungen (einschließlich der Durchführung von HIV-Tests)
- Sicherstellung der Validität der eingehenden Meldungen (z. B. von niedergelassenen Ärzten) und Feststellung, ob die gemeldeten Krankheitserreger ein unmittelbares Handeln erfordern. Die validierten Daten sind entsprechend der Fallkonstellation zu standardisieren und anschließend an das Robert-Koch-Institut (RKI) zu übermitteln.

### Auftragsgrundlage

Infektionsschutzgesetz, ÖGDG

### Zielgruppen

Gesamte Bevölkerung des Kreises Coesfeld, insbesondere Personen, die von Infektionskrankheiten betroffen sind, sowie Personen, die sich im sozialen Umfeld der Betroffenen befinden.

### Ziele

Zu den Aufgaben des RKI gehört es u. a. infektionsepidemiologische Analysen durchzuführen. Für die Qualität dieser Analysen benötigt das RKI valide Daten. Ziel ist, dem RKI im Jahr 2013 zu 100 % Daten zu liefern und somit von dort keine Fehlermeldungen zu erhalten.

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anzahl der Fehlermeldungen durch das RKI	0	0	0	0	0	0
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anzahl der Meldungen an das RKI	1.275	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Meldepflichtige Erkrankungen	2.128	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
Bürgerberatungen (Schädlinge/Infektionen)	280	500	500	500	500	500
Beratungen von Gemeinschaftseinrichtungen	275	500	500	500	500	500
Bescheinigungen nach dem Infektionsschutzgesetz	2.662	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Individuelle Risikoberatung (HIV/AIDS)	70	80	80	80	80	80
HIV-Tests	30	40	40	40	40	40
TBC-Erkrankungen in Überwachung	33	50	50	50	50	50
Umgebungsuntersuchung bei TBC	179	200	200	200	200	200

# Produktbeschreibung Produkt 53.03.02 Hygieneüberwachung/Überwachung v. Einrichtungen u. Angeboten im Gesundheitswesen

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 53 - Untere Gesundheitsbehörde

### Beschreibung

Maßnahmen im Rahmen der Aufsicht über Gesundheitsberufe sowie im Bereich der Aufsicht über Einrichtungen und Angeboten im Gesundheitswesen

#### Zugehörige Leistungen:

- Aufsicht über Apotheken / Überwachung klinischer Arzneimittelprüfungen, des Arzneimittelverkehrs und des Gifthandels außerhalb von Apotheken / Sachkundeprüfung und Anerkennung nach der ChemVerbotsV
- Mitwirkung bei der Aufsicht über Ärzte, Zahnärzte und Heilpraktiker sowie über nichtärztliche Gesundheitsberufe (z.B. Hebammen, Krankengymnasten) / Mitwirkung bei Prüfungen an den Krankenpflegesschulen
- Überprüfung und Bearbeitung von Todesbescheinigungen / Erteilung von Auskünften über Todesursachen, Bewertung von Altlasten, Bodenverunreinigungen, Schadstoffen in der Innen- und Außenraumluft, Lärm, Strahlung
- Trinkwasserüberwachung / Hygienische Überwachung der Abwasser- und Abfallbeseitigung / Bäderhygiene, Überwachung der Badegewässer / Hygieneüberwachung in Einrichtungen (z.B. Gemeinschaftseinrichtungen für Kinder und Jugendliche, Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime)
- Stellungnahmen im Rahmen der Bauleitplanung, in Baugenehmigungsverfahren, in wasserrechtlichen Verfahren / Mitwirkung bei der Überwachung von Gewerbebetrieben / Mitwirkung bei der Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen

### Auftragsgrundlage

u.a. ÖGDG, Infektionsschutzgesetz, HeilprG, KHG NW, ApBetrO, BtMG, AMG, GefStoffV, ChemG, Chem-VerbotsV, Bestattungsgesetz, Trinkwasserverordnung, Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz, Hygieneverordnung, HeimG

### Zielgruppen

u.a. Personen der genannten Berufsgruppen / Inhaber von Gewerbebetrieben, Träger von Heimen, Freizeiteinrichtungen, Schulen, Kindergärten, Inhaber von Arztpraxen und Behandlungseinrichtungen, Wohnungseigentümer usw.

### Ziele

Zu den Aufgaben der Unteren Gesundheitsbehörde gehört es unter anderem infektionshygienische Kontrollen (nach § 36 IFSG i.V.m. § 17 ÖGDG) in Einrichtungen (z. B. in Krankenhäusern, Heimen, Kindergärten, Schulen) und Betrieben (z.B. Fußpflege-, Tattoo- und Piercingbetriebe) durchzuführen. Im Weiteren haben die „Gesundheitsaufseher“ der Unteren Gesundheitsbehörde Kontrollen hinsichtlich der Einhaltung der trinkwasserrechtlichen Anforderungen (Trinkwasserverordnung) durchzuführen. In diesem Rahmen werden schwerpunktmäßig Eigenwasserversorgungsanlagen (sog. „Hausbrunnen“) besichtigt. Pro Jahr sind im Bereich der Infektionshygiene / Trinkwasserüberwachung rund 4.300 pflichtige Besichtigungen wahrzunehmen. Ziel ist es, eine möglichst hohe Besichtigungsquote (Planwert = Anzahl geplante Besichtigungen / Gesamtzahl der pflichtigen Besichtigungen) zu erreichen.

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Besichtigungsquote (Verhältnis: Zahl der geplanten Besichtigungen / Zahl der pflichtigen Besichtigungen)*	5,5 %	17 %	60,91 %	60,91 %	60,91 %	60,91 %
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anträge nach dem BImSchG/Umweltverträglichkeitsprüfung	24	30	30	30	30	30

**Produktbeschreibung Produkt 53.03.02  
Hygieneüberwachung/Überwachung v. Einrichtungen u. Angeboten im  
Gesundheitswesen**

Kreishaushalt

<b>Grundzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Beurteilung von Schadstoffen	3	10	7	7	7	7
Stellungnahmen zu Bauleitplanungen / Baugenehmigungen / wasserrechtliche Genehmigungen	109 *)	120	135	135	135	135
Todesbescheinigungen	1.840	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
<b>Erläuterungen</b>	<p>*Durch Änderung der Trinkwasserverordnung wurden u.a. Prüfungsintervalle in zeitlicher Hinsicht gestreckt. Hierdurch ist die Gesamtzahl der pflichtigen Besichtigungen pro Jahr kleiner geworden. In der Folge waren die jährlichen Planwerte der Besichtigungsquote ab dem Jahr 2013 anzuheben. *) =14 Baugenehmigungen, 32 wasserrechtl. Erlaubnisse, 63 Bauleitplanungen</p>					

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 53.04 Schwerbehindertenrecht**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	183	105	436	436	436	436
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	616.668	618.600	641.200	641.200	641.200	641.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	250	250	250	250	250	250
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>617.102</b>	<b>618.955</b>	<b>641.886</b>	<b>641.886</b>	<b>641.886</b>	<b>641.886</b>
11	Personalaufwendungen	-260.094	-267.524	-324.684	-327.931	-331.211	-334.523
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-337.570	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.684	-2.719	-2.478	-2.478	-2.478	-2.474
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.567	-36.937	-36.291	-36.291	-36.291	-36.291
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-634.915</b>	<b>-657.180</b>	<b>-713.453</b>	<b>-716.700</b>	<b>-719.979</b>	<b>-723.287</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-17.813</b>	<b>-38.225</b>	<b>-71.567</b>	<b>-74.814</b>	<b>-78.093</b>	<b>-81.401</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-17.813</b>	<b>-38.225</b>	<b>-71.567</b>	<b>-74.814</b>	<b>-78.093</b>	<b>-81.401</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-17.813</b>	<b>-38.225</b>	<b>-71.567</b>	<b>-74.814</b>	<b>-78.093</b>	<b>-81.401</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-17.813</b>	<b>-38.225</b>	<b>-71.567</b>	<b>-74.814</b>	<b>-78.093</b>	<b>-81.401</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 53.04**

#### **Zu Zeile 06:**

Die Erträge werden aus Landesmitteln erzielt. Die Erstattungen des Landes dienen zum einen dazu, die Aufwendungen der Beweiserhebung (u.a. Formblattgutachten von ärztl. Sachverständigen, Befundberichte behandelnder Ärzte) sowie weitere Verfahrenskosten (Rechtsanwaltsvergütungen, Gerichtskosten) bestreiten zu können. Darüber hinaus gewährt das Land für die Bediensteten, die zuvor bei den Versorgungsämtern gearbeitet haben und ihren Dienst nun beim Kreis Coesfeld versehen, Sach- und Personalkostenpauschalen.

**Zu Zeile 16:**

Die Aufwendungen werden u.a. verursacht, weil im Rahmen der Feststellungsverfahren in der Regel ärztliche Auskünfte sowie aktuelle Befundberichte von den behandelnden Ärzten angefordert werden müssen, um den medizinischen Sachverhalt zu ermitteln. Hierfür werden je Einzelfall nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften pauschal 21 € fällig. Anschließend erfolgt eine medizinische Auswertung der Befundberichte nach dem Schwerbehindertenrecht. Die hiermit beauftragten Sachverständigen (= Ärzte) erhalten in der Regel 15 € je Einzelfall. Neben diesen Aufwendungen der Beweissicherung sind auch Verfahrenskosten in Streitverfahren (z.B. Anwaltskosten, sofern der Kläger erfolgreich ist) zu übernehmen.

Weitere Informationen enthalten die Darstellungen zu Produkt 53.04.01.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 53.04 Schwerbehindertenrecht

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	595.484	618.600	641.200	641.200	641.200	641.200
07	Sonstige Einzahlungen	0	250	250	250	250	250
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>595.484</b>	<b>618.850</b>	<b>641.450</b>	<b>641.450</b>	<b>641.450</b>	<b>641.450</b>
10	Personalauszahlungen	-261.344	-267.524	-324.684	-327.931	-331.211	-334.523
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-358.976	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-34.351	-36.937	-36.291	-36.291	-36.291	-36.291
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-654.671</b>	<b>-654.461</b>	<b>-710.975</b>	<b>-714.222</b>	<b>-717.501</b>	<b>-720.813</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-59.187</b>	<b>-35.611</b>	<b>-69.525</b>	<b>-72.772</b>	<b>-76.051</b>	<b>-79.363</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-2.203	-400	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.203</b>	<b>-400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.203</b>	<b>-400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-61.390</b>	<b>-36.011</b>	<b>-69.525</b>	<b>-72.772</b>	<b>-76.051</b>	<b>-79.363</b>

## Investitionen Produktgruppe 53.04 Schwerbehindertenrecht

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitge- stellt bis 2012	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2016
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
530111KH03 Anschaffung eines Hörtestgerätes	-2.203	0	0	0	0	0	0	-1.300	-1.300
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-2.203	0	0	0	0	0	0	-1.300	-1.300
GWG530401 GWG für Produkt 53.04.01	0	-400	0	0	0	0	0	-400	-400
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-400	0	0	0	0	0	-400	-400

# Produktbeschreibung Produkt 53.04.01 Schwerbehindertenausweis

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 53 - Untere Gesundheitsbehörde

**Beschreibung**

- Umfassende Sachverhaltsaufklärung sowie medizinische Prüfung, in der Regel durch Auswertung von Entlassungsberichten bei stationären Aufenthalten, Pflegegutachten sowie Befundberichten behandelnder Ärzte usw.
- Ausstellung von Schwerbehindertenausweisen und ggf. weiteren Nachweisen (z.B. Beiblatt als Nachweis der Berechtigung zur unentgeltlichen Inanspruchnahme des öffentlichen Personennahverkehrs)
- Erteilung von rechtsmittelfähigen Bescheiden
- Bearbeitung von Widersprüchen, Klagen und Petitionen

**Auftragsgrundlage**

SGB IX sowie ergänzende Vorschriften

**Zielgruppen**

Erstantragsteller sowie Personen, die in der Vergangenheit bereits einen Feststellungsbescheid erhalten haben und bei denen das Vorliegen der Behinderung, der Grad der Behinderung oder auch die gesundheitlichen Merkmale nach dem Schwerbehindertenrecht auf Antrag oder von Amts wegen erneut zu prüfen sind.

**Ziele**

Die Verwaltungsverfahren sollen zügig, d. h. ohne vermeidbare Verzögerungen im eigenen Verantwortungsbereich abgeschlossen werden. (Anmerkung: Beobachtungen zeigen, dass überdurchschnittlich lange Bearbeitungslaufzeiten zumeist in einer nur sehr zögerlichen Übersendung der angeforderten Befundberichte begründet sind).

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anteil (in %) der Erst- und Änderungsanträge, für die eine Bearbeitungsdauer von max. drei Monaten benötigt wird	70,97 %	77 %	77 %	77 %	77 %	77 %
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anzahl Erstanträge	1.977	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Anzahl Änderungsanträge	2.441	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Anzahl der Nachprüfungen von Amts wegen	1.041	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Anzahl Widersprüche	1.049	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Anzahl Klagen	195	180	150	150	150	150
Anzahl Beschwerden/Petitionen	6	10	10	10	10	10

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 53.05 Gutachtliche Aufgaben**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85	79	132	132	132	132
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	291.029	250.000	270.000	270.000	270.000	270.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>291.114</b>	<b>250.079</b>	<b>270.132</b>	<b>270.132</b>	<b>270.132</b>	<b>270.132</b>
11	Personalaufwendungen	-283.795	-315.709	-325.372	-328.626	-331.912	-335.231
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.551	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.026	-2.879	-1.803	-1.831	-1.831	-1.828
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.189	-15.955	-15.778	-15.778	-15.778	-15.778
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-320.561</b>	<b>-337.043</b>	<b>-345.454</b>	<b>-348.735</b>	<b>-352.022</b>	<b>-355.337</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-29.447</b>	<b>-86.963</b>	<b>-75.322</b>	<b>-78.604</b>	<b>-81.890</b>	<b>-85.206</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-29.447</b>	<b>-86.963</b>	<b>-75.322</b>	<b>-78.604</b>	<b>-81.890</b>	<b>-85.206</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-29.447</b>	<b>-86.963</b>	<b>-75.322</b>	<b>-78.604</b>	<b>-81.890</b>	<b>-85.206</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-29.447</b>	<b>-86.963</b>	<b>-75.322</b>	<b>-78.604</b>	<b>-81.890</b>	<b>-85.206</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 53.05**

#### **Zu Zeilen 04:**

Die Erträge werden zum einen aus Gebühren erzielt, die den Auftraggebern für den Erhalt amtsärztlicher Gutachten (z.B. Prüfung der Dienstfähigkeit bei Beamten) in Rechnung gestellt werden. Gebührenpflichtig sind zum Beispiel auch die Leichenschauen, die von den Ärzten des Gesundheitsamtes durchgeführt werden. Gegenüber dem Vorjahr ist mit einem weiteren Anstieg der durchzuführenden (gebührenpflichtigen) Leichenschauen zu rechnen.

Weitere Ertragsquelle bilden die Erstattungen der Abteilung 50.3 - Zentrum für Arbeit. Hintergrund hierfür ist, dass die Abt. 50.3 im Rahmen der Aufgabenerledigung nach dem SGB II u.a. Dienste des Gesundheitsamtes in Anspruch nimmt. So prüft der amtsärztliche Dienst zum Beispiel die Erwerbsfähigkeit von Personen, die Leistungen nach dem SGB II erhalten. Im Weiteren fertigen die Sozialarbeiter des Gesundheitsamtes Stellungnahmen für die Abteilung 50.3, etwa zu der Frage der Zumutbarkeit von Umzügen der Leistungsbezieher.

Die Erstattungen, die die Abt. 50.3 für die Leistungen des Gesundheitsamtes gewährt, sind aus den Finanzmitteln des Bundes gedeckt. Insoweit werden auf diese Weise Personalaufwendungen des Gesundheitsamtes refinanziert.

Weitere Informationen enthalten die Darstellungen zu Produkt 53.05.01.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 53.05 Gutachtliche Aufgaben

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	288.832	250.000	270.000	270.000	270.000	270.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>288.832</b>	<b>250.000</b>	<b>270.000</b>	<b>270.000</b>	<b>270.000</b>	<b>270.000</b>
10	Personalauszahlungen	-286.769	-315.709	-325.372	-328.626	-331.912	-335.231
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.578	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-14.833	-15.955	-15.778	-15.778	-15.778	-15.778
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-323.179</b>	<b>-334.164</b>	<b>-343.650</b>	<b>-346.904</b>	<b>-350.190</b>	<b>-353.509</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-34.347</b>	<b>-84.164</b>	<b>-73.650</b>	<b>-76.904</b>	<b>-80.190</b>	<b>-83.509</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-400	-4.000	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-400</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-400</b>	<b>-4.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-34.347</b>	<b>-84.564</b>	<b>-77.650</b>	<b>-76.904</b>	<b>-80.190</b>	<b>-83.509</b>

## Investitionen Produktgruppe 53.05 Gutachtliche Aufgaben

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
530311KH03 Anschaffung eines Sehtestgerätes	0	0	-4.000	0	0	0	0	-4.000	-8.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-4.000	0	0	0	0	-4.000	-8.000
<p><i>Erläuterungen:</i>            Im amtsärztlichen Dienst sind im Rahmen der Durchführung von z.B. Einstellungsuntersuchungen, Prüfungen der Arbeitsfähigkeit von SGB II-Leistungsempfängern oder auch Fahrtauglichkeitsuntersuchungen Sehteste durchzuführen. Das im Einsatz befindliche Gerät ist noch funktionstüchtig (bisherige Nutzungsdauer: ca. 27 Jahre), eine wirtschaftliche Ersatzinvestition aber zumindest absehbar. Der konkrete Anschaffungstermin wird hier jedoch - soweit wie möglich und vertretbar - auf die Funktionalitäten eines voraussichtlich im Jahr 2013 neu zu erwerbenden Datenverarbeitungsprogramms (u.a. für den amtsärztlichen Dienst) abgestimmt.</p>									
GWG530501 GWG für Produkt 53.05.01	0	-400	0	0	0	0	0	-400	-400
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-400	0	0	0	0	0	-400	-400

# Produktbeschreibung Produkt 53.05.01 Amts- u. vertrauensärztl. u. gerichtsärztl. Gutachten u. sonst. Begutachtungen

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 53 - Untere Gesundheitsbehörde

### Beschreibung

Maßnahmen zur Erstellung und Abgabe von Gutachten und Stellungnahmen gegenüber Dritten  
Zugehörige Leistungen:

- Ermittlung (u. a. durch Hausbesuche) und Stellungnahmen des Sozialpsychiatrischen Dienstes für Vormundschaftsgerichte (im Rahmen der Amtshilfe für die Abteilung 51 - Jugendamt „Betreuungsstelle“), für Träger von Sozialleistungen (im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen/Hilfe zur Pflege), für kreisangehörige Gemeinden und Städte nach dem SGB II und SGB XII (z. B. zur Frage der Zumutbarkeit von Umzügen oder zur Notwendigkeit von Hilfen zur Weiterführung des Haushaltes)
- Amtsärztliche Gutachten (z. B. Prüfung der Dienstfähigkeit von Beamten)
- Leichenschauen

### Auftragsgrundlage

ÖGDG, SGB II, SGB XII, StVZO, Strafprozessordnung, BGB, Betreuungsgesetz

### Zielgruppen

Zu begutachtende Personen, Empfänger von Sozialleistungen, Vormundschaftsgerichte, kreisangehörige Städte und Gemeinden

### Ziele

Ziel ist es, nach einer sorgfältigen Sachverhaltsaufklärung zu den gestellten Fragen der Auftraggeber konkret und fundiert Stellung zu nehmen, um auf diese Weise belastbare Entscheidungshilfen zu bieten. Inwieweit die erstellten Gutachten und Stellungnahmen bzw. die damit verbundenen Empfehlungen in die Tat umgesetzt werden, ist wegen fehlender Rücklaufdaten nicht zu ermitteln. Bis auf Weiteres werden daher Grundzahlen abgebildet.

Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Stellungnahmen im Rahmen der Amtshilfe für die „Betreuungsstelle“ der Abt. 51	143	100	100	100	100	100
Stellungnahmen im Bereich der Hilfe zur Pflege und der Eingliederungshilfen für Behinderte (ohne betreutes Wohnen zu Lasten LWL)	206	150	150	150	150	150
Nichtärztliche Stellungnahmen im Bereich SGB II und SGB XII für Gemeinden und Städte	233	150	150	150	150	150
Ärztliche Gutachten	1.455	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Zahnärztliche Gutachten	55	60	60	60	60	60
Leichenschauen *)	5.026	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700

### Erläuterungen

\*) Die im Zusammenhang mit der Feuerbestattung im Krematorium Dülmen durchgeführten Leichenschauen sind mit berücksichtigt.

## Teilergebnisplan Produktbereich 10 Organisation, GPO, Zentraler Service

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.772	838.513	349.423	2.409.501	2.221.244	414.224
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.734	52.000	56.500	56.500	56.500	56.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.740	22.800	22.800	22.800	22.800	22.800
07	Sonstige ordentliche Erträge	167.441	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	62.875	125.625	53.750	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>445.687</b>	<b>1.033.188</b>	<b>611.348</b>	<b>2.599.551</b>	<b>2.357.544</b>	<b>550.524</b>
11	Personalaufwendungen	-1.866.343	-1.767.108	-1.918.042	-1.937.222	-1.956.595	-1.976.161
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.349.698	-3.312.000	-2.686.000	-8.718.000	-3.480.000	-3.877.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-500.157	-588.922	-641.995	-879.667	-975.660	-1.049.618
15	Transferaufwendungen	-15.843	-23.500	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.215.889	-1.385.411	-1.536.216	-1.511.216	-1.511.216	-1.511.216
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-6.947.929</b>	<b>-7.076.941</b>	<b>-6.800.253</b>	<b>-13.064.106</b>	<b>-7.941.471</b>	<b>-8.431.995</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-6.502.242</b>	<b>-6.043.753</b>	<b>-6.188.905</b>	<b>-10.464.555</b>	<b>-5.583.926</b>	<b>-7.881.471</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-58	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-58</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.502.300</b>	<b>-6.043.753</b>	<b>-6.188.905</b>	<b>-10.464.555</b>	<b>-5.583.926</b>	<b>-7.881.471</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-6.502.300</b>	<b>-6.043.753</b>	<b>-6.188.905</b>	<b>-10.464.555</b>	<b>-5.583.926</b>	<b>-7.881.471</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-6.502.300</b>	<b>-6.043.753</b>	<b>-6.188.905</b>	<b>-10.464.555</b>	<b>-5.583.926</b>	<b>-7.881.471</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 10 Organisation, GPO, Zentraler Service

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.980.408	8.000	108.000	2.088.000	1.848.200	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	87.824	52.000	56.500	56.500	56.500	56.500
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	39.693	22.800	22.800	22.800	22.800	22.800
07	Sonstige Einzahlungen	63.050	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.170.975</b>	<b>139.800</b>	<b>244.300</b>	<b>2.224.300</b>	<b>1.984.500</b>	<b>136.300</b>
10	Personalauszahlungen	-1.869.522	-1.767.108	-1.918.042	-1.937.222	-1.956.595	-1.976.161
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.290.649	-3.312.000	-2.686.000	-8.718.000	-3.480.000	-3.877.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-24	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-272.586	-23.500	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
15	Sonstige Auszahlungen	-1.022.504	-1.270.411	-1.421.216	-1.396.216	-1.396.216	-1.396.216
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.455.286</b>	<b>-6.373.019</b>	<b>-6.043.258</b>	<b>-12.069.439</b>	<b>-6.850.811</b>	<b>-7.267.377</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.284.311</b>	<b>-6.233.219</b>	<b>-5.798.958</b>	<b>-9.845.139</b>	<b>-4.866.311</b>	<b>-7.131.077</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	77.933	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	16.069	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>94.002</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-620	-83.000	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-499.351	-420.000	-2.971.200	-2.300.000	-750.000	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-785.339	-1.010.430	-815.000	-860.000	-860.000	-860.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.285.309</b>	<b>-1.513.430</b>	<b>-3.786.200</b>	<b>-3.160.000</b>	<b>-1.610.000</b>	<b>-860.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.191.307</b>	<b>-1.513.430</b>	<b>-3.786.200</b>	<b>-3.160.000</b>	<b>-1.610.000</b>	<b>-860.000</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-6.475.617</b>	<b>-7.746.649</b>	<b>-9.585.158</b>	<b>-13.005.139</b>	<b>-6.476.311</b>	<b>-7.991.077</b>

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 10.01 Organisation und GPO**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27	17	38	38	38	38
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	5.000	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>5.027</b>	<b>17</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>38</b>	<b>38</b>
11	Personalaufwendungen	-39.570	-56.255	-72.910	-73.639	-74.376	-75.119
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-467	-319	-380	-380	-380	-379
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.934	-16.887	-16.979	-16.979	-16.979	-16.979
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-41.970</b>	<b>-79.461</b>	<b>-96.270</b>	<b>-96.999</b>	<b>-97.735</b>	<b>-98.478</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-36.943</b>	<b>-79.444</b>	<b>-96.232</b>	<b>-96.961</b>	<b>-97.698</b>	<b>-98.440</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-36.943</b>	<b>-79.444</b>	<b>-96.232</b>	<b>-96.961</b>	<b>-97.698</b>	<b>-98.440</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-36.943</b>	<b>-79.444</b>	<b>-96.232</b>	<b>-96.961</b>	<b>-97.698</b>	<b>-98.440</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-36.943</b>	<b>-79.444</b>	<b>-96.232</b>	<b>-96.961</b>	<b>-97.698</b>	<b>-98.440</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 10.01**

In dieser Produktgruppe werden die Aufwendungen erfasst, die zur Verbesserung der organisatorischen Abläufe eingesetzt werden.

#### **Zu Zeile 13:**

Es handelt sich um Prämien für Verbesserungsvorschläge, um die aktive Beteiligung der Mitarbeiterschaft am kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu fördern.

**Zu Zeile 16:**

Hier sind u.a. die Aufwendungen für Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsabläufe im Rahmen der Geschäftsprozessoptimierung in Höhe von 11.000 € veranschlagt.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 10.01 Organisation und GPO

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-41.176	-56.255	-72.910	-73.639	-74.376	-75.119
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-3.908	-16.887	-16.979	-16.979	-16.979	-16.979
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-45.084</b>	<b>-79.142</b>	<b>-95.889</b>	<b>-96.619</b>	<b>-97.355</b>	<b>-98.099</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-45.084</b>	<b>-79.142</b>	<b>-95.889</b>	<b>-96.619</b>	<b>-97.355</b>	<b>-98.099</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-45.084</b>	<b>-79.142</b>	<b>-95.889</b>	<b>-96.619</b>	<b>-97.355</b>	<b>-98.099</b>

# Produktbeschreibung Produkt 10.01.01 Organisation

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 10 - Zentrale Dienste

**Beschreibung**

- Erarbeitung und Fortschreibung organisatorischer Rahmenregelungen
  - Organisationsbetreuung
- Zugehörige Leistungen:
- Fortschreibung des Organisationsplans sowie der Aufgabengliederung und -verteilung
  - Entwicklung und Aktualisierung von Dienst- und Geschäftsanweisungen zu allgemeinen Grundsätzen der Verwaltungsorganisation
  - Beratung der Verwaltungsleitung und der Fachabteilungen
  - Organisationsentwicklung
  - Bemessung der Arbeitsplätze
  - Betriebliches Vorschlagswesen

**Auftragsgrundlage**

Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW oder der Abteilungen

**Zielgruppen**

Verwaltungsleitung, Abteilungen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Ziele**

- Motivation der MitarbeiterInnen zur Teilnahme am Vorschlagswesen mit dem Ziel, die Zahl der eingereichten und anerkannten Verbesserungsvorschläge zu erhöhen

<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
eingegangene Verbesserungsvorschläge je 100 MA	2	2	2	2	2	2
% anerkannte Verbesserungsvorschläge	13 %	33 %	33 %	33 %	33 %	33 %
<b>Grundzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Anzahl Beschäftigte	744	752	760	760	760	760
eingegangene Verbesserungsvorschläge	16	15	15	15	15	15
Anerkannte Verbesserungsvorschläge	2	6	6	6	6	6
Ausgezahlte Prämien für Verbesserungsvorschläge	730 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
Gebundene Mittel für Verbesserungsmaßnahmen	0 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
Überarbeitete Dienst- und Geschäftsanweisungen	1	2	2	2	2	2

# Produktbeschreibung Produkt 10.01.02 Geschäftsprozessoptimierung (GPO)

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

#### Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

#### Verantwortlich

Abt. 10 - Zentrale Dienste

#### Beschreibung

- Planung, Koordination und organisatorische Umsetzung von Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Geschäftsprozessoptimierung beim Kreis Coesfeld
- Weiterentwicklung von Berichtswesen und Controlling als Führungs- und Steuerungsinstrument für Politik und Verwaltung (Finanzcontrolling s. Produkt 20.04.01)

#### Zugehörige Leistungen:

- Aufbau/Weiterentwicklung einer betriebswirtschaftlichen Kosten- und Leistungsrechnung
- Information der Verwaltungsleitung, Politik und Mitarbeiterschaft
- Zusammenarbeit mit Verwaltungsleitung, Politik und Mitarbeiterschaft in Gremien und Arbeitsgruppen
- Erfahrungsaustausch mit Dritten (Kommunen, Fachverbände und -vereinigungen)
- Förderung, Unterstützung und Koordinierung interkommunaler Zusammenarbeit
- Effektive Begleitung von GPO-Projekten in Fachabteilungen
- Organisationsuntersuchungen

#### Auftragsgrundlage

Grundsatzbeschluss des KA und des KT vom 16./29.03.1995; NKF-Gesetz NRW vom 10.11.2004; Runderlass des IM NRW vom 24.02.2005

#### Zielgruppen

Politik, Verwaltungsleitung, Abteilungen sowie Beschäftigte

#### Ziele

- Fortschreibung von Produktzielen und Produktkennzahlen
- Aufbau eines softwareunterstützten Berichtswesens
- Optimierung der Geschäftsprozesse

Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Projekte zum interkommunalen Leistungsvergleich	2	-	-	-	-	-
GPO: beteiligte Abteilungen	-	1	1	1	1	1

## Teilergebnisplan Produktgruppe 10.02 Gebäude

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.627	669.441	172.155	2.200.636	1.960.836	112.636
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.210	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	36.060	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
08	Aktiviere Eigenleistungen	0	62.875	125.625	53.750	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>82.897</b>	<b>758.316</b>	<b>323.780</b>	<b>2.280.386</b>	<b>1.986.836</b>	<b>138.636</b>
11	Personalaufwendungen	-811.766	-774.488	-820.186	-828.388	-836.672	-845.038
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.202.123	-3.191.000	-2.497.000	-8.529.000	-3.291.000	-3.688.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-379.465	-399.608	-401.986	-552.055	-564.055	-566.046
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.469	-91.757	-98.825	-98.825	-98.825	-98.825
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-4.438.822</b>	<b>-4.456.853</b>	<b>-3.817.997</b>	<b>-10.008.268</b>	<b>-4.790.552</b>	<b>-5.197.909</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.355.925</b>	<b>-3.698.537</b>	<b>-3.494.217</b>	<b>-7.727.882</b>	<b>-2.803.716</b>	<b>-5.059.274</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-58	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-58</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.355.983</b>	<b>-3.698.537</b>	<b>-3.494.217</b>	<b>-7.727.882</b>	<b>-2.803.716</b>	<b>-5.059.274</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4.355.983</b>	<b>-3.698.537</b>	<b>-3.494.217</b>	<b>-7.727.882</b>	<b>-2.803.716</b>	<b>-5.059.274</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-4.355.983</b>	<b>-3.698.537</b>	<b>-3.494.217</b>	<b>-7.727.882</b>	<b>-2.803.716</b>	<b>-5.059.274</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 10.02

In dieser Produktgruppe werden alle Aufwendungen aus dem Gebäudemanagement (insbesondere Bewirtschaftung, bauliche Unterhaltung) dargestellt.

#### Zu Zeile 08:

##### Aktiviere Eigenleistungen:

Aufgrund haushaltsrechtlicher Bestimmungen sind Ingenieurleistungen zu aktivieren und als ertragswirksam auszuweisen.

### **Zu Zeile 13:**

Für 2013 sind Maßnahmen der allgemeinen Bauunterhaltung 873.000 € veranschlagt. Darin sind alle projektbezogenen Bau- und Sanierungsmaßnahmen (konsumtiv) sowie Aufwendungen der allgemeinen Bauunterhaltung, die durch Klein- und Kleinstaufträge entstehen, erfasst. Nach einem Richtwert der KGSt ist bei Gebäuden ein Satz von 1,2 % vom Gebäudewert anzusetzen, um eine dauernde Substanzerhaltung sicherzustellen. Als Wert wird dabei der Wiederbeschaffungswert der Gebäude (Versicherungswert) angesetzt. Dieser rechnerische "Substanzerhaltungswert" beträgt für das Jahr 2013 insgesamt 1.493.076 € (Versicherungswert = 124.423.007,00 €). Die tatsächlichen Aufwendungen in 2013 entsprechen demnach nur 0,70 % des Gebäudewertes.

In dem Gesamtansatz von 2.497.000,00 € sind folgende Aufwendungen enthalten:

#### Bauliche Unterhaltung:

Hierbei handelt es sich im Einzelnen:

- um den "Sockelbetrag" über 520.000,00 € für die, zur Substanzsicherung der Liegenschaften unverzichtbaren Aufwendungen. Damit entspricht der Ansatz für die tatsächlichen Aufwendungen für 2013 nur 0,42 % des Gebäudewertes und bleibt damit auch weiterhin erheblich unterhalb des von der KGSt empfohlenen Richtwertes für die allgemeine Bauunterhaltung von 1,2 % des Gebäudewertes (= Versicherungswertes = 124.423.007 €);

- um Einzelmaßnahmen, die hier im Erläuterungsteil Erwähnung finden, als da sind:

- Außensicherung der Treppe zur Sporthalle am P-BK, Borkener Str. 23, 48653 Coesfeld.  
Gesamtbaukosten 25.000,00 €.

In der Vergangenheit konnte beobachtet werden, dass der rückwärtige Bereich der Sporthalle, (im Schutz der Treppe) zunehmend verschmutzt und zudem wiederholt von Sucht- und Alkoholabhängigen als Unterschlupf missbraucht wurde. Durch die Außensicherung wird dem „Versteck“ ein Riegel vorgeschoben.

- Fluchtwegeausbau an der Astrid-Lindgren-Förderschule, Nottengartenweg 4, 59348 Lüdinghausen.  
Gesamtbaukosten 70.000,00 €.

#### **Diese Aufwendungen wurden mit einem Sperrvermerk versehen.**

Auf Empfehlung des BDA, Arbeitsschutz für Schulen, Münster, wurde für das Schulgebäude eine brandschutztechnische Schutzzielbetrachtung und Beurteilung zum vorbeugenden Brandschutz und zur Gefahrenabwehr erstellt. Der in dem Brandschutzkonzept dringend empfohlene Ausbau des baurechtlich erforderlichen, 2. baulichen Flucht- und Rettungsweges soll im Haushaltsjahr 2013 umgesetzt werden.

- Sanierung konstruktiver Bauteile auf der Hauptburg von Burg Vischering, Berenbrock 1, 59348 Lüdinghausen. Gesamtbaukosten 250.000,00 €.

An einzelnen statisch und konstruktiv wichtigen Bauteilen besteht dringender Sanierungsbedarf, um weitergehende, tiefgreifende Schäden - bis hin zum Einsturz - zu verhindern. Im Einzelnen handelt es sich um die Restauration einer Außenwendeltreppe aus Sandstein, um die Sanierung des Wehrganges der Hauptburg sowie die Rekonstruktion und Restauration einzelner, stark verwitterter und beschädigter Sandsteinelemente in den Außenfassaden der Hauptburg. Die Gesamtbaukosten werden mit 250.000,00 € beziffert. Für die Maßnahme wurde ein Förderantrag auf Mittel der Denkmalpflege gestellt.

Der Ansatz von 873.000,00 € reicht für die substanzerhaltenden Maßnahmen an allen kreiseigenen Immobilien - wie auch in den Vorjahren - bei weitem nicht aus. Damit erfolgt im Ergebnis auch weiterhin ein Substanzverlust.

#### Bewirtschaftungskosten:

- Energie/Wasser (allgemein):	810.000,00 €
- Reinigung:	580.000,00 €
- Bewirtschaftungskosten angemietete Gebäude:	120.000,00 €
- Pflege der Außenanlagen:	40.000,00 €

Inanspruchnahme von Beratungsleistungen: 60.000,00 €

Teilnahme am "European Energy Award" und sonstige Dienstleistungen: 14.000,00 €

## Teilfinanzplan Produktgruppe 10.02 Gebäude

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.978.277	8.000	108.000	2.088.000	1.848.200	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.710	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	47.204	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.029.191</b>	<b>34.000</b>	<b>134.000</b>	<b>2.114.000</b>	<b>1.874.200</b>	<b>26.000</b>
10	Personalauszahlungen	-812.789	-774.488	-820.186	-828.388	-836.672	-845.038
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.139.535	-3.191.000	-2.497.000	-8.529.000	-3.291.000	-3.688.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-24	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-256.743	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-48.300	-91.757	-98.825	-98.825	-98.825	-98.825
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.257.391</b>	<b>-4.057.245</b>	<b>-3.416.011</b>	<b>-9.456.213</b>	<b>-4.226.497</b>	<b>-4.631.863</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.228.200</b>	<b>-4.023.245</b>	<b>-3.282.011</b>	<b>-7.342.213</b>	<b>-2.352.297</b>	<b>-4.605.863</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	47.729	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	15.900	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>63.629</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-620	-83.000	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-496.032	-420.000	-2.971.200	-2.300.000	-750.000	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-38.242	-60.130	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-534.894</b>	<b>-563.130</b>	<b>-3.031.200</b>	<b>-2.360.000</b>	<b>-810.000</b>	<b>-60.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-471.265</b>	<b>-563.130</b>	<b>-3.031.200</b>	<b>-2.360.000</b>	<b>-810.000</b>	<b>-60.000</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-3.699.465</b>	<b>-4.586.375</b>	<b>-6.313.211</b>	<b>-9.702.213</b>	<b>-3.162.297</b>	<b>-4.665.863</b>

## Investitionen Produktgruppe 10.02 Gebäude

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
<b>OBERHALB Investition (Auszahlung &gt;= 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
100111RVW Dachgeschoss-Ausbau RvW-BK	-137.914	0	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-137.914	0	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000
100112ALS Ausbau Werkstatt Astrid-Lindgren Förderschule LH	0	-250.000	0	0	0	0	0	-250.000	-250.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-250.000	0	0	0	0	0	-250.000	-250.000
100113RVW investive energetische Sanierung RvW-BK LH	0	0	0	-850.000	-500.000	-350.000	0	0	-850.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-850.000	-500.000	-350.000	0	0	-850.000
<i>Erläuterungen: Investive energetische Sanierung am RvW-BK Lüdinghausen bei teilweiser Finanzierung durch KfW-Förderdarlehen</i>									
100212VISC Erneuerung Fenster Vorburg der Burg Vischering LH	0	-100.000	-150.000	0	0	0	0	-100.000	-250.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	-150.000	0	0	0	0	-100.000	-250.000
<i>Erläuterungen: Sicherheitsfenster auf der Vorburg der Burg Vischering: Es handelt sich um zusätzliche Fenster, die den Anforderungen der VdS-Vorschriften, Klasse C/B entsprechen müssen.</i>									
100213PICT investive energetische Sanierung Pict-BK	0	0	0	-1.900.000	-1.500.000	-400.000	0	0	-1.900.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-1.900.000	-1.500.000	-400.000	0	0	-1.900.000
<i>Erläuterungen: Investive energetische Sanierung am Pictorius-BK bei teilweiser Finanzierung durch KfW-Förderdarlehen</i>									

## Investitionen Produktgruppe 10.02 Gebäude

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
100311RWC Aus- und Umbau Kreisleitstelle, Rettungswache Coe	-189.583	0	0	0	0	0	0	-278.000	-278.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-189.583	0	0	0	0	0	0	-278.000	-278.000
100312KOLV Erneuerung Fenster Kolvenburg Billerbeck	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-70.000	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000
100411RWS Neubau der Rettungswache Senden	0	0	-785.000	0	0	0	0	-700.000	-1.485.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-785.000	0	0	0	0	-700.000	-1.485.000
<i>Erläuterungen: Neubau der Rettungswache Senden.</i>									
100412RVW Errichtung Schülerbistro am RvW BK Dülmen	0	0	0	0	-50.000	0	0	0	-50.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-50.000	0	0	0	-50.000
<i>Erläuterungen: Errichtung eines Schülerbistros am RvW-BK Dülmen.</i>									
100511RWA Ausbau und Erweiterung der Rettungswache Ascheberg	0	-83.000	0	0	0	0	0	-500.000	-500.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	-83.000	0	0	0	0	0	-83.000	-83.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-417.000	-417.000

## Investitionen Produktgruppe 10.02 Gebäude

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
100612RWN Umbau Rettungswache Nottuln	0	0	0	0	-250.000	0	0	0	-250.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-250.000	0	0	0	-250.000
<i>Erläuterungen: Umbau der Rettungswache Nottuln u.a. Ausbau Desinfektionsbereich und Stellplatzbedarf.</i>									
100708PBK Brandschutzmaßnahmen Pictorius-Berufskolleg	-2.257	0	0	0	0	0	0	-400.000	-400.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.257	0	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
100809OVNB Erweiterung des Oswald-von-Nell-Breuning BK	-118.103	0	-2.036.200	0	0	0	0	-1.145.000	-3.181.200
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-118.103	0	-2.036.200	0	0	0	0	-1.145.000	-3.181.200
<i>Erläuterungen: Umbau und Erweiterung des OvNB-BK (siehe auch SV-8-0942) Im Benehmen mit der Rechnungsprüfung wurde festgestellt, dass die vorgesehenen Baumaßnahmen am Südflügel des OvNB-BK eine über den bisherigen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung bewirken. In Anwendung des § 33 Abs. 3 GemHVO NRW und unter Berücksichtigung der Ausführungen in den vierten Handreichungen des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement in NRW hierzu werden die für das HH-Jahr 2013 ermittelten Kosten der Maßnahmen daher als Gesamtpaket investiv im Finanzplan veranschlagt. Die im HH-Jahr 2013 anfallenden Kosten werden durch KfW-Förderdarlehen finanziert.</i>									



# Produktbeschreibung Produkt 10.02.01 Gebäudemanagement

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 10 - Zentrale Dienste

**Beschreibung**

- Bewirtschaftung und bauliche Unterhaltung der kreiseigenen Gebäude

Zugehörige Leistungen:

- Bewirtschaftung der kreiseigenen Verwaltungsgebäude, Förderschulen, Berufskollegs, Kulturzentren und Rettungswachen mit Energie und Wasser
- Reinigungsdienste für Verwaltungsgebäude, Förderschulen und Berufskollegs
- Hausmeisterdienste für Verwaltungsgebäude und Schulen
- Alle Baumaßnahmen, bei denen die Architektenfunktion durch Kreisbedienstete wahrgenommen wird (Unterhaltung, Umbau, Sanierung, Neubau)
- Unterhaltung und Pflege der Außenanlagen an Verwaltungsgebäuden, Förderschulen, Berufskollegs, Rettungswachen und Kulturzentren
- Dienstleistungsfunktion gegenüber Abteilungen mit budgetierten Ansätzen für Gebäudemanagement (z.B. Baumaßnahmen an Rettungswachen und Bauhof)

**Auftragsgrundlage**

Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NW, § 3 BauO NW; Beschlüsse des KA und des KT

**Zielgruppen**

Gebäudenutzer und Besucher

**Ziele**

- Substanzerhaltung der kreiseigenen Gebäude
- Reduktion des CO<sup>2</sup>-Ausstoßes der kreiseigenen Gebäude
- Stromverbräuche pro qm Nettogrundfläche trotz zunehmender Technisierung konstant halten
- Wärmeverbräuche durch Modernisierungsmaßnahmen weiter senken

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
CO <sup>2</sup> -Ausstoss der vom Kreis genutzten Gebäude (qm NGF *1)	26,66 kg	35 kg	34 kg	33 kg	33 kg	33 kg
Durchschnittliche Verbrauchsmengen Strom in kWh / qm Nettogrundfläche						
Verwaltungsgebäude	34,11	36	36	35	35	35
Berufskollegs	22,41	23	23	22	22	22
Förderschulen	12,39	12	12	10	10	10
Durchschnittliche Verbrauchsmengen Wärme in kWh / qm Nettogrundfläche						
Verwaltungsgebäude	73,31	83,2	83,2	83,2	83,2	83,2
Berufskollegs	81,20	96,9	96,9	96,9	96,9	96,9
Förderschulen	106,79	98,4	98,4	98,4	98,4	98,4
<b>Grundzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Versicherungswert der Gebäude	118.427.610	121.388.300	124.423.007	127.533.582	130.721.921	133.898.969

## Produktbeschreibung Produkt 10.02.01 Gebäudemanagement

Kreishaushalt

Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Reinigungsfrequenz in Tagen pro Woche						
- Verwaltungsgebäude	Büros 2/4/5	Büros 2/4/5	Büros 2/4/5	Büros 2/4/5	Büros 2/4/5	Büros 2/4/5
	Flure 1/2/3/4/5	Flure 1/2/5				
	WC 5	WC 5	WC 5	WC 5	WC 5	WC 5
- Berufskollegs	Klassen 2,5/3	Klassen 2,5				
	Flure 5/6	Flure 5				
	WC 5/6	WC 5				
- Förderschulen	Klassen 3/5	Klassen 2,5				
	Flure 5	Flure 1/2/5				
	WC 5	WC 5	WC 5	WC 5	WC 5	WC 5
Ausgaben für Unterhaltsreinigung *1)	605.202 €	610.000 €	580.000 €	600.000 €	620.000 €	640.000 €
Ausgaben für Energie und Wasser *1)	630.746 €	840.000 €	810.000 €	830.000 €	850.000 €	870.000 €
Gebundene Mittel für Bauunterhaltung *2)	961.805,86 € *	964.000 €	873.000 €	6.865.000 €	1.584.000 €	1.953.000 €
Gebundene Mittel für Sanierungen *2)	* wie vor	612.000 €	873.000 €	3.124.000 €	1.569.000 €	1.953.000 €
Gebundene Mittel für größere Umbauten und Nutzungsänderungen *2)		352.000 €	0 €	3.711.000 €	0 €	0 €
Gebundene Mittel für Neubauten	496.031,89 €	613.000 €	3.101.200 €	650.000 €	0 €	0 €
Gebundene Mittel für energetisch relevante Projekte	445.598,75 €	170.000 €	1.650.000 €	650.000 €	0 €	0 €
Gebundene Mittel für bauliche Einrichtungen für Behinderte		318.000 €	0 €	30.000 €	15.000 €	0 €
Erforderliche Mittel für Substanzerhaltung *3)	1.421.131 €	1.456.660 €	1.493.076 €	1.530.403 €	1.568.663 €	1.606.787 €
CO <sup>2</sup> -Ausstoss der vom Kreis genutzten Gebäude *4)	1.594.603 kg	2.100.000 kg	2.050.000 kg	2.000.000 kg	2.000.000 kg	1.950.000 €

### Erläuterungen

ERLÄUTERUNGEN zu den Kennzahlen

\*1) NGF = Nettogrundfläche

ERLÄUTERUNGEN zu den Grundzahlen

\*1) Reinigung ohne Kulturzentren

\*2) ohne Rettungswachen und Bauhof (in den jeweiligen Budgets enthalten).

\*3) Laut KGSt-Bericht 09/1994 sind im langfristigen Durchschnitt Unterhaltungsmittel i.H.v. 1,2 % p.a. der Gebäudebeschaffungswerte erforderlich. Personalkosten sowie Unterhaltung der Außenanlagen sind in diesem Richtwert nicht enthalten. Der Gebäudebeschaffungswert orientiert sich an den Versicherungswerten.

\*4) ausgenommen angemieteter Schulräume

# Produktbeschreibung Produkt 10.02.02 Bauherrenfunktion

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 10 - Zentrale Dienste

**Beschreibung**

Übernahme der Bauherrenfunktion für den Kreis Coesfeld bei allen Bauprojekten, bei denen Planung, Bauleitung und ggf. auch Projektsteuerung an externe Architekten und / oder Ingenieure vergeben werden. In der Regel handelt es sich hierbei um größere Projekte bzw. Maßnahmen, die spezielle fachtechnische Kenntnisse erfordern. Die Abteilung 10 erfüllt in diesen Fällen die Funktion eines Bindeglieds zwischen der Verwaltung und den freien Architekten und Ingenieuren in allen baufachlichen und baurechtlichen Fragen.  
Zugehörige Leistungen:  
 Abwicklung der Bauherrenfunktion anhand der einzelnen Schritte in einer eigens entwickelten Checkliste

**Auftragsgrundlage**

§ 53 KrO NW i.V.m. § 89 GO NW; § 3 Bauordnung NW, Beschlüsse des KA und des KT

**Zielgruppen**

Gebäudenutzer und Besucher, Architekten und Fachplaner

**Ziele**

Dieses Produkt kann zurzeit nicht mit quantifizierbaren Zielen versehen werden. Daher können auch keine Kennzahlen zur Zielerreichung angegeben werden. Denkbar wäre die Entwicklung eines Systems, in dem die Zusammenarbeit mit externen Planern nach gewichteten Noten für einzelne Merkmale bewertet wird. Denkbar könnten folgende Kriterien sein: Positive/negative Abweichungen von der Kostenschätzung; Qualität der Zusammenarbeit mit der Bauherrenvertretung, ggf. differenziert nach einzelnen Leistungsphasen der HOAI.

**Grundzahlen**

	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Gebundene Mittel für Honorare	48.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
Anzahl der durch externe Planer begleiteten größeren Projekte *)	4	2	3	3	2	2

**Erläuterungen**

\*) Bei zahlreichen Vorhaben werden Fachingenieure beratend hinzugezogen und die Vorhaben dann von eigenem Personal weiter bearbeitet. Daher werden hier nur diejenigen Maßnahmen angegeben, die durchgehend von Externen begleitet werden.

# Produktbeschreibung Produkt 10.02.03 Stellungnahmen zu Förderanträgen

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:** muss  soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 10 - Zentrale Dienste

**Beschreibung**

Bearbeitung von Förderanträgen von Kommunen, caritativen und kirchlichen Einrichtungen für Bauprojekte wie z.B. Kindergärten

Zugehörige Leistungen:

- Überprüfung der Baukosten sowie der Förderanträge auf förderfähige Kosten anhand von Förderrichtlinien
- Überprüfung der Ausführung
- Überprüfung des Verwendungsnachweises

**Auftragsgrundlage**

Einschlägige Förderrichtlinien

**Zielgruppen**

Kommunen, caritative und kirchliche Einrichtungen

**Ziele**

Baufachliche Stellungnahmen sowie Überprüfungen von Verwendungsnachweisen werden umgehend durchgeführt. Da im Übrigen keine Möglichkeit der Einflussnahme auf die Fallzahlen besteht, können hier keine sinnvollen Kennzahlen zur Zielerreichung gebildet werden.

<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Anteil der termingerecht bearbeiteten Anträge	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Anteil der termingerecht bearbeiteten Nachweise	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
<b>Grundzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Anzahl Anträge	4	1	2	3	3	3
Anzahl Verwendungsnachweise	0	1	1	2	3	3

## Teilergebnisplan Produktgruppe 10.03 Zentraler Service

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.963	135.753	107.570	143.710	200.530	259.879
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.101	51.000	55.500	55.500	55.500	55.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
07	Sonstige ordentliche Erträge	35.473	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>181.538</b>	<b>220.053</b>	<b>196.370</b>	<b>232.510</b>	<b>289.330</b>	<b>348.679</b>
11	Personalaufwendungen	-371.621	-371.194	-430.467	-434.772	-439.119	-443.510
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-147.545	-100.000	-153.000	-153.000	-153.000	-153.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-54.227	-100.196	-67.570	-80.553	-96.066	-113.372
15	Transferaufwendungen	-13.861	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-767.831	-877.996	-943.611	-918.611	-918.611	-918.611
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.355.085</b>	<b>-1.462.386</b>	<b>-1.607.648</b>	<b>-1.599.936</b>	<b>-1.619.797</b>	<b>-1.641.494</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.173.547</b>	<b>-1.242.333</b>	<b>-1.411.278</b>	<b>-1.367.426</b>	<b>-1.330.467</b>	<b>-1.292.815</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.173.547</b>	<b>-1.242.333</b>	<b>-1.411.278</b>	<b>-1.367.426</b>	<b>-1.330.467</b>	<b>-1.292.815</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.173.547</b>	<b>-1.242.333</b>	<b>-1.411.278</b>	<b>-1.367.426</b>	<b>-1.330.467</b>	<b>-1.292.815</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.173.547</b>	<b>-1.242.333</b>	<b>-1.411.278</b>	<b>-1.367.426</b>	<b>-1.330.467</b>	<b>-1.292.815</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 10.03

#### Zu Zeile 16:

Im Gesamtansatz sind folgende größere Ansätze enthalten:

- Versicherungsschäden: 60.000 € (davon 25.000 € in Produktgruppe 10.02; Ausgleich durch Ertragsposition in Zeile 7)
- Versicherungen: 196.500 €
- Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung: 335.000 €
- Geräte und Ausstattung: 17.000 €, - Postentgelte: 180.000 €, - Bürobedarf: 75.500 €

## Teilfinanzplan Produktgruppe 10.03 Zentraler Service

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.131	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.692	51.000	55.500	55.500	55.500	55.500
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
07	Sonstige Einzahlungen	13.801	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>93.623</b>	<b>84.300</b>	<b>88.800</b>	<b>88.800</b>	<b>88.800</b>	<b>88.800</b>
10	Personalauszahlungen	-372.527	-371.194	-430.467	-434.772	-439.119	-443.510
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-151.114	-100.000	-153.000	-153.000	-153.000	-153.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-13.861	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
15	Sonstige Auszahlungen	-763.633	-877.996	-943.611	-918.611	-918.611	-918.611
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.301.136</b>	<b>-1.362.190</b>	<b>-1.540.078</b>	<b>-1.519.383</b>	<b>-1.523.730</b>	<b>-1.528.122</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.207.513</b>	<b>-1.277.890</b>	<b>-1.451.278</b>	<b>-1.430.583</b>	<b>-1.434.930</b>	<b>-1.439.322</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.204	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	169	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>30.373</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.319	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-373.322	-247.800	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-376.641</b>	<b>-247.800</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-346.268</b>	<b>-247.800</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>	<b>-200.000</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-1.553.780</b>	<b>-1.525.690</b>	<b>-1.651.278</b>	<b>-1.630.583</b>	<b>-1.634.930</b>	<b>-1.639.322</b>

## Investitionen Produktgruppe 10.03 Zentraler Service

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
<b>OBERHALB Investition (Auszahlung &gt;= 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
100611VISC Ausstattung Konzertsaal und Archiv für Burg Visch.	-38.964	0	0	0	0	0	0	-75.000	-75.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-38.964	0	0	0	0	0	0	-75.000	-75.000
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
100308KH01 Verwaltungsvermögen	-289.960	-200.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	-912.000	-1.712.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30.204	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.319	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-316.845	-200.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	-912.000	-1.712.000

*Erläuterungen:*

*Hier sind sowohl notwendige Investitionen als auch Reinvestitionen für die gesamte Verwaltung veranschlagt.*

*Dieser Ansatz setzt sich wie folgt zusammen:*

- *Mobiliar Berufskollegs: 25.000 €*
- *Mobiliar Verwaltungsbereiche: 25.000 €*
- *Ausstattung der Archive mit neuen Rollregalanlagen: 25.000 €*
- *Maschinen und Geräte (Hausmeister, Kantine, etc.): 10.000 €*
- *Kommunaltraktor, Reinigungsfahrzeuge: 35.000 €*
- *Geräteträger für die Peter-Pan-Schule / Nebenstelle des Richard-von-Weizsäcker Berufskollegs /  
Straßenverkehrsbehörde / Gesundheitsamtnebenstelle; jeweils in Dülmen: 20.000 €*
- *Transportable Musik- und Lautsprecheranlage für alle Verwaltungsbereiche (insbesondere 41): 10.000 €*
- *Transportfahrzeuge Materialbeförderung für die Abteilungen 10 und 41 (alte Kfz haben keine Schadstoffplakette): 50.000 €*

## Investitionen Produktgruppe 10.03 Zentraler Service

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitge- stellt bis 2012	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2016
101008KH01 Arbeitssicherheit	-2.022	-7.000	0	0	0	0	0	-35.000	-35.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-2.022	-7.000	0	0	0	0	0	-35.000	-35.000
GWG100302 GWG für Produkt 10.03.02	-15.491	-40.800	0	0	0	0	0	-79.560	-79.560
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-15.491	-40.800	0	0	0	0	0	-79.560	-79.560

# Produktbeschreibung Produkt 10.03.01 Hausinterne Serviceleistungen

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 10 - Zentrale Dienste

**Beschreibung**

Vorhaltung aller Serviceeinrichtungen, die für den Dienstbetrieb erforderlich sind

Zugehörige Leistungen:

- Druckerzeugnisse: Gestaltung von Druckvorlagen, Vordrucken etc.; zentrale Herstellung und Weiterverarbeitung von Kopien; Vorhaltung dezentraler Kopiermöglichkeiten
- Postdienste: Annahme und Weiterleitung der Eingangspost; Versand der Ausgangspost; Führen der Portokassen
- Verwaltungsbücherei: Bereitstellung und Aktualisierung von Fachliteratur; Fertigung von Auszügen für Fachabteilungen
- Fuhrpark und Fahrdienst: Bereitstellung und Betreuung des allgemeinen Fuhrparks; Fahrdienste insbesondere für die Verwaltungsleitung

**Auftragsgrundlage**

Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW

**Zielgruppen**

Beschäftigte und Abteilungen der Kreisverwaltung

**Ziele**

- Durchschnittliche Kosten eines Büroarbeitsplatzes für Druckerzeugnisse, Porti und Fachliteratur max. 500 € (zentral bewirtschaftete Mittel, ohne budgetierte Ansätze)
- Durchschnittlicher CO<sup>2</sup>-Ausstoss des zentral bewirtschafteten Fuhrparks pro gefahrenem km bis 2012 auf 130 g / km

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Durchschnittliche Kosten pro Büroarbeitsplatz (ohne Fuhrpark)	615,18 €	< 500,00 €	< 500,00 €	< 500,00 €	< 500,00 €	< 500,00 €
Durchschnittlicher CO <sup>2</sup> -Ausstoss pro km Benzin - Kfz	129 g / km	130 g / km	130 g / km	100 g / km	100 g / km	100 g / km
Kosten je km im allgemeinen Fuhrpark	0,30 €	< 0,30 €	< 0,30 €	< 0,30 €	< 0,30 €	< 0,30 €
Auslastungsgrad des allgemeinen Fuhrparks	-	> 65 %	> 65 %	> 65 %	> 65 %	> 65 %
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Ausgaben für externe Druckaufträge	5.938 €	<10.000 €	<10.000 €	<10.000 €	<10.000 €	<10.000 €
Portokosten	175.207 €	<190.000 €	<180.000 €	<180.000 €	<180.000 €	<180.000 €
Kosten für Abonnements und Neuerwerbungen von Literatur	7.398 €	<12.000 €	<12.000 €	<12.000 €	<12.000 €	<12.000 €





## **Produktbeschreibung Produkt 10.03.03 Versicherungen**

Kreishaushalt

### **Erläuterungen**

\*) muss: gesetzliche Unfallversicherung; in den übrigen Fällen könnte der Kreis auch als Selbstversicherer auftreten

# Produktbeschreibung Produkt 10.03.04 Arbeitssicherheit

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss  soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 10 - Zentrale Dienste

**Beschreibung**

Präventive Maßnahmen zur Sicherstellung des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes  
Zugehörige Leistungen:  
 - Tätigkeit des Betriebsarztes, des Sicherheitsingenieurs und der Sicherheitsbeauftragten:  
 - Beratung von Arbeitgeber und Arbeitnehmern in Arbeitsschutzangelegenheiten  
 - Empfehlungen/Vorgaben hinsichtlich der Ausstattung von Arbeitsplätzen für Bedienstete mit gesundheitlicher Beeinträchtigung  
 - Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben  
 - Durchführung von Besichtigungen / Begehungen  
 - Maßnahmen zum Schutz der Bediensteten vor Gefahren und Unfällen  
 - Vor- und Nachbereitung des Arbeitsschutzausschusses

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG); Unfallverhütungsvorschriften

**Zielgruppen**

Beschäftigte des Kreises; Kreis als Arbeitgeber; Zentrale Dienste bzw. zuständige Fachabteilungen zwecks Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen

**Ziele**

Im Jahre 2009 betrug die Quote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle bei abhängig Beschäftigten im öffentlichen Dienst 20,03/1.000 Vollarbeiter \*). Bei den Wegeunfällen lag die Quote bei 4,24/1.000 Vollarbeiter. Beim Kreis Coesfeld soll durch geeignete Präventionsmaßnahmen angestrebt werden, diese Quote zu unterschreiten.

<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Arbeitsunfälle pro 1.000 Vollarbeiter *)	33 / 1.000	< 20,03	< 20,03	< 20,03	< 20,03	< 20,03
Wegeunfälle pro 1.000 Vollarbeiter *)	1,6 / 1.000	< 4,24	< 4,24	< 4,24	< 4,24	< 4,24
<b>Grundzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Arbeitsunfälle	20	< 13	< 13	< 13	< 13	< 13
Wegeunfälle	1	< 3	< 3	< 3	< 3	< 3
Vollarbeiter/Stellen *)		609	609	609	609	609

**Erläuterungen**

\*) Ein Vollarbeiter entspricht der durchschnittlich von einer vollbeschäftigten Person tatsächlich geleisteten Arbeitsstundenzahl

## Teilergebnisplan Produktgruppe 10.04 EDV

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.068	33.261	69.588	65.046	59.770	41.600
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.739	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	90.907	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>159.715</b>	<b>46.761</b>	<b>83.088</b>	<b>78.546</b>	<b>73.270</b>	<b>55.100</b>
11	Personalaufwendungen	-398.462	-391.527	-421.066	-425.276	-429.529	-433.825
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30	-15.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-64.215	-87.996	-171.335	-245.955	-314.435	-369.100
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-352.856	-372.690	-450.577	-450.577	-450.577	-450.577
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-815.562</b>	<b>-867.213</b>	<b>-1.072.978</b>	<b>-1.151.809</b>	<b>-1.224.541</b>	<b>-1.283.501</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-655.848</b>	<b>-820.451</b>	<b>-989.889</b>	<b>-1.073.263</b>	<b>-1.151.272</b>	<b>-1.228.402</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-655.848</b>	<b>-820.451</b>	<b>-989.889</b>	<b>-1.073.263</b>	<b>-1.151.272</b>	<b>-1.228.402</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-655.848</b>	<b>-820.451</b>	<b>-989.889</b>	<b>-1.073.263</b>	<b>-1.151.272</b>	<b>-1.228.402</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-655.848</b>	<b>-820.451</b>	<b>-989.889</b>	<b>-1.073.263</b>	<b>-1.151.272</b>	<b>-1.228.402</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 10.04

In der Produktgruppe 10.04 werden alle Erträge und Aufwendungen für die IT-Infrastruktur (Soft- und Hardware, Dienstleistungen Dritter, Netzkosten etc.) nachgewiesen, soweit diese Kosten nicht budgetiert sind.

#### Zu Zeile 16

Im Gesamtansatz sind folgende größere Ansätze enthalten:

- IT-Verbrauchsmaterial Kopierer und Drucker: 157.000 €

- Ersatzbeschaffungen EDV: 115.000 €
- IT-Instandhaltung Hardware: 30.000 €
- IT-Betriebsaufwendungen: 802.058 €

## Teilfinanzplan Produktgruppe 10.04 EDV

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	29.739	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
07	Sonstige Einzahlungen	2.046	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>31.785</b>	<b>13.500</b>	<b>13.500</b>	<b>13.500</b>	<b>13.500</b>	<b>13.500</b>
10	Personalauszahlungen	-398.748	-391.527	-421.066	-425.276	-429.529	-433.825
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-15.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-163.416	-257.690	-335.577	-335.577	-335.577	-335.577
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-562.165</b>	<b>-664.217</b>	<b>-786.643</b>	<b>-790.854</b>	<b>-795.106</b>	<b>-799.402</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-530.379</b>	<b>-650.717</b>	<b>-773.143</b>	<b>-777.354</b>	<b>-781.606</b>	<b>-785.902</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-373.774	-692.500	-555.000	-600.000	-600.000	-600.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-373.774</b>	<b>-692.500</b>	<b>-555.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-600.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-373.774</b>	<b>-692.500</b>	<b>-555.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-600.000</b>	<b>-600.000</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-904.154</b>	<b>-1.343.217</b>	<b>-1.328.143</b>	<b>-1.377.354</b>	<b>-1.381.606</b>	<b>-1.385.902</b>

## Investitionen Produktgruppe 10.04 EDV

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
<b>OBERHALB Investition (Auszahlung &gt;= 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
160110KH01 Virtualisierung der Server u. Zentr. Sp.system SAN	-23.715	0	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-23.715	0	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000
160113KH01 Standard-Software inkl. Netzwerk und Betriebssystem.	0	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	-200.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	-200.000
<p><i>Erläuterungen:</i>            Upgrade SQL-Server auf 2008/2012: 20.000 €            Upgrade TOPDesk: 4.000 €            MobileDeviceManagement (Anbindung externer IT): 10.000 €            CCIInvoice (Ablösung ElfePack elektr. Telefonrechnung): 8.000 €            Mandatos (Beginn Testphase Sitzungsdienst ab 2013): 4.000 €            diverse Programme und Lizenzen, die im lfd. Jahr notwendig werden und bei Planaufstellung noch nicht bekannt waren: 4.000 €</p>									
160208KH01 Dokumenten-Management-System	-13.762	-40.000	0	0	0	0	0	-60.000	-60.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-13.762	-40.000	0	0	0	0	0	-60.000	-60.000
160512KH01 Redundantes Server- und Speichersystem	0	-100.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-100.000	-180.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-100.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-100.000	-180.000

## Investitionen Produktgruppe 10.04 EDV

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
<p><i>Erläuterungen:</i>  Mit der derzeitigen Servertechnik kann nach einem vollständigen Systemausfall (Zerstörung: Feuer/Wasser..) die Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit der Verwaltung nicht kurzfristig sichergestellt werden. Entsprechende Hardware/ Netzwerktechnik ist nicht redundant vorhanden. Der Aufbau einer redundanten dezentralen Datenverarbeitung ist daher erforderlich. Ziel muss es sein, die Handlungsfähigkeit innerhalb von 24 Std. wieder herzustellen. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass die Verwaltungsgebäude in Coesfeld evtl. nicht mehr benutzt werden können. Unter diesen Umständen wäre die Nutzung der Nebenstelle in Dülmen (Abt. 36 und GAN) mit den vorhandenen Infrastrukturen eine zweckmäßige Alternative. In 2012 wurde daher, unter Beteiligung von externen Beratern, im Rahmen eines Projektes, mit dem Aufbau einer redundanten Datenhaltung begonnen.</p>									
162311KH01 EnterpriseAgreement (Vertrag mit Microsoft)	-130.937	-120.000	-140.000	0	-150.000	-150.000	-150.000	-252.000	-842.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-130.937	-120.000	-140.000	0	-150.000	-150.000	-150.000	-252.000	-842.000
<p><i>Erläuterungen:</i>  Lizenzvertrag mit MicroSoft über Lizenznutzung aktueller Software  Grundvertrag: 120.000 €  Lizenzen (im Zusammenhang mit neuer TK-Lösung): 15.000 €  Nachlizenzierung LYNC-Server (im Zusammenhang mit neuer TK-Lösung): 5.000 €</p>									
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
160111KH01 1 Lizenz Audicon-VERPA	-863	0	0	0	0	0	0	-900	-900
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-863	0	0	0	0	0	0	-900	-900
160112KH01 Virensscanner	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000

## Investitionen Produktgruppe 10.04 EDV

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
160210KH01 Black Berry	-609	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-609	0	0	0	0	0	0	0	0
160211KH01 4 Lizenzen IDEA-Analyseprogramm	-2.380	0	0	0	0	0	0	-2.400	-2.400
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-2.380	0	0	0	0	0	0	-2.400	-2.400
160212KH01 Prozessadministration	0	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000	-40.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-40.000	0	0	0	0	0	-40.000	-40.000
160213SCHU Hardware-Ergänzung für die Schulen (Verwaltungsab.)	0	0	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	-60.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	-60.000

*Erläuterungen:*

*Hardwareergänzung (PC, Notebook, Monitore, Netzwerkhardware u.a.) für die Schulen (Verwaltungsbereich)  
(Beschaffung für die Jahre 2013 und 2014 insgesamt 30.000 €)*

*Pictorius-Berufskolleg:*

*- PC für Abteilungsleiterarbeitsplätze sowie zur Zeugnisschreibung u. 2 Beamer für Besprechungsräume: 6.000 €*

*Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg:*

*- 1 PC Schulverwaltung LH: 1.000 €*

*Astrid-Lindgren-Schule:*

*- 2 PC Lehrerzimmer: 2.000 €*

*- Software-Lizenzen: 1.000 €*

*- Beamer für Besprechungsräume: 1.500 €*

*Peter-Pan-Schule:*

*- 1 Notebook (Verwaltung): 1.000 €*

*Regionale Berufsberatung:*

*- 1 PC Bildschirmarbeitsplatz „Kommunale Koordination des neuen Übergangssystems Schule-Beruf“: 1.000 €*

*- 1 Notebook: 1.000 €*

*- 1 Farbdrucker: 500 €*



## Investitionen Produktgruppe 10.04 EDV

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
160611KH01 Backupsoftware Dülmen und Coesfeld	-11.696	0	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-11.696	0	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
160711KH01 MS Exchange	-10.151	0	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-10.151	0	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000
160712KH01 Hardware-Ergänzung für die gesamte Verwaltung	0	-30.000	-60.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-30.000	-240.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-30.000	-60.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-30.000	-240.000
<p><i>Erläuterungen:</i>  Ergänzung der bestehenden Hardware um zusätzlich benötigte Komponenten (PC, Notebook, Monitore, ...).  13.000 € - Abt. 01: Scanner für Fortführung d.3  6.000 € - Abt. 11: Scanner und Monitore für Fortführung d.3  1.500 € - Abt. 31: Drucker für Waffenbesitzkarten  2.000 € - Abt. 53: Beamer / Laptop für Belehrungen nach dem InfSG  3.000 € - Abt. 10: WLAN Hotspot für Sitzungsräume  6.000 € - Abt. 10 iPad für Test Mandatos (Sitzungsdienst)  10.000 € - Abt. 36: Scanner und Monitore für Fortführung d.3  10.000 € - Abt. 62: Scanner und Monitore für Fortführung d.3  2.500 € - Abt. 10: Erfassungsgerät für Baumkataster</p>									
160811KH01 Augias - Archiv	-1.749	0	0	0	0	0	0	-2.500	-2.500
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-1.749	0	0	0	0	0	0	-2.500	-2.500
161011KH02 3 Lichtbildscanner	-777	0	0	0	0	0	0	-900	-900
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-777	0	0	0	0	0	0	-900	-900
161111KH03 2 Bildschirmarbeitsplätze	-1.404	0	0	0	0	0	0	-1.200	-1.200
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-1.404	0	0	0	0	0	0	-1.200	-1.200

## Investitionen Produktgruppe 10.04 EDV

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
161211HEIM 2 Notebooks	-1.674	0	0	0	0	0	0	-1.200	-1.200
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-1.674	0	0	0	0	0	0	-1.200	-1.200
161411KH01 HelpDesk	-24.607	0	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-24.607	0	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000
161611KH01 serviceMonitoring Bundel-Option	-2.448	0	0	0	0	0	0	-5.650	-5.650
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-2.448	0	0	0	0	0	0	-5.650	-5.650
161811KH01 WebMapPlotService 6.2 (4x), ArcEngine Runtime	-4.094	0	0	0	0	0	0	-3.850	-3.850
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-4.094	0	0	0	0	0	0	-3.850	-3.850



## Teilergebnisplan Produktgruppe 10.05 Kommunikation

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72	42	72	72	72	72
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.423	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.001	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>16.496</b>	<b>8.042</b>	<b>8.072</b>	<b>8.072</b>	<b>8.072</b>	<b>8.072</b>
11	Personalaufwendungen	-202.928	-173.646	-173.413	-175.147	-176.899	-178.668
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.249	-803	-723	-723	-723	-721
15	Transferaufwendungen	-1.982	-10.500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-44.319	-26.081	-26.224	-26.224	-26.224	-26.224
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-250.478</b>	<b>-211.029</b>	<b>-205.360</b>	<b>-207.094</b>	<b>-208.845</b>	<b>-210.613</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-233.982</b>	<b>-202.988</b>	<b>-197.288</b>	<b>-199.022</b>	<b>-200.774</b>	<b>-202.541</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-233.982</b>	<b>-202.988</b>	<b>-197.288</b>	<b>-199.022</b>	<b>-200.774</b>	<b>-202.541</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-233.982</b>	<b>-202.988</b>	<b>-197.288</b>	<b>-199.022</b>	<b>-200.774</b>	<b>-202.541</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-233.982</b>	<b>-202.988</b>	<b>-197.288</b>	<b>-199.022</b>	<b>-200.774</b>	<b>-202.541</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 10.05

Das Produkt 10.05.02 - Öffentlichkeitsarbeit wird ab 2012 in der neu gebildeten Produktgruppe 01.03 nachgewiesen.

In der Produktgruppe 10.05 werden alle Erträge und Aufwendungen für die Kommunikation dargestellt, soweit sie nicht budgetiert sind.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 10.05 Kommunikation

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.423	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.954	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.376</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
10	Personalauszahlungen	-202.098	-173.646	-173.413	-175.147	-176.899	-178.668
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-1.982	-10.500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
15	Sonstige Auszahlungen	-40.155	-26.081	-26.224	-26.224	-26.224	-26.224
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-244.235</b>	<b>-210.227</b>	<b>-204.637</b>	<b>-206.371</b>	<b>-208.123</b>	<b>-209.892</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-227.859</b>	<b>-202.227</b>	<b>-196.637</b>	<b>-198.371</b>	<b>-200.123</b>	<b>-201.892</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-10.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-227.859</b>	<b>-212.227</b>	<b>-196.637</b>	<b>-198.371</b>	<b>-200.123</b>	<b>-201.892</b>

## Investitionen Produktgruppe 10.05 Kommunikation

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitge- stellt bis 2012	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2016
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
160612KH01 Redundante Vermittlungsstelle	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-10.000	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000

# Produktbeschreibung Produkt 10.05.01 E-Government

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 10 - Zentrale Dienste

**Beschreibung**

- Information durch Internet/Intranet
- Kommunikation über Internet
- Interaktiver Dienst im Internet

**Auftragsgrundlage**

Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 Buchstabe g) KrO NRW

**Zielgruppen**

Kreisbevölkerung, Unternehmen, Kreistag, alle Bediensteten und Abteilungen

**Ziele**

- Bürgerinnen/Bürger, Unternehmen, Gemeinden sowie die politischen Gremien und die Verwaltung sollen durch E-Government aktuelle Informationen erhalten und durch interaktive Dienste mit der Verwaltung kommunizieren können.
- Barrierearme Gestaltung der Internet-Angebote

Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anzahl der zu pflegenden Domain - Namen	20	13	13	13	13	13
Seitenzugriffe auf Kreishomepage p.A.	869.407	900.000	900.000	900.000	900.000	900.000
Verfügbare Online-Formulare	212	230	230	230	230	230
Web-Space in MB	4.933	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
Digitale Signatur	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Zugangseröffnung nach Telekommunikationsgesetz (TKG)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Barrierefreie Informationstechnik nach Behindertengleichstellungsgesetz	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja



## **Teilergebnisplan Produktgruppe 10.06 Kreisarchiv (bis 2011)**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen	-41.996	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-535	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.480	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-46.011</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-45.996</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-45.996</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-45.996</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-45.996</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 10.06**

In 2011 wurde das Kreisarchiv der Abteilung 10 (Produktgruppe 10.06) zugeordnet.  
Ab 2012 wird das Kreisarchiv bei Abteilung 01 geführt (hier: Produktgruppe 01.03).

## Teilfinanzplan Produktgruppe 10.06 Kreisarchiv (bis 2011)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-42.183	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-3.092	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-45.276</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-45.276</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-45.276</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Teilergebnisplan Produktbereich 11 Personal

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.030.044	390	31.061	1.061	1.061	17.061
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.489	2.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	274.494	260.970	342.213	231.500	238.500	251.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.904.198	552.780	215.594	1.300.000	1.300.000	1.320.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.226.226</b>	<b>816.140</b>	<b>598.868</b>	<b>1.542.561</b>	<b>1.549.561</b>	<b>1.598.561</b>
11	Personalaufwendungen	-2.286.408	-4.537.050	-6.860.401	-5.288.627	-5.450.973	-5.443.403
12	Versorgungsaufwendungen	-5.469.220	-4.380.000	-4.764.161	-4.820.000	-4.890.000	-4.960.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-137.412	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-14.918	-10.295	-13.235	-12.199	-12.199	-11.952
15	Transferaufwendungen	-31.375	-31.100	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-172.064	-176.216	-190.052	-193.694	-187.885	-186.524
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-8.111.397</b>	<b>-9.274.661</b>	<b>-12.007.848</b>	<b>-10.494.519</b>	<b>-10.721.057</b>	<b>-10.781.879</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.885.171</b>	<b>-8.458.521</b>	<b>-11.408.980</b>	<b>-8.951.958</b>	<b>-9.171.496</b>	<b>-9.183.318</b>
19	Finanzerträge	9.052	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>9.052</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.876.119</b>	<b>-8.458.521</b>	<b>-11.408.980</b>	<b>-8.951.958</b>	<b>-9.171.496</b>	<b>-9.183.318</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3.876.119</b>	<b>-8.458.521</b>	<b>-11.408.980</b>	<b>-8.951.958</b>	<b>-9.171.496</b>	<b>-9.183.318</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-3.876.119</b>	<b>-8.458.521</b>	<b>-11.408.980</b>	<b>-8.951.958</b>	<b>-9.171.496</b>	<b>-9.183.318</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 11 Personal

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	30.000	0	0	16.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.234	2.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	267.578	80.970	270.213	159.500	238.500	251.500
07	Sonstige Einzahlungen	502	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.052	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>298.366</b>	<b>82.970</b>	<b>310.213</b>	<b>169.500</b>	<b>248.500</b>	<b>277.500</b>
10	Personalauszahlungen	-1.257.567	-1.897.642	-1.902.363	-1.933.627	-1.966.973	-2.000.403
11	Versorgungsauszahlungen	-3.947.225	-4.380.000	-4.700.000	-4.820.000	-4.890.000	-4.960.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-131.492	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-31.075	-31.100	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
15	Sonstige Auszahlungen	-147.571	-173.851	-180.524	-186.524	-186.524	-186.524
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.514.931</b>	<b>-6.622.593</b>	<b>-6.962.887</b>	<b>-7.120.151</b>	<b>-7.223.497</b>	<b>-7.326.927</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.216.565</b>	<b>-6.539.623</b>	<b>-6.652.674</b>	<b>-6.950.651</b>	<b>-6.974.997</b>	<b>-7.049.427</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-110	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.720.299	-2.086.628	-4.806.605	-2.022.944	-2.109.746	-2.035.809
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.720.409</b>	<b>-2.086.628</b>	<b>-4.806.605</b>	<b>-2.022.944</b>	<b>-2.109.746</b>	<b>-2.035.809</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.720.409</b>	<b>-2.086.628</b>	<b>-4.806.605</b>	<b>-2.022.944</b>	<b>-2.109.746</b>	<b>-2.035.809</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-6.936.974</b>	<b>-8.626.251</b>	<b>-11.459.279</b>	<b>-8.973.595</b>	<b>-9.084.743</b>	<b>-9.085.236</b>

## Teilergebnisplan Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.030.044	390	31.061	1.061	1.061	17.061
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.489	2.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	274.494	260.970	342.213	231.500	238.500	251.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.904.198	552.780	215.594	1.300.000	1.300.000	1.320.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.226.226</b>	<b>816.140</b>	<b>598.868</b>	<b>1.542.561</b>	<b>1.549.561</b>	<b>1.598.561</b>
11	Personalaufwendungen	-2.286.408	-4.537.050	-6.860.401	-5.288.627	-5.450.973	-5.443.403
12	Versorgungsaufwendungen	-5.469.220	-4.380.000	-4.764.161	-4.820.000	-4.890.000	-4.960.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-137.412	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-14.918	-10.295	-13.235	-12.199	-12.199	-11.952
15	Transferaufwendungen	-31.375	-31.100	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-172.064	-176.216	-190.052	-193.694	-187.885	-186.524
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-8.111.397</b>	<b>-9.274.661</b>	<b>-12.007.848</b>	<b>-10.494.519</b>	<b>-10.721.057</b>	<b>-10.781.879</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.885.171</b>	<b>-8.458.521</b>	<b>-11.408.980</b>	<b>-8.951.958</b>	<b>-9.171.496</b>	<b>-9.183.318</b>
19	Finanzerträge	9.052	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>9.052</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.876.119</b>	<b>-8.458.521</b>	<b>-11.408.980</b>	<b>-8.951.958</b>	<b>-9.171.496</b>	<b>-9.183.318</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3.876.119</b>	<b>-8.458.521</b>	<b>-11.408.980</b>	<b>-8.951.958</b>	<b>-9.171.496</b>	<b>-9.183.318</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-3.876.119</b>	<b>-8.458.521</b>	<b>-11.408.980</b>	<b>-8.951.958</b>	<b>-9.171.496</b>	<b>-9.183.318</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 11.01

#### Zu Zeile 06:

Das Land erstattet dem Kreis die Versorgungsaufwendungen für die im Zuge der Verwaltungsstrukturreform vom Land übernommenen Beamten. Trotzdem sind während der laufenden Dienstzeit vom Kreis Coesfeld Rückstellungen für diese Beamten zu bilden. Um den Haushalt nicht zu belasten, werden in Höhe der jährlichen Rückstellungsraten Forderungen (als Erstattung) gegenüber dem Land ausgewiesen. Nach dem aktuellen Heubeck-Gutachten ist danach für das Jahr 2013 ein Betrag in Höhe von 275.000 € in Ansatz zu bringen. Des weiteren werden hier Personalaufwandserstattungen

von Dritten nachgewiesen (z.B. Agentur für Arbeit, Zentrum für Arbeit, usw.)

**Zu Zeile 11:**

Der veranschlagte Personalaufwand setzt sich zusammen aus dem Aufwand für die Stellen(anteile) der Beschäftigten dieser Produktgruppe und den Aufwendungen, die hier zentral veranschlagt sind, weil sie ansonsten nur rechnerisch - über festzulegende Verteilerschlüssel - auf die anderen Produkte/Produktgruppen des Haushaltes zu verteilen wären. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde aber auf eine Verrechnung verzichtet. Die Bewirtschaftung dieser Positionen erfolgt ohnehin durch die Abt. 11.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Positionen:

- Leistungsentgelte für die Tarifbeschäftigten und die Beamten (466.000 €)
- Beihilfen für die aktiven Beamten (610.000 €)
- Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für die aktiven Beamten (rd. 4.180.000 €)  
Bei der Höhe der Zuführung wurde berücksichtigt, dass die Pensionsrücklage insgesamt aufgrund der angekündigten Erhöhung der Besoldung im Jahr 2013 um 3,5 v.H. steigt.  
Die Veranschlagung erfolgt nach dem Bruttoprinzip. Diesem Betrag stehen die Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger in Höhe von rd. 215.000 € bei Zeile 7 des Teilergebnisplanes gegenüber.
- Zuführung zu den Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten (rd. 780.000 €)
- Personalaufwand für die Auszubildenden der Verwaltungsberufe.

**Zu Zeile 12:**

Hier werden die Versorgungsaufwendungen für alle Beamten der Kreisverwaltung Coesfeld ausgewiesen. Zugunsten der Transparenz und Übersichtlichkeit wird bewusst auf eine (rechnerische) Verteilung auf die einzelnen Produktgruppen verzichtet. Für Zwecke der Kostenrechnung (Gebührenkalkulation) erfolgte die Berücksichtigung der entsprechenden Anteile.

Im Einzelnen werden hier folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Zahlungen an die Westfälisch-Lippische Versorgungskasse - Versorgungskassenbeiträge 3.700.000 €
- Beihilfen für die Versorgungsempfänger (1.000.000 €).

**Zu Zeile 13:**

Die Bearbeitung sämtlicher Beihilfeangelegenheiten erfolgt durch die Kommunale Versorgungskasse Westfalen-Lippe. Pro Fall ist eine Bearbeitungspauschale in Höhe von derzeit 25 € an die Beihilfekasse zu zahlen.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	30.000	0	0	16.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.234	2.000	10.000	10.000	10.000	10.000
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	267.578	80.970	270.213	159.500	238.500	251.500
07	Sonstige Einzahlungen	502	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.052	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>298.366</b>	<b>82.970</b>	<b>310.213</b>	<b>169.500</b>	<b>248.500</b>	<b>277.500</b>
10	Personalauszahlungen	-1.257.567	-1.897.642	-1.902.363	-1.933.627	-1.966.973	-2.000.403
11	Versorgungsauszahlungen	-3.947.225	-4.380.000	-4.700.000	-4.820.000	-4.890.000	-4.960.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-131.492	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-31.075	-31.100	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
15	Sonstige Auszahlungen	-147.571	-173.851	-180.524	-186.524	-186.524	-186.524
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.514.931</b>	<b>-6.622.593</b>	<b>-6.962.887</b>	<b>-7.120.151</b>	<b>-7.223.497</b>	<b>-7.326.927</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.216.565</b>	<b>-6.539.623</b>	<b>-6.652.674</b>	<b>-6.950.651</b>	<b>-6.974.997</b>	<b>-7.049.427</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-110	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.720.299	-2.086.628	-4.806.605	-2.022.944	-2.109.746	-2.035.809
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.720.409</b>	<b>-2.086.628</b>	<b>-4.806.605</b>	<b>-2.022.944</b>	<b>-2.109.746</b>	<b>-2.035.809</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.720.409</b>	<b>-2.086.628</b>	<b>-4.806.605</b>	<b>-2.022.944</b>	<b>-2.109.746</b>	<b>-2.035.809</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-6.936.974</b>	<b>-8.626.251</b>	<b>-11.459.279</b>	<b>-8.973.595</b>	<b>-9.084.743</b>	<b>-9.085.236</b>



# Produktbeschreibung Produkt 11.01.01 Personalbetreuung

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 11 - Personal

**Beschreibung**

- Bearbeitung sämtlicher Personalangelegenheiten der Beschäftigten der Kreisverwaltung Coesfeld
- Beratung der Abteilungen und der Beschäftigten in arbeits- und dienstrechtlichen Fragen
- Berechnung und Zahlbarmachung des Entgeltes und der Besoldung sowie der Reisekosten, Trennungsschädigungen und sonstigen Aufwendungsersätze
- Verwaltung der Zeiterfassung (An- und Abwesenheit)

**Auftragsgrundlage**

Vorschriften des Arbeits-, Tarif- und Dienstrechts

**Zielgruppen**

Beschäftigte der Kreisverwaltung, Versorgungsempfänger, Dritte (z.B. externe Bewerber, Finanzamt, Krankenkassen)

**Ziele**

- Sicherstellen einer einheitlichen und ordnungsgemäßen Anwendung der arbeits-, tarif- und dienstrechtlichen Bestimmungen
- Hohe Servicequalität
- Kostengünstige, wirtschaftliche Abrechnung

Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Gesamtzahl der Beschäftigten (Personalfälle)	744	752	760	760	760	760
- davon Beamte	233	230	230	230	230	230
- davon Tarifbeschäftigte	485	485	498	498	498	498
- davon Auszubildende / Anwärter *)	26	37	36	36	36	36
Aufwand Personalbetreuung pro Personalfall	358,78 €	370,00 €	370,00 €	375,00 €	380,00 €	385,00

**Erläuterungen**

\*) Es handelt sich um Werte, die im Rahmen der Mitarbeit des Kreises Coesfeld in einem Vergleichsring der KGSt erhoben werden.

# Produktbeschreibung Produkt 11.01.02 Personalentwicklung und -steuerung

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 11 - Personal

### Beschreibung

- Planung des Personaleinsatzes, Ermittlung des künftigen Personalbedarfs unter Berücksichtigung der Fluktuation und der demografischen Entwicklung
- Ausschreibung von zu besetzenden Stellen und Durchführung des Auswahlverfahrens
- Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften sowie Planung und Koordinierung der Ausbildungsabläufe und Ausbildungsinhalte
- Personalentwicklung der Beschäftigten in Bezug auf bestehende und künftige qualitative Anforderungen. Entwicklung und Koordinierung von Instrumenten der Personalentwicklung, wie Beurteilungswesen und leistungsorientierte Bezahlung (Erarbeitung bzw. Fortschreibung eines Personalentwicklungskonzeptes), Führungskräfte- und Führungskräftenachwuchsqualifizierung
- Aufstellen des Stellenplans und Ermittlung des Personalkostenetats, Personalkostencontrolling
- Bewertung von Planstellen
- Vereinbarung und Umsetzung von Arbeitszeitregelungen

### Auftragsgrundlage

Haushaltsrechtliche sowie arbeits-, dienst- und tarifrechtliche Vorschriften, Vorgaben der Verwaltungsleitung

### Zielgruppen

Beschäftigte und Nachwuchskräfte der Kreisverwaltung Coesfeld, Verwaltungsleitung, politische Gremien, externe Bewerber

### Ziele

- Bedarfsgerechte Personaleinsatzplanung unter Beachtung der finanziellen Rahmenbedingungen (Personalkostenetat)
- Förderung des individuellen Lern- und Leistungspotentials der Beschäftigten
- Einsatz von qualifiziertem Personal
- Funktions- und leistungsgerechte Bewertung aller Planstellen

Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Fortbildungstage pro Mitarbeiter	1,17	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Altersstruktur der Beschäftigten *)						
- bis 25 Jahre	2,65 %					
- bis 35 Jahre	12,67 %					
- bis 45 Jahre	27,58 %					
- bis 55 Jahre	38,16 %					
- bis 65 Jahre	18,94 %					
Frauenanteil	50,56 %	50 %	50 %	50 %	50 %	50 %
Schwerbehindertenquote (gem. SGB IX)	6,22 %	6,25 %	6,25 %	6,25 %	6,25 %	6,25 %
Ausbildungsquote	3,62 %	4,9 %	4,7 %	4,7 %	4,7 %	4,7 %

### Erläuterungen

\*) Zur Altersstruktur der Beschäftigten werden keine Plandaten ermittelt.



## Teilfinanzplan Produktbereich 16 Kommunikation und EDV

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	232	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	500	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>757</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-389	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-20	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-7.827	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-6.646	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-14.882</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-14.125</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-17.360	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-17.360</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-17.360</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-31.485</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Teilergebnisplan Produktgruppe 16.01 EDV

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 16.01

Aufgrund der Zusammenlegung der Abteilungen 10 und 16 werden die Ansätze der Produktgruppe 16.01 seit dem Haushalt 2011 in der Produktgruppe 10.04 nachgewiesen.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 16.01 EDV

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	210	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	500	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>710</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-137	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-20	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-6.523	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.679</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.970</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-17.360	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-17.360</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-17.360</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-23.330</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Investitionen Produktgruppe 16.01 EDV

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitge- stellt bis 2012	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2016
<b>OBERHALB Investition (Auszahlung &gt;= 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
160208KH01 Dokumenten- Management-System	-1.095	0	0	0	0	0	0	-75.000	-75.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-1.095	0	0	0	0	0	0	-75.000	-75.000
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
160508KH01 Softwarelizenzweiterungen für Katasteramt	-5.477	0	0	0	0	0	0	-42.000	-42.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-5.477	0	0	0	0	0	0	-42.000	-42.000

## Teilergebnisplan Produktgruppe 16.02 Kommunikation

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 16.02

Aufgrund der Zusammenlegung der Abteilungen 10 und 16 werden die Ansätze der Produktgruppe 16.02 seit dem Haushalt 2011 in der Produktgruppe 10.05 nachgewiesen.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 16.02 Kommunikation

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>47</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-252	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-7.827	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-124	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.203</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.156</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-8.156</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Teilergebnisplan Produktbereich 20 Finanzen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	254	183	6.865	6.865	6.865	6.865
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149	20	20	20	20	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	346.514	307.200	299.500	297.500	276.500	276.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	245.073	105.067	112.350	112.917	113.933	116.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>591.989</b>	<b>412.470</b>	<b>418.735</b>	<b>417.302</b>	<b>397.318</b>	<b>399.365</b>
11	Personalaufwendungen	-755.571	-783.964	-768.195	-775.877	-783.636	-791.472
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-127.549	-96.460	-91.865	-93.170	-94.580	-96.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-18.776	-18.498	-18.058	-18.058	-8.140	-4.024
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-635.087	-525.402	-563.953	-561.653	-559.553	-559.553
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.536.983</b>	<b>-1.424.324</b>	<b>-1.442.071</b>	<b>-1.448.758</b>	<b>-1.445.908</b>	<b>-1.451.049</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-944.994</b>	<b>-1.011.854</b>	<b>-1.023.335</b>	<b>-1.031.455</b>	<b>-1.048.590</b>	<b>-1.051.684</b>
19	Finanzerträge	112	53	53	53	53	53
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>112</b>	<b>53</b>	<b>53</b>	<b>53</b>	<b>53</b>	<b>53</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-944.882</b>	<b>-1.011.801</b>	<b>-1.023.282</b>	<b>-1.031.402</b>	<b>-1.048.537</b>	<b>-1.051.631</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-944.882</b>	<b>-1.011.801</b>	<b>-1.023.282</b>	<b>-1.031.402</b>	<b>-1.048.537</b>	<b>-1.051.631</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-944.882</b>	<b>-1.011.801</b>	<b>-1.023.282</b>	<b>-1.031.402</b>	<b>-1.048.537</b>	<b>-1.051.631</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 20 Finanzen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	6.500	6.500	6.500	6.500
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	149	20	20	20	20	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	346.528	307.200	299.500	297.500	276.500	276.500
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	110.572	105.067	112.350	112.917	113.933	116.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	112	53	53	53	53	53
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>457.361</b>	<b>412.340</b>	<b>418.423</b>	<b>416.990</b>	<b>397.006</b>	<b>399.053</b>
10	Personalauszahlungen	-732.887	-783.964	-768.195	-775.877	-783.636	-791.472
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-134.769	-68.460	-63.865	-65.170	-206.580	-68.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-495.582	-525.402	-563.953	-561.653	-559.553	-559.553
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.363.238</b>	<b>-1.377.826</b>	<b>-1.396.013</b>	<b>-1.402.700</b>	<b>-1.549.769</b>	<b>-1.419.025</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-905.877</b>	<b>-965.486</b>	<b>-977.590</b>	<b>-985.710</b>	<b>-1.152.763</b>	<b>-1.019.972</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-600	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-905.877</b>	<b>-966.086</b>	<b>-977.590</b>	<b>-985.710</b>	<b>-1.152.763</b>	<b>-1.019.972</b>

## Teilergebnisplan Produktgruppe 20.01 Haushalt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61	44	109	109	109	109
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140	20	20	20	20	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	8.979	1.767	7.150	6.717	6.283	5.850
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>9.180</b>	<b>1.831</b>	<b>7.279</b>	<b>6.846</b>	<b>6.412</b>	<b>5.959</b>
11	Personalaufwendungen	-229.557	-251.309	-232.360	-234.684	-237.031	-239.401
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.951	-46.160	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-14.625	-14.606	-14.671	-14.671	-4.753	-1.444
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.165	-17.041	-17.646	-17.646	-17.646	-17.646
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-340.298</b>	<b>-329.116</b>	<b>-308.678</b>	<b>-311.001</b>	<b>-303.430</b>	<b>-302.491</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-331.118</b>	<b>-327.286</b>	<b>-301.398</b>	<b>-304.155</b>	<b>-297.018</b>	<b>-296.532</b>
19	Finanzerträge	53	53	53	53	53	53
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>53</b>	<b>53</b>	<b>53</b>	<b>53</b>	<b>53</b>	<b>53</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-331.065</b>	<b>-327.233</b>	<b>-301.345</b>	<b>-304.102</b>	<b>-296.965</b>	<b>-296.479</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-331.065</b>	<b>-327.233</b>	<b>-301.345</b>	<b>-304.102</b>	<b>-296.965</b>	<b>-296.479</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-331.065</b>	<b>-327.233</b>	<b>-301.345</b>	<b>-304.102</b>	<b>-296.965</b>	<b>-296.479</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 20.01

#### Zu Zeile 07:

Es handelt sich um Bürgschaftsprovisionen für zwei Ausfallbürgschaften der RVM.

#### Zu Zeile 13:

In den Aufwendungen sind enthalten:

- Entgelte für die Durchführung von Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (jährlich 28.000 € für überörtliche Prüfungen)

- Aufwendungen für Beratungsleistungen der Firma INFOMA und für die Beratung durch einen Wirtschaftsprüfer.

Ab 2012 entfallen die Verwaltungskosten für die Durchführung des Lastenausgleichs, da ab dem 01.01.2012 der Rhein-Kreis Neuss für die Aufgabenerledigung zuständig ist.  
Die Verwaltungskosten für die Durchführung dieser Aufgaben werden vom Land erstattet.

**Zu Zeile 16:**

Veranschlagt sind bei dieser Position Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschließlich Telefon, Fortbildung, Bürobedarf, Reisekosten, Fachliteratur sowie für Geräte und Ausstattung.

**Zu Zeile 19:**

Es handelt sich um Zinsen für Wohnungsbaudarlehen (2 Altfälle).

## Teilfinanzplan Produktgruppe 20.01 Haushalt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140	20	20	20	20	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	2.756	1.767	7.150	6.717	6.283	5.850
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	53	53	53	53	53	53
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.948</b>	<b>1.840</b>	<b>7.223</b>	<b>6.790</b>	<b>6.356</b>	<b>5.903</b>
10	Personalauszahlungen	-207.332	-251.309	-232.360	-234.684	-237.031	-239.401
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-86.064	-18.160	-16.000	-16.000	-156.000	-16.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-19.228	-17.041	-17.646	-17.646	-17.646	-17.646
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-312.623</b>	<b>-286.510</b>	<b>-266.007</b>	<b>-268.330</b>	<b>-410.677</b>	<b>-273.047</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-309.675</b>	<b>-284.670</b>	<b>-258.784</b>	<b>-261.540</b>	<b>-404.321</b>	<b>-267.144</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-200	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-309.675</b>	<b>-284.870</b>	<b>-258.784</b>	<b>-261.540</b>	<b>-404.321</b>	<b>-267.144</b>

## **Erläuterungen**

### **Teilfinanzplan 20.01**

#### **Zu Zeile 12:**

Nach dem Verursachungsprinzip sind die Aufwendungen für die Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW als Aufwand dem Prüfungszeitraum zuzuordnen und damit entsprechend jährlich als Aufwand zu veranschlagen. Die fälligen Zahlungen hieraus sind erst nach Abschluss der jeweiligen Prüfung vom Kreis Coesfeld zu leisten. Daher ergeben sich Abweichungen zu Zeile 13 des Teilergebnisplanes. Die GPA NRW hat in den Jahren 2010 und 2011 die Prüfung der Haushalte für die Jahre 2005 - 2009 durchgeführt. Für die Abrechnung der Prüfung der Haushaltsjahre 2010 - 2014 wurde für 2015 ein Auszahlungsbetrag von 140.000 € eingeplant. Die bis zum Bilanzstichtag 2011 nicht in Anspruch genommenen Auszahlungsermächtigungen werden zu Abrechnungszwecken mit der GPA NRW im Wege der Mittelfortschreibung in das Haushaltsjahr 2012 übertragen.

## Investitionen Produktgruppe 20.01 Haushalt

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitge- stellt bis 2012	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2016
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
GWG200101 GWG für Produkt 20.01.01	0	-200	0	0	0	0	0	-600	-600
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-200	0	0	0	0	0	-600	-600

# Produktbeschreibung Produkt 20.01.01 Haushaltssteuerung

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss  soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 20 - Finanzen

**Beschreibung**

Steuerung der Finanzen

Zugehörige Leistungen:

- Aufstellung, Ausführung und Abrechnung des Haushalts (Jahresabschluss)
- Schuldenmanagement
- Erlass von Dienstanweisungen u.a. für den Bereich Finanzen
- Erstellung Gesamtabschlusses (zum Stichtag 31.12.)
- Mitwirkung bei der überörtlichen Prüfung des Kreises Coesfeld durch die GPA NRW
- Serviceleistungen für die Abteilungen der Kreisverwaltung Coesfeld
- Aktualisierung der Gebührensatzung des Kreises Coesfeld
- Umsatzsteuerangelegenheiten

**Auftragsgrundlage**

§§ 53 ff. KrO NRW i.V.m. GO NRW, GemHVO NRW einschließlich Runderlasse des MIK NRW, BGB, HGB, GFG, UStG, AO, KAG NRW, Gesetz zur Einrichtung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Haushaltssatzung, Dienst- und Geschäftsanweisungen des Kreises Coesfeld, Gebührengesetz des Landes NRW, Allgemeine Gebührensatzung des Kreises Coesfeld einschließlich Gebührentarif

**Zielgruppen**

Aufsichtsbehörde, Kreistag, Kreisausschuss, Fachausschüsse, Verwaltungsleitung, Fachbereiche und Abteilungen, kreisangehörige Städte und Gemeinden, IT.NRW, Einwohner/Öffentlichkeit

**Ziele**

- Ausgleich des Haushalts im Rahmen der Haushaltsaufstellung bei gleichzeitiger Begrenzung der Nettoneuverschuldung (ohne kostenrechnende Einrichtungen - KrE) auf jährlich 1,0 Mio. €
- Durchschnittlicher Zinssatz des gesamten Schuldenportfolios nicht über 5 %
- Erzielung des Haushaltsausgleichs im Rahmen des Jahresabschlusses
- Erstellung des Gesamtabschlusses für den Kreis Coesfeld zum Stichtag 31.12. eines jeden Jahres

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Haushaltsausgleich bei Haushaltsaufstellung erreicht?	Ja	Ja *1)	Ja	Ja	Ja	Ja
Höhe der jährlichen Nettoneuverschuldung (ohne kostenrechnende Einrichtungen)	0	0	0	0	0	0
Durchschnittlicher Zinssatz gesamtes Schuldenportfolio	4,74 %	< 5,0 %	< 5,0 %	< 5,0 %	< 5,0 %	< 5,0 %
Haushaltsausgleich im Rahmen des Jahresabschlusses erreicht?	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Gesamtabschluss zum Stichtag 31.12. des Vorjahres erstellt?	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Schlüsselzuweisung (konsumtiv)						
- insgesamt in €	27.735.567	33.659.244	35.504.261	37.494.528	39.144.287	40.866.636
- € je Einwohner	126,20	153,15	162,22	171,21	178,74	186,61

## Produktbeschreibung Produkt 20.01.01 Haushaltssteuerung

Kreishaushalt

Kreisumlage allgemein						
- Hebesatz in %	35,08	34,12	35,53	*2)	*2)	*2)
- Aufkommen insgesamt in €	68.747.577	70.192.586	73.664.858	73.576.826	70.489.659	74.500.731
- Aufkommen je Einwohner in €	312,80	319,37	336,57	335,97	321,87	340,19
Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt						
- Hebesatz in %	25,22	21,66	17,59	*2)	*2)	*2)
- Aufkommen insgesamt in €	24.961.959 *3)	27.100.764	22.034.622 *4)	22.605.714 *5)	27.490.526	27.690.691
Landschaftsumlage						
- Hebesatz in %	15,70	15,90	16,40	*2)	*2)	*2)
- Zahlbetrag insgesamt in €	35.113.842	38.060.808	39.821.828	42.400.000	44.400.000	46.400.000
- Zahlbetrag je Einwohner in €	159,42	173,17	181,94	193,61	202,74	211,87
Einwohner lt. Statistik IT.NRW	220.261	219.784	218.870	~219.000	~219.000	~219.000
Einwohner am 31.12.2009 = 220.261; 31.12.2010 = 219.784; 31.12.2011 = 218.870						

### Erläuterungen

- \*1) Der Haushaltsausgleich wird lt. Plan erreicht durch eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 2.176.047 €.
- \*2) Die Orientierungsdaten 2013 bis 2016 enthalten bei den Umlagegrundlagen für die Kreis- und Landschaftsumlagen für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung keine Veränderungsraten. Daher können Angaben zu den Hebesätzen ab 2014 nicht gemacht werden.
- \*3) Das Aufkommen aus der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt liegt für 2011 bei 30.051.083 €. Aus der Abrechnung der Jugendamtsumlage ergibt sich für 2011 eine Überdeckung von 5.089.124 €. Durch das Umlagengenehmigungsgesetz vom 18.09.2012 ist § 56 Abs. 5 KrO NRW dahingehend geändert worden, dass Differenzen zwischen Plan und Ergebnis im übernächsten Jahr ausgeglichen werden können. Daher soll dieser Betrag im Haushaltsjahr 2013 umlagesenkend eingesetzt werden. Dementsprechend verringert sich das Ertragsaufkommen in 2011 um 5.089.124 €.
- \*4) Für den Bereich des Kreisjugendamtes ergibt sich für 2013 ein Zuschussbedarf von 27.123.746 €. Unter Anwendung der Übergangsvorschriften zum Umlagengenehmigungsgesetz wirkt sich der Überhang aus der Abrechnung der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt für 2011 in Höhe von 5.089.124 € in 2013 umlagesenkend aus. Damit ergibt sich für 2013 bei der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt ein Ertragsaufkommen von 22.034.622 €.
- \*5) Nach dem Finanzbericht zum 31.08.2012 zeichnet sich im Bereich des Kreisjugendamtes für 2012 eine Verbesserung von 4.666.616 € (vorläufiger Betrag) ab. Dieser Betrag wurde bei der Ermittlung der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt für 2014 belastungsmindernd eingesetzt.

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98	90	171	171	171	171
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>107</b>	<b>90</b>	<b>171</b>	<b>171</b>	<b>171</b>	<b>171</b>
11	Personalaufwendungen	-301.134	-363.643	-358.004	-361.585	-365.200	-368.852
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.805	-5.000	-215	-220	-230	-250
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.702	-1.935	-1.724	-1.724	-1.724	-1.720
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.680	-29.701	-35.297	-35.397	-35.597	-35.597
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-330.321</b>	<b>-400.279</b>	<b>-395.241</b>	<b>-398.926</b>	<b>-402.752</b>	<b>-406.419</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-330.215</b>	<b>-400.190</b>	<b>-395.070</b>	<b>-398.755</b>	<b>-402.581</b>	<b>-406.248</b>
19	Finanzerträge	60	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-330.155</b>	<b>-400.190</b>	<b>-395.070</b>	<b>-398.755</b>	<b>-402.581</b>	<b>-406.248</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-330.155</b>	<b>-400.190</b>	<b>-395.070</b>	<b>-398.755</b>	<b>-402.581</b>	<b>-406.248</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-330.155</b>	<b>-400.190</b>	<b>-395.070</b>	<b>-398.755</b>	<b>-402.581</b>	<b>-406.248</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 20.02**

#### **Zu Zeile 13:**

Es handelt sich um Depot- und Kontoführungsgebühren.

#### **Zu Zeile 16:**

Veranschlagt sind bei dieser Position Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik

einschließlich Telefon, Fortbildung, Bürobedarf, Reisekosten, Fachliteratur sowie für Geräte und Ausstattung.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	60	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>68</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-301.242	-363.643	-358.004	-361.585	-365.200	-368.852
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.805	-5.000	-215	-220	-230	-250
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-24.310	-29.701	-35.297	-35.397	-35.597	-35.597
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-328.357</b>	<b>-398.344</b>	<b>-393.516</b>	<b>-397.201</b>	<b>-401.027</b>	<b>-404.699</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-328.289</b>	<b>-398.344</b>	<b>-393.516</b>	<b>-397.201</b>	<b>-401.027</b>	<b>-404.699</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-200	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-328.289</b>	<b>-398.544</b>	<b>-393.516</b>	<b>-397.201</b>	<b>-401.027</b>	<b>-404.699</b>

## Investitionen Produktgruppe 20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitge- stellt bis 2012	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2016
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
GWG200201 GWG für Produkt 20.02.01	0	-200	0	0	0	0	0	-600	-600
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-200	0	0	0	0	0	-600	-600

# Produktbeschreibung Produkt 20.02.01 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 20 - Finanzen

### Beschreibung

Buchführung und Zahlungsabwicklung  
Verwaltung der Kassenmittel und Erstellung des Jahresabschlusses  
Erledigung von Kassengeschäften für Dritte

#### Zugehörige Leistungen:

##### a) Geschäftsbuchhaltung:

- Buchung aller Geschäftsvorfälle zur Aufzeichnung aller Veränderungen von Vermögen und Schulden unter Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)
- Bereitstellung von Daten für diverse Zwecke (z.B. Controlling, Berichtswesen)
- Mitwirkung bei der Erstellung des Jahresabschlusses
- Vorbereitung und Organisation der Inventur

##### b) Zahlungsabwicklung:

- Annahme von Einzahlungen und Leistung von Auszahlungen einschließlich Verrechnungen
- Buchung der Zahlungsvorgänge nach zeitlicher und sachlicher Ordnung
- Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität
- Bewirtschaftung von Kassenmitteln (einschließlich Geldanlagen und Aufnahme von Kassenkrediten)
- Aufbewahrung von Wert- und Vermögensgegenständen sowie von Urkunden und Hinterlegungen
- Überwachung von Zahlstellen im Rahmen der Fachaufsicht
- Durchführung von Kassengeschäften für Dritte (Landeshaushalt NRW, Sonderhaushalte)
- Sammlung und sichere Aufbewahrung der Belege
- Durchführung der kassenmäßigen Abschlüsse (Tages-, Quartals- und Jahresabschlüsse)

### Auftragsgrundlage

KrO NRW, GO NRW, GemHVO NRW, HGB, Dienst- und Geschäftsanweisungen des Kreises Coesfeld, LHO NRW sowie Verwaltungsvorschriften hierzu

### Zielgruppen

Debitoren und Kreditoren, Abteilungen der Kreisverwaltung Coesfeld, Landeskasse Düsseldorf, Banken und Sparkassen

### Ziele

- a) Geschäftsbuchhaltung:
- 90 % aller Geschäftsvorfälle werden nach Eingang innerhalb von 1 Arbeitstag eingebucht
- b) Zahlungsabwicklung:
- Leistung von Auszahlungen zum Fälligkeitstermin zu 100 % (Laufzeit ab Eingang der Auszahlungsanordnung < 1 Arbeitstag)
  - Sicherstellung der Kassenliquidität ohne Überschreitung des Haushaltsansatzes für Sollzinsen (aus Inanspruchnahme für Kassenkredite)

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Zu a) Geschäftsbuchhaltung:						
Einhaltung der in der Vorkontierung angegebenen Fälligkeit	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Nutzung von Skontierungen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Zu b) Zahlungsabwicklung:						
Auszahlung zur Fälligkeit	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Kassenliquidität sichergestellt?	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66	23	48	48	48	48
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	235.218	103.300	105.200	106.200	107.650	110.150
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>235.283</b>	<b>103.323</b>	<b>105.248</b>	<b>106.248</b>	<b>107.698</b>	<b>110.198</b>
11	Personalaufwendungen	-165.473	-76.969	-98.356	-99.339	-100.332	-101.336
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.908	-1.000	-50	-50	-50	-50
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.942	-1.449	-1.282	-1.282	-1.282	-481
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-158.434	-24.957	-25.271	-24.071	-24.071	-24.071
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-327.758</b>	<b>-104.374</b>	<b>-124.958</b>	<b>-124.742</b>	<b>-125.735</b>	<b>-125.937</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-92.474</b>	<b>-1.051</b>	<b>-19.710</b>	<b>-18.494</b>	<b>-18.037</b>	<b>-15.739</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-92.474</b>	<b>-1.051</b>	<b>-19.710</b>	<b>-18.494</b>	<b>-18.037</b>	<b>-15.739</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-92.474</b>	<b>-1.051</b>	<b>-19.710</b>	<b>-18.494</b>	<b>-18.037</b>	<b>-15.739</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-92.474</b>	<b>-1.051</b>	<b>-19.710</b>	<b>-18.494</b>	<b>-18.037</b>	<b>-15.739</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 20.03**

#### **Zu Zeile 07:**

Diese Position beinhaltet die Erträge aus Nebenforderungen der Vollstreckungsbehörde (Mahn- und Vollstreckungsgebühren, Säumniszuschläge, Stundungszinsen etc.).

**Zu Zeile 16:**

Veranschlagt sind laufende Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschließlich Telefon, Fortbildung, Bürobedarf, Reisekosten, Fachliteratur sowie für Geräte und Ausstattung.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	106.940	103.300	105.200	106.200	107.650	110.150
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>106.940</b>	<b>103.300</b>	<b>105.200</b>	<b>106.200</b>	<b>107.650</b>	<b>110.150</b>
10	Personalauszahlungen	-165.675	-76.969	-98.356	-99.339	-100.332	-101.336
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.908	-1.000	-50	-50	-50	-50
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-19.278	-24.957	-25.271	-24.071	-24.071	-24.071
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-186.861</b>	<b>-102.926</b>	<b>-123.676</b>	<b>-123.460</b>	<b>-124.453</b>	<b>-125.456</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-79.921</b>	<b>375</b>	<b>-18.476</b>	<b>-17.260</b>	<b>-16.803</b>	<b>-15.306</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-200	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-79.921</b>	<b>175</b>	<b>-18.476</b>	<b>-17.260</b>	<b>-16.803</b>	<b>-15.306</b>

## Investitionen Produktgruppe 20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitge- stellt bis 2012	Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2016
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
GWG200301 GWG für Produkt 20.03.01	0	-200	0	0	0	0	0	-600	-600
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-200	0	0	0	0	0	-600	-600

# Produktbeschreibung Produkt 20.03.01 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 20 - Finanzen

### Beschreibung

Wahrnehmung aller Aufgaben in der Vollstreckung und Zentralen Forderungsabwicklung  
Zugehörige Leistungen:

- Zwangsweise Einziehung/Beitreibung von Geldforderungen einschließlich der Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen des Schuldners inkl. Vollstreckungsaußendienst
- Bearbeitung von Vorgängen zu Stundungen, Niederschlagungen und Erlass von Forderungen des Kreises Coesfeld vor Eintritt der Verjährung
- Anmeldung zu Insolvenzverfahren

### Auftragsgrundlage

KrO NRW, GO NRW, Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG), Kostenordnung zum VwVG, Zivilprozessordnung, Abgabenordnung, Insolvenzordnung, Dienst- und Geschäftsanweisungen des Kreises Coesfeld sowie weitere Spezialgesetze

### Zielgruppen

Debitoren

### Ziele

- Zahlungserinnerung/Mahnung an Debitoren innerhalb von 7 Tagen nach Überschreiten der Fälligkeit
- Zahlungsaufforderung/Vollstreckungsankündigung innerhalb eines Monats nach Mahnung (ab 2013 werden monatl. 2 Vollstreckungsläufe gefahren)
- Erledigung von 90 % der Vollstreckungsaufträge im Kreisgebiet innerhalb eines Jahres nach Vollstreckungsankündigung

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Mahnläufe pro Jahr	166	170	170	170	170	170
Vollstreckungsläufe pro Jahr	12	12	24	24	24	24
Erledigungsquote der Vollstreckungsaufträge im Kreisgebiet innerhalb eines Jahres nach Vollstreckungsankündigung	69,59 *1) (105,83 %) *2)	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anzahl Schuldner *1) / noch offen	4.096 / 1.696	6.000 / 4.250	5.300 / 4.200	5.000 / 4.000	4.800 / 3.750	4.700 / 3.700
Anzahl Buchungskennzeichen / noch offen *3)	7.919 / 2.202	9.000 / 6.250	-	-	-	-
Anzahl Forderungen *1) / noch offen	8.724 / 6.314	10.000 / 8.250	9.800 / 8.000	9.600 / 7.700	9.400 / 7.500	9.300 / 7.400
Gemahnte/vollstreckte Hauptforderungen in € *1) / noch offen	4.426.723 / 1.303.751	3.000.000 / 1.400.000	3.000.000 / 1.400.000	2.890.000 / 1.400.000	2.800.000 / 1.350.000	2.750.000 / 1.300.000
Ist Nebenforderungen in €	106.958	103.000	105.000	106.000	107.500	110.000

### Erläuterungen

\*1) Nur Zugänge erfasst.

\*2) Inkl. der Vollstreckungsaufträge aus Vorjahren konnten mehr Aufträge erledigt werden als neue hinzugekommen sind.

\*3) Auf die Ausweisung der Buchungskennzeichen wird künftig verzichtet, da hieraus keine eindeutigen Rückschlüsse auf erledigte Aufträge / Forderungen gezogen werden können.

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 20.04 Finanzberichte und Finanzcontrolling**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15	16	16	16	16	16
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>
11	Personalaufwendungen	-21.546	-49.810	-35.752	-36.109	-36.471	-36.835
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.289	-1.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-261	-307	-165	-165	-165	-164
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.563	-8.221	-7.898	-7.898	-7.898	-7.898
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-26.659</b>	<b>-59.338</b>	<b>-46.814</b>	<b>-47.172</b>	<b>-47.533</b>	<b>-47.897</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-26.644</b>	<b>-59.322</b>	<b>-46.798</b>	<b>-47.156</b>	<b>-47.517</b>	<b>-47.881</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-26.644</b>	<b>-59.322</b>	<b>-46.798</b>	<b>-47.156</b>	<b>-47.517</b>	<b>-47.881</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-26.644</b>	<b>-59.322</b>	<b>-46.798</b>	<b>-47.156</b>	<b>-47.517</b>	<b>-47.881</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-26.644</b>	<b>-59.322</b>	<b>-46.798</b>	<b>-47.156</b>	<b>-47.517</b>	<b>-47.881</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 20.04**

#### **Zu Zeile 16:**

Veranschlagt sind bei dieser Position Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschließlich Telefon sowie Fortbildung.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 20.04 Finanzberichte und Finanzcontrolling

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-20.309	-49.810	-35.752	-36.109	-36.471	-36.835
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-397	-1.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-2.580	-8.221	-7.898	-7.898	-7.898	-7.898
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-23.286</b>	<b>-59.031</b>	<b>-46.650</b>	<b>-47.007</b>	<b>-47.368</b>	<b>-47.733</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-23.286</b>	<b>-59.031</b>	<b>-46.650</b>	<b>-47.007</b>	<b>-47.368</b>	<b>-47.733</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-23.286</b>	<b>-59.031</b>	<b>-46.650</b>	<b>-47.007</b>	<b>-47.368</b>	<b>-47.733</b>

# Produktbeschreibung Produkt 20.04.01 Finanzberichte und Finanzcontrolling

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

#### Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

#### Verantwortlich

Abt. 20 - Finanzen

#### Beschreibung

Fortentwicklung des Finanzberichtswesens

##### Zugehörige Leistungen:

- Beratung und Unterstützung der Abteilungen bei der Aufstellung, Pflege und Weiterentwicklung des Haushaltes, der Produktbeschreibungen, Darstellung der Kennzahlen und Ziele
- Analyse und Auswertung der Berichtsdaten
- Erstellung von umfassenden Finanzberichten zum 30.04. und 31.08 eines Jahres sowie von Abweichungsberichten bei Bedarf
- Entwicklung von Vorschlägen zur Gegensteuerung bei Abweichung von Planwerten
- Erstellung von Standardberichten im Rahmen der zu definierenden Informationsbedarfe für den Landrat, Kreisdirektor, Fachbereichsleitungen und Abteilungsleitungen sowie der politischen Gremien
- Betreuung und Koordination von Qualitätszirkeln und Leistungsvergleichen (z.B. Controlling-Erfahrungsaustausch mit den Münsterlandkreisen)

#### Auftragsgrundlage

§§ 53 ff. KrO NRW i.V.m. GO NRW, GemHVO NRW einschließlich Runderlasse des MIK NRW, Controllingkonzept des Kreises Coesfeld von Dezember 2008 lt. Darstellung im Beirat NKF vom 13.01.2009.

#### Zielgruppen

Politik, Verwaltungsleitung, Fachbereichs- und Abteilungsleitungen

#### Ziele

Fortentwicklung eines softwareunterstützten Berichtswesens im Rahmen des NKF. Frühzeitige Information der Entscheidungsträger über wesentliche Veränderungen und Fehlentwicklungen während der Haushaltsausführung.

Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Finanzberichte	2	2	2	2	2	2
Monatsberichte für die Verwaltungsleitung	1	12	10	10	10	10
Interkommunaler Erfahrungsaustausch der Münsterlandkreise (Anzahl der Sitzungen)	1	2	2	2	2	2

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 20.05 Liegenschaftsverwaltung**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14	10	6.521	6.521	6.521	6.521
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	346.514	307.200	299.500	297.500	276.500	276.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	876	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>347.404</b>	<b>307.210</b>	<b>306.021</b>	<b>304.021</b>	<b>283.021</b>	<b>283.021</b>
11	Personalaufwendungen	-37.860	-42.234	-43.723	-44.160	-44.601	-45.047
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.595	-43.300	-44.600	-45.900	-47.300	-48.700
14	Bilanzielle Abschreibungen	-247	-201	-216	-216	-216	-215
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-430.245	-445.482	-477.842	-476.642	-474.342	-474.342
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-511.947</b>	<b>-531.217</b>	<b>-566.380</b>	<b>-566.917</b>	<b>-566.459</b>	<b>-568.304</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-164.543</b>	<b>-224.007</b>	<b>-260.358</b>	<b>-262.896</b>	<b>-283.437</b>	<b>-285.283</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-164.543</b>	<b>-224.007</b>	<b>-260.358</b>	<b>-262.896</b>	<b>-283.437</b>	<b>-285.283</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-164.543</b>	<b>-224.007</b>	<b>-260.358</b>	<b>-262.896</b>	<b>-283.437</b>	<b>-285.283</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-164.543</b>	<b>-224.007</b>	<b>-260.358</b>	<b>-262.896</b>	<b>-283.437</b>	<b>-285.283</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 20.05**

In dieser Produktgruppe werden Erträge und Aufwendungen aus Vermietung, Verpachtung und Grundstücksabgaben nachgewiesen.

#### **Zu Zeile 05:**

Ein großer Teil des Gesamtertrages wird durch die Vermietung von Räumlichkeiten der Zulassungsstellen an Schilderträger erzielt. Für den Ansatz 2013 ergibt sich folgende Aufteilung:

Vermietung an Schilderpräger: 218.000 €  
Sonstige Vermietungen/Verpachtungen: 81.500 €

**Zu Zeile 13/16:**

Der Ansatz 2013 teilt sich wie folgt auf:

Mieten/Pachten Schulräume: 320.900 €

Mieten/Pachten Verwaltungsräume: 133.500 €

Mieten/Pachten Kulturzentren: 20.500 €

Grundstücksabgaben: 44.600 €

Veranschlagt sind außerdem Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschließlich Telefon, Fortbildung, Reisekosten sowie Fachliteratur.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 20.05 Liegenschaftsverwaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	6.500	6.500	6.500	6.500
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	346.528	307.200	299.500	297.500	276.500	276.500
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	876	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>347.404</b>	<b>307.200</b>	<b>306.000</b>	<b>304.000</b>	<b>283.000</b>	<b>283.000</b>
10	Personalauszahlungen	-38.329	-42.234	-43.723	-44.160	-44.601	-45.047
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.595	-43.300	-44.600	-45.900	-47.300	-48.700
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-430.187	-445.482	-477.842	-476.642	-474.342	-474.342
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-512.110</b>	<b>-531.016</b>	<b>-566.164</b>	<b>-566.701</b>	<b>-566.243</b>	<b>-568.089</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-164.706</b>	<b>-223.816</b>	<b>-260.164</b>	<b>-262.701</b>	<b>-283.243</b>	<b>-285.089</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-164.706</b>	<b>-223.816</b>	<b>-260.164</b>	<b>-262.701</b>	<b>-283.243</b>	<b>-285.089</b>

# Produktbeschreibung Produkt 20.05.01 Liegenschaftsverwaltung

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss  soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 20 - Finanzen

**Beschreibung**

Verwaltung der bebauten und unbebauten Grundstücke des Kreises sowie der Miet- und Pachtverträge über Grundstücke / Gebäude  
Zugehörige Leistungen  
- Wahrnehmung der Eigentümerfunktion für die kreiseigenen Grundstücke (z.B. vertragliche Nutzungsregelungen, Nachbarschaftsangelegenheiten)  
- An- und Verkauf von Grundstücken \*1)  
- Grundbuchangelegenheiten (z.B. Eintragung dringlicher Rechte)  
- Bearbeitung der öffentlichen Abgaben und sonstigen grundstücksbezogenen Zahlungsverpflichtungen  
- Anmietung und Anpachtung von Grundstücksflächen / Gebäuden, die für kreiseigene Zwecke benötigt werden  
- Vermietung / Verpachtung kreiseigener Grundstücke und Gebäude

**Auftragsgrundlage**

- Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 g) KrO NRW  
- § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 90 GO NRW  
- Beschlüsse des Kreisausschusses / Kreistages

**Zielgruppen**

Mieter / Pächter; Vermieter / Verpächter; Grundstückseigentümer und -interessenten, Beschäftigte der Verwaltung

**Ziele**

- wirtschaftliche Nutzung des kreiseigenen Grundstücksbestandes  
- bedarfsgerechte und wirtschaftliche Bereitstellung der benötigten Grundstücke und Mieträume  
- ordnungsgemäße und vertragsgerechte Abwicklung der Zahlungen

Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anzahl der zu verwaltenden bebauten Grundstücke *2)	24	24	24	24	24	24
Anzahl der zu verwaltenden Anmietungen / Anpachtungen *3)	19	17	20	20	20	20
Anzahl der zu verwaltenden Vermietungen / Verpachtungen *3)	27	27	27	27	27	27

**Erläuterungen**

- \*1) Ausgenommen sind Grundstücke für den ökologischen Flächenpool.  
Für die Grundstücke im Bereich Straßenbau erfolgt die personelle Erledigung in der Abt. 20, während die haushaltsmäßige Veranschlagung aufgrund des Zusammenhangs mit den Straßenbauinvestitionen im Produkt 66.01.01 vorgenommen wird.  
\*2) Inkl. angemieteter / angepachteter Grundstücke, die vom Kreis selbst verwaltet werden (z. B. Burg Vischering).  
\*3) Nicht enthalten sind unentgeltliche Nutzungsvereinbarungen.

Hinweis:

Der Umfang der Aufgabenerfüllung und die hierfür eingesetzten Mittel sind in der Liegenschaftsverwaltung aufgrund gesetzlicher Vorgaben, vertraglicher Bindungen und des begrenzten Marktes für öffentliche Liegenschaften nur sehr eingeschränkt steuerbar. Eine regelmäßige Grundstücksvermarktung findet beim Kreis anders als bei den Städten und Gemeinden nicht statt. Aus diesen Gründen können keine operationalen Ziele und Kennzahlen gebildet werden, so dass in der Produktbeschreibung nur Grundzahlen und allgemein bei der Aufgabenerfüllung zu beachtende Ziele ausgewiesen sind.

## **Teilergebnisplan Produktbereich 30 Recht und Kommunalaufsicht, Kreistagsbüro**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38	23	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	517	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>562</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen	-134.819	-80.827	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-151	-1	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.719	-1.498	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	-5.113	-5.113	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-541.329	-582.755	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-683.131</b>	<b>-670.194</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-682.569</b>	<b>-670.171</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-682.569</b>	<b>-670.171</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-682.569</b>	<b>-670.171</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-682.569</b>	<b>-670.171</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## **Teilfinanzplan Produktbereich 30 Recht und Kommunalaufsicht, Kreistagsbüro**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.181	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	511	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.692</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-135.421	-80.827	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-151	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-5.113	-5.113	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-632.456	-582.755	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-773.141</b>	<b>-668.695</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-771.449</b>	<b>-668.695</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-771.449</b>	<b>-668.695</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Teilergebnisplan Produktgruppe 30.01 Recht

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10	5	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	517	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>534</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen	-33.239	-21.835	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-151	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-178	-94	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.190	-33.054	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-50.759</b>	<b>-54.984</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-50.224</b>	<b>-54.979</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-50.224</b>	<b>-54.979</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-50.224</b>	<b>-54.979</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-50.224</b>	<b>-54.979</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 30.01

Aufgrund der Zusammenlegung der Abteilungen 30 und 01 werden die Ansätze der Produktgruppe 30.01 ab dem Haushalt 2013 in der Produktgruppe 01.04 nachgewiesen.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 30.01 Recht

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	511	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>511</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-33.386	-21.835	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-151	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-23.355	-33.054	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-56.892</b>	<b>-54.889</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-56.380</b>	<b>-54.889</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-56.380</b>	<b>-54.889</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 30.02 Kommunalaufsicht**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17	10	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen	-61.408	-29.409	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-288	-201	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-842	-1.652	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-62.538</b>	<b>-31.262</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-62.522</b>	<b>-31.252</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-62.522</b>	<b>-31.252</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-62.522</b>	<b>-31.252</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-62.522</b>	<b>-31.252</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 30.02**

Aufgrund der Zusammenlegung der Abteilungen 30 und 01 werden die Ansätze der Produktgruppe 30.02 ab dem Haushalt 2013 in der Produktgruppe 01.05 nachgewiesen.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 30.02 Kommunalaufsicht

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-61.728	-29.409	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-856	-1.652	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-62.583</b>	<b>-31.061</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-62.583</b>	<b>-31.061</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-62.583</b>	<b>-31.061</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Teilergebnisplan Produktgruppe 30.03 Kreistagsbüro

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11	8	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen	-40.172	-29.583	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.253	-1.203	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	-5.113	-5.113	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-523.297	-548.049	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-569.834</b>	<b>-583.949</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-569.823</b>	<b>-583.941</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-569.823</b>	<b>-583.941</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-569.823</b>	<b>-583.941</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-569.823</b>	<b>-583.941</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 30.03

Aufgrund der Zusammenlegung der Abteilungen 30 und 01 werden die Ansätze der Produktgruppe 30.03 ab dem Haushalt 2013 in der Produktgruppe 01.06 nachgewiesen.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 30.03 Kreistagsbüro

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.181	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.181</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-40.308	-29.583	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-5.113	-5.113	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-608.245	-548.049	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-653.666</b>	<b>-582.745</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-652.485</b>	<b>-582.745</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-652.485</b>	<b>-582.745</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## **Teilergebnisplan Produktbereich 62 Vermessungen und Liegenschaftskataster**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.530	44.536	43.778	40.177	34.436	27.494
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	872.238	707.500	717.500	717.500	717.500	717.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.583	500	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	23.649	0	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.015.000</b>	<b>752.536</b>	<b>764.278</b>	<b>760.677</b>	<b>754.936</b>	<b>747.994</b>
11	Personalaufwendungen	-2.461.817	-2.543.700	-2.774.032	-2.740.485	-2.767.890	-2.795.569
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-109.242	-71.750	-71.750	-86.750	-86.750	-86.750
14	Bilanzielle Abschreibungen	-121.714	-98.798	-87.808	-85.203	-78.376	-62.490
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-269.629	-303.773	-335.229	-335.229	-335.229	-335.229
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.962.402</b>	<b>-3.018.021</b>	<b>-3.268.819</b>	<b>-3.247.667</b>	<b>-3.268.245</b>	<b>-3.280.037</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.947.402</b>	<b>-2.265.485</b>	<b>-2.504.541</b>	<b>-2.486.991</b>	<b>-2.513.309</b>	<b>-2.532.043</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.947.402</b>	<b>-2.265.485</b>	<b>-2.504.541</b>	<b>-2.486.991</b>	<b>-2.513.309</b>	<b>-2.532.043</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.947.402</b>	<b>-2.265.485</b>	<b>-2.504.541</b>	<b>-2.486.991</b>	<b>-2.513.309</b>	<b>-2.532.043</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.947.402</b>	<b>-2.265.485</b>	<b>-2.504.541</b>	<b>-2.486.991</b>	<b>-2.513.309</b>	<b>-2.532.043</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 62 Vermessungen und Liegenschaftskataster

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.000	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	925.297	707.500	717.500	717.500	717.500	717.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.638	500	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	7.332	0	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.006.266</b>	<b>708.000</b>	<b>720.500</b>	<b>720.500</b>	<b>720.500</b>	<b>720.500</b>
10	Personalauszahlungen	-2.463.842	-2.543.700	-2.774.032	-2.740.485	-2.767.890	-2.795.569
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.537	-71.750	-71.750	-86.750	-86.750	-86.750
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-356.559	-303.773	-335.229	-335.229	-335.229	-335.229
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.910.937</b>	<b>-2.919.223</b>	<b>-3.181.011</b>	<b>-3.162.464</b>	<b>-3.189.869</b>	<b>-3.217.547</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.904.671</b>	<b>-2.211.223</b>	<b>-2.460.511</b>	<b>-2.441.964</b>	<b>-2.469.369</b>	<b>-2.497.047</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-789	-11.000	-19.000	-37.000	-53.000	-51.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-789</b>	<b>-11.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-37.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-51.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-789</b>	<b>-11.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-37.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-51.000</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-1.905.461</b>	<b>-2.222.223</b>	<b>-2.479.511</b>	<b>-2.478.964</b>	<b>-2.522.369</b>	<b>-2.548.047</b>

## Teilergebnisplan Produktgruppe 62.01 Vermessungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.156	21.302	21.419	21.419	15.678	8.737
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	293.232	265.000	205.000	205.000	205.000	205.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	9.904	0	0	0	0	0
08	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>395.292</b>	<b>286.302</b>	<b>226.419</b>	<b>226.419</b>	<b>220.678</b>	<b>213.737</b>
11	Personalaufwendungen	-756.163	-763.431	-785.215	-731.780	-739.098	-746.489
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-99.798	-71.000	-71.000	-86.000	-86.000	-86.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-61.873	-43.791	-35.086	-36.599	-32.657	-26.311
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42.361	-54.123	-60.723	-60.723	-60.723	-60.723
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-960.195</b>	<b>-932.346</b>	<b>-952.024</b>	<b>-915.102</b>	<b>-918.477</b>	<b>-919.523</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-564.903</b>	<b>-646.044</b>	<b>-725.605</b>	<b>-688.683</b>	<b>-697.799</b>	<b>-705.786</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-564.903</b>	<b>-646.044</b>	<b>-725.605</b>	<b>-688.683</b>	<b>-697.799</b>	<b>-705.786</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-564.903</b>	<b>-646.044</b>	<b>-725.605</b>	<b>-688.683</b>	<b>-697.799</b>	<b>-705.786</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-564.903</b>	<b>-646.044</b>	<b>-725.605</b>	<b>-688.683</b>	<b>-697.799</b>	<b>-705.786</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 62.01

In der Produktgruppe Vermessungen werden die Erträge und Aufwendungen für die Durchführung von Liegenschafts-, topographischen und technischen Vermessungen, für die Erneuerung des Katasters und Bearbeitung der Amtlichen Basiskarte sowie reprographischen Arbeiten nachgewiesen.

#### Zu Zeile 02:

In den Vorjahren wurden seitens des Landes außerplanmäßig 100%ige Zuschussmittel zur Durchführung überörtlicher Aufgaben i.S. des Vermessungs- und Katastergesetzes bereit gestellt.

Sollten seitens des Landes in 2013 kurzfristig Mittel bereit gestellt werden, erfolgt die Verwendung - wie in den Vorjahren - kostenneutral innerhalb des Haushaltsjahres. Eine Veranschlagung wird aufgrund der nicht zugesicherten Mittel nicht vorgenommen.

**Zu Zeile 04:**

Gebühren für die Durchführung von Vermessungen (ohne Mehrwertsteuer).  
Aufgrund von Personalreduzierungen werden ca. 60.000 € geringere Erträge aus der Durchführung von Gebäudeeinmessungen kalkuliert.

**Zu Zeile 13:**

Neben den Aufwendungen zur Unterhaltung der Messkraftfahrzeuge und der Vermessungsgeräte sind hier insbesondere die Aufwendungen zur Erneuerung des Katasters in unveränderter Höhe veranschlagt.

**Zu Zeile 16:**

Im Wesentlichen handelt es sich um Aufwendungen für Allgemeine IT-Betriebsauszahlungen, Verbrauchsmaterialien Reprographie, Vermarktungsmaterial und Reisekosten etc.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 62.01 Vermessungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.000	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	340.910	265.000	205.000	205.000	205.000	205.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	5.754	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>416.664</b>	<b>265.000</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>	<b>205.000</b>
10	Personalauszahlungen	-757.071	-763.431	-785.215	-731.780	-739.098	-746.489
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.794	-71.000	-71.000	-86.000	-86.000	-86.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-90.911	-54.123	-60.723	-60.723	-60.723	-60.723
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-924.775</b>	<b>-888.554</b>	<b>-916.938</b>	<b>-878.503</b>	<b>-885.821</b>	<b>-893.212</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-508.111</b>	<b>-623.554</b>	<b>-711.938</b>	<b>-673.503</b>	<b>-680.821</b>	<b>-688.212</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-789	-11.000	-19.000	-37.000	-53.000	-51.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-789</b>	<b>-11.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-37.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-51.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-789</b>	<b>-11.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-37.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-51.000</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-508.900</b>	<b>-634.554</b>	<b>-730.938</b>	<b>-710.503</b>	<b>-733.821</b>	<b>-739.212</b>

## Investitionen Produktgruppe 62.01 Vermessungen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
620108KH01 Geräteausstattung Reprographie	0	-5.000	-17.000	0	-10.000	-4.000	-2.000	-29.000	-62.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-5.000	-17.000	0	-10.000	-4.000	-2.000	-29.000	-62.000
<i>Erläuterungen: Ersatz- und Neubeschaffung von reprographischen Geräten 2013 - 2016: (Ersatz-) Beschaffungen zu reprographischen Geräten 2013: Ersatzbeschaffung Großformatplotter (HP 5000 - aus 2012 zurückgestellt) 2014: Ersatzbeschaffung Falzmaschine (Estefold) 2015: Ersatzbeschaffung Reproducker (Canon IPF 5000)</i>									
620208KH02 Vermessungsgeräte	0	-2.000	-2.000	0	-27.000	-49.000	-49.000	-11.000	-138.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-2.000	-2.000	0	-27.000	-49.000	-49.000	-11.000	-138.000
<i>Erläuterungen: Ersatz- und Neubeschaffung von Vermessungsgeräten 2013 - 2016: (Ersatz-) Ergänzende Beschaffungen zu vermessungstechnischen Geräten 2014: (Ersatz-) Beschaffung GPS - Empfänger Trimble R8 2015: (Ersatz-) Beschaffung 2 x GPS - Empfänger Trimble R8 2016: (Ersatz-) Beschaffung Tachymeter S6 / VX Spatial (3D Vermessung)</i>									
GWG620102 GWG für Vermessungsgeräte	-466	-2.000	0	0	0	0	0	-4.000	-4.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-466	-2.000	0	0	0	0	0	-4.000	-4.000
GWG620103 GWG Reprographische Kleingeräte	-323	-2.000	0	0	0	0	0	-6.000	-6.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-323	-2.000	0	0	0	0	0	-6.000	-6.000

# Produktbeschreibung Produkt 62.01.01 Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

#### Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

#### Verantwortlich

Abt. 62.1 - Vermessungen

#### Beschreibung

Der geodätische Raumbezug dient zur eindeutigen Bestimmung von Positionen an der Erdoberfläche und deren Darstellung in Koordinatensystemen und bildet die Grundlage für Vermessungen jeglicher Art. Er besteht aus den Referenzpunkten des Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung (SAPOS) sowie örtlich vermarkten Lage- und Höhenfestpunkten und den daraus resultierenden Vermessungs- und Berechnungsergebnissen. Für das Liegenschaftskataster, für die topographische Landesaufnahme und Kartografie sowie für Ingenieurvermessungen stellt er die Aufnahmebasis dar. Insbesondere Geographische Informationssysteme (GIS) und weitere technisch wissenschaftliche Anwendungen nutzen ihn als einheitliche raumbezogene Grundlage.

Für die einheitliche Abbildung der Punkte ist das Koordinatenbezugssystem „European Terrestrial Reference System“ (ETRS89) eingeführt. Im Liegenschaftskataster sind auf dieser Grundlage die Qualität der Koordinaten der Vermessungspunkte zu verbessern und bedarfsgerecht in die Genauigkeitsstufe des „Koordinatenkatasters“ zu überführen.

#### Zugehörige Leistungen:

- Durchführen von Grundlagenvermessungen zur Schaffung der Qualität „Koordinatenkataster“
- Pflege des Höhenfestpunktfeldes und bedarfsgerechte Bereitstellung von Lagefestpunkten

#### Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein - Westfalen

#### Zielgruppen

Öffentlich bestellte und gewerbliche Vermessungsingenieure und -büros, Vermessungsstellen der Behörden und der Wirtschaft, Militär, Hochschulen und weitere Benutzer

#### Ziele

- Steigerung der Qualität der Vermessungspunkte in der Genauigkeitsstufe „Koordinatenkataster“

Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Vermessungspunktfeld in der Qualitätsstufe Koordinatenkataster/Anzahl und Anteil in % der Vermessungspunkte *)	295.176 / 22 %	260.000 / 20 % *1)	305.000 / 27 %	330.000 / 29 %	355.000 / 30 %	382.000 / 31 %

#### Erläuterungen

\*) Bei den Angaben zur Anzahl der Vermessungspunkte werden ab dem Jahr 2012 ausschließlich Grenz- und Gebäudepunkte berücksichtigt. Topographische und Sonstige Punkte bleiben unberücksichtigt, da durch deren Anzahl kein Rückschluss auf die Qualität des Katasters gegeben ist.

# Produktbeschreibung Produkt 62.01.02 Kataster-, Ingenieur- und topographische Vermessungen

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 62.1 - Vermessungen

### Beschreibung

Liegenschaftsvermessungen sichern Grundstücksgrenzen, die festgestellt, abgemarkt und aufgemessen werden. Sie sind die Basis für die Bildung, Registrierung und Gewährleistung des individuellen Grundeigentums. Auf Antrag werden Teilungs-, Umliegungs- und Grenzvermessungen sowie Gebäudeeinmessungen ausgeführt. Ingenieurvermessungen (z.B. Trassenabsteckungen, Deponieüberwachung u.a.) werden für Aufgaben der eigenen Verwaltung oder in besonderen Einzelfällen übernommen.

Als Grundlage für die Herstellung der Amtlichen Basiskarte (ABK) (früher Deutsche Grundkarte 1:5000 - DGK5) werden Feldvergleiche zur Erfassung der tatsächlichen Nutzung und der topographischen Veränderungen nach Lage und Höhe durchgeführt.

#### Zugehörige Leistungen:

- Durchführen von Liegenschaftsvermessungen
- Durchführen von Ingenieurvermessungen
- Topographische Aufnahme und Feldvergleich zur Amtlichen Basiskarte (ABK)
- Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht

### Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein Westfalen; § 42 g) KrO NRW

### Zielgruppen

Grundstücks- und Gebäudeeigentümer, Grundstückserwerber, Abteilungen der Kreisverwaltung Coesfeld und kreisangehöriger Städte und Gemeinden, Wirtschaftsbetriebe des Kreises Coesfeld, Versorgungsunternehmen u.a.

### Ziele

- Bearbeitung von beantragten Grundstücksteilungen in einer durchschnittlichen Erledigungszeit von 3 Monaten \*1)
- Bearbeitung von beantragten Gebäudeeinmessungen in einer durchschnittlichen Erledigungszeit von 5 Monaten \*2)
- Durchführung der Feldvergleiche zur Erfassung der tatsächlichen Nutzungsarten und topographischer Veränderungen zur Aktualisierung der Datenbestände des Liegenschaftskatasters und der Amtlichen Basiskarte

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Durchlaufzeit (Monate) und Anzahl der erledigten Anträge auf Teilungsvermessung	3,2 / 8	3 / 4	3 / 4	3 / 4	3 / 4	3 / 4
Durchlaufzeit (Monate) und Anzahl der erledigten Anträge auf Gebäudeeinmessung	6,3 / 366	5 / 230	5 / 200	5 / 200	5 / 200	5 / 200
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Durchgeführte topographische Feldvergleiche (in km <sup>2</sup> )	4 *3)	30 *3)	30 *4)	50	50	50

### Erläuterungen

- \*1) Erledigungszeit einschließlich Einholen erforderlicher Genehmigungen und Anfertigung eines ggf. erforderlichen Lageplanes bis zum Einreichen der Vermessungsschriften zur Übernahme in das Liegenschaftskataster
- \*2) Erledigungszeit entsprechend § 19 Abs. 2 Durchführungsverordnung zum Vermessungs- und Katastergesetz NRW
- \*3) Der flächendeckende Feldvergleich zur erstmaligen Herstellung der ABK ist bis zum Jahr 2012 zugunsten anlassbezogener Aktualisierungen (z.B. Ortsumgehungen etc. in bestehenden DGK5 / ABK zurückgestellt worden.

## **Produktbeschreibung Produkt 62.01.02 Kataster-, Ingenieur- und topographische Vermessungen**

Kreishaushalt

\*4) Aufgrund der Priorität zur Herstellung der ABK (siehe Produkt 62.01.03) wird der örtliche Feldvergleich im Umstellungszeitraum ggf. reduziert.

# Produktbeschreibung Produkt 62.01.03 Topographische Landeskartographie und thematische Karten, Reprographie

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 62.1 - Vermessungen

### Beschreibung

Als Pflichtaufgabe im Rechtsbindungsgrad „muss“ ist die Amtliche Basiskarte (ABK) als Teil der Topographischen Landeskartographie herzustellen und fortzuführen. Sie ist ein flächendeckendes Kartenwerk, in dem die räumliche Gliederung und die topographischen Erscheinungsformen der Erdoberfläche (Geländeform, Bepflanzung, Gewässer, Bodenbewuchs u.a.) besonders anschaulich dargestellt und erläutert werden. Die Amtliche Basiskarte wird nach den Aufnahmeergebnissen des topographischen Feldvergleichs, aufgrund der Fortführung des Liegenschaftskatasters und anderen Verfahren und verfügbarer Unterlagen aktualisiert. Mit der Einführung des Amtlichen Liegenschaftskataster - Informationssystem ALKIS ist die Amtliche Basiskarte als dessen Bestandteil zu führen. Hierzu ist das bisherige Kartenwerk der Deutschen Grundkarte 1:5000 (DGK 5), das flächendeckend in Form von Rasterdaten vorliegt, in die Struktur der ABK zu überführen und als neues digitales Kartenwerk bereit zu stellen. Das Land NRW strebt hierzu ein Abschluss der Arbeiten zum Aufbau der ABK bis zum Jahr 2019 an. Thematische Karten und Pläne stellen für bestimmte Zwecke schwerpunktartige Sachverhalte dar (z.B. Radwanderkarte), an deren Herstellung mitgewirkt wird. Zu den reprographischen Dienstleistungen gehören die Vervielfältigung verschiedenster Originale und digitaler Daten auf unterschiedlichsten Medien, die Bearbeitung von Karten und Plänen für den täglichen Bedarf und gestaltungstechnische Arbeiten für die Abteilungen des Kreises und kommunaler Verwaltungen. Hierbei handelt es sich um Pflichtaufgaben im Rechtsbindungsgrad „soll“.

#### Zugehörige Leistungen:

- Herstellung der Amtlichen Basiskarte (ABK)
- Übernahme von Feldvergleichen und topographischer Änderungen zur ABK
- Bearbeitung thematischer Karten und Pläne
- Reprographische Dienstleistungen

### Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein Westfalen; § 42 g) KrO NRW

### Zielgruppen

Behördliche Verwaltungen, gewerbliche Wirtschaft, Privatpersonen und die Abteilungen der Kreisverwaltung Coesfeld, kreisangehörige Städte und Gemeinden und ggf. auch weitere Behörden

### Ziele

- Umstellen der Kartenblätter der DGK5 (Rasterdaten) bis zum Jahr 2019 auf digitale Führung in Form der Amtlichen Basiskarte
- Erledigung reprographischer Auftragsdienstleistungen innerhalb des vereinbarten Zeitrahmens

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Aktualitätsstand der DGK 5 / ABK (Angabe in Jahren)	8	8	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
DGK 5 - Blätter auf digitale Führung umgestellt (km <sup>2</sup> / % Anteil der Kreisfläche)	542 km <sup>2</sup> / 49 %	560 km <sup>2</sup> / 51 %	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Amtliche Basiskarte erstellt (km <sup>2</sup> / % Anteil der Kreisfläche) *1)			300 km <sup>2</sup> / 31 %	430 km <sup>2</sup> / 39 %	560 km <sup>2</sup> / 50 %	690 km <sup>2</sup> / 62 %
Anteil der im vereinbarten Zeitrahmen erledigten Repro - Aufträge (in %)	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

### Erläuterungen

\*1) Die bisherigen Kennzahlen zur Aktualität und Grad der Umstellung der Digitalen Blätter der Deutschen Grundkarte werden aufgegeben. Aufgrund der Priorisierung der Arbeiten

## **Produktbeschreibung Produkt 62.01.03 Topographische Landeskartographie und thematische Karten, Reprographie**

Kreishaushalt

zur flächendeckenden Herausgabe der ABK bis zum Jahre 2019 ist die entsprechende neue Kennzahl gebildet. Die Planwerte ab dem Jahr 2013 unterliegen allerdings aufgrund noch fehlender Erfahrungswerte der Umstellung einer erheblichen Unsicherheit. Im Zeitraum der Umstellung wird die Spitzenaktualität der ABK ggf. aufgrund eines reduzierten topographischen Feldvergleichs beeinträchtigt sein.

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 62.02 Liegenschaftskataster**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.375	22.260	21.308	17.707	17.707	17.707
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	478.183	357.500	422.500	422.500	422.500	422.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.583	500	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	380	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>504.521</b>	<b>380.260</b>	<b>444.808</b>	<b>441.207</b>	<b>441.207</b>	<b>441.207</b>
11	Personalaufwendungen	-1.287.653	-1.338.932	-1.507.622	-1.522.698	-1.537.925	-1.553.304
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.444	-750	-750	-750	-750	-750
14	Bilanzielle Abschreibungen	-56.367	-51.579	-49.518	-45.399	-42.515	-33.023
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-123.707	-119.326	-127.191	-127.191	-127.191	-127.191
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.477.170</b>	<b>-1.510.587</b>	<b>-1.685.081</b>	<b>-1.696.039</b>	<b>-1.708.381</b>	<b>-1.714.269</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-972.649</b>	<b>-1.130.327</b>	<b>-1.240.273</b>	<b>-1.254.832</b>	<b>-1.267.174</b>	<b>-1.273.062</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-972.649</b>	<b>-1.130.327</b>	<b>-1.240.273</b>	<b>-1.254.832</b>	<b>-1.267.174</b>	<b>-1.273.062</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-972.649</b>	<b>-1.130.327</b>	<b>-1.240.273</b>	<b>-1.254.832</b>	<b>-1.267.174</b>	<b>-1.273.062</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-972.649</b>	<b>-1.130.327</b>	<b>-1.240.273</b>	<b>-1.254.832</b>	<b>-1.267.174</b>	<b>-1.273.062</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 62.02**

In der Produktgruppe Liegenschaftskataster werden sämtliche Erträge und Aufwendungen für die Einrichtung, Fortführung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters, sowie für die Erteilung von Auskünften und Auszügen aus dem Kataster nachgewiesen.

#### **Zu Zeile 04:**

Gebühren für die Fortführung des Liegenschaftskatasters sowie für Katasterauszüge, Geodaten,

Vermessungsunterlagen und Bescheinigungen. Der Ansatz wird gegenüber 2012 aufgrund der Ertragssituation der Vorjahre um 65.000 € angehoben.

**Zu Zeile 05:**

Erträge aus dem Verkauf von thematischen und topografischen Karten.

**Zu Zeile 16:**

Aufwendungen für den Betrieb und Wartung der erforderlichen Programmsysteme zur Führung des Liegenschaftskatasters.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 62.02 Liegenschaftskataster

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	468.101	357.500	422.500	422.500	422.500	422.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.638	500	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>471.738</b>	<b>358.000</b>	<b>423.500</b>	<b>423.500</b>	<b>423.500</b>	<b>423.500</b>
10	Personalauszahlungen	-1.288.433	-1.338.932	-1.507.622	-1.522.698	-1.537.925	-1.553.304
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.444	-750	-750	-750	-750	-750
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-139.476	-119.326	-127.191	-127.191	-127.191	-127.191
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.437.353</b>	<b>-1.459.008</b>	<b>-1.635.563</b>	<b>-1.650.639</b>	<b>-1.665.866</b>	<b>-1.681.246</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-965.615</b>	<b>-1.101.008</b>	<b>-1.212.063</b>	<b>-1.227.139</b>	<b>-1.242.366</b>	<b>-1.257.746</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-965.615</b>	<b>-1.101.008</b>	<b>-1.212.063</b>	<b>-1.227.139</b>	<b>-1.242.366</b>	<b>-1.257.746</b>

# Produktbeschreibung Produkt 62.02.01 Liegenschaftskarte, Liegenschaftsbuch, Katasterarchiv

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 62.2 - Liegenschaftskataster

### Beschreibung

Die Liegenschaftskarte ist das maßstäblich verkleinerte Abbild und das Liegenschaftsbuch das automatisiert geführte Register der Liegenschaften (Flurstücke und Gebäude) des Kreisgebietes, die seit 2009 im System ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem) geführt werden. Sie sind als amtliches Verzeichnis des Grundbuchs die Voraussetzung für die Bildung und Gewährung des individuellen Eigentums an Grund und Boden und bilden die Datenbasis der raumbezogenen Informationssysteme. Durch die Übernahme der Veränderungen im Grundstücks- und Gebäudebestand, Nutzungsarten, Topografie usw. sind Liegenschaftskarte und -buch aktuell zu halten.

#### Zugehörige Leistungen:

- Übernahme von Fortführungsvermessungen
- Übernahme von Grundbuchveränderungen
- Fortführung weiterer Geobasisdaten (z.B. Bodenschätzung, Baulasten, Nutzungsarten, Denkmäler, Lagebezeichnungen, Basistopografie, Klassifizierungen von Straßen usw.)
- Führung u. Erneuerung des Katasterzahlennachweises
- Erneuerung des Katasters durch Übernahme von Bodenordnungsverfahren und Katasterneuermessungen

### Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz NRW

### Zielgruppen

Grundstückseigentümer, behördliche Verwaltungen, Notare, Kreditinstitute, Architekten, Energieversorgungsunternehmen, Abteilungen des Kreises u.a.

### Ziele

Übernahme eingereicherter Teilungsvermessungen innerhalb von durchschnittlich 3 Wochen

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Durchschnittliche Dauer der Übernahme von Teilungsvermessungen ins Liegenschaftskataster	4 Wochen	3 Wochen	3 Wochen	3 Wochen	3 Wochen	3 Wochen
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Übernahme von Teilungsvermessungen ins Liegenschaftskataster	260	250	250	250	250	250
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Übernahme von Gebäudeeinmessungen ins Liegenschaftskataster	1098	800	900	900	900	900

# Produktbeschreibung Produkt 62.02.02 Informationen zu Liegenschaften und zu grundstücksbezogenen Basisdaten

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

#### Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

#### Verantwortlich

Abt. 62.2 - Liegenschaftskataster

#### Beschreibung

Die Abteilung Liegenschaftskataster informiert über vermessungs- und katastertechnische Sachverhalte und erteilt Auskünfte und Auszüge aus dem Liegenschaftskataster und den historischen Nachweisen (Katasterarchiv). Zur Ausführung von Kataster- und anderen Vermessungen erhalten Vermessungsstellen Auszüge aus dem Katasterzahlennachweis und dem Nachweis der Festpunkte.

Über liegenschaftsrechtliche Tatbestände werden Grenz- und Identitätsbescheinigungen ausgestellt. Weiterhin werden Entfernungsbeseinigungen, Bescheinigungen über Rechte im Grundbuch sowie Unschädlichkeitszeugnisse ausgestellt.

#### Zugehörige Leistungen:

- Beratung, Auskünfte und Abgabe von Auszügen aus der Liegenschaftskarte und dem Liegenschaftsbuch
- Abgabe von Auszügen aus dem Katasterzahlennachweis und dem Nachweis der Festpunkte
- Erteilung von Bescheinigungen und Unschädlichkeitszeugnissen
- Recherche in den historischen Nachweisen des Liegenschaftskatasters (Katasterarchiv)

#### Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz NRW

#### Zielgruppen

Grundstückseigentümer, behördliche Verwaltungen, Notare, Kreditinstitute, Architekten, Vermessungsstellen, Energieversorgungsunternehmen, Abteilungen des Kreises, Heimatforscher u.a.

#### Ziele

- Erteilung von Auskünften und Auszügen innerhalb von durchschnittlich 2 Kalendertagen
- Erteilung von Vermessungsunterlagen innerhalb von durchschnittlich 2 Wochen

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Durchschnittliche Dauer für die Erteilung von Katasterauszügen	2 Tage	3 Tage	2 Tage	2 Tage	2 Tage	2 Tage
Durchschnittliche Dauer für die Erteilung von Vermessungsunterlagen	1,3 Wochen	3 Wochen	2 Wochen	2 Wochen	2 Wochen	2 Wochen

# Produktbeschreibung Produkt 62.02.03 Bodenordnung

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 62.2 - Liegenschaftskataster

**Beschreibung**

Für kreisangehörige Gemeinden wird gegen Kostenerstattung die Geschäftsführung der Umlegungsausschüsse übernommen, wenn dies von den kreisangehörigen Gemeinden gewünscht wird. Die Geschäftsführung führt in der Regel zu einer Auftragsvergabe über Vermessungsleistungen, die im Zuge einer Umlegung erforderlich werden, an die Abteilung 62.1.

Zugehörige Leistungen:

- Geschäftsführung Umlegungsausschuss

**Auftragsgrundlage**

§ 9 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches (SGV. NRW. 231)

**Zielgruppen**

Kreisangehörige Gemeinden

**Ziele**

Anforderungsgerechte Geschäftsführung in Bodenordnungsverfahren nach dem Baugesetzbuch

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 62.03 Grundstücksbewertung**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77	55	113	113	113	113
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100.823	85.000	90.000	90.000	90.000	90.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.578	0	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>102.478</b>	<b>85.055</b>	<b>92.113</b>	<b>92.113</b>	<b>92.113</b>	<b>92.113</b>
11	Personalaufwendungen	-300.640	-300.761	-318.358	-321.542	-324.757	-328.005
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.614	-1.331	-1.410	-1.410	-1.410	-1.362
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.733	-47.918	-49.066	-49.066	-49.066	-49.066
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-348.987</b>	<b>-350.010</b>	<b>-368.834</b>	<b>-372.018</b>	<b>-375.233</b>	<b>-378.433</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-246.509</b>	<b>-264.955</b>	<b>-276.721</b>	<b>-279.905</b>	<b>-283.120</b>	<b>-286.320</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-246.509</b>	<b>-264.955</b>	<b>-276.721</b>	<b>-279.905</b>	<b>-283.120</b>	<b>-286.320</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-246.509</b>	<b>-264.955</b>	<b>-276.721</b>	<b>-279.905</b>	<b>-283.120</b>	<b>-286.320</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-246.509</b>	<b>-264.955</b>	<b>-276.721</b>	<b>-279.905</b>	<b>-283.120</b>	<b>-286.320</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 62.03**

In der Produktgruppe Grundstücksbewertung werden sämtliche Erträge und Aufwendungen der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Coesfeld und der Kommunalen Bewertungsstelle nachgewiesen.

#### **Zu Zeile 04:**

Im Wesentlichen Gebühren für die Erstattung von Verkehrswertgutachten (ohne Mehrwertsteuer) und Erträge aus dem Bodenrichtwert - Informationssystem BORIS.NRW. Aufgrund der Ertragsituation

der Vorjahre werden die Einnahmen um 5.000 € auf 92.000 € angehoben.

**Zu Zeile 16:**

Im Wesentlichen unveränderte Aufwendungen in Höhe von 35.000 € für die Entschädigung der Gutachter des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Coesfeld.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 62.03 Grundstücksbewertung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	116.286	85.000	90.000	90.000	90.000	90.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	1.578	0	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>117.863</b>	<b>85.000</b>	<b>92.000</b>	<b>92.000</b>	<b>92.000</b>	<b>92.000</b>
10	Personalauszahlungen	-300.846	-300.761	-318.358	-321.542	-324.757	-328.005
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.300	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-69.103	-47.918	-49.066	-49.066	-49.066	-49.066
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-374.250</b>	<b>-348.679</b>	<b>-367.424</b>	<b>-370.608</b>	<b>-373.823</b>	<b>-377.071</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-256.386</b>	<b>-263.679</b>	<b>-275.424</b>	<b>-278.608</b>	<b>-281.823</b>	<b>-285.071</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-256.386</b>	<b>-263.679</b>	<b>-275.424</b>	<b>-278.608</b>	<b>-281.823</b>	<b>-285.071</b>

# Produktbeschreibung Produkt 62.03.01 Grundstücksmarktdaten und Wertgutachten

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad: muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 62.1 - Vermessungen

### Beschreibung

Als Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Coesfeld werden Gutachtenentwürfe über Grundstücks-, Gebäude-, Pacht- und Mietwerte von Immobilien und Immobilienrechten als Beratungs- und Beschlussgrundlage für den Gutachterausschuss vorbereitet sowie Immobilienmarktdaten erfasst, ausgewertet und nach Beschlussfassung veröffentlicht. Für bestimmte Aufgaben des Kreises, kreisangehörige Städte und Gemeinden und sonstiger Behörden werden gutachtliche Stellungnahmen als Kommunale Bewertungsstelle angefertigt.

#### Zugehörige Leistungen:

- Führen der Kaufpreissammlung
- Erstellen von Wertgutachten und gutachtlicher Stellungnahmen
- Erstellen des Grundstücksmarktberichtes und Ableiten sonstiger erforderlicher Daten zur Grundstückswertermittlung
- Ermittlung von Bodenrichtwerten
- Erteilen von Bodenrichtwertauskünften und Auskünften aus der Kaufpreissammlung

### Auftragsgrundlage

§ 192 ff. Baugesetzbuch sowie §§ 1 und 5 Gutachterausschussverordnung NRW

### Zielgruppen

Erwerber und Verkäufer von Immobilien, Makler, Kreditinstitute, Finanzbehörden, Sachverständige, Liegenschaftsverwaltungen, Gerichte, Sozial-, Jugendämter, Agentur für Arbeit sowie Behörden der Kreise und Kommunalverwaltungen

### Ziele

- Erstellen von Verkehrswertgutachten und gutachterlicher Stellungnahmen innerhalb von 6 Wochen nach Antragsstellung
- Beschluss der Bodenrichtwerte bis zum 15.02 und Herausgabe des Grundstücksmarktberichtes bis zum 31.03. des Jahres (gem. § 11 und § 13 Gutachterausschussverordnung NRW)
- Erteilen schriftlicher Auskünfte aus der Kaufpreissammlung und zu Bodenrichtwerten innerhalb von 2 Tagen

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Durchlaufzeit (Wochen) und Anzahl erledigter Verkehrswertgutachten	7 / 56	6 / 60	6 / 60	6 / 60	6 / 60	6 / 60
Durchlaufzeit (Wochen) und Anzahl angefertigter gutachterlicher Stellungnahmen	7 / 53	6 / 45	6 / 35	6 / 35	6 / 35	6 / 35
Beschluss der Bodenrichtwerte bis zum ...	28.01.	15.02.	15.02.	15.02.	15.02.	15.02.
Herausgabe des Grundstücksmarktberichtes bis zum ...	28.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.
Durchlaufzeit (Tage) und Anzahl erteilter schriftlicher Auskünfte	1 / 9	3 / 15	3 / 10	3 / 10	3 / 10	3 / 10

## Teilergebnisplan Produktgruppe 62.04 Geoinformation

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	922	919	938	938	938	938
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	11.787	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>12.709</b>	<b>919</b>	<b>938</b>	<b>938</b>	<b>938</b>	<b>938</b>
11	Personalaufwendungen	-117.362	-140.576	-162.837	-164.465	-166.110	-167.771
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.860	-2.096	-1.795	-1.795	-1.795	-1.794
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-56.829	-82.406	-98.248	-98.248	-98.248	-98.248
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-176.051</b>	<b>-225.078</b>	<b>-262.880</b>	<b>-264.509</b>	<b>-266.153</b>	<b>-267.813</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-163.342</b>	<b>-224.159</b>	<b>-261.943</b>	<b>-263.571</b>	<b>-265.216</b>	<b>-266.876</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-163.342</b>	<b>-224.159</b>	<b>-261.943</b>	<b>-263.571</b>	<b>-265.216</b>	<b>-266.876</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-163.342</b>	<b>-224.159</b>	<b>-261.943</b>	<b>-263.571</b>	<b>-265.216</b>	<b>-266.876</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-163.342</b>	<b>-224.159</b>	<b>-261.943</b>	<b>-263.571</b>	<b>-265.216</b>	<b>-266.876</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 62.04

In der Produktgruppe "Geoinformation" werden die Aufwendungen für raumbezogene Informationssysteme (Geoinformationssysteme-GIS) nachgewiesen. Hierzu gehören die einheitliche Bereitstellung von Geodaten, -diensten und -anwendungen sowie der Betrieb eines Geoinformationsportals, basierend auf den Geobasisdaten der Vermessungs- und Katasterverwaltung.

**Zu Zeile 16:**

Im Wesentlichen handelt es sich um Aufwendungen für Wartung, Pflege und zukünftige Softwareentwicklungen der GIS- Programmsysteme.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 62.04 Geoinformation

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-117.491	-140.576	-162.837	-164.465	-166.110	-167.771
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-57.068	-82.406	-98.248	-98.248	-98.248	-98.248
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-174.559</b>	<b>-222.982</b>	<b>-261.085</b>	<b>-262.714</b>	<b>-264.358</b>	<b>-266.019</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-174.559</b>	<b>-222.982</b>	<b>-261.085</b>	<b>-262.714</b>	<b>-264.358</b>	<b>-266.019</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-174.559</b>	<b>-222.982</b>	<b>-261.085</b>	<b>-262.714</b>	<b>-264.358</b>	<b>-266.019</b>

# Produktbeschreibung Produkt 62.04.01 Raumbezogene Informationssysteme

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

#### Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

#### Verantwortlich

Abt. 62.1 - Vermessungen

#### Beschreibung

In raumbezogenen Informationssystemen (= Geoinformationssysteme - GIS) werden Fachinformationen (z.B. aus dem Bereich Umwelt) auf Grundlage kartographischer Basis-systeme (z.B. der Amtlichen Basiskarte - ABK) lagekonform dargestellt, beschrieben und analysiert. Aufbauend auf den Geobasisdaten der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters werden Fachdaten der Kreisverwaltung und bei Bedarf der kreisangehörigen Gemeinden (als freiwillige Aufgabe) in einheitliche Datenmodelle integriert, verarbeitet und gespeichert.

Die Verarbeitung und Bereitstellung erfolgt über einheitliche Anwendungsprogramme und einem web - basierenden Geoinformationsportal (GIS - Portal). Durch normierte Web-Dienste wird externen GIS - Systemen und Geo-Informationsportalen der Zugriff auf de-zentrale, redundanzfrei gespeicherte Geodaten ermöglicht. Potentielle Nutzer werden über Konzepte zum Aufbau von Geodateninfrastrukturen beraten.

#### Zugehörige Leistungen:

- Sicherung einer einheitlichen Nutzung und Bereitstellung raumbezogener Daten
- Führung raumbezogener Daten als Service

#### Auftragsgrundlage

Geodatenzugangsgesetz NRW (GeoZG), Vermessungs- und Katastergesetz NRW (VermKatG), Umweltinformationsgesetz i.V.m. § 42 g) KrO NRW

#### Zielgruppen

Fachabteilungen der Kreis- und Gemeindeverwaltungen, Wirtschaftsunternehmen, Bürgerinnen und Bürger, Betreiber von Geoinformationssystemen und weitere Nutzer von Geoinformationen

#### Ziele

- Betrieb eines internetbasierenden „Geoinformations-Portals“ (GIS-Portal) zur Steigerung der Informationsqualität und Aktualität von Geoinformationen und deren bedarfsgerechte Bereitstellung und Nutzung \*)
- Information, Beratung und Koordination bei Konzepten zu fachbezogenen Geoinformationssystemen (GIS)
- Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen als geodatenhaltende Stelle im Sinne des GeoZG

Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Registrierte Fachanwender des GIS-Portals (Anzahl)	622	600	660	670	680	690
Online-Katasterauskünfte durch Städte und Gemeinden (Anzahl)	480	400	500	600	650	700
Online - erstellte Vermessungsunterlagen durch öffentlich bestellte Vermessungsingenieure (in % der Gesamtanträge)	60 %	70 %	80 %	90 %	90 %	90 %

#### Erläuterungen

\*) Die jeweils umzusetzenden Anforderungen an das GIS werden aus eingerichteten Arbeitsgruppen zum Thema Geodatenmanagement innerhalb der Kreisverwaltung, mit den Städten und Gemeinden des Kreises Coesfeld, im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit den Kreisen des Münsterlandes und der Stadt Münster (Geoportal Münsterland) sowie sonstigen Nutzern unter Berücksichtigung der rechtlichen und wirtschaftlichen Erfordernisse festgelegt.

## **Teilergebnisplan Produktbereich 66 Straßenbau und -unterhaltung**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.138.224	3.789.914	3.763.919	3.858.999	3.825.622	3.938.451
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.530	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.356	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.782	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	56.582	10.000	10.000	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	415.945	0	440.000	539.000	967.000	267.000
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.681.419</b>	<b>3.864.214</b>	<b>4.278.219</b>	<b>4.462.299</b>	<b>4.856.922</b>	<b>4.269.751</b>
11	Personalaufwendungen	-1.696.133	-1.740.833	-1.754.181	-1.771.723	-1.789.440	-1.807.335
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-961.881	-1.209.300	-1.216.600	-1.229.350	-1.241.150	-1.254.400
14	Bilanzielle Abschreibungen	-6.019.721	-4.835.212	-5.344.761	-5.504.894	-5.460.881	-5.641.795
15	Transferaufwendungen	-47.609	-10.000	-70.000	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-128.490	-111.917	-130.057	-132.457	-133.757	-135.257
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-8.853.833</b>	<b>-7.907.262</b>	<b>-8.515.600</b>	<b>-8.638.424</b>	<b>-8.625.228</b>	<b>-8.838.787</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.172.414</b>	<b>-4.043.049</b>	<b>-4.237.381</b>	<b>-4.176.125</b>	<b>-3.768.306</b>	<b>-4.569.036</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.172.414</b>	<b>-4.043.049</b>	<b>-4.237.381</b>	<b>-4.176.125</b>	<b>-3.768.306</b>	<b>-4.569.036</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4.172.414</b>	<b>-4.043.049</b>	<b>-4.237.381</b>	<b>-4.176.125</b>	<b>-3.768.306</b>	<b>-4.569.036</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-4.172.414</b>	<b>-4.043.049</b>	<b>-4.237.381</b>	<b>-4.176.125</b>	<b>-3.768.306</b>	<b>-4.569.036</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 66 Straßenbau und -unterhaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.031	0	0	0	25.000	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.530	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.641	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	69.610	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
07	Sonstige Einzahlungen	20.990	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>108.801</b>	<b>64.300</b>	<b>64.300</b>	<b>64.300</b>	<b>89.300</b>	<b>64.300</b>
10	Personalauszahlungen	-1.696.848	-1.740.833	-1.754.181	-1.771.723	-1.789.440	-1.807.335
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.292.561	-1.209.300	-1.216.600	-1.229.350	-1.241.150	-1.254.400
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-20.609	-10.000	-70.000	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-128.305	-111.917	-130.057	-132.457	-133.757	-135.257
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.138.323</b>	<b>-3.072.050</b>	<b>-3.170.838</b>	<b>-3.133.530</b>	<b>-3.164.348</b>	<b>-3.196.992</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.029.521</b>	<b>-3.007.750</b>	<b>-3.106.538</b>	<b>-3.069.230</b>	<b>-3.075.048</b>	<b>-3.132.692</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.936.400	3.728.000	2.660.000	3.906.000	6.213.000	1.695.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	20.871	10.000	10.000	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.957.271</b>	<b>3.738.000</b>	<b>2.670.000</b>	<b>3.906.000</b>	<b>6.213.000</b>	<b>1.695.000</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-128.322	-40.000	-175.000	-275.000	-170.000	-100.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.049.938	-5.130.000	-4.565.000	-4.990.000	-9.710.000	-2.770.000
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-217.333	-250.000	-318.000	-278.000	-218.500	-258.500
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.395.593</b>	<b>-5.420.000</b>	<b>-5.058.000</b>	<b>-5.543.000</b>	<b>-10.098.500</b>	<b>-3.128.500</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.438.322</b>	<b>-1.682.000</b>	<b>-2.388.000</b>	<b>-1.637.000</b>	<b>-3.885.500</b>	<b>-1.433.500</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-5.467.843</b>	<b>-4.689.750</b>	<b>-5.494.538</b>	<b>-4.706.230</b>	<b>-6.960.548</b>	<b>-4.566.192</b>

## Teilergebnisplan Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.086.121	3.739.444	3.706.039	3.801.120	3.743.504	3.883.308
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.530	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.270	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.041	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	37.101	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	415.945	0	440.000	539.000	967.000	267.000
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.545.009</b>	<b>3.742.244</b>	<b>4.148.839</b>	<b>4.342.920</b>	<b>4.713.304</b>	<b>4.153.108</b>
11	Personalaufwendungen	-339.794	-383.071	-317.402	-320.576	-323.782	-327.020
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.663	-20.300	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-5.878.595	-4.672.366	-5.165.495	-5.323.135	-5.261.840	-5.438.710
15	Transferaufwendungen	-47.609	-10.000	-70.000	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.875	-17.914	-20.636	-20.636	-20.636	-20.636
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-6.306.536</b>	<b>-5.103.651</b>	<b>-5.593.533</b>	<b>-5.684.347</b>	<b>-5.626.257</b>	<b>-5.806.365</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.761.528</b>	<b>-1.361.407</b>	<b>-1.444.694</b>	<b>-1.341.427</b>	<b>-912.954</b>	<b>-1.653.258</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.761.528</b>	<b>-1.361.407</b>	<b>-1.444.694</b>	<b>-1.341.427</b>	<b>-912.954</b>	<b>-1.653.258</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.761.528</b>	<b>-1.361.407</b>	<b>-1.444.694</b>	<b>-1.341.427</b>	<b>-912.954</b>	<b>-1.653.258</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.761.528</b>	<b>-1.361.407</b>	<b>-1.444.694</b>	<b>-1.341.427</b>	<b>-912.954</b>	<b>-1.653.258</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 66.01

In der Produktgruppe sind Erträge und Aufwendungen für den Bereich Planung, Bauabwicklung und Verwaltung von Kreisstraßen nachgewiesen.

#### Zu Zeile 02:

Es handelt sich um die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

**Zu Zeile 08:**

Hierbei handelt es sich um einen pauschalen Ansatz für aktivierte Eigenleistungen.

**Zu Zeile 13:**

Nach den Förderrichtlinien werden Maßnahmen zur investiven Erneuerung von Fahrbahndecken bezuschusst. Zur fachlichen Beurteilung, welche Maßnahmen sinnvoller Weise durchzuführen sind, sollen wie in den letzten Jahren auch, weiterhin Bohrsondierungen in Auftrag gegeben werden.

**Zu Zeile 14:**

Die Abschreibungen für Straßen, Radwege, Lichtzeichenanlagen, Brücken und bewegliches Anlagevermögen werden hier nachgewiesen.

**Zu Zeile 15:**

Beteiligung an Baußmaßnahmen verschiedener Lichtzeichenanlagen des Landes (LZA B235/K8; LZA B58/K2; LZA B525/K58).

Hinzu kommen mögl. Beteiligungen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten. Konkrete Maßnahmen sind derzeit nicht bekannt.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.031	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.530	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.555	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.041	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	15.100	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>35.257</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>
10	Personalauszahlungen	-338.599	-383.071	-317.402	-320.576	-323.782	-327.020
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.663	-20.300	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-20.609	-10.000	-70.000	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-33.135	-17.914	-20.636	-20.636	-20.636	-20.636
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-399.006</b>	<b>-431.285</b>	<b>-428.038</b>	<b>-361.212</b>	<b>-364.418</b>	<b>-367.655</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-363.750</b>	<b>-428.485</b>	<b>-425.238</b>	<b>-358.412</b>	<b>-361.618</b>	<b>-364.855</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.936.400	3.728.000	2.660.000	3.906.000	6.213.000	1.695.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	20.871	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.957.271</b>	<b>3.728.000</b>	<b>2.660.000</b>	<b>3.906.000</b>	<b>6.213.000</b>	<b>1.695.000</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-128.322	-40.000	-175.000	-275.000	-170.000	-100.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.049.938	-5.130.000	-4.565.000	-4.990.000	-9.710.000	-2.770.000
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-602	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.178.861</b>	<b>-5.170.000</b>	<b>-4.740.000</b>	<b>-5.265.000</b>	<b>-9.880.000</b>	<b>-2.870.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.221.591</b>	<b>-1.442.000</b>	<b>-2.080.000</b>	<b>-1.359.000</b>	<b>-3.667.000</b>	<b>-1.175.000</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-2.585.340</b>	<b>-1.870.485</b>	<b>-2.505.238</b>	<b>-1.717.412</b>	<b>-4.028.618</b>	<b>-1.539.855</b>

## Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
<b>OBERHALB Investition (Auszahlung &gt;= 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
66K Deckenerneuerungen und nicht gef. Straßenbaumaßn.	-1.052.552	-600.000	-1.000.000	-400.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-4.200.000	-8.200.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-1.501	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.051.051	-600.000	-1.000.000	-400.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-4.200.000	-8.200.000
<p><i>Erläuterungen:</i>  <i>Es handelt sich hierbei ausschließlich um nicht geförderte Maßnahmen. Die in 2013 vorgesehenen Projekte für eine Deckenerneuerung im Hocheinbau sollen im Fachausschuss vorgeschellt werden. Für das Jahr 2014 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 400.000 € veranschlagt. Dadurch soll ermöglicht werden, Aufträge für im Frühjahr 2014 vorgesehene Deckenbaumaßnahmen bereits in 2013 zu vergeben.</i></p>									
66K02/AN13 K 2 / AN 13 Nordkirchen - Ottmarsbocholt	0	-380.000	0	0	0	0	0	-380.000	-380.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	570.000	0	0	0	0	0	570.000	570.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-950.000	0	0	0	0	0	-950.000	-950.000
66K02AN5,6 Radweg K 2 AN 5 und 6 in Olfen-Vinum	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	650.000	0	100.000	0	0	0	750.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	-50.000	0	-50.000	0	0	0	-100.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-600.000	0	-50.000	0	0	0	-650.000
<p><i>Erläuterungen:</i>  <i>Die rd. 3,0 km lange Radwegverbindung ist zum Förderprogramm angemeldet . Mit Blick auf noch ausstehende Abstimmungsgespräche und den Planungsaufwand wird voraussichtlich eine Vergabe der Bauarbeiten erst Mitte 2013 möglich sein. Mit einer Bauzeit von ca. 4 Monaten ist von einer Fertigstellung Ende 2013 auszugehen. Derzeit beträgt der Fördersatz 70 %; den verbleibenden Eigenanteil übernimmt die Stadt Olfen.</i></p>									

## Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
66K02N/WES Westumgehung Nordkirchen (K 2n)	31.810	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32.000	0	0	0	0	0	0	1.780.000	1.780.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-180.000	-180.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-190	0	0	0	0	0	0	-1.600.000	-1.600.000
66K03/AN1 Radweg K 3 / AN 1 in Nordkirchen	-17.308	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	197.000	0	0	0	0	0	0	220.000	220.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-214.308	0	0	0	0	0	0	-195.000	-195.000
66K04/ZOB Kreisverkehr K 4 / ZOB Senden	-10.876	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	349.800	0	0	0	0	0	0	750.000	750.000
19 Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	11.880	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-372.556	0	0	0	0	0	0	-750.000	-750.000
66K04KREIS Umgestaltung Kreisverkehr K 4 Senden	0	0	0	0	0	0	-140.000	0	-140.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	210.000	0	210.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-350.000	0	-350.000

*Erläuterungen:*

*Der Kreisverkehr ist als Unfallhäufungsstelle geführt worden. Die Verkehrsführung für Fußgänger und Radfahrer, die Bauart der Bordanlagen sowie die Ausführung der Bedarfsflächen des bestehenden Kreisverkehrsplatzes K4 Gartenstraße / K4 Bulderner Straße / Appelhülseener Straße / Kalverkamp soll an den neueren Erkenntnissen und Erfahrungen sowie den gültigen Vorschriften für die Errichtung von Kreisverkehrsplätzen angepasst werden. Durch die weitgehende Gleichartigkeit von Verkehrsführung soll die Erkennbarkeit und die Begreifbarkeit der beiden dicht beieinander liegenden Kreisverkehrsplätze für die Verkehrsteilnehmer erleichtert und so die Verkehrssicherheit optimiert werden. Die ermittelten Ansätze basieren auf groben Kostenschätzungen. Eine konkrete Programmanmeldung wurde noch nicht vorgelegt. Aktuell ist von einem Fördersatz von 60 % auszugehen.*

## Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
66K08PLAN Planungskosten Ortsumgehung K8 Olfen	-19.685	-20.000	-20.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-100.000	-270.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.627	20.000	20.000	0	50.000	50.000	50.000	100.000	270.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-33.312	-40.000	-40.000	0	-100.000	-100.000	-100.000	-200.000	-540.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Für die Umsetzung der geplanten Umgehung ist ein Planfeststellungsverfahren gemäß § 38 StrWG NRW erforderlich. Im Vorfeld dieses Verfahrens hat der Kreis seit 2007 im Zusammenarbeit mit den Städten Olfen und Lüdinghausen mehrere Fachgutachten erstellen lassen. Für 2013 ist die Ausarbeitung der Vorzugsvariante und die Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens vorgesehen. An den Planungskosten beteiligen sich die Städte mit jeweils 25 %.</p>									
66K09N Südwestumgehung Olfen (K 9n)	-26.371	0	-215.000	0	215.000	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.737.133	300.000	115.000	0	265.000	0	0	2.300.000	2.680.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-26.059	0	0	0	0	0	0	-200.000	-200.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.737.444	-300.000	-330.000	0	-50.000	0	0	-2.100.000	-2.480.000
<p><i>Erläuterungen:</i> Die Verbindungsstraße wurde Ende 2011 für den Verkehr freigegeben. Im Zuge der Bauausführung sind in einem Teilbereich inhomogene Bodenverhältnisse vorgefunden worden. Insbesondere der unerwartet hohe Grundwasserstand erforderte einen erheblichen Mehraufwand. Dies bezieht sich auch auf die Dükerung einer querenden Leitung der Gelsenwasser AG. Für die Schlussrechnung sind hierfür Mittel berücksichtigt. Ferner sollen Maßnahmen zur Umsetzung des landschaftspflegerischen Begleitplans durchgeführt werden. Der für 2014 eingeplante Aufwand bezieht sich auf Zahlungsverpflichtungen im Rahmen der Entwicklungs- und Fertigstellungspflege der Bepflanzungsmaßnahmen. Es wird davon ausgegangen, dass die Zuschussmaßnahme in 2014 endgültig abgerechnet werden kann. (65 % LZ / 35 % Stadt Olfen).</p>									
66K11/AN1 Deckenerneuerung K 11 AN 1 - Buldern	-313.364	0	0	0	0	0	0	-170.000	-170.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	285.900	0	0	0	0	0	0	170.000	170.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-599.264	0	0	0	0	0	0	-340.000	-340.000

## Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
66K11/AN5 Sanierung Brücke K11 (AN 5) über die Stever	0	0	0	0	0	-170.000	0	0	-170.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	250.000	0	0	250.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-420.000	0	0	-420.000
<p><i>Erläuterungen:</i>            Konstruktionsbedingt ist die vorhandene Brücke über die „Stever“ auf 24 t beschränkt. Dadurch ist der gesamte Streckenzug mit einer Länge von rd. 3,1 km nicht durchgängig mit allen Verkehrsarten befahrbar. Vor dem Hintergrund des von der Gemeinde Nottuln geplanten Gewerbegebietes im Bereich des Kreuzungspunktes K11 / B525 wird die überörtliche Bedeutung der K11 und die Notwendigkeit zur Aufnahme aller Verkehrsarten, insbesondere auch des Schwerverkehrs, deutlich zunehmen. Da eine Anhebung der zulässigen Gewichtsbelastung durch baulich sinnvolle Maßnahmen nicht möglich ist, soll die Brücke erneuert werden.</p>									
66K12A9,10 Radweg K 12 AN 9 + 10 in Nottuln	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	420.000	50.000	0	0	470.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-30.000	-50.000	0	0	-80.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-390.000	0	0	0	-390.000
<p><i>Erläuterungen:</i>            Die Maßnahme ist zum Förderprogramm für den kommunalen Straßenbau angemeldet; Detailplanungen liegen jedoch nicht vor. Für die Finanzierung des rd. 1,6 km langen Radweges sind Landeszuwendungen in Höhe von 70 % sowie eine Übernahme des verbleibenden Eigenanteils durch die Gemeinde Nottuln eingeplant.</p>									
66K13/K38 Ausbau K 13/K 38 Billerbeck/Rosendahl	-469.601	-940.000	-200.000	0	140.000	0	0	-1.452.000	-1.512.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	850.000	810.000	325.000	0	210.000	0	0	1.578.000	2.113.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-5.011	0	0	0	-70.000	0	0	-30.000	-100.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.314.590	-1.750.000	-525.000	0	0	0	0	-3.000.000	-3.525.000

## Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
<p><i>Erläuterungen:</i>            In 2011 und 2012 wurden in 2 Bauabschnitten ein rd. 5,1 km langer Streckenabschnitt im Zuge der K 13 und K 38 erneuert. Zum Abschluss soll nun die K 13 von Aulendorf bis zum Kreisverkehr in Billerbeck erneuert werden. Die Baumaßnahme unterteilt sich in einen förderfähigen und einen eigenfinanzierten Bereich. Um Synergieeffekte zu nutzen, soll die Deckenerneuerung auf dem rd. 3,3 km langen Abschnitt zusammen mit der geförderten Maßnahme (rd. 1,2 km) ausgeschrieben werden. Die Kosten für die aus Eigenmitteln zu finanzierende Deckenverstärkung im Hocheinbau liegen bei etwa 400.000 €. Für den geförderten Ausbau der K 13 werden Baukosten in Höhe etwa 600.000 € erwartet. Die Ausschreibungsunterlagen werden zurzeit erstellt. Im Rahmen der im Haushalt 2012 veranschlagten Mittel soll Ende Januar 2013 eine Auftragsvergabe erfolgen. Bei entsprechenden Witterungsverhältnissen könnte dann schon Anfang 2013 mit den Bauarbeiten begonnen werden.</p>									
66K17N K 17n Dülmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	300.000	250.000	0	1.250.000	1.500.000	1.250.000	600.000	4.850.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-300.000	-250.000	0	-1.250.000	-1.500.000	-1.250.000	-600.000	-4.850.000
<p><i>Erläuterungen:</i>            Aufgrund von Planänderungen im Bereich der DB AG - verantwortlich für das Brückenbauwerk im Bereich der Bahntrasse - ergeben sich Verschiebungen im geplanten Zeitablauf. Die im Haushalt 2011/2012 vorgesehene Finanzierung wurde deshalb um ein weiteres Jahr verschoben.</p>									
66K18 Radweg K 18 in Nottuln	11.526	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.505	0	0	0	0	0	0	255.000	255.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-5.980	0	0	0	0	0	0	-25.000	-25.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-230.000	-230.000
66K23/AN1 Radweg K 23 AN 1 in Seppenrade	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	20.000	300.000	0	55.000	0	0	20.000	375.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	-20.000	0	0	-55.000	0	0	-20.000	-75.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-300.000	0	0	0	0	0	-300.000

## Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
<p><i>Erläuterungen:</i>            Nach der Finanzplanung war die zum Förderprogramm Stadtverkehr angemeldete Maßnahme für 2013 eingeplant.            Mit Blick auf noch ausstehende Abstimmungsgespräche und den Planungsaufwand wird voraussichtlich eine Vergabe der Bauarbeiten im Spätsommer 2013 möglich sein.            Es wird von einer Bauzeit von 4 Monaten ausgegangen. Für die Finanzierung sind LZ von 70 % und die Übernahme des 30 % Eigenanteils durch die Stadt Lüdinghausen eingeplant.</p>									
66K23/AN6 Neubau Brücke K 23 / AN 6 in Senden	3.900	-120.000	-200.000	0	0	0	0	-120.000	-320.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.900	180.000	200.000	0	0	0	0	180.000	380.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-300.000	-400.000	0	0	0	0	-300.000	-700.000
<p><i>Erläuterungen:</i>            Mit den Bauarbeiten wurde noch nicht begonnen. Aufgrund von personellen Engpässen musste das Projekt verschoben werden.            Mit einem Beginn der Baumaßnahme im Spätherbst 2012 wäre dann davon auszugehen, dass die Maßnahme erst im Frühjahr 2013 fertiggestellt werden kann.            Die längere Sperrung und der mutmaßlich höhere Aufwand für die Wasserhaltung dürften zwangsläufig zu höheren Kosten führen. Die Bauarbeiten sollen nun Anfang 2013 starten. Die Maßnahme wird mit 50% gefördert.</p>									
66K24 Radweg K 24 Senden/Ottmarsbocholt	-28.069	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.364	0	0	0	0	0	0	340.000	340.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-20.807	0	0	0	0	0	0	-26.000	-26.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.626	0	0	0	0	0	0	-314.000	-314.000
66K27/AN1 Ausbau der K 27 AN 1 in Dülmen	0	0	0	0	0	-252.000	0	0	-252.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	378.000	0	0	378.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-630.000	0	0	-630.000

## Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
<p><i>Erläuterungen:</i>  Aufgrund der jetzt vorliegenden Ergebnisse der Bohrsondierungen entspricht der vorhandene Deckenaufbau nicht den heutigen Verkehrsbelastungen. Um langfristig nicht ständig punktuell Schadstellen ausbessern zu müssen, sollten die seit 2009 erweiterten Fördermöglichkeiten genutzt und der Streckenzug von Grund auf erneuert werden. Eine konkrete Programmanmeldung wurde noch nicht vorgelegt. Aktuell ist von einem Fördersatz von 60 % auszugehen. Hinzu kommt, dass die Stadt Dülmen den Bau eines Regenwasserkanals im Zuge der K 27 plant. Es wird angestrebt in einer gemeinsamen Baumaßnahme ab 2015 die Vorhaben umzusetzen.</p>									
66K27/AN7 Teilerneuerung K 27 / AN 7 in Senden	0	-8.000	-365.000	0	-60.000	0	0	-8.000	-433.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	12.000	635.000	0	110.000	0	0	12.000	757.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	-20.000	-80.000	0	-50.000	0	0	-20.000	-150.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-920.000	0	-120.000	0	0	0	-1.040.000
<p><i>Erläuterungen:</i>  Der 1,3 km lange Abschnitt der K27 zwischen der „Schölling- Brücke“ und dem 2002 fertiggestellten Abschnitt befindet sich seit einigen Jahren in einem schlechten Zustand. Da bisher die umfangreichen Materialtransporte für das Großprojekt „Verbreiterung DEK“ über den Straßenabschnitt erfolgten, wurde der Straßenausbau zunächst immer wieder verschoben. Nach aktuellen Informationen des zuständigen Wasser- und Schifffahrtsneubauamt Datteln (WSNA) sind nach dem überarbeiteten Baukonzept keine Transporte über die K27 mehr vorgesehen, sodass die Bauarbeiten für die K27 unabhängig vom Ausbau des DEK erfolgen können. Vorgesehen ist eine Verbreiterung auf 5,50 m und die Anlage eines straßenbegleitenden Radweges als Lückenschluss für die Verbindung zwischen Hiddingsel und Senden. Die Maßnahme ist zum Förderprogramm angemeldet. Es sollen Zuwendungen nach den Förderrichtlinien Stadtverkehr in Höhe von 60 % bereitgestellt werden. Es wird davon ausgegangen, dass mit dem Bau 2013 begonnen werden kann.</p>									
66K28/AN4 Erneuerung der Brücke über den Krukenbach	-410	0	0	0	0	0	0	-145.000	-145.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-410	0	0	0	0	0	0	-145.000	-145.000
66K32AN1,2 Ausbau der K 32 (AN 1+2) in Rosendahl-Osterwick	0	0	0	0	-588.000	0	0	0	-588.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	882.000	0	0	0	882.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-1.470.000	0	0	0	-1.470.000

## Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
<p><i>Erläuterungen:</i>  Die vorhandene Fahrbahnbreite der K 32 beträgt 5,50 m. Aufgrund des sehr hohen Schwerverkehrsanteils kommt es immer häufiger zu gefährlichen Situationen im Begegnungsfall LKW / LKW. Darüber hinaus ist die vorhandene Brücke über den Varlarer Mühlenbach konstruktionsbedingt nicht für den Schwerverkehr ausreichend dimensioniert. Hinzu kommt, dass der Deckenaufbau nicht den heutigen Verkehrsbelastungen entspricht. Um langfristig nicht ständig punktuell Schadstellen ausbessern zu müssen, sollten die Strecke von Grund auf erneuert werden. Die Maßnahme ist zum Förderprogramm für den kommunalen Straßenbau angemeldet. Aktuell ist von einem Fördersatz von 60 % auszugehen. Die Länge der Baustrecke beträgt rund 3,0 km.</p>									
66K32RAD Radweg K 32 Rosendahl	1.148	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.271	0	0	0	0	0	0	560.000	560.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	40	0	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.162	0	0	0	0	0	0	-540.000	-540.000
66K34 Bau einer Brücke über dem Holtwicker Bach in Ros.	-6.988	0	0	0	0	0	0	-270.000	-270.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.800	0	0	0	0	0	0	300.000	300.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.788	0	0	0	0	0	0	-570.000	-570.000
66K39/AN3 Radweg K 39 AN 3 in Davensberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	200.000	50.000	0	0	250.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-200.000	-50.000	0	0	-250.000
<p><i>Erläuterungen:</i>  Die Maßnahme ist zum Förderprogramm für den kommunalen Straßenbau angemeldet; Detailplanungen liegen jedoch nicht vor. Für die Finanzierung des rd. 0,8 km langen Radweges sind Landeszuwendungen in Höhe von 70 % sowie eine Übernahme des verbleibenden Eigenanteils durch die Gemeinde Ascheberg eingeplant.</p>									

## Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
66K42/AN3 Ausbau der K42/AN3 in Billerbeck	-90.415	0	0	0	0	-875.000	15.000	-280.000	-1.140.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	240.000	0	0	0	0	1.225.000	135.000	420.000	1.780.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-14.607	0	0	0	0	-50.000	-50.000	-10.000	-110.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-315.808	0	0	0	0	-2.050.000	-70.000	-690.000	-2.810.000
<p><i>Erläuterungen:</i>  Nachdem im April 2012 der erste Bauabschnitt der K 42 (Abschnitt 3) fertiggestellt wurde, soll nun in 2015 der 2. Bauabschnitt folgen. Eine Förderung von 60% ist in Aussicht gestellt. Für 2016 sind Mittel für die Abwicklung des Grunderwerbs (Straßenschlussvermessung, Übernahme der neuen Grundstücke ins Liegenschaftskataster, Restzahlungen an Grundstückseigentümer) eingeplant.</p>									
66K44/AN8 Radweg K 44 / AN 8 in Dülmen-Rorup	-7.995	650.000	0	0	0	0	0	650.000	650.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	46.400	1.100.000	0	0	0	0	0	2.020.000	2.020.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-54.395	0	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-450.000	0	0	0	0	0	-1.300.000	-1.300.000
66K46/AN3 Sanierung Brücke K 46 AN 3 über den Felsbach	0	0	-80.000	0	-16.000	0	0	0	-96.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	120.000	0	24.000	0	0	0	144.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-200.000	0	-40.000	0	0	0	-240.000
<p><i>Erläuterungen:</i>  Konstruktionsbedingt ist die vorhandene Brücke über den „Felsbach“ auf 24 t zulässiges Befahrungsgewicht beschränkt. Dadurch ist der gesamte Streckenzug der K 46 von der K 30 bis zur K 46 (Borkener Straße) in Coesfeld mit einer Länge von rd. 6 km nicht durchgängig mit allen Verkehrsarten befahrbar. Da eine Anhebung der zulässigen Gewichtsbelastung durch baulich sinnvolle Maßnahmen nicht möglich ist, soll die Brücke erneuert werden. Die Maßnahme ist zum Förderprogramm angemeldet. Es wird eine Förderung in Höhe von 60 % erwartet.</p>									

## Investitionen Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
66K48/AN2 Radweg K 48 AN 2 in Lette	8.200	-24.000	0	0	0	0	0	-45.000	-45.000
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.200	416.000	0	0	0	0	0	430.000	430.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	-35.000	-35.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-440.000	0	0	0	0	0	-440.000	-440.000
66K48/AN4 Umgestaltung der K 48 AN 4 in Coesfeld-Lette	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	320.000	0	0	0	320.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-320.000	0	0	0	-320.000
<p><i>Erläuterungen:</i>            In einem gemeinsamen Projekt mit der Stadt Coesfeld soll die Coesfelder- / Bruch- und Bergstraße in der OD Coesfeld-Lette umgestaltet werden.            Im Rahmen der Umgestaltung der ehemaligen Bundesstraße soll insbesondere durch die Anlage von separaten Radwegen die Sicherheit für die Radfahrer erhöht werden. Für die Finanzierung der Umgestaltung sind Landeszuwendungen in Höhe von 60 % sowie eine Übernahme des verbleibenden Eigenanteils durch die Stadt Coesfeld eingeplant.</p>									
66K50/AN2 Radweg an der K 50 AN 2 in Havixbeck	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	20.000	730.000	50.000	0	800.000
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	-20.000	0	-50.000	0	-70.000
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-730.000	0	0	-730.000
<p><i>Erläuterungen:</i>            Die Maßnahme ist zum Förderprogramm für den kommunalen Straßenbau angemeldet; Detailplanungen liegen jedoch nicht vor. Für die Finanzierung des rd. 2,8 km langen Radweges sind Landeszuwendungen in Höhe von 70 % sowie eine Übernahme des verbleibenden Eigenanteils durch die Gemeinde Havixbeck eingeplant.</p>									







## Produktbeschreibung Produkt 66.01.01 Neu-, Um-, Ausbau

Kreishaushalt

<b>Grundzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Zu verwaltende Kreisstraßen	421 km	421 km	417 km	417 km	417 km	417 km
Zu verwaltende Radwege	165 km	164 km	163,4 km	167,6 km	171,5 km	174,2 km
<b>Erläuterungen</b>	)* Die personelle Abwicklung des Grunderwerbs erfolgt in der Abt. 20 (vgl. Produkt 20.05.01), während die haushaltsmäßige Veranschlagung aufgrund des Zusammenhangs mit den Straßenbauinvestitionen in diesem Produkt vorgenommen wird.					

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 66.02 Straßenunterhaltung**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.102	50.470	57.879	57.879	82.118	55.144
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.085	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.742	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	19.481	10.000	10.000	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>136.410</b>	<b>121.970</b>	<b>129.379</b>	<b>119.379</b>	<b>143.618</b>	<b>116.644</b>
11	Personalaufwendungen	-1.356.339	-1.357.762	-1.436.779	-1.451.147	-1.465.658	-1.480.315
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-955.217	-1.189.000	-1.196.600	-1.209.350	-1.221.150	-1.234.400
14	Bilanzielle Abschreibungen	-141.126	-162.846	-179.266	-181.759	-199.041	-203.086
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-94.615	-94.003	-109.422	-111.822	-113.122	-114.622
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.547.297</b>	<b>-2.803.611</b>	<b>-2.922.066</b>	<b>-2.954.078</b>	<b>-2.998.971</b>	<b>-3.032.422</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.410.887</b>	<b>-2.681.641</b>	<b>-2.792.687</b>	<b>-2.834.698</b>	<b>-2.855.353</b>	<b>-2.915.778</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.410.887</b>	<b>-2.681.641</b>	<b>-2.792.687</b>	<b>-2.834.698</b>	<b>-2.855.353</b>	<b>-2.915.778</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.410.887</b>	<b>-2.681.641</b>	<b>-2.792.687</b>	<b>-2.834.698</b>	<b>-2.855.353</b>	<b>-2.915.778</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-2.410.887</b>	<b>-2.681.641</b>	<b>-2.792.687</b>	<b>-2.834.698</b>	<b>-2.855.353</b>	<b>-2.915.778</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 66.02**

Die Produktgruppe erfasst Erträge und Aufwendungen für die Unterhaltung der Kreisstraßen.

#### **Zu Zeile 06:**

Veranschlagt sind Ersatzleistungen für durch Verkehrsteilnehmer verursachte Schäden an Straßenanlagen.

**Zu Zeile 13:**

Durch den extremen Winter im Jahre 2010 sind erhebliche Straßenschäden entstanden. Strecken, die teilweise für den Verkehrsteilnehmer nicht mehr befahrbar waren, sind im Rahmen von Sofortmaßnahmen oder Deckenerneuerungen wiederhergestellt worden. Es besteht aber immer noch Sanierungsbedarf an vielen Strecken, die aufgrund der Frosteinwirkungen zunächst zwar nur leichte Schäden davongetragen haben, aber mit jedem weiteren Frost-Tauwechsel können größere Schäden entstehen. Um eine Schädigung wie im Winter 2010 zu vermeiden sind Oberflächenbehandlungen auf verschiedene Strecken vorgesehen. Bei der aktuellen Bewertung der Straßen wurde der Mehrbedarf festgestellt.

**Zu Zeile 16:**

Ansatzserhöhung um 10.000 € durch den verstärkten Einsatz von Mietgeräten (z.B. Minibagger und Asphaltfertiger).

## Teilfinanzplan Produktgruppe 66.02 Straßenunterhaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	25.000	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.085	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	66.569	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
07	Sonstige Einzahlungen	5.890	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>73.545</b>	<b>61.500</b>	<b>61.500</b>	<b>61.500</b>	<b>86.500</b>	<b>61.500</b>
10	Personalauszahlungen	-1.358.249	-1.357.762	-1.436.779	-1.451.147	-1.465.658	-1.480.315
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.285.897	-1.189.000	-1.196.600	-1.209.350	-1.221.150	-1.234.400
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-95.170	-94.003	-109.422	-111.822	-113.122	-114.622
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.739.316</b>	<b>-2.640.765</b>	<b>-2.742.801</b>	<b>-2.772.318</b>	<b>-2.799.930</b>	<b>-2.829.336</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.665.772</b>	<b>-2.579.265</b>	<b>-2.681.301</b>	<b>-2.710.818</b>	<b>-2.713.430</b>	<b>-2.767.836</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	10.000	10.000	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-216.731	-250.000	-318.000	-278.000	-218.500	-258.500
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-216.731</b>	<b>-250.000</b>	<b>-318.000</b>	<b>-278.000</b>	<b>-218.500</b>	<b>-258.500</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-216.731</b>	<b>-240.000</b>	<b>-308.000</b>	<b>-278.000</b>	<b>-218.500</b>	<b>-258.500</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-2.882.503</b>	<b>-2.819.265</b>	<b>-2.989.301</b>	<b>-2.988.818</b>	<b>-2.931.930</b>	<b>-3.026.336</b>

## Investitionen Produktgruppe 66.02 Straßenunterhaltung

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
<b>OBERHALB Investition (Auszahlung &gt;= 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
660112BAUH Lastkraftwagen	0	-170.000	-190.000	0	0	0	0	-170.000	-360.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-170.000	-190.000	0	0	0	0	-170.000	-360.000
<p><i>Erläuterungen:</i>  Wie bereits im Haushaltsplan für 2012 erläutert haben die vorhergehenden Winter gezeigt, dass die Lastkraftwagen (mit Kran) hohen Anforderungen ausgesetzt waren. Durch das mehr an Einsatzstunden sind beide LKW's in Mittleidenschaft gezogen worden. Um die Mobilität und Einsatzbereitschaft der LKW besonders im Winterdienst zu gewährleisten, ist auch die Anschaffung eines neuen zweiten LKW's in 2013 erforderlich. Der im laufenden HJ 2012 ausgeschriebene LKW hatte einen Kaufpreis von 184.688 €. Unter Zugrundelegung eines Preisanstiegs von 3 v.H. ist mit einem Anschaffungspreis von 190.000 € zu rechnen.</p>									
660211SEF Fahrzeug für Radwege	0	-20.000	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-20.000	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000
660311BAUH Erweiterung der Trockensalzlager	-163.412	0	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-163.412	0	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
660312BAUH Ersatzbesch. von Fahrzeugen u. Maschinen (>50.000)	0	0	0	0	-230.000	-80.000	-220.000	0	-530.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	-230.000	-80.000	-220.000	0	-530.000
<p><i>Erläuterungen:</i>  In 2014 ist die Ersatzbeschaffung eines Geräteträgers mit Mähgerät (für Schlepper BJ 2003) vorgesehen, in 2015 die Ersatzbeschaffung eines Mannschaftswagens. In 2016 ist die Beschaffung eines Mannschaftswagens für den COE-2006 und eines Geräteträgers sowie Mähers für den COE-238 geplant.</p>									
660908BAUH Fahrzeuge und Geräte	-761	0	0	0	0	0	0	-90.000	-90.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-761	0	0	0	0	0	0	-90.000	-90.000

## Investitionen Produktgruppe 66.02 Straßenunterhaltung

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
660111LEIT 1 Leitpfostenwaschgerät	0	-10.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-10.000	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
660212BAUH Ersatzbesch. von Fahrzeugen u. Maschinen (<50.000)	0	0	-30.000	0	0	-90.000	-30.000	0	-150.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	-30.000	0	0	-90.000	-30.000	0	-150.000
<p><i>Erläuterungen:</i>  Der vorhandene Radlader (Baujahr 1993) wird zum Laden von Salz und Schüttgütern eingesetzt. Aufgrund seines Alters und der häufigen Nutzung im Salzladebereich ist das Gerät mittlerweile sehr reparaturanfällig. Als Ersatzbeschaffung soll ein gebrauchter Radlader mit Teleskop angeschafft werden. Die zusätzliche Erweiterung mit einem Teleskop ist zum Befüllung der Salzhalle notwendig. Das Salz wird per LKW geliefert und muss dann in die „Höhe“ der Halle transportiert werden. Bislang wurde hierzu ein Fahrzeug angemietet. Es ist die Anschaffung eines gebrauchten Fahrzeuges zu einem Preis von 30.000 € geplant. In 2015 ist die Anschaffung eines Streckenwagens, eines Hubsteigers sowie einer Soleanlage geplant; in 2016 ein Streckenwagen für den COE-247.</p>									
660709BAUH Kleingeräte	-14.016	0	-8.000	0	-8.000	-8.500	-8.500	-15.000	-48.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-14.016	0	-8.000	0	-8.000	-8.500	-8.500	-15.000	-48.000
<p><i>Erläuterungen:</i>  In den Jahren zuvor wurden Investitionen für Kleingeräte (z.B. Hochdruckreiniger, Kettensäge, Blasgerät) von durchschnittlich 8.000 € getätigt. Diese Ansatz ist Basis für erforderliche Neuanschaffungen und Ersatz für veraltete Maschinen und Geräte.</p>									
661210BAUH Anhängerstreuer oder Aufsatzstreuer	-38.542	-45.000	-90.000	0	-40.000	-40.000	0	-135.000	-305.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-38.542	-45.000	-90.000	0	-40.000	-40.000	0	-135.000	-305.000
<p><i>Erläuterungen:</i>  Wie im Haushaltsjahr 2012 schon erläutert, sollen in 2013 die beiden Aufsatzstreuer für die LKW's angeschafft werden; in 2014 ein Anhängerstreuer und in 2015 ein Aufsatzstreuer für den Mannschaftswagen.</p>									

## Investitionen Produktgruppe 66.02 Straßenunterhaltung

Kreishaushalt

<b>Nr. Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>VE</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>	<b>Bisher planmäßig bereitge- stellt bis 2012</b>	<b>Planmäßige Gesamt- ausgabe bis einschl. 2016</b>
GWG660201 GWG für Produkt 66.02.01	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	-5.000	0	0	0	0	0	-5.000	-5.000

# Produktbeschreibung Produkt 66.02.01 Straßenunterhaltung (Bauhof)

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss  soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 66 - Straßenbau und -unterhaltung

**Beschreibung**

- Verkehrssicherung durch Strecken- und Baumkontrolle, Winterstreu- und Räumdienst, bauliche Sofortmaßnahmen, Freischneiden von Sichtfeldern und des Lichtraumprofils
- Kontrolle und bauliche Sicherungsmaßnahmen an und auf Brücken und Durchlässen
- Beseitigung von Schäden, die durch Dritte verursacht wurden
- Periodisch wiederkehrende oder aus besonderem Anlass durchzuführende Arbeiten im Straßenraum wie Grasschnitt, Gehölzschnitt, Grabenräumung etc.
- Beteiligung am Planungsverfahren als Träger öffentlicher Belange
- Umstufung, Widmung und Einziehung von öffentlichen Straßen nach StrWG NRW
- Stellungnahmen/Gestattungen nach StrWG NRW, Telekommunikationsgesetz und Rahmenverträgen für öffentliche und private Träger
- Verkehrszählungen, Verkehrsstatistik und Aktualisierung der Straßendatenbank
- Tätigkeit als Untere Straßenaufsichtsbehörde für gemeindliche Straßen

**Auftragsgrundlage**

- Politische Beschlüsse, StrWG NRW, Straßenverkehrsordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz, Immissionsschutzgesetz
- Technische Richtlinien, Unfallverhütungsvorschriften, Telekommunikationsgesetz, Baugesetzbuch, Rahmenverträge mit öffentlichen Versorgungs- und Abwasserunternehmen

**Zielgruppen**

Verkehrsteilnehmer und Straßenanlieger, Baubetroffene, betroffene Versorgungs- und Abwasserunternehmen

**Ziele**

- Überprüfung der Verkehrssicherheit durch regelmäßige mindestens 14-tägige Streckenkontrollen
- Durchführung von Instandsetzungsarbeiten zur Substanzerhaltung
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit durch Brückenkontrollen nach DIN 1076 (Jährliche Besichtigung und Durchführung von Nebenuntersuchungen in dreijährigem und Hauptuntersuchungen in sechsjährigem Rhythmus)
- Durchführung des Streudienstes auf 200 Kilometern Hauptstrecken bei Straßenglätte bis 06:30 Uhr

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
14-tägige Streckenkontrolle	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Brückenkontrollen gem. DIN 1076 durchgeführt	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Streudienst lt. Zielvorgabe durchgeführt	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Instandsetzung von Kreisstraßen p.a.	20 km	19 km	40 km	30 km	30 km	30 km
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Kreisstraßen / Radwege in km	421/165	421/164	417/163	417/168	417/171	417/174
Baumbepflanzung in km (Addition beider Seiten)	354	354	349	349	349	349
Lichtzeichenanlagen	41	41	40	40	40	40
Brücken	109	109	109	109	109	109
Durchlässe	727	685	790	790	790	790
Stellungnahmen / Gestattungen nach StrWG NRW	101	90	90	90	90	90

## Produktbeschreibung Produkt 66.02.01 Straßenunterhaltung (Bauhof)

Kreishaushalt

Beteiligung am Planungsverfahren als Träger öffentlicher Belange	30	30	30	30	30	30
--	----	----	----	----	----	----

## **Teilergebnisplan Produktbereich 81 Regionale Nahverkehrsgemeinschaft Münsterland (RNVG)**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.602.471	3.669.747	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.877.126	842.332	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	568.024	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.047.621</b>	<b>4.512.079</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen	-123.626	-155.681	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-379.506	-146.000	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-324.052	-4.491	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	-6.112.380	-7.039.028	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-208.433	-233.886	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-7.147.996</b>	<b>-7.579.085</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.100.375</b>	<b>-3.067.006</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	Finanzerträge	0	3.000	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.100.375</b>	<b>-3.064.006</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3.100.375</b>	<b>-3.064.006</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-3.100.375</b>	<b>-3.064.006</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 81 Regionale Nahverkehrsgemeinschaft Münsterland (RNVG)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.859.234	3.247.951	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	577.590	842.332	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	3.000	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.436.825</b>	<b>4.093.283</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-123.626	-155.681	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-418.362	-146.000	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-4.599.846	-6.617.702	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-219.216	-233.886	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.361.050</b>	<b>-7.153.269</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.924.226</b>	<b>-3.059.986</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.298	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>22.298</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-23.125	-20.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-23.125</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-827</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-2.925.053</b>	<b>-3.079.986</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Teilergebnisplan Produktgruppe 81.01 ÖPNV

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.602.471	3.669.747	0	0	0	0
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.877.126	842.332	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	568.024	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.047.621</b>	<b>4.512.079</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	Personalaufwendungen	-123.626	-155.681	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-379.506	-146.000	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-324.052	-4.491	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	-6.112.380	-7.039.028	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-208.433	-233.886	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-7.147.996</b>	<b>-7.579.085</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-3.100.375</b>	<b>-3.067.006</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	Finanzerträge	0	3.000	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.100.375</b>	<b>-3.064.006</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-3.100.375</b>	<b>-3.064.006</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-3.100.375</b>	<b>-3.064.006</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 81.01

Die Erträge und Aufwendungen der Produktgruppe 81.01 werden ab dem Haushalt 2013 in der Produktgruppe 01.07 nachgewiesen.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 81.01 ÖPNV

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.859.234	3.247.951	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	577.590	842.332	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	3.000	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.436.825</b>	<b>4.093.283</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-123.626	-155.681	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-418.362	-146.000	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-4.599.846	-6.617.702	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-219.216	-233.886	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.361.050</b>	<b>-7.153.269</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.924.226</b>	<b>-3.059.986</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.298	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>22.298</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-23.125	-20.000	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-23.125</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-827</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-2.925.053</b>	<b>-3.079.986</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## **Teilergebnisplan Produktbereich 00 Verwaltungsleitung**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111	79	141	141	141	141
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	370	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	525	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.006</b>	<b>79</b>	<b>141</b>	<b>141</b>	<b>141</b>	<b>141</b>
11	Personalaufwendungen	-517.064	-490.817	-543.062	-548.492	-553.977	-559.517
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.145	-20.300	-21.300	-21.300	-21.300	-21.300
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.977	-1.523	-1.585	-1.585	-1.585	-1.527
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.927	-19.241	-26.291	-26.341	-26.341	-26.391
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-563.112</b>	<b>-531.881</b>	<b>-592.239</b>	<b>-597.719</b>	<b>-603.204</b>	<b>-608.735</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-562.106</b>	<b>-531.802</b>	<b>-592.098</b>	<b>-597.579</b>	<b>-603.063</b>	<b>-608.594</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-562.106</b>	<b>-531.802</b>	<b>-592.098</b>	<b>-597.579</b>	<b>-603.063</b>	<b>-608.594</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-562.106</b>	<b>-531.802</b>	<b>-592.098</b>	<b>-597.579</b>	<b>-603.063</b>	<b>-608.594</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-562.106</b>	<b>-531.802</b>	<b>-592.098</b>	<b>-597.579</b>	<b>-603.063</b>	<b>-608.594</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 00 Verwaltungsleitung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	370	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	525	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>895</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-512.144	-490.817	-543.062	-548.492	-553.977	-559.517
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.394	-20.300	-21.300	-21.300	-21.300	-21.300
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-20.308	-19.241	-26.291	-26.341	-26.341	-26.391
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-556.846</b>	<b>-530.358</b>	<b>-590.653</b>	<b>-596.134</b>	<b>-601.619</b>	<b>-607.208</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-555.951</b>	<b>-530.358</b>	<b>-590.653</b>	<b>-596.134</b>	<b>-601.619</b>	<b>-607.208</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-555.951</b>	<b>-530.358</b>	<b>-590.653</b>	<b>-596.134</b>	<b>-601.619</b>	<b>-607.208</b>

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 00.01 Verwaltungsleitung**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111	79	141	141	141	141
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	370	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	525	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.006</b>	<b>79</b>	<b>141</b>	<b>141</b>	<b>141</b>	<b>141</b>
11	Personalaufwendungen	-517.064	-490.817	-543.062	-548.492	-553.977	-559.517
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.145	-20.300	-21.300	-21.300	-21.300	-21.300
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.977	-1.523	-1.585	-1.585	-1.585	-1.527
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.927	-19.241	-26.291	-26.341	-26.341	-26.391
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-563.112</b>	<b>-531.881</b>	<b>-592.239</b>	<b>-597.719</b>	<b>-603.204</b>	<b>-608.735</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-562.106</b>	<b>-531.802</b>	<b>-592.098</b>	<b>-597.579</b>	<b>-603.063</b>	<b>-608.594</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-562.106</b>	<b>-531.802</b>	<b>-592.098</b>	<b>-597.579</b>	<b>-603.063</b>	<b>-608.594</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-562.106</b>	<b>-531.802</b>	<b>-592.098</b>	<b>-597.579</b>	<b>-603.063</b>	<b>-608.594</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-562.106</b>	<b>-531.802</b>	<b>-592.098</b>	<b>-597.579</b>	<b>-603.063</b>	<b>-608.594</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 00.01**

In dieser Produktgruppe werden die Aufwendungen für die Verwaltungsleitung (Landrat, Kreisdirektor, Fachbereichsleiter) nachgewiesen.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 00.01 Verwaltungsleitung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	370	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	525	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>895</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-512.144	-490.817	-543.062	-548.492	-553.977	-559.517
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.394	-20.300	-21.300	-21.300	-21.300	-21.300
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-20.308	-19.241	-26.291	-26.341	-26.341	-26.391
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-556.846</b>	<b>-530.358</b>	<b>-590.653</b>	<b>-596.134</b>	<b>-601.619</b>	<b>-607.208</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-555.951</b>	<b>-530.358</b>	<b>-590.653</b>	<b>-596.134</b>	<b>-601.619</b>	<b>-607.208</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-555.951</b>	<b>-530.358</b>	<b>-590.653</b>	<b>-596.134</b>	<b>-601.619</b>	<b>-607.208</b>

## **Teilergebnisplan Produktbereich 01 Büro des Landrats, Kreisentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	285.773	20.129	3.877.191	3.778.104	3.725.407	3.670.297
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.506	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	865.501	865.501	765.501	765.501
07	Sonstige ordentliche Erträge	16.878	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>306.157</b>	<b>27.129</b>	<b>4.748.692</b>	<b>4.649.605</b>	<b>4.496.908</b>	<b>4.441.798</b>
11	Personalaufwendungen	-539.411	-505.128	-758.500	-766.085	-773.746	-781.483
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-279.000	0	-12.650	-12.650	-12.650	-12.650
14	Bilanzielle Abschreibungen	-3.214	-4.179	-8.265	-7.236	-7.236	-5.664
15	Transferaufwendungen	-518.355	-489.981	-8.068.747	-7.440.169	-7.326.621	-7.273.926
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-269.886	-220.320	-1.101.547	-902.547	-904.747	-874.447
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.609.866</b>	<b>-1.219.608</b>	<b>-9.949.709</b>	<b>-9.128.687</b>	<b>-9.025.000</b>	<b>-8.948.170</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.303.708</b>	<b>-1.192.479</b>	<b>-5.201.017</b>	<b>-4.479.083</b>	<b>-4.528.093</b>	<b>-4.506.373</b>
19	Finanzerträge	392	350	3.350	3.350	3.350	3.350
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>392</b>	<b>350</b>	<b>3.350</b>	<b>3.350</b>	<b>3.350</b>	<b>3.350</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.303.316</b>	<b>-1.192.129</b>	<b>-5.197.667</b>	<b>-4.475.733</b>	<b>-4.524.743</b>	<b>-4.503.023</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.303.316</b>	<b>-1.192.129</b>	<b>-5.197.667</b>	<b>-4.475.733</b>	<b>-4.524.743</b>	<b>-4.503.023</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.303.316</b>	<b>-1.192.129</b>	<b>-5.197.667</b>	<b>-4.475.733</b>	<b>-4.524.743</b>	<b>-4.503.023</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 01 Büro des Landrats, Kreisentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	394.207	20.000	3.494.851	3.459.951	3.459.951	3.459.951
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.232	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13	0	865.501	865.501	765.501	765.501
07	Sonstige Einzahlungen	13	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	392	350	3.350	3.350	3.350	3.350
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>396.857</b>	<b>27.350</b>	<b>4.369.702</b>	<b>4.334.802</b>	<b>4.234.802</b>	<b>4.234.802</b>
10	Personalauszahlungen	-538.309	-505.128	-758.500	-766.085	-773.746	-781.483
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-281.536	0	-12.650	-12.650	-12.650	-12.650
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-572.900	-489.981	-7.690.454	-7.126.454	-7.065.604	-7.066.454
15	Sonstige Auszahlungen	-176.964	-220.320	-1.101.547	-902.547	-904.747	-874.447
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.569.709</b>	<b>-1.215.429</b>	<b>-9.563.151</b>	<b>-8.807.736</b>	<b>-8.756.747</b>	<b>-8.735.035</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.172.852</b>	<b>-1.188.079</b>	<b>-5.193.449</b>	<b>-4.472.934</b>	<b>-4.521.945</b>	<b>-4.500.233</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-13.465	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-500.000	-24.565	-24.565	-24.565	-24.565
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-13.465</b>	<b>-500.000</b>	<b>-24.565</b>	<b>-24.565</b>	<b>-24.565</b>	<b>-24.565</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-13.465</b>	<b>-500.000</b>	<b>-24.565</b>	<b>-24.565</b>	<b>-24.565</b>	<b>-24.565</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-1.186.317</b>	<b>-1.688.079</b>	<b>-5.218.014</b>	<b>-4.497.499</b>	<b>-4.546.510</b>	<b>-4.524.798</b>

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 01.01 Büro des Landrats**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120	24	50	50	50	50
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>120</b>	<b>24</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>50</b>
11	Personalaufwendungen	-176.561	-103.848	-126.298	-127.561	-128.836	-130.125
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.083	-672	-707	-707	-707	-706
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.753	-5.081	-5.230	-5.230	-5.730	-5.730
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-182.396</b>	<b>-109.601</b>	<b>-132.235</b>	<b>-133.498</b>	<b>-135.274</b>	<b>-136.561</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-182.277</b>	<b>-109.577</b>	<b>-132.185</b>	<b>-133.448</b>	<b>-135.223</b>	<b>-136.510</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-182.277</b>	<b>-109.577</b>	<b>-132.185</b>	<b>-133.448</b>	<b>-135.223</b>	<b>-136.510</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-182.277</b>	<b>-109.577</b>	<b>-132.185</b>	<b>-133.448</b>	<b>-135.223</b>	<b>-136.510</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-182.277</b>	<b>-109.577</b>	<b>-132.185</b>	<b>-133.448</b>	<b>-135.223</b>	<b>-136.510</b>

## Teilfinanzplan Produktgruppe 01.01 Büro des Landrats

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-178.536	-103.848	-126.298	-127.561	-128.836	-130.125
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-4.826	-5.081	-5.230	-5.230	-5.730	-5.730
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-183.362</b>	<b>-108.929</b>	<b>-131.528</b>	<b>-132.791</b>	<b>-134.566</b>	<b>-135.855</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-183.362</b>	<b>-108.929</b>	<b>-131.528</b>	<b>-132.791</b>	<b>-134.566</b>	<b>-135.855</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-73	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-73</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-73</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-183.435</b>	<b>-108.929</b>	<b>-131.528</b>	<b>-132.791</b>	<b>-134.566</b>	<b>-135.855</b>



# Produktbeschreibung Produkt 01.01.01 Unterstützung der Verwaltungsleitung

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

#### Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

#### Verantwortlich

Abt. 01 - Büro des Landrats

#### Beschreibung

Unterstützung der Verwaltungsleitung in organisatorischer, repräsentativer, wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht

##### Zugehörige Leistungen:

- Sekretariat der Verwaltungsleitung
- Vorbereitung bzw. Koordinierung der Vorbereitung von Sitzungen des LR/KD in externen Gremien, Verwaltung von Beteiligungsgesellschaften
- Rechtliche Unterstützung der Verwaltungsleitung
- Unterstützung bei aktuellen Ereignissen und Entscheidungen, Vorbereitung von Stellungnahmen
- Vorbereitung von Grußworten, Vorträgen, Glückwünschen u. a. der Verwaltungsleitung
- Bearbeitung von Alters- und Ehejubiläen
- Bearbeitung von Bürger-Eingaben/-Beschwerden, insbesondere Nachbereitung der Bürgersprechstunden

#### Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 Buchstabe g) KrO NRW  
Informationsanspruch aus Art. 5 GG

#### Zielgruppen

Verwaltungsleitung, Fachabteilungen, politische sowie vereins- und gesellschaftsrechtliche Gremien, Mitarbeiterschaft, Kreisbevölkerung

#### Ziele

- Umfassende Unterstützung der Verwaltungsleitung
- Gewährleistung einer angemessenen und fachgerechten Repräsentation des Kreises
- Zügige und abschließende Bearbeitung von Einwohner-/Bürgeranfragen und Eingaben

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	285.653	20.069	36.291	1.391	1.391	688
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.506	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	16.878	0	0	0	0	0
08	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>306.038</b>	<b>20.069</b>	<b>36.291</b>	<b>1.391</b>	<b>1.391</b>	<b>688</b>
11	Personalaufwendungen	-362.851	-257.909	-182.041	-183.862	-185.700	-187.557
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-279.000	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.131	-2.664	-1.951	-1.951	-1.951	-1.246
15	Transferaufwendungen	-518.355	-489.981	-536.379	-471.379	-410.379	-410.379
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-265.133	-168.314	-401.524	-200.924	-200.924	-170.924
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.427.470</b>	<b>-918.868</b>	<b>-1.121.895</b>	<b>-858.115</b>	<b>-798.954</b>	<b>-770.106</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.121.432</b>	<b>-898.799</b>	<b>-1.085.604</b>	<b>-856.724</b>	<b>-797.563</b>	<b>-769.418</b>
19	Finanzerträge	392	350	350	350	350	350
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>392</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.121.040</b>	<b>-898.449</b>	<b>-1.085.254</b>	<b>-856.374</b>	<b>-797.213</b>	<b>-769.068</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.121.040</b>	<b>-898.449</b>	<b>-1.085.254</b>	<b>-856.374</b>	<b>-797.213</b>	<b>-769.068</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.121.040</b>	<b>-898.449</b>	<b>-1.085.254</b>	<b>-856.374</b>	<b>-797.213</b>	<b>-769.068</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 01.02**

#### **Zu Zeile 02:**

Energiequelle Wallhecke: Kosten werden zu 80 % vom Land erstattet.

Ökoprofit (Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik) ist ein kostenreduzierendes Umweltmanagementsystem für Unternehmen aus der Region, das der Kreis Coesfeld im Jahr 2013 erstmalig einführen und gemeinsam mit der wfc umsetzen will.

### **Zu Zeile 15:**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 16.12.2009 die finanzielle Beteiligung am Sparkassen Münsterland Giro für die Jahre 2010 bis 2013 beschlossen.

#### Der Ansatz teilt sich im Wesentlichen wie folgt auf:

- Der Umlagebeitrag für den Betrieb der wfc GmbH wurde im Jahr 2011 von 240.000 € auf 260.000 € erhöht. Damit werden inflationsbedingte Kostensteigerungen und tariflich bedingte Personalkostensteigerungen angeglichen. Für 2013 werden keine weiteren Änderungen erwartet.
- Die Technologietransferstelle bei der wfc wird bis zum Jahre 2014 mit je 50.000 € bezuschusst.
- Anteil des Kreises Coesfeld an den Personal- und Sachkosten der Regionalagentur in Höhe von 11.000 €.
- Für die Arbeiten der Regionale 2016 Agentur GmbH sind für die Jahre 2013 bis zur Auflösung der GmbH je 30.000 € einzuplanen.
- Für den Verlustausgleich bei der Münsterland e.V. muss für 2013 ein Betrag in Höhe von 120.380 € bereitgestellt werden.

Die Transferaufwendungen beinhalten außerdem eine Kreisbeteiligung zur Ansiedlung einer Verbraucherzentrale NRW im Kreisgebiet (voraussichtlich in Dülmen) in Höhe von 50 % des kommunalen Kostenanteils = 50.000 €. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Stadt Dülmen ebenfalls mit 50 % an dem kommunalen Kostenanteil beteiligt.

Die Verbraucherzentrale NRW strebt eine flächendeckende Ansiedlung von Verbraucherberatungsstellen im Land an. Eine finanzielle Beteiligung aus Landesmitteln (50 %) ist zugesagt. Der Kreis Coesfeld gehört zu den Kreisen, die noch nicht über eine Beratungsstelle verfügen. In Gesprächen mit der Geschäftsführung der Verbraucherberatung NRW und der Stadt Dülmen wurde die Bereitschaft der Stadt Dülmen zur Ansiedlung einer Beratungsstelle in Dülmen deutlich. Dabei wird davon ausgegangen, dass sich der Kreis Coesfeld an dem verbleibenden kommunalen Kostenanteil beteiligt. Es wird davon ausgegangen, dass - vorbehaltlich entsprechender Beschlussfassungen durch den Kreistag - für 2013 eine Umsetzung frühestens Mitte 2013 realisiert werden kann. Der vorgesehene Umfang einer Kreisbeteiligung von 50.000 € entspricht unter Beachtung dieser Zeitschiene und der von der Verbraucherberatung NRW als realistisch angesehenen Kostenschätzung dem Aufwand, der für 2013 vom Kreis Coesfeld erwartet wird.

### **Zu Zeile 16:**

Der Ansatz entspricht der Summe aus den Mitteln für Projekte der Kreisentwicklung.

Zu den Projekten der Kreisentwicklung zählen insbesondere:

- Projekt Arbeit, Familie und Mittelstand im Münsterland, das thematisch in den Jahren 2012-2014 fortgesetzt werden soll
- Ökoproofit
- Energetisch wirtschaften im Kreis Coesfeld
- Clever wohnen im Kreis Coesfeld
- Regionale Speisekarte
- Regionale 2016-Projekte
- Energiequelle Wallhecke
- AG Fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V.
- Wettbewerbsbeiträge und sonstige Maßnahmen der Struktur- und Tourismusförderung

Außerdem enthalten sind Mitgliedsbeiträge für die EUREGIO e.V., Münsterland e.V. und "Das Münsterland - Die Gärten und Parks e.V." und "AG Fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V."

## Teilfinanzplan Produktgruppe 01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	394.207	20.000	34.900	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.232	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	13	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	392	350	350	350	350	350
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>396.857</b>	<b>20.350</b>	<b>35.250</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>
10	Personalauszahlungen	-359.773	-257.909	-182.041	-183.862	-185.700	-187.557
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-281.536	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-572.900	-489.981	-536.379	-471.379	-410.379	-410.379
15	Sonstige Auszahlungen	-172.138	-168.314	-401.524	-200.924	-200.924	-170.924
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.386.347</b>	<b>-916.204</b>	<b>-1.119.944</b>	<b>-856.165</b>	<b>-797.003</b>	<b>-768.860</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-989.490</b>	<b>-895.854</b>	<b>-1.084.694</b>	<b>-855.815</b>	<b>-796.653</b>	<b>-768.510</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-13.392	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-500.000	-24.565	-24.565	-24.565	-24.565
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-13.392</b>	<b>-500.000</b>	<b>-24.565</b>	<b>-24.565</b>	<b>-24.565</b>	<b>-24.565</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-13.392</b>	<b>-500.000</b>	<b>-24.565</b>	<b>-24.565</b>	<b>-24.565</b>	<b>-24.565</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-1.002.882</b>	<b>-1.395.854</b>	<b>-1.109.259</b>	<b>-880.380</b>	<b>-821.218</b>	<b>-793.075</b>

## Investitionen Produktgruppe 01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	VE	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2012	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2016
<b>OBERHALB Investition (Auszahlung &gt;= 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
010112STIF Stiftung	0	-500.000	0	0	0	0	0	-500.000	-500.000
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-500.000	0	0	0	0	0	-500.000	-500.000
<b>UNTERHALB Investition (Auszahlung &lt; 50.000 EUR inkl. MWST)</b>									
010111ZENS Zensus 2011	-13.392	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-13.392	0	0	0	0	0	0	0	0
010113FMO Kapitalerhöhung FMO	0	0	-24.565	0	-24.565	-24.565	-24.565	0	-98.260
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	-24.565	0	-24.565	-24.565	-24.565	0	-98.260

*Erläuterungen:*

*Bei der FMO GmbH soll in den Jahren 2013-2017 eine jährliche Erhöhung des Stammkapitals erfolgen, um die Liquidität des Flughafens langfristig zu sichern.*

*Ab dem Jahr 2014 ist dann auch die bereits beschlossene Kapitalerhöhung für den Startbahnausbau zusätzlich zu erwarten.*

# Produktbeschreibung Produkt 01.02.01 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

Rechtsbindungsgrad:

muss  soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

### Verantwortlich

Abt. 01 - Büro des Landrats

### Beschreibung

Vertretung der Kreisinteressen bei Raumordnung und Landes- bzw. Bauleitplanung, Stärkung des Kreises Coesfeld durch eine koordinierte Strukturpolitik in allen Wirtschaftsbereichen  
Zugehörige Leistungen:  
 Rechtsbindungsgrad Muss:  
 - Erörterung und Festlegung raumbedeutsamer Planungen und von Förderungsprogrammen von regionaler Bedeutung  
 - Stellungnahmen im Rahmen der Mitwirkung/Beteiligung bei Erarbeitung des Landesentwicklungsprogramms, der Landesentwicklungs- und Regionalpläne, der Bauleitplanungen sowie anderer Raumordnungsverfahren  
 - Koordination und Formulierung von Stellungnahmen der Fachabteilungen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung  
 Rechtsbindungsgrad Soll:  
 - Verwaltung von Beteiligungsgesellschaften  
 - Vorbereitung und Vertretung des Kreises in den Gremien  
 Rechtsbindungsgrad Kann:  
 - Regionale Entwicklungsplanung  
 - Mitwirkung bei der Erarbeitung und Umsetzung von Projekten zur Wirtschafts- und Tourismusförderung, Regionale 2016  
 - Umsetzung von Projekten zur energetischen Gebäudesanierung („Clever wohnen im Kreis Coesfeld“, Bauratgeber, Thermographie-Aktionen, ATLBAUNEU) und von Klimaschutzprojekten („Energetisch wirtschaften im Kreis Coesfeld“, „Energiequelle Wallhecke“, Ökoprofit)  
 - Förderung, Unterstützung und Koordinierung grenzüberschreitender Zusammenarbeit in der EUREGIO  
 - Aufgaben als EU-Informations- und Koordinationsstelle

### Auftragsgrundlage

Informationsanspruch aus Art. 5 GG; Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 Buchstabe g) KrO NRW  
 Landesplanungsgesetz NRW, Baugesetzbuch und andere Spezialgesetze, Beschlüsse des KT

### Zielgruppen

Verwaltungsleitung, Politik, Mitglieder des Regionalrates und der Kommissionen des Regionalrates aus dem Kreis Coesfeld, kreisangehörige Städte und Gemeinden, Regional- und Landesplanungsbehörde, Beteiligungsgesellschaften, EUREGIO, Kreisbevölkerung

### Ziele

- Aktuelle Information von Verwaltungsleitung und Abteilungen mit entscheidungsrelevanten Daten  
 - Bedarfsgerechte Raumordnung im Kreis Coesfeld; im Rahmen der o. g. Planungen formulieren Verwaltung und/oder KT sowie kreisangehörige Städte und Gemeinden Anregungen und Bedenken gegenüber der Bezirks- und Landesplanungsbehörde  
 - Wahrung der Interessen des Kreises und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden bei der Beratung raumbedeutsamer und strukturwirksamer Förderprogramme  
 - Erarbeitung und Umsetzung von Projekten zur Wirtschafts- und Tourismusförderung  
 - Förderung, Unterstützung und Koordinierung grenzüberschreitender Zusammenarbeit in der EUREGIO  
 - Termingerechte Abstimmung und Koordinierung von Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligungsverfahren  
 - Schwerpunkt der Aktivitäten Entwicklung, Fortschreibung, Umsetzung von Projekten im Zusammenhang mit der Regionale 2016

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anzahl Beratungen / Informationen zu (EU)-Förderprogrammen	3	5	5	5	5	5

## Produktbeschreibung Produkt 01.02.01 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung

Kreishaushalt

Anzahl initiiertes und/oder bearbeiteter Projekte zur Wirtschafts- und Tourismusförderung / EUREGIO	22	10	12	12	12	12
<b>Grundzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Anzahl der Stellungnahmen zur Bauleitplanung und Planfeststellung	95	100	100	100	100	100
Anzahl Gremien der Regionalplanung und Beteiligung zur Vorbereitung	12	10	12	12	12	12
Anzahl sonstiger Gremien zur Vorbereitung/Teilnahme	31	31	26	26	26	26

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	35	67	67	67	67
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>7.035</b>	<b>6.067</b>	<b>6.067</b>	<b>6.067</b>	<b>6.067</b>
11	Personalaufwendungen	0	-143.371	-152.926	-154.456	-156.000	-157.560
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	-843	-817	-672	-672	-670
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-46.925	-49.627	-49.627	-50.627	-50.627
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>-191.139</b>	<b>-203.370</b>	<b>-204.755</b>	<b>-207.299</b>	<b>-208.857</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-184.103</b>	<b>-197.303</b>	<b>-198.688</b>	<b>-201.233</b>	<b>-202.791</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-184.103</b>	<b>-197.303</b>	<b>-198.688</b>	<b>-201.233</b>	<b>-202.791</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-184.103</b>	<b>-197.303</b>	<b>-198.688</b>	<b>-201.233</b>	<b>-202.791</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-184.103</b>	<b>-197.303</b>	<b>-198.688</b>	<b>-201.233</b>	<b>-202.791</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 01.03**

Diese Produktgruppe wurde zum Haushalt 2012 neu eingerichtet.  
Die Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit sowie des Kreisarchivs wurden bisher in den Produktgruppen 10.05 und 10.06 geführt.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	7.000	6.000	6.000	6.000	6.000
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
10	Personalauszahlungen	0	-143.371	-152.926	-154.456	-156.000	-157.560
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	-46.925	-49.627	-49.627	-50.627	-50.627
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-190.296</b>	<b>-202.553</b>	<b>-204.083</b>	<b>-206.627</b>	<b>-208.187</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-183.296</b>	<b>-196.553</b>	<b>-198.083</b>	<b>-200.627</b>	<b>-202.187</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>-183.296</b>	<b>-196.553</b>	<b>-198.083</b>	<b>-200.627</b>	<b>-202.187</b>

# Produktbeschreibung Produkt 01.03.01 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss  soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 01 - Büro des Landrats

**Beschreibung**

Öffentlichkeitsarbeit und publizistische Beratung der Verwaltung

Zugehörige Leistungen:

Unterstützung der Verwaltungsleitung in organisatorischer, repräsentativer, wirtschaftlicher und rechtlicher Hinsicht, Information der Medien und Besucher über Tätigkeiten des Kreises

- Information der Presse durch aktuelle Informationen, Beantwortung von Presseanfragen, Vorbereitung/Durchführung von Pressebesprechungen
- Presseauswertung für Verwaltungsleitung und Dienststellen
- Fotodienst / Fotoarchiv
- Hausmitteilungsblatt COEintern
- Entwicklung und Produktion von Informationsmaterial für die Öffentlichkeit (Imagebroschüre, Kreiskarte, Infos zur Arbeit von Kreistag u. Kreisverwaltung)
- Serviceleistungen für Abteilungen für Informationen im Printbereich ( Broschüren, Faltblätter, Plakate) einschl. Konzeption, Gestaltung, Druckaufbereitung und Abwicklung
- Gestaltung und Auftragsabwicklung von kleineren Werbematerialien
- Vertrieb der Publikationen des Kreises einschl. Abrechnung
- Redaktion, Produktion und Abwicklung „Amtsblatt des Kreises Coesfeld“, Bekanntmachungsorgan des Kreises Coesfeld und der Stadt Dülmen
- Veröffentlichung von Anzeigen in Tageszeitungen/Fachzeitschriften (Stellenausschreibungen, Vergaben, amtliche Bekanntmachungen einschl. Abwicklung)

**Auftragsgrundlage**

Informationsanspruch aus Art. 5 GG, § 5 KrO NRW, BekanntmachungsVO, § 21 Hauptsatzung, Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 Buchstabe g) KrO NRW

**Zielgruppen**

Kreisbevölkerung, Kreistag, Verwaltungsleitung, Bedienstete der Kreisverwaltung

**Ziele**

Aktuelle Information der Presse und Öffentlichkeit über wichtige Ereignisse aus dem Kreis Coesfeld  
 Aktuelle Bereitstellung von entscheidungsrelevanten Informationen für Verwaltungsleitung und Kreisverwaltung an Kreisbevölkerung  
 Bereitstellung übersichtlicher und aktueller Informationen über die Arbeit von Kreistag und Kreisverwaltung an die Kreisbevölkerung  
 Rechtskonforme Bekanntmachung amtlicher Informationen  
 Zielgerichtete Platzierung von Anzeigen

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anzahl Pressemitteilungen	316	320	320	320	320	320
Beantwortung von Presseanfragen am selben Tage	93,6 %	94 %	94 %	94 %	94 %	94 %
Ausgaben von COEintern	4	4	4	4	4	4
Ausgaben Amtsblatt	30	24	28	28	26	26
Abo Amtsblatt online	203	210	250	260	270	270
Zahl / Auflage Broschüren u. a	54 / 98.500	40 / 70.000	40 / 70.000	40 / 70.000	40 / 70.000	40 / 70.000
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anzahl Presseanfragen	1.038	1.000	950	950	950	950
Anzahl Besucher	99	130	100	100	100	100

# Produktbeschreibung Produkt 01.03.02 Kreisarchiv

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 01 - Büro des Landrats

**Beschreibung**

Erhalt der Kreisgeschichte

Zugehörige Leistungen:

- Übernahme, Bewertung und Verzeichnung von Altakten und Verwaltungsfremden Dokumenten
- Aufbereitung des Archivgutes für die sachgerechte Lagerung (Entmetallisierung, Umbetten in Säurefreie Mappen)
- Verwaltung der Archivbibliothek und Betreuung der archivischen Sammlungen (Foto-, Zeitungssammlung etc.)
- Archivauskünfte und Betreuung der Archivbenutzer
- Recherchieren anhand der archivischen Findmittel, Beantwortung von Fragen
- Öffentlichkeitsarbeit in Form von Veröffentlichungen und Ausstellungen

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivguts im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.03.2010; Benutzungsordnung für das Archiv des Kreises Coesfeld vom 30.11.1994

**Zielgruppen**

Abteilungen und Beschäftigte der Kreisverwaltung, Externe Nutzer/innen (Wissenschaftler, Schüler, Studenten, interessierte Kreisbevölkerung, Institutionen und Vereine, Firmen und Verläge, kommunale Archive im Kreis Coesfeld)

**Ziele**

Schnelle Bearbeitung von schriftlichen, telefonischen und elektronischen Anfragen: 3 Tage (außer in Urlaubszeiten, da keine fachliche Vertretung gegeben ist)

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Erschlossene Sammlungsmaterialien		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Erschlossene Sammlungsmaterialien	1.700	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Erfasste Bibliotheksmedien	120	100	100	80	80	80
Erfasste Akten	300	400	300	300	300	300
Benutzer Archiv	106	120	110	110	110	110
Ausstellungen / Veröffentlichungen	-	1	1	1	1	1

## Teilergebnisplan Produktgruppe 01.04 Recht

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	10	10	10	10
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1	1	1	1
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>
11	Personalaufwendungen	0	0	-20.995	-21.205	-21.417	-21.631
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-150	-150	-150	-150
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-101	-101	-101	-101
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-33.058	-33.058	-33.058	-33.058
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-54.304</b>	<b>-54.514</b>	<b>-54.726</b>	<b>-54.940</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-54.293</b>	<b>-54.503</b>	<b>-54.715</b>	<b>-54.929</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-54.293</b>	<b>-54.503</b>	<b>-54.715</b>	<b>-54.929</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-54.293</b>	<b>-54.503</b>	<b>-54.715</b>	<b>-54.929</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-54.293</b>	<b>-54.503</b>	<b>-54.715</b>	<b>-54.929</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 01.04

Die Produktgruppe "Recht" wurde zum Haushalt 2013 neu eingerichtet. Bisher wurden die hier veranschlagten Erträge und Aufwendungen in der Produktgruppe 30.01 geführt.

In der Produktgruppe "Recht" werden Aufwendungen für die Betreuung von Rechtsstreitigkeiten nachgewiesen.

**Zu Zeile 16:**

Es handelt sich hierbei - abgesehen von wenigen Ausnahmen - um einen Zentralansatz in Höhe von 30.000 € für Sachverständigen- und Gerichtskosten. Die Aufwendungen sind kaum planbar, da sie im Wesentlichen vom Ausgang der Gerichtsverfahren abhängig sind.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 01.04 Recht

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	1	1	1	1
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
10	Personalauszahlungen	0	0	-20.995	-21.205	-21.417	-21.631
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-150	-150	-150	-150
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	-33.058	-33.058	-33.058	-33.058
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-54.202</b>	<b>-54.412</b>	<b>-54.624</b>	<b>-54.839</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-54.201</b>	<b>-54.411</b>	<b>-54.623</b>	<b>-54.838</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-54.201</b>	<b>-54.411</b>	<b>-54.623</b>	<b>-54.838</b>

# Produktbeschreibung Produkt 01.04.01 Betreuung von Rechtsstreitigkeiten und Rechtsberatung

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 01 - Büro des Landrats

**Beschreibung**

- Mündliche und schriftliche Rechtsberatung der Verwaltungsleitung und Abteilungen in allen Rechtsangelegenheiten
- Betreuung von Rechtsstreitigkeiten
- Auswertung von juristischer Fachliteratur
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Satzungen, Benutzungsordnungen und Rechtsvorschriften auf Kreisebene sowie bei Verträgen

**Auftragsgrundlage**

Einzelaufträge der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 Buchstabe g) KrO NRW

**Zielgruppen**

Verwaltungsleitung, Abteilungen, kreisangehörige Städte und Gemeinden, Bürgerinnen/Bürger

**Ziele**

Gestaltung von Rechtsvorschriften innerhalb von vier Wochen nach Auftragserteilung

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Abschließende Bearbeitung innerhalb von vier Wochen erreicht?	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Fälle	ca. 80	80	80	80	80	80
Anzahl Verträge	6	4	4	4	4	4
Anzahl Rechtsvorschriften	0	2	2	2	2	2
Anzahl Benutzungsordnungen	0	1	1	1	1	1
Anzahl Satzungen	2	2	2	2	2	2
Rückfragen	ca. 5 %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %

## Teilergebnisplan Produktgruppe 01.05 Kommunalaufsicht

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	21	21	21	21
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>
11	Personalaufwendungen	0	0	-52.859	-53.388	-53.922	-54.461
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-216	-216	-216	-215
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-1.672	-1.672	-1.672	-1.672
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-54.746</b>	<b>-55.275</b>	<b>-55.809</b>	<b>-56.347</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-54.725</b>	<b>-55.254</b>	<b>-55.787</b>	<b>-56.326</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-54.725</b>	<b>-55.254</b>	<b>-55.787</b>	<b>-56.326</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-54.725</b>	<b>-55.254</b>	<b>-55.787</b>	<b>-56.326</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-54.725</b>	<b>-55.254</b>	<b>-55.787</b>	<b>-56.326</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 01.05

Die Produktgruppe "Kommunalaufsicht" wurde zum Haushalt 2013 neu eingerichtet. Bisher wurden die hier veranschlagten Erträge und Aufwendungen in der Produktgruppe 30.02 geführt.

In dieser Produktgruppe werden die Aufwendungen für die Durchführung der Rechts- und Finanzaufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden dargestellt.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 01.05 Kommunalaufsicht

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	0	0	-52.859	-53.388	-53.922	-54.461
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	-1.672	-1.672	-1.672	-1.672
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-54.531</b>	<b>-55.059</b>	<b>-55.593</b>	<b>-56.132</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-54.531</b>	<b>-55.059</b>	<b>-55.593</b>	<b>-56.132</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-54.531</b>	<b>-55.059</b>	<b>-55.593</b>	<b>-56.132</b>

# Produktbeschreibung Produkt 01.05.01 Rechts- und Finanzaufsicht

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 01 - Büro des Landrats

**Beschreibung**

- Rechts- und Finanzaufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden
- Beratung der Kommunen
- Abwicklung von Rechtsbeschwerden

**Auftragsgrundlage**

Kommunalverfassungsrecht NRW

**Zielgruppen**

Kreisangehörige Städte und Gemeinden, Parteien, Einwohner und Bürgerinnen/Bürger

**Ziele**

Erladigung der Aufgaben innerhalb der vom Kommunalverfassungsrecht vorgegebenen Fristen. Die Haushaltssatzung darf frühestens einen Monat nach der Anzeige bei der Aufsichtsbehörde öffentlich bekannt gemacht werden (§ 80 Abs. 5 GO NRW)

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Termingerechte Erledigung in vier Wochen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anzahl der Beanstandungen	0	0	0	0	0	0

**Erläuterungen**

Auf die Angabe weiterer Grundzahlen wird verzichtet, da sie weder planbar noch steuerungsrelevant im Rahmen der Haushaltsberatungen sind.

## Teilergebnisplan Produktgruppe 01.06 Kreistagsbüro

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	21	21	21	21
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	100.000	100.000	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.021</b>	<b>100.021</b>	<b>21</b>	<b>21</b>
11	Personalaufwendungen	0	0	-57.128	-57.699	-58.276	-58.859
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-1.099	-216	-216	-215
15	Transferaufwendungen	0	0	-50.113	-51.113	-51.263	-52.113
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-609.606	-611.206	-611.906	-611.606
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-730.445</b>	<b>-732.733</b>	<b>-734.160</b>	<b>-735.292</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-630.424</b>	<b>-632.712</b>	<b>-734.139</b>	<b>-735.271</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-630.424</b>	<b>-632.712</b>	<b>-734.139</b>	<b>-735.271</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-630.424</b>	<b>-632.712</b>	<b>-734.139</b>	<b>-735.271</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-630.424</b>	<b>-632.712</b>	<b>-734.139</b>	<b>-735.271</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 01.06

Die Produktgruppe "Kreistagsbüro" wurde zum Haushalt 2013 neu eingerichtet. Bisher wurden die hier veranschlagten Erträge und Aufwendungen in der Produktgruppe 30.03 geführt.

In dieser Produktgruppe werden Erträge und Aufwendungen für die Durchführung von Wahlen und die Entschädigungszahlungen an die Kreistagsabgeordneten bzw. sachkundigen Bürgerinnen und Bürger, die Aufwendungen für die Durchführung von Veranstaltungen sowie die

Beiträge an Vereine und Verbände und die Aufwendungen im Zusammenhang mit Statistik nachgewiesen.

**Zu Zeile 06:**

Die Erträge ergeben sich aus Kostenerstattungen für die Durchführung von Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen. Die nächsten Wahlen werden nach derzeitigem Kenntnisstand wie folgt stattfinden:

- Bundestagswahl 2013
- Europawahl 2014
- Landtagswahl 2017

**Zu Zeile 15:**

Es handelt sich hierbei um einen Kreiszuschuss zur Förderung der Tierzucht.

**Zu Zeile 16:**

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Aufwendungen:

- Kosten Kreistag, Ausschüsse, Beiräte: 322.000 €
- Mitgliedsbeiträge (Landkreistag NRW, KGSt, Studieninstitut, Westfalen-Initiative u.a.): 133.500 €
- Fraktionszuwendungen: 43.800 €
- Öffentlichkeitsarbeit, Bewirtung, Repräsentationen: 29.000 €.

Aufwendungen für die Durchführung von Wahlen sind für die Jahre 2013 (Bundestagswahl), 2014 (Europawahl und Kommunalwahl-Kreistag) und 2015 (Kommunalwahl-Landrat) vorgesehen.

Durch erhebliche Steigerungen der Fallzahlen bei den Ehe- und Altersjubiläen erhöhen sich die Ansätze der Bekanntmachungen, Nachrufe und Ehrungen für die kommenden Jahre sukzessive.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 01.06 Kreistagsbüro

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	100.000	100.000	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	0	0	-57.128	-57.699	-58.276	-58.859
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	-50.113	-51.113	-51.263	-52.113
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	-609.606	-611.206	-611.906	-611.606
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-729.346</b>	<b>-732.517</b>	<b>-733.944</b>	<b>-735.077</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-629.346</b>	<b>-632.517</b>	<b>-733.944</b>	<b>-735.077</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-629.346</b>	<b>-632.517</b>	<b>-733.944</b>	<b>-735.077</b>

# Produktbeschreibung Produkt 01.06.01 Mitgliedschaften, Orden und Ehrungen

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 01 - Büro des Landrats

**Beschreibung**

- Betreuung von Mitgliedschaften  
- Vorbereitende und nachbereitende Tätigkeiten für Ehrungen und Ordensverleihungen (freiwillige Aufgabe)

**Auftragsgrundlage**

Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen, Beschlüsse des KA und des KT

**Zielgruppen**

Institutionen, Vereine, Jubilare und zu ehrende Personen

**Ziele**

Termingerechte Durchführung von Wahlen und Ehrungen

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Termingerechte Durchführung von Ehrungen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anzahl der Mitgliedschaften	35	35	35	35	35	35
Orden	8	10	10	10	10	10
Jubiläen	1.200	1.500	1.700	1.800	1.800	1.800

# Produktbeschreibung Produkt 01.06.02 Sitzungsdienst

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 01 - Büro des Landrats

**Beschreibung**

- Organisatorische und zum Teil inhaltliche Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen und Tagungen politischer Gremien (KT, KA, Fachausschüsse etc.)
- Zahlung von Sitzungs- und Aufwandsentschädigungen und Fraktionszuschüsse

**Auftragsgrundlage**

Kommunalverfassungsrecht, insbesondere KrO NRW, GO NRW, Entschädigungsverordnung, Hauptsatzung des Kreises Coesfeld, Geschäftsordnung des Kreistages

**Zielgruppen**

Kreistag, Kreisausschuss, Fachausschüsse, Fraktionen, Verwaltungsleitung

**Ziele**

- Termingerechte Einladungen zu Sitzungen. Der Kreistag wird vom Landrat mit einer Ladungsfrist von mindestens sieben Kalendertagen schriftlich einberufen. In dringenden Fällen kann die Ladungsfrist auf bis zu drei Kalendertage verkürzt werden. Die Fristen gelten als gewahrt, wenn die Einladung jeweils sechs Tage vor Beginn der Ladungsfristen zur Post gegeben oder den Kreistagsmitgliedern am Tag des Beginns der jeweiligen Ladungsfrist zugestellt worden ist.
- Fertigung und Übersendung der Niederschriften innerhalb von höchstens drei Wochen nach der Sitzung
- Vierteljährliche termingerechte Auszahlung der Entschädigungen (01.04. / 01.07. / 01.10 / 01.01.)

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Termingerechte Einladung zu Sitzungen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Niederschrift mehr als 3 Wochen	15 %	- %	- %	- %	- %	- %
Termingerechte Auszahlung der Entschädigungen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse	46	47	49	49	48	47

# Produktbeschreibung Produkt 01.06.03 Statistik und Wahlen

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss  soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 01 - Büro des Landrats

**Beschreibung**

- Wahrnehmung der Aufgaben des Kreiswahlleiters bei Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen  
 - Durchführung von internen Wahlen (Personalrat, Jugendvertretung)  
 Zentrale Erhebung, Sammlung, Aufarbeitung und Verteilung statistisch relevanter Daten

Rechtsbindungsgrad Soll:

Auftrag der Verwaltungsleitung bzgl. statistischer Daten des Kreises Coesfeld  
 - Bereitstellung einheitlicher Grunddaten für Verwaltung und externe Nachfrager  
 - Laufende Berichterstattung bzgl. statistischer Daten des Kreises Coesfeld

**Auftragsgrundlage**

Wahlgesetze und -ordnungen, Personalvertretungsgesetz  
 Bundesstatistikgesetz, Bundes- und Landesverordnungen zu Erhebung von Statistiken  
 Auftrag der Verwaltungsleitung aufgrund § 42 Buchstabe g) KrO NRW

**Zielgruppen**

Wahlberechtigte, Parteien, Land-, Stadt- und Gemeindegewahlleiter, Beschäftigte, Personalrat  
 Verwaltungsleitung, Abteilungen, wfc, Städte und Gemeinden, Behörden, Bevölkerung,  
 Unternehmen und Parteien  
 Termingerechte Durchführung von Wahlen

**Ziele**

Adäquate Vermittlung statistischer Informationen

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Termingerechte Durchführung von Wahlen	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Max. Bearbeitungszeit der statistischen Anfragen	2 Tage	2 Tage	2 Tage	2 Tage	2 Tage	2 Tage
Anzahl statistischer Produkte (z.B. Demographiebericht, Flyer)	0	1	1	1	1	1
Projekte der amtlichen Statistik (z.B. Zensus)	1	1	0	0	0	0
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Landtagswahlen	0	0	0	0	0	0
Bundestagswahl	0	0	1	0	0	0
Kommunalwahl	0	0	0	1	1	0
Europawahl	0	0	0	1	0	0
Wahl der Jugend- und Azubi-Vertretung	1	0	1	0	1	0
Personalratswahl	0	1	0	0	0	1
Anzahl statistischer Anfragen (intern und extern)	36	37	35	35	35	34

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	3.840.730	3.776.543	3.723.846	3.669.439
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	765.500	765.500	765.500	765.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.606.230</b>	<b>4.542.043</b>	<b>4.489.346</b>	<b>4.434.939</b>
11	Personalaufwendungen	0	0	-166.253	-167.916	-169.595	-171.291
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-3.374	-3.374	-3.374	-2.511
15	Transferaufwendungen	0	0	-7.482.255	-6.917.677	-6.864.979	-6.811.434
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-831	-831	-831	-831
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-7.652.713</b>	<b>-7.089.798</b>	<b>-7.038.779</b>	<b>-6.986.067</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.046.483</b>	<b>-2.547.755</b>	<b>-2.549.433</b>	<b>-2.551.128</b>
19	Finanzerträge	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.043.483</b>	<b>-2.544.755</b>	<b>-2.546.433</b>	<b>-2.548.128</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.043.483</b>	<b>-2.544.755</b>	<b>-2.546.433</b>	<b>-2.548.128</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.043.483</b>	<b>-2.544.755</b>	<b>-2.546.433</b>	<b>-2.548.128</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 01.07**

In der Produktgruppe ÖPNV werden Erträge und Aufwendungen für die Durchführung der Nahverkehrsplanung im Rahmen der Daseinsvorsorge nachgewiesen. Die Wahrnehmung der Aufgaben durch den Kreis Coesfeld ergibt sich aus dem ÖPNVG NRW. Zur Aufgabenerledigung haben die Kreise Borken, Coesfeld und Warendorf den Zweckverband SPNV Münsterland, Fachbereich Bus mandatiert. Der ZVM Fachbereich Bus übernimmt deckungsgleich die bisherigen Aufgaben der Abteilung 81 - RNVG. Lediglich die EDV-Administration sowie die Personalverwaltung für den ZVM Fachbereich Bus werden gegen Kostenerstattung weiterhin durch die Kreisverwaltung

Coesfeld wahrgenommen. Kostensteigerungen ergeben sich somit nicht durch die Mandatierung an sich, sondern durch die Wahrnehmung der Aufgabe und den damit verbundenen sachlichen Aufwendungen, die sich unter den Transferaufwendungen subsumieren.

**Zu Zeile 02:**

Unter den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen werden u.a. die Landeszuweisungen gem. § 11 ÖPNVG NRW ausgewiesen. Für die ÖPNV-Pauschale gem. § 11 Abs. 2 werden dem Kreis Coesfeld 655.000 € zugewiesen, die u.a. für die investive Förderung z.B. neuer Fahrzeuge an die Verkehrsunternehmen weitergeleitet werden. Die Ausbildungspauschale gem. § 11a ÖPNVG NRW in Höhe von 1,5 Mio. € wird verwandt für den Ausgleich der rabattierten Beförderung von Schülern oder Auszubildenden. Der Kreis darf von den zur Verfügung gestellten Landesmitteln 12,5 % u.a. verwenden, um die vom Land übertragene Aufgabe und die damit verbundenen Personalaufwendungen zu finanzieren.

Ebenso werden hier die Zuweisungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden für die Ortslinienverkehre der RVM in Höhe von 1,2 Mio. € ausgewiesen. In der Vergangenheit wurden die Ortslinienverkehre über Kostendeckungsverträge direkt von den kreisangehörigen Kommunen bei der RVM bestellt und auch abgerechnet. Durch die EU-VO 1370/2007 sind Personenverkehrsdienste in Deutschland zukünftig ausschließlich durch die Kreise und kreisfreien Städte als zuständige Behörden zu bestellen und beihilferechtskonform zu finanzieren. Die Bestellung dieser Verkehre erfolgt im Rahmen der Direktvergabe an die RVM. Die Finanzierung erfolgt ebenfalls auf Grundlage der Direktvergabe durch den Kreis. Dennoch sollten weiterhin die Städte und Gemeinde über Qualität und Quantität ihrer Lokalverkehre entscheiden können. Auch die Finanzierung soll nach dem Verursacherprinzip erfolgen. Insofern stehen den Aufwendungen unter Zeile 15, die aus der Bestellung dieser Verkehre resultieren, hier die Zuschüsse der Kommunen zur Gegenfinanzierung gegenüber.

**Zu Zeile 06:**

Unter den Kostenerstattungen und Umlagen sind die Zuwendungen des ZVM an den Kreis Coesfeld ausgewiesen. Diese Zuwendungen beinhalten die unterstützenden Arbeiten des Kreises Coesfeld im Bereich der Personalverwaltung und der EDV für den ZVM sowie die Verrechnung der vom Kreis Coesfeld im Rahmen der Personalgestaltung an den ZVM geleisteten Personalaufwendungen.

Ebenso sind hier Erträge in Höhe von 593 T€ ausgewiesen, die durch die Ausschreibung der Linien R81 und R64/564 aus den Fahrgeldeinnahmen dem Kreis zustehen. Die Angaben resultieren aus den im Vorfeld der Ausschreibung durchgeführten Einnahmeabschätzungen.

**Zu Zeile 15:**

Die Transferaufwendungen beinhalten die weiterzuleitenden Landesmitteln in Höhe von ca. 1,8 Mio. € sowie die Kosten für die ausgeschriebenen Verkehrsleistungen auf den Regionallinien R81, R64/564/563 und 580/552 in Höhe von ca. 1,2 Mio €. Diesen Aufwendungen stehen für die brutto ausgeschriebenen Linien R81 und R64 anteilig Einnahmen unter Zeile 06 gegenüber. Des Weiteren ist hier beinhaltet, der Aufwundersersatz der RVM für die Regionalverkehre in Höhe ca. 2,551 Mio € sowie der Ortslinienverkehre (vgl. Zeile 05) in Höhe von 1,2 Mio. €, der aus der Direktvergabe an die RVM resultiert. Ebenso beinhalten die Transferaufwendungen erstmalig die sich aus der Mandatierung des ZVM Fachbereich Bus ergebenden Kosten in Höhe von 260.000 €.

**Die Aufwandsermächtigung für den Aufwundersersatz RVM wurde mit einem Sperrvermerk versehen.**

## Teilfinanzplan Produktgruppe 01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	3.459.951	3.459.951	3.459.951	3.459.951
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	765.500	765.500	765.500	765.500
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.228.451</b>	<b>4.228.451</b>	<b>4.228.451</b>	<b>4.228.451</b>
10	Personalauszahlungen	0	0	-166.253	-167.916	-169.595	-171.291
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	-7.103.962	-6.603.962	-6.603.962	-6.603.962
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	-831	-831	-831	-831
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-7.271.047</b>	<b>-6.772.709</b>	<b>-6.774.388</b>	<b>-6.776.084</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.042.596</b>	<b>-2.544.258</b>	<b>-2.545.937</b>	<b>-2.547.633</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.042.596</b>	<b>-2.544.258</b>	<b>-2.545.937</b>	<b>-2.547.633</b>

# Produktbeschreibung Produkt 01.07.01 Nahverkehrsplanung ÖPNV

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 01 - Büro des Landrats

**Beschreibung**

Zuständig für die Planung, Organisation und Finanzierung des ÖPNV. Zur Realisierung von Synergien haben die Kreise Borken, Coesfeld und Warendorf den ZVM, Fachbereich Bus mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben mandatiert.

Zugehörige Leistungen:

Alle Aufgaben, die den übertragenden Kreisen gemäß § 3 ÖPNVG NRW als Aufgabenträger für den ÖPNV obliegen. Sie umfasst insbesondere

- die kontinuierliche Weiterentwicklung und Umsetzung der Nahverkehrspläne,
- die Begleitung der weiteren Restrukturierung der RVM,
- Durchführung von Vergabeverfahren zur Leistungsbestellung,
- die Leistungskontrolle und Abrechnung der geschlossenen Verkehrsträger,
- Wahrnehmung der Einnahmeverantwortung
- Bearbeitung der Förderverfahren gem. §§ 11.2 und 11a ÖPNVG NRW

**Auftragsgrundlage**

ÖPNVG NRW, PBefG

**Zielgruppen**

Teilnehmer am ÖPNV, Aufgabenträger SPNV / ÖPNV, Verkehrsunternehmen

**Ziele**

- Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung gem. Nahverkehrsplan des Kreises Coesfeld
- Sicherung des heutigen Marktanteils des ÖPNV (Modal Split ÖV ca. 5 %)
- Nachhaltige Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des ÖPNV im Hinblick auf den Zuschussbedarf je Nwkm
- beihilferechtskonforme Bestellung von Verkehrsleistungen

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
ÖV-Anteil am gesamten Verkehrsaufkommen *1)	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %
Zuschussbedarf je Nutzwagenkilometer	0,55 € / NwKm	0,50 € / NwKm				
durchschnittlicher Kostendeckungsgrad						
- SchnellBus	72 %	60 %	72 %	72 %	72 %	72 %
- RegioBus	79 %	78 %	78 %	78 %	78 %	78 %
- TaxiBus	21 %	20 %	20 %	20 %	20 %	20 %
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Linienlänge gesamt in km (Bus)	1.612	2.032	1.612	1.612	1.612	1.612
Anzahl der Linien	96	121	96	96	96	96
NwKm in Tsd.	3.012	3.851	3.012	3.012	3.012	3.012
Fahrgastzahlen (Bus) in Tsd.	5.133	5.404	5.133	5.133	5.133	5.133

**Erläuterungen**

\*1) Der Modal Split ÖV wird über eine statistische Auswertung ermittelt, die in einem 3-Jahres-Turnus durchgeführt werden soll.  
Die Grundzahlen basieren ausschließlich auf den RVM-Verkehren und bilden somit den Bezug zu den Kennzahlen Zuschussbedarf und Kostendeckungsgrad der Produktlinien.

## **Teilergebnisplan Produktbereich 02 Gleichstellungsbeauftragte**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.608	9	21	21	21	21
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.649	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>6.257</b>	<b>9</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>
11	Personalaufwendungen	-46.762	-42.563	-56.573	-57.139	-57.710	-58.287
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-200	-1.300	-600	-300	-100	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-178	-177	-216	-216	-216	-215
15	Transferaufwendungen	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.473	-6.733	-6.794	-6.794	-6.794	-6.794
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-70.514</b>	<b>-63.673</b>	<b>-77.082</b>	<b>-77.348</b>	<b>-77.719</b>	<b>-78.196</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-64.257</b>	<b>-63.664</b>	<b>-77.061</b>	<b>-77.326</b>	<b>-77.698</b>	<b>-78.174</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-64.257</b>	<b>-63.664</b>	<b>-77.061</b>	<b>-77.326</b>	<b>-77.698</b>	<b>-78.174</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-64.257</b>	<b>-63.664</b>	<b>-77.061</b>	<b>-77.326</b>	<b>-77.698</b>	<b>-78.174</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-64.257</b>	<b>-63.664</b>	<b>-77.061</b>	<b>-77.326</b>	<b>-77.698</b>	<b>-78.174</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 02 Gleichstellungsbeauftragte

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.698	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.623	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.321</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-47.491	-42.563	-56.573	-57.139	-57.710	-58.287
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-200	-1.300	-600	-300	-100	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900
15	Sonstige Auszahlungen	-12.763	-6.733	-6.794	-6.794	-6.794	-6.794
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-73.353</b>	<b>-63.496</b>	<b>-76.866</b>	<b>-77.132</b>	<b>-77.504</b>	<b>-77.981</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-67.032</b>	<b>-63.496</b>	<b>-76.866</b>	<b>-77.132</b>	<b>-77.504</b>	<b>-77.981</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-67.032</b>	<b>-63.496</b>	<b>-76.866</b>	<b>-77.132</b>	<b>-77.504</b>	<b>-77.981</b>

## Teilergebnisplan Produktgruppe 02.01 Gleichstellung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.608	9	21	21	21	21
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.649	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>6.257</b>	<b>9</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>
11	Personalaufwendungen	-46.762	-42.563	-56.573	-57.139	-57.710	-58.287
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-200	-1.300	-600	-300	-100	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-178	-177	-216	-216	-216	-215
15	Transferaufwendungen	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.473	-6.733	-6.794	-6.794	-6.794	-6.794
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-70.514</b>	<b>-63.673</b>	<b>-77.082</b>	<b>-77.348</b>	<b>-77.719</b>	<b>-78.196</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-64.257</b>	<b>-63.664</b>	<b>-77.061</b>	<b>-77.326</b>	<b>-77.698</b>	<b>-78.174</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-64.257</b>	<b>-63.664</b>	<b>-77.061</b>	<b>-77.326</b>	<b>-77.698</b>	<b>-78.174</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-64.257</b>	<b>-63.664</b>	<b>-77.061</b>	<b>-77.326</b>	<b>-77.698</b>	<b>-78.174</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-64.257</b>	<b>-63.664</b>	<b>-77.061</b>	<b>-77.326</b>	<b>-77.698</b>	<b>-78.174</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 02.01

#### Zu Zeile 13:

Für die Orientierungsberatung ist ein Stellenanteil vorgesehen, für den bereits im letzten Jahr Mittel in die Personalaufwendungen verschoben worden sind. Nun wird ein weiterer Betrag von 700 € ebenfalls dorthin verschoben. Für die Orientierungsberatung stehen insgesamt weiterhin 10.000 € zur Verfügung.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 02.01 Gleichstellung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.698	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.623	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.321</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-47.491	-42.563	-56.573	-57.139	-57.710	-58.287
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-200	-1.300	-600	-300	-100	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900
15	Sonstige Auszahlungen	-12.763	-6.733	-6.794	-6.794	-6.794	-6.794
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-73.353</b>	<b>-63.496</b>	<b>-76.866</b>	<b>-77.132</b>	<b>-77.504</b>	<b>-77.981</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-67.032</b>	<b>-63.496</b>	<b>-76.866</b>	<b>-77.132</b>	<b>-77.504</b>	<b>-77.981</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-67.032</b>	<b>-63.496</b>	<b>-76.866</b>	<b>-77.132</b>	<b>-77.504</b>	<b>-77.981</b>

# Produktbeschreibung Produkt 02.01.01 Gleichstellung

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 02 - Gleichstellungsbeauftragte

**Beschreibung**

Nach der KrO NW ist die Verwirklichung des Verfassungsgebots der Gleichberechtigung von Frau und Mann auch eine Aufgabe der Kreise, die zur Wahrnehmung dieser Aufgabe hauptamtlich tätige Gleichstellungsbeauftragte bestellen.

Zugehörige Leistungen:

- Mitwirkung bei allen Vorhaben und Maßnahmen des Kreises, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Verbesserung der beruflichen Situation der in der Verwaltung beschäftigten Frauen und Männer betreffen (Anregung, Initiierung und Begleitung der Maßnahmen).
- Mitwirkung bei allen Vorhaben und Maßnahmen des Kreises, die Belange der in der Kreisverwaltung beschäftigten Frauen berühren oder Auswirkungen auf die Gleichberechtigung von Mann und Frau und die Anerkennung ihrer gleichberechtigten Stellung in der Gesellschaft haben.
- Anregung, Initiierung und Begleitung von Maßnahmen zur Verbesserung der Situation von Frauen (z.B. Runder Tisch zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kinder im Kreis Coesfeld).
- Vertretung in internen und externen, regionalen und überregionalen Fachgremien
- Multiplikatorenfunktion für die kreisangehörigen Gemeinden
- Beratung und Unterstützung von Frauen in Einzelfällen bei der beruflichen Förderung und der Beseitigung von Benachteiligung (z.B. Orientierungsberatung für Berufsrückkehrerinnen).
- Beschwerdestelle für die Kreisverwaltung Coesfeld nach § 13 AGG

**Auftragsgrundlage**

Art. 3 GG, Landesgleichstellungsgesetz, § 3 KrO NW, Hauptsatzung des Kreises Coesfeld, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

**Zielgruppen**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Coesfeld, Verwaltungsleitung, Führungskräfte, Kreistagsmitglieder, Behörden, Verbände, Vereine und sonstige Institutionen im Kreis Coesfeld, Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Coesfeld

**Ziele**

- Verbesserung der beruflichen Situation der in der Verwaltung beschäftigten Frauen und Schaffung gleicher Bedingungen für Frauen und Männer
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Pflege und Beruf für Frauen und Männer
- Bekämpfung von Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Coesfeld
- Vermeidung von Benachteiligungen am Arbeitsplatz
- Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern durch Vertretung in regionalen und überregionalen Gremien sowie durch Veranstaltungen der Gleichstellungsstelle

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anteil Frauen an der Bedienstetenzahl in %	51,9	50	50	50	50	50
Teilzeitquote in % Gesamt / Frauen / Männer	37,5 / 52,6 / 21,2	40 / 45 / 30	40 / 50 / 25	40 / 50 / 25	40 / 50 / 25	40 / 50 / 25
Anteil Frauen bei den Nachwuchskräften in %	73,3	50	50	50	50	50
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Fortschreibung des Frauenförderplanes	-	1	-	-	1	-
Beteiligungsvorlagen	252	250	250	250	250	250
Anzahl wahrgenommener Gremiensitzungen	26	25	25	25	25	25

## Produktbeschreibung Produkt 02.01.01 Gleichstellung

Kreishaushalt

<b>Grundzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Arbeitskreissitzungen „Runder Tisch“	4	4	4	4	4	4
Veranstaltungen intern/extern	3	2	2	2	2	2

## Teilergebnisplan Produktbereich 08 Personalrat

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31	22	68	68	68	68
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>31</b>	<b>22</b>	<b>68</b>	<b>68</b>	<b>68</b>	<b>68</b>
11	Personalaufwendungen	-102.092	-102.163	-106.218	-107.280	-108.353	-109.436
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-360	-320	-320	-320	-320	-320
14	Bilanzielle Abschreibungen	-535	-425	-685	-685	-685	-683
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.982	-5.495	-5.983	-5.983	-5.983	-5.983
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-105.969</b>	<b>-108.403</b>	<b>-113.205</b>	<b>-114.267</b>	<b>-115.340</b>	<b>-116.422</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-105.938</b>	<b>-108.381</b>	<b>-113.137</b>	<b>-114.200</b>	<b>-115.272</b>	<b>-116.354</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-105.938</b>	<b>-108.381</b>	<b>-113.137</b>	<b>-114.200</b>	<b>-115.272</b>	<b>-116.354</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-105.938</b>	<b>-108.381</b>	<b>-113.137</b>	<b>-114.200</b>	<b>-115.272</b>	<b>-116.354</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-105.938</b>	<b>-108.381</b>	<b>-113.137</b>	<b>-114.200</b>	<b>-115.272</b>	<b>-116.354</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 08 Personalrat

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-102.245	-102.163	-106.218	-107.280	-108.353	-109.436
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-360	-320	-320	-320	-320	-320
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-2.936	-5.495	-5.983	-5.983	-5.983	-5.983
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-105.541</b>	<b>-107.978</b>	<b>-112.521</b>	<b>-113.583</b>	<b>-114.656</b>	<b>-115.739</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-105.541</b>	<b>-107.978</b>	<b>-112.521</b>	<b>-113.583</b>	<b>-114.656</b>	<b>-115.739</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-105.541</b>	<b>-107.978</b>	<b>-112.521</b>	<b>-113.583</b>	<b>-114.656</b>	<b>-115.739</b>

## Teilergebnisplan Produktgruppe 08.01 Personalrat

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31	22	68	68	68	68
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>31</b>	<b>22</b>	<b>68</b>	<b>68</b>	<b>68</b>	<b>68</b>
11	Personalaufwendungen	-102.092	-102.163	-106.218	-107.280	-108.353	-109.436
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-360	-320	-320	-320	-320	-320
14	Bilanzielle Abschreibungen	-535	-425	-685	-685	-685	-683
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.982	-5.495	-5.983	-5.983	-5.983	-5.983
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-105.969</b>	<b>-108.403</b>	<b>-113.205</b>	<b>-114.267</b>	<b>-115.340</b>	<b>-116.422</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-105.938</b>	<b>-108.381</b>	<b>-113.137</b>	<b>-114.200</b>	<b>-115.272</b>	<b>-116.354</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-105.938</b>	<b>-108.381</b>	<b>-113.137</b>	<b>-114.200</b>	<b>-115.272</b>	<b>-116.354</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-105.938</b>	<b>-108.381</b>	<b>-113.137</b>	<b>-114.200</b>	<b>-115.272</b>	<b>-116.354</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-105.938</b>	<b>-108.381</b>	<b>-113.137</b>	<b>-114.200</b>	<b>-115.272</b>	<b>-116.354</b>

### Erläuterungen Teilergebnisplan 08.01

#### Zu Zeile 16:

Veranschlagt sind bei dieser Position die Aufwendungen für den Einsatz von Informationstechnik einschließlich Telefon, Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Fachliteratur sowie für Geräte und Ausstattung.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 08.01 Personalrat

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-102.245	-102.163	-106.218	-107.280	-108.353	-109.436
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-360	-320	-320	-320	-320	-320
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-2.936	-5.495	-5.983	-5.983	-5.983	-5.983
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-105.541</b>	<b>-107.978</b>	<b>-112.521</b>	<b>-113.583</b>	<b>-114.656</b>	<b>-115.739</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-105.541</b>	<b>-107.978</b>	<b>-112.521</b>	<b>-113.583</b>	<b>-114.656</b>	<b>-115.739</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-105.541</b>	<b>-107.978</b>	<b>-112.521</b>	<b>-113.583</b>	<b>-114.656</b>	<b>-115.739</b>

# Produktbeschreibung Produkt 08.01.01 Personalrat

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 08 - Personalrat

**Beschreibung**

Vertretung der Beschäftigten

Zugehörige Leistungen:

- Beratung und Entscheidung in allen beteiligungspflichtigen Maßnahmen nach dem LPVG NRW
- Beteiligung an und/oder Initiierung von Dienstvereinbarungen und deren Fortschreibung und anderen vertraglichen Regelungen mit der Verwaltung
- Beratung/Information von Beschäftigten in allen Belangen ihrer Beschäftigungsverhältnisse und Vertretung ihrer Interessen gegenüber der Dienststellenleitung
- Teilnahme an Arbeitskreisen und Mitwirkung in verschiedenen Gremien
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen für die Betriebsgemeinschaft
- Vertretung der Betriebsgemeinschaft bei besonderen dienstlichen und persönlichen Anlässen (Jubiläen, Verabschiedungen, Geburtstage)
- Führung der Gemeinschaftskasse der Beschäftigten der Kreisverwaltung Coesfeld

**Auftragsgrundlage**

LPVG NRW

**Zielgruppen**

Beschäftigte der Kreisverwaltung, Verwaltungsleitung

**Ziele**

- Sicherstellung einer täglichen Erreichbarkeit
- Zeitnahe und umfassende Information der Beschäftigten über für sie relevante Änderungen u.a. durch Pflege der Intranetseiten
- Ständige Überprüfung der abgeschlossenen Dienstvereinbarungen und gegebenenfalls Anregung zur Überarbeitung
- Schulung der Personalratsmitglieder hinsichtlich tariflicher und gesetzlicher Änderungen

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Schulungen/Fortbildungen	5	6	6	6	6	6
Tägliche Erreichbarkeit	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Beteiligung an den Personalrats-Wahlen	-	65 %				70 %
Entscheidung über Beteiligungen innerhalb der 10-Tage-Frist	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Grundzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Beteiligungen	248	250	250	250	250	250
Personalratssitzungen	25	26	26	26	26	26
Arbeitskreise/Gremien	12	12	12	12	12	12
Dienstvereinbarungen	1	2	2	2	2	2
Veranstaltungen	4	4	4	4	4	4

## Teilergebnisplan Produktbereich 14 Rechnungsprüfung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31	26	70	70	70	70
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>70</b>
11	Personalaufwendungen	-150.574	-142.778	-139.036	-140.426	-141.830	-143.249
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-7.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-705	-508	-710	-710	-710	-708
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.625	-10.558	-11.570	-11.070	-11.070	-11.070
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-161.904</b>	<b>-160.843</b>	<b>-157.816</b>	<b>-158.706</b>	<b>-160.110</b>	<b>-161.527</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-161.873</b>	<b>-160.817</b>	<b>-157.745</b>	<b>-158.636</b>	<b>-160.040</b>	<b>-161.456</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-161.873</b>	<b>-160.817</b>	<b>-157.745</b>	<b>-158.636</b>	<b>-160.040</b>	<b>-161.456</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-161.873</b>	<b>-160.817</b>	<b>-157.745</b>	<b>-158.636</b>	<b>-160.040</b>	<b>-161.456</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-161.873</b>	<b>-160.817</b>	<b>-157.745</b>	<b>-158.636</b>	<b>-160.040</b>	<b>-161.456</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 14 Rechnungsprüfung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-150.620	-142.778	-139.036	-140.426	-141.830	-143.249
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.755	-7.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-10.690	-10.558	-11.570	-11.070	-11.070	-11.070
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-163.066</b>	<b>-160.336</b>	<b>-157.106</b>	<b>-157.996</b>	<b>-159.400</b>	<b>-160.818</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-163.066</b>	<b>-160.336</b>	<b>-157.106</b>	<b>-157.996</b>	<b>-159.400</b>	<b>-160.818</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-163.066</b>	<b>-160.336</b>	<b>-157.106</b>	<b>-157.996</b>	<b>-159.400</b>	<b>-160.818</b>

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 14.01 Rechnungsprüfung**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31	26	70	70	70	70
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>31</b>	<b>26</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>70</b>
11	Personalaufwendungen	-150.574	-142.778	-139.036	-140.426	-141.830	-143.249
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-7.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
14	Bilanzielle Abschreibungen	-705	-508	-710	-710	-710	-708
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.625	-10.558	-11.570	-11.070	-11.070	-11.070
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-161.904</b>	<b>-160.843</b>	<b>-157.816</b>	<b>-158.706</b>	<b>-160.110</b>	<b>-161.527</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-161.873</b>	<b>-160.817</b>	<b>-157.745</b>	<b>-158.636</b>	<b>-160.040</b>	<b>-161.456</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-161.873</b>	<b>-160.817</b>	<b>-157.745</b>	<b>-158.636</b>	<b>-160.040</b>	<b>-161.456</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-161.873</b>	<b>-160.817</b>	<b>-157.745</b>	<b>-158.636</b>	<b>-160.040</b>	<b>-161.456</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-161.873</b>	<b>-160.817</b>	<b>-157.745</b>	<b>-158.636</b>	<b>-160.040</b>	<b>-161.456</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 14.01**

In der Produktgruppe "Rechnungsprüfung" werden Erträge und Aufwendungen für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen gem. § 53 Abs. 1 Kreisordnung NRW (KrO NRW) in Verbindung mit § 103 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) sowie die für die gem. § 103 Abs. 2 und 3 GO NRW aufgrund von Einzelbeschlüssen des Kreistages oder aufgrund von Sonderaufträgen des Landrates übertragenen Aufgaben ausgewiesen. Darüber hinaus sind auch die entstehenden Personal- und Sachaufwendungen ausgewiesen, welche durch die Prüfung delegierter Aufgaben, hier: Elternbeiträge, verursacht werden.

Grundlage für die Prüfung ist die am 30.06.2010 vom Kreistag verabschiedete Rechnungsprüfungsordnung des Kreises Coesfeld sowie die mit den zu prüfenden kreisangehörigen Städten und Gemeinden getroffene Vereinbarung.

**Zu Zeile 13:**

Die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen stellen den möglichen Aufwand dar, der zusätzlich durch die Beauftragung eines Dritten zur Prüfung des Jahres-/ Gesamtabschlusses bzw. künftiger Jahres-/ Gesamtabschlüsse entstehen kann. Grundlage hierfür ist die Bestimmung des § 103 Abs. 5 GO NRW.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 14.01 Rechnungsprüfung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	-150.620	-142.778	-139.036	-140.426	-141.830	-143.249
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.755	-7.000	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-10.690	-10.558	-11.570	-11.070	-11.070	-11.070
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-163.066</b>	<b>-160.336</b>	<b>-157.106</b>	<b>-157.996</b>	<b>-159.400</b>	<b>-160.818</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-163.066</b>	<b>-160.336</b>	<b>-157.106</b>	<b>-157.996</b>	<b>-159.400</b>	<b>-160.818</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-163.066</b>	<b>-160.336</b>	<b>-157.106</b>	<b>-157.996</b>	<b>-159.400</b>	<b>-160.818</b>

# Produktbeschreibung Produkt 14.01.01 Rechnungsprüfung

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 14 - Rechnungsprüfung

**Beschreibung**

- Prüfung des Verwaltungshandelns des Kreises auf Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sowie Ordnungsmäßigkeit
  - Prüfung von Vereinen / Institutionen, sofern ein Beschluss des Kreistages vorliegt
  - Wahrnehmung von Sonderaufträgen der Verwaltungsleitung zur Prüfung von Einzelmaßnahmen
  - Prüfung delegierter Aufgaben, hier: Elternbeiträge
- Zugehörige Leistungen:
- Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen (z.B. Prüfung Jahresabschluss, Gesamtabschluss; Vergaben, EDV-Programme) einschließlich Erstellung eines Bestätigungsvermerks
  - Durchführung übertragener Prüfungen lt. Beschluss des Kreistages bzw. lt. Prüfauftrag der Verwaltungsleitung (Prüfung von Vermögensgegenständen des Kreises; Visakontrollen; citeq Münster)
  - Beratung und Erstellung von Gutachten
  - Vorprüfung Landshaushalt

**Auftragsgrundlage**

§ 53 KrO NRW i.V.m. § 103 GO NRW oder § 102 Abs. 2 GO NRW sowie Rechnungsprüfungsordnung des Kreises Coesfeld vom 30.06.2010, Beschlüsse des Kreistages

**Zielgruppen**

Kreistag, Rechnungsprüfungsausschuss, Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Abteilungen, Leitung der geprüften Institutionen, kreisangehörige Städte und Gemeinden

**Ziele**

- Erstellung eines Prüfberichtes zum 15.02.2013 (Landshaushalt)
- Erstellung eines Prüfberichtes zum 30.09.2013 (Jahresabschluss 2012)
- Erstellung eines Prüfberichtes zum 30.05.2013 und 30.11.2013 (Gesamtabschluss 2011 u. 2012)
- Erstellung eines Prüfberichtes zur Prüfung delegierter Aufgaben je geprüfter Gemeinde innerhalb von 4 Wochen nach Prüfungsabschluss

Kennzahlen	Ist 2011	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015	Planwert 2016
Anzahl der Berichte (Jahresabschluss)	1	1	1	1	1	1
Anzahl der Berichte (Gesamtabschluss)	1	1	2	1	1	1
Anzahl der Berichte (Landshaushalt)	1	1	1	1	1	1
Anzahl der Berichte (Prüfung delegierter Aufgaben)	0	9	9	9	9	9

**Erläuterungen**

- \*) Lt. Vereinbarung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ist die Prüfung delegierter Aufgaben ab dem Jahr 2011 wie folgt vorgesehen:
- 1) Bereich SGB II: Prüfung durch die Innenrevision SGB II
  - 2) Bereich SGB XII: Prüfung durch die Fachaufsicht des Kreises
  - 3) Bereich Elternbeiträge: Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Kreises

## **Teilergebnisplan Produktbereich 31 Kreispolizeibehörde**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99	81	166	166	166	166
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.347	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	469	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>85.915</b>	<b>60.081</b>	<b>70.166</b>	<b>70.166</b>	<b>70.166</b>	<b>70.166</b>
11	Personalaufwendungen	-411.904	-374.974	-452.980	-457.510	-462.085	-466.706
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-649	-485	-485	-485	-485	-485
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.231	-1.804	-1.920	-1.920	-1.920	-1.915
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.223	-9.266	-9.532	-9.532	-9.532	-9.532
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-424.006</b>	<b>-386.529</b>	<b>-464.917</b>	<b>-469.447</b>	<b>-474.022</b>	<b>-478.638</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-338.091</b>	<b>-326.449</b>	<b>-394.751</b>	<b>-399.281</b>	<b>-403.856</b>	<b>-408.472</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-338.091</b>	<b>-326.449</b>	<b>-394.751</b>	<b>-399.281</b>	<b>-403.856</b>	<b>-408.472</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-338.091</b>	<b>-326.449</b>	<b>-394.751</b>	<b>-399.281</b>	<b>-403.856</b>	<b>-408.472</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-338.091</b>	<b>-326.449</b>	<b>-394.751</b>	<b>-399.281</b>	<b>-403.856</b>	<b>-408.472</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 31 Kreispolizeibehörde

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82.097	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>82.097</b>	<b>60.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
10	Personalauszahlungen	-417.397	-374.974	-452.980	-457.510	-462.085	-466.706
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-471	-485	-485	-485	-485	-485
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-8.672	-9.266	-9.532	-9.532	-9.532	-9.532
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-426.540</b>	<b>-384.725</b>	<b>-462.997</b>	<b>-467.527</b>	<b>-472.102</b>	<b>-476.723</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-344.443</b>	<b>-324.725</b>	<b>-392.997</b>	<b>-397.527</b>	<b>-402.102</b>	<b>-406.723</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-344.443</b>	<b>-324.725</b>	<b>-392.997</b>	<b>-397.527</b>	<b>-402.102</b>	<b>-406.723</b>

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99	81	166	166	166	166
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.347	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	469	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>85.915</b>	<b>60.081</b>	<b>70.166</b>	<b>70.166</b>	<b>70.166</b>	<b>70.166</b>
11	Personalaufwendungen	-411.904	-374.974	-452.980	-457.510	-462.085	-466.706
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-649	-485	-485	-485	-485	-485
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.231	-1.804	-1.920	-1.920	-1.920	-1.915
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.223	-9.266	-9.532	-9.532	-9.532	-9.532
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-424.006</b>	<b>-386.529</b>	<b>-464.917</b>	<b>-469.447</b>	<b>-474.022</b>	<b>-478.638</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-338.091</b>	<b>-326.449</b>	<b>-394.751</b>	<b>-399.281</b>	<b>-403.856</b>	<b>-408.472</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-338.091</b>	<b>-326.449</b>	<b>-394.751</b>	<b>-399.281</b>	<b>-403.856</b>	<b>-408.472</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-338.091</b>	<b>-326.449</b>	<b>-394.751</b>	<b>-399.281</b>	<b>-403.856</b>	<b>-408.472</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-338.091</b>	<b>-326.449</b>	<b>-394.751</b>	<b>-399.281</b>	<b>-403.856</b>	<b>-408.472</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 31.01**

In der Produktgruppe Polizeiverwaltung werden Erträge und Aufwendungen aus den verschiedenen Tätigkeitsfeldern der Verwaltungsdienste der Kreispolizeibehörde Coesfeld nachgewiesen. Unter diesen Diensten sind u.a. die personalrechtliche Betreuung der Polizeibediensteten, die haushaltsrechtliche Abwicklung des Landeshaushalts NRW, die Abgeltung von Rechtsansprüchen, die Geltendmachung von Ansprüchen, die Liegenschaftsverwaltung für die Polizeidienstgebäude oder auch die Durchführung des Waffenrechts zu fassen.

**Zu Zeile 04:**

Ausgewiesen sind Erträge aus dem Waffenwesen und aus polizeilichem Handeln, Fehlalarmgebühren sowie Verwaltungsgebühren aus der Sicherstellung von Kraftfahrzeugen.

Die Erträge aus den Gebühren sind von der Anzahl der polizeilichen Handlungen und den Antragseingängen im Bereich Waffenwesen abhängig. Bei den Ansätzen handelt es sich daher um Schätzwerte.

## Teilfinanzplan Produktgruppe 31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82.097	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>82.097</b>	<b>60.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>	<b>70.000</b>
10	Personalauszahlungen	-417.397	-374.974	-452.980	-457.510	-462.085	-466.706
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-471	-485	-485	-485	-485	-485
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-8.672	-9.266	-9.532	-9.532	-9.532	-9.532
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-426.540</b>	<b>-384.725</b>	<b>-462.997</b>	<b>-467.527</b>	<b>-472.102</b>	<b>-476.723</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-344.443</b>	<b>-324.725</b>	<b>-392.997</b>	<b>-397.527</b>	<b>-402.102</b>	<b>-406.723</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-344.443</b>	<b>-324.725</b>	<b>-392.997</b>	<b>-397.527</b>	<b>-402.102</b>	<b>-406.723</b>

# Produktbeschreibung Produkt 31.01.01 Zentrale Aufgaben der Polizei

Kreishaushalt

## Produktinformationen

**Pflichtaufgabe:**

**Rechtsbindungsgrad:**

muss

soll

**Freiwillige Aufgabe:**

kann

**Verantwortlich**

Abt. 31 - Kreispolizeibehörde

**Beschreibung**

Es werden sämtliche Querschnitts-, Service- und Logistikaufgaben für die

Kreispolizeibehörde wahrgenommen. Hierzu zählen insbesondere:

- Personalangelegenheiten, besoldungsrechtliche Nebengeschäfte
- Haushalts-, Kassen-, Rechnungslegungs- und Prüfungsangelegenheiten
- Zentrale Dienste
- Gebäudeangelegenheiten

Zugehörige Leistungen:

Personalangelegenheiten

- Betreuung der rund 320 Polizeibeamten und 40 Landesbeschäftigten in allen dienst- und tarifrechtlichen Angelegenheiten

Bearbeitung besoldungsrechtlicher Nebengeschäfte

- Freie Heilfürsorge der Polizei inklusive Widerspruchsbearbeitung
- Dienst zu ungünstigen Zeiten
- Mehrdienststunden
- Reisekosten / Trennungentschädigung
- Kuren

Zahlungsabwicklung im Landeshaushalt

- Annahme von Einzahlungen
- Abrechnung von Sachverständigen-, Dolmetscher- und Zeugentätigkeiten
- Sonstige Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln
- Korrespondenz / Verhandlungen mit der übergeordneten Dienststelle, anderen Polizeidienststellen

Betreuung der polizeilichen Liegenschaften

- Koordinierung der Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten
- (Vertrags-) Verhandlungen mit dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW sowie Drittvermietern
- Postalische Angelegenheiten
- Überwachung der Regelungen nach dem Waffengesetz
- Überwachung der Einhaltung des Versammlungs- und Vereinsrechts sowie des Datenschutzes
- Sonstige Rechtsangelegenheiten aus polizeilichem Handeln

**Auftragsgrundlage**

§§ 61 KrO NRW, LBG NRW, LVO, LPVG, TEVO, BeamtVG, LRBG, LUKG, TV-L, KfzVO, LHO NRW, Haushaltsgesetze NRW, JVEG, VOL/ VOB

Waffengesetz und Verordnungen, entsprechende Verordnungen, Art. 8 f. GG, § 61 BGB, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, § 829, § 91 LBG, §§ 823, 8,9 BGB, PolG, Art. 34 GG, Kostenordnung, Kostengesetz, Verwaltungsgebührenordnung

**Zielgruppen**

Beschäftigte der KPB Coesfeld, Polizeidienststellen der KPB Coesfeld, andere Polizeibehörden, LAFF, LZPD, Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Drittvermieter, Zeugen, Dolmetscher, Sachverständige, Gewerbetreibende/Unternehmer Jagdscheininhaber, Sportschützen, Vereine, Veranstalter von Demonstrationen, ausländische Vereine, Bürger, Versicherungen

**Ziele**

- Die eigene Bearbeitungsdauer bei allen Angelegenheiten der Freien Heilfürsorge der Polizei liegt unter 2 Wochen.
- 95 % aller zu fertigenden Anordnungen werden innerhalb einer Woche zur Auszahlung angewiesen.
- Die Betreuung in dienst- und tarifrechtlichen Angelegenheiten wird durch die 1,8 Stellenanteile zu 100 % gewährleistet.
- Anträge, Erwerbs- und Überlassungsanzeigen werden innerhalb eines Zeitraums von 3 Tagen bearbeitet

## Produktbeschreibung Produkt 31.01.01 Zentrale Aufgaben der Polizei

Kreishaushalt

<b>Kennzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Prozentualer Anteil der Angelegenheiten der FH-Pol mit einer eigenen Bearbeitungsdauer von unter 14 Tagen	98 %	95 %	95 %	95 %	95 %	95 %
Anteil der Geschäftsvorfälle deren Laufzeit bis zur Anordnung weniger als 1 Woche beträgt	50 %	95 %	95 %	95 %	95 %	95 %
Anteil der dienst- und tarifrechtlichen Angelegenheiten, die innerhalb einer Woche bearbeitet werden	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Anteil der innerhalb von 3 Tagen bearbeiteten Anträge, Erwerbs- und Überlassungsanzeigen	97 %	92 %	92 %	92 %	92 %	92 %
<b>Grundzahlen</b>	<b>Ist 2011</b>	<b>Planwert 2012</b>	<b>Planwert 2013</b>	<b>Planwert 2014</b>	<b>Planwert 2015</b>	<b>Planwert 2016</b>
Anzahl der zu betreuenden Dienststellen	11	11	11	11	11	11
Überprüfung der Schießstätten (pro Jahr)	5	25	25	25	25	25
Überwachung Waffenherstellung, Waffen- und Munitionshandel (pro Jahr)	2	5	5	5	5	5
Anzahl der Schwertransporte	125	180	180	180	180	180
Anzahl der Fehlalarme	267	220	220	220	220	220
Anzahl der Sicherstellungen	131	150	150	150	150	150
Anzahl der Schadensfälle	29	40	40	40	40	40

## **Teilergebnisplan Produktbereich 21 Zentrale Finanzwirtschaft**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	267.759	146.000	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.084.071	132.929.394	137.946.765	140.958.001	139.060.872	145.483.458
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	554	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>123.352.383</b>	<b>133.075.394</b>	<b>137.946.765</b>	<b>140.958.001</b>	<b>139.060.872</b>	<b>145.483.458</b>
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-186.301	-186.301	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-493	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	-35.122.357	-38.060.808	-39.821.828	-42.400.000	-44.400.000	-46.400.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.227	-550.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-35.316.379</b>	<b>-38.797.109</b>	<b>-40.701.828</b>	<b>-43.280.000</b>	<b>-45.280.000</b>	<b>-47.280.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>88.036.004</b>	<b>94.278.285</b>	<b>97.244.937</b>	<b>97.678.001</b>	<b>93.780.872</b>	<b>98.203.458</b>
19	Finanzerträge	280.365	292.550	340.225	314.300	289.000	265.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.487.798	-1.350.000	-1.415.000	-1.300.000	-1.195.000	-1.100.000
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.207.433</b>	<b>-1.057.450</b>	<b>-1.074.775</b>	<b>-985.700</b>	<b>-906.000</b>	<b>-835.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>86.828.572</b>	<b>93.220.835</b>	<b>96.170.162</b>	<b>96.692.301</b>	<b>92.874.872</b>	<b>97.368.458</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>86.828.572</b>	<b>93.220.835</b>	<b>96.170.162</b>	<b>96.692.301</b>	<b>92.874.872</b>	<b>97.368.458</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>86.828.572</b>	<b>93.220.835</b>	<b>96.170.162</b>	<b>96.692.301</b>	<b>92.874.872</b>	<b>97.368.458</b>

## Teilfinanzplan Produktbereich 21 Zentrale Finanzwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	237.396	109.500	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.173.195	132.929.394	133.738.263	136.291.385	139.060.872	145.483.458
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	244.483	292.550	340.225	314.300	289.000	265.000
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>128.655.073</b>	<b>133.331.444</b>	<b>134.078.488</b>	<b>136.605.685</b>	<b>139.349.872</b>	<b>145.748.458</b>
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-186.301	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.481.809	-1.350.000	-1.415.000	-1.300.000	-1.195.000	-1.100.000
14	Transferauszahlungen	-35.122.357	-38.060.808	-39.821.828	-42.400.000	-44.400.000	-46.400.000
15	Sonstige Auszahlungen	-7.159	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-36.611.326</b>	<b>-39.597.109</b>	<b>-41.416.828</b>	<b>-43.880.000</b>	<b>-45.775.000</b>	<b>-47.680.000</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>92.043.748</b>	<b>93.734.335</b>	<b>92.661.660</b>	<b>92.725.685</b>	<b>93.574.872</b>	<b>98.068.458</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.445.430	1.094.867	559.863	598.301	1.373.573	986.212
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	86.863	122.000	122.000	263.000	264.000	265.000
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.532.293</b>	<b>1.216.867</b>	<b>681.863</b>	<b>861.301</b>	<b>1.637.573</b>	<b>1.251.212</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.925.000	-2.000.000	-800.000	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.925.000</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-800.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-392.707</b>	<b>-783.133</b>	<b>-118.137</b>	<b>861.301</b>	<b>1.637.573</b>	<b>1.251.212</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>91.651.041</b>	<b>92.951.202</b>	<b>92.543.523</b>	<b>93.586.986</b>	<b>95.212.445</b>	<b>99.319.670</b>

## **Teilergebnisplan Produktgruppe 21.00 Zentrale Finanzwirtschaft und Haushaltsausgleich**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	267.759	146.000	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.084.071	132.929.394	137.946.765	140.958.001	139.060.872	145.483.458
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	554	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>123.352.383</b>	<b>133.075.394</b>	<b>137.946.765</b>	<b>140.958.001</b>	<b>139.060.872</b>	<b>145.483.458</b>
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-186.301	-186.301	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-493	0	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	-35.122.357	-38.060.808	-39.821.828	-42.400.000	-44.400.000	-46.400.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.227	-550.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-35.316.379</b>	<b>-38.797.109</b>	<b>-40.701.828</b>	<b>-43.280.000</b>	<b>-45.280.000</b>	<b>-47.280.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>88.036.004</b>	<b>94.278.285</b>	<b>97.244.937</b>	<b>97.678.001</b>	<b>93.780.872</b>	<b>98.203.458</b>
19	Finanzerträge	280.365	292.550	340.225	314.300	289.000	265.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.487.798	-1.350.000	-1.415.000	-1.300.000	-1.195.000	-1.100.000
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.207.433</b>	<b>-1.057.450</b>	<b>-1.074.775</b>	<b>-985.700</b>	<b>-906.000</b>	<b>-835.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>86.828.572</b>	<b>93.220.835</b>	<b>96.170.162</b>	<b>96.692.301</b>	<b>92.874.872</b>	<b>97.368.458</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>86.828.572</b>	<b>93.220.835</b>	<b>96.170.162</b>	<b>96.692.301</b>	<b>92.874.872</b>	<b>97.368.458</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>86.828.572</b>	<b>93.220.835</b>	<b>96.170.162</b>	<b>96.692.301</b>	<b>92.874.872</b>	<b>97.368.458</b>

### **Erläuterungen Teilergebnisplan 21.00**

Das Budget "Zentrale Finanzwirtschaft" beinhaltet sämtliche Erträge, die zur Finanzierung der Produkte des Gesamthaushalts zur Verfügung stehen. Ferner sind in diesem Bereich die Landschaftsumlage, der Erstattungsbetrag aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz, Aufwendungen für Wertveränderungen beim Umlaufvermögen sowie Zinsaufwendungen nachgewiesen.

**Zu Zeile 01:**Steuern und ähnliche Abgaben

Durch das Gesetz zur Abschaffung der Jagdsteuer vom 30.06.2009 wird die Jagdsteuer stufenweise abgeschafft. Hiernach darf eine Jagdsteuer ab dem 01.01.2013 nicht mehr erhoben werden.

**Zu Zeile 02:**Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Gemeinden und Gemeindeverbände erhalten vom Land NRW im Wege des Finanz- und Lastenausgleichs zur Ergänzung ihrer eigenen Erträge allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen für die Erfüllung ihrer Aufgaben. Zu den allgemeinen Zuweisungen zählen die Schlüsselzuweisungen. Nach der 2. Modellrechnung des IT.NRW zum GFG 2013 liegen die Schlüsselzuweisungen für 2013 bei 35.504.261 €. Gegenüber dem Ansatz 2012 erhöhen sich die Schlüsselzuweisungen damit um rd. 1,84 Mio. €.

Von der Schulpauschale 2013 sollen 653.900 € zur Deckung von Aufwendungen im Schulbereich eingesetzt werden. Im Übrigen wird hierzu auf die Erläuterungen zum Teilfinanzplan Produktgruppe 21.00 zu Zeile 18 verwiesen.

Aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse Westmünsterland hat der Kreis Coesfeld für 2013 einen Ertrag von 1 Mio. € (Ausschüttungsbetrag in 2011 von 1,041 Mio. € und in 2012 von 1,066 Mio. €) eingeplant. Der Ausschüttungsbetrag ist gem. § 25 Abs. 3 SpkG NRW zur Erfüllung der gemeindefördernden örtlichen Aufgaben der Träger oder für gemeinnützige Zwecke zu verwenden und damit auf die Förderung des kommunalen, bürgerschaftlichen und trägerschaftlichen Engagements insbesondere in den Bereichen Bildung und Erziehung, Soziales und Familie, Kultur und Sport sowie Umwelt beschränkt.

Soweit die sonstigen Erträge eines Kreises die entstehenden Aufwendungen nicht decken, ist eine Umlage nach den hierfür geltenden Vorschriften von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu erheben (§ 56 Abs. 1 KrO NRW).

Nach der 2. Modellrechnung zum GFG 2013 liegen die Umlagegrundlagen für die Kreisumlage allgemein bei 207.311.766. Bei einem Hebesatz von 35,53 % ergibt sich bei der Kreisumlage allgemein für 2013 ein Ansatz von 73.664.858 €.

Zur Deckung der Kosten des kreiseigenen Jugendamtes erhebt der Kreis Coesfeld eine Mehrbelastung nach § 56 Abs. 5 KrO NRW. Diese Mehrbelastung ist von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden ohne eigenes Jugendamt (also nicht von der Stadt Coesfeld und der Stadt Dülmen) aufzubringen. Für das Kreisjugendamt liegt der Zuschussbedarf für 2013 bei rd. 27,1 Mio. €. Aus der Abrechnung der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt ergibt sich für 2011 eine Überdeckung in Höhe von 5.089.124 €. Unter Anwendung der Übergangsvorschriften zum Umlagenehmigungsgesetz vom 18.09.2012 wird der Zahlbetrag der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt für 2013 mit 22.034.622 € veranschlagt. Unter Berücksichtigung der Umlagegrundlagen nach der 2. Modellrechnung zum GFG 2013 ergibt sich für 2013 ein Hebesatz von 17,59 % (Hebesatz 2012 = 21,66 %).

**Zu Zeile 13:**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Beteiligung der Kommunen an den finanziellen Folgekosten der Deutschen Einheit ist nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz vom 09.02.2010 abzurechnen. Nach § 1 Abs. 3 dieses Gesetzes erfolgt die Abrechnung innerhalb von zwei Jahren nach Ablauf des Abrechnungsjahres (also im Haushaltsjahr 2012 Abrechnung des Jahres 2010 usw.).

Mit Bescheid vom 28.10.2011 hat die Bezirksregierung Münster den Zahlbetrag aus der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2009 auf 186.301,34 € festgesetzt. Dieser Abrechnungsbetrag wurde, gemäß § 24 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2011 unverzinslich gestundet bis zum Vorliegen einer Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen über die Verfassungsmäßigkeit des Einheitslastenabrechnungsgesetzes NRW - VerfGH 2/11 - bzw. bis zum Vorliegen einer gegebenenfalls erforderlich werdenden gesetzlichen Neuregelung.

Für die Abrechnung im Haushaltsjahr 2013 für 2011 wurde in Anlehnung an den Zahlbetrag für 2009 ein Ansatz von 180.000 € eingeplant.

**Zu Zeile 15:**Transferaufwendungen

Die Landschaftsverbände erheben gem. § 22 LVerbO NRW von den kreisfreien Städten und Kreisen eine Umlage, soweit ihre sonstigen Erträge zur Deckung der Aufwendungen im Ergebnisplan nicht ausreichen (Landschaftsumlage). Der Haushaltsentwurf des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe sieht für 2013 einen Hebesatz zur Landschaftsumlage von 16,6 % (+ 0,5 %-Punkte gegenüber 2012) vor. Es wird erwartet, dass der Hebesatz für 2013 geringer ausfällt. Unter Berücksichtigung eines Hebesatzes von 16,4 % und der Umlagegrundlagen nach der 2. Modellrechnung zum GFG 2013 von 242.816.027 ergibt sich für das Jahr 2013 ein Zahlbetrag von 39.821.828 €.

**Zu Zeile 16:**Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Haushaltsansatz beinhaltet Belastungen für den Kreishaushalt aus Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigungen bei den Forderungen sowie Abschreibungen auf das Umlaufvermögen (z.B. Niederschlagungen).

**Zu Zeile 19:**Finanzerträge

Hierbei handelt es sich um Habenzinsen für die Anlegung vorübergehend nicht benötigter Kassennittel sowie um Zinserträge für Darlehen, die der Kreis Coesfeld der Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH und der Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH (GFC) gewährt hat.

**Zu Zeile 20:**Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Bei dieser Position werden die Zinsen für Investitionskredite sowie für die vorübergehende Inanspruchnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung der Kreiskasse Coesfeld nachgewiesen. Die Ansatzermittlung für die Investitionskredite erfolgte unter Berücksichtigung der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne.

### Berechnungen zum vorläufigen Finanzausgleich 2013

Stichwort / Grundlagen	Ansatz 2011 in €	Abrechnung 2011 in €	Ansatz 2012 in €	Abrechnung 2012 in €	Ansatz 2013 in €
Rechtsgrundlagen	GFG 2011 1. Modellrechnung vom 23.12.2010	GFG 2011 Festsetzung	GFG 2012 1. Modellrechnung vom 21.10.2011	GFG 2012 Festsetzung Dezember 2012	GFG 2013 2. Modellrechnung von Dezember 2012
Einwohner	Stand 31.12.2009		Stand 31.12.2010	Stand: 31.12.2010	Stand 31.12.2011
Grundbetrag - Gemeinden - Kreise	657,219341751213 450,238970339718		564,896833463911 521,144283731534	564,946701445019 521,185045784197	580,513111418069 551,915532625621
<b>Schlüsselzuweisungen an kreisangehörige Städte und Gemeinden</b>					
Ausgangsmesszahl	185.108.458		204.566.091	204.584.148	209.987.266
./. Steuerkraftmesszahl	155.583.357		177.986.886	177.986.886	183.232.257
= Differenz	29.525.101		26.579.205	26.597.262	26.755.009
davon v.H.	90,00		90,00	90,00	90,00
	26.572.590		23.921.285	23.937.537	24.079.509
<b>Schlüsselzuweisung an den Kreis Coesfeld</b>					
Ausgangsmesszahl					
Hauptansatz (= Einwohnerzahl)	220.261		219.784	219.784	218.870
+ Schüleransatz	6.994		4.989	4.989	4.723
= Gesamtansatz	227.255		224.773	224.773	223.593
x Grundbetrag	450,238970339718		521,144283731534	521,185045784197	551,915532625621
	102.319.057		117.139.164	117.148.326	123.404.450
<b>Umlagekraftmesszahl</b>					
Steuerkraftmesszahl ohne Ausgleich f. Vorjahre	169.351.821		177.986.886	177.986.886	183.232.257
+ Schlüsselzuweisungen Gemeinden	26.572.590		23.921.285	23.937.537	24.079.509
+ Abmilderungshilfe			3.808.735	3.806.936	0
= Umlagegrundlagen	195.924.411		205.716.906	205.731.359	207.311.766
davon v.H.	38,07		40,58	40,58	42,40
	74.588.423		83.479.920	83.485.785	87.900.189
<b>Schlüsselzuweisung (konsumtiv)</b>					
Ausgangsmesszahl	102.319.057		117.139.164	117.148.326	123.404.450
./. Umlagekraftmesszahl	74.588.423		83.479.920	83.485.785	87.900.189
	<b>27.730.634</b>	<b>27.735.567</b>	<b>33.659.244</b>	<b>33.662.541</b>	<b>35.504.261</b>
<b>Kreisumlage (KU)</b>					
<b>KU allgemein</b>					
Umlagegrundlagen	195.924.411		205.716.906	205.731.359	207.311.766
x Hebesatz v.H.	35,08		34,12	34,12	35,53
	<b>68.724.112</b>	<b>68.747.577</b>	<b>70.192.586</b>	<b>70.195.540</b>	<b>73.664.858</b>
<b>KU Mehrbelastung Jugendamt</b>					
Umlagegrundlagen	119.127.160		125.093.743	125.102.746	125.267.481
x Hebesatz v.H.	25,22		21,66	21,66	17,59
	<b>30.049.717</b>	<b>30.051.083</b>	<b>27.100.764</b>	<b>27.097.255</b>	<b>22.034.622</b>
<b>Landschaftsumlage (LU)</b>					
Umlagegrundlagen KU allgemein	195.924.411		205.716.906	205.731.359	207.311.766
+ Schlüsselzuweisung Kreis (konsumtiv)	27.730.634		33.659.244	33.662.541	35.504.261
= Umlagegrundlagen LU	223.655.045		239.376.150	239.393.900	242.816.027
x Hebesatz v.H.	15,70		15,90	16,10	16,40
	<b>35.113.842</b>	<b>35.122.357</b>	<b>38.060.808</b>	<b>38.542.418</b>	<b>39.821.828</b>
<b>Nachrichtlich:</b>					
Investitionspauschale	<b>483.985</b>	<b>483.985</b>	<b>518.387</b>	<b>518.387</b>	<b>559.863</b>
Schulpauschale	<b>1.559.345</b>	<b>1.559.345</b>	<b>1.553.280</b>	<b>1.553.280</b>	<b>1.534.522</b>

#### Hinweis:

Bei den vorstehenden Berechnungen kann es aufgrund von Rundungsdifferenzen zu abweichenden Beträgen gegenüber der Modellrechnung von IT.NRW kommen.

**Berechnung  
der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt (KU MB JA) für 2013**

	2013		
	Ertrag	Aufwand	Zuschuss
	€	€	€
Produkte 51.01.01 bis 51.03.01	23.924.793	49.567.669	25.642.876
Zentral veranschlagte Personalaufwendungen wie z.B. Beihilfen, Pensions- und Beihilferückstellungen, Versorgung inkl. Fachbereichsleiter sowie 10 % Personalaufwendungen für Verwaltungsgemeinkosten		982.661	982.661
Zentral veranschlagte Sachaufwendungen (z.B. anteilige Bewirtschaftungskosten und Abschreibungen für vom Jugendamt genutzte Gebäude, Zinsleistungen für kreditfinanzierte Anteile der Investitionsauszahlungen des Jugendamtes, Notariats- Anwalts- und Gerichtskosten)		148.209	148.209
Anteilige Wertveränderungen beim Umlaufvermögen (Belastung aus Wertberichtigungen - Einzelwert- sowie Pauschalwertberichtigungen - und Afa auf Forderungen)		350.000	350.000
<b>Zuschuss insgesamt</b>	23.924.793	51.048.539	27.123.746
abzüglich Überdeckung aus Abrechnung der Jugendamtsumlage für 2011 (vgl. Ausführungen zu Ziffer 2.3.4.1 des Vorberichtes zum Haushalt 2013)			5.089.124
<b>Ertrag aus Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt für 2013</b>			<b>22.034.622</b>
Umlagegrundlagen für KU MB JA lt. 2. Modellrechnung zum GFG 2013			125.267.481
Hebesatz für 2013 in %			17,59

## Teilfinanzplan Produktgruppe 21.00 Zentrale Finanzwirtschaft und Haushaltsausgleich

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	237.396	109.500	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.173.195	132.929.394	133.738.263	136.291.385	139.060.872	145.483.458
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	244.483	292.550	340.225	314.300	289.000	265.000
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>128.655.073</b>	<b>133.331.444</b>	<b>134.078.488</b>	<b>136.605.685</b>	<b>139.349.872</b>	<b>145.748.458</b>
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-186.301	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.481.809	-1.350.000	-1.415.000	-1.300.000	-1.195.000	-1.100.000
14	Transferauszahlungen	-35.122.357	-38.060.808	-39.821.828	-42.400.000	-44.400.000	-46.400.000
15	Sonstige Auszahlungen	-7.159	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-36.611.326</b>	<b>-39.597.109</b>	<b>-41.416.828</b>	<b>-43.880.000</b>	<b>-45.775.000</b>	<b>-47.680.000</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>92.043.748</b>	<b>93.734.335</b>	<b>92.661.660</b>	<b>92.725.685</b>	<b>93.574.872</b>	<b>98.068.458</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.445.430	1.094.867	559.863	598.301	1.373.573	986.212
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	86.863	122.000	122.000	263.000	264.000	265.000
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.532.293</b>	<b>1.216.867</b>	<b>681.863</b>	<b>861.301</b>	<b>1.637.573</b>	<b>1.251.212</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.925.000	-2.000.000	-800.000	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.925.000</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-800.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-392.707</b>	<b>-783.133</b>	<b>-118.137</b>	<b>861.301</b>	<b>1.637.573</b>	<b>1.251.212</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>91.651.041</b>	<b>92.951.202</b>	<b>92.543.523</b>	<b>93.586.986</b>	<b>95.212.445</b>	<b>99.319.670</b>

## **Erläuterungen**

### **Teilfinanzplan 21.00**

#### **Zu Zeile 18:**

Erläuterungen zu Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen:

#### Investitionspauschale:

Die kreisfreien Städte und Kreise erhalten zur pauschalen Förderung von investiven Maßnahmen eine Investitionspauschale. Diese ist in erster Linie für Maßnahmen zur Verbesserung der Altenhilfe und -pflege einzusetzen. Die Investitionspauschale wird nach der Zahl der mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner über 65 Jahre verteilt. Nach der 2. Modellrechnung zum GFG 2013 liegt die Investitionspauschale für 2013 bei 559.863 € (+ 41.476 € gegenüber Ansatz 2012).

#### Schulpauschale:

Zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich sowie kommunaler Investitionsmaßnahmen im Bereich der frühkindlichen Bildung wird den Gemeinden und Gemeindeverbänden vom Land NRW eine Schul- und Bildungspauschale gewährt. Die Mittel können für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, die Modernisierung und für raumbildende Ausbauten sowie für die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden und kommunalen Kindertageseinrichtungen eingesetzt werden.

Mit den Mitteln der Schulpauschale/ Bildungspauschale können darüber hinaus Instandsetzungen von Schulgebäuden sowie Mieten und Leasingraten für Schulgebäude finanziert werden.

Nach der 2. Modellrechnung zum GFG 2013 beträgt die Schulpauschale 1.534.522 €.

Gegenüber dem Ansatz 2012 sinkt die Schulpauschale um 18.758 €. Im Haushaltsjahr 2013 sollen hiervon 653.900 € für die laufenden Aufwendungen im Schulbereich und 420.840 € für investive Auszahlungen im Schulsektor eingesetzt werden. Der noch verbleibende Betrag von rd. 460.000 € wird bei den erhaltenen Anzahlungen aus der Schulpauschale nachgewiesen.



# Produktbeschreibung Produkt 21.00.00 Zentrale Finanzwirtschaft und Haushaltsausgleich

Kreishaushalt

## Produktinformationen

### Pflichtaufgabe:

#### Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

### Freiwillige Aufgabe:

kann

#### Verantwortlich

Abt. 20 - Finanzen

#### Beschreibung

In diesem Produkt wird dargestellt, ob der Ausgleich des Haushalts des Kreises Coesfeld durch Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage, Kreditaufnahme u.a. erreicht werden kann.

#### Auftragsgrundlage

§§ 53 ff. Kreisordnung NRW und § 75 Gemeindeordnung NRW

#### Zielgruppen

Kreistag, Verwaltungsleitung, Fachbereiche und Abteilungen, kreisangehörige Städte und Gemeinden, IT.NRW

#### Ziele

Erhaltung einer geordneten Finanzwirtschaft zur Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung bei sachgerechter Verteilung der Ressourcen

## Teilergebnisplan NKF 1 Innere Verwaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.186.101	839.370	387.953	2.418.032	2.229.775	438.754
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.496	60.020	70.020	70.020	70.020	70.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	451.107	368.200	372.000	370.000	349.000	349.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	317.416	283.770	365.014	254.301	261.301	274.301
07	Sonstige ordentliche Erträge	3.317.698	714.847	384.944	1.469.917	1.470.933	1.493.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	62.875	125.625	53.750	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>5.357.817</b>	<b>2.329.082</b>	<b>1.705.556</b>	<b>4.636.020</b>	<b>4.381.029</b>	<b>2.625.055</b>
11	Personalaufwendungen	-6.429.195	-8.516.416	-11.180.910	-9.652.340	-9.858.324	-9.894.827
12	Versorgungsaufwendungen	-5.469.220	-4.380.000	-4.764.161	-4.820.000	-4.890.000	-4.960.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.606.405	-3.577.806	-2.947.220	-8.980.225	-3.743.435	-4.141.755
14	Bilanzielle Abschreibungen	-542.183	-624.735	-680.873	-916.481	-1.002.555	-1.072.081
15	Transferaufwendungen	-65.231	-72.613	-121.013	-122.013	-122.163	-123.013
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.622.090	-2.768.058	-2.943.883	-2.921.375	-2.915.667	-2.914.056
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-18.734.323</b>	<b>-19.939.628</b>	<b>-22.638.060</b>	<b>-27.412.434</b>	<b>-22.532.144</b>	<b>-23.105.732</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.376.506</b>	<b>-17.610.545</b>	<b>-20.932.503</b>	<b>-22.776.415</b>	<b>-18.151.115</b>	<b>-20.480.676</b>
19	Finanzerträge	9.165	53	53	53	53	53
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-58	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>9.107</b>	<b>53</b>	<b>53</b>	<b>53</b>	<b>53</b>	<b>53</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-13.367.399</b>	<b>-17.610.492</b>	<b>-20.932.450</b>	<b>-22.776.362</b>	<b>-18.151.062</b>	<b>-20.480.623</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-13.367.399</b>	<b>-17.610.492</b>	<b>-20.932.450</b>	<b>-22.776.362</b>	<b>-18.151.062</b>	<b>-20.480.623</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-13.367.399</b>	<b>-17.610.492</b>	<b>-20.932.450</b>	<b>-22.776.362</b>	<b>-18.151.062</b>	<b>-20.480.623</b>

## Teilfinanzplan NKF 1 Innere Verwaltung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.984.106	8.000	144.500	2.094.500	1.854.700	22.500
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	82.245	60.020	70.020	70.020	70.020	70.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	455.981	368.200	372.000	370.000	349.000	349.000
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	310.652	103.770	293.014	182.301	261.301	274.301
07	Sonstige Einzahlungen	175.135	162.067	169.350	169.917	170.933	173.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.165	53	53	53	53	53
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.017.283</b>	<b>702.110</b>	<b>1.048.937</b>	<b>2.886.791</b>	<b>2.706.007</b>	<b>888.854</b>
10	Personalauszahlungen	-5.385.500	-5.877.008	-6.222.872	-6.297.340	-6.374.324	-6.451.827
11	Versorgungsauszahlungen	-3.947.225	-4.380.000	-4.700.000	-4.820.000	-4.890.000	-4.960.000
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.520.095	-3.549.805	-2.919.220	-8.952.225	-3.855.435	-4.113.755
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-24	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-329.501	-72.613	-121.013	-122.013	-122.163	-123.013
15	Sonstige Auszahlungen	-2.280.265	-2.650.693	-2.819.356	-2.799.206	-2.799.306	-2.799.056
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-17.462.611</b>	<b>-16.530.119</b>	<b>-16.782.460</b>	<b>-22.990.784</b>	<b>-18.041.227</b>	<b>-18.447.651</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-13.445.328</b>	<b>-15.828.009</b>	<b>-15.733.523</b>	<b>-20.103.993</b>	<b>-15.335.220</b>	<b>-17.558.797</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	77.933	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	16.069	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>94.002</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-620	-83.000	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-419.765	-420.000	-2.971.200	-2.300.000	-750.000	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-802.882	-1.011.030	-815.000	-860.000	-860.000	-860.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.720.299	-2.086.628	-4.806.605	-2.022.944	-2.109.746	-2.035.809
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.943.565</b>	<b>-3.600.658</b>	<b>-8.592.805</b>	<b>-5.182.944</b>	<b>-3.719.746</b>	<b>-2.895.809</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.849.563</b>	<b>-3.600.658</b>	<b>-8.592.805</b>	<b>-5.182.944</b>	<b>-3.719.746</b>	<b>-2.895.809</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-16.294.891</b>	<b>-19.428.667</b>	<b>-24.326.328</b>	<b>-25.286.937</b>	<b>-19.054.966</b>	<b>-20.454.606</b>

## Teilergebnisplan NKF 2 Sicherheit und Ordnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.695	152.659	142.554	137.489	137.922	138.356
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.263.824	14.903.934	16.017.161	16.023.292	16.324.527	16.392.108
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.624	48.000	57.000	57.000	57.000	57.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.419	29.900	134.900	134.900	34.900	34.900
07	Sonstige ordentliche Erträge	2.096.180	1.946.851	1.752.400	1.752.400	1.752.400	1.752.400
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>17.670.741</b>	<b>17.081.344</b>	<b>18.104.015</b>	<b>18.105.081</b>	<b>18.306.749</b>	<b>18.374.764</b>
11	Personalaufwendungen	-6.755.160	-6.941.167	-7.400.667	-7.450.873	-7.501.582	-7.552.798
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.257.980	-2.107.594	-2.343.693	-2.334.555	-2.345.744	-2.357.265
14	Bilanzielle Abschreibungen	-735.157	-832.102	-827.875	-958.191	-957.707	-936.452
15	Transferaufwendungen	-6.747.028	-6.511.820	-7.166.984	-7.329.105	-7.547.589	-7.772.627
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.450.205	-859.504	-908.728	-907.442	-910.547	-913.242
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-17.945.530</b>	<b>-17.252.187</b>	<b>-18.647.947</b>	<b>-18.980.166</b>	<b>-19.263.168</b>	<b>-19.532.384</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-274.789</b>	<b>-170.843</b>	<b>-543.932</b>	<b>-875.085</b>	<b>-956.420</b>	<b>-1.157.620</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-274.789</b>	<b>-170.843</b>	<b>-543.932</b>	<b>-875.085</b>	<b>-956.420</b>	<b>-1.157.620</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-274.789</b>	<b>-170.843</b>	<b>-543.932</b>	<b>-875.085</b>	<b>-956.420</b>	<b>-1.157.620</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-274.789</b>	<b>-170.843</b>	<b>-543.932</b>	<b>-875.085</b>	<b>-956.420</b>	<b>-1.157.620</b>

## Teilfinanzplan NKF 2 Sicherheit und Ordnung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.269	44.100	39.000	39.000	39.000	39.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.903.112	14.863.934	15.797.161	15.823.292	16.124.527	16.392.108
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.454	48.000	57.000	57.000	57.000	57.000
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	90.949	29.900	134.900	134.900	34.900	34.900
07	Sonstige Einzahlungen	1.986.441	1.946.851	1.752.400	1.752.400	1.752.400	1.752.400
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.095.224</b>	<b>16.932.785</b>	<b>17.780.461</b>	<b>17.806.592</b>	<b>18.007.827</b>	<b>18.275.408</b>
10	Personalauszahlungen	-6.636.618	-6.941.167	-7.400.667	-7.450.873	-7.501.582	-7.552.798
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.122.425	-2.099.568	-2.343.693	-2.334.555	-2.345.744	-2.357.265
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-6.473.716	-6.500.724	-7.155.888	-7.318.009	-7.536.493	-7.761.531
15	Sonstige Auszahlungen	-878.515	-855.211	-908.728	-907.442	-910.547	-913.242
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-16.111.274</b>	<b>-16.396.671</b>	<b>-17.808.976</b>	<b>-18.010.879</b>	<b>-18.294.366</b>	<b>-18.584.836</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-16.050</b>	<b>536.114</b>	<b>-28.515</b>	<b>-204.287</b>	<b>-286.539</b>	<b>-309.428</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.485	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	2.000	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15.485</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-79.586	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-273.507	-850.700	-863.200	-1.314.200	-587.200	-478.200
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-353.093</b>	<b>-850.700</b>	<b>-863.200</b>	<b>-1.314.200</b>	<b>-587.200</b>	<b>-478.200</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-337.608</b>	<b>-837.700</b>	<b>-850.200</b>	<b>-1.301.200</b>	<b>-574.200</b>	<b>-465.200</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-353.658</b>	<b>-301.586</b>	<b>-878.715</b>	<b>-1.505.487</b>	<b>-860.739</b>	<b>-774.628</b>

## Teilergebnisplan NKF 3 Schulträgeraufgaben

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	739.494	847.791	862.442	815.947	779.020	750.858
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.113	55.100	55.100	55.100	55.100	55.100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.502	33.800	33.800	33.800	33.800	33.800
07	Sonstige ordentliche Erträge	131.037	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>987.145</b>	<b>936.691</b>	<b>951.342</b>	<b>904.847</b>	<b>867.920</b>	<b>839.758</b>
11	Personalaufwendungen	-975.078	-1.122.048	-1.110.219	-1.121.321	-1.132.534	-1.143.860
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.986.249	-2.039.000	-1.928.000	-1.996.000	-2.067.000	-2.140.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-1.080.440	-1.095.775	-1.047.574	-1.052.082	-1.049.744	-1.049.707
15	Transferaufwendungen	-605.092	-622.911	-770.411	-788.411	-837.411	-850.411
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-381.477	-386.805	-414.206	-414.206	-414.206	-414.206
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-5.028.336</b>	<b>-5.266.539</b>	<b>-5.270.410</b>	<b>-5.372.020</b>	<b>-5.500.896</b>	<b>-5.598.184</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.041.191</b>	<b>-4.329.847</b>	<b>-4.319.068</b>	<b>-4.467.174</b>	<b>-4.632.976</b>	<b>-4.758.426</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.041.191</b>	<b>-4.329.847</b>	<b>-4.319.068</b>	<b>-4.467.174</b>	<b>-4.632.976</b>	<b>-4.758.426</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4.041.191</b>	<b>-4.329.847</b>	<b>-4.319.068</b>	<b>-4.467.174</b>	<b>-4.632.976</b>	<b>-4.758.426</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-4.041.191</b>	<b>-4.329.847</b>	<b>-4.319.068</b>	<b>-4.467.174</b>	<b>-4.632.976</b>	<b>-4.758.426</b>

## Teilfinanzplan NKF 3 Schulträgeraufgaben

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165.031	236.000	222.200	222.200	222.200	222.200
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.393	55.100	55.100	55.100	55.100	55.100
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	61.605	33.800	33.800	33.800	33.800	33.800
07	Sonstige Einzahlungen	2.601	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>287.631</b>	<b>324.900</b>	<b>311.100</b>	<b>311.100</b>	<b>311.100</b>	<b>311.100</b>
10	Personalauszahlungen	-976.847	-1.122.048	-1.110.219	-1.121.321	-1.132.534	-1.143.860
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.768.578	-2.039.000	-1.928.000	-1.985.000	-2.055.000	-2.128.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-547.256	-591.808	-739.308	-757.308	-806.308	-819.308
15	Sonstige Auszahlungen	-398.555	-386.805	-414.206	-414.206	-414.206	-414.206
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.691.237</b>	<b>-4.139.661</b>	<b>-4.191.733</b>	<b>-4.277.835</b>	<b>-4.408.049</b>	<b>-4.505.374</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.403.606</b>	<b>-3.814.761</b>	<b>-3.880.633</b>	<b>-3.966.735</b>	<b>-4.096.949</b>	<b>-4.194.274</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	550	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>550</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-330.650	-470.058	-380.840	-395.840	-395.840	-395.840
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-330.650</b>	<b>-470.058</b>	<b>-380.840</b>	<b>-395.840</b>	<b>-395.840</b>	<b>-395.840</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-330.100</b>	<b>-470.058</b>	<b>-380.840</b>	<b>-395.840</b>	<b>-395.840</b>	<b>-395.840</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-3.733.706</b>	<b>-4.284.819</b>	<b>-4.261.473</b>	<b>-4.362.575</b>	<b>-4.492.789</b>	<b>-4.590.114</b>

## Teilergebnisplan NKF 4 Kultur und Wissenschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.568	82.394	86.021	86.021	86.021	86.021
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	173.238	130.500	134.500	134.500	134.500	134.500
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.685	12.400	15.000	15.000	15.000	15.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	23.438	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>292.930</b>	<b>235.294</b>	<b>245.521</b>	<b>245.521</b>	<b>245.521</b>	<b>245.521</b>
11	Personalaufwendungen	-428.899	-434.337	-433.745	-438.083	-442.463	-446.888
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-142.644	-147.450	-146.600	-146.600	-146.600	-146.600
14	Bilanzielle Abschreibungen	-109.386	-106.182	-100.994	-100.994	-97.877	-97.331
15	Transferaufwendungen	-58.195	-35.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-112.211	-84.900	-87.706	-87.706	-87.706	-87.706
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-851.335</b>	<b>-807.868</b>	<b>-844.045</b>	<b>-848.382</b>	<b>-849.646</b>	<b>-853.525</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-558.405</b>	<b>-572.574</b>	<b>-598.523</b>	<b>-602.861</b>	<b>-604.125</b>	<b>-608.004</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-558.405</b>	<b>-572.574</b>	<b>-598.523</b>	<b>-602.861</b>	<b>-604.125</b>	<b>-608.004</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-558.405</b>	<b>-572.574</b>	<b>-598.523</b>	<b>-602.861</b>	<b>-604.125</b>	<b>-608.004</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-558.405</b>	<b>-572.574</b>	<b>-598.523</b>	<b>-602.861</b>	<b>-604.125</b>	<b>-608.004</b>

## Teilfinanzplan NKF 4 Kultur und Wissenschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.445	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	172.692	130.500	134.500	134.500	134.500	134.500
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.685	12.400	15.000	15.000	15.000	15.000
07	Sonstige Einzahlungen	10.812	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>264.635</b>	<b>192.900</b>	<b>199.500</b>	<b>199.500</b>	<b>199.500</b>	<b>199.500</b>
10	Personalauszahlungen	-429.209	-434.337	-433.745	-438.083	-442.463	-446.888
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-148.832	-147.450	-146.600	-146.600	-146.600	-146.600
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-54.095	-35.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
15	Sonstige Auszahlungen	-122.648	-84.900	-87.706	-87.706	-87.706	-87.706
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-754.784</b>	<b>-701.687</b>	<b>-743.051</b>	<b>-747.389</b>	<b>-751.769</b>	<b>-756.194</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-490.150</b>	<b>-508.787</b>	<b>-543.551</b>	<b>-547.889</b>	<b>-552.269</b>	<b>-556.694</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-490.150</b>	<b>-508.787</b>	<b>-543.551</b>	<b>-547.889</b>	<b>-552.269</b>	<b>-556.694</b>

## Teilergebnisplan NKF 5 Soziale Leistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.185.219	1.194.036	1.268.477	1.268.477	1.268.477	1.268.477
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.624	19.277	5.623.889	5.716.715	5.800.975	5.904.015
03	Sonstige Transfererträge	2.667.686	4.437.193	7.531.225	9.793.350	10.098.350	10.443.350
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.903	19.000	22.500	22.500	22.500	22.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.373.797	45.237.532	39.228.348	39.149.670	39.551.010	39.907.330
07	Sonstige ordentliche Erträge	122.583	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>49.417.811</b>	<b>50.910.038</b>	<b>53.678.439</b>	<b>55.954.712</b>	<b>56.745.312</b>	<b>57.549.672</b>
11	Personalaufwendungen	-2.156.385	-2.356.602	-2.359.674	-2.383.270	-2.407.103	-2.431.174
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.636.528	-3.855.000	-155.750	-155.750	-155.750	-155.750
14	Bilanzielle Abschreibungen	-40.307	-21.888	-21.870	-21.870	-10.645	-10.459
15	Transferaufwendungen	-72.516.713	-74.409.629	-79.558.211	-80.477.628	-81.994.355	-83.550.161
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-461.079	-235.641	-224.879	-224.879	-224.879	-224.879
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-79.811.013</b>	<b>-80.878.761</b>	<b>-82.320.384</b>	<b>-83.263.398</b>	<b>-84.792.732</b>	<b>-86.372.423</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-30.393.202</b>	<b>-29.968.722</b>	<b>-28.641.945</b>	<b>-27.308.686</b>	<b>-28.047.421</b>	<b>-28.822.751</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-30.393.202</b>	<b>-29.968.722</b>	<b>-28.641.945</b>	<b>-27.308.686</b>	<b>-28.047.421</b>	<b>-28.822.751</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-30.393.202</b>	<b>-29.968.722</b>	<b>-28.641.945</b>	<b>-27.308.686</b>	<b>-28.047.421</b>	<b>-28.822.751</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-30.393.202</b>	<b>-29.968.722</b>	<b>-28.641.945</b>	<b>-27.308.686</b>	<b>-28.047.421</b>	<b>-28.822.751</b>

## Teilfinanzplan NKF 5 Soziale Leistungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.185.219	1.194.036	1.268.477	1.268.477	1.268.477	1.268.477
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90	0	5.607.520	5.703.200	5.798.880	5.901.920
03	Sonstige Transfereinzahlungen	2.620.117	4.437.193	7.531.225	9.793.350	10.098.350	10.443.350
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.312	19.000	22.500	22.500	22.500	22.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	45.545.446	45.237.532	39.228.348	39.149.670	39.551.010	39.907.330
07	Sonstige Einzahlungen	2.880	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>49.369.065</b>	<b>50.890.761</b>	<b>53.662.070</b>	<b>55.941.197</b>	<b>56.743.217</b>	<b>57.547.577</b>
10	Personalauszahlungen	-2.158.484	-2.356.602	-2.359.674	-2.383.270	-2.407.103	-2.431.174
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.919.534	-3.855.000	-155.750	-155.750	-155.750	-155.750
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-72.191.747	-74.400.090	-79.553.414	-80.477.418	-81.994.355	-83.550.161
15	Sonstige Auszahlungen	-4.227.541	-235.641	-224.879	-224.879	-224.879	-224.879
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-82.497.307</b>	<b>-80.847.333</b>	<b>-82.293.717</b>	<b>-83.241.317</b>	<b>-84.782.087</b>	<b>-86.361.964</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-33.128.242</b>	<b>-29.956.572</b>	<b>-28.631.647</b>	<b>-27.300.120</b>	<b>-28.038.870</b>	<b>-28.814.387</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-257	-150	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-257</b>	<b>-150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-257</b>	<b>-150</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-33.128.499</b>	<b>-29.956.722</b>	<b>-28.631.647</b>	<b>-27.300.120</b>	<b>-28.038.870</b>	<b>-28.814.387</b>

## Teilergebnisplan NKF 6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.368.680	15.922.042	17.005.252	17.233.719	17.353.719	17.392.285
03	Sonstige Transfererträge	7.905.427	5.975.050	6.451.800	6.508.971	6.567.812	6.627.536
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.970	1.700	1.800	1.800	1.800	1.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	579.514	602.683	571.600	572.650	573.750	574.850
07	Sonstige ordentliche Erträge	629.145	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>22.485.737</b>	<b>22.501.475</b>	<b>24.030.452</b>	<b>24.317.140</b>	<b>24.497.081</b>	<b>24.596.471</b>
11	Personalaufwendungen	-2.467.694	-2.501.321	-2.740.351	-2.767.754	-2.795.432	-2.823.386
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-202.990	-228.000	-176.000	-76.000	-76.000	-76.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-577.311	-14.499	-16.509	-16.509	-16.509	-16.475
15	Transferaufwendungen	-42.226.301	-47.616.341	-46.660.804	-47.190.643	-47.540.008	-47.810.455
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-239.067	-167.018	-170.185	-171.024	-171.878	-172.736
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-45.713.364</b>	<b>-50.527.178</b>	<b>-49.763.849</b>	<b>-50.221.930</b>	<b>-50.599.827</b>	<b>-50.899.053</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-23.227.627</b>	<b>-28.025.704</b>	<b>-25.733.397</b>	<b>-25.904.790</b>	<b>-26.102.746</b>	<b>-26.302.582</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-23.227.627</b>	<b>-28.025.704</b>	<b>-25.733.397</b>	<b>-25.904.790</b>	<b>-26.102.746</b>	<b>-26.302.582</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-23.227.627</b>	<b>-28.025.704</b>	<b>-25.733.397</b>	<b>-25.904.790</b>	<b>-26.102.746</b>	<b>-26.302.582</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-23.227.627</b>	<b>-28.025.704</b>	<b>-25.733.397</b>	<b>-25.904.790</b>	<b>-26.102.746</b>	<b>-26.302.582</b>

## Teilfinanzplan NKF 6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.899.683	16.754.159	16.578.685	16.672.476	16.233.024	16.473.627
03	Sonstige Transfereinzahlungen	7.456.831	5.975.050	6.451.800	6.508.971	6.567.812	6.627.536
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.874	1.000	1.800	1.800	1.800	1.800
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	571.981	602.683	571.600	572.650	573.750	574.850
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>26.930.369</b>	<b>23.332.892</b>	<b>23.603.885</b>	<b>23.755.897</b>	<b>23.376.386</b>	<b>23.677.813</b>
10	Personalauszahlungen	-2.466.340	-2.501.321	-2.740.351	-2.767.754	-2.795.432	-2.823.386
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-212.658	-228.000	-176.000	-76.000	-76.000	-76.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-44.426.185	-48.254.280	-46.891.797	-46.430.645	-46.221.580	-46.695.877
15	Sonstige Auszahlungen	-809.720	-167.018	-170.185	-171.024	-171.878	-172.736
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-47.914.904</b>	<b>-51.150.619</b>	<b>-49.978.333</b>	<b>-49.445.423</b>	<b>-49.264.890</b>	<b>-49.767.999</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-20.984.535</b>	<b>-27.817.727</b>	<b>-26.374.448</b>	<b>-25.689.526</b>	<b>-25.888.504</b>	<b>-26.090.186</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-475	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-2.569	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.044</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.044</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-20.987.579</b>	<b>-27.817.727</b>	<b>-26.374.448</b>	<b>-25.689.526</b>	<b>-25.888.504</b>	<b>-26.090.186</b>

## Teilergebnisplan NKF 7 Gesundheitsdienste

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	194.050	185.037	185.993	185.993	185.993	185.866
03	Sonstige Transfererträge	26.266	250	250	250	250	250
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	385.606	360.000	380.000	380.000	380.000	380.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	617.028	618.600	641.200	641.200	641.200	641.200
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.080	1.500	750	750	750	750
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.224.030</b>	<b>1.165.387</b>	<b>1.208.193</b>	<b>1.208.193</b>	<b>1.208.193</b>	<b>1.208.066</b>
11	Personalaufwendungen	-2.418.273	-2.411.034	-2.456.223	-2.480.786	-2.505.594	-2.530.650
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-367.360	-363.101	-363.100	-363.100	-363.100	-363.100
14	Bilanzielle Abschreibungen	-20.280	-18.908	-15.363	-15.429	-15.429	-15.228
15	Transferaufwendungen	-756.451	-753.035	-770.035	-770.035	-770.035	-770.035
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-122.516	-132.400	-133.486	-133.486	-133.486	-133.486
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.684.879</b>	<b>-3.678.478</b>	<b>-3.738.207</b>	<b>-3.762.836</b>	<b>-3.787.644</b>	<b>-3.812.498</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.460.850</b>	<b>-2.513.090</b>	<b>-2.530.014</b>	<b>-2.554.643</b>	<b>-2.579.451</b>	<b>-2.604.432</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.460.850</b>	<b>-2.513.090</b>	<b>-2.530.014</b>	<b>-2.554.643</b>	<b>-2.579.451</b>	<b>-2.604.432</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.460.850</b>	<b>-2.513.090</b>	<b>-2.530.014</b>	<b>-2.554.643</b>	<b>-2.579.451</b>	<b>-2.604.432</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-2.460.850</b>	<b>-2.513.090</b>	<b>-2.530.014</b>	<b>-2.554.643</b>	<b>-2.579.451</b>	<b>-2.604.432</b>

## Teilfinanzplan NKF 7 Gesundheitsdienste

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	192.324	183.900	184.100	184.100	184.100	184.100
03	Sonstige Transfereinzahlungen	26.266	250	250	250	250	250
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	383.572	360.000	380.000	380.000	380.000	380.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	595.844	618.600	641.200	641.200	641.200	641.200
07	Sonstige Einzahlungen	1.080	1.500	750	750	750	750
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.199.087</b>	<b>1.164.250</b>	<b>1.206.300</b>	<b>1.206.300</b>	<b>1.206.300</b>	<b>1.206.300</b>
10	Personalauszahlungen	-2.426.824	-2.411.034	-2.456.223	-2.480.786	-2.505.594	-2.530.650
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-390.231	-363.101	-363.100	-363.100	-363.100	-363.100
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-755.583	-753.035	-770.035	-770.035	-770.035	-770.035
15	Sonstige Auszahlungen	-121.175	-132.400	-133.486	-133.486	-133.486	-133.486
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.693.813</b>	<b>-3.659.570</b>	<b>-3.722.845</b>	<b>-3.747.407</b>	<b>-3.772.215</b>	<b>-3.797.271</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.494.726</b>	<b>-2.495.320</b>	<b>-2.516.545</b>	<b>-2.541.107</b>	<b>-2.565.915</b>	<b>-2.590.971</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-2.568	-2.400	-6.970	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.568</b>	<b>-2.400</b>	<b>-6.970</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.568</b>	<b>-2.400</b>	<b>-6.970</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-2.497.294</b>	<b>-2.497.720</b>	<b>-2.523.515</b>	<b>-2.541.107</b>	<b>-2.565.915</b>	<b>-2.590.971</b>

## **Teilergebnisplan NKF 9 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.530	44.536	43.778	40.177	34.436	27.494
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	872.238	707.500	717.500	717.500	717.500	717.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.583	500	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	23.649	0	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.015.000</b>	<b>752.536</b>	<b>764.278</b>	<b>760.677</b>	<b>754.936</b>	<b>747.994</b>
11	Personalaufwendungen	-2.461.817	-2.543.700	-2.774.032	-2.740.485	-2.767.890	-2.795.569
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-109.242	-71.750	-71.750	-86.750	-86.750	-86.750
14	Bilanzielle Abschreibungen	-121.714	-98.798	-87.808	-85.203	-78.376	-62.490
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-269.629	-303.773	-335.229	-335.229	-335.229	-335.229
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.962.402</b>	<b>-3.018.021</b>	<b>-3.268.819</b>	<b>-3.247.667</b>	<b>-3.268.245</b>	<b>-3.280.037</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.947.402</b>	<b>-2.265.485</b>	<b>-2.504.541</b>	<b>-2.486.991</b>	<b>-2.513.309</b>	<b>-2.532.043</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.947.402</b>	<b>-2.265.485</b>	<b>-2.504.541</b>	<b>-2.486.991</b>	<b>-2.513.309</b>	<b>-2.532.043</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.947.402</b>	<b>-2.265.485</b>	<b>-2.504.541</b>	<b>-2.486.991</b>	<b>-2.513.309</b>	<b>-2.532.043</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.947.402</b>	<b>-2.265.485</b>	<b>-2.504.541</b>	<b>-2.486.991</b>	<b>-2.513.309</b>	<b>-2.532.043</b>

## Teilfinanzplan NKF 9 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.000	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	925.297	707.500	717.500	717.500	717.500	717.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.638	500	1.000	1.000	1.000	1.000
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	7.332	0	2.000	2.000	2.000	2.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.006.266</b>	<b>708.000</b>	<b>720.500</b>	<b>720.500</b>	<b>720.500</b>	<b>720.500</b>
10	Personalauszahlungen	-2.463.842	-2.543.700	-2.774.032	-2.740.485	-2.767.890	-2.795.569
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.537	-71.750	-71.750	-86.750	-86.750	-86.750
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-356.559	-303.773	-335.229	-335.229	-335.229	-335.229
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.910.937</b>	<b>-2.919.223</b>	<b>-3.181.011</b>	<b>-3.162.464</b>	<b>-3.189.869</b>	<b>-3.217.547</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.904.671</b>	<b>-2.211.223</b>	<b>-2.460.511</b>	<b>-2.441.964</b>	<b>-2.469.369</b>	<b>-2.497.047</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-789	-11.000	-19.000	-37.000	-53.000	-51.000
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-789</b>	<b>-11.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-37.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-51.000</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-789</b>	<b>-11.000</b>	<b>-19.000</b>	<b>-37.000</b>	<b>-53.000</b>	<b>-51.000</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-1.905.461</b>	<b>-2.222.223</b>	<b>-2.479.511</b>	<b>-2.478.964</b>	<b>-2.522.369</b>	<b>-2.548.047</b>

## Teilergebnisplan NKF 10 Bauen und Wohnen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	527	252	506	506	506	506
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	987.063	1.013.000	1.003.000	1.003.000	1.002.500	1.002.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.635	100	100	100	100	100
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	20.500	21.000	21.000	21.000	21.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	17.566	20.000	11.000	11.000	11.000	11.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.006.791</b>	<b>1.053.852</b>	<b>1.035.606</b>	<b>1.035.606</b>	<b>1.035.106</b>	<b>1.035.106</b>
11	Personalaufwendungen	-1.165.183	-1.242.418	-1.243.254	-1.316.974	-1.330.144	-1.343.445
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.089	-26.703	-27.203	-27.203	-27.203	-27.203
14	Bilanzielle Abschreibungen	-14.912	-7.167	-6.901	-6.901	-5.669	-5.656
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-60.587	-59.627	-70.761	-60.661	-60.661	-61.161
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.247.771</b>	<b>-1.335.915</b>	<b>-1.348.119</b>	<b>-1.411.739</b>	<b>-1.423.677</b>	<b>-1.437.465</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-240.980</b>	<b>-282.063</b>	<b>-312.513</b>	<b>-376.133</b>	<b>-388.571</b>	<b>-402.359</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-240.980</b>	<b>-282.063</b>	<b>-312.513</b>	<b>-376.133</b>	<b>-388.571</b>	<b>-402.359</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-240.980</b>	<b>-282.063</b>	<b>-312.513</b>	<b>-376.133</b>	<b>-388.571</b>	<b>-402.359</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-240.980</b>	<b>-282.063</b>	<b>-312.513</b>	<b>-376.133</b>	<b>-388.571</b>	<b>-402.359</b>

## Teilfinanzplan NKF 10 Bauen und Wohnen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	995.011	1.013.000	1.003.000	1.003.000	1.002.500	1.002.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.635	100	100	100	100	100
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	20.500	21.000	21.000	21.000	21.000
07	Sonstige Einzahlungen	3.767	20.000	11.000	11.000	11.000	11.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.000.412</b>	<b>1.053.600</b>	<b>1.035.100</b>	<b>1.035.100</b>	<b>1.034.600</b>	<b>1.034.600</b>
10	Personalauszahlungen	-1.169.393	-1.242.418	-1.243.254	-1.316.974	-1.330.144	-1.343.445
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.063	-26.703	-27.203	-27.203	-27.203	-27.203
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-43.096	-59.627	-70.761	-60.661	-60.661	-61.161
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.219.552</b>	<b>-1.328.748</b>	<b>-1.341.218</b>	<b>-1.404.838</b>	<b>-1.418.008</b>	<b>-1.431.809</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-219.139</b>	<b>-275.148</b>	<b>-306.118</b>	<b>-369.738</b>	<b>-383.408</b>	<b>-397.209</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-145	-500	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-145</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-145</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-219.284</b>	<b>-275.648</b>	<b>-306.118</b>	<b>-369.738</b>	<b>-383.408</b>	<b>-397.209</b>

## Teilergebnisplan NKF 11 Ver- und Entsorgung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25	37	84	84	84	84
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.867.192	10.380.629	9.480.187	9.480.187	9.480.187	9.480.187
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.626.111	5.108	5.608	5.608	5.608	5.608
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	237.058	142.252	150.122	150.122	150.122	150.122
07	Sonstige ordentliche Erträge	31.404	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>10.761.790</b>	<b>10.528.026</b>	<b>9.636.001</b>	<b>9.636.001</b>	<b>9.636.001</b>	<b>9.636.001</b>
11	Personalaufwendungen	-239.523	-228.721	-211.964	-214.084	-216.224	-218.387
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-133.583	-93.160	-90.160	-90.160	-90.160	-90.160
14	Bilanzielle Abschreibungen	-4.803	-5.084	-5.213	-5.213	-5.213	-5.211
15	Transferaufwendungen	-9.729.943	-9.963.035	-9.039.519	-9.039.519	-9.039.519	-9.039.519
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-569.306	-110.439	-110.124	-110.124	-110.124	-110.124
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-10.677.158</b>	<b>-10.400.438</b>	<b>-9.456.980</b>	<b>-9.459.099</b>	<b>-9.461.240</b>	<b>-9.463.400</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>84.632</b>	<b>127.588</b>	<b>179.021</b>	<b>176.902</b>	<b>174.761</b>	<b>172.601</b>
19	Finanzerträge	296.706	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>296.706</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>381.337</b>	<b>127.588</b>	<b>179.021</b>	<b>176.902</b>	<b>174.761</b>	<b>172.601</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>381.337</b>	<b>127.588</b>	<b>179.021</b>	<b>176.902</b>	<b>174.761</b>	<b>172.601</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>381.337</b>	<b>127.588</b>	<b>179.021</b>	<b>176.902</b>	<b>174.761</b>	<b>172.601</b>

## Teilfinanzplan NKF 11 Ver- und Entsorgung

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.515.151	10.017.315	9.310.341	9.310.341	9.310.341	9.310.341
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.528.251	5.108	5.608	5.608	5.608	5.608
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	464.343	142.252	150.122	150.122	150.122	150.122
07	Sonstige Einzahlungen	22.034	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	283.803	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.813.582</b>	<b>10.164.675</b>	<b>9.466.071</b>	<b>9.466.071</b>	<b>9.466.071</b>	<b>9.466.071</b>
10	Personalauszahlungen	-239.822	-228.721	-211.964	-214.084	-216.224	-218.387
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-516.549	-288.070	-174.530	-1.328.896	-149.660	-1.000.510
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-9.727.437	-9.963.035	-9.039.519	-9.039.519	-9.039.519	-9.039.519
15	Sonstige Auszahlungen	-135.523	-110.439	-110.124	-110.124	-110.124	-110.124
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.619.331</b>	<b>-10.590.265</b>	<b>-9.536.137</b>	<b>-10.692.622</b>	<b>-9.515.527</b>	<b>-10.368.539</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>194.251</b>	<b>-425.590</b>	<b>-70.066</b>	<b>-1.226.551</b>	<b>-49.456</b>	<b>-902.468</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-100.000	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-100.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>194.251</b>	<b>-525.590</b>	<b>-70.066</b>	<b>-1.226.551</b>	<b>-49.456</b>	<b>-902.468</b>

## **Teilergebnisplan NKF 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.740.695	7.459.661	7.604.649	7.635.542	7.549.468	7.607.890
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.530	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.356	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.943.909	902.332	825.500	825.500	825.500	825.500
07	Sonstige ordentliche Erträge	624.606	10.000	10.000	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	415.945	0	440.000	539.000	967.000	267.000
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>8.729.040</b>	<b>8.376.293</b>	<b>8.884.449</b>	<b>9.004.342</b>	<b>9.346.268</b>	<b>8.704.690</b>
11	Personalaufwendungen	-1.819.759	-1.896.514	-1.920.435	-1.939.639	-1.959.035	-1.978.626
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.355.795	-1.355.300	-1.216.600	-1.229.350	-1.241.150	-1.254.400
14	Bilanzielle Abschreibungen	-6.343.773	-4.839.703	-5.348.135	-5.508.268	-5.464.254	-5.644.306
15	Transferaufwendungen	-6.159.988	-7.049.028	-7.552.255	-6.917.677	-6.864.979	-6.811.434
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-336.923	-345.803	-130.888	-133.288	-134.588	-136.088
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-16.016.238</b>	<b>-15.486.348</b>	<b>-16.168.313</b>	<b>-15.728.222</b>	<b>-15.664.007</b>	<b>-15.824.854</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-7.287.198</b>	<b>-7.110.055</b>	<b>-7.283.864</b>	<b>-6.723.880</b>	<b>-6.317.739</b>	<b>-7.120.164</b>
19	Finanzerträge	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.287.198</b>	<b>-7.107.055</b>	<b>-7.280.864</b>	<b>-6.720.880</b>	<b>-6.314.739</b>	<b>-7.117.164</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-7.287.198</b>	<b>-7.107.055</b>	<b>-7.280.864</b>	<b>-6.720.880</b>	<b>-6.314.739</b>	<b>-7.117.164</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-7.287.198</b>	<b>-7.107.055</b>	<b>-7.280.864</b>	<b>-6.720.880</b>	<b>-6.314.739</b>	<b>-7.117.164</b>

## Teilfinanzplan NKF 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.873.265	3.247.951	3.459.951	3.459.951	3.484.951	3.459.951
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.530	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.641	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	647.200	902.332	825.500	825.500	825.500	825.500
07	Sonstige Einzahlungen	20.990	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.545.626</b>	<b>4.157.583</b>	<b>4.292.751</b>	<b>4.292.751</b>	<b>4.317.751</b>	<b>4.292.751</b>
10	Personalauszahlungen	-1.820.474	-1.896.514	-1.920.435	-1.939.639	-1.959.035	-1.978.626
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.756.260	-1.355.300	-1.216.600	-1.229.350	-1.241.150	-1.254.400
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-4.620.455	-6.627.702	-7.173.962	-6.603.962	-6.603.962	-6.603.962
15	Sonstige Auszahlungen	-347.521	-345.803	-130.888	-133.288	-134.588	-136.088
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.544.711</b>	<b>-10.225.319</b>	<b>-10.441.885</b>	<b>-9.906.239</b>	<b>-9.938.736</b>	<b>-9.973.076</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.999.085</b>	<b>-6.067.736</b>	<b>-6.149.134</b>	<b>-5.613.488</b>	<b>-5.620.985</b>	<b>-5.680.325</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.958.698	3.728.000	2.660.000	3.906.000	6.213.000	1.695.000
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	20.871	10.000	10.000	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.979.569</b>	<b>3.738.000</b>	<b>2.670.000</b>	<b>3.906.000</b>	<b>6.213.000</b>	<b>1.695.000</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	-128.322	-40.000	-175.000	-275.000	-170.000	-100.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.049.938	-5.130.000	-4.565.000	-4.990.000	-9.710.000	-2.770.000
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-240.458	-270.000	-318.000	-278.000	-218.500	-258.500
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.418.718</b>	<b>-5.440.000</b>	<b>-5.058.000</b>	<b>-5.543.000</b>	<b>-10.098.500</b>	<b>-3.128.500</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.439.149</b>	<b>-1.702.000</b>	<b>-2.388.000</b>	<b>-1.637.000</b>	<b>-3.885.500</b>	<b>-1.433.500</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-8.438.234</b>	<b>-7.769.736</b>	<b>-8.537.134</b>	<b>-7.250.488</b>	<b>-9.506.485</b>	<b>-7.113.825</b>

## Teilergebnisplan NKF 13 Natur- und Landschaftspflege

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.877	119.695	153.287	154.621	154.621	154.621
03	Sonstige Transfererträge	599	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.425	12.000	15.000	15.000	15.000	15.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	103	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.739	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	4.348	76.000	51.000	51.000	51.000	51.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>90.092</b>	<b>232.695</b>	<b>244.287</b>	<b>245.621</b>	<b>245.621</b>	<b>245.621</b>
11	Personalaufwendungen	-574.080	-678.386	-780.899	-788.708	-796.595	-804.561
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.952	-163.500	-178.600	-178.600	-178.600	-178.600
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.789	-2.715	-2.927	-2.927	-2.927	-2.921
15	Transferaufwendungen	-82.175	-85.500	-94.067	-95.733	-95.733	-95.733
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-59.604	-54.738	-56.241	-56.241	-56.241	-56.241
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-795.600</b>	<b>-984.839</b>	<b>-1.112.735</b>	<b>-1.122.210</b>	<b>-1.130.097</b>	<b>-1.138.056</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-705.508</b>	<b>-752.144</b>	<b>-868.448</b>	<b>-876.589</b>	<b>-884.476</b>	<b>-892.435</b>
19	Finanzerträge	4.077	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>4.077</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-701.431</b>	<b>-747.144</b>	<b>-863.448</b>	<b>-871.589</b>	<b>-879.476</b>	<b>-887.435</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-701.431</b>	<b>-747.144</b>	<b>-863.448</b>	<b>-871.589</b>	<b>-879.476</b>	<b>-887.435</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-701.431</b>	<b>-747.144</b>	<b>-863.448</b>	<b>-871.589</b>	<b>-879.476</b>	<b>-887.435</b>

## Teilfinanzplan NKF 13 Natur- und Landschaftspflege

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.688	194.200	191.700	151.700	151.700	151.700
03	Sonstige Transfereinzahlungen	599	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.668	12.000	15.000	15.000	15.000	15.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	103	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	37.030	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
07	Sonstige Einzahlungen	4.423	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.077	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>94.589</b>	<b>237.200</b>	<b>237.700</b>	<b>197.700</b>	<b>197.700</b>	<b>197.700</b>
10	Personalauszahlungen	-575.539	-678.386	-780.899	-788.708	-796.595	-804.561
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-78.825	-163.500	-178.600	-178.600	-178.600	-178.600
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-80.681	-158.000	-142.400	-92.400	-92.400	-92.400
15	Sonstige Auszahlungen	-57.965	-75.521	-56.241	-56.241	-56.241	-56.241
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-793.011</b>	<b>-1.075.407</b>	<b>-1.158.140</b>	<b>-1.115.949</b>	<b>-1.123.836</b>	<b>-1.131.802</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-698.422</b>	<b>-838.207</b>	<b>-920.440</b>	<b>-918.249</b>	<b>-926.136</b>	<b>-934.102</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	10.800	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>10.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	-13.500	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-183	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	-200.000	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-183</b>	<b>-13.500</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-183</b>	<b>-2.700</b>	<b>-200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-698.605</b>	<b>-840.907</b>	<b>-1.120.440</b>	<b>-918.249</b>	<b>-926.136</b>	<b>-934.102</b>

## Teilergebnisplan NKF 14 Umweltschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132.114	96.491	21.866	21.866	21.866	21.866
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	478.500	395.000	420.000	420.000	420.000	420.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	461.195	255.816	303.446	303.446	303.446	303.446
07	Sonstige ordentliche Erträge	29.008	17.000	12.000	12.000	12.000	12.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.100.818</b>	<b>764.307</b>	<b>757.312</b>	<b>757.312</b>	<b>757.312</b>	<b>757.312</b>
11	Personalaufwendungen	-1.567.564	-1.639.316	-1.625.929	-1.642.189	-1.658.611	-1.675.197
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-61.549	-51.500	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-17.553	-14.235	-13.318	-11.461	-9.528	-9.367
15	Transferaufwendungen	-6.726	-9.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-473.160	-93.643	-109.798	-109.798	-109.798	-109.798
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.126.553</b>	<b>-1.807.694</b>	<b>-1.810.546</b>	<b>-1.824.948</b>	<b>-1.839.437</b>	<b>-1.855.862</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.025.735</b>	<b>-1.043.387</b>	<b>-1.053.234</b>	<b>-1.067.636</b>	<b>-1.082.125</b>	<b>-1.098.550</b>
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.025.735</b>	<b>-1.043.387</b>	<b>-1.053.234</b>	<b>-1.067.636</b>	<b>-1.082.125</b>	<b>-1.098.550</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.025.735</b>	<b>-1.043.387</b>	<b>-1.053.234</b>	<b>-1.067.636</b>	<b>-1.082.125</b>	<b>-1.098.550</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.025.735</b>	<b>-1.043.387</b>	<b>-1.053.234</b>	<b>-1.067.636</b>	<b>-1.082.125</b>	<b>-1.098.550</b>

## Teilfinanzplan NKF 14 Umweltschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165.180	95.000	20.000	20.000	20.000	20.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	461.223	395.000	420.000	420.000	420.000	420.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	347.260	255.816	303.446	303.446	303.446	303.446
07	Sonstige Einzahlungen	21.904	17.000	12.000	12.000	12.000	12.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>995.567</b>	<b>762.816</b>	<b>755.446</b>	<b>755.446</b>	<b>755.446</b>	<b>755.446</b>
10	Personalauszahlungen	-1.576.300	-1.639.316	-1.625.929	-1.642.189	-1.658.611	-1.675.197
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-135.775	-51.500	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-6.726	-9.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
15	Sonstige Auszahlungen	-451.652	-93.643	-109.798	-109.798	-109.798	-109.798
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.170.453</b>	<b>-1.793.459</b>	<b>-1.797.228</b>	<b>-1.813.487</b>	<b>-1.829.909</b>	<b>-1.846.495</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.174.887</b>	<b>-1.030.643</b>	<b>-1.041.782</b>	<b>-1.058.041</b>	<b>-1.074.463</b>	<b>-1.091.049</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-866	-500	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-866</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-866</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-1.175.753</b>	<b>-1.031.143</b>	<b>-1.041.782</b>	<b>-1.058.041</b>	<b>-1.074.463</b>	<b>-1.091.049</b>

## Teilergebnisplan NKF 15 Wirtschaft und Tourismus

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	285.648	20.065	36.291	1.391	1.391	688
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.506	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	16.878	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>306.032</b>	<b>20.065</b>	<b>36.291</b>	<b>1.391</b>	<b>1.391</b>	<b>688</b>
11	Personalaufwendungen	-348.411	-243.535	-182.041	-183.862	-185.700	-187.557
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-279.000	0	0	0	0	0
14	Bilanzielle Abschreibungen	-2.035	-2.593	-1.951	-1.951	-1.951	-1.246
15	Transferaufwendungen	-518.355	-489.981	-486.379	-471.379	-410.379	-410.379
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-264.502	-168.162	-401.524	-200.924	-200.924	-170.924
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.412.302</b>	<b>-904.271</b>	<b>-1.071.895</b>	<b>-858.115</b>	<b>-798.954</b>	<b>-770.106</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.106.270</b>	<b>-884.206</b>	<b>-1.035.604</b>	<b>-856.724</b>	<b>-797.563</b>	<b>-769.418</b>
19	Finanzerträge	392	350	350	350	350	350
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>392</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.105.878</b>	<b>-883.856</b>	<b>-1.035.254</b>	<b>-856.374</b>	<b>-797.213</b>	<b>-769.068</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.105.878</b>	<b>-883.856</b>	<b>-1.035.254</b>	<b>-856.374</b>	<b>-797.213</b>	<b>-769.068</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>-1.105.878</b>	<b>-883.856</b>	<b>-1.035.254</b>	<b>-856.374</b>	<b>-797.213</b>	<b>-769.068</b>

## Teilfinanzplan NKF 15 Wirtschaft und Tourismus

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	394.207	20.000	34.900	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.232	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	13	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	13	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	392	350	350	350	350	350
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>396.857</b>	<b>20.350</b>	<b>35.250</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>
10	Personalauszahlungen	-346.941	-243.535	-182.041	-183.862	-185.700	-187.557
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-281.536	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-572.900	-489.981	-486.379	-471.379	-410.379	-410.379
15	Sonstige Auszahlungen	-171.504	-168.162	-401.524	-200.924	-200.924	-170.924
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.372.881</b>	<b>-901.678</b>	<b>-1.069.944</b>	<b>-856.165</b>	<b>-797.003</b>	<b>-768.860</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-976.024</b>	<b>-881.328</b>	<b>-1.034.694</b>	<b>-855.815</b>	<b>-796.653</b>	<b>-768.510</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-13.392	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	-24.565	-24.565	-24.565	-24.565
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-13.392</b>	<b>0</b>	<b>-24.565</b>	<b>-24.565</b>	<b>-24.565</b>	<b>-24.565</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-13.392</b>	<b>0</b>	<b>-24.565</b>	<b>-24.565</b>	<b>-24.565</b>	<b>-24.565</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>-989.416</b>	<b>-881.328</b>	<b>-1.059.259</b>	<b>-880.380</b>	<b>-821.218</b>	<b>-793.075</b>

## Teilergebnisplan NKF 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	267.759	146.000	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.084.072	132.929.395	137.946.765	140.958.001	139.060.872	145.483.458
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	554	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>123.352.385</b>	<b>133.075.395</b>	<b>137.946.765</b>	<b>140.958.001</b>	<b>139.060.872</b>	<b>145.483.458</b>
11	Personalaufwendungen	-4.521	-3.883	0	0	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-186.343	-186.361	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-520	-24	0	0	0	0
15	Transferaufwendungen	-35.122.357	-38.060.808	-39.821.828	-42.400.000	-44.400.000	-46.400.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.446	-550.241	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000
<b>17</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-35.321.187</b>	<b>-38.801.317</b>	<b>-40.701.828</b>	<b>-43.280.000</b>	<b>-45.280.000</b>	<b>-47.280.000</b>
<b>18</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>88.031.198</b>	<b>94.274.078</b>	<b>97.244.937</b>	<b>97.678.001</b>	<b>93.780.872</b>	<b>98.203.458</b>
19	Finanzerträge	280.365	292.550	340.225	314.300	289.000	265.000
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.487.798	-1.350.000	-1.415.000	-1.300.000	-1.195.000	-1.100.000
<b>21</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.207.433</b>	<b>-1.057.450</b>	<b>-1.074.775</b>	<b>-985.700</b>	<b>-906.000</b>	<b>-835.000</b>
<b>22</b>	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>86.823.765</b>	<b>93.216.628</b>	<b>96.170.162</b>	<b>96.692.301</b>	<b>92.874.872</b>	<b>97.368.458</b>
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>86.823.765</b>	<b>93.216.628</b>	<b>96.170.162</b>	<b>96.692.301</b>	<b>92.874.872</b>	<b>97.368.458</b>
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>86.823.765</b>	<b>93.216.628</b>	<b>96.170.162</b>	<b>96.692.301</b>	<b>92.874.872</b>	<b>97.368.458</b>

## Teilfinanzplan NKF 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	237.396	109.500	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.173.195	132.929.394	133.738.263	136.291.385	139.060.872	145.483.458
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	244.483	292.550	340.225	314.300	289.000	265.000
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>128.655.073</b>	<b>133.331.444</b>	<b>134.078.488</b>	<b>136.605.685</b>	<b>139.349.872</b>	<b>145.748.458</b>
10	Personalauszahlungen	-2.660	-3.883	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-42	-186.361	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.481.809	-1.350.000	-1.415.000	-1.300.000	-1.195.000	-1.100.000
14	Transferauszahlungen	-35.122.357	-38.060.808	-39.821.828	-42.400.000	-44.400.000	-46.400.000
15	Sonstige Auszahlungen	-7.379	-241	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-36.614.248</b>	<b>-39.601.293</b>	<b>-41.416.828</b>	<b>-43.880.000</b>	<b>-45.775.000</b>	<b>-47.680.000</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>92.040.826</b>	<b>93.730.151</b>	<b>92.661.660</b>	<b>92.725.685</b>	<b>93.574.872</b>	<b>98.068.458</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.445.430	1.094.867	559.863	598.301	1.373.573	986.212
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	86.863	122.000	122.000	263.000	264.000	265.000
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.532.293</b>	<b>1.216.867</b>	<b>681.863</b>	<b>861.301</b>	<b>1.637.573</b>	<b>1.251.212</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.925.000	-2.000.000	-800.000	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.925.000</b>	<b>-2.000.000</b>	<b>-800.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-392.707</b>	<b>-783.133</b>	<b>-118.137</b>	<b>861.301</b>	<b>1.637.573</b>	<b>1.251.212</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>91.648.119</b>	<b>92.947.018</b>	<b>92.543.523</b>	<b>93.586.986</b>	<b>95.212.445</b>	<b>99.319.670</b>

## **Teilfinanzplan NKF 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Kreishaushalt

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>Ansatz 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>	<b>Planung 2016</b>
33	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	22.206	2.900	2.037.026	1.026	1.026	1.026
34	Tilgung und Gewährung von Darlehen	-1.802.274	-1.980.000	-2.056.000	-1.938.000	-1.940.000	-1.933.000
<b>35</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.780.067</b>	<b>-1.977.100</b>	<b>-18.974</b>	<b>-1.936.974</b>	<b>-1.938.974</b>	<b>-1.931.974</b>
<b>36</b>	<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>-850.126</b>	<b>-7.872.684</b>	<b>-9.629.437</b>	<b>-9.766.041</b>	<b>-3.464.116</b>	<b>-263.666</b>
37	Anfangsbestand an Finanzmitteln	20.910.247	20.060.122	12.187.438	2.558.001	-7.208.040	-10.672.156
<b>38</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>20.060.122</b>	<b>12.187.438</b>	<b>2.558.001</b>	<b>-7.208.040</b>	<b>-10.672.156</b>	<b>-10.935.822</b>



## Teilfinanzplan NKF 17 Stiftungen

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Planung 2014	Planung 2015	Planung 2016
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>09</b>	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>16</b>	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-500.000	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>-500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## **Anlagen**

1. Stellenplan 2013
2. Bilanz des Vorvorjahres
3. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
4. Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder
5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
6. Darstellung über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO NRW
7. Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen
8. Dienstwohnungen des Kreises Coesfeld

# Kreis Coesfeld Stellenplan 2013

<b>Gesamtübersicht</b>			
	<b>2013</b>	<b>2012</b>	<b>besetzte Stellen am 30.06.2012</b>
	<b>Stellen</b>	<b>Stellen</b>	
Beamte	222,35	218,85	210,85
Tariflich Beschäftigte	313,85	315,35	307,85
<b>Summe</b>	<b>536,2</b>	<b>534,2</b>	<b>518,7</b>
nachrichtlich:			
Fleischuntersuchungspersonal	44,0	44,0	44,0
Ausbildungskräfte	36,0	37,0	35,0 <sup>1)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>616,2</b>	<b>615,2</b>	<b>597,7</b>

<sup>1)</sup> Besetzung am 01.10.2012

## Stellenplan

### Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe <sup>1)</sup>	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
<b>1. Wahlbeamte</b>					
Landrat	B 7	1,0	1,0	1,0	
Kreisdirektor	B 4	1,0	1,0	1,0	
Summe		2,0	2,0	2,0	
<b>2. Höherer Dienst</b>					
Ltd. Direktor	B 2	2,0	2,0	2,0	
Ltd. Direktor	A 16	2,0	2,0	2,0	
Direktor	A 15	8,0	8,0	8,0	
Oberrat	A 14	20,5	18,0	17,5	
Rat	A 13	3,0	5,0	3,0	
Summe		35,5	35,0	32,5	
<b>3. Geh. Dienst</b>					
Oberamtsrat	A 13	7,5	8,0	8,0	
Amtsrat	A 12	22,4	23,9	23,9	
Amtmann	A 11	54,75	49,25	47,75	
Oberinspektor	A 10	45,0	47,5	44,0	
Inspektor	A 9				
Summe		129,65	128,65	123,65	
<b>4. Mittlerer Dienst</b>					
Amtsinspektor	A 9	32,69	29,0	29,0	<sup>2)</sup>
Hauptsekretär	A 8	14,31	14,0	14,0	
Obersekretär	A 7	8,2	10,2	9,7	
Sekretär	A 6				
Summe		55,2	53,2	52,7	
<b>Insgesamt</b>		<b>222,35</b>	<b>218,85</b>	<b>210,85</b>	

<sup>1)</sup> Besoldungsgruppen nach den Besoldungsordnungen des Bundesbesoldungsgesetzes (BBesG) bzw. der Landesbesoldungsordnung des Landesbesoldungsgesetzes (LBesG)

<sup>2)</sup> Acht Stellen zulageberechtigt nach der Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 mD BBesG, und zwar je 1 Stelle bei

- Produktgruppe 11.01, Stellen-Nr. 110-0-202
- Produktgruppe 10.04, Stellen-Nr. 100-4-005
- Produktgruppe 20.02/20.03, Stellen-Nr. 200-0-221
- Produktgruppe 32.02/32.03, Stellen-Nr. 320-0-351
- Produktgruppe 32.02/32.03, Stellen-Nr. 320-0-352
- Produktgruppe 32.02/32.03, Stellen-Nr. 320-0-353
- Produktgruppe 32.02/32.03, Stellen-Nr. 320-0-370
- Produktgruppe 70.01, Stellen-Nr. 700-1-013

## Stellenplan

Teil A: Beamte

KU/KW-Vermerke

Prod.gruppe	Stellen-Nr.	Gruppe	Vermerk	Ziel	Zeitpunkt
	keine				

## Stellenplan

### Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen 2013	Zahl der Stellen 2012	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2012	Erläuterungen
1	2	3	4	5
<b>1. a. TVöD</b>				
15				
14	8,0	8,5	8,5	
13	4,5	4,5	4,5	
12	8,0	7,0	7,0	
11	21,0	19,0	19,0	
10	15,5	19,0	18,5	
9	68,5	70,0	67,5	
8	24,25	23,0	22,0	
7	1,0	1,0	1,0	
6	111,55	111,3	110,3	
5	13,0	13,0	13,0	
4	1,0	1,0	1,0	
3	0,5	1,5	0,0	
2				
1				
<b>b. TVöD (Sozialdienst)</b>				
S 18	1,0	1,0	1,0	entspricht EG 12
S 15	1,75	1,75	1,75	entspricht EG 10
S 14	15,0	16,0	16,0	entspricht EG 9
S 12 / S 12Ü	7,5	5,5	5,5	entspricht EG 9
S 11 / S 11Ü	11,8	12,3	11,3	entspricht EG 9
Summe	313,85	315,35	307,85	
<b>2. Sondertarif</b>				
Amtliche Tierärzte	11,0	11,0	11,0	
Amtliche Fachassistenten	33,0	33,0	33,0	
Summe	44,0	44,0	44,0	
<b>Insgesamt</b>	<b>357,85</b>	<b>359,35</b>	<b>351,85</b>	

## Stellenplan

### Teil B: Tariflich Beschäftigte

#### 1. KU/KW-Vermerke

<b>Prod.gruppe</b>	<b>Stellen-Nr.</b>	<b>Gruppe</b>	<b>Vermerk</b>	<b>Ziel</b>	<b>Zeitpunkt</b>
51.03	510-2-403	EG 8	ku	EG 6	
66.02	660-0-207	C VII b/ EG 8	ku	EG 6	
66.02	660-0-226	C VII a/ EG 7	ku	EG 6	

## Stellenübersicht

### Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

#### I. Beamte

Produktbereich / Produktgruppe	Wahlbeamte		Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				Summe Stellen	Stellen Vorjahr (Auslastg.)	Veränderung
	B 7	B 4	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6			
1	2		3					4					5				6	7	8
<b>Verwaltungsleitung, Fachbereichsleitungen, Vorzimmer</b>																			
00.01	Verwaltungsleitung	1	1	2			0,4	1				1					6,4	6,4	
	<b>Abteilung 01</b>																		
01.01	Büro des Landrats					0,4								1			1,4		
01.02	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung					0,275											0,275		
01.03	Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv					0,325						1		0,692			2,017		
01.04	Recht								0,1		0,4						0,5		
01.05	Kommunalaufsicht								0,65		0,4						1,05		
01.06	Kreistagsbüro								0,25		0,2			0,308			0,758		
01.07	Nahverkehrsplanung ÖPNV																		
	Summe Abt. 01																6	7	-1
02.01	<b>Gleichstellung</b>									0,9							0,9	0,9	
08.01	<b>Personalrat</b>											1					1	1	
	<b>Abteilung 14</b>																		
14.01	Rechnungsprüfung *) inkl. 0,9 St. PG 50.03: 0,1 A 14, 0,8 A 11)						1)				1	1,5)					3,5	3,5	
	<b>Abteilung 31</b>																		
31.01	Zentrale Aufgaben der Polizei					1			1	1		1		1			5	7	-2
	<b>Fachbereich 1</b>																		
	<b>Abteilung 32</b>																		
32.01	Allgemeine Gefahrenabwehr					0,25				1	1						2,25		
32.02	Rettungsdienst (einschl. Kostenrechnung)					0,3			0,65	0,8	0,5		9,75				12		
32.03	Feuerschutz, Großschadenslagen					0,2			0,35	0,2	0,5		5,25				6,5		
32.04	Ausländerangelegenheiten					0,25				1	1	1	2				5,25		
	Summe Abt. 32																26	25	+1
	<b>Abteilung 36</b>																		
36.01	Verkehrssicherung								0,39	0,7			1,91	0,5			3,5		
36.02	Zulassungen								0,35	0,25		1	0,04	2	2,5		6,14		
36.03	Fahr- und Beförderungserlaubnisse								0,26	0,05	2		0,05	1	1		4,36		
	Summe Abt. 36																14	13,5	+0,5
	<b>Abteilung 39</b>																		
39.01	Verbraucherschutz					0,65	0,508			0,2	0,05	1					2,41		
39.02	Veterinärndienst					1,05	1,251			0,8	0,4	1					4,5		
39.03	Fleisch- u. Geflügelfleischhygiene (Kostenrechnung)					1,3	0,241				0,55						2,09		
	Summe Abt. 39																9	9	
	<b>Abteilung 63</b>																		
63.01	Bauaufsicht / Denkmalschutz					0,94		1		4	4,5	1					11,44		
63.02	Wohnungsförderung					0,06							0,5				0,56		
	Summe Abt. 63																12	13	-1
	<b>Abteilung 70</b>																		
70.01	Betrieblicher Umweltschutz					0,25	1			1	3,5	2,7	1,5				9,95		
70.02	Natur- und Bodenschutz					0,25	1		0,225		0,65	1,3					3,46		
70.03	Gewässerschutz					0,08		1		0,5	3,5	1		1			7,08		
70.04	Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)					0,42	0,47		0,275								1,17		
	Summe Abt. 70																21,65	19,65	+2
	<b>Fachbereich 2</b>																		
	<b>Abteilung 40</b>																		
40.01	Leistungen der Schulen								0,7		0,07	1,45			0,17		2,39		
40.02	Schülerbezogene Leistungen								0,06		0,49			0,78			1,33		
40.03	Serviceleistungen								0,13		0,05						0,18		
40.04	Schulamt								0,11		0,93	1	1	1	0,05		4,09		
	Summe Abt. 40																7,99	7,99	
	<b>Abteilung 41</b>																		
41.01	Kulturzentren, überörtliche Arbeit											1					1	1	
	<b>Abteilungen 50.1 und 50.3</b>																		
50.01	Leist. SGB XII, WTG NRW, PIG NRW, BAföG, freiw. Leist.					0,3			0,38	1,05	2,2			1,1			5,03		
50.03	Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II					0,7			1,62	2,45	3,8			0,6			9,17		
	Summe Abt. 50.1 und 50.3																14,2	15,2	-1
	<b>Abteilung 50.2</b>																		
50.02	Hilfe in besonderen Lebenslagen					0,6				2	6,5		2				11,1	10,1	+1
	<b>Abteilung 51</b>																		
51.01	Familienunterstützende Maßnahmen					0,3				2,36	1,48		1	0,5			5,64		
51.02	Hilfen in Erziehungsangelegenheiten					0,4				0,39	3,52						4,31		
51.03	Weitere Unterstützungen/Hilfen, Leist.nach BEEG					0,3				4,3	0,5		2,5	1			8,6		
	Summe Abt. 51																18,55	18,55	
	<b>Abteilung 53</b>																		
53.01	Kommunale Gesundheitskoordination u. -planung					0,1				0,82							0,92		
53.02	Gesundheitsförderung /-hilfe					0,31	0,54	3,6		1,09	6,265			0,3	0,125		12,23		
53.03	Gesundheitsschutz / Medizinalaufsicht					0,35	0,06	0,65		0,55			1	0,6	0,025		3,235		
53.04	Schwerbehindertenrecht					0,05				0,34	1,5	2	1		0,65		5,54		
53.05	Gutachtliche Aufgaben					0,19	0,4	2,63		0,2	0,285			0,1	0,2		4,005		
	Summe Abt. 53																25,93	24,93	+1
	<b>Zwischensumme</b>	1	1	2	2	7	16,38	3	4,5	18,4	43,25	38,49	29,69	9,81	7,7		184,22	183,72	+0,5

## Stellenübersicht

### Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

#### I. Beamte

Produktbereich / Produktgruppe	Wahlbeamte		Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				Summe Stellen	Stellen Vorjahr (Auslastg.)	Veränderung	
	B 7	B 4	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6				
1	2		3					4					5				6	7	8	
<b>Übertrag</b>	1	1	2	2	7	16,38	3	4,5	18,4	43,25	38,49		29,69	9,81	7,7		184,22	183,72	+0,5	
<b>Fachbereich 3</b>																				
<b>Abteilung 10</b>																				
10.01 Organisation und GPO						0,3				1	0,5							1,8		
10.02 Gebäude						0,09		1,28										1,37		
10.03 Zentraler Service						0,41		0,72			1,01							2,14		
10.04 EDV						0,15							1	0,2				1,35		
10.05 Kommunikation						0,17				1				0,3				1,47		
Summe Abt. 10																		8,13	7,13	+1
<b>Abteilung 11</b>																				
11.01 Personalwirtschaft						1			1	0,5	1		1	2				6,5	5,5	+1
<b>Abteilung 20</b>																				
20.01 Haushalt					0,87					0,02	0,98			1				2,87		
20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung					0,05				0,65		0,52		0,25	1	0,5			2,97		
20.03 Vollstreckung u. Zentrale Forderungsabwicklung					0,01				0,35				0,75					1,11		
20.04 Finanzberichte und Finanzcontrolling					0,03					1	0,5							1,53		
20.05 Liegenschaftsverwaltung					0,04					0,98								1,02		
Summe Abt. 20																		9,5	8,5	+1
<b>Abteilungen 62.1 und 62.2</b>																				
62.01 Vermessungen						0,33				2,95	1							4,28		
62.02 Liegenschaftskataster						1,15			1	2,05								4,2		
62.03 Grundstücksbewertung						0,32												0,32		
62.04 Geoinformation						0,2												0,2		
Summe Abt. 62.1 und 62.2																		9	9	
<b>Abteilung 66</b>																				
66.01 Verkehrsflächen								0,8	0,9	1								2,7		
66.02 Straßenunterhaltung								0,2	0,1	1	1							2,3		
Summe Abt. 66																		5	5	
<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	<b>20,5</b>	<b>3</b>	<b>7,5</b>	<b>22,4</b>	<b>54,75</b>	<b>45</b>		<b>32,69</b>	<b>14,31</b>	<b>8,2</b>		<b>222,35</b>	<b>218,85</b>	<b>+3,5</b>	

## Stellenübersicht

### Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

#### II. Tariflich Beschäftigte

Produktbereich / Produktgruppe	Entgeltgruppen TVöD (einschl. S-Gruppen Sozialdienst)													Sondertarif		Summe Stellen	Stellen Vorjahr (Auslastg.)	Veränderung		
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1				amtl. TÄ	amtl. FA
1	2			3			4			5			6	7	8	9	10			
<b>Verwaltungsleitung, Fachbereichsleitungen, Vorzimmer</b>																				
00.01	Verwaltungsleitung						0,05			0,7			0,5					1,38	1,38	
<b>Abteilung 01</b>																				
01.01	Büro des Landrats						0,025			1								1,025		
01.02	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung			1			1			0,475								2,475		
01.03	Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv						1											1		
01.04	Recht																			
01.05	Kommunalaufsicht																			
01.06	Kreistagsbüro																			
01.07	Nahverkehrsplanung ÖPNV			1														1		
Summe Abt. 01																		5,5	4,5	+1
02.01	<b>Gleichstellung</b>																			
08.01	<b>Personalrat</b>																			
<b>Abteilung 14</b>																				
14.01	Rechnungsprüfung																			
<b>Abteilung 31</b>																				
31.01	Zentrale Aufgaben der Polizei																	3	1	+2
<b>Fachbereich 1</b>																				
<b>Abteilung 32</b>																				
32.01	Allgemeine Gefahrenabwehr																	3		
32.02	Rettungsdienst (einschl. Kostenrechnung)																	1,15		
32.03	Feuerschutz, Großschadenslagen																	1,35		
32.04	Ausländerangelegenheiten																	5,5		
Summe Abt. 32																		11	11	
<b>Abteilung 36</b>																				
36.01	Verkehrssicherung																	11,3		
36.02	Zulassungen																	11,2		
36.03	Fahr- und Beförderungserlaubnisse																	5		
Summe Abt. 36																		27,5	29	-1,5
<b>Abteilung 39</b>																				
39.01	Verbraucherschutz																	48,15	11	33
39.02	Veterinärdienst																	4,85		
39.03	Fleisch- u. Geflügelfleischhygiene (Kostenrechnung)																	5		
Summe Abt. 39																		58	58	
<b>Abteilung 63</b>																				
63.01	Bauaufsicht / Denkmalschutz																	8,5		
63.02	Wohnungsförderung																	4		
Summe Abt. 63																		12,5	13	-0,5
<b>Abteilung 70</b>																				
70.01	Betrieblicher Umweltschutz																	5,16		
70.02	Natur- und Bodenschutz																	10,5		
70.03	Gewässerschutz																	6		
70.04	Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)																	0,84		
Summe Abt. 70																		22,5	22	+0,5
<b>Fachbereich 2</b>																				
<b>Abteilung 40</b>																				
40.01	Leistungen der Schulen																	9,2		
40.02	Schülerbezogene Leistungen																			
40.03	Serviceleistungen																	2,85		
40.04	Schulamt																	2		
Summe Abt. 40																		14,05	14,05	
<b>Abteilung 41</b>																				
41.01	Kulturzentren, überörtliche Arbeit																	5,3		
<b>Abteilungen 50.1 und 50.3</b>																				
50.01	Leist. SGB XII, WTG NRW, PIG NRW, BAföG, freiw. Leist.																	4,07		
50.03	Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II																	15,98		
Summe Abt. 50.1 und 50.3																		20,05	20,05	
<b>Abteilung 50.2</b>																				
50.02	Hilfe in besonderen Lebenslagen																	3,75		
<b>Abteilung 51</b>																				
51.01	Familienunterstützende Maßnahmen																	9,68		
51.02	Hilfen in Erziehungsangelegenheiten																	14,1		
51.03	Weitere Unterstützungen/Hilfen, Leist.nach BEEG																	11,34		
Summe Abt. 51																		35,12	35,12	
<b>Abteilung 53</b>																				
53.01	Kommunale Gesundheitskoordination u. -planung																	0,85		
53.02	Gesundheitsförderung/-hilfe																	11,9		
53.03	Gesundheitsschutz / Medizinalaufsicht																	6,28		
53.04	Schwerbehindertenrecht																	4,975		
53.05	Gutachtliche Aufgaben																	2,995		
Summe Abt. 53																		27	28	-1
<b>Zwischensumme</b>																				
																		247,85	249,35	-1,5

## Stellenübersicht

### Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

#### II. Tariflich Beschäftigte

Produktbereich / Produktgruppe	Entgeltgruppen TVöD (einschl. S-Gruppen Sozialdienst)											Sondertarif		Summe Stellen	Stellen Vorjahr (Auslastg.)	Veränderung				
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3				2	1	amtl. TÄ	amtl. FA
1	2			3			4			5			6	7	8	9	10			
<b>Übertrag</b>		8	4,5	3	12	7,75	82,3	13,75		60,55	11,5					11	33	247,85	249,35	-1,5
<b>Fachbereich 3</b>																				
<b>Abteilung 10</b>																				
10.01 Organisation und GPO																				
10.02 Gebäude						1,5		0,55		12,5		1						15,55		
10.03 Zentraler Service								1,95		4,5	0,55							7		
10.04 EDV					1,4	3		1										5,4		
10.05 Kommunikation					0,6						0,95							1,55		
Summe Abt. 10																		29,5	28,5	+1
<b>Abteilung 11</b>																				
11.01 Personalwirtschaft						1	2			1								4	4	
<b>Abteilung 20</b>																				
20.01 Haushalt					0,9	0,5												1,4		
20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung					0,03	0,5	1			2,85								3,88		
20.03 Vollstreckung u. Zentrale Forderungsabwicklung					0,04			1		2,15								3,19		
20.04 Finanzberichte und Finanzcontrolling					0,02													0,02		
20.05 Liegenschaftsverwaltung					0,01													0,01		
Summe Abt. 20																		8,5	9,5	-1
<b>Abteilungen 62.1 und 62.2</b>																				
62.01 Vermessungen					1	1		3,85	1	3								9,85		
62.02 Liegenschaftskataster					2,3	4,1	1	10,23	1	1								19,63		
62.03 Grundstücksbewertung					1		1	1,12	2									5,12		
62.04 Geoinformation					0,7	0,9		0,8										2,4		
Summe Abt. 62.1 und 62.2																		37	37	
<b>Abteilung 66</b>																				
66.01 Verkehrsflächen					0,9	0,5	0,8	0,6		0,8								3,6		
66.02 Straßenunterhaltung					0,1	0,5	1,2	1,4	1	23,2								27,4		
Summe Abt. 66																		31	31	
<b>Summe</b>		8	4,5	9	21	17,25	102,8	24,25	1	111,55	13	1	0,5			11	33	357,85	359,35	-1,5

## Stellenübersicht

### Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

#### I. Beamte in der Probezeit

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Beamtinnen / Beamten 2013	Zahl der Beamtinnen / Beamten 2012	Zahl der Beamtinnen / Beamten am 30.06.2012	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Rätinnen / Räte	A 13	1	1	1	
Oberinspektorinnen/ Oberinspektoren	A 10	4	2	2	
Inspektorinnen / Inspektoren	A 9	7	4	3	
Brandmeister / Brandmeisterin	A 7		1	1	
Sekretärinnen / Sekretäre	A 6	1			
Summe		13	8	7	

## Stellenübersicht

### Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

#### II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2013	beschäftigt am 01.10.2012
1	2	3	4
Anwärter/innen geh. technischer Dienst	Anwärterbezüge	4	3
Inspektoranwärter/innen	Anwärterbezüge	10	9
Sekretäranwärter/innen	Anwärterbezüge	2	2
Auszubildende für den Beruf des/der - Verwaltungsfachangestellten/ Fachangestellten Coesfelder Modell	Ausbildungsvergütung	14	17
- Straßenwärters/-wärterin	Ausbildungsvergütung	1	1
- Fachinformatikers/-informatikerin	Ausbildungsvergütung	1	1
- Vermessungstechnikers/-technikerin	Ausbildungsvergütung	1	1
- Geomatikers/Geomatikerin	Ausbildungsvergütung	1	1
- Straßenbauers/-bauerin	Ausbildungsvergütung		
- Bauzeichners/-zeichnerin	Ausbildungsvergütung		
Praktikanten/Praktikantinnen im Sozialdienst	Praktikantenentgelt	2	
<b>Summe</b>		<b>36</b>	<b>35</b>

## Leerstellen (Planstellen/Stellen ohne Aufwand)

### a) Übersicht

Personengruppe	Planstellen/Stellen		Tatsächlich besetzt am 30.06.2012
	2013	2012	
Beamte	25	25	8
Tariflich Beschäftigte	40	40	10
Summe	65	65	18

### b) Ermächtigung

Auf Planstellen/Stellen ohne Aufwand (Leerstellen) können Beschäftigte geführt werden, wenn und sobald sie langfristig vom Dienst freigestellt sind und keine Bezüge mehr erhalten. Sobald die Freistellung beendet ist, sind die Beschäftigten auf freien oder freigewordenen Planstellen/Stellen (mit Aufwand) zu führen. Für den Fall, dass bei Beendigung der Freistellung keine entsprechende Planstelle/Stelle zur Verfügung steht, wird der Landrat hiermit ermächtigt, Beschäftigte vorübergehend auf Leerstellen weiter zu führen, und zwar so lange, bis eine entsprechende Planstelle/Stelle zur Verfügung steht. Die hiernach in Anspruch genommene Leerstelle gilt für die Dauer der vorübergehenden Besetzung als eingerichtete Planstelle/Stelle mit Bezügeaufwand; die Bewertung entspricht der von dem Beschäftigten erreichten Gruppe.

Bei der Freistellung im Rahmen der Altersteilzeit und bei Personalgestellung bzw. langfristiger Abordnung gegen Erstattung des vollen Aufwandes kann entsprechend verfahren werden.

## **Anlage 2**

### **Bilanz des Vorvorjahres**

## Aktiva

Position	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2011 €	Bilanzwert zum 31.12.2010 €
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>265.278.778,69</b>	<b>261.327.905,13</b>
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>932.601,91</b>	<b>819.648,44</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>228.953.282,26</b>	<b>228.926.450,69</b>
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.148.072,13	2.148.072,13
1.2.1.1	Grünflächen	321.752,00	321.752,00
1.2.1.2	Ackerland	422.293,13	422.293,13
1.2.1.3	Wald, Forsten	102.820,00	102.820,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.301.207,00	1.301.207,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	47.550.990,43	48.560.618,46
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00
1.2.2.2	Schulen	30.757.967,33	31.311.870,45
1.2.2.3	Wohnbauten	526.208,13	537.410,60
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	16.266.814,97	16.711.337,41
1.2.3	Infrastrukturvermögen	163.553.863,20	164.293.130,19
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	21.250.038,23	21.171.161,68
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	6.900.984,81	7.368.069,76
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	78.545,45	82.909,00
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	135.324.294,71	135.670.989,75
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.774.766,29	3.895.901,98
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	901.556,00	901.256,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.024.277,19	3.378.615,55
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.682.649,80	4.620.756,92
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.317.107,22	1.128.099,46
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>35.392.894,52</b>	<b>31.581.806,00</b>
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	916.079,55	891.079,55
1.3.2	Beteiligungen	2.351.979,84	130.896,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	28.813.987,78	27.093.688,78
1.3.5	Ausleihungen	3.310.847,35	3.466.141,67
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	2.588.371,21	762.286,69
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3	an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	722.476,14	2.703.854,98
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>37.107.217,70</b>	<b>40.111.362,18</b>
<b>2.1</b>	<b>Vorräte</b>	<b>208.934,30</b>	<b>194.824,30</b>
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	208.934,30	194.824,30
2.1.2	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
<b>2.2</b>	<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>17.010.615,86</b>	<b>16.726.823,36</b>
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Forderungen aus Transferleistungen	14.885.155,07	15.855.816,65
2.2.1.1	Gebühren	4.909.819,08	3.494.433,15
2.2.1.2	Beiträge	0,00	0,00
2.2.1.3	Steuern	0,00	2.007,63
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	4.944.249,85	4.320.633,72
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	5.031.086,14	8.038.742,15
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	1.958.285,70	676.941,40
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	221.039,67	147.401,15
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	1.636.988,01	202.983,62
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	100.258,02	326.556,63
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	167.175,09	194.065,31
<b>2.3</b>	<b>Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.4</b>	<b>Liquide Mittel</b>	<b>19.887.667,54</b>	<b>23.189.714,52</b>
<b>3.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>22.471.389,87</b>	<b>21.028.122,51</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>324.857.386,26</b>	<b>322.467.389,82</b>

Passiva

Position	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2011 €	Bilanzwert zum 31.12.2010 €
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>10.609.332,38</b>	<b>10.036.317,70</b>
1.1	Allgemeine Rücklage	7.860.270,70	7.050.920,21
	davon Deckungsrücklage	0,00	0,00
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	2.176.047,00	1.685.601,72
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	573.014,68	1.299.795,77
<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>144.604.263,72</b>	<b>135.650.400,70</b>
2.1	für Zuwendungen	137.449.421,64	134.439.397,21
2.2	für Beiträge	0,00	0,00
2.3	für den Gebührenaussgleich	2.065.718,08	1.211.003,49
2.4	Sonstige Sonderposten	5.089.124,00	0,00
<b>3.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>127.010.820,09</b>	<b>129.393.800,50</b>
3.1	Pensionsrückstellungen	91.142.591,00	92.912.416,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	26.268.638,34	26.781.302,17
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	1.101.069,16	1.314.941,67
3.4	Sonstige Rückstellungen	8.498.521,59	8.385.140,66
<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>42.596.314,28</b>	<b>47.319.742,31</b>
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	28.500.375,08	30.293.883,63
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	28.500.375,08	30.293.883,63
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	957.143,88	1.169.470,14
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.224.488,27	2.863.326,39
4.7	Erhaltene Anzahlungen	4.614.459,90	3.200.654,38
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	4.299.847,15	9.792.407,77
<b>5.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>36.655,79</b>	<b>67.128,61</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>324.857.386,26</b>	<b>322.467.389,82</b>

### Anlage 3

#### Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltplan des Jahres: 2013	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2014	2015	2016	2017
	€	€	€	€
1	3	4	5	6
<b>Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2013</b>				
Investive energetische Sanierung Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg Lüdinghausen	500.000	350.000		
Investive energetische Sanierung Pictorius-Berufskolleg	1.500.000	400.000		
Deckenerneuerungen und nicht geförderte Straßenbaumaßnahmen (Produktgruppe 66.01)	400.000	0	0	0
<b>Summe Verpflichtungsermächtigungen 2013</b>	<b>2.400.000</b>	<b>750.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0

## Anlage 4

### Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder

#### Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, Kreistagsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss 2011 €
		2013 €	2012 €	
1	CDU-Kreistagsfraktion	19.200	19.200	19.200
2	SPD-Kreistagsfraktion	9.600	9.600	9.600
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion	6.000	6.000	6.000
4	FDP-Kreistagsfraktion	5.400	5.400	5.400
5	UWG-Kreistagsfraktion (bis 24.06.2010 VWG)	3.600	3.600	3.600
6	DIE LINKE			
7	Gruppe			
8	Kreistagsmitglied			

**Erläuterungen:**

Den Kreistagsfraktionen wird ab dem 01.01.2010 zur Deckung der Aufwendungen für die Geschäftsführung folgender monatlicher Zuschuss gewährt:

- a) ein Grundbetrag in Höhe von 200,00 € je Kreistagsfraktion
- b) ein Betrag in Höhe von 50,00 € je Kreistagsmitglied.

#### Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Kreistagsmitglied:				
Zweckbestimmung		Geldwert		
		2013 €	2012 €	mehr (+) weniger (-) €
1	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit			
1.1	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)			
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen			
2	Bereitstellung von Fahrzeugen			
3	Bereitstellung von Räumen			
3.1	für die Fraktionsgeschäftsstelle			
3.2	dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen			
4	Bereitstellung einer Büroausstattung			
4.1	Büromöbel und -maschinen			
4.2	sonstiges Büromaterial			
5	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
5.1				
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften			
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen			
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage			
6	Sonstiges			

**Erläuterungen:**

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Kreistagsmitglieder in Form von geldwerten Leistungen werden nicht gewährt.

## Anlage 5

### Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres
	31.12.2011 TEUR	01.01.2013 TEUR	31.12.2013 TEUR
	1	2	3
<b>1. Anleihen</b>			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	28.500 *1)	26.325	24.283
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.5 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 von Kreditinstituten	28.500	26.325	24.283
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	25.307	23.346	21.518
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	3.193	2.979	2.765
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>			
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *2)</b>	957	1.177	1.398
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen *2)</b>	4.225	3.777	3.330
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten *2)</b>	4.300	3.433	2.565
<b>8. Erhaltene Anzahlungen *2)</b>	4.614	3.874	3.134
<b>9. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	42.596	38.586	34.710
<b>Nachrichtlich anzugeben:</b>			
<b>Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:</b>			
<b>Bürgschaften</b>	7.353	7.017	6.679

\*1) Inkl. 209 T€ für Zinsaufwendungen wegen einer periodengerechten Zuordnung.

\*2) Hinweis zu den Spalten 2 und 3: Die ausgewiesenen Werte beruhen auf Prognoseberechnungen bzw. Schätzwerte.

## Anlage 6

### Darstellung über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals gem. § 1 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO NRW

Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW	Bilanzwert 31.12.2011 €	Planwert 31.12.2012 €	Planwert 2013 (31.12.) €	Planwert 2014 (31.12.) €	Planwert 2015 (31.12.) €	Planwert 2016 (31.12.) €
Allgemeine Rücklage	7.860.270,70	8.433.285	8.433.285	8.433.285	8.433.285	8.433.285
Sonderrücklagen	0	0	0	0	0	0
Ausgleichsrücklage *)	2.176.047	2.176.047	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	573.014,68	-2.176.047	0	0	0	0

\*) Jahresüberschüsse aus dem Jahr 2011 werden nach altem Recht in die Allgemeine Rücklage überführt; zum Haushaltsjahr 2013 kann die Ausgleichsrücklage auf Basis des 1. NKFWG mit den in der Allgemeinen Rücklage überführten Jahresüberschüssen aus Vorjahren bis zur gesetzlichen Grenze (nämlich 1/3 des Eigenkapitals) aufgestockt werden - dieses darf erst im Jahresabschluss 2012 geschehen

## **Anlage 7**

### **Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen**

Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH (WBC)

Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)

Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien GmbH (GFC)

Nach § 1 Abs. 2 Nr. 8 GemHVO NRW ist dem Haushaltsplan eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, beizufügen. Nachstehend sind die Unternehmen dargestellt, an denen der Kreis Coesfeld mit mehr als 50 % beteiligt ist.

## Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH - WBC (Beteiligungsquote Kreis Coesfeld von 100 %)

### Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011

#### Gegenstand des Unternehmens

Die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH wurde am 20.12.1996 gegründet und hat nunmehr ihr **16. Geschäftsjahr** abgeschlossen. Alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Coesfeld. Das Stammkapital beläuft sich auf 275.000 €.

Im seinerzeit geschlossenen und zwischenzeitig neugefassten Gesellschaftsvertrag wurde als Unternehmensgegenstand der Schwerpunkt auf die Abfallwirtschaft, die Bewirtschaftung, Stilllegung und Nachsorge von Abfallentsorgungsanlagen gelegt. Ergänzt wurde das Betätigungsfeld um betriebswirtschaftliche Tätigkeiten und Aufgaben aus dem Bereich der Altlastensanierung und der Natur- und Landschaftspflege. Die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH hat sich die Entwicklung sinnvoller Strategien zur Abfallverwertung und –entsorgung sowie deren ökologische und ökonomische Umsetzung zum Ziel gesetzt.

Bei den vorgenannten Betätigungsfeldern der WBC handelt es sich um Aufgaben, die entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und Genehmigungen vom Kreis Coesfeld zu erbringen sind. Der Kreis Coesfeld bedient sich der WBC für die Umsetzung seiner Verpflichtungen als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger im Bereich der Altlastensanierung und der Organisation des Flächenpoolmanagements im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag festgelegten Umfangs.

Die Betätigung der WBC dient somit überwiegend der Erfüllung des öffentlichen Zwecks für den Kreis Coesfeld als alleinigem Gesellschafter.

#### Geschäftsverlauf 2011

Die Umsetzung der Verwertung und Beseitigung von Abfällen aus Haushaltungen erfolgt entsprechend den im **Abfallwirtschaftskonzept** festgelegten abfallwirtschaftlichen Maßnahmen.

Die gesetzlich vorrangig anzustrebende und gegenüber der Beseitigung kostengünstigere **Abfallverwertung** konnte im Kreis Coesfeld auch in 2011 weiter umgesetzt werden. Auf die Haushalte des Kreisgebietes bezogen wurde eine Verwertungsquote von 76,9 % erreicht. Der deutlich überwiegende Anteil der anfallenden Abfälle aus Haushalten wird somit im Kreis Coesfeld verwertet (ca. 377 kg je Einwohner und Jahr). Beseitigt werden mussten ca. 115 kg Restabfall je Einwohner und Jahr.

Landesweit nimmt der Kreis Coesfeld nach wie vor im Bereich der Verwertung einen Spitzenplatz ein. Deutlich vorne liegt der Kreis Coesfeld bei der Bioabfall- und Altholzsammlung. Einen der guten letzten Plätze hält der Kreis Coesfeld bei den Restabfallmengen.

Für die Verwertung von Altpapier, E-Schrott und Altmetall konnten auch in 2011 erhebliche Erlöse erzielt werden. Zum Jahresende stellte sich die Marktlage für Altpapiererlöse zwar rückläufig dar, dennoch konnten in 2011 allein in diesem Bereich Erlöse von ca. 1.359 T€ erzielt werden. Die E-Schrottverwertung hat sich in 2011 insoweit positiv entwickelt, dass nunmehr auch für Kühlgeräte Erlöse gezahlt werden.

Die zukünftige **Verwertung und Nutzung von Bioabfällen** aus Haushalten wurde in 2011 diskutiert und konkretisiert.

Rohbiogas aus Bioabfällen soll zukünftig zwecks Einspeisung in das Erdgasnetz aufbereitet werden. Die Genehmigungsunterlagen für eine **Rohbiogasaufbereitungsanlage** wurden bei der Aufsichtsbehörde eingereicht. Mit Abschluss der grundlegenden Planungen geht die weitere Abwicklung und Umsetzung der Rohbiogasaufbereitung auf die in 2011 neu gegründete „**Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien - GFC** –“, über.

Seit Anfang 2003 gehen die **Rest- und Sperrmüllabfälle aus Haushaltungen** den Weg in die thermische Beseitigung. Es wird der bereits 1997 abgeschlossene Entsorgungsvertrag erfüllt. In 2011 reichte das vertraglich vereinbarte Kontingent zur thermischen Beseitigung für die Restabfälle aus Haushaltungen aus.

Mit dem Einstieg in die thermische Beseitigung der Restabfälle aus Haushaltungen wurde auf der **Deponie Coesfeld-Höven** kein Abfall mehr abgelagert. Der zwischenzeitlich vollständig abgedeckte und eingegrünte Deponiekörper wird nunmehr seinen Abbauprozessen überlassen.

Das dabei entstehende Deponiegas und Sickerwasser wird erfasst und verwertet bzw. entsorgt. Für die **Deponiegasnutzung und -verwertung** und **Sickerwasseraufbereitung** ist die WBC seit der Verschmelzung mit der Deponiebewirtschaftungsgesellschaft Coesfeld GmbH (DBG) in 2009 zuständig.

In der für eine Jahresmenge von 73.000 m<sup>3</sup> Sickerwasser ausgelegten **Sickerwasseraufbereitungsanlage** wurden in 2011 55.958 m<sup>3</sup> aufbereitet und in die Kläranlage des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld abgeleitet. Im Jahr zuvor war die Behandlung von 77.906 m<sup>3</sup> erforderlich. Fremdsickerwässer wurden in 2011 nicht angenommen. Die Abfuhr von Sickerwasserübermengen war in 2011 nicht erforderlich.

Alle geforderten Ablaufparameter für das Einleiten von Abwässern in die kommunale Kläranlage des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld wurden eingehalten.

Der **Gesamtdeponiegasanfall** bezogen auf einen normierten Methangasanteil von 43 % belief sich in 2011 auf 666.569 Nm<sup>3</sup>. Hiervon wurden rd. 3.484 Nm<sup>3</sup> über die Fackel verbrannt. Bezogen auf den gesamten Deponiegasanfall bedeutet dieses einen Anteil von 0,52 %. Die Gasproduktion und die Abbauprozesse im Deponiekörper sind offensichtlich weiter rückläufig.

Dementsprechend ist auch die erzeugte und eingespeiste Energiemenge rückläufig. Erzeugt wurden 1.011.093 kWh Strom, wovon 264.113 kWh für den Eigenverbrauch der Sickerwasseranlage genutzt wurden. Der Fremdstrombedarf aufgrund von Stillstandzeiten lag bei 65.655 kWh.

Maßnahmen zur **Optimierung der Abbauprozesse im Deponiekörper** wurden in 2011 in Teilbereichen der Deponie umgesetzt. Angestrebt wird die Verbesserung und Beschleunigung der Abbauprozesse vor Aufbringung der Oberflächenabdichtung zwecks Vermeidung von späteren Setzungsproblemen und die Steigerung der Gasentwicklung und Stromproduktion. Zu diesem Zweck wird seit Ende 2011 Sickerwasser in den Deponiekörper zurückgeführt.

Auch die **produzierte Wärme** ist entsprechend dem rückläufigen Deponiegasanfall gesunken. Von der insgesamt in 2011 produzierten Wärmemenge in Höhe von 998.088 kWh konnten im Geschäftsjahr 334.400 kWh für die Erwärmung des Rohsickerwassers genutzt werden. Die **eigengenutzte Wärmemenge** sank gegenüber dem Vorjahr um 5 %. Dieses liegt nicht zuletzt auch an den milden Wintermonaten Ende 2011. Die verbleibenden 663.688 kWh Wärme mussten aufgrund fehlender Abnehmer über technische Kühleinrichtungen an die Atmosphäre abgegeben werden (im Vorjahr waren es 716.570 kWh).

Im technischen Bereich der Deponien entstanden Aufwendungen für **Reparaturen und Instandhaltungen** wie auch im Rahmen der **Überwachung und Kontrolle** der vorhandenen Leitungs- und Erfassungssysteme.

Auf der **Bodendeponie Coesfeld-Flamschen** erfolgte in 2011 die Fertigstellung der Oberflächenabdichtung und Rekultivierungsschicht entsprechend der Plangenehmigung. Dieser Deponiestandort ging somit in 2011 von der Stilllegungsphase in die Nachsorgephase über.

Zur Folgenutzung des Geländes wurde eine **Photovoltaikanlage** errichtet. Mit einer Nennleistung von 1,08 MWp ging die Anlage zum 30.06.2011 ans Netz. Mit dieser Photovoltaikanlage konnten 519.660 kWh Energie eingespeist und somit 363.762 kg CO<sub>2</sub> eingespart werden. Die in die Anlage gesetzten Erwartungen wurden in 2011 gänzlich erfüllt.

Unter Hinzurechnung der Leistung der Photovoltaikanlage auf dem Gebäude der Sickerwasserbehandlungsanlage am Standort der Deponie Coesfeld-Höven ergibt sich insgesamt eine **Energieeinspeisung von 537.702 kWh** und somit **CO<sub>2</sub> Einsparung von 376.391 kg**.

**Ingenieurleistungen im Bereich der Altlastensanierung** wurden wie in den Vorjahren ebenfalls in 2011 erbracht. Es erfolgte die Fortführung der Sanierung der Altlasten „Kiffmeyer u. Fedder“ und den Altstandort „Holleman“ in Coesfeld. Für die Altablagerung Ottmarsbocholt wurde die Unterhaltung und Pflege übernommen.

Im Zusammenhang mit dem übertragenen **Flächenpoolmanagement** für den Kreis Coesfeld erfolgte in 2011 die erforderliche Planung und Herstellung der ökologischen Aufwertung von bereits erworbenen Flächen. Durch den Vergleich der Wertigkeit der Fläche vor und nach der Aufwertung ergaben sich **Ökopunkte**, die gehandelt wurden. Potentielle Ökopunkteerwerber sind Investoren, die im Rahmen von Baumaßnahmen Eingriffe in Natur und Landschaft ausgleichen müssen. Auch in 2011 wurden Ökopunkte veräußert und neue Flächen, hier insbesondere eine größere Waldfläche, erworben.

Das **betriebseigene Gebäude** wurde in 2011 weitestgehend genutzt bzw. vermietet. Neben den eigenen Büroräumen sind die übrigen Räumlichkeiten an insgesamt 6 Mietparteien vermietet. Die Büroräume im Anbauteil blieben in der zweiten Jahreshälfte weitestgehend ungenutzt. Eine Neuvermietung an die Berufsschule des Kreises Coesfeld erfolgte zum Jahresende 2011.

Die **Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge** lagen mit ca. 10.372 T-Euro in 2011 um ca. 2.242 T-Euro über den Umsatzerlösen in 2010. Die Umsatzerlöse setzen sich mit ca. 8.092 T-Euro aus Entgeltzahlungen des Kreises Coesfeld (6.437 T-Euro in 2010), ca. 388 T-Euro Rekultivierungsrücklage und Umsatzerlöse der Deponien (135 T-Euro in 2010), ca. 1.784 T-Euro sonstigen Erlösen (1.462 T-Euro in 2010) und ca. 109 T-Euro sonstigen betrieblichen Erträgen (96 T-Euro in 2010) zusammen.

Die vereinbarten Erlöse für die Verwertung von Altpapier, Altmetall und E-Schrott führten in 2011 zu Erlöszahlungen an den Kreis Coesfeld, die direkt ausgezahlt wurden. Hierdurch begründen sich im Wesentlichen die Veränderungen der Umsatzerlöszahlen.

Die **Aufwendungen** sind maßgeblich durch die Erlösauszahlungen im Bereich der Abfallverwertung gegenüber dem Vorjahr um ca. 2.148 T-Euro gestiegen.

Unter Berücksichtigung aller Aufwendungen und Erträge ergibt sich nach Abzug der Steuerlasten u. a. auch aus Vorjahren als Ergebnis der Betriebsprüfung durch das Finanzamt ein Jahresüberschuss von ca. 10 T-Euro.

Größere **Investitionen** erfolgten im Geschäftsjahr 2011 im Zusammenhang mit der Errichtung der Photovoltaikanlage auf der Bodendeponie Coesfeld-Flamschen. Hier wurden ca. 2.100 T€ investiert.

Die langfristig laufenden **Darlehen** beim Gesellschafter wurden regelmäßig bedient. Hierbei handelt es sich um Darlehensverträge in ursprünglicher Höhe von 350 T€, 145 T€ und 300 T€, sowie das Neudarlehen der Photovoltaikanlage mit 1.900 T€.

Im Geschäftsjahr 2011 wurden die anfallenden finanziellen Verpflichtungen stets – in der Regel unter Erwirtschaftung von Skontoerträgen – durch schnelle Zahlung erfüllt.

Entsprechend den Forderungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich wird fortlaufend an einem **Risikomanagementsystem** gearbeitet. Hierdurch sollen einzelne Risiken erkannt und nach Wahrscheinlichkeit und Schadenshöhe bewertet sowie Möglichkeiten der Risikovermeidung aufgezeigt werden.

Risiken mit voraussichtlich erhöhtem Kostenaufwand können sich schwerpunktmäßig durch technische Störungen, Auflagen seitens der Genehmigungsbehörden bzw. geänderter Rechtsgrundlagen ergeben, aber auch durch Schwankungen am Wertstoffmarkt im Zusammenhang mit der allgemeinen Wirtschaftslage.

Ein weitreichendes **Kontrollsystem** der technischen Einrichtungen dient der frühzeitigen Schadenserkenkung und Schadensminimierung.

Umfangreiche **Jahresberichte zum Deponiebetrieb** und den Standorten mit entsprechenden Auswertungen vermitteln einen Überblick über den Zustand der Anlagen und die Auswirkungen nach außen. Diese Jahresberichte werden den Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden auch für 2011 vorgelegt.

Interne Anweisungen und Kontrollen regeln den ordnungsgemäßen Umgang mit Unternehmensdaten.

Die zeitnahe und umfassende Information des Aufsichtsrates und die Kontrolle durch den Aufsichtsrat konnten in 2011 durch regelmäßige Sitzungen gewährleistet werden.

## **Ausblick**

Mit Blick auf die gesetzliche Vorrangstellung und die **kostengünstigere Abfallverwertung** gegenüber der Entsorgung sollte auch zukünftig die Abfallverwertung weitergehend forciert und durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden.

Auch in 2012 werden die Leistungen im Zusammenhang mit der Abfallverwertung im Wettbewerb ermittelt.

Der Wertstoffmarkt hat sich im Laufe des zurückliegenden Jahres nach der Wirtschaftskrise erholt. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Alle erzielten Wertstoff Erlöse werden ab 2012 direkt und entsprechend der jeweils vor Ort erfassten Wertstoffmenge an die jeweilige Stadt bzw. Gemeinde ausgezahlt.

Die zukünftige **Bioabfallverwertung** wird auch in 2012 über die Kompostierungsanlage in Coesfeld-Höven erfolgen. Zur optimalen Verwertung wird der Kompostierung im Laufe des Jahres 2012 durch das Verwertungsunternehmen eine Vergärungsanlage vorgeschaltet.

Insgesamt ist ein Anstieg der **Abfallentsorgungskosten** zu erwarten, da die steigenden Energiekosten auch die Entsorgungskosten belasten werden.

Auf der **Deponie Coesfeld-Höven** ist auch in 2012 mit Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten zu rechnen.

Die Ende 2011 begonnene **Sickerwasserrückführung** in den Deponiekörper wird in 2012 fortgesetzt. Es wird davon ausgegangen, dass sich im Laufe des Jahres 2012 Auswirkungen auf die Abbauprozesse im Deponiekörper zeigen werden. Die Optimierung der Deponiegas- und Sickerwassermengen wird weiterhin angestrebt.

Aufgrund der nur noch geringen Auslastung des **Deponiegas-Blockheizkraftwerkes** wird eine Umnutzung der vorhandenen Motoren angestrebt. Ein auf die geringeren Deponiegasmengen

besser ausgelegtes Blockheizkraftwerk soll zeitgleich im vorhandenen Gebäude neu errichtet werden. Diese Umrüstung ist noch in 2012 vorgesehen.

Unterhaltungsaufwendungen sind in 2012 in vergleichbarer Größenordnung wie 2011 zu erwarten. Bezüglich der Reparaturaufwendungen ist in den nächsten Jahren durchaus von einem Anstieg auszugehen, da das unvorhersehbare Verhalten des Deponiekörpers auch unvorhersehbare Aufwendungen mit sich bringen kann. Vor allem das Sickerwasserableitungssystem lässt noch einige aufwendige Sanierungsmaßnahmen erwarten.

Auf der **Bodendeponie Coesfeld-Flamschen** werden die erforderlichen Kontrollen und Unterhaltungsmaßnahmen entsprechend den Vorgaben im Zusammenhang mit der Nachsorgephase durchgeführt.

Die auf diesem Gelände errichtete **Photovoltaikanlage** wird in Abhängigkeit von der Sonnenscheindauer Energie liefern und CO<sub>2</sub> einsparen.

Die für beide Deponien entsprechend den Genehmigungen erforderlichen, sehr umfangreichen **Kontroll- und Wartungsprogramme und die umfangreichen Berichtspflichten** sind in vollem Umfang auch in den nächsten Jahren beizubehalten.

Seitens der Aufsichtsbehörden sind auch zukünftig weitergehende Anforderungen an die technische Ausgestaltung der Deponiestandorte zu erwarten, so dass diesbezügliche Kalkulationen nur bedingt möglich sind. Zusätzliche **Forderungen der Aufsichtsbehörden an die Berichts-, Kontroll- und Überwachungspflichten** für die nicht mehr in Betrieb befindliche Deponie für Siedlungsabfälle wie auch die Bodendeponie können zu weiteren noch festzulegenden Kosten führen.

**Ingenieurleistungen im Aufgabenbereich der Altlastensanierung** werden sich auch in 2012 im Wesentlichen auf die bereits laufenden Projekte beziehen.

In 2012 werden auch weiterhin Leistungen im Zusammenhang mit dem **Flächenpoolmanagement im Kreis Coesfeld** übernommen. Es ist die Umsetzung von Aufwertungsmaßnahmen beabsichtigt. Der Ökopunkteverkauf wird weiter forciert. Der Erwerb potentiell geeigneter Flächen wird angestrebt.

**Risiken** und damit einhergehende zusätzliche unerwartete Kosten **im Zusammenhang mit den Deponiestandorten** können, bedingt durch technische Störungen und weitergehende Auflagen, eintreten.

Bereits durchgeführte und zukünftige Baumaßnahmen, die im Rahmen des Abschlusses der Deponien nach dem Stand der Technik umgesetzt werden, bringen weitere technische Sicherheit.

## **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft nimmt auf Basis der mit dem Kreis Coesfeld geschlossenen Verträge und durch weitgehende Abstimmungen die Aufgaben, wie im Zusammenhang mit dem Unternehmensgegenstand beschrieben, wahr. Hierbei handelt es sich um Aufgaben, die entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und Genehmigungen vom Kreis Coesfeld zu erbringen sind.

Der Kreis Coesfeld als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger hat die in seinem Gebiet anfallenden und überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen nach Maßgabe des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes, des Landesabfallgesetzes sowie nach weiteren Verordnungen und Richtlinien zu verwerten und zu beseitigen. Zur Umsetzung dieser Verpflichtung bedient sich der Kreis Coesfeld der Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH. Neben der Erarbeitung und Abwicklung der Verwertungs- und Entsorgungsverträge hat die Gesellschaft auch den Betrieb, die Stilllegung und Nachsorge der kreiseigenen Entsorgungsanlagen sicherzustellen.

Des Weiteren übernimmt die Gesellschaft Ingenieurleistungen für den Kreis Coesfeld, für die dieser nach dem Bundesbodenschutzgesetz und Wasserhaushaltsgesetz verpflichtet ist.

Im Rahmen von naturschutzrechtlichen Belangen übernimmt die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH die Organisation des Flächenpoolmanagements für den Kreis Coesfeld.

**Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung  
der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH - wfc**  
(Beteiligungsquote Kreis Coesfeld von 66 %)

### **Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH wurde im Jahr 1991 gegründet. Die letzte Änderung des Gesellschaftsvertrages fand mit der Aufnahme der VR-Bank Westmünsterland eG im Jahr 2007 statt. Gesellschafter sind neben dem Kreis Coesfeld, die Sparkasse Westmünsterland, die VR-Bank Westmünsterland eG sowie die Städte und Gemeinden des Kreises Coesfeld. Das Stammkapital beläuft sich auf insgesamt 104.000,00 Euro. Auf den Kreis Coesfeld entfällt hiervon ein Anteil in Höhe von 68.450,00 Euro (66 %). Die Gesellschaft hatte im Jahr 2011 acht Mitarbeiter.

Gegenstand der wfc GmbH ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Kreises sowie seiner Städte und Gemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens. Wesentliche Handlungsfelder sind Gründungsberatung, Unterstützung bestehender Unternehmen, Standortmarketing und Unternehmensakquisition sowie Standortentwicklung. Die wfc GmbH dient nicht Erwerbszwecken und erstrebt keinen Gewinn, sondern verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele.

Aufgabe der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche und strukturelle Entwicklung im Kreis Coesfeld zu unterstützen. Die wfc GmbH ist insofern ein zentrales Instrument der kommunalen Daseinsvorsorge auf dem Gebiet der wirtschaftlichen Entwicklung. Diese öffentliche Zwecksetzung wurde uneingeschränkt eingehalten (gem. Jahresabschluss u. Lagebericht 2011, W+N GmbH). durch die Beratung vor allem von kleinen und mittleren Unternehmen, von Existenzgründern und Ansiedlungsinteressenten sowie durch Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur wird auf eine Fortentwicklung der Wirtschaftskraft und auf die Sicherung von Arbeitsplätzen im Kreis Coesfeld hingearbeitet.

Zur Erreichung des Geschäftszweckes war die wfc am 31.12.2011 an zwei Institutionen beteiligt. So ist die wfc Gesellschafterin der „Gründungsforum Stadt Lüdinghausen/Kreis Coesfeld GmbH i.L.“ sowie Mitglied des „Forum Existenzgründer Dülmen e. V.“. Für die erstgenannte Gesellschaft wurde in 2011 der Liquidationsbeschluss gefasst. Weiter war die wfc GmbH an der „Gründungsforum Kreis und Stadt Coesfeld GmbH“ beteiligt. Diese Gesellschaft wurde im Berichtsjahr liquidiert.

Die Gesellschaft finanziert sich über Gesellschaftszuschüsse und Drittmittel.

### **Aktivitäten in 2011**

Die wfc GmbH entwickelte im Jahr 2011 vor allem Aktivitäten in den Bereichen „Gründung“, „Förderung“, „Innovation“, „Beruf und Familie“ sowie „Breitband“ und führte zusätzlich verschiedene Veranstaltungen durch.

#### Gründung

Den hohen Standard der Beratungsarbeit im Bereich der Existenzgründung hat die wfc GmbH im Berichtsjahr erneut nachgewiesen und ist vom Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen als STARTERCENTER NRW rezertifiziert worden. Erfolgreich fortgesetzt hat die wfc auch das mehrstufige Beratungssystem mit Informationsveranstaltungen, Intensivberatung, BPW-Einzelberatung und dem Gründercoaching. Im vergangenen Jahr haben 180 Teilnehmer die sechs grundlegenden Veranstaltungen für den Einstieg ins Thema Selbstständigkeit genutzt. Die Vorjahreszahl betrug 220. Einen Anstieg verzeichneten die Intensivberatungen: Die Gründungsexperten führten 217 Gespräche. Ein numerischer Rückgang ist bei den Beratungen im Rahmen der Gründerzirkel zu beobachten: Hatte die wfc in 2010 noch 47 Teilnehmer begleitet, so waren es in 2011

nur 22. Dabei erzielten Gründer und wfc erneut ein beachtliches Ergebnis: Laut Bewilligungsbehörde verbucht die wfc im gesamten Bundesland Nordrhein-Westfalen die meisten bewilligten und abgerechneten Förderanträge. Im Beratungsprogramm Wirtschaft (BPW) hat die wfc 18 Einzelberatungen gefördert. Noch stärker als im Vorjahr war die wfc im Gründercoaching tätig: Die Zahl der Beratungen stieg um 10 auf 56. Mit einer neuen Variante hat die wfc im April 2011 ihr Portfolio als STARTERCENTER NRW abgerundet: In Kooperation mit Alt hilft Jung e.V. und im Auftrag des Kreises Coesfeld bietet sie für Gründungen aus dem SGB II ein Seniorcoaching an. Somit schließt sie zugleich eine Beratungslücke in der Nachgründungsphase. Am Seniorcoaching nahmen 41 Personen teil.

Um die Frage, ob die Gründungen im Kreis Coesfeld nachhaltig erfolgreich sind, stichhaltig zu beantworten, hat die wfc im vergangenen Jahr im Rahmen von zwei Studien mehr als 220 Personen befragt. Die guten Ergebnisse belegen, wie wichtig eine intensive fachliche Begleitung in der Vorgründungsphase ist. Demnach sind 80 Prozent der jungen Unternehmen im Kreis Coesfeld, die in den Jahren 2006 bis 2009 an den Start gegangen waren, mehr als anderthalb Jahre nach ihrer Gründung erfolgreich am Markt aktiv. 85 Prozent der Befragten werten die wirtschaftliche Tragfähigkeit ihrer Firma als zufriedenstellend oder sehen eine gute Entwicklung. Die Ergebnisse der Evaluation zeigen auch deutlich die positiven Auswirkungen der Gründungen auf den Arbeitsmarkt der Region. So beträgt unter den Jungunternehmern, die länger als anderthalb Jahre am Markt sind, der Anteil an Arbeitgebern 45 Prozent. Mit ihrer Studie hat die wfc auch ihre eigenen Leistungen auf den Prüfstein gestellt und überwiegend positive Rückmeldungen erhalten: 81 Prozent der Gründer und Jungunternehmer erteilen der wfc die Noten „sehr gut“ oder „gut“. Fast drei Viertel der Befragten wollen auch künftig Beratungen und Informationsleistungen in Anspruch nehmen.

Stark in Anspruch genommen wird das sog. gwc.chancenforum, das die wfc gemeinsam mit ihren Partnern im gwc.netzwerk für Gründung und Wachstum im Kreis Coesfeld entwickelt hat. Im Jahr 2011 besuchten ca. 90 Teilnehmer diese Gründermesse.

### Förderung

Die Förderberater der wfc GmbH haben im Jahr 2011 insgesamt 63 Gespräche mit Unternehmen geführt. Die Themenschwerpunkte lagen auf der Förderung von Investitionen in Wachstum und Erweiterung sowie auf der Vorfinanzierung von Aufträgen. Ein erheblicher Anstieg der Fördersummen ist in den Bereichen Existenzgründung und Mittelstandsförderung zu verzeichnen. Die Anzahl der bewilligten Gründungskredite der NRW.Bank hat sich von 17 auf 34 erhöht. Die zugesagten Summen liegen insgesamt um 78,6 % über dem Vorjahresniveau. Weil qualifizierte Mitarbeiter immer schwieriger zu finden sind, gewinnt das Thema Weiterbildung in vielen Unternehmen an Bedeutung. Die Nachfrage nach Beratung zum Thema „Bildungsscheck NRW“ ist somit gestiegen. Dies gilt ebenfalls für den Beratungsbedarf zur Bildungsprämie. Insgesamt ist die Summe der eingeworbenen Fördermittel im Bereich Weiterbildung und Qualifizierung von 182.500 Euro auf 220.000 Euro gestiegen.

### Innovation

Zahlreiche Unternehmen haben im Jahr 2011 das Angebot der wfc GmbH zur Innovationsberatung genutzt. So hat die wfc GmbH z. B. 21 Firmen bei der Recherche nach Fördermitteln in diesem Bereich unterstützt. 13 Teilnehmer des „Innovationspreises Münsterland 2011“ wurden in der Bewerbungsphase begleitet. Weiterhin erhielten Unternehmen in einer Technologiesprechstunde vor Ort Hilfestellungen zur Realisation ihrer Ideen. Zum Thema „Von der Idee zum Produkt“ erhielten Firmen Informationen in einer Informationsveranstaltung.

Abgeschlossen wurde die Beratung zur Ziel2-Förderung des Landes NRW im Rahmen der Clusterstrategie des Landes. Die wfc GmbH hat u. a. acht Projektideen durch den Ziel2-Wettbewerb „Ernährung.NRW“ begleitet. Zwei Bewerber gewannen im Wettbewerb, so dass insgesamt Zuwendungen in Höhe von rd. 797.000 Euro für Projekte der Ernährungsbranche ins Münsterland flossen.

#### Beruf und Familie

Der Bereich „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ wird nach Abschluss der Projekte FAMM und PFAU weitergeführt. Das im Projekt FAMM erarbeitete Qualitätssiegel „Familienfreundlicher Mittelstand“ konnte an zwölf Unternehmen verliehen werden. Vom im Rahmen des Projektes PFAU erstellten „betrieblichen Pflegekoffer“ wurden über 60 Exemplare an Betriebe überreicht. Im Jahr 2011 wurde das Thema der familienfreundlichen Personalpolitik dauerhaft in das Leistungsportfolio verankert, so dass die Beratungen, Veranstaltungen, der Vertrieb des Koffers sowie die Begleitung der Unternehmen zur Erlangung des Qualitätssiegels weiterhin durchgeführt werden.

#### Breitband

Im Jahr 2011 hat die wfc GmbH gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen und dem Kreis Coesfeld eine Doppelstrategie zum Breitbandausbau im Kreisgebiet entwickelt. Demnach kommen zunächst Funk- und VDSL-Technologien zum Einsatz, um die Grundversorgung mit schnellem Internet in der gesamten Region kurzfristig zu verbessern. Zugleich entstehen die Grundlagen für den Ausbau eines möglichst flächendeckenden Glasfasernetzes als langfristige Lösung. Hierfür wurde die Erstellung eines Masterplans für ein Glasfasernetz ausgeschrieben. Dieses wird durch Mittel aus dem Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm NRW gefördert. Auch eine Beratung der Unternehmen zum Thema findet statt. Hierfür konnten Fördermittel aus dem Programm „NGS Euregio (INTERREG IVA)“ erschlossen werden.

#### Veranstaltungen

Im Jahr 2011 hat die wfc GmbH zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Hierunter fallen u. a. Veranstaltungen der Projekte PFAU und FAMM, Informationsveranstaltungen des Projekts „Initiative Unternehmerin“, InnovationsIMPULS Kreis Coesfeld, Technologiesprechstunden vor Ort, Informationsveranstaltungen für Existenzgründer.

### **Wirtschaftliche Entwicklung in 2011**

Die Höhe der sonstigen betrieblichen Erträge (240.527 Euro) hat sich gegenüber dem Vorjahr (239.468 Euro) kaum geändert. Hierbei handelt es sich im wesentlichen um Kostenerstattungen aus Förderprogrammen und durch den Kreis Coesfeld.

Die Aufwendungen bestehen im wesentlichen aus Personalaufwand. Dieser ist gegenüber dem Vorjahr um 6.438 Euro gestiegen. Sonstige betriebliche Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 7.783 Euro auf rd. 151.740 verringert.

Unter Berücksichtigung aller Aufwendungen und Erträge ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 356.578,27 Euro. Dieser ist 2.700 Euro geringer als im Jahr 2010. Die Gesellschafter Kreis Coesfeld, Sparkasse Westmünsterland und die VR-Bank Westmünsterland eG haben 2011 die Aufwendungen gemäß Wirtschaftsplan übernommen, die nicht durch entsprechende Erträge der Gesellschaft gedeckt werden konnten.

## Prognosebericht

Durch die Arbeit der Gesellschaft werden diverse Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung und die Verbesserung der wirtschaftlichen Strukturen im Kreis Coesfeld gesetzt. Diese beinhalten insbesondere:

- die Fortentwicklung der wirtschaftlichen Strukturen durch Gründung neuer Unternehmen
- die Stärkung der Wirtschafts- und Innovationskraft der Unternehmen, u. a. durch die Inanspruchnahme staatlicher Förderleistungen
- die Verbesserung der Standortqualität durch den Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur
- den Ausbau der Unternehmensstruktur durch Ansiedlung neuer Betriebe.

Als Folge des demographischen Wandels wird in den nächsten Jahren die Sicherung des Fachkräftebedarfs in der regionalen Wirtschaft als weitere wichtige Aufgabe hinzukommen.

Für das Geschäftsjahr 2012 liegen der wfc GmbH die Zusagen der Sparkasse Westmünsterland und der VR-Bank Westmünsterland eG zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages auf freiwilliger Basis im Rahmen des von der Gesellschafterversammlung am 17.11.2011 genehmigten Wirtschaftsplanes und basierend auf § 8 des Gesellschaftsvertrages vor.

Durch die satzungsgemäßen Leistungen der Gesellschafter und deren Zusagen auch für das Folgejahr ist die weitere Tätigkeit der wfc GmbH somit gesichert.

Risiken bestehen für die Gesellschaft im Bereich der projektfinanzierten, das Portfolio abrundenden Tätigkeitsfelder bei auslaufenden Förderungen. In diesem Zusammenhang ist die Geschäftsführung bestrebt, nachhaltige Lösungen zu entwickeln und sieht die Chance in der Entwicklung und Akquise neuer Projekte.

**Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung  
der Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien GmbH - GFC**  
(Beteiligungsquote Kreis Coesfeld von 100 %)

## **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011**

### **Gegenstand des Unternehmens**

Die Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien GmbH - GFC - wurde am 15.08.2011 gegründet und hat nunmehr ihr **Gründungsgeschäftsjahr** abgeschlossen. Alleiniger Gesellschafter ist der Kreis Coesfeld. Das Stammkapital beläuft sich auf 25.000 €.

Im Gesellschaftsvertrag wurde als Unternehmensgegenstand der Schwerpunkt auf die Wahrnehmung von Aufgaben der Energiewirtschaft mit regenerativen Energien im Kreis Coesfeld festgelegt. Dazu zählen unter anderem der Erwerb und die Aufbereitung von Rohbiogas sowie die Einspeisung in das Erdgasnetz und die Vermarktung des Biogases.

Bei der zuvor beschriebenen energiewirtschaftlichen Betätigung handelt es sich um Aufgaben im Bereich eines öffentlichen Zwecks. Der Kreis Coesfeld bedient sich der GFC für die Umsetzung im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag festgelegten Umfangs, so dass die Betätigung der GFC somit der Erfüllung eines öffentlichen Zwecks dient.

### **Geschäftsverlauf 2011**

In drei Aufsichtsratssitzungen wurde der Kauf von Rohbiogas, der Aufbau einer Rohbiogasaufbereitungsanlage und die Einspeisung in das Erdgasnetz diskutiert und beschlossen. Die **Festlegung des Aufbereitungsverfahrens** und die Planung der weiteren Umsetzung erfolgten bis zum Jahresende. In diesem Zusammenhang wurde auch die Finanzierung über ein Darlehen des Kreises beschlossen.

Der **Erwerb von Rohbiogas** wurde durch einen entsprechenden Kaufvertrag langfristig gesichert. **Umsatzerlöse** konnten in 2011 noch nicht erwirtschaftet werden.

**Aufwendungen** ergeben sich maßgeblich aus Personalkosten und Kosten im Zusammenhang mit der Gesellschaftsgründung.

Unter Berücksichtigung aller Aufwendungen und Erträge ergibt sich ein **Jahresfehlbetrag** von 9.716,42 Euro.

Größere **Investitionen** erfolgten im Geschäftsjahr 2011 nicht.

Im Geschäftsjahr 2011 wurden die anfallenden finanziellen Verpflichtungen stets erfüllt. Die zeitnahe und umfassende Information des Aufsichtsrates und die Kontrolle durch den Aufsichtsrat konnten in 2011 durch regelmäßige Sitzungen gewährleistet werden.

## **Ausblick**

Ein langfristig laufender **Darlehensvertrag** beim Gesellschafter zur Finanzierung der Aufbereitungsanlage ist zwischenzeitlich geschlossen worden und wird nach Bedarf abgerufen.

Die Genehmigung der **Aufbereitungsanlage** wird zeitnah erwartet. Nach Vorlage der Ausführungsplanung erfolgen in 2012 die Erstellung des **Rohbiogasspeichers** und die erforderlichen Erdbaumaßnahmen. Des Weiteren wird in 2012 das vorhandene **Blockheizkraftwerk** zur vorübergehenden Verstromung des Rohbiogases umgerüstet, damit das ab Beginn 2013 gelieferte Rohbiogas verwertet werden kann, bis Ende 2013 die gesamte Rohbiogasaufbereitungsanlage und die dazugehörige Einspeiseanlage des Netzbetreibers steht. Diese Übergangslösung für 2013 wurde aufgrund des langwierigen Umsetzungszeitplanes des Netzbetreibers erforderlich.

Der **Verkauf des Biogases** nach der Aufbereitung (ab 2014) wird mit Abnehmern diskutiert und soll in der ersten Jahreshälfte vertraglich fixiert werden. In der Übergangsphase (2013) wird die eingespeiste Energie aus dem Blockheizkraftwerk entsprechend dem EEG 2012 vergütet.

**Risiken** bestehen zur Zeit maßgeblich in nicht absehbaren kurzfristigen Anpassungen der gesetzlichen Festlegungen zur Vergütung nach dem EEG 2012. Reduzierungen der Einspeisevergütungen können erhebliche Auswirkungen auf den Abnahmepreis für Biomethan nach sich ziehen.

Verzögerungen und Probleme im Bauablauf der eigenen Maßnahmen wie auch beim Rohbiogaslieferranten und der Biogaseinspeisung können nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Entsprechend den Forderungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich wird an einem **Risikomanagementsystem** gearbeitet. Hierdurch sollen einzelne Risiken erkannt und nach Wahrscheinlichkeit und Schadenshöhe bewertet sowie Möglichkeiten der Risikovermeidung aufgezeigt werden.

Interne Anweisungen und Kontrollen regeln den ordnungsgemäßen Umgang mit Unternehmensdaten.

## **Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft nimmt auf Basis des Gesellschaftsvertrages die Aufgaben, wie im Zusammenhang mit dem Unternehmensgegenstand beschrieben, wahr.

Bei der zuvor beschriebenen energiewirtschaftlichen Betätigung handelt es sich um Aufgaben im Bereich eines öffentlichen Zwecks. Der Kreis Coesfeld bedient sich der GFC für die Umsetzung im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag festgelegten Umfangs, so dass die Betätigung der GFC somit der Erfüllung eines öffentlichen Zwecks dient.

## Anlage 8

### Dienstwohnungen des Kreises Coesfeld

Lfd. Nr.	Objekt / Dienstwohnung	Inhaber der Dienstwohnung
1	48653 Coesfeld In den Kämpen 10	Hausmeister der Kreisverwaltungsgebäude in Coesfeld
2	48653 Coesfeld Am Fredesteen 21	Schulhausmeister des Pictorius- Berufskollegs in Coesfeld
3	48653 Coesfeld Mittelstraße 10	Schulhausmeister des Oswald-von- Nell-Breuning-Berufskollegs in Coesfeld
4	48249 Dülmen Friedrich-Ruin-Str. 59	Schulhausmeister des Richard-von- Weizsäcker-Berufskollegs in Lüdinghausen, Nebenstelle Dülmen
5	59348 Lüdinghausen Auf der Geest 2	Schulhausmeister des Richard-von- Weizsäcker-Berufskollegs in Lüdinghausen

## Abkürzungsverzeichnis

### A

ABH	Ausländerbehörde
ABK	Amtliche Basiskarte
Abs.	Absatz
Abt.	Abteilung
ADV	Automatisierte Datenverarbeitung
a. E.	außerhalb von Einrichtungen
AfA	Absetzung für Abnutzung
AG	Aktiengesellschaft / Arbeitsgemeinschaft
AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
AG-SGB II NRW	Gesetz zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Nordrhein-Westfalen
AK	Abkürzungsverzeichnis, auch Arbeitskreis
ALKIS	Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem
AM	Arbeitsmarkt
AMG	Arzneimittelgesetz
ALS	Astrid-Lindgren-Schule
AO	Abgabenordnung
AO-SF-Verfahren	Verfahren zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
ApBetrO	Apothekenbetriebsordnung
API	Autobahnpolizeiinspektion
ARAP	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
Art.	Artikel
AschO	Arbeitsschutzordnung
ASiG	Arbeitssicherheitsgesetz
AWO	Arbeiterwohlfahrt
AZR	Ausländerzentralregister

### B

B	Bundesstraße
BAB	Bundesautobahn
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BAP	Bildschirmarbeitsplatz
BAUH	Bauhof
BauO NW	Bauordnung Nordrhein-Westfalen
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BBO	Bundesbesoldungsordnung
BeamtVG	Beamtenversorgungsgesetz
BEEG	Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeseltern- und Elternzeitgesetz)
BekanntmachungsV	Bekanntmachungsverordnung
BFD	Bundesfreiwilligendienst
BG	Bedarfsgemeinschaft
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BHP-B 50 NRW	Behandlungsplatz-Bereitschaft 50 Nordrhein-Westfalen
BHV1	Verordnung zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Herpesvirus Typ 1
BiMoG	Bilanzrechnungsmodernisierungsgesetz
BImSchG	Bundesimmissionsschutzgesetz
BK	Berufskolleg
BORIS.NRW	Bodenrichtwert-Informationssystem Nordrhein-Westfalen
BOS	Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
BSE	Bovine Spongiformen Enzephalopathie (Rinderkrankheit)
BtMG	Betäubungsmittelgesetz
BTP-B 500 NRW	Betreuungsplatz-Bereitschaft 500 Nordrhein-Westfalen
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise

## C

ca.	circa
CC	Cross Compliance (Betriebsprämie für Landwirte)
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
ChemG	Chemikaliengesetz
Chem-VebotsV	Chemikalienverbotsverordnung
CO <sup>2</sup>	Kohlendioxid
CVUA-MEL	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe

## D

Dez.	Dezember
DB	Deutsche Bahn
DBG	Deponiebewirtschaftungsgesellschaft Coesfeld GmbH
DGK	Deutsche Grundkarte
DGK 5	Deutsche Grundkarte im Maßstab 1 : 50.000
d. h.	das heißt
DIN	Deutsche Industrie Norm
DIN EN ISO	Deutsche Industrie Norm - Europäische Norm - International Standard Organisation
DMS	Dokumenten-Management-System
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DV	Datenverarbeitung
DVO	Durchführungsverordnung

## E

eAT	elektronischer Aufenthaltstitel
EDMOND	Elektronische Distribution von Bildungsmedien on Demand
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EFG	Ersatzschulfinanzgesetz
e. G.	eingetragene Genossenschaft
EG	Entgeltgruppe, auch Europäische Gemeinschaft
EG-Lizenzen	Güterkraftverkehr (nationale Erlaubnis)
E-Government	Electronic-Government
einschl.	einschließlich
ELER	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
ELW	Einsatzleitwagen
ESTG	Einkommensteuergesetz
etc.	et cetera
ETRS89	European Terrestrial Reference System
EU	Europäische Union
EUR	Euro
€	Euro
EUREGIO	Europaregion
EU-VO	Verordnung der Europäischen Union
e. V.	eingetragener Verein
evtl.	eventuell

## F

f.	folgende (Seite), auch für
FDP	Freie Demokratische Partei
ff / ff.	fortfolgende (Seiten, Paragraphen)
FF	Frühförderung
FH-Pol	Freie Heilfürsorge Polizei
FiFo Köln	Finanzwissenschaftlichen Forschungsinstituts an der Universität Köln
FMO	Flughafen Münster-Osnabrück GmbH
FSHG NRW	Gesetz über den Feuer- u. Hilfeschutz NRW

FSJ	(Feuerschutzhilfeleistungsgesetz)
FuD	Freiwilliges Soziales Jahr
FW	Familienunterstützender Dienst Feuerwehr

## G

g	Gramm
GAP	Gefahrenabwehrplan
gD	gehobener Dienst
gef.	gefördert, geförderte
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
gem.	gemäß
GemHVO NRW	Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GeoZG	Geodatenzugangsgesetz NRW
GewO	Gewerbeordnung
GFC	Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien GmbH
GFG	Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr (Gemeindefinanzierungsgesetz – GFG ....)
GG	Grundgesetz
gg.	gegen
ggf.	gegebenenfalls
ggü.	gegenüber
GIS	Geo-Informationssystem
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA NRW	Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen
GPO	Geschäftsprozessoptimierung
GPS	Global Positioning System
GSL	Großschadenslage
GTK	Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder
GüterKG	Güterkraftverkehrsgesetz
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GUVV	Gemeindeunfallversicherungsverband
GV	Gemeindeverband/Gemeindeverbände
GV. NRW.	Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
GWK	Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit e.V.

## H

h	Stunde/n
ha	hektar
HAV	Hinweise für das Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
HeilprG	Heilpraktikergesetz
HeimG	Heimgesetz
HGB	Handelsgesetzbuch
HHJ	Haushaltsjahr
HOAI	Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
HOT	Haus der offenen Tür
HWK	Handwerkskammer
HwO	Handwerksordnung
HzA	Hilfe zur Arbeit
HzL	Hilfe zum Lebensunterhalt

## I

i. d. F.	in der Fassung
i. d. R.	in der Regel
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer
i. E.	in Einrichtungen
IFF	interdisziplinäre Frühförderstellen
ifo	Institut für Wirtschaftsförderung
IFSG	Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz)
i. H. v.	in Höhe von
IKOL-KFZ	Bezeichnung der eingesetzten Software in der Kfz-Zulassung
i. L.	in Liquidation
IM	Innenminister, auch Innenministerium
INCA	Zentrum für Informations-, Kommunikations- und Umwelttechnik im Kreis Coesfeld
inkl.	inklusive
IuK - Technik	Informations- und Kommunikationstechnik
i. S. d.	im Sinne der / des
IT	Informationstechnik
IT.NRW	Information und Technik Nordrhein-Westfalen
i. V. m.	in Verbindung mit

## J

JVEG	Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz
------	--

## K

K	Kreisstraße
KA	Kreisausschuss
k.A.	keine Angabe/n
KAG	Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
KatS	Katastrophenschutz
KBA	Kraftfahrtbundesamt
KD	Kreisdirektor
KdU	Kosten der Unterkunft
Kfz	Kraftfahrzeug
KfzVO	Verordnung über die dienstliche Benutzung eigener Kraftfahrzeuge (Kraftfahrzeugverordnung)
kg	Kilogramm
KGSt	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement
KH	Kreishaus
KHG NRW	Krankenhausgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen
KHGG	Krankenhausgestaltungsgesetz
KiBiZ	Kinderbildungsgesetz
KiGa	Kindergarten
KiTa	Kindertagesstätte
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KJP	Konjunkturpaket
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
km	Kilometer
km <sup>2</sup>	Quadratkilometer
KOLV	Kolvenburg
KOT	Kleine offene Tür
KPB	Kreispolizeibehörde
KrE	Kostenrechnende Einrichtungen
KrO NRW	Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
KRZ	Kreiszuschuss
KS	Krisenstab
KSG	Kommunale Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH

KT	Kreistag
KTW	Krankentransportwagen
ku	künftig umzuwandeln
KU	Kreisumlage
KÜO	Kehr- und Überprüfungsordnung
KULAP	Kulturlandschaftsprogramm
KU MB JA	Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt
kw	künftig wegfallend
kWh	Kilowattstunde

## L

L	Landstraße
LAFP	Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei Nordrhein-Westfalen
LBesG	Landesbesoldungsgesetz
LBG NRW	Beamtengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
lfd.	laufend
LFGB	Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch
LG	Landschaftsgesetz
LH	Lüdinghausen
LHO NRW	Landeshaushaltsordnung Nordrhein-Westfalen
LKT NRW	Landkreistag Nordrhein-Westfalen
LKW	Lastkraftwagen
LPVG	Landespersonalvertretungsgesetz
LR	Landrat
LRRG	Gesetz über die Reisekostenvergütung für die Beamten und Richter (Landesreisekostengesetz)
lt.	laut
Ltd.	Leitende/r
LT-Drs.	Landtagsdrucksache
LU	Landschaftsumlage
LUKG	Landesumzugskostengesetz
LVerbO NRW	Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
LVO	Laufbahnverordnung
LWG	Landeswassergesetz
LWL	Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LZ	Landeszuweisung
LZA	Lichtzeichenanlage
LZPD	Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste Nordrhein-Westfalen

## M

m	Meter
m <sup>3</sup>	Kubikmeter
MA	Mitarbeiter
ManV	Massenfall von Verletzten
max.	maximal
MB	Megabyte
mbH	mit beschränkter Haftung
mD	mittlerer Dienst
MdL	Mitglied des Landtages
MHD	Malteser Hilfsdienst
Min.	Minuten
Mio.	Million(en)
Mrd.	Milliarde(n)
MUNLV	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
MV	Mitteilungsvorlage
MWSt	Mehrwertsteuer

## N

ND	Nutzungsdauer
NGF	Nettogrundfläche
NK	Nordkirchen
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKFG	Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement in den Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen
NKFWG	Erstes Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen
Nr./Nrn.	Nummer/Nummern
NRW	Nordrhein-Westfalen
Nwkm	Nutzwagenkilometer

## O

o.a.	oben angeführt
OBG	Ordnungsbehördengesetz
ÖGDG	Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖPNVG NRW	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen
ÖV	Öffentlicher Verkehr
o.g.	oben genannt
OrgL	Organisatorischer Leiter
OVNB	Oswald-von-Nell-Breuning
OWiG	Ordnungswidrigkeitengesetz

## P

p. a.	per anno
PASS	Personenauskunftsstelle
PBefG	Personenbeförderungsgesetz
PBK	Pictorius-Berufskolleg
PfG NRW	Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen
PolG	Polizeigesetz
pp.	perge perge
PPS / PPAN	Peter-Pan-Schule
PRAP	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
PrGr	Produktgruppen
PsychKG	Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten
PTZ 10 NRW	
Ü-ManV-T	Patienten-Transport-Zug 10 Nordrhein-Westfalen

## Q

qm	Quadratmeter
QM	Qualitätsmanagement

## R

RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
rd.	rund
RdErl.	Runderlass
Rd.-Ziff.	Randziffer
RettG	Rettungsgesetz
RKI	Robert-Koch-Institut

RLSA	Richtlinie für Lichtsignalanlagen
RMS	Richtlinie für die Markierung von Straßen
RNVG	Regionale Nahverkehrsgemeinschaft Münsterland
RPA	Rechnungsprüfungsamt
RSA	Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen
RTW	Rettungstransportwagen
RVG	Rechtsanwaltsvergütungsgesetz
RVM	Regionalverkehr Münsterland GmbH
RVW	Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg
RW	Rettungswache
RWA	Rettungswache Ascheberg
RWC	Rettungswache Coesfeld
RWD	Rettungswache Dülmen
RWH	Rettungswache Havixbeck
RWL	Rettungswache Lüdinghausen
RWN	Rettungswache Nottuln
RWS	Rettungswache Senden

## S

S.	Seite, auch Satz
SAPOS	Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung
SchfG	Schornsteinfegergesetz
SchKG	Schwangerenkonfliktgesetz
SchulG	Schulgesetz
SchwarzArbG	Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
SGG	Sozialgerichtsgesetz
SGV. NRW.	Systematische Sammlung aller geltenden Gesetze und Verordnungen des Landes NRW
s. oben	siehe oben
sog.	sogenannt(e)
sonst.	sonstige
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SpkG NRW	Sparkassengesetz NRW
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
SRM	Spezielles Risikomaterial
STABOS	Softwareprogramm zum elektronischen Nachrichtenverkehr im Krisenstab
Std.	Stunde(n)
StGB	Strafgesetzbuch
StiWL	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe
StrWG NRW	Straßen- und Wegegesetz Nordrhein-Westfalen
StVO	Straßenverkehrsordnung
StVZO	Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
SV	Sitzungsvorlage

## T

t	Tonne
TBC	Tuberkulose
TEL	technische Einsatzleitung
TEUR / T€	Tausend Euro
TEVO	Verordnung über die Gewährung von Trennungsentschädigung (Trennungsentschädigungsverordnung)
TFT	Thin-film transistor
TK	Telekommunikation
TKG	Telekommunikationsgesetz
tlw.	teilweise
TNA	Teilnetzabschnitt
TOT	Teiloffene Tür

Tsd.	Tausend
TUI	technikunterstützte Informationsverarbeitung
TV-L	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
TVöD	Tarifvertrag Öffentlicher Dienst

## U

u.	und
u. a.	und and(e)re, und and(e)res, unter ander(e)m, unter ander(e)n
u. Ä.	und Ähnliche(s)
Ü-ManV-P	Unterstützungskomponente Patientenablage
Ü-ManV-S	Nachbarschaftliche Soforthilfe
UIG	Umweltinformationsgesetz
UmlGenehmG	Gesetz über die Genehmigung der Kreisumlage und anderer Umlagen
u. U.	unter Umständen
USG	Unterhaltssicherungsgesetz
UStG	Umsatzsteuergesetz
usw.	und so weiter
UVG	Unterhaltvorschussgesetz
UWG	Unabhängige Wählergemeinschaft

## V

v.	von
VAwS	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
VE	Verpflichtungsermächtigung
VerfGH	Verfassungsgerichtshof
VermKatG	Vermessungs- und Katastergesetz
Verw. Ang.	Verwaltungsangestellte(r)
VG	Verwaltungsgericht
v. g.	vorher genannt
vgl.	vergleich(e)
v. H.	vom Hundert
VISC	Burg Vischering
VJ	Vorjahr
VO	Verordnung
VOB	Verdingungsordnung für Bauleistungen
VOL	Verdingungsordnung für Leistungen
VWG	Vereinigte Wählergemeinschaft Kreis Coesfeld
VwGO	Verwaltungsgerichtsordnung
VwVG	Verwaltungsvollstreckungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
VwV	Verwaltungsvorschrift

## W

WBC	Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH
WBS	Wohnberechtigungsschein
WEG	Wegegesetz
wfc	Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH
WPfIG	Wehrpflichtgesetz
WRRL	Wasserrahmenrichtlinien
WSNA	Wasser- und Schifffahrtsneubauamt
WSG	Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld eG
WTG	Wohn- und Teilhabegesetz
WVG	Westfälische Verkehrsgesellschaft

## Z

z. B.	zum Beispiel
ZDG	Zivildienstgesetz
ZPO	Zivilprozessordnung
ZSG	Zivilschutzgesetz
Zul-Stelle	Zulassungsstelle
z.T.	zum Teil
ZVM	Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Münsterland
zzgl.	zuzüglich
zzt. / z. Zt.	zurzeit / zur Zeit